

Hans Geisler

Das frühbairische Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße.

I. Katalog der archäologischen Befunde und Funde

(Internationale Archäologie Bd. 30)

Rahden/Westf.: Verlag Marie Leidorf 1998

Auszug aus dem Textteil:

- Einleitung
- Vorbemerkungen zum Katalog
 - Perlen
- Fundinventare

Einleitung

Ausgrabung

Am ersten Tag der Sommerferien 1980 meldeten zwei Schüler dem Gäubodenmuseum Straubing einige Funde, darunter ein vollständig erhaltenes Tongefäß. Es handelte sich dabei um den stempelverzierten Knickwandtopf 820 (2), den sie im Erdaushub der Erschließungsstraßen in einem vor kurzem ausgewiesenen Neubaugebiet gefunden hatten. Damit war klar, daß hier ein bajuwarisches Reihengräberfeld gefunden worden sein mußte. Tatsächlich zeigte sich, daß die noch offenen Gräben für Gas- und Wasserleitungen zahlreiche Grabgruben angeschnitten und teilweise zerstört hatten. Die bereits zu diesem Zeitpunkt absehbare Ausdehnung des Gräberfeldes und der Termindruck durch die schon seit einiger Zeit laufenden Bauarbeiten (vgl. Grab 211) veranlaßten das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (LfD), die Ausgrabung in eigener Regie durchzuführen.

Die potentielle landesgeschichtliche Bedeutung des neuen Gräberfeldes war schon im Anfangsstadium der Grabung zu erahnen: Das Neubaugebiet "Stadtäcker" liegt auf der Hochterrasse des Gäubodens in einer Schleife des Allachbachs, so daß die natürliche Begrenzung des Geländes die allseits vollständige Freilegung eines mehrere hundert Bestattungen umfassenden Gräberfeldes erwarten ließ; in Sichtweite, nur wenige hundert Meter entfernt, war 1927 die in das frühe 6. Jahrhundert datierende Gräbergruppe Straubing-Wittelsbacherhöhe gefunden worden; und schließlich fanden zur selben Zeit an der Mündung des Allachbachs in die Donau, nur 3 km weiter östlich, Grabungen in dem spätantiken Gräberfeld Azlbürg I statt. Kurz nach Ende der Ausgrabungen schließlich zeigte ein unerwarteter Luftbildbefund (Braasch & Karl 1987) noch den bzw. einen zeitlichen Nachfolger des Gräberfeldes Bajuwarenstraße (Taf. 315-6; π).

Die Grabungsfläche, zugleich der Geltungsbereich des Bebauungsplans "Stadtäcker", liegt am Ostrand der Gemarkung Alburg, Stadt Straubing, Niederbayern, im N und O begrenzt durch eine Geländestufe zum Allachbach, im SO durch das Bahngleis Straubing-Mitterharthausen, und im W durch den Einschnitt der Bundesstraße 8 Regensburg-Passau (Taf. 315; Beil. 2). Nach der Bergung einiger durch Bauarbeiten teilzerstörter Gräber begann Mitte August 1980 unter der wissenschaftlichen Leitung von Rainer Christlein die planmäßige Ausgrabung. Die örtliche Grabungsleitung in allen vier Grabungskampagnen bis Mitte 1983 hatte Otto Karl. Die Arbeiter wurden im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen beschäftigt, die die Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsamt Deggendorf mit Außenstelle Straubing) finanzierte. In den Semesterferien arbeiteten Studenten verschiedener Universitäten auf der Grabung mit.

Im ersten Jahr wurden bis 26. 11. 1980 die Gräber 1 - 201 geborgen, vom 23. 3. - 17. 12. 1981 die Gräber 202 - 578, vom 15. 4. - 1. 12. 1982 die Gräber 579 - 817, und im April 1983 abschließend Grab 818 - 819 (Beil. 1). Außer den bajuwarischen Gräbern wurden zwei schnurkeramische, zwei Glockenbecher- und drei mittellatènezeitliche Gräber (Gräber I - VII) entdeckt und umfangreiche Siedlungsbefunde des Mittelneolithikums, der mittleren Bronzezeit und der frühen Latènezeit dokumentiert (siehe Literaturverzeichnis).

Bearbeitung

In dem kalkreichen Lößboden haben sich die Skelettknochen der Gräber meist sehr gut erhalten. Silber- und Bronzefunde waren ebenfalls überwiegend in gutem Zustand, Eisengegenstände dagegen meist ziemlich stark korrodiert. Organische Reste blieben nur im Kontakt mit Metalloxiden erhalten. Die Konservierung der Funde begann bereits im ersten Grabungsjahr in den Werkstätten des LfD in Landshut und München.

Im Sommer 1981, als Umfang und Materialfülle des Gräberfeldes Bajuwarenstraße endgültig klar waren, schlug R. Christlein dem Verf., der vom ersten Tag an bei der Ausgrabung mitgearbeitet hatte, eine gemeinsame Bearbeitung des Fundkomplexes vor. Nach Christleins allzu frühem Tod hatte Verf. dieses umfangreiche wissenschaftliche Erbe allein zu bewältigen. Überhaupt erst realisierbar wurde dies durch die Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Im Rahmen eines von J. Prammer und M. Martin beantragten Forschungsprojekts sollte u. a. der wissenschaftliche Katalog des Gräberfeldes erstellt werden. Nur mit diesen DFG-Mitteln war es möglich, zusätzliche Restauratoren in Straubing und gastweise in der Prähistorischen Staatssammlung München zu beschäftigen und so bis Ende 1994 den gesamten Fundbestand konservatorisch zu behandeln. Innerhalb dieses Projekts wurde auch der größte Teil der Zeichenarbeiten ausgeführt.

Parallel zur Bearbeitung der Grabbeigaben wurde, ebenfalls mit Mitteln der DFG, die anthropologische Untersuchung der Skelette in Angriff genommen. Aufgrund ihrer guten Erhaltung können und sollen die menschlichen Knochen weit über das übliche Maß hinaus als Quellenmaterial in die Auswertung des Gräberfeldes einbezogen werden. In Zusammenarbeit mit der Anthropologischen Staatssammlung München führte Doris Lehmann die grundlegenden Alters- und Geschlechtsbestimmungen durch. Untersuchungen zur Paläopathologie finden unter der Leitung von M. Schultz am Zentrum Anatomie der Universität Göttingen statt. Mit den künstlich deformierten Schädeln, gleichermaßen den physischen Überresten wie den Artefakten zuzurechnen, befaßt sich P. Schröter, Anthropologische Staatssammlung München.

In enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus den verschiedensten Arbeitsgebieten konnte eine größere Zahl von Sonderuntersuchungen am archäologischen Fundmaterial durchgeführt werden. Diese Arbeiten wurden als eigenständige Beiträge der jeweiligen Autoren oder in Form von Bestimmungslisten in den vorliegenden Katalogband aufgenommen, die Ergebnisse sind in Kurzform auch in den Katalogtext integriert. Zu folgenden Materialgruppen liegen Bearbeitungen vor:

Altstücke und Exotica

Feuersteine: R. Ganslmeier. Vorrömische Altertümer: F. Schopper. Römische Altertümer: J. Prammer, G. Zahlhaas. Münzen: Th. Fischer. Nordische Brakteaten: K. Hauck.

Materialbestimmungen

Gewebe: B. Wagner. Eisen-Damaszierung: H. Geisler, F. Hummel. Eisen: H. Geisler. Bronze: R. Görgl, Chr. Strel, P. Wobrauschek. Silber: J. Riederer. Keramik: J. Riederer. Schwefel: B. Arrhenius. Tierknochen: A. v. d. Driesch. Pflanzen: Hj. Küster. Holz: H. v. Aufsess.

Von Anfang an wurde großer Wert darauf gelegt, das Material der Öffentlichkeit wie auch den interessierten Fachkollegen in möglichst weitem Rahmen vorzustellen. Neben zahlreichen Berichten in Presse, Rundfunk und Fernsehen geschah dies auch in mehreren Sonderausstellungen. Die entsprechenden Ausstellungskataloge und Vorberichte sind am Ende der Einleitung aufgelistet. Einen

besonderen Hinweis verdient dabei noch immer die Landesausstellung 1988 "Die Bajuwaren" in Mattsee und Rosenheim, in der das Straubinger Material eine zentrale Rolle spielte. Auf die Einbeziehung von Material aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße in umfassendere Bearbeitungen einzelner Fundgruppen durch andere Autoren wird im Kommentarband (Straubing-Bajuwarenstraße III) verwiesen. Die liberale Handhabung des noch nicht bearbeiteten Quellenmaterials führte nur in Einzelfällen zu größeren Mißverständnissen hinsichtlich der Publikationsrechte.

Mit dem Auslaufen der DFG-Förderung nach viereinhalb Jahren war zwar der Katalogtext fertiggestellt, jedoch fehlten noch die Fundzeichnungen zu etwa 100 Grabinventaren. Nachdem der Fortgang der Arbeit dadurch für mehrere Jahre weitgehend blockiert war, ergab sich schließlich 1996 durch eine großzügige Spende der Familie Stoffel, auf deren Grund und Boden das Gräberfeld gelegen war, und wiederum durch die Unterstützung der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsämter Deggendorf und Landshut) und der Stadt Straubing die Möglichkeit, die Zeichenarbeiten zu Ende zu bringen.

Katalog

Mit dem nun fertiggestellten Katalog der archäologischen Befunde und Funde wird, ähnlich wie im Falle des bajuwarischen Gräberfeldes von Altenerding durch W. Sage (1984), als erster Teil der Gesamtpublikation zunächst eine weitgehend unkommentierte Materialedition vorgelegt. Das bedeutet keineswegs einen Verzicht auf eine auswertende Darstellung, die als dritter Teil der Veröffentlichung geplant ist. Allerdings hält Verf. es grundsätzlich für richtig, dieses wichtige Material möglichst rasch vollständig und detailliert allgemein zugänglich zu machen.

Um den umfangreichen Fundkomplex für vergleichende Studien optimal nutzbar zu machen, umfaßt der Katalog neben Text- und Tafelband als dritten Teil eine CD-ROM. Sie enthält die Daten der Befunde, den vollen Text der Fundbeschreibungen, alle Fundzeichnungen und mehrere hundert Fotos von Grabungsbefunden und Funden, zum Großteil in Farbe, sowie als Besonderheit Klangmuster der Keramik. Bedingt durch die Fülle des Materials wird kaum jemand, der sich ernsthaft damit befaßt, auf Computerunterstützung verzichten. Deshalb erschien es sinnvoller, statt gedruckter Verzeichnisse und Register die Möglichkeit zur Volltextrecherche zu bieten. Außerdem wird so der größte Teil der in Farbe vorliegenden Grabungs- und Fundfotografien auf einfache und kostengünstige Weise ohne Einschränkungen nutzbar gemacht. Ergänzend sei angemerkt, daß, ähnlich wie bei gedruckten Texten und Bildern, auch bei der Nutzung von digitalisiert veröffentlichtem Material korrekte Zitierweise und Quellenangaben möglich sind und erwartet werden.

Als Erleichterung für den Benutzer wurden am Ende des Katalogs noch die fünf Bestattungen der kleinen Gräbergruppe Straubing-Wittelsbacherhöhe mit aufgenommen. Bei der Veröffentlichung durch U. Koch (1968) mußte sie noch als isolierter Bestattungsplatz gelten, inzwischen ist sie als eine von mehreren räumlich voneinander abgesetzten Gräbergruppen aus den ersten Belegungsphasen des großen Gräberfeldes Bajuwarenstraße anzusehen.

Der Titel "Das frühbairische Gräberfeld von Straubing-Bajuwarenstraße" bedarf abschließend noch einer Erläuterung. In den ersten Vorberichten wurde die Fundstelle als "Straubing-Alburg" bezeichnet.

Tatsächlich liegt sie am äußersten Westrand der 1972 aus dem Landkreis in die Stadt Straubing eingemeindeten Gemarkung Alburg, die Fundstelle Wittelsbacherhöhe jedoch immer schon auf Straubinger Gebiet. Von der ausgedehnten Gemarkung Alburg sind zahlreiche weitere archäologische

Fundstellen bekannt, außerdem drohte ständig die Verwechslung mit den spätantiken Gräberfeldern von "Straubing-Azlburg". Daher war die Benennung nach der mitten durch die Fundstelle führenden Bajuwarenstraße naheliegend, deren Name übrigens schon vor der Entdeckung des Gräberfeldes festgelegt war. Die Bezeichnung "Gräberfeld" impliziert, daß der Bestattungsplatz nicht von Anfang an, sondern erst ab einer fortgeschrittenen Belegungsphase in der geordneten Form eines (bzw. eigentlich zweier) Reihengräberfelder genutzt wurde (Beil. 1. 2). "Frühbairisch" schließlich dürfte der hier bestattenden Population zu Beginn ihrer Ethnogenese wie auch dem sich dabei formierenden langlebigen Ethnikum am ehesten gerecht werden.

Nach dem hiermit vorgelegten Archäologischen Katalog sind im Rahmen einer Gesamtpublikation des Gräberfeldes Straubing-Bajuwarenstraße als weitere Teile vorgesehen:

II. Anthropologische und paläopathologische Untersuchungen am Skelettmaterial.

III. Archäologisch-historischer Kommentar.

Die Zeichnungen der Funde fertigten überwiegend S. Sutt und R. Ursacke, außerdem E. Müller, S. Christlein und L. Soraya (Institut für Vor- und Frühgeschichte der Universität München); die Schwarzweiß-Fotografien der Funde hauptsächlich F. Ruppaner (Bayer. Landesamt für Denkmalpflege), außerdem M. Eberlein (Prähist. Staatssammlung München) und M. Schmid (Gäubodenmuseum Straubing); die meisten Farbbilder und Detailaufnahmen H. Geisler, weitere Farbbilder M. Michel. Die Aufnahmen der Grabungsbefunde stammen von R. Christlein (LfD), B. Engelhardt (LfD), H. Geisler, O. Karl (LfD) und Ch. Reichmann, Luftbilder von O. Braasch (LfD), Röntgenaufnahmen von M. Berger (Prähist. Staatssammlung München) und L. Hummel (Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz), Layout der Tafeln, Gestaltung und digitale Bearbeitung von H. Geisler.

Dank

Daß die Veröffentlichung des Gräberfeldes Straubing-Bajuwarenstraße, beginnend mit dem archäologischen Katalog, nunmehr realisiert werden kann, ist zu einem guten Teil der Ermutigung durch H. Bender, Passau, zu verdanken. Einen über die üblichen Korrekturarbeiten hinausgehenden Anteil an der formalen Umsetzung haben A. Krenn-Leeb, Krems, und A. Wegener-Hüssen, Ingolstadt. Bei der Stadt Straubing hat besonders G. Schmidt viele Wege geebnet. Die Drucklegung ermöglichten finanzielle Zuschüsse der Stadt Straubing-Kraftwerk am Höllenstein AG, privater Förderer und der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V.

Allen Genannten gilt mein herzlicher Dank, ebenso aber auch allen nicht namentlich genannten Mitarbeitern in Ämtern, Instituten und Museen für ihren Beitrag zum Zustandekommen dieser Veröffentlichung.

Gewidmet ist das Werk dem Andenken an Rainer Christlein.

Literatur

Bisher erschienene Veröffentlichungen zu Straubing-Bajuwarenstraße, geordnet nach Erscheinungsjahr.

Vorbairische Befunde und Funde

Engelhardt, Bernd 1981: Ein schnurkeramisches Kindergrab aus Straubing-Alburg, Niederbayern, in: Archäol Jahr Bayern 1981, 74-5.

Christlein, Rainer 1981: Waffen der Glockenbecherleute aus Grabfunden von Straubing-Alburg und Landau an der Isar, Niederbayern, in: Archäol Jahr Bayern 1981, 76-7.

Engelhardt, Bernd 1981: Eine bronzezeitliche Siedlung bei Straubing-Alburg, Niederbayern, in: Archäol Jahr Bayern 1981, 84-5.

Engelhardt, Bernd 1981: Eine Siedlung der älteren Latènezeit bei Straubing-Alburg, Niederbayern, in: Archäol Jahr Bayern 1981, 116-7 und Abb. 23.

Krämer, Werner 1981: Reicher keltischer Ringschmuck des 3. Jahrhunderts v. Chr. aus Straubing-Alburg, Niederbayern, in: Archäol Jahr Bayern 1981, 124-5 und Abb. 23.

Christlein, Rainer 1982: Zu den jüngsten keltischen Funden Südbayerns, in: Bayer Vorgeschichtsblätter 47, 1982, 275-292.

Krämer, Werner 1985: Die Grabfunde von Manching und die latènezeitlichen Flachgräber in Südbayern. Stuttgart 1985 (Ausgrabungen Manching 9).

Lüdecke, Annegret 1986: Zu Ausgrabungsbefunden der prähistorischen Siedlung Straubing-Bajuwarenstraße, in: Jahresbericht Histor Verein Straubing 87, 1985, 25-164.

Geck, Susanne 1995: Straubing-Bajuwarenstraße und Öberau. Studien zur Keramik und zum Siedlungswesen der frühen und mittleren Bronzezeit in Niederbayern. Münster 1995 (Ungedr. Dissertation).

Bairische Befunde und Funde

– Ausstellungskataloge

Katalog Enns 1982: Severin. Zwischen Römerzeit und Völkerwanderung. Ausstellung des Landes Oberösterreich 24. April bis 26. Oktober 1982 im Stadtmuseum Enns. Linz 1982.

Katalog Würzburg 1983: Schätze aus Bayerns Erde. 75 Jahre archäologische Denkmalpflege in Bayern. Ausstellung im Mainfränkischen Museum Würzburg ... 11. Juni bis 6. November 1983.

Kulturgeschichtlicher Führer und Fundkatalog. München 1983 (Arbeitshefte Bayer Landesamt f Denkmalpflege 17, mit Beiheft Fundkatalog = Denkmalpflege Informationen Sonderausgabe August 1983).

Katalog Nürnberg 1987: Wilfried Menghin et al (edd), Germanen, Hunnen und Awaren. Schätze der Völkerwanderungszeit. Nürnberg 12.12.1987-21.2.1988, Frankfurt 13.3.-15.5.1988. Nürnberg 1987 (Ausstellungskataloge German Nationalmuseum).

Katalog Rosenheim/Mattsee 1988: Hermann Dannheimer, Heinz Dopsch (edd), Die Bajuwaren. Von Severin bis Tassilo 488-788. Gemeinsame Landesausstellung des Freistaates Bayern und des Landes Salzburg, Rosenheim/Bayern, Mattsee/Salzburg, 19. Mai bis 6. November 1988. München, Salzburg 1988

Katalog Straubing 1989: 7000 Jahre Schmuck. Sonderausstellung Gäubodenmuseum Straubing 10. Mai

bis 5. November 1989. Straubing 1989 (Katalog Gäubodenmuseum Straubing 14).

Katalog Straubing 1995: Frühe Baiern im Straubinger Land. Straubing o. J. [1995] (Abteilungskatalog Gäubodenmuseum Straubing).

– Aufsätze

Christlein, Rainer 1980: Ein bajuwarischer Friedhof des 5. - 7. Jahrhunderts von Straubing-Alburg, Niederbayern, in: Archäol Jahr Bayern 1980, 154-5.

Christlein, Rainer 1981: Ostgotischer Fibelschmuck aus dem bajuwarischen Gräberfeld von Straubing-Alburg, Niederbayern, in: Archäol Jahr Bayern 1981, 168-9.

Christlein, Rainer 1982: Die rätischen Städte Severins. Quintanis, Batavis und Boiotro und ihr Umland im 5. Jh. aus archäologischer Sicht, in: Katalog Enns 1982, 217-253.

Geisler, Hans 1987: Straubing im frühen Mittelalter. Archäologische Beiträge zur Siedlungstopographie zwischen Römerzeit und Mittelalter, in: Vorträge 5. Niederbayer Archäologentag, Deggendorf 1987, 143-157.

Geisler, Hans 1987: Das Gräberfeld von Straubing-Bajuwarenstraße, in: Katalog Nürnberg 1987, 608-622.

Braasch, Otto und Otto Karl 1987: Alburgs altes Totenfeld, in: Archäol Jahr Bayern 1987, 144-7.

Fischer, Thomas und Hans Geisler 1988: Herkunft und Stammesbildung der Baiern aus archäologischer Sicht, in: Katalog Rosenheim/Mattsee 1988, 61-69.

Schröter, Peter 1988: Zur beabsichtigten künstlichen Kopfumformung im völkerwanderungszeitlichen Mitteleuropa, in: Katalog Rosenheim/Mattsee 1988, 258-265.

Dopsch, Heinz und Hans Geisler 1988: Archäologische und schriftliche Zeugnisse zu den Anfängen des Baiernvolkes, in: Die Bajuwaren. München 1988 (Hefte z Bayer Geschichte u Kultur 6), 13-48.

Geisler, Hans 1990: Neue archäologische Quellen zur frühesten Geschichte der Baiern: Spätantike und frühmittelalterliche Gräberfelder aus Straubing, in: Typen der Ethnogenese unter besonderer Berücksichtigung der Bayern 2. Berichte des Symposiums für Frühmittelalterforschung, 27. bis 30. Oktober 1986, Stift Zwettl, Niederösterreich. Wien 1990 (Veröffentl Komm Frühmittelalterforschung 13 = Österr Akad Wissensch Dph 204), 89-101.

Weitere in der Einleitung zitierte Literatur

Koch, Ursula 1968: Die Grabfunde der Merowingerzeit aus dem Donautal um Regensburg. Berlin 1968 (German Denkmäler Völkerwanderungszeit A 10).

Sage, Walter 1984: Das Reihengräberfeld von Altenerding in Oberbayern I. Katalog der anthropologischen und archäologischen Funde und Befunde. Berlin 1984 (German Denkmäler Völkerwanderungszeit A 14).

Vorbemerkungen zum Katalog

Abkürzungen, Zeichen

allgemein

N Nord, nördlich.

S Süd, südlich.

O Ost, östlich.

W West, westlich.

Abb. Abbildung.

Diagr. Diagramm.

F-Nr. Fundstücksnummer.

Indiv. Individuum.

Inv. Inventar-Nummer Gäubodenmuseum Straubing.

n. b. nicht bestimmbar.

o. Abb. ohne Abbildung (keine Zeichnung beim Grabinventar).

Obj. Objektnummer

Tab. Tabelle.

Taf. Tafel (im Tafelband, Abbildung auch auf der CD enthalten).

Maße

B Breite.

Dm Durchmesser.

Gew Gewicht.

H Höhe.

L Länge.

li W lichte Weite.

St Stärke

Vol Volumen.

ca zirka.

max maximal.

min minimal.

Geschlecht, Alter

siehe unten in den Erläuterungen zu "Befund".

Zeichen

α Abbildung auf der CD (im Tafelband nicht gedruckt).

* Bestimmung durch Sonderuntersuchung gesichert, nähere Angaben im entsprechenden Bericht.

X Bestimmung durch Röntgenaufnahme (X-ray) gesichert.

[...]

Funde

Reihenfolge der Angaben

Fundlage (auch für mehrere Fundstücke):

Fundstücksnummer. Ggf. Abbildungshinweis. Beschreibung mit Benennung des Stücks ("Name"); Materialangabe, gegebenenfalls mit Hinweis auf Sonderuntersuchung bzw. Materialbestimmung (Stern *); Charakteristika von Form und Verzierung; herstellungstechnischen Besonderheiten; Erhaltungszustand. Maße. - Besondere Hinweise. - Gegebenenfalls Hinweis auf zusätzliche Abbildungen.

Fundlage

Die Dokumentation der Fundlage besteht aus einer maßstabsgerechten Umzeichnung des während der Ausgrabung angefertigten Grabplans, gegebenenfalls Detailplänen, und textlichen Lageangaben zur raschen Orientierung und zur Ergänzung des Grabplans. Die Lageangabe (kursiv) vor den Fundbeschreibungen gilt für einzelne Objekte oder für Gruppen von Fundstücken bis zur nächsten Lageangabe. "Rechts" und "links" bezieht sich auf die Körperseiten des Bestatteten, ähnlich bedeuten "oben, oberhalb" und "unten, unterhalb" in Richtung auf Kopf und Füße des Bestatteten; "auf, über, unter" bezeichnet die stratigrafische Lage.

Fundstücksnummer

Jedes Fundstück ist eindeutig mit Grabnummer und Fundstücksnummer zu identifizieren. Auch Einzelteile übergeordneter Fundeinheiten sind einzeln numeriert, insbesondere Perlen und Gürtelteile. Eine "Perlenkette" oder ein "Gürtel" wird nicht als ein Fundstück, sondern als Gruppe von Fundeinheiten behandelt. Die Fundstücksnummer steht im Text immer in runden Klammern (...) an die Grabnummer anschließend - z. B. 375 (14). Die Numerierung läuft einheitlich in Katalogtext, Grabplänen und Tafeln. Die Stücke werden im Gäubodenmuseum Straubing aufbewahrt, die Inventarnummer ist "1984/ ... " und Grabnummer, ergänzt durch die Fundstücksnummer - z. B. 1984/375 (14).

Abbildungshinweise

Grundsätzlich sind alle Fundstücke in maßstabsgetreuen Zeichnungen abgebildet. In Ausnahmefällen ist nach der Fundstücksnummer "-o. Abb.-" angegeben. Die Umzeichnungen aller vorhandenen Grabpläne und die Zeichnungen der Funde sind im Tafelteil jeweils als Inventar zusammen abgedruckt, soweit möglich fortlaufend nach Grabnummern geordnet. Die Nummer dieser Tafel(n) mit dem jeweiligen Grabinventar ist neben der Grabnummer im Kopf jedes Eintrags angegeben.

Von zahlreichen Grabbefunden, Fundstücken und von Details sind zusätzlich Fotografien abgedruckt oder auf der CD enthalten. Bei Grabbefunden steht der Abbildungshinweis in der Zeile "Skelettlage", bei Fundstücken am Ende der jeweiligen Fundbeschreibung; dabei verweist "Taf. ..." auf Fotos, von denen mindestens eines auf der entsprechenden Tafel abgedruckt ist, ☞ auf Fotos, die nur auf der CD gespeichert sind. Sämtliche im Tafelband gedruckten Zeichnungen und Fotos sind auch auf der CD enthalten.

Beschreibung

Die Dokumentation der Fundstücke besteht aus Zeichnungen und textlichen Beschreibungen, die sich gegenseitig ergänzen. Der Text ist daher möglichst knapp gehalten. Insbesondere wird in der Regel auf die Beschreibung von Formen verzichtet, die aus den Zeichnungen zweifelsfrei ersichtlich sind.

Ausführlicher dokumentiert sind Beobachtungen, die auf besonderen Untersuchungsmethoden beruhen, in den Abbildungen des Stückes nur schwer darstellbar oder aus verschiedenen Gründen nicht mehr verifizierbar sind.

Mengenangaben werden in Ziffern geschrieben (nicht in Worten), auch bei kleinen Zahlen.

Material

Das Material der Fundstücke ist in der Regel angegeben. Eine Ausnahme bilden Fundgruppen, die durchgehend aus dem gleichen Material gefertigt sind: soweit nicht anders angegeben, ist bei den Waffen Spatha, Sax, Lanzenspitze, Beil, Pfeilspitze, Schildbuckel, Schildfessel sowie bei den Geräten Messer, Schere ist als Material immer Eisen, bei Kamm Bein (Hirschhorn oder Knochen), bei Perle Glas als Material zu ergänzen.

Wenn das Material eines Fundstücks durch Sonderuntersuchung sicher bestimmt wurde, ist die Bezeichnung mit einem Stern (*) versehen, nähere Angaben finden sich im entsprechenden Bericht. Ansonsten beziehen sich Materialangaben (ohne *) im Zweifelsfall auf das, soweit sicher rekonstruierbar, ursprüngliche Aussehen, also den vom Hersteller beabsichtigten bzw. vom Benutzer gewünschten Effekt: Goldfarbene Tauschierung in Eisen besteht zwar zumeist aus Messing, die goldene Waffelfolie unter Granateinlagen ist häufig nur vergoldete Silberfolie, der Gold-Effekt ist aber beabsichtigt. Ähnliches gilt für die Farbe von Glasperlen: insbesondere schwarze Perlen bestehen häufig aus sehr stark getöntem transluzid grünem oder blauem Glas; sofern optisch oder mikroskopisch feststellbar, ist dies zusätzlich angegeben.

Als Granat werden generell alle roten Steineinlagen bezeichnet (nicht wie gewöhnlich, aber unrichtig als "Almandin": vgl. Arrhenius 1985, 21 ff.; Greiff & Banerjee 1994, 200 f.). Granateinlagen sind parallelseitig plan (eben, flach), sofern nicht anders angegeben (z. B. gewölbt), und auf der Schauseite poliert. Transluzid rotes Glas ließ sich anhand der korrodierten Oberfläche unter dem Mikroskop in der Regel sicher davon unterscheiden.

Maße

Im allgemeinen ist mindestens ein Hauptmaß bei jedem Fundstück angegeben, das zur schnellen Orientierung und zur Verifizierung des Abbildungsmaßstabs dienen soll. Weitere Maße sind besonders dann angegeben, wenn sie nicht ohne weiteres der Zeichnung zu entnehmen sind oder eine besondere funktionale Bedeutung haben.

Die Maßangaben entsprechen mit ihren Maßeinheiten und eventuellen Kommastellen der Meßgenauigkeit (mm, cm, cm³, g). Länge bezieht sich im allgemeinen auf die größte Ausdehnung eines Gegenstandes.

Bei Gürtelteilen ist die Bezugseinheit der gesamte Gürtel bzw. der Hauptriemen. Die Breite einer Schnalle ist also das Maß quer zum Riemen. Lichte Weite bezeichnet die nutzbare Öffnung, bei Gürtelschnallen also die größte damit verwendbare Riemenbreite.

Bei Perlen ist die Bezugseinheit die Perlenkette bzw. die an einer waagrecht gespannten Schnur aufgefädelt Perle; die Länge einer Perle ist also das Maß in der Achse des Fadenlochs (und kann daher geringer sein als der Durchmesser).

Bei Kämmen wurde die Anzahl der Zähne mit einem in der Philatelie üblichen Zähnungsschlüssel an einem charakteristischen Teilstück ermittelt und auf die Vergleichseinheit "Zähne pro Dezimeter Kamm-Länge" (Zähne/dm) umgerechnet.

Bei Gefäßen bezeichnen die Volumenangaben vor dem Schrägstrich den "vernünftig" nutzbaren Inhalt, mit dem das Gefäß noch gut zu handhaben ist, nach dem Schrägstrich den maximalen Inhalt, "gestrichen voll". Das Volumen wurde durch Füllen mit Platahirse ermittelt, entsprechend dem für kranimetrische Untersuchungen empfohlenen Verfahren (Knussmann (ed) 1988, 177 f.; vgl. Bauer 1980, 36).

Perlen

Die bei weitem zahlreichste Fundkategorie bilden die Perlen. Jede Perle hat als Einzelstück eine eigene Fundstücksnummer. In einigen Ausnahmefällen konnte die Lage der Perlen bei der Grabung einzeln dokumentiert werden. In der Regel wurden sie jedoch in summarischen Komplexen geborgen. Die Stücke sind dann im Katalog nach folgendem Prinzip angeordnet:

1. Material, "edel" > Glas / 2. Verzierung, mehrfarbig verziert > einfarbig verziert > unverziert / 3. Farbe, blau > farblos > grün > weiß > schwarz > rot > gelb > orange / 4. Form, "kompliziert" > rundlich / 5. Größe.

Wenn nicht gesondert angegeben, entspricht die Anzahl der Perlen eines bestimmten Typs in einem Grabkomplex den vergebenen Fundstücksnummern. Grundsätzlich gilt: Eine Perle hat eine zentrale Öffnung (Fadenloch) und hat einen quer dazu punktsymmetrischen Querschnitt, ein Anhänger dagegen hat eine exzentrische Öffnung zur Befestigung und ist gravitationsbedingt eindeutig orientiert.

Glasperlen, zumindest die einfacheren Exemplare, sind handwerklich hergestellte Massenprodukte und variieren daher in Formtreue, Farbton und Verzierungsdetails innerhalb einer gewissen Bandbreite. Die Aufnahme der Perlen ergab für die bestimmten Parameter ein begrenztes Spektrum möglicher Eigenschaften, die wiederum nur begrenzt kombinierbar sind. In den meisten Fällen ließen sich die Perlen jeweils einem bestimmten Fabrikationsmodell zuordnen, das sich aus der Kombination bestimmter Merkmalskomplexe ergibt. Die Beschreibungen der Perlen konnte daher weitgehend standardisiert werden. Zur Beschreibung einer Perle wurden die folgenden Parameter herangezogen, wobei die in [...] gesetzte Möglichkeit als Standard nicht (oder nur in Ausnahmefällen) im beschreibenden Text erscheint:

[Perlen]

Material

[Glas] / Bernstein / Meerscham / Perlmutter / Amethyst / Silber / ...

Reihung

[einfach] / doppelt / dreifach / ...

Größe

Miniaturreperle [rundlich, Dm < 2 mm] / Kleinperle [rundlich, Dm < 5 mm] / [Perle, Dm > 5mm].

Form

- exakte Ausführung: sphärisch / zylindrisch / prismatisch n-kantig / polyedrisch / doppelkonisch / spindelförmig / tropfenförmig / gerippt.
- flauere Ausführung: rundlich / ringförmig / subzylindrisch / subprismatisch n-kantig / subpolyedrisch / gerundet doppelkonisch.

Formungstechnik

[gezogen] / gewickelt (Spirale des Glasfadens erkennbar) / Überfangperle / mit Längsnaht (Mosaikglas).

Glasmasse

[dicht] / porös.

Luzidität

[opak] / schwach transluzid / semi-transluzid / transluzid.

Farbe

hauptsächlich: blau / farblos / ...oliv / [semi-transluzid] smaragd[grün] / grün / weiß / schwarz / rot / gelb / orange.

Verzierung

[einfarbig, unverziert] / [verzert] mit ...

Anbringung der Zierelemente

[eingeschmolzen] / aufgelegt.

Muster

- linear, Faden: [einfache] Spirale / Zickzackspirale (gekämmte Spirale) / [einfaches] Wellenband / [weites] Achtermuster (gegenläufige überkreuzte Wellenbänder, ggf. mit Anzahl der Schleifen) / enges Achtermuster.
- rund, eingeschmolzen: [einfarbige] Tupfen / [mehrfarbige Schicht-] Augen (Farbangabe von innen nach außen bzw. von oben nach unten).
- rund, aufgelegt: Warze (Farbangabe von innen nach außen bzw. von oben nach unten).

Beispiel:

Katalogtext: (25-32) zylindrisch, porös gelb mit 3 transluzid blau-weißen Augen.

Volltextversion: (25-32) 8 Glasperlen, einfach, Grundform zylindrisch, gezogener Perlenkörper aus porösem opak gelbem Glas, verziert mit drei eingeschmolzenen zweifarbigen, innen transluzid blauen, außen opak weißen Schichtaugen.

Literatur

Arrhenius, Birgit 1985: Merovingian garnet jewellery, emergence and social implications. Stockholm 1985.

Bauer, Ingolf 1980: Hafnergeschirr aus Altbayern. München, Berlin 21980 (Kataloge Bayer Nationalmuseum 15, 1)

Greiff, Susanne und Arun Banerjee 1994: Zerstörungsfreie Unterscheidung von Granat und Glas in frühmittelalterlichen Granatfibeln. Eine Anwendung der Infrarot-Reflexionsspektroskopie, in: Archäol Korrespondenzblatt 24, 1994, 197-205.

Knussmann, Rainer (ed) 1988: Anthropologie. Handbuch der vergleichenden Biologie des Menschen 1, 1. Stuttgart, New York 41988.

Katalog der Funde

001-100

1

Taf. 1

Ohne Funde.

2

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

3

Taf. 1

Ohne Grabplan.

In der Grabverfüllung:

(1) von Tongefäß: Bodenfragment, wohl von einem Beuteltopf, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, im Bruch rotbraun, gut gebrannt. L 78 mm.

4

Taf. 2

(1) Schnalle, Eisen. B 21 mm, li W 15 mm.

5

Taf. 1

Ohne Grabplan.

Lesefundkomplex (weitere Lesefunde aus dem gesamten Grabungsareal siehe unten, Nr. 820):

(1) Spatha, Klinge damasziert*, Knaufabschluß fehlt. L 827 mm, Klinge L 737 mm, B 48 mm. - Damast: 3 Bahnen Streifen und Rosetten. ⚔

(2) Lanzenspitze, geschlossene Tülle, darin Holzreste. L 395 mm, B 40 mm. - Bei der Auffindung rechtwinklig umgebogen, Beschädigung durch Baumaschinen.

(3-6) von mindestens 2 Schilden:

(3) Schildbuckel mit leicht konischer Krempe und konischem Kragen, auf der Krempe bronzeplattierte Scheibenkopfniete (Dm 20 mm).

(4) Schildbuckel mit geschwungenem Unterteil und eisernen Scheibenkopfnieten (Dm 24 mm), kolbenförmiger Spitzenknopf wohl hier zugehörig.

(5) Schildfessel, ein Schenkel und ein Ende fehlen. L ca 255 mm.

(6) Schildfessel, Fragmente.

(7) von einer Schnalle: trapezförmiges Beschlägteil und Dornschild mit Dornansatz, Eisen silbertauschiert. L 41 mm, B ca 27 mm.

(8) rundliche Perle, rot, am Rand je ein gelber Ring, in der Mitte türkis-weißes Schichtband. L 10 mm.

(9) Tongefäß, Knickwandtopf, aus Fragmenten ergänzt, Boden fehlt, am Halsumbruch unterschrittene Rille, Schulter verziert mit Rillen und einer Reihe Stempelindrücken, scheibengedreht, feiner Ton*, Oberfläche mittelblaugrau, gut geglättet, im Bruch hellblaugrau, schieferig, klingend hart gebrannt. H ca 125 mm, Dm 174 mm, Vol ca 1600/1700 cm³. - Stempel*: zweizeilig gegittertes langes Rechteck. - Taf. 378.

6

Taf. 2

In der Oberschenkelgegend:

(1) 5 Eisenfragmente: von ovaler Schnalle?

Zwischen den Knien und am rechten Oberschenkel:

(2) massiver Ring, Bronze. Dm 42 mm, Gew 31,8 mm.

(3-7) 5 Perlen:

(3) Bernsteinperle.

(4) zylindrisch, schwarz mit überkreuzten gelben Fäden.

(5) zylindrisch, porös weiß mit überkreuzten ockergelben und transluzid blauen Fäden, an den Enden je ein gelber Ring.

(6-7) rundlich, porös weiß mit ockerbraun-schwarzem Achtermuster und transluzid blauen Tupfen in den 3 Schleifen.

7

Taf. 2

Ohne Funde.

8

Taf. 2

Auf der rechten Körperseite:

(1) Pfeilspitze mit rautenförmigem Blatt, in der Tülle Holzreste vom Schaft. L 66 mm.

9

Taf. 2

Im gestörten Brustbereich:

(1-28) 28 Perlen:

(1-2) rundlich, schwarz mit 3 gelben Warzen.

(3) doppelt rundlich, schwarz mit aufgelegtem weißen Ring.

(4) doppelt rundlich, schwarz mit weißen Warzen.

(5) doppelkonisch, rot mit weißem Achtermuster und Warzen in den 6 Schleifen.

(6) doppelt rundlich, rot mit weißer Spirale und transluzid blaugrünem Zickzackband.

(7) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(8) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.

(9) zylindrisch, dunkel blaugrün.

- (10) zylindrisch, porös grauweiß.
- (11) rundlich, weiß.
- (12-13) prismatisch vierkantig, rot.
- (14-15) subpolyedrisch, rot.
- (16-17) zylindrisch ... rundlich, rot.
- (18-19) zylindrisch, gelb.
- (20) doppelt rundlich, gelb.
- (21-28) rundlich, gelb.

10

Taf. 2-3

Im Knochenhaufen bei den Füßen, 15 cm über der Grabsohle:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 34 mm.

Im gestörten Kopfbereich:

- (2-14) 13 Perlen:
- (2) doppelt rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (3) rundlich, schwarz.
- (4) ringförmig, milchig blaugrün.
- (5-7) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (8) zylindrisch, porös weiß.
- (9) rundlich, grauweiß.
- (10) subpolyedrisch, rot.
- (11-12) rundlich, rot.
- (13-14) rundlich, orange.

11

Taf. 3

Neben dem Schädel:

- (1) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, 5 Eisenniete, 6 Segmente, 40 und 65 Zähne/dm. L noch 85 mm.

Auf dem rechten Unterschenkel:

- (2) rundes Schnallenbeschlag, Eisen, 3 Niete mit gewölbter Kappe. B 40 mm.
- (3) rechteckige Beschlagplatte, Eisen, ursprünglich 4 Niete, eine Ecke ausgebrochen. L 25 mm, B 20 mm.

12

Taf. 3

Im W-Teil des Grabes:

- (1) Riemenzunge mit gespaltener Lasche und einem Niet, Eisen. L 31 mm.

Im O-Teil des Grabes:

- (2) Lanzettpfeilspitze, stark korrodiert. L noch 59 mm.

In der Grabverfüllung:

(3) Niet mit Plattenkopf, Bronze: von Saxscheide? Dm 13 mm.

13

Taf. 3

Innen am rechten Unterarm:

(1) Flügelpfeilspitze, in der Tülle Holzreste vom Schaft. L 76 mm.

(2-3) 2 Lanzettpfeilspitzen, in der Tülle Holzreste vom Schaft. L 89-89 mm.

Am linken Beckenteil:

(4) schweres Messer (kleiner Sax?), Holzreste vom Griff. L 193 mm.

Beim Messer (5) und in der Beckenmitte (6):

(5-6) von Gürtelgarnitur, Eisen mit gewölbten Bronzenieten, stark korrodierte Fragmente:

(5) dreieckiges Schnallenbeschlag. L 67 mm.

(6) Rechtecksbeschlag. L 42 mm, B 30 mm.

Nicht lokalisiert:

(7) Feuerstein*. L 22 mm.

(8) doppelreihiger Kamm, Fragment von der Mittellage. L 12 mm.

14

Taf. 4

Im Störungsbereich:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 23 mm.

(2-7) 6 Perlen:

(2-4) Steinperlen, mandelförmig, weißlich-trüb (Bergkristall oder Amethyst?). L 22-20-19 mm.

(5) rundlich, porös orange.

(6) zylindrisch, graublau.

(7) zylindrisch, gelb.

15

Taf. 2. 4

Ohne Funde.

16

Taf. 4

Im Störungsbereich:

(1) Messer. L noch 121 mm.

(2) flaches Eisen-Fragment. L 31 mm.

17

Taf. 4

Ohne Funde.

18

Taf. 4

Unterhalb vom Becken:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 26 mm, li W 20 mm.

19

Taf. 5

Ohne Funde.

20

Taf. 4

Ohne Funde.

21

Taf. 5

In der Grabverfüllung:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 24 mm.

(2-14) 13 Perlen:

(2) gefaltete Schlierenperle, rotbraun mit weißer Spirale.

(3) doppelt rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(4-5) rundlich, schwarz mit 3 gelben Warzen.

(6) rundlich, rotbraun mit 3 gelben Warzen.

(7) doppelt zylindrisch, weiß.

(8) rundlich, weiß.

(9) ringförmig, weiß.

(10-11) zylindrisch, gelb.

(12) doppelt zylindrisch, rotbraun.

(13) subpolyedrisch, rotbraun.

(14) rundlich, rotbraun.

22

Taf. 4

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(1) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 20 mm, li W 16 mm.

(2) Feuerstein. L 30 mm. - Vorrömisches Altstück, Fragment von einer Pfeilspitze.

23

Taf. 5

Im Störungsbereich:

(1) von Sax: 2 Klingenfragmente, auf einer Seite 2 Rillen erkennbar, Fragment von der Griffangel mit

Holzresten.

(2) längliche Schnalle, Eisen. B 33 mm, li W 28 mm.

(3) ?Messer, Fragment. L 39 mm.

(4) ?Schnallenbügel, Fragment. L 23 mm.

(5) -o. Abb.- 8 Eisen-Fragmente, stark korrodiert.

24

Taf. 5

Zwischen den Oberschenkeln:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 23 mm.

Am Hals:

(2-6) 5 Miniaturperlen, transluzid blau.

In der Grabverfüllung:

(7) von ovalem Schnallenbügel: 2 Fragmente, Eisen, goldfarbene Streifentauschierung. L 26-16 mm.

25

Taf. 5

Nicht lokalisiert:

(1) von doppelreihigem Kamm: Fragment, stark verwittert, Eisenniete. L 34 mm.

26

Taf. 5

Unterhalb vom Becken, im Störungsbereich:

(1) länglich-ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 24 mm.

Im Beckenbereich:

(2) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Griffplatte verziert mit 3 Längsrillen und schrägen Rillenbündeln.

Beim Schädel:

(3-13) 11 Perlen:

(3-4) Bernsteinperlen.

(5-6) ringförmig, rotbraun.

(7) rundlich, rotbraun.

(8) subpolyedrisch, transluzid blau.

(9-11) rundlich, gelb.

(12-13) dreifache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.

Im Störungsbereich:

(14) -o. Abb.- 12 kleine Eisen-Fragmente.

27

Taf. 6

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(1) von einem Messer: Klingenfragment. L 40 mm.

28

Taf. 6

Im Störungsbereich:

- (1) Messer, Spitze fehlt. L 139 mm.
- (2) Flügelpfeilspitze, tordierte Tülle, Holzreste vom Schaft. L 71 mm.
- (3) von Pfeilspitze: Fragmente.
- (4-5) 2 Eisen-Fragmente, vierkantig. L 45-27 mm.
- (6) -o. Abb.- 9 kleine Eisen-Fragmente.
- (7-9) 3 Feuersteine*. L 38-38-35 mm.

29

Taf. 6

Ohne Lagebezug zur Bestattung:

- (1) kleine Bügelfibel, Bronze, halbrunde Kopfplatte mit 3 Knöpfen, rautenförmiger Fuß mit profilierter Spitze, auf der Rückseite Eisenreste von der Spirale. L 41 mm, Gew 4,5 g. - Taf. 337.
- (2) massiver Ring, Bronze. Dm 4,8 mm, Gew 29,3 g.
- (3) Messer, Griffangel abgebrochen. L 107 mm.
- (4) Bernsteinperle, flach-zylindrisch. Dm 15 mm.
- (5) Spirale und darin steckender Stift, Eisendraht: von einer Fibel? L 57 mm, Dm ca 8 mm.

30

Taf. 6

Zwischen den Oberschenkeln:

- (1) Feuerstahl, Fragment. L 44 mm.
- (2) Feuerstein*. L 29 mm.
- (3) vierkantiges Eisen-Fragment. L 102 mm.

Im Knochenhaufen zwischen den Unterschenkeln:

- (4) von Schnalle: 2 Fragmente, Eisen mit goldfarbener Streifentauschierung. 35 cm voneinander entfernt gefunden.
- (5) -o. Abb.- ovale Schnalle, Eisen, völlig korrodiert. Nicht erhalten.

31

Taf. 8

Am rechten Oberarm:

- (1) doppelreihiger Kamm, Fragment mit Eisenniet. L 55 mm.

Am linken Unterarm:

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 32 mm.

32

Taf. 8

In der Grabverfüllung:

- (1) Messer, Fragment. L 67 mm.
- (2) doppelreihiger Kamm, Fragment mit Eisenniet. L 17 mm.

33

Taf. 8

Ohne Funde.

34

Taf. 7

An der linken Schulter (Taf. 364):

- (1) ?Werkzeug-Fragment: längliches Gerät, Eisen bzw. Stahl*, wohl mehrfach verbogen und wieder ausgerichtet. L 95 mm.
- (2) ?Polierstein: länglicher schwarzer Stein, allseits gerundet und glatt. L 77 mm.

Am äußersten W-Ende der Grabgrube, dicht gepackt:

- (3) Fibel, Bronze: Kniefibel mit unverzierter halbrunder Kopfplatte. L 42 mm. - Römisches Altstück*.
- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 34 mm.
- (5) Messer, Eisen*. L 203 mm.
- (6) Messer, Eisen/Stahl*, damasziert (Streifendamast als Korrosionsrelief erkennbar), Holzreste vom Griff. L 179 mm.
- (7) ?Feuerstahl, Eisen*, Fragment, ringförmig aufgebogenes Ende. L 49 mm.
- (8) ?Feuerstahl, Eisen*, Fragment, rechtwinklig aufgebogene Enden. L 62 mm.
- (9) Ring, Fragment, Eisen. Dm 20 mm.
- (10-14) 5 Nägel, Eisen [(12) Eisen*], Schäfte zum Teil abgebrochen. L 65-48-35-24-16 mm.
- (15) ?Nagelschaft, Eisen, vierkantig. L 63 mm.
- (16-22) 7 Stücke von Barren und Platten als Rohmaterial, Stahl*, zum Teil deutliche Spuren von Abtrennung. Gesamt-Gew 39,2 g:
 - (16) Barren-Stück. L 31 mm, Gew 17,7 g.
 - (17) Barren-Stück. L 21 mm, Gew 5,1 g.
 - (18-22) Platten- oder Barrenstücke. L 27-28-25-24-22 mm, Gew 6-5-2-2-1,6 g.
- (23-27) 5 Feuersteine*. L 34-34-31-25-19 mm.

35

Taf. 8

Im gestörten Brustbereich:

- (1) doppelreihiger Kamm, Fragment, noch 4 Eisenniete, 35 und 65 Zähne/dm. L 71 mm.

Am gestörten linken Beckenteil:

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 33 mm.

36

Taf. 8

Ohne Funde.

37

Taf. 9

Außen am rechten Bein:

(1) Sax, stark korrodiert. L 525 mm, Klinge L 363 mm, B 35 mm.

Am rechten Oberschenkel, beim Saxgriff:

(2) längliche Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B 40 mm, li W 29 mm.

(3) kleine Schnalle, Bronze, Reste von Eisendorn. B 19 mm, li W 11 mm.

(4-5) 2 Zierniete mit flachem Kopf, Bronze. L 6 mm. - Dazu einige kleine Bronzeblech-Fragmente.

(6) bogenförmiges Fragment, Bronze gegossen, U-Profil, ein Nietloch ausgerissen: ?Ortband von Spathascheide. L 38 mm.

Zwischen den Beinen:

(7) Feuerstein*. L 32 mm.

Bei der rechten Schulter:

(8) einreihiger Kamm, Fragment, verzierte Griffleiste, 2 Eisenniete erhalten. L 24 mm.

Beim Putzen von Planum 1 im Bereich der Grabgrube 37 gefunden, aber nicht sicher zu Grab 37 gehörig:

(9) von Tongefäß: Randfragment, wohl von einem Knickwandtopf, verziert mit Rollstempel.

Scheibengedreht, feiner Ton*, Oberfläche außen hellblaugrau, innen chamois, gut geglättet, im Bruch chamois, klingend hart gebrannt. Dm Mündung ca 10 cm. - Stempel*: zweizeiliger(?) Kleinrechteck-Rollstempel.

38

Taf. 8

Im rechten Beckenbereich:

(1) Fragment mit bandförmigem Hakenende, Eisen. L 32 mm.

(2) massives Fragment mit bandförmigem Hakenende, Eisen. L 28 mm.

Zwischen den Beinen:

(3) von Messer: Spitze und Klingen-Fragment. L 60-25 mm.

39

Taf. 9

Auf der Grabsohle:

(1) große Perle, gerippt, transluzid grün, spiralförmig gewickelt. L 20 mm, Dm 27 mm.

(2) zylindrische Perle, rot. L 6 mm.

40

Taf. 9

Zwischen den Knien:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 31 mm.

41

Taf. 9

Im gestörten Schädelbereich:

(1) von einreihigem Kamm: Fragmente, Griffplattenende mit Querrillen verziert, stark verwittert, 6 Eisenniete erhalten, ca 40 Zähne/dm.

Im gestörten linken Beckenbereich:

(2) ?von Messerklinge: Fragment, Eisen. L 25 mm.

Im gestörten rechten Oberschenkelbereich:

(3) Blech-Fragment, Bronze. L 21 mm, St 0,5 mm.

42

Taf. 10

Ohne Funde.

43

Taf. 10

Im gestörten Beckenbereich:

(1) ovaler Schnallenbügel, Eisen. B 49 mm, li W 39 mm.

(2) Ring, Eisen, offen (wohl durch Korrosion). Dm 40 mm.

(3) kleiner massiver Ring, Bronze, ungleichmäßige Stärke: durch Abnutzung? Dm 19 mm.

(4) Schilddorn von großer Schnalle, Bronze, Schild halbkreisförmig, an den Ecken ausgeschnitten, in der Mitte rund durchlocht, Dorn in der Mitte durch starke Abnutzung eingeschnürt. Auf dem Schild Spuren von Verzinnung. L 46 mm. - Wohl als loses Einzelstück beigegeben.

Im gestörten linken Oberschenkelbereich:

(5) doppelreihiger Kamm mit Etui, rillenverziert, Eisenniete, 35 und 52 Zähne/dm. Kamm L 90 mm, Etui L 126 mm.

Am Fußende der Grabgrube, stehend:

(6) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert, handgeformt und nachgedreht, mäßig feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche gelbbraun-dunkelgrau meliert, sandig, gut gebrannt. H 127 mm, Dm 113 mm, Vol 570/620 cm³. - Stempel*: abwechselnd je 2 Zeilen Keilstrahl-Rosette und gegitterter offener Schild. - Taf. 375.

In der gestörten Becken- (7-10) und Halsgegend (11-12):

(7-12) 6 Perlen:

(7) zylindrisch, rot, Fragment.

(8) rundlich, grün.

(9) doppelkonisch, gelb.

(10) doppelte Kleinperle, rotbraun.

(11) doppelte Kleinperle, gelb porös.

(12) doppelte Kleinperle, semi-transluzid blau.

44

Taf. 10

Oberhalb vom linken Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 28 mm.

Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(2-4) 3 Kleinperlen, gelb, zum Teil schwarz verkrustet.

45

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(1) Lanzettpeilspitze, Blatt am Rand stark ausgebrochen, in der Tülle Nietstift und geringe Holzreste vom Schaft. L 65 mm. - Als kleine Lanzenspitze beigegeben?

Im gestörten Oberschenkelbereich:

(2) Messer, stark ausgebrochen, Spitze fehlt, betont kantiger Übergang vom Klingenrücken zur Griffangel. L 99 mm. - Als kleiner Sax beigegeben?

Im gestörten unteren Brustbereich:

(3) von ovaler Schnalle: Bügel-Fragment, Eisen. B 27 mm, li W 19 mm.

In der SO-Ecke der Grabgrube:

(4) -nur Foto- Abdruck von einem Gefäß. Im Grabungsbefund ist vermerkt "vergangenes Holzgefäß", doch kann es sich auch um die Standspur eines geraubten Tongefäßes handeln. ✕

46

Taf. 11

In der Grabverfüllung:

(1) Lanzettpeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 95 mm, mit Holz 106 mm.

(2) von Flügelpfeilspitze: Fragment. L 22 mm.

(3) Nagel, Schaft abgebrochen. L 20 mm.

(4) Fragment, Eisen. L 21 mm.

(5) Feuerstein*. L 22 mm.

47

Taf. 11

Im gestörten Beckenbereich:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauschierung. Bügel kräftig profiliert mit ursprünglich 18 Querwülsten, in die jeweils ein breiter Silberfaden eingelegt war. Dorn zur Basis hin kolbenförmig verdickt, der Achshaken setzt betont eckig an der Dornbasis an, auf dem Dorn Längsrippe (beim Konservieren weggeschliffen): ursprünglich tauschiert? B 42 mm, li W 31 mm. - Taf. 358.

(2) von Tongefäß: Bodenfragment, wohl von einem Knickwandtopf, Boden konkav mit Abschneidespuren, scheibengedreht, mittelgrober Ton*, Oberfläche außen schwarzblaugrau, innen hellblaugrau, körnig, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. Boden-Dm 70 mm.

48

Taf. 11

In der NW-Ecke der Grabgrube, stehend:

(1) Tongefäß, kleiner Knickwandtopf, unverziert, handgeformt, stark quarzgemagerter Ton* mit sehr groben Einschlüssen (Kiesel bis Dm 10 mm), Oberfläche schwarz-dunkelrotgrau, im Bruch ziegelrot, mäßig hart gebrannt. H 92 mm, Dm 97 mm, Vol 250/265 cm³. - Taf. 383.

Im gestörten Schädelbereich:

(2-3) 2 Miniaturperlen, smaragd.

In der Mitte der Grabgrube:

(4) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Griffplatten verziert mit horizontalen Rillen, 40 und 65 Zähne/dm.

In der Grabverfüllung:

(5) von Laschenbeschläg einer Schnalle: Fragment, Eisen. L 19 mm.

(6) Fragment, Eisen. L 14 mm.

49

Taf. 11

Zwischen den Füßen:

(1) längliche Schnalle, Eisen, Teile von Bügel und Dorn fehlen. B noch 39 mm, li W 32 mm.

50

Taf. 11

Ohne Funde.

51

Taf. 12

Neben dem rechten Unterarm:

(1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit durchgehendem Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 331 mm, B 42 mm.

Auf dem linken Unterschenkel:

(2-3) vom Schild:

(2) Schildbuckel, scheibenförmiger Spitzenknopf, in der Krempe 5 Scheibenkopfniete, Eisen. H 90 mm, Dm 172 mm.

(3) Schildfessel, leicht gebogen. L 495 mm.

Beim rechten Unterschenkel (4-12), in der Grabverfüllung (13-14):

(4-14) Randbeschläge von einer (Spatha- oder Sax-) Scheide:

(4) Randschiene mit U-Profil und Ansatz einer Biegung, Eisen, daran eine Zwinge mit Niet und ein weiterer Niet, Bronze. L 40 mm. - Textilreste.

(5-6) 2 Zwingen, Bronze, vierfach geripptes Blech. L 9 mm.

(7) Scheibenniet, Bronze, Zierplatte mit gezacktem Rand. Dm 12 mm.

(8-13) 6 Niete mit gewölbter Kappe, Bronze. Dm 3 ... 6 mm.

(14) Scheibenniet, Bronze. Dm 14 mm.

Beim rechten Unterschenkel:

(15-19) Riemengarnitur, Bronze verzinnt, Niete und Schnallendorn Eisen, Lederreste: α

(15) Schnalle mit festem Dreiecksbeschläg. L 45 mm, B 20 mm, li W 12 mm.

(16) dreieckiges Gegenbeschläg. L 30 mm.

(17) rechteckiges Beschläg. L 16 mm.

(18) Riemenzunge, gespaltene Lasche mit einem Nietloch. L 31 mm, B 9 mm.

(19) Riemenzunge, gespaltene Lasche mit 2 Eisennieten. L 33 mm, B 9 mm.

W vom Kopf:

(20) einreihiger Kamm, Fragmente, stark verwittert. L noch 157 mm.

52

Taf. 13

Ohne Funde.

53

Taf. 12

Im Brustbereich:

(1) Fibel, Bronze, in Pelta-Form durchbrochen, an der Spiralachse würfelförmiger Endknopf. L 34 mm. -

Römisches Altstück*. α

Auf dem linken Oberschenkel:

(2) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 44 mm, li W 37 mm.

Beim linken Knie:

(3) Messer, Teil der Griffangel fehlt. L noch 130 mm.

Beim linken Schienbein.

(4) massiver Ring, Bronze, 10 mm breite abgewetzte Stelle. Dm 44 mm, Gew 26,1 g.

(5) kleiner offener Ring, vierkantiger Bronzedraht. Dm 13 mm.

Im Kopfbereich und in der Grabverfüllung:

(6) von doppelreihigem Kamm: Fragmente. L 78 mm.

In der Grabverfüllung:

(7-31) 25 Perlen:

(7) zylindrisch, weiß.

(8) rundlich, weiß.

(9-10) zylindrisch, blaugrün

(11) rundlich, blaugrün.

(12-13) zylindrisch, rotbraun.

(14-17) prismatisch vierkantig, rotbraun.

(18) doppelt rundlich, gelb.

(19-27) rundlich, gelb.

(28) doppelt rundlich, porös gelb.

(29-31) rundlich, porös gelb.

54

Taf. 13

Im Störungsbereich, Bauchgegend:

(1) Schnalle mit profiliertem Beschlag, Eisen. L 112 mm, B 37 mm, li W 24 mm. α

(2) Gegenbeschlag, Eisen. L 87 mm. α

Zwischen den Unterschenkeln:

(3) Messer, in der Griffangel Eisenniet, Holzreste vom Griff. L 127 mm.

(4) von ovaler Schnalle: Fragment, Eisen. Dorn L 15 mm.

Innen am linken Knie:

(5) Beschlagbleche und Nägel, Bronze, wohl von einem Holzkästchen:

— 3 Blechstreifen, zum Teil mit Nagellöchern, einer davon rechtwinklig gebogen. B 9 ... 10 mm.

— 5 Nägel. L 8 ... 10 mm.

55

Taf. 13

Ohne Funde.

56

Taf. 13

In der Grabverfüllung:

(1) Feuerstein*. L 23 mm.

57

Taf. 13

Ohne Grabplan.

In der Grabverfüllung:

(1-2) Teile einer Wadenbindengarnitur, Eisen, zweifarbig tauschiert:

(1) quadratische Beschlagplatte mit 4 Eisennieten, Muster: Vierpaßknoten, im Zentrum überlagert von gleicharmigem Kreuz. L 21 mm. - Taf. 357.

(2) Riemenzunge, gespaltene Lasche mit 2 Nieten, davon ein Kupferniet erhalten, Muster: goldfarbenes Flechtband auf flächentauschiertem Silbergrund. L 62 mm, B 22 mm. - Taf. 357.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(3) von einem Kamm mit Etui: 2 Fragmente vom Etui, rillenverzierte Platte und Endstück mit Trageöse und Rostverfärbung von Eisenniet. L 57-25 mm.

58

Taf. 13

Am W-Ende der Grabgrube:

(1) von doppelreihigem Kamm: stark verwitterte Fragmente.

In der Grabverfüllung im Störungsbereich:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 24 mm.

59

Taf. 14

Ohne Funde.

60

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

61

Taf. 14

Im Störungsbereich:

- (1) Vogelfibel, Silber* vergoldet, Granateinlage als Auge, Körper und Schwanz punzverziert, Kerbschnittgrate geperlt. Nadelrast und Achsenträger mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Vergoldung auf Flächen und Graten stark abgewetzt. L 33 mm, Gew 3,2 g. - Punze: Doppelhalbkreis. - Taf. 345.
- (2) Bernsteinperle, zylindrisch, Öffnung vom Tragen einseitig ausgeschliffen, alte Beschädigung im oberen Teil. Dm 29 mm, L 17 mm, Gew 8,7 g.
- (3) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, dunkelgrau-braungrau meliert, feiner Ton mit hohem Glimmeranteil, etwas porös. Dm 34 mm, H 22 mm, Gew 21,6 g.

In der Grabverfüllung:

- (4) von Messer: 2 Fragmente, geringe Holzreste vom Griff. L 87-19 mm.
- (5) ?von Schnalle: Fragment, Eisen. L 15 mm.
- (6) ovaler Schnallenbügel, Bronze. B 14 mm, li W 9 mm.
- (7-8) 2 Niete, Bronze. L 7 mm.
- (9) Bronzedraht, 2 Stücke. L 14-9 mm.
- (10) Röhrchen, Bronzeblech. L 9 mm.
- (11) Steinperle, pilzförmig, violettbraun, stellenweise grüne Bronzepatina. L 6 mm.
- (12) Glasperle, scheibenförmig, transluzid farblos mit olivbraunen Tupfen und Schlieren. Dm 14 mm.

62

Taf. 14

Neben dem rechten Unterschenkel:

- (1) längliche Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 29 mm.

In der Grabverfüllung im Störungsbereich; Teile des Kamms auch beim Waschen der Skelettknochen

- (2) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Griffplatten rillenverziert, 45 und 80 Zähne/dm. - Beim Konservieren falsch zusammengesetzt.
- (3) Feuerstein*. L 25 mm.
- (4-5) 2 Fragmente, Bronze gegossen. L 22-21 mm.
- (6) -o. Abb.- Bronzeblech-Fragment. L 14 mm.
- (7) -o. Abb.- 8 Eisen-Fragmente.

63

Taf. 14

In der Grabverfüllung:

(1) -o. Abb.- 4 Eisen-Fragmente.

64

Taf. 14

In der Grabverfüllung:

(1) Messer. L 139 mm.

65

Taf. 15

Im mittleren Südteil der Grabgrube, ca 15 cm unter der Grabsohle, mit der Mündung nach unten:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, verziert mit Drehrillen und Rollstempel-Band. Scheibengedreht, feiner Ton*, Oberfläche weißlich-dunkelblaugrau meliert, gut geglättet, zum Teil abgeplatzt, im Bruch hellgrau, klingend hart gebrannt. H 129 mm, Dm 127 mm, Vol 750/810 cm³. - Stempel*: Band aus Kleinrechteck-Rollstempel in 8 Zeilen. - Taf. 379.

Im Bereich der Unterschenkel:

(2-3) Teile einer Wadenbindengarnitur, Eisen zweifarbig tauschiert:

(2) quadratische Beschlägplatte mit Eisennieten, Muster: Vierpaßknoten, im Zentrum überlagert von gleicharmigem Kreuz. L 23 mm. - Taf. 357.

(3) Riemenzunge, gespaltene Lasche mit Spuren von Lötkupfer, Muster: goldfarbenes Flechtband auf flächentauschiertem Silbergrund, am oberen Ende Leitemotiv. L 65 mm, B 23 mm. - Taf. 357.

(4) Riemenzunge, Eisen, gespaltene Lasche mit Rest von Bronzeniet. Stark korrodiert, keine Tauschierung feststellbar. L 71 mm, B 20 mm.

(5-7) Teile einer Schuhriemengarnitur, Eisen silbertauschiert:

(5) Riemenzunge, Muster: dreifädiges Flechtband, darüber zwei Volutenspiralen und fünffacher Bogen, darauf gleicharmiges Kreuz. L 45 mm, B 18 mm. - Taf. 356.

(6) wie (5), aber Tauschierung schlechter erhalten. - Taf. 356.

(7) dreieckiges Beschläg mit profilierten Seiten, Muster: dreifädiges Flechtband, in den Seitenzwickeln Leitemotiv. Auf der Rückseite Lötspuren von 2 Ösen. L 38 mm. - Taf. 356.

(8) Bronzeblech mit Nietlöchern, 2 Fragmente, und 3 Bronzeniete. H 5 mm.

(9) Fragment, Eisen, mit 2 Bronzenieten. L 19 mm.

(10) Fragment, Eisen, mit 2 Eisennieten. L 33 mm.

In der Grabverfüllung:

(11) von Schnallenbügel: 3 Eisen-Fragmente.


(12) Perle, doppelkonisch, grüngrau.

66

Taf. 16-17

Im oberen rechten Brustbereich, Nadelspitze zum Kinn (1); oberhalb vom linken Beckenteil, schräg,

Nadelspitze zur linken Schulter (2); Schauseite nach unten:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, trapezförmiger Fuß. Verziert mit Kerbschnitt, Grate zum Teil geperlt, Zickzackband aus Niellodreiecken auf dem Mittelsteg von Bügel und Fuß. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, auf der Nadelrast Ritzverzierung (Gittermuster) noch erkennbar (Detail ) , Spiralkonstruktion Eisen. Wenig abgenutzt, gut erhalten. Kerbschnitt der Fußplatten nicht gußgleich.

(1) L 65 mm, B 35 mm, Gew 13,8 g. - Taf. 335.

(2) L 65 mm, B 35 mm, Gew 14,0 g. - Textilreste*. - Taf. 335.

Auf der Brustmitte (3); am Hals (4):

(3-4) Paar S-Fibeln, Silber* vergoldet, verziert mit Kerbschnitt, als Augen plane Granate auf gewaffelter Goldfolie eingesetzt. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenrest von der Spirale. Sehr gut erhalten, Vergoldung nur wenig abgewetzt an Augeneinfassungen und Graten. Kerbschnitt nicht gußgleich (Zahl der Quergrate auf der Seite des Achsenträgers unterschiedlich).

(3) L 21 mm, Gew 2,4 g. - Textilreste*. - Taf. 347.

(4) L 21 mm, Gew 2,0 g. - Textilreste*. - Taf. 347.

Unter dem Schädel am rechten Ohr (5); neben dem Schädel am linken Ohr (6):

(5-6) Paar Ohrringe, Silber vergoldet, kreuzförmige Zierplatte, eingelegt mit 5 planen runden Granaten auf gewaffelter Goldfolie. Zierplatte 21 x 23 mm.

(5) Granate auf den Kreuzarmen kleiner als in der Mitte, Ring mitgegossen, setzt an einem Kreuzarm oben an, am Ansatz neunfach quer gerippt. Vergoldung auf der Schauseite der Zierplatte zum Teil und auf dem Ring in geringen Resten erhalten. Gew 7,0 g. - Taf. 356.

(6) Reparaturen: der ursprüngliche Ring war am Ansatz der Zierplatte abgebrochen (bzw. entfernt worden), dafür wurde ein Silberdraht an einem Ende flach ausgeschmiedet und auf der Rückseite angelötet. Die Granate sind dunkler als bei (5) und alle ungefähr gleich groß. Sie wurden anscheinend nachträglich, aber schon nach kurzer Benützungsdauer, ausgewechselt und mit Meißelschlägen in die Silberfläche rund um die Einlagen gesichert, denn in diesen Vertiefungen hat sich die Vergoldung als Kreis um die Granate erhalten. Keine Spuren von Vergoldung auf dem Ring. Der Granat im unteren Kreuzarm hat Pilzform. Gew 5,2 g. - Taf. 356.

Im rechten Beckenteil:

(7) längliche Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 20 mm.

Am linken Beckenteil:

(8) massiver Ring, Eisen, Abnutzungsspuren? Dm 48 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(9) Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 14 mm, Gew ca 21 g.

Zwischen den Knien:

(10) schmales Messer, Spitze fehlt. L noch 119 mm.

Zwischen den Unterschenkeln, unterhalb der Messerspitze:

(11) massive Bronzeperle, würfelförmig mit abgeschrägten Ecken, Abnutzungsspuren. L 15 mm, H 19 mm, Gew 32,9 g. - Geringe Lederreste.

Neben dem linken Unterschenkel:

(12) plankonvexer Spielstein, opak weißes Glas, rezent beschädigt. Dm 18 ... 20 mm, Gew noch 3,4 g.

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(13) schmales Messer, Spitze fehlt. L noch 136 mm.

Im rechten Beckenteil:

(14-15) 2 Perlen:

(14) linsenförmig, transluzid olivgrün.

(15) rundlich, porös weiß mit gelben, rotbraunen und graubraunen Schlieren.

Im Hals- und Kopfbereich:

(16-226) 211 Perlen:

(16) ringförmig, transluzid blau.

(17-18) röhrenförmig und leicht bauchig, transluzid blau.

(19-21) röhrenförmig, transluzid farblos.

(22-28) Hohlperlen, transluzid farblos.

(29-30) Kleinperlen, schwarz.

(31) Miniaturperle, schwarz.

(32-34) Miniaturperlen, transluzid blau.

(35-226) 192 Miniaturperlen, smaragd (Abb. zum Teil typisiert).

67

Taf. 15

In der Grabverfüllung, Beckengegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 28 mm.

68

Taf. 15

In der Grabverfüllung:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 25 mm, li W 14 mm.

(2) -o. Abb.- 2 unbestimmbare Rostklumpen.

69

Taf. 17

Ohne Grabplan.

Auf der Grabsohle:

(1) kleine Zierscheibe, Bronzeblech, punzverziert mit doppelter Buckelreihe am Rand, in der Mitte einzelner Buckel in einem Ring, Rand teilweise ausgebrochen. Dm 19 mm.

(2) massiver Ring, Bronze, Abnutzungsspur. Dm 23 mm.

(3-18) 16 Perlen:

(3) doppelt rundlich, schwarz mit gelben Warzen.

(4) rundlich, schwarz mit gelben Warzen.

(5) zylindrisch, rotbraun mit gelber Arkadenspirale.

(6-7) rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster.

(8-9) rundlich ... ringförmig, rotbraun mit gelbem Achtermuster, zum Teil ausgefallen.

(10) unregelmäßig, exzentrisches Fadenloch (Anhängerform), rotbraun.

(11-12) zylindrisch, graublau.

(13) Kleinperle, schwarz.

(15-18) doppelte Kleinperlen, gelb.

70

Taf. 17

Am linken Beckenteil, ineinander:

(1) Ring, massiv Bronze. Dm 29 mm, Gew 3,3 g.

(2) Perle, gerundet doppelkonisch, schwarz mit annähernd symmetrischem Muster auf beiden Mantelflächen aus blaugrünen Tupfen und roten, weißen und gelben Schlieren. Dm 25 mm.

In der Grabverfüllung:

(3) Perle, gerundet doppelkonisch, schwarz mit aufgelegtem gelben Achtermuster (weitgehend ausgefallen) und gelben Warzen in den 4 Schleifen.

In der Hals- und Schultergegend:

(4) -o. Abb.- zahlreiche schwarze Miniaturperlen. Zur Bearbeitung nicht auffindbar.

71

Taf. 17

Im Störungsbereich, Kopfgegend:

(1-13) 13 Perlen:

(1) Bernsteinperle.

(2) Kleinperle, schwarz; dazu 1 Fragment.

(3) dreifache Überfangperle, transluzid farblos.

(4-6) Kleinperlen, dunkelbraun; dazu 1 Fragment.

(7-13) Kleinperlen, gelb; dazu 1 Fragment.

72

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

73

Taf. 18

Am O-Ende der Grabgrube, bei den Füßen:

(1) Tongefäß, Schale mit konvexem Boden, am Bauchumbruch schräge Riefen in S-Drehung, darin verziert mit Einstichmuster (mehrmals Swastika-Motiv erkennbar), am Halsabschluß 2 umlaufende Rillen. Handgeformt, dünnwandig, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche schwarzgrau-hellgraubraun meliert, gut geglättet, gut gebrannt. H 75 ... 80 mm, Dm 160 mm, Vol 750/1000 cm³. - Taf. 371.

74

Taf. 18

In der SW-Ecke des Grabes:

(1) Lanzenspitze, Tülle wohl geschlossen (unsicher wegen starker Korrosion), durchgehender SchaftnagelX, Holzreste vom Schaft. L 381 mm, mit Holz 424 mm.

Rechts neben dem Schädel:

(2) einreihiger Kamm, gewölbte Griffplatten, Reste von Rillenverzierung, auf einer Seite zwischen den mittleren Nietten Ritzmuster, das an Runenschrift erinnert; andere Seite stark verwittert. 6 Eisenniete, 10 Segmente, 45 Zähne/dm. L 165 mm. - Taf. 368.

In der Grabverfüllung:

(3) Schnalle, Eisen, flachrechteckiger Bügelquerschnitt. B 34 mm, li W 25 mm.

(4) Nagel, Eisen, Schaft fehlt. L 13 mm.

(5) Fragment, Eisen: Griffangel eines Messers? L 27 mm.

(6) Silberplättchen, gegossen. L 11 mm, St 1,2 mm.

(7) Feuerstein*. L 36 mm.

75

Taf. 17

In der Grabverfüllung:

(1) Messer, Holzreste vom Griff. L 119 mm.

76

Taf. 18

In der Grabverfüllung:

(1) von Eisenplatte: Fragment. L 36 mm.

77

Taf. 19

Im Störungsbereich, Brustgegend:

(1) Vogelfibel, Silber* vergoldet, Granateinlage als Auge. Rückseitig Achsenträger mitgegossen, Nadelrast ebenso, aber an der Biegung abgebrochen und mit angelötetem Eisenblech repariert. Stark abgenutzt, von der Vergoldung nur geringe Spuren erhalten. L 25 mm, Gew 3,3 g. - Textilreste*. - Taf. 345.

Im Störungsbereich, Beckengegend:

(2) -o. Abb.- Münze* mit ausgebrochener Durchlochung, Bronze, Vorder- und Rückseite völlig zerstört: römisch, 4. Jahrhundert. Dm 22 mm. - Römisches Altstück*.

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 20 mm.

(4) Anhängerperle, ringförmig, transluzid farblos, Tragering aus Eisendraht mit zusammengedrehten Enden. Ring Dm 13 mm.

(5) rundliche Perle, schwach transluzid dunkelblau mit roten Tupfen.

Zwischen den Knien:

(6) kleines Messer. L 78 mm.

In der Grabverfüllung:

(7) rundliche Perle, rotbraun.

(8) Röhrchen, Bronzeblech. L 5 mm.

78

Taf. 19

Ohne Grabplan.

In der Grabverfüllung:

(1) von Tongefäß: Wandfragment von einem Knickwandtopf oder Beuteltopf, scheibengedreht, feiner Ton*, Oberfläche außen dunkelblaugrau, politurartig geglättet, innen hellgrau, klingend hart gebrannt. L 94 mm.

(2) doppelte Kleinperle, rundlich, gelb.

79

Taf. 20

In der Grabverfüllung:

(1) ?von Messergriff: 2 Eisen-Fragmente mit Holzresten. L 25-32 mm.

80

Taf. 20

Im Störungsbereich:

(1) hakenförmiges Gerät, Eisen: Vorderteil eines Schlüssels? L 99 mm.

81

Taf. 20

Ohne Funde.

82

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

83

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

84

Taf. 19

In der NW-Ecke der Grabgrube, auf die Seite gekippt, Unterkante noch ca 15 cm über der Grabsohle, also wohl auf einem Erdsockel:

(1) Tongefäß, Schale, Boden leicht konkav, am Umbruch Schrägriefen in S-Drehung, abgesetzte Halszone, handgeformt, dünnwandig, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarzgrau-hellgrau meliert, gut geglättet, gut gebrannt. H 83 mm, Dm 176 mm, Gew 432 g, Vol 800/1200 cm³. - Taf.

371.

SW vom rechten Fuß:

(2) Kamm mit dreieckiger Griffplatte, beidseitig gleich verziert mit Rillen, konzentrischen Kreisen und Kreisaugen. 9 Bronzeniete, 7 Segmente, 35 Zähne/dm. L 121 mm, H 61 mm. - Taf. 367.

(3) flach-doppelkonischer Spinnwirtel mit konzentrischen Facetten, Ton, fein gemagert, Oberfläche weißlich-blaugrau meliert, im Bruch dunkelgrau, sehr hart gebrannt. Dm 33 mm, Gew 17,9 g.

Auf der linken Brust:

(4-12) 9 Perlen:

(4-5) Bernsteinperlen, scheibenförmig. Dm 24 mm.

(6) Bernsteinperle, ringförmig. Dm 12 mm.

(7-8) gerundet doppelkonisch, schwarz mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(9) gerundet doppelkonisch, schwarz mit gelbem Wellenband.

(10) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.

(11) linsenförmig, grüngrau.

(12) polyedrisch, transluzid blau.

In der Grabverfüllung:

(13) ?von Messer: 2 längliche Eisen-Fragmente. L 48-28 mm.

85

Taf. 19

Im Störungsbereich:

(1) Flügelpeilspitze, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 80 mm.

Im gestörten Schädelbereich, anstelle des fehlenden Schädels:

(2) -o. Abb.- Tongefäß, konische Form, außen verdickte Randleiste, im Boden zentrale Durchlochung, feiner Ton, Oberfläche glatt, ziegelrot; im oberen Teil außen und innen Ablagerungen von Kalksinter: gebrauchter rezenter Blumentopf. H 105 mm, Dm 125 mm.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

87

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

88

Taf. 20

Ohne Funde.

89

Taf. 20

Im Störungsbereich:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 33 mm, li W 27 mm.

90

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

91

Taf. 21

Am Fußende der Grabgrube:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf mit sehr tief sitzendem Bauchknick, Schulter verziert mit Horizontalrillen und 4 dreifachen Wellenbändern, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, dünnwandig, feiner Ton*, Oberfläche schwarz, gut geglättet, im Bruch mittelgrau, schieferig, klingend hart gebrannt. H 195 mm, Dm 154 mm, Vol 1800/1900 cm³. - Taf. 377.

An der Zerstörungskante (2-5), auf dem Messer (3-4):

(2) Messer. L 139 mm.

(3) Riemenzunge, Bronze verzinnt, gespaltene Lasche mit Nieten, beidseitig punzverziert, Ende deutlich abgenutzt. L 42 mm, B 13 mm. - Punzen Vorderseite: Ring, gegitterte Raute, Rückseite: Ring, punktgefüllte Welle.

(4) Stück Ringpanzergeflecht. L 43 mm, Ring-Dm 10 mm.

(5) kleiner Knebel, Hirschhorn*, umlaufende bandförmige Rinne, stark verwittert. L 36 mm.

Im Störungsbereich, O-Teil:

(6) Ring, Elfenbein*, stark deformiert, Beschläge aus Bronzeblechstreifen mit Eisennägeln. St 14 mm, L im Fundzustand 138 mm. ⌘

(7) offener Ring, massiv Bronze, Enden spitz zulaufend. Dm 47 mm, Gew 11,0 g.

(8) Ring, massiv Bronze, aus 3 stilisierten Widderköpfen bzw. Phalli, von der Aufhängung deutlich abgewetzte Stelle. Dm 40 mm, Gew 34,4 g. - Latènezeitliches Altstück*.

(9) Nadel, Bronze, Kopf fehlt. L 52 mm.

(10-21) 12 Perlen:

(10) rundlich, transluzid blau.

(11) scheibenförmig, dunkelgrau.

(12) ringförmig, smaragd.

(13-14) rundlich, rotbraun.

(15-17) Überfangperlen, rot.

(18-20) Kleinperlen, porös gelb.

(21) polyedrisch, orange.

92

Taf. 20

In der Beckengegend, quer:

(1) Messer mit kräftig ausgebildeter Griffangel: Kindersax? Holzreste vom Griff. L 163 mm.

Im Störungsbereich, O-Teil:

(2) Tongefäß, gerundet doppelkonischer Topf, stempelverziert, wohl handgeformt und nachgedreht, mittelgrober Ton* mit Quarzkörnern, Oberfläche braungrau-dunkelgrau meliert, sandig, im Bruch mittelgrau, mäßig hart gebrannt, 1/4 ergänzt. H 108 mm, Dm 115 mm, Vol 500/540 cm³. - Stempel*: gefüllter Schild in 3 Zeilen. - Taf. 375.

93

Taf. 20

Beim rechten Knie:

(1) Sax. L 223 mm, Klinge L 167 mm, B 24 mm.

Innen am rechten Oberschenkel:

(2) nierenförmige Schnalle, Eisen, stark korrodiert und zerbrochen, 2 Querrillen erkennbar: von ursprünglicher Streifentauchierung? L 23 mm.

94

Taf. 21

Innen am linken Oberschenkelkopf:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 31 mm.

95

Taf. 22

In der rechten Bauchgegend (1-3) und innen am linken Ellenbogen:

(1) ovale Schnalle, Bügel Rauchquarz, Dorn Bronze vergoldet, ovale Zierplatte mit kreuzförmig angeordneten Einlagen aus blauem Glas (in der Mitte) und Kristall in den Kreuzarmen, Spitze als Vogelkopf geformt mit 4 Einlagen als Augen und Nüstern, Achshaken senkrecht an der Dornplatte ansetzend mitgegossen. Von der Vergoldung nur geringe Reste erhalten, von den Einlagen der Dornspitze nur ein Kristallscheibchen erhalten, eines von der Zierplatte fehlt. Bügel B 53 mm, li W 26 mm, Dorn L 48 mm, Gew 55,6 g. - Taf. 359.

(2-4) 3 zylindrische Gürtelhaften mit senkrechter Öse, Bronze vergoldet, in der runden Zierplatte je 7

Einlagen aus blauem Glas und Kristall. Von der Vergoldung nur geringe Reste erhalten. Dm 14 mm, H 15 ... 16 mm. - Rückseitig Textilreste*. - Taf. 359.

Innen am linken Oberarm:

(5) kleine ovale Schnalle, Bronze, abgesetzte verjüngte Dornachse. B 18 mm, li W 11 mm.

(6) Pinzette, Bronze, breite Backen. L 62 mm, B 17 mm.

Außen am linken Oberarm:

(7) kleine ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 18 mm, li W 10 mm.

(8) 2 Eisenteile, länglich dreieckig: Beschlägteile zu Schnalle (7)? L 32-27 mm.

Am linken Unterarm:

(9) S-förmig gebogenes Eisenband, in einer Schleife Holzreste. L 26 mm.

(10) massiver Pflockniet, Bronze, ankorrodiert Bronzeblechstreifen und Holzreste. L 26 mm.

(11) Pflockniet, Bronze, Fragment. L 8 mm.

(12-13) 2 Niete mit spitzovaler flacher Kopfplatte, Bronze. Dm 12 mm.

96

Taf. 21

Innen am linken Unterarm, schräg:

(1) Messer, 3 Fragmente, Holzreste vom Griff. L 31-14-26 mm.

Im unteren rechten Brustbereich:

(2) kleine ovale Schnalle mit Blechbeschlag, Bronze, im Beschlag und in der Schnalle Reste vom Lederriemen, auf der Schnalle Textilreste. Schnalle B 14 mm, Riemenbreite in der Schnalle, 9 mm, am Beschlag 14 mm, Riemen-St 1,7 mm.

97

Taf. 22

Im Störungsbereich:

(1) ovale Schnalle, Dornachse fehlt, und Fragment von der Beschlaglasche, Eisen mit Bronzeniet. B 43 mm, li W 29 mm.

98

Taf. 22

Neben dem Kopf:

(1) doppelreihiger Kamm, Griffplatten beidseitig rillenverziert, 4 Eisenniete, 4 Segmente. L 102 mm.

99

Taf. 23

Neben und auf dem rechten Fuß, Schaft nach W:

(1) Franziska mit gleichmäßig geschwungener Unterkante und gewölbtem Rücken, im Schaftloch ein Stück des Holzschafte erhalten. L (diagonal) 170 mm, Schneide L 85 mm.

Am linken Unterarm:

(2) Messer, Spitze fehlt, auf der Klinge einseitig einfache Rille entlang dem Rücken und doppelte Rille

in der Mitte: Kindersax? L 120 mm, ursprünglich (nach Grabplan) ca 16 cm.

Im rechten Beckenteil:

(3) längliche Schnalle, Eisen, Teil der Dornachse ausgebrochen. B 33 mm, li W 26 mm.

Oberhalb vom Becken, neben der Wirbelsäule:

(4) rundstabiger Haken, Eisen, am langen Ende unvollständig: Schlüssel ohne Griffteil? L 110 mm.

Außerhalb der Sargverfärbung, 17 cm über der Grabsohle, auf einem Erdsockel oder in einer Nische:

(5) Tongefäß, Topf, handgeformt, auf dem Boden Abschneidspuren, mittelgrober grafit- und glimmerhaltiger Ton* mit Granitkörnern, Oberfläche gelbbraun-schwarz meliert, körnig-rauh, gut gebrannt. H 130 mm, Dm 160 mm, Vol 1100/1300 cm³. - Taf. 383.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(6) von einem Kamm: Fragment von der Griffplatte, rillenverziert. L 12 mm.

100

Taf. 24

In der linken Bauchgegend, quer, Spiralplatten auf der Wirbelsäule, Nadelspitzen nach N:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, rautenförmiger Fuß mit 2 Seitenrundeln für gewölbte Granateinlagen, Tierkopfbende. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt, von der Vergoldung nur geringe Reste erhalten, stark korrodiert.

(1) ein Granat ausgefallen. L 70 mm, B 35 mm, Gew 9,3 g. - Taf. 330.

(2) beide Granate ausgefallen. L 70 mm, B 34 mm, Gew 6,8 g. - Taf. 330.

Am Hals, Nadelspitzen nach NW:

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet, Granateinlage als Auge. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt, von der Vergoldung nur geringe Reste erhalten.

(3) L 30 mm, Gew 2,9 g. - Taf. 345.

(4) L 29 mm, Gew 2,4 g. - Taf. 345.

Unterhalb der Beckenmitte, Dorn nach O:

(5) ovale Schnalle mit nierenförmigem Beschläg, Bronze vergoldet, im Beschläg Einlage aus farblosem Glas oder Kristall, 3 Niete. L 29 mm, B 17 mm, li W 9 mm, Gew 7,0 g. - Taf. 359.

Zwischen den Oberschenkeln:

(6) massiver Ring, Bronze, an einer Stelle starke Abnützung. Dm 34 mm, Gew 13,2 g. ♂

Am rechten Fuß:

(7) längliche Schnalle, Eisen, flachrechteckiger Bügelquerschnitt, Rahmen fehlt zur Hälfte. L 16 mm. ♂

Am rechten Oberarm:

(8) -o. Abb.- Eisen-Fragment mit Textilresten*.

Auf der Wirbelsäule:

(9) Schichtaugenperle, Fragment, opak gelborange mit 4 sechsschichtigen weiß-blauen Augen in 2 Reihen. L 20 mm. - Latènezeitliches Altstück*. ♂

Auf dem Brustbein:

(10) ringförmige Perle mit 4 Buckeln, Fragment, transluzid dunkelblau, auf den Buckeln zitronengelbe

Spirale. Dm 20 mm. - Latènezeitliches Altstück*.

Am Hals, zwischen den Vogelfibeln:

(11) dreieckige Bernsteinperle. Seiten-L 13 mm.

(12) zylindrische Bernsteinperle. Dm 11 mm.

(13) gerippte Glasperle, transluzid oliv. Dm 14 mm.

Um den Hals:

(14-26) 13 Perlen:

(14-16) Miniaturperlen, transluzid blau.

(17-21) Miniaturperlen, schwarz.

(22) röhrenförmig, rot.

(23) gedreht, transluzid grün.

(24-26) Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.

Auf der Brustmitte:

(27) doppelte Kleinperle, transluzid blau.

(28) Überfangperle, rot.

101-200

101

Taf. 25

Bei der rechten Hand (1) und oberhalb vom Becken quer zur Körperachse:

(1-12) vierteilige Gürtelgarnitur, Eisen, unverziert, Vollständigkeit nicht gesichert:

(1) ovale Schnalle, Dorn fehlt. B 32 mm, li W 19 mm.

(2) Riemenschlaufe. B 33 mm, li W 29 mm.

(3-8) 2 lange und 4 kurze Beschläge, je 2 stehende Ösenniete angelötet, Reste von Löt kupfer. L 68-55-33-34-31-31 mm.

(9-11) 3 Riemenzungen, gespaltene Lasche, einzelner Eisenniet. L 68-74-76 mm.

(12) Fragment: von Riemenzunge wie (9)? L 21 mm.

102

Taf. 23

Ohne Grabplan.

Auf der Grabsohle:

(1) Messer, Eisen, am Übergang Klinge-Griffangel Scheidenmundblech, Silber, verziert mit gepunzten doppelten Rillen, darunter Holzreste vom Griff, an der Messerspitze Lederreste von der Scheide. L 152 mm, Mundblech B 28 mm. - Taf. 366.

(2) von Tongefäß: Wandfragment von einem Knickwandtopf, verziert mit Rollstempel, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche weißlich-mittelblaugrau, im Bruch mittelgrau, klingend hart gebrannt. Gefäß-Dm ca 15 cm. - RollStempel*: Zickzackband aus gegenständigen Dreiecken in 9 Zeilen.

103

Taf. 23

In der Grabverfüllung im Beckenbereich:

(1) Schnallenbügel, Eisen. B 30 mm, li W 23 mm.

104

Taf. 25

In der Grabverfüllung:

(1) einreihiger Kamm mit gewölbter Griffleiste, Fragment. L 69 mm.

(2-5) Reste einer Gürtelgarnitur, Eisen, Niete mit gewölbter Kappe und gezacktem Rand, Bronze auf Bleifutter, Nietstifte Eisen:

(2) Schnalle mit halbrundem Beschläg, rückseitig Lederreste. B 58 mm, li W 41 mm.

(3-4) 2 lose Niete, einer mit Eisenrest. Dm 15 mm.

(5) -o. Abb.- 5 Eisen-Fragmente.

(6) -o. Abb.- massiver Niet, Bronze. L 8 mm.

105

Taf. 25

Auf der rechten Brust:

(1) Flügelpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 78 mm.

Innen am rechten Unterarm:

(2) Flügelpfeilspitze, tordierte Tüllenspitze, am Tüllenende Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 91 mm.

In der Beckengegend:

(3) trapezförmige Schnalle, Eisen. L 32 mm, li W 17 mm.

(4) -o. Abb.- unbestimmbare Reste von Eisen, stark korrodiert, mit Holzresten.

106

Taf. 26

Am unteren Beckenrand, zwischen den Beinen:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 47 mm, li W 36 mm.

Am linken Oberschenkel:

(2) Angelhaken, Eisen, an der Spitze Widerhaken nach innen, Ende scheibenförmig ausgeschmiedet. L 42 mm. α

(3) Feuerstein*. L 38 mm.

Am linken Unterschenkel:

(4) -o. Abb.- Münze*, Bronze, Vorder- und Rückseite völlig unkenntlich: 4. Jahrhundert. Dm 23 mm. - Römisches Altstück*.

(5) Nagel, Eisen, 2 Fragmente, Spitze fehlt. L 40-21 mm.

In der Grabverfüllung:

(6) Zwinge, Eisen, bandförmig mit Dornfortsatz. Dm 15 mm, L 25 mm.

107

Taf. 26

In der linken Beckengegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 33 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) Messer, Spitze fehlt. L 148 mm.

In der Halsgegend, an der rechten Schulter:

(3-45) 43 Perlen:

(3) doppelt rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(4-8) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(9-15) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.

(16) rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(17-19) doppelt rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster.

(20-29) rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster.

(30) zylindrisch, blaugrün.

(31) doppelt rundlich, blaugrün.

(32-34) zylindrisch, weiß.

(35) doppelt rundlich, weiß.

(36-37) rundlich, weiß.

(38-39) zylindrisch, rotbraun.

(40-42) rundlich, rotbraun.

(43-44) zylindrisch, gelb.

(45) doppelt rundlich, gelb.

108

Taf. 26

In der Grabverfüllung:

(1) Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 9 mm.

(2) längliches Eisen-Fragment. L 31 mm.

109

Taf. 26

Ohne Grabplan.

Nicht lokalisiert:

(1) Kleinperle, porös gelb.

110

Taf. 26

Im Störungsbereich, Beckengegend:

(1) Fragment von Messer oder Sax, Klingenansatz und Griffangel mit Holzresten vom Griff. L 59 mm.

(2-6) 5 Eisen-Fragmente. L 16 ... 27 mm.

Im Störungsbereich, Brustgegend:

(7) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniete. L 76 mm.

111

Taf. 27

Ohne Funde.

112

Taf. 27

Im Störungsbereich:

(1) von Tongefäß: Wandfragment von einem Knickwandtopf, verziert mit Rollstempel, scheibengedreht, mäßig feiner Ton*, Oberfläche außen schwarzblaugrau, innen heller, körnig, im Bruch mittelgrau, klingend hart gebrannt. L 50 mm. - Stempel*: einzeliger Rollstempel.

113

Taf. 27

Im Störungsbereich, rechte Schultergegend:

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert. Im Fundzustand Fragmente, Zustand nach Konservierung fraglich, ursprünglich wohl länger und mit 5 Eisennieten. L jetzt 118 mm.

Im Störungsbereich, rechte Beckengegend:

(2) längliches Eisen-Fragment, vierkantig mit verjüngtem Fortsatz: von Vierkantfeile? L 57 mm.

114

Taf. 27

Bei den Füßen:

(1) von Tongefäß: verstreute Keramikfragmente, ergeben das Oberteil eines Knickwandtopfes, bruchgenau anpassend an das Gefäßunterteil aus Grab 217 (1):

114 (1) + 217 (1) Tongefäß, Knickwandtopf, am Boden Abschnidespuren, verziert mit Rillen und Stempel, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, dünnwandig, feiner Ton*, Oberfläche dunkelgrau-hellblaugrau meliert, zum Teil schieferig abgeplatzt, gut geglättet, im Bruch rötlich-chamois, klingend hart gebrannt. H 104 mm, Dm 133, Vol 710/780 cm³. - Stempel*: undeutliche Abdrücke, vielleicht von Rollstempel. - Taf. 380.

In der Grabverfüllung:

(2) doppelte Kleinperle, gelb.

115

Taf. 28

Im Störungsbereich auf der Grabsohle:

(1) Mahlstein, Fragment, Granit, eingesattelte Reibfläche vom Gebrauch geglättet. L 155 mm. - Wohl

aus einer prähistorischen Grube bei der Beraubung verschleppt.

(2-3) 2 Perlen:

(2) rundlich, smaragd.

(3) ringförmig, porös gelb.

116

Taf. 27

Im Störungsbereich, Mitte des Grabes:

(1) Nadel und eine Hälfte der Spirale von einer Fibel, Eisen, Nadel in der Mitte rechtwinklig geknickt.

L 57 mm.

(2) Eisen-Fragment: von Messer? L 31 mm.

Neben dem Kopf:

(3) einreihiger Kamm, stark verwittert, unvollständig, Eisenniete. L 111 mm.

117/118

Taf. 28-31

117

118

zu 117:

Unter dem rechten Arm:

(1) Spatha, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden. L 883 mm, Klinge L 760 mm, B ca 56 mm. -

Damast: beidseitig je 3 Bahnen Rosetten. □

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(2) Lanzenspitze, Klinge auf einer Seite verziert mit einfacher konturbegleitender Rille, geschlossene Tülle mit angeschmiedetem Endring, 2 Schaftnägeln. L 245 mm, B 41 mm.

Neben dem linken Oberschenkel (Zugehörigkeit zu 118 nicht ausgeschlossen):

(3-10) 8 Pfeilspitzen, Holzreste vom Schaft, (3-7) zusammengerostet und bei der Konservierung nicht getrennt:

(3-4) 2 Flügelpfeilspitzen mit tordierter Tüllenspitze. L 113-88 mm.

(5-10) 6 Lanzettpfeilspitzen. L 119-113-100-93-85 mm.

Neben, zum Teil auf dem linken Unterschenkel (Zugehörigkeit zu 118 nicht ausgeschlossen):

(11-12) von Schild:

(11) Schildbuckel, stark korrodiert, Spitzenknopf und Zahl der Niete nicht sicher feststellbar, 2 Eisenniete erhalten, Kalotte deformiert (von einem Hieb?). Dm 173 mm, H 80 mm.

(12) Schildfessel, gebogen, beide Enden fehlen. L 182 mm. - Zum Schild gehören wohl auch die Niete (25-26).

Neben der Spatha beim rechten Ellenbogen (13-17. 19. 20. 22), bei der rechten Hand (21), zwischen rechtem Unterarm und Becken (18):

(13-22) Spathariemengarnitur für breiten und schmalen Riemen, Eisen, Niete mit gewölbten Köpfen,

Eisen mit Unterlagscheiben aus Bronzeblech. Alle Teile stark korrodiert und beschädigt. Dazugehörig auch die Pyramidenknöpfe (23-24).

(13) große Schnalle mit rundem Beschlag, Bügel beschädigt. Beschlag B 38 mm, Schnalle (ergänzt) li W 33 mm.

(14-16) 3 dreieckige Beschläge mit profiliertem Umriß, an der Basis Haken oder Ringöse, 2 Stücke bei der Auffindung noch mit einem Ring verbunden: wohl dreifacher Riemenverteiler. L 64-58-42 mm.

(17) Rechtecksbeschlag. L 41 mm, B 31 mm.

(18) Riemenzunge mit gespaltener Lasche, 3 Niete (einer fehlt). L 49 mm, B 30 mm.

(19) kleine Schnalle mit rundem Beschlag, Dorn fehlt. B 29 mm, li W 20 mm.

(20) Riemenschlaufe mit profiliertem Umriß, längs gewölbt, Schlaufe auf der Rückseite. L 86 mm, li W 22 mm.

(21) Rechtecksbeschlag. L 40 mm, B 30 mm.

(22) Riemenzunge mit gespaltener Lasche, 2 Niete. L 43 mm, B 21 mm.

Neben der Spatha zusammen mit den Gürtelteilen (23) und auf dem Kamm (24):

(23-24) 2 Pyramidenknöpfe, Bein, senkrechte sanduhrförmige Bohrung.

(23) L 24 mm, B 21 mm, H 11 mm. - Taf. 366.

(24) L 20 mm, B 20 mm, H 6 mm. - Taf. 366.

Am Hals (25) und innen am rechten Handgelenk (26):

(25-26) 2 Niete, gewölbte Bronzekappen, Nietstifte Eisen, auf der Unterseite Holzreste. Dm 22 mm. - Wohl zum Schild (11-12) gehörig.

Innen am rechten Handgelenk, zusammen mit dem Niet (26):

(27-31) 5 Eisen-Fragmente. L 45-43-23-17-16 mm.

Im rechten Beckenteil (33) und in der Grabverfüllung zwischen 117 und 118 (32. 34):

(32-34) dreiteilige Riemengarnitur, wohl für Saxgurt, Eisen, Niete mit gewölbten Köpfen, Eisen mit Unterlagscheiben aus Bronzeblech. Alle Teile stark korrodiert.

(32) Schnalle mit rundem Beschlag, rückseitig Lederreste. L 73 mm, B 50 mm, li W 32 mm.

(33) halbrundes Gegenbeschlag, rückseitig Lederreste. B 51 mm.

(34) Rechtecksbeschlag. L noch 44 mm.

Neben dem rechten Arm, Pyramidenknopf (24) auf dem Kamm, dieser auf der Schere:

(35) Schere, Eisen. L 208 mm, Schneiden L 112 mm.

(36) einreihiger Kamm mit flach gewölbtem Rücken, Griffplatten verziert mit gekreuzten schrägen Einschnitten, 10 Eisenniete, 12 Segmente, 50 Zähne /dm. L 201 mm, B 52 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(37) Messer. L 137 mm.

Neben dem rechten Fuß, zerdrückt:

(38) Tongefäß, Topf mit gerundet doppelkonischem Profil, verziert mit hängenden Dreiecken aus Stempeldrücken, wohl handgeformt und nachgedreht, feiner schwach grafithaltiger Ton*, Oberfläche hell-dunkelgrau meliert, gut geglättet, im Bruch chamois, mäßig hart gebrannt.

H 155 mm, Dm 195 mm, Vol 2600/2700 cm³. - Stempel*: gegitterter offener Schild. - Taf. 375.

zu 118:

Am rechten Fuß:

(39) Sporn mit Hakenenden, Eisen, von den Haken zum Stachel gleichmäßig sich verbreiternder bandförmiger Körper, Stachelspitze fehlt. H 70 mm, li W 78 mm.

Innen am linken Unterarm:

(40) Sax, auf der Klinge beidseitig vierfache Rillen, auf einer Seite zusätzlich 3 Rinnen. L 446 mm, Klinge L 328 mm, B 39 mm.

Neben dem linken Oberschenkel, bei der Saxspitze:

(41) Flügelpfeilspitze, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 76 mm.

Im linken Beckenteil (42) und unter dem rechten Beckenteil (43-44):

(42-44) dreiteilige Riemengarnitur, Eisen, Niete mit gewölbter Kappe, Bronze. Alle Teile stark korrodiert.

(42) Schnalle mit halbrundem Beschläg, rückseitig untergelegter Bronzeblechstreifen. L 68 mm, B 49 mm, li W 34 mm.

(43) rechteckiges oder trapezförmiges Beschläg, auf der Oberseite Textilreste (unbestimmbar). L 63 mm, B 39 mm.

(44) dreieckiges Beschläg, wohl mit profiliertem Umriß. B 29 mm.

Am rechten Oberschenkel:

(45) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, Oberfläche und im Bruch dunkelgrau, feiner Ton mit reichlichem Zusatz von sehr feinem Quarz. Dm 36 mm.

In der NW-Ecke der Grabgrube:

(46) doppelreihiger Kamm, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 82 und 46 Zähne/dm. L 100 mm.

(47) Messer, auf der Klinge beidseitig doppelte Rillen. L 158 mm.

zu 117 oder 118:

In der Grabverfüllung, im Störungsbereich:

(48) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 19 mm.

119

Taf. 31

Ohne Funde.

120

Taf. 31

Ohne Funde.

121

Taf. 31

Im Grabplan dunkel getönt = Hundeknochen (1).

Im W-Teil der Grabgrube:

(1) -o. Abb.- Schädel und Skelettknochen von einem Hund*.

122

Taf. 32

Im Bereich des rechten Beins:

(1-4) 4 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 120-101-85-56 mm.

(5) Flügelpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 85 mm.

(6) Flügelpfeilspitze, Fragment, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 73 mm.

Neben dem rechten Beckenteil (7) und unter der Wirbelsäule in der Bauchgegend (8):

(7-8) Teile einer Riemengarnitur, Eisen, Niete mit gewölbter Kappe und flacher Krempe, Bronze.

(7) dreieckiges Beschläg. L 94 mm.

(8) Rechtecksbeschläg. L 57 mm, B 38 mm.

Im Störungsbereich, linke Kniegegend:

(9) Ring, Eisen, daran organische Reste (unbestimmbar). Dm 44 mm.

123

Taf. 32

Ohne Funde.

124

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

125

Taf. 32

In der Grabverfüllung im Bereich der Knochenanhäufung am W-Ende:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 26 mm.

126

Taf. 32

Am linken Oberschenkel:

(1) Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschläg, Eisen. L 50 mm, B 26 mm, li W 18 mm.

(2-3) 2 Scheibenkopfniete, Bronze. Dm 12-11 mm.

(4-6) 3 Niete mit gewölbtem Kopf, Bronze. L 9-8-9 mm.

127

Taf. 32

Ohne Funde.

128

Taf. 33

Im Störungsbereich:

(1-2) 2 große Niete mit gewölbter Kappe, Bronze, Nietstift Eisen: von Schild? Dm 24 mm.

129

Taf. 33

Legende zum Grabplan:

A gelber lehmiger Sand.

B fettig schwarz mit Holzkohle und verziegeltem Lehm.

C mittelbraun, humos, mit Holzkohle und verziegeltem Lehm.

D hell-dunkelbraun, inhomogen, humos, fettig und sandig.

Im W-Teil der Grabgrube:

(1) -nur Foto- Kalksteinbrocken mit Muschelabdrücken, gelblich weiß, Bearbeitungsspuren nicht erkennbar. Dm 35 ... 40 cm, Gew ca 40 kg. - Taf. 367.

In der Einfüllung des Raubschachtes:

(2-4) -o. Abb.- einzelne Skeletteile in unterschiedlicher Höhe.

130

Taf. 34

Legende zum Grabplan:

A gelber lehmiger Sand, ungestört.

B dunkelbraune humose Einfüllung.

Bezugshöhe Planum 2 (= Grabplan): 329,49 m.

Bezugshöhe Planum 3 (unter Grabsohle) und Profil: 329,47 m.

Unter dem linken Unterarm, Schneide zum Körper:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rille (kaum mehr erkennbar). L 360 mm, Klinge L 266 mm, B 31 mm.

Innen am linken Oberarm:

(2) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Bronze, Beschlag zerbrochen, Mittelteil fehlt, Dornschild verziert mit konturbegleitender gepunzter Punktreihe. Schnallenbügel B 46 mm, li W 31 mm. ☞

Innen am linken Fuß:

(3) Kamm, Fragment, stark verwittert, wohl doppelreihig, Eisenniete. L 83 mm.

In der Bauchgegend unter der Wirbelsäule, schräg, Schneide nach W:

(4) Messer. L 164 mm.

In der unteren rechten Brustgegend, beisammen:

(5) verbogener Nagel, Eisen, Spitze fehlt. L 50 mm.

(6) vierkantiges Eisen-Fragment mit Holzresten: Pfriem? L 91 mm.

(7) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 77 mm.

(8) Feuerstein*. L 23 mm.

Zwischen Wirbelsäule und linkem Becken:

(9-12) 4 Feuersteine*. L 50-37-23-21 mm.

131

Taf. 33

In der Grabverfüllung:

(1) Perle, scheibenförmig, transluzid hell grünlich.

132

Taf. 33

Im O-Teil der Grabgrube:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, verziert mit eingeritzten Wellenbändern, scheibengedreht mit ausgeprägten Drehriefen innen, dünnwandig, feiner Ton*, Oberfläche schwarz, gut geglättet, weitgehend schieferig abgeplatzt, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 115 mm, Dm 155 mm, Vol 1020/1120 cm³. - Taf. 380.

In der Grabverfüllung:

(2) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Ende einer Griffplatte rillenverziert, Eisenniete. B 45 mm.

133

Taf. 34

Im Störungsbereich:

(1) kleiner Ohrring mit polyedrischem Endknopf, Silber. Dm 14 mm, Gew 0,5 g. - Taf. 352.

(2) ovale Schnalle, Eisen, Dorn abgebrochen. B 43 mm, li W 31 mm.

(3) Riemenzunge mit gespaltener Lasche und 2 Nieten (einer fehlt), Eisen. L 69 mm, B 28 mm.

134

Ohne Funde.

135

Taf. 35

In der Grabverfüllung:

(1) rechteckige Beschlägplatte, 4 Niete mit gewölbter Bronzekappe (2 erhalten), zweifarbig tauschiert, Grund, an den Längsseiten Randstreifen aus dreifachen Treppenzellen in Silber. Das Flechtband in der Mitte ist aus gezwirntem und zum Teil doppelt gelegtem Silberdraht tauschiert. L 58 mm, B 54 mm. - Taf. 363. ♂

136

Taf. 35

Im Störungsbereich:

(1) Riemenzunge, Eisen, gespaltene Lasche, darin Lederreste, 2 Niete (einer erhalten), rückseitig Textilreste. L 63 mm, B 20 mm.

In der Grabverfüllung:

(2) Schnallendorn mit schildförmiger Platte, Eisen, Spitze fehlt. L 28 mm.

137

Taf. 35

Ohne Funde.

138

Taf. 35

Am linken Oberarm:

(1) von Kamm, wohl doppelreihig: Fragment, stark verwittert, Eisenniete. L 66 mm.

In der Grabverfüllung:

(2) Perle, ringförmig, porös gelb.

139

Taf. 35

Ohne Funde.

140

Taf. 35

Im gestörten Beckenbereich:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 27 mm.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(2) von einreihigem Kamm mit Zahnleiste: Fragment, Endsegment verziert mit Kreisaugen, Griffplatte verziert mit Rillen und Kreisaugen, Zahnleiste fehlt, 3 Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 28 mm.

141

Taf. 35

In der Grabverfüllung:

(1) Lasche, Bronzeblech, mit 2 Nieten. B 15 mm. - Dazu einige Fragmente von Bronzeblech.

(2-4) 3 Perlen:

(2) rundlich, weiß mit rotem Achtermuster.

(3) zylindrisch, semi-transluzid graublau.

(4) rundlich, rot.

142

Taf. 35

In der Grabverfüllung:

(1) von Pfeilspitze: Fragment der Tülle, Holzreste vom Schaft. L 26 mm.

(2-5) 4 Teile einer vierteiligen Gürtelgarnitur, Eisen, dreifarbig tauschiert, Verzierung: punktgefüllter doppelter Rahmen in Kupfer, darin einfaches Flechtband aus silbergerahmtem goldfarbenem Faden. Alle Teile stark korrodiert.

(2) Riemenzunge kastenförmig aus 3 kupferverlöteten Schichten aufgebaut, einzelner goldfarbener Nietstift mit Kupferrand im Oberteil des Zierfeldes. L 33 mm, B 20 mm. ✕

(3) schildförmiges Beschlag, rückseitig Rest von stehendem Ösenniet. L 30 mm. ✕

(4-5) 2 Beschläge wie (3), Fragmente. L 22-19 mm. ✕

(6) Bronzedraht, schlaufenförmig gebogenes Fragment. L 11 mm.

143

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

144

Taf. 36

Im Störungsbereich:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 48 mm, li W 38 mm.

145

Taf. 36

In der Grabverfüllung:

(1-24) 24 Perlen:

(1-3) Bernsteinperlen.

(4) doppelkonisch, rot mit gelben Tupfen und Mittelring.

(5) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 4 Schleifen.

(6) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.

(7) ringförmig, transluzid blau.

(8) ringförmig, semi-transluzid königsblau.

(9) röhrenförmig, transluzid blau, Fragment.

(10) zylindrisch, blaugrün.

(11-12) zylindrisch, grauweiß.

(13) rundlich, weiß.

(14) rundlich, semi-transluzid grün.

(15) doppelkonisch, rot.

(16) zylindrisch, rot.

(17) prismatisch vierkantig, rot.

(18-19) subpolyedrisch, rot.

(20-22) rundlich ... ringförmig, rot.

(23) scheibenförmig, gelb.

(24) prismatisch vierkantig, orange.

146

Taf. 36

Im Störungsbereich neben dem linken Knie:

(1) Flügelpfeilspitze, 2 Fragmente, Holzreste vom Schaft. Tüllenende evtl. zu (2) gehörig. L 40-27 mm.

(2) Flügelpfeilspitze, tordierte Tüllenspitze, Fragment. L 71 mm.

(3) Lanzettpfeilspitze, Fragment, Holzreste vom Schaft. L 76 mm.

147

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

148

Taf. 36

Ohne Funde.

149

Taf. 36

Im Störungsbereich:

(1) Vogelfibel, Silber* vergoldet, Granateinlage auf gewaffelter Folie als Auge, Körper punzverziert, Grate zum Teil geperlt. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Sehr wenig abgenützt. L 28 mm, Gew 3,9 g. - Punze: Halbmond. - Taf. 345.

(2) Fibel, Bronze, Fragment: zweigliedrige Armbrustfibel, Spiralkonstruktion mit Sehne und Nadel, Spiralachse und Bügelansatz. L 39 mm, B 29 mm. - Römisches Altstück*.

(3) massive Bronzeperle, würfelförmig, Öffnung vom Tragen etwas ausgeschliffen. Seiten-L 18-19-21 mm, Gew 44,8 g.

(4) Nagel, Eisen. L 52 mm.

(5) ringförmige Perle, semi-transluzid blau.

150

Taf. 37

Auf dem Hals, Öse zum Kopf:

(1) scheibenförmiger Anhänger, Gold: B-Brakteat*, einseitig geprägtes Goldblech, profilierte Bandöse, eingefasst mit tordiertem Draht, im Bildfeld menschliche Figur in Hockstellung von der Seite, nach rechts blickend, in der Randzone radiale Rippen. Deutlich abgenützt. Dm 21 mm, mit Öse 25 mm, Gew 1,5 g. - Taf. 354. 355.

Unter dem Brakteaten (1):

(2) ringförmige Perle, gelb. Dm 10 mm.

Auf der rechten Schulter (3) und am Hals (4):

(3-4) Paar rautenförmige Kleinfibeln, Silber vergoldet, in den 4 Eckrundeln und dem quadratischen Mittelfeld plane Granate auf gewaffelter Goldfolie, innerer Grat des Rahmens fein gekerbt.

Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Vergoldung an den Graten abgewetzt, sonst sehr gut erhalten. Dm 23 mm. - (4) Rückseitig Textilreste*. - Taf. 342.

Im oberen Beckenbereich, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(5-6) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, halbrunde Kopfplatte mit 5 profilierten Knöpfen, trapezförmiger Fuß. Verzierung Kopfplatte: 2 Spiralhaken und gebogene Grate; Mittelleiste von Bügel und Fuß: Zickzackband aus Niellodreiecken; Fuß: Zickzackkerbschnitt in den Seitenfeldern; schräge Abschlußfläche: einfache Punzeinschläge. Grate des Dekors zum Teil fein geperlt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Vergoldung an den erhabenen Stellen abgewetzt, sonst gut erhalten.

(5) L 63 mm. - Rückseitig Textilreste*. - Taf. 334.

(6) L 63 mm. - Taf. 334.

Innen am linken Unterarm:

(7) scheibenförmige Bernsteinperle, Öse beidseitig in einer Richtung vom Tragen etwas abgeschliffen.

Dm 30 mm.

Auf der Brust:

(8) ?Filetnadel, Eisengerät mit Öse und Hakenende. L 87 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(9) ?Nadel, längliches Eisengerät mit nagelartigem Kopf, anderes Ende leicht verdickt. L 113 mm.

(10) Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 20 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(11) Messer mit überlanger Griffangel, einseitig Rille entlang dem Rücken. L 238 mm, Klinge L 108 mm.

☒

Am linken Unterschenkel:

(12) Bärenkrallen*, an der Wurzel durchbohrt, Tragering Bronzedraht. ☒

151

Taf. 38

Ohne Funde.

152

Taf. 38

Im Störungsbereich:

(1-11) Teile einer vierteiligen Gürtelgarnitur, Eisen, nicht tauschiertX, stark korrodiert:

(1) Schnalle mit festem lang-schmalen Beschlag, rückseitig 2 Lötstellen für stehende Ösen. L 73 mm, li W 16 mm.

(2) Riemendurchzug, Fragment. B 32 mm.

(3-11) 9 schildförmige Beschläge, rückseitig je 2 stehende Ösen, davon zum Teil nur Spuren des LötkupfersX erhalten. L 32 ... 35 mm, B 15 ... 18 mm.

(12) Feuerstein*. L 25 mm.

153

Taf. 38

In der Grabverfüllung:

(1) Flügelpfeilspitze, stark korrodiert, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 65 mm.

154

Taf. 38

Ohne Funde.

155

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

156

Taf. 38

Bei der rechten Hand:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen, abgesetzte Dornrast. B 41 mm, li W 30 mm.

Oben am linken Beckenteil:

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 14 mm.

Am linken Ellenbogen:

(3) Messer, Klinge beidseitig verziert mit einfachen Rillen. L 147 mm.

(4-6) 3 Feuersteine*. L 28-26-20 mm.

157

Taf. 39

Im Störungsbereich:

(1) Schnalle mit festem Beschläg und profiliertem Umriß, Bronze, Dorn Eisen, rückseitig 3 mitgegossene stehende Ösenniete. Stark abgenützt. L 76 mm, B 32 mm, li W 29 mm (ursprünglich 26 mm).

158

Taf. 39

Ohne Funde.

159

Taf. 39

Im Störungsbereich:

(1) Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 18 mm.

160

Taf. 39

Im Störungsbereich, Halsgegend:

(1-3) 3 Perlen, rundlich, gelb.

161

Taf. 39

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(1) -o. Abb.- rechteckige Schnalle, Eisen, sehr stark korrodiert. L ca 20 mm, B ca 30 mm, li W ca 25 mm.

162

Taf. 39

Im Störungsbereich, Kopfgegend:

(1) Messer, Fragmente, Holzreste vom Griff. L 57-40 mm.

163

Taf. 39

Im Störungsbereich:

(1-2) 2 Feuersteine*. L 30-27 mm.

164

Taf. 40

In der linken Bauchgegend:

(1) Messer. L 147 mm.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(2) von doppelreihigem Kamm: Fragment mit Eisenniet, 40 und 50 Zähne/dm. L 29 mm.

165

Taf. 40

Ohne Funde.

166

Taf. 40

Um den rechten Unterarm:

(1) Armring, Eisen, wegen starker Korrosion nur zur Hälfte erhalten, ungleichmäßige Stärke. Dm ca 80 mm.

167

Taf. 40

Im Störungsbereich:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 33 mm, li W 27 mm.

168

Taf. 40

Im Störungsbereich, SW-Ecke der Grabgrube:

(1) von Tongefäß: Fragmente von einem Knickwandtopf, Boden leicht konkav mit Abschneidespuren, auf der Schulter flächendeckend stempelverziert, scheibengedreht, mäßig feiner Ton*, Oberfläche außen schwarzblaugrau, innen heller, körnig, im Bruch mittelgrau, klingend hart gebrannt. Etwa zur Hälfte erhalten, Rest ergänzt. H 101 mm, Dm ca 125 mm. - Stempel*: Spirale aus einzeiligem Rollstempel. - Taf. 379.

169

Taf. 40

Im Störungsbereich, O-Teil:

(1) ovale SchnalleX, Eisen, Fragmente.

(2) geschlossener Ring, Bronze. Dm 29 mm, Gew 5,0 g.

Beim Schädelfragment:

(3-12) 10 Perlen:

(3) spindelförmig mit Längsnaht, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.

(4) zylindrisch, schwach transluzid graublau.

(5-9) rundlich, weiß.

(10-11) rundlich, rot.

(12) rundlich, gelb.

In der Grabverfüllung:

(13) -o. Abb.- Eisen-Fragment. L 37 mm.

170/171/172

Taf. 41-43

170

171

172

zu 170:

Zwischen den Beinen:

(1) Spatha, pyramidenförmiger Bronzeknauf, Klinge damasziert*. L 892 mm, Klinge L 765 mm, B 50 mm, Knauf L 35 mm. - Damast: 2 Bahnen Rosetten. ✕

Im oberen Drittel der Klinge:

— 2 Scheidenrandbeschläge, Eisen. L 51-45 mm.

Zwischen den Scheidenrandbeschlägen auf der Klinge:

— Pyramidenknopf mit senkrechter Bohrung, Bein.

(2) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache Rille. L 470 mm, Klinge L 360 mm, B 40 mm.

Neben dem linken Unterschenkel, Spitze nach O:

(3) Lanzenspitze, massive Klinge mit tiefer Blutrinne, 12-kantig facettierte geschlossene Tülle, am Klingenansatz fünffach profiliert, am Schaftende 3 umlaufende Rillen. Holzreste vom Schaft.

L 280 mm, Klinge L 150 mm, B 21 mm. ✕

Auf dem rechten Knie:

(4) vom Schild: Schildbuckel mit pilzförmigem Spitzenknopf, stark korrodiert. Dm 165 mm, H 82 mm.

Oberhalb vom Becken, unter der Wirbelsäule:

(5) Messer. L noch 116 mm.

Oberhalb vom rechten (6) bzw. linken Beckenteil (7):

(6-7) Gürtelgarnitur, Eisen, gewölbte Bronzezierniete mit PerlrandsX:

(6) Schnalle mit rundem Beschläg. Bügel B 53 mm, li W 36 mm.

(7) Rechtecksbeschläg. L 57 mm, B 40 mm.

Beim Griff der Spatha (8-11) und im mittleren Klingenbereich (12-13):

(8-13) Riemenbeschläge, Eisen, gewölbte Bronzezierniete:

(8) Schnalle, vom Beschlag nur Lasche um die Dornachse erhalten. B 37 mm, li W 25 mm.

(9) Riemenzunge. L 55 mm, B 25 mm.

(10-11) ?vom Schnallenbeschlag: 2 Eisen-Fragmente. L 46-45 mm.

(12) Schnalle, vom runden Beschlag nur Fragment erhalten. L 35 mm.

(13) Parallelogramm-Beschlag. Seiten-L 30-28 mm.

Bei der Lanzenspitze:

(14) Mosaikglasperle mit Längsnaht, wegen Absplitterungen unregelmäßige Form, gebändert blau-weiß-blau-smaragd-rot-gelb-blau-gelb-rot-smaragd-blau-weiß-blau (blau jeweils transluzid).

zu 170 oder 171:

Zwischen dem rechten Fuß von 170 und dem linken Fuß von 171:

(15) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden leicht konkav mit Abschneidespuren, stempelverziert, scheibengedreht, innen erkennbare Drehriefen, feiner Ton, Oberfläche außen dunkelblaugrau, innen weiß-dunkelblaugrau meliert, sehr gut geglättet, klingend hart gebrannt. H 125 mm, Dm 147 mm, Vol 940/1030 cm³. - Stempel*: Spirale aus zweizeiligem Kleinrechteck-Rollstempel. - Taf. 379.

Am rechten Unterarm von 170 bzw. am linken Unterarm von 171:

(16-18) 3 Riemenbeschläge, Bronze verzinnt, punzverziert:

(16) Rechtecksbeschlag. L 47 mm, B 26 mm. - Punzen: einfacher Punkt, gegittertes Dreieck, spitzer Wappenschild mit 3 Punkten, Winkel mit 3 Punkten. α

(17) Dreinietiges Ösenbeschlag, Öse stark ausgeschliffen. L 32 mm, B 24 mm. - Punze: einfacher Punkt.

(18) Viernietiges Ösenbeschlag, Nietkopf flacher als bei (16-17), ursprünglich nicht zu dieser Garnitur gehörig. L 26 mm, B 25 mm. - Punze: Halbkreis.

zu 171:

Am linken Unterarm:

(19) Messer, Klinge beidseitig verziert mit einfacher Rille, innen von Arkadenbögen begleitet. L noch 127 mm.

Zwischen den Knien (20), oberhalb vom Becken (21), nicht lokalisiert (22):

(20-22) Riemenbeschläge, Eisen, mit großen gewölbten Bronzeziernieten:

(20) Schnalle mit profiliertem Beschlag. L 95 mm, Bügel B 45 mm, li W 29 mm. - Textilreste*.

(21) Rechtecksbeschlag. L 41 mm, B 35 mm. - Textilreste*.

(22) halbrundes Beschlag, ankorrodiert Fragment von Riemendurchzug. L 39 mm.

Am linken Knie (23), im linken Beckenteil (24):

(23-24) Riemenbeschläge, Eisen, mit kleinen gewölbten Bronzeziernieten:

(23) Schnalle mit profiliertem Beschlag. Bügel B 33 mm, li W 20 mm.

(24) profiliertes Gegenbeschlag. L 29 mm.

Nicht lokalisiert, vielleicht zur Riemengarnitur (23-24) gehörig:

(25) Riemenzunge, Eisen. L 49 mm.

(26) Riemendurchzug, Eisen. B 30 mm.

Nicht lokalisiert:

(27) ?von Saxscheide: 8 flache Bronzezierniete, verziert mit konzentrischen Kreisen. Dm 12 mm. - Zwinge aus profiliertem Bronzeband, Fragment.

(28) 6 Eisen-Fragmente.

zu 172:

Am (fehlenden) linken Oberschenkel (29), in Beckenmitte (30), an oder unter der Wirbelsäule (31), am linken Unterschenkel (32):

(29-32) Riemenbeschläge, Eisen, mit gewölbten Bronzeziernieten:

(29) Schnalle mit halbrundem Beschlag. Bügel B 43 mm, li W 31 mm.

(30) halbrundes Gegenbeschlag. L 35 mm.

(31) ?von Rückenbeschlag: Eisen-Fragment und 4 Bronzeniete.

(32) Riemenzunge mit facettierten Seiten, unter den beiden Ziernieten durchgehender Bronzeblechstreifen. L 59 mm, B 24 mm. - Textilreste*.

Unter der Wirbelsäule, quer zum Körper:

(33) Messer, abgebrochen. L noch 130 mm.

Beim linken Beckenteil (34), am rechten Oberschenkel (39-40) und am S-Rand der Grabgrube (35-38), Spitzen nach O:

(34-37) 4 Flügelpfeilspitzen, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 86-80-73-52 mm.

(38-40) 3 Lanzetpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 90-110-122 mm.

Zwischen den Unterschenkeln:

(41) Tongefäß-Fragment, Unterteil eines Topfes, Boden konkav-konvex mit Quellrand, verziert mit unregelmäßigem Wellenband, handgeformt und nachgedreht, grafithaltiger Ton*, grob gemagert mit viel Quarzsplitt, Oberfläche gelbbraun-dunkelgrau meliert, körnig rau, im Bruch dunkelgrau, hart gebrannt. H noch 93 mm, Dm 156 mm. ♂

173

Taf. 40

Ohne Funde.

174/175

Taf. 43

174

175

Im Störungsbereich:

(1) große ovale Schnalle, Eisen, Reste von Laschenbeschlag. B 41 mm, li W 29 mm.

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 26 mm, li W 20 mm.

(3) doppelreihiger Kamm, Fragment von der Griffplatte, Eisenniete. L 27 mm.

(4-21) 18 Perlen:

(4-6) rundlich, schwarz mit weißem Wellenband und gelben Tupfen.

(7) rundlich, schwarz mit gelben Tupfen.

- (8) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, darüber porös gelber Mittelring, zum Teil ausgefallen.
- (9) zylindrisch, rot mit 3 weißen Ringen.
- (10) zylindrisch, semi-transluzid grünlichblau.
- (11) rundlich, semi-transluzid weiß.
- (12) zylindrisch, weiß.
- (13) zylindrisch, blaugrau.
- (14) rundlich, dunkelgrau.
- (15) rundlich, rot.
- (16-20) rundlich, gelb, zum Teil schwarz verkrustet.
- (21) gerundet doppelkonisch, porös orange.

176

Taf. 44

Am linken Arm:

- (1) Messer oder Kindersax, auf der Klinge beidseitig dreifache Rillen. L 177 mm.
- (2) einreihiger Kamm mit Etui. Griffplatten beidseitig gleich rillenverziert, 5 Segmente, 5 Eisenniete. L 91 mm. Etui beschädigt, auf dem erhaltenen Seitensteg leicht ausgeschliffene Trageöse, auf der Schauseite umgeben von 4 Kreisaugen, vorderseitig 2 schmale Zahnschutzleisten, rückseitig eine breite, jeweils rillenverziert. L noch 84 mm, B 29 mm.

Am linken Oberschenkel:

- (3) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 35 mm, li W 27 mm.
- (4) unverzierteX Riemenzunge mit gespaltener Lasche, Eisen. L noch 60 mm, B 22 mm.

177

Taf. 44

Im Störungsbereich:

- (1) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniete, 50 und 70 Zähne/dm. L 43 mm.
- (2) Kette, Eisen, noch 3 achterförmige Glieder. Einzelglied L 28 mm.
- (3-4) 2 Perlen:
- (3) rundlich, rot mit 3 gelben Tupfen.
- (4) rundlich, gelb.

178

Taf. 44

In der NO-Ecke der Grabverfärbung:

- (1) Tongefäß, Knickwandtopf, verziert mit eingeritzten dreizeiligen Kreisen und Wellenbändern, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, feiner Ton*, Oberfläche weiß-dunkelblaugrau meliert, gut geglättet, klingend hart gebrannt. H 109 mm, Dm 124 mm, Vol 590/630 cm³. - Taf. 377.

179

Taf. 44

Im Störungsbereich:

- (1) Messer, stark korrodiert. L ca 135 mm.
- (2) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniet. B 35 mm.
- (3) ?von ovaler Schnalle: 4 Eisen-Fragmente.

In der Grabverfüllung:

- (4) Nagel, Eisen, Schaft abgebrochen. L 14 mm.

180

Taf. 45

Im Störungsbereich:

- (1) rechteckige bzw. leicht trapezförmige Schnalle, Eisen silbertauschiert mit gerahmtem Wellenband und Punkten. B 42 mm, li W 26 mm. - Taf. 362.
- (2) längliches Eisen-Fragment: Nagelschaft? L 28 mm.
- (3) großer einreihiger Kamm, stark verwiterte Fragmente. L 79-59 mm.

181

Taf. 45

In der Grabverfüllung:

- (1) kleines Messer. L 84 mm.
- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 52 mm, li W 41 mm.

182

Taf. 45

Zwischen den Beinen:

- (1) -o. Abb.- von Spatha: nach der Beraubung des Grabes nur Abdruck und dunkle Verfärbung von der Scheide erhalten.

Zwischen den Oberschenkeln, neben der Spatha:

- (2) Pyramidenknopf, Bein, senkrechte zylindrische Bohrung. L 20 mm, H 11 mm.

Zwischen den Knien, bei der Schnalle (7):

- (3-5) ?von Saxscheide: 3 Niete, Bronze, Scheibenkopf verziert mit 3 eingebohrten Vertiefungen, zum Teil stark korrodiert.

- (3) Dm 15 mm, H 13 mm.

- (4) am unteren Ende Eisen-Fragment angerostet. Dm 12 mm, H 13 mm.

- (5) Nietstift gestauch und zweimal verbogen. Dm 10 mm, H 11 mm.

- (6) ?von Saxscheide: 4 kleine Bronzenägel oder Niete und ein loses Schaftfragment. L 5 ... 9 mm.

Zwischen den Knien auf dem Abdruck der Spatha (7), in der gestörten Bauchgegend (8), neben dem linken Oberschenkel (9), an der Spitze der Spatha (10), in der Grabverfüllung (11):

- (7-11) Einzelteile von einer oder mehreren gleichartig gearbeiteten Riemengarnituren, Eisen, Niete mit gewölbten Kappen, Eisen:

- (7) Schnalle mit länglich-rundem Beschläg, Endteil des Beschlägs schräg nach oben abgeknickt. L 88 mm, B 47 mm, li W 32 mm.

(8) großes Rechtecksbeschläg. L 45 mm, B 42 mm.

(9) mittleres Rechtecksbeschläg. L 36 mm, B 35 mm.

(10) kleines Rechtecksbeschläg. L 26 mm, B 25 mm.

(11) Riemendurchzug, Fragment, Schlaufe an der Unterseite der Zierplatte angelötet, Reste von Lötkupfer. B 24 mm.

Im Störungsbereich, Bauchgegend:

(12) Messer, auf der Klinge einfache Rille. L 187 mm.

Am W-Ende der Grabgrube:

(13) von Messer: Klingenfragment, darauf beidseitig einfache Rillen. L 69 mm.

(14) längliches Gerät, Eisen, flach-rechteckiger bis runder Querschnitt. L 105 mm.

(15-17) 3 längliche Eisen-Fragmente, rechteckiger Querschnitt. L 58-38-36 mm.

(18) flaches Eisen-Fragment. L 21 mm.

In der Grabverfüllung:

(19) ?von Griffangel: Eisen-Fragment mit ?Niet. L 31 mm.

(20) -o. Abb.- 6 Eisen-Fragmente mit Holzresten.

An der SO-Ecke der Grabverfüllung, ca 20 cm über der Grabsohle:

(21) Tongefäß, Topf mit zweifach facettiertem Bauchumbruch, stempelverziert, wohl scheibengedreht und nachbearbeitet, feiner, leicht grafithaltiger Ton*, Oberfläche gelbbraun, sehr gut geglättet, im Bruch rotbraun, gut gebrannt. H 130 mm, Dm 140 mm, Gew 532 g, Vol 1050/1150 cm³. - Stempel*: sterngefüllte Raute in 5 Zeilen. - Taf. 374.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(22) von einem Kamm: stark verwittertes Fragment, wohl doppelreihig. L 65 mm.

183

Taf. 46

In der Grabverfüllung:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 18 mm.

184

Taf. 46

Am O-Ende der Grabgrube:

(1) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen* vom Schwein.

W vom Kopf:

(2) Kamm, wohl einreihig, wenige, stark verwitterte Fragmente.

Auf der linken Brust:

(3) ?kleine Nadel, Eisen, stark korrodierte Fragmente.

Im linken Beckenteil:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 30 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(5) massiver Schnallenbügel, Eisen. B 58 mm, li W 44 mm.

(6) dünner rundstabiger Ring, Eisen. Dm 45 mm.

(7) Ring mit flachrechteckigem Querschnitt, Eisen, 2 Fragmente. Dm ca 45 mm.

(8) Bärenzahn*, an der Wurzel durchbohrt. L 85 mm, Gew 22 g.

Zwischen den Beinen, unterhalb vom Becken:

(9) große Glasperle, subzylindrisch, schwarz, verziert mit 3 Reihen Schichtaugen: äußere Reihen 5 bzw. 8 zweischichtige Augen porös gelb-grün, Mittelreihe 9 vierschichtige Augen abwechselnd weiß-blau-weiß-blau und weiß-rot-weiß-blau. Dm 33 mm, L 26 mm, Gew 41,7 g.

Oberhalb vom rechten Beckenteil:

(10) Zierscheibchen, Bronzeblech, verziert in Preßtechnik mit kleinen Buckeln und einem Ringwulst, rückseitig verkrustet mit unbestimmbarem weißlichem Material. Dm 16 mm.

Oberhalb vom linken Beckenteil:

(11) Bernsteinperle, plankonvex. Dm 22 mm, Gew 2,7 g.

Um den Hals (12-34), in der Brust- und Bauchgegend (35-55), im rechten Beckenteil (56-57), neben dem rechten Unterschenkel (58-59):

(12-59) 48 Perlen:

(12-13) 2 Röhrchen, Bronzeblech. L 8 mm.

(14) kleiner Ring, Eisen. Dm 10 mm.

(15) Bernsteinperle.

(16) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Warzen in den 4 Schleifen.

(17) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 4 Schleifen.

(18) zylindrisch, transluzid blau.

(19) zylindrisch, weiß.

(20) rundlich, weiß.

(21-23) rundlich, semi-transluzid blaugrün.

(24) subzylindrisch, rot.

(25) zylindrisch, rot.

(26-27) rundlich ... ringförmig, rot.

(28-34) rundlich, gelb.

(35) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und semi-transluzid blaugrün-weißen Schichtaugen in den 4 Schleifen.

(36) rundlich, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.

(37) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(38) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.

(39) rundlich, semi-transluzid blaugrün.

(40) doppelt rundlich, porös gelb.

(41-55) rundlich, gelb.

(56-57) rundlich, rot mit 4 gelben Tupfen.

(58-59) subzylindrisch ... rundlich, schwarz mit 4 gelben Tupfen.

Taf. 46

Im Störungsbereich:

- (1) von Holzgefäß: abgerundet dreieckiger Beschlag, Bronze, Preßblech verziert mit punktgefülltem Flechtband, am Rand aufgelegter profilierter Blechstreifen mit 5 Nägeln, breites Ende nach hinten (innen) umgeschlagen. Holzfaserreste. L 47 mm, B 25 mm. π
- (2) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, noch 5 Eisenniete, Trageöse. L noch 81 mm.
- (3) ovale Schnalle, Eisen silbertauschiert, auf Bügel und Dorn verziert mit Streifen in Zweiergruppen, auf dem Dornschild PilzzellenX. Achshaken auf der Unterseite des Dornschildes angelötet. B 32 mm, li W 19 mm.
- (4) kleine Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 18 mm.
- (5-7) 3 bandförmige Eisen-Fragmente, davon eines mit Nietstift. L 40-33-21 mm.

187

Taf. 47

In der Grabverfüllung, Teile auch beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

- (1) einreihiger Kamm, 2 Fragmente, Enden fehlen, Eisenniete, in der Mitte des Rückens Ansatz einer Erweiterung: für Trageöse? Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 120-41 mm.

188

Taf. 47

Im Störungsbereich:

- (1-2) ?von Saxscheide: 2 Scheibenniete, Bronze, Platte dreifach durchlocht, verziert mit randbegleitendem Ring aus gepunzten Dreiecken. Dm 18 mm.
- (3) ?von Saxscheide: 13 kleine Bronzeniete. L max 8 mm.
- (4) -o. Abb.- ?von Sax: Rostverfärbung mit geringen Eisen- und Holzresten.
- (5-8) Teile von vierteiliger Gürtelgarnitur:
- (5) profiliertes Beschlägteil mit zungenförmigem Fortsatz, verziert mit Querrillen (nur noch schwach erkennbar), rückseitig 2 stehende Ösenniete angelötet. L 46 mm.
- (6-7) 2 profilierte Beschlägteile, stark korrodiert: wohl wie (5).
- (8) ?von Riemendurchzug: bandförmig gebogenes Fragment.
- (9) -o. Abb.- 6 unbestimmbare Eisen-Fragmente.

189

Taf. 47

Neben dem linken Unterschenkel:

- (1) doppelreihiger Kamm, Griffplatten beidseitig gleich verziert mit Rillen. 6 Eisenniete und ein zusätzlicher Reparaturniet, 60 Zähne/dm (beidseitig gleich). L 107 mm.

In der Halsgegend:

(2-7) 6 Perlen:

- (2) subzylindrisch, weiß mit blaugrünem Achtermuster und Tupfen.

(3) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.

(4-6) gerundet doppelkonisch ... subzylindrisch, grauweiß.

(7) ringförmig, porös gelb.

190

Taf. 47

Ohne Funde.

191

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

192

Taf. 48

Im Störungsbereich:

(1) kleine Schnalle, Eisen. B 20 mm, li W 15 mm.

(2-5) ?von einer Wadenbindengarnitur, die aus verschiedenen, nur annähernd zusammenpassenden Elementen zusammengestellt wurde: 4 Riementeile, Eisen silbertauschiert (2) bzw. zweifarbig tauschiert in SilberX und MessingX (3-5): α

(2) Riemenzunge, 2 Niete. Muster: Diagonales Gitter, gefüllt mit Dreiecken und gegitterten Rauten in dreifachem Rahmen. L 65 mm, B 20 mm. - Taf. 357.

(3) Riemenzunge mit gespaltener Lasche, 2 Niete. Muster: goldfarbenes Flechtband auf flächentauschiertem Silbergrund, einfacher Rahmen und Einfassung der Niete in Gold, dazwischen silberne Punktreihe. L 59 mm, B 21 mm. - Taf. 357.

(4) Rechtecksbeschlag, 4 Niete. Muster: goldfarbener doppelter Flechtknoten auf flächentauschiertem Silbergrund, goldfarbener einfacher Rahmen, einzelne Punkte in Silber. L 27 mm, B 23 mm. - Taf. 357.

(5) Rechtecksbeschlag. Muster: doppelter Rahmen in Silber und Gold, darin diagonales Gitter in Silber, gefüllt mit Rauten in Gold. Rückseitig zentraler Ösenniet angelötet. L 25 mm, B 25 mm. - Taf. 357.

(6) Perle, subpolyedrisch, rot.

193

Taf. 48

Im Störungsbereich:

(1) längliche Schnalle, Eisen, alt verbogen. B 45 mm, li W 36 mm.

(2) Beschlag, Eisen, Fragment, noch 2 Niete. Rückseitig Lederreste. B 39 mm.

194

Taf. 48

Ohne Funde.

195

Taf. 48

In der Grabverfüllung:

(1-2) zusammengerostete Eisenteile:

(1) dreieckig gebogener Ring, massives Bandeisen mit rechteckigem Querschnitt. Dm 30 mm.

(2) röhrenförmig gebogenes Blech. Dm 22 mm. - Textilreste*.

196

Taf. 48

Im Störungsbereich:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 24 mm.

(2-4) 3 Perlen:

(2) rundlich, schwach transluzid dunkelblau.

(3-4) subzylindrisch, grauweiß.

197

Taf. 50

Schräg über dem Becken, Griff bei der rechten Hand:

(1) Sax, Ende der Griffangel umgebogen. L 396 mm, Klinge L 245 mm, B 36 mm.

Neben dem rechten Oberschenkel:

(2) von Pfeilspitze: Tüllenfragment, Holzreste vom Schaft. L 36 mm.

(3) ovale Schnalle, Eisen, Bügel beschädigt. B noch 27 mm, li W ca 23 mm.

(4) ?von Riemenzunge: Eisen-Fragment. L 33 mm, B 18 mm.

(5) Eisen-Fragment. L 25 mm.

(6) Feuerstein*. L 21 mm.

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(7) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniete. L 66 mm.

198

Taf. 48

Im rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen, abgesetzte Dornachse. B 45 mm, li W 31 mm.

199

Taf. 50

Im Störungsbereich:

(1) Ohrring mit massivem Polyederende, Silber. Ring Dm 33 mm, Polyeder L 6 mm, Gew 2,0 g. - Taf. 352.

(2-3) 2 Perlen:

(2) zylindrisch, gelb.

(3) prismatisch vierkantig, orange.

200

Taf. 50-51

An der rechten Seite:

(1) Spatha, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden, Spitze ergänzt. L 890 mm, Klinge L 750 mm, B 50 mm. - Damast: 2 Bahnen Rosetten, Winkel. π - Dazu (7-8).

Innen am rechten Arm, Spitze nach W, Schneide nach S:

(2) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache Rinne, Ende der Griffangel umgebogen. L 570 mm, Klinge L 397 mm, B 49 mm.

Neben dem rechten Beckenteil, zum Teil auf der Spatha:

(3-4) 2 Flügelpfeilspitzen, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft.

(4) 2 Fragmente. L 44-32 mm.

Beim Kopf:

(5) Messer, Spitze fehlt. L 90 mm.

Bei den Füßen:

(6) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen*.

Am Klingenansatz unter der Spatha:

(7) von der Spathascheide: Randbeschlag, Fragment, Eisenblech mit U-Profil. L 47 mm.

Beim rechten Oberschenkelkopf auf der Spatha:

(8) Pyramidenknopf, Bein, auf der Unterseite ausgehöhlt mit stehengelassenem Steg. L 21 mm, B 18 mm, H 9 mm.

Neben und auf der Spatha; die Riemendurchzüge (11. 13) jeweils am Ende des Beschlags der Schnallen (10. 12):

(9-16) 8 Teile von Riemengarnituren, Eisen zweifarbig tauschiert in SilberX und MessingX, silberne Sterntauschierung auf den gewölbten Nietkappen (Taf. 363) π :

(9) große Riemenzunge, 3 Niete. Muster: Tierköpfe bzw. Masken, darüber Flechtband, auf dem facettierten Rand Streifentauschierung in Silber und Gold. Rückseitig quadratische dünne Eisenblechplatte als Lasche angelötet. L 71 mm, B 28 mm. - Textilreste*.

(10) große Schnalle mit schmalem dreieckigen Beschlag, 3 Niete. Muster: Tierköpfe und Bandornament, auf dem Bügel "rundes Flechtband" (Spiralmäander), an der Dornrast unterbrochen. L 85 mm, B 56 mm, li W 30 mm.

(11) großer Riemendurchzug. Muster: Swastika in Gold auf flächentauschiertem Silbergrund, in den 4 Teilfeldern S-Motiv, einmal gegenläufig (Z). Rückseitig Riemenöse angelötet. Zierplatte L 35 mm, B 30 mm, H 22 mm, li W 30 mm.

(12) kleine Schnalle mit schmalem dreieckigen Beschlag, ursprünglich 3 Niete, Ende beschädigt. Muster: Tierköpfe und S-Ornament, auf dem Bügel "eckiges Flechtband" (Stufenmäander), an der Dornrast unterbrochen. L 67 mm, B 37 mm, li W 20 mm. - Textilreste*.

(13) kleiner Riemendurchzug. Muster: "eckiges Flechtband" (Stufenmäander). Rückseitig Riemenöse angelötet. Zierplatte L 24 mm, B 19 mm, H 19 mm, li W 19 mm.

(14) Riemenschlaufe mit profiliert-dreieckigem Beschlag, 3 Niete. Muster: in der Mitte flächen-

tauschierter Silbergrund mit ausgespartem Tierkopf, vielfach gerahmt mit Streifen, auf dem Bügel "eckiges Flechtband" (Stufenmäander) ohne Unterbrechung. Rückseitig an einem Niet Unterlagblech, Kupfer, erhalten. L 92 mm, B 39 mm, li W 21 mm.

(15) Rechtecksbeschläg, 4 Niete. Muster: Tierköpfe und Tierfüße, auf dem abgeschrägten Rand Dreiergruppen von Streifen in Gold. L 29 mm, B 27 mm.

(16) kleine Riemenzunge, 2 NieteX. Muster: "rundes Flechtband" (Spiralmäander), darüber liegendes S-Motiv. L 42 mm, B 18 mm.

In der Bauchgegend, vom rechten zum linken Unterarm, zum Teil unter Spatha, Sax und Beckengegend:

(17-42) vierteilige Gürtelgarnitur, Eisen, unverziertX, stark korrodiert, daher einige Teile nicht mehr sicher zu identifizieren:

(17) Schnalle mit festem Beschläg, Fragment, rückseitig 2 Ösenniete angelötet. L 55 mm.

(18) Riemendurchzug, Fragment. L 30 mm.

(19) ?Rechtecksbeschläg. L 31 mm, B 21 mm.

(20-31) Riemenbeschläge, rückseitig je 2 Ösenniete angelötetX:

(20) profilierte Form mit Ringfortsatz, darin eingehängt Eisen-Fragment. L 42 mm.

(21) profilierte Form mit zungenförmigem Fortsatz. L 44 mm.

(22-25) profilierte Form, Fragmente. L 28 ... 22 mm.

(26) Schildform. L 32 mm.

(27-31) Fragmente, Form nicht mehr bestimmbar. L 27 ... 15 mm.

(32) Ring mit flach-rechteckigem Querschnitt, an der Außenseite rechteckige Aussparung: wohl Anhängeteil von Riemenbeschläg wie (20). Dm 17 mm.

(33) Hauptriemenzunge, tief gespaltene Lasche, 2 Niete. L 70 mm, B 21 mm.

(34-39) 6 Nebenriemenzungen, Schildform, gespaltene Lasche, je 1 Niet, zum Teil Fragmente. L 35 ... 27 mm, B 20 mm.

(40-42) 3 unbestimmbare Fragmente.

201-300

201

Taf. 49

In der Beckenmitte:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 19 mm.

(2) Niet mit flachem Scheibenkopf, Eisen und Lötkupfer: Gürtelhafte? H 6 mm.

202

Taf. 49

In der Grabverfüllung, auf Planumshöhe, an der modernen Störungskante:

(1) gleicharmige Zangenfibel, Silber* vergoldet, in der Mitte planer Granat auf gewaffelter Goldfolie. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Sehr gut erhalten, Vergoldung nur an den Kanten etwas abgewetzt. L 24 mm, Gew 3,3 g. - Taf. 342.

Am rechten Unterschenkel:

(2) ?vom Tragering einer Perle: Bronzedraht, 2 Fragmente, eines mit spitz zulaufendem Hakenende.
L 12-5 mm.

Im Unterschenkelbereich, an der modernen Störungskante:

(3) ringförmige Perle, transluzid farbloses Glas. L 6 mm.

In der Grabverfüllung:

(4) ?von der Griffangel eines Messers: Eisen-Fragment mit rechteckigem Querschnitt, Holzreste.
L 23 mm.

203

Taf. 49

Im gestörten Schädelbereich, auf einem dislozierten Knochen:

(1) ovale Schnalle, Eisen, 2 Fragmente. L 22 mm.

204

Taf. 49

In der rechten Beckengegend:

(1) ?von Schnallenbügel: längliches Eisen-Fragment. L 22 mm.

205

Taf. 49

Am Fußende, unter einem dislozierten Knochen:

(1) kleine rechteckige Schnalle, Bronze, auf dem Dorn 2 Querwülste, Schildplatte zweifach rund durchbrochen: Schuhschnalle? B 15 mm, li W 9 mm.

In der Grabverfüllung:

(2) rostgetränkter Klumpen von unbestimmbaren Leder- und Textilresten.

In (2) enthalten:

(3) vierkantiger Stab, Eisen, beide Enden abgebrochen. L noch 68 mm.

(4) ?von Riemenzwingen: Silberblech-Fragmente, mit dem Leder verbacken. L 21 mm.

(5) bandförmiges Eisen-Fragment. L 14 mm.

206

Taf. 52

Im Störungsbereich:

(1) nierenförmige Schnalle mit ovalem Beschläg, Eisen, auf Bügel und Dorn enge silberne Streifentauchierung, Dornbasis eingelegt mit rechteckigem Granat auf gewaffelter GoldfolieX, die seitlich hochgezogen ist und auf der Oberfläche einen goldenen Rahmen um die Einlage bildet. Beschläg auf der Oberseite silberplattiert mit 3 Silbernieten, rückseitig Kastenrahmen. Am Granatcabochon und am Beschlägrahmen seitlich umlaufende Löt kupferschicht deutlich sichtbar. Schnalle B 38 mm, li W 27 mm, Beschläg B 33 mm, Gew zusammen 20,5 g. - Taf. 358.

(2) Pinzette, Bronze, Backenansatz und Backen verziert mit (nur mehr schwach erkennbaren)

horizontalen Doppelrillen. L 56 mm, B 14 mm.

(3) Nagel mit großem Kopf, Eisen, Schaft verbogen. L 75 mm.

(4) 2 längliche Eisen-Fragmente, rundstabig. L 32-28 mm.

(5) Feuerstahl mit angenieteteter Schnalle, Fragment, Schnallenbügel und Dorn Eisen, Beschlägoberteil Bronze. L noch 69 mm. - Textilreste*.

(6) kleine länglich-ovale Schnalle, Eisen, mit einnietigem Laschenbeschläg, Bronzeblech, Dorn fehlt. B 16 mm, li W 10 mm.

(7) Messerklinge, Fragment. L 39 mm.

(8) vierkantiges Eisen-Fragment. L 47 mm.

(9) -o. Abb.- 2 Schneckenhäuser. Dm noch 12-9 mm.

207

Taf. 49

Ohne Funde.

208

Taf. 52

In der Grabverfüllung:

(1) rechteckiges Laschenbeschläg, Fragment, Eisenblech mit 2 Bronzenieten, zwischen den Beschlägblechen Lederreste. B ca 28 mm.

(2) ?von Scheibenfibeln: Nadelrast, dünnes Bronzeblech, Lötspuren, etwas Eisenrost. B 19 mm.

(3) Bronzeniet, Kopfplatte verzinkt. L 7 mm, Dm 8 mm.

(4) dreilagiger Kamm, Fragment. L 19 mm.

(5) längliches Eisen-Fragment, rundstabig. L 36 mm.

(6) spitz zulaufendes Eisen-Fragment, vierkantig. L 12 mm.

(7) Eisenblech-Fragment, rundgebogen, auf der Außenseite Textilreste. B 12 mm.

(8-29) 22 Perlen:

(8) zylindrisch, rotbraun mit weißer Spirale.

(9) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(10) rundlich, porös gelb mit rotem Achtermuster.

(11-12) doppelkonisch, rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(13) doppelkonisch, rotbraun mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(14) doppelkonisch, gelb mit rotbraunem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(15-17) doppelkonisch, weiß mit blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(18) subpolyedrisch, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Band.

(19) subpolyedrisch, smaragd mit rotem Ring.

(20) prismatisch fünfkantig, weißlich-hellgrau, Fragment.

(21) tropfenförmig, transluzid farblos.

(22-27) Kleinperlen, gelb.

(28) Kleinperle, rot überfangen.

(29) doppelte Überfangperle, farblos mit Goldgrund.

209

Taf. 52

Bei den Skelettresten:

(1) längliche Perle, rot.

210

Taf. 53

Neben dem linken Unterschenkel, Spitzen nach O:

(1-4) 4 Pfeilspitzen, in den geschlitzten Tüllen jeweils Holzreste vom Schaft:

(1) Flügelpfeilspitze. L 84 mm, mit Holz 97 mm.

(2) Lanzettpfeilspitze. L 90 mm.

(3-4) 2 Pfeilspitzen mit geradseitigem Blatt. L 127-130 mm.

In der Beckenmitte:

(5) ovale Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Silber. B 31 mm, li W 17 mm, Gew 21,6 g. - Textilreste*.

(6) ovale Schnalle, Bronze, offener Bügel, Dornbasis abgeplattet und mit Querrille verziert. B 17 mm, li W 11 mm.

Beim linken Knie:

(7) länglich-ovale Schnalle, Eisen, Hälfte der Dornachse fehlt. B 34 mm, li W 26 mm.

(8) Messer, Fragment, Rille nahe dem Rücken, am Ansatz der Griffangel Eisenniet. L 98 mm.

In der Grabverfüllung:

(9) rechteckige Schnalle, Bronze, zweifach profilierter Dorn. B 15 mm, li W 8 mm.

(10) Feuerstein*. L 27 mm.

211[1]

Taf. 52

Ohne Funde.

212

Taf. 52

Ohne Funde.

213

Taf. 53

Im Störungsbereich:

(1) bandförmiges Eisen-Fragment. L 18 mm. - Textilreste*.

Neben dem linken Knie:

(2) doppelreihiger Kamm, Fragment, wohl durch Bauarbeiten beschädigt, noch 4 Niete und 5 Segmente, 75 und 40 Zähne/dm. L 66 mm.

214

Taf. 53

215

Taf. 53

Innen am linken Oberschenkel:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 20 mm.

In der Halsgegend und innen am rechten Oberschenkel:

(2-8) 7 Kleinperlen, gelb.

216

Taf. 53

Neben dem rechten Oberarm:

(1) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, ein Ende beschädigt. 6 Niete, 6 Segmente, 50 Zähne/dm. L 142 mm.

217

Taf. 54

In der Grabverfüllung:

(1) -o. Abb.- Unterteil von Tongefäß, bruchgenau anpassend an das Oberteil aus Grab 114. - Beschreibung und Abbildung siehe 114 (1).

(2) 2 längliche Eisen-Fragmente, vierkantig, auf organischem Rest (Leder?) festgerostet. L 43-28 mm.

(3) Feuerstein*. L 38 mm.

218

Taf. 54

In der Grabverfüllung:

(1) ?vom Tragering einer Perle: Bronzedraht, 2 Fragmente, eines davon aus 2 Drähten gewirnt. L 20-19 mm.

(2-10) 9 Perlen:

(2) zylindrisch, porös weißlich, mit gelben und blauen Fäden netzartig dicht übersponnen.

(3) rundlich, porös weißlich.

(4) rundlich, weiß.

(5) rundlich, rot.

(6) ringförmig, porös rot.

(7) prismatisch vierkantig, rot.

(8-9) prismatisch vierkantig, orange.

(10) rundlich, olivgrau.

219

Taf. 54

In der Grabverfüllung:

(1-3) 3 Beschlägteile von ?Gürtelgarnitur, Eisen:

(1) rechteckiges Beschlägteil mit Ringöse, rückseitig 2 Nietstifte angelötet, daran Lederrest.

L 35 mm.

(2-3) 2 Fragmente von Beschlägteilen, Reste von Löt kupfer. L 33-21 mm.

220

Taf. 54-55

Im rechten Bauchraum (1) und im rechten Beckenteil (2), etwas schräg versetzt hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello und Granat, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 palmettenförmigen Knöpfen, an deren Enden je eine und an der Fußplatte 4 Rundeln mit gewölbtem Granat als Einlage, am Bügelansatz der Fußplatte tierkopffartige Erweiterungen mit mandelförmigen "Augen", Fußabschluß länglicher Tierkopf mit gewölbten Augen und gerundet-dreieckiger Schnauze, Mittellinie und doppelte Augenbrauenbögen strichnielliert, als Umrandung von Kopf- und Fußplatte und auf dem Mittelsteg des Bügels Zickzackband aus Niellodreiecken. Rückseitig zentraler Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Sehr gut erhalten, Vergoldung nur an den Graten etwas abgewetzt. Die Granate haben zwei auffällig verschiedene Farben, lilapurpur und (wenige) bräunlichkarmin.

(1) L 108 mm, B 51 mm, Gew 25,5 g. - Taf. 331.

(2) ein Granat und die Nadel fehlen. L 108 mm, B 51 mm, Gew 24,9 g. - Taf. 331.

An der rechten Ferse (3) und auf der rechten Schulter nahe der Wirbelsäule (4):

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet, Granateinlagen als Augen, Grate zum Teil geperlt, auf dem Rumpf Punzverzierung. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Sehr ähnliche Ausführung, aber nicht gußgleich. L 30 mm, Gew 3,5 g. - Punze: Halbmond.

(3) Granat auf glatter Goldfolie, Krallen abgebrochen. - Taf. 345.

(4) Granat auf gewaffelter Goldfolie, Krallen vor dem Vergolden abgetrennt, da die unregelmäßige Arbeitskante mitvergoldet ist. - Taf. 345.

Im rechten Beckenteil:

(5) nierenförmige Schnalle, Eisen, Dornrast im äußeren Umriß stark einziehend, auf dem Bügel Querrillen durch Korrosion stellenweise nicht mehr erkennbar: von ausgefallener Tauschierung?

B 31 mm, li W 21 mm. ♂

Neben dem linken Oberschenkel:

(6) Ring, Hirschhorn*. Dm 77 mm, li W 50 mm, Gew 20,2 g. ♂

Auf der rechten Brustseite bei der Vogelfibel (7-11), innen am linken Oberarm (12), auf dem rechten Beckenteil unterhalb der Kopfplatte der Bügelfibel (13-14):

(7-14) 8 Perlen mit Tragering aus Bronzedraht (7-9. 12-14) bzw. aus Eisendraht (10-11): ♂

(7-8) scheibenförmig ... doppelkonisch, transluzid farblos mit gelben Schlieren. Dm 10-11 mm.

(9) doppelkonisch, gelb mit transluzid grünlichen Schlieren. Dm 10 mm.

(10) scheibenförmig, gelb. Dm 12 mm.

(11) scheibenförmig, weiß, vom Tragering nur Rostspuren in der Öffnung. Dm 9 mm.

(12) sphärisch, schwarz mit roten und weißen Tupfen gesprenkelt. Dm 14 mm, Tragering Dm 20 mm.

(13) Bernsteinperle, ringförmig. Dm 13 mm.

(14) rundlich, gelb. Dm 11 mm.

Innen oberhalb vom rechten Knie:

(15) Perle, rundlich, schwarz mit roten und weißen Tupfen gesprenkelt. Dm 14 mm.

Im Halsbereich:

(16-26) 11 Überfangperlen, transluzid helloliv.

221

Taf. 54

In der Grabverfüllung:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 46 mm, li W 37 mm.

(2) Messerklinge. Fragment. L 57 mm.

222

Taf. 56

Im Ostteil der Grabgrube:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 25 mm.

223

Taf. 56

Auf der Grabsohle, in der Mitte des Grabes:

(1) ovale Schnalle mit rechteckigem Beschläg, Silber*, auf dem Bügel muldenförmige Dornrast und Verzierung mit Gruppen von Querkerben beiderseits davon und am Ansatz der Dornachse, dazwischen eine Längskerbe. Rechteckiger Dornschild, der in Umriß und Dekor unmittelbar in die Beschlägplatte übergeht. Diese auf der Oberseite massiv, verziert mit 2 geraden Paaren von Kerblinien, vor dem Schnallenbügel blechartig dünn abgetreppt (um die Zierplatte des Dorns bündig aufzunehmen) und um die Dornachse auf der gesamten Länge der Beschlägplatte zurückgeführt.

Ober- und Unterteil sind mit zwei Nieten verbunden, die durch am oberen Zierfeld angesetzte Laschen führen. Auf der Unterseite der Beschläglasche Ritzverzierung. Keine Gebrauchsspuren.

Bügel B 23 mm, li W 14 mm, Beschläg B 12 mm, Gesamt-L 38 mm, Gew 12,0 g. - Taf. 360.

(2) ovale Schnalle, Silber, Dornachse vom Bügel scharf abgesetzt, Dorn am Ende kugelförmig verdickt, rückseitig bandförmiger Achshaken. Keine Gebrauchsspuren. B 24 mm, li W 16 mm, Dornachse L 12 mm, Gew 8,0 g. - Taf. 360.

Im Bereich der Knochenanhäufung:

(3) kleiner Ring, massiv Bronze, halbrunder Querschnitt, an einer Stelle stark abgewetzt. Dm 23 mm, Gew 5,4 g.

In der Grabverfüllung:

(4) von Sax- oder Spathascheide: Randbeschlag, Eisenblech, U-Profil, innen Holzreste, außen Textilreste von feinem Gewebe. L 29 mm.

(5) von Spathascheide: Holzfragment, konserviert durch Eisenrost, innen Abdruck der Klinge mit eingesattelter Mittelbahn. L 51 mm.

224

Taf. 56

Beim rechten Knie:

(1-3) 3 Lanzettpfeilspitzen:

(1-2) Holzreste vom Schaft. L 115-100 mm.

(3) Tülle fehlt. L 94 mm.

In der Beckengegend:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 36 mm.

In der Grabverfüllung:

(5-7) 3 Feuersteine*. L 27-26-19 mm.

225

Taf. 56

In der Grabverfüllung:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 24 mm.

(2) -o. Abb.- Textilreste, konserviert durch Kupferoxide.

(3-4) 2 Perlen:

(3) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen auf farblosem Glas, je 2 Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

(4) rundlich, gelb.

226

Taf. 56

Unterhalb vom Becken:

(1) ovale Schnalle, Eisen, abgesetzte dünne Dornachse. B 34 mm, li W 24 mm, Dornachse L 16 mm.

227

Taf. 57

Nahe der SW-Ecke der Grabgrube, ca 50 cm über der Grabsohle:

(1) Tongefäß, Henkeltopf mit wenig ausgeprägtem Wandumbruch, Henkel fehlt. Handgeformt, wohl nachgedreht, mäßig feiner Ton*, Oberfläche schwarzgrau-rotbraun meliert, sandig-rauh, im Bruch rotbraun, hart gebrannt. H 104 mm, Dm 87 mm, Gew 340 g, Vol 250/270 cm³. - Taf. 382.

228

Taf. 57

Grabplan siehe 229.

Ohne Funde.

229

Taf. 57

An der rechten Schulter:

(1) doppelreihiger Kamm, stellenweise stark verwittert, besonders auf der fein gezähnten Seite, die zum Grabgrubenrand lag. 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 62 Zähne/dm. L 150 mm.

230

Taf. 57

Im Raubschacht, möglicherweise auch zu 237 gehörend:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 26 mm.
- (2) ?Schnallendorn, Eisen. L 19 mm. -Siehe auch 237 (2)-
- (3) bandförmig gebogenes Eisen-Fragment. L 22 mm.

231

Taf. 57

Im Hals-, Brust- und Beckenbereich:

- (1) Grafitperle, scheibenförmig. Dm 14 mm.
- (2) Eisenperle, scheibenförmig, einseitig verdickt. Dm 17 mm.
- (3-35) 33 Glasperlen:
 - (3-4) facettiert spindelförmig, transluzid blau.
 - (5) abgeflacht zylindrisch, transluzid blau.
 - (6) zylindrisch, gedreht, transluzid blau.
 - (7) zylindrisch rotbraun.
 - (8) ringförmig, gelb.
 - (9-12) Miniaturperlen, smaragd.
 - (13-16) Miniaturperlen, schwarz.
 - (17-19) Kleinperlen, schwarz.
 - (20-35) 1 dreifache, 13 zweifache, 2 einfache große Überfangperlen, transluzid farblos mit Resten von Goldgrund.

232

Taf. 57

Ohne Funde.

233

Taf. 60

Im gestörten Abschnitt der Wirbelsäule:

- (1) Bogenfibel, Eisen, Bogen und Fuß quer gerippt, Querschnitt rechteckig, Abschlußknopf am Fußende. L 47 mm. - Taf. 343.
- (2) Bogenfibel, Eisen, Enden der Spiralachse durch aufgeschobene Bronzeblechhülsen "vergoldet", glatter Bogen, Fuß facettiert, Ende abgebrochen. L noch 38 mm. - Taf. 343.

Zwischen den Knien:

- (3) tropfenförmiger Anhänger, Grafit. L 30 mm, Gew 8,1 g.

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 21 mm.

(5) Tongefäß, Miniaturflasche, handgeformt, mäßig feiner grafithaltiger Ton mit Granitkörnern, Oberfläche gelbbraun, im Bruch lehmigbraun, mäßig hart gebrannt. - Taf. 372.

234

Taf. 60

Ohne Funde.

235

Taf. 60

Zwischen den Oberschenkeln:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 33 mm.

236

Taf. 60

Unter dem rechten Oberarm:

(1) Feuerstahl, ovale Schnalle mit Blechlasche angenietet, Enden fehlen. Eine Seite vollständig mit Textilresten bedeckt, an der Schnalle unbestimmbare organische Reste: Leder? L 137 mm, Schnalle B 16 mm, li W 10 mm. - Textilreste: Auf dem Stahl grobes Gewebe (nicht in Leinwandbindung), darauf feineres Gewebe.

Im Becken:

(2) Schnalle mit nierenförmigem Bügel, Eisen, Dornrast verjüngt und mit 2 Rillenpaaren verziert, Bügel an der Dornachse offen. B 22 mm, li W 16 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(3) ovale Schnalle, Eisen, an der Dornachse offen. B 31 mm, li W 23 mm.

237

Taf. 58

Zwischen den Füßen, liegend:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Stempelverzierung, scheibengedreht, mäßig feiner glimmerhaltiger Ton* mit größeren Quarzeinschlüssen, Oberfläche außen hell-dunkelbraun meliert, gut geglättet, schieferig abplatzend, innen und im Bruch dunkelgrau, gut gebrannt. H 115 mm, Dm 108 mm, Gew 386 g, Vol 480/540 cm³. - Stempel*: zweizeilig gegittertes langes Rechteck und dreizeilig gegittertes Rechteck in 2 Zeilen. - Taf. 376.

Im Raubschacht, möglicherweise auch zu 230 gehörend:

(2) nierenförmiger Schnallenbügel, Bronze, Dornrast durch 2 Rippen betont, am Ansatz der Beschläg- bzw. Dornachse hornartige Fortsätze. Deutlich abgenützt. Spuren von Eisenrost: von einem Eisendorn? B 34 mm, li W 24 mm, Achse L 16 mm. - Taf. 359.

(3) flach doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, lehmig graugelb, Abdrücke von organischer Magerung, mäßig hart gebrannt. H 18 mm, Dm 37 mm, Gew 25,5 g.

In der Grabverfüllung:

(4) ?von der Griffangel eines Messers: Eisen-Fragment. L 23 mm.

238

Taf. 58-59

Im linken Beckenteil hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet und nielliert, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 profilierten Knöpfen, trapezförmiger Fuß mit geradem Abschluß, im Mittelsteg von Bügel und Fuß Zickzackband aus Niellodreiecken, im Dreiecksfeld des Fußabschlusses M-förmige Figur in Kerbschnittleisten. Grate zum Teil geperlt in feiner Ausführung, und zwar schräg als Imitation von gewirntem Draht. Rückseitig Achsenträgerpaar und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spirale. Mittelleiste des Bügels und Vergoldung an Knöpfen und Kanten stark abgewetzt, sonst gut erhalten. L 77 mm, B 47 mm. - Gußgleiches Paar.

(1) Gew 24,5 g. - Taf. 336.

(2) Gew 21,8 g. - Taf. 336.

Auf der linken Brust, an der Wirbelsäule, untereinander:

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet, Granateinlage auf glatter Goldfolie als Auge, Grate zum Teil geperlt, aber in sehr ungleichmäßiger Ausführung, auf dem Leib Gefiederdarstellung durch U-förmige und kleine quadratische Punzen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spirale. Sehr gut erhalten, Vergoldung an den Kanten nur geringfügig abgewetzt. L 29 mm. - Gußgleiches Paar.

(3) Gew 3,9 g. - Taf. 345.

(4) Gew 4,1 g. - Taf. 345.

Am rechten Ohr (5) und unter dem Schädel (6):

(5-6) Paar Ohringe mit massivem Polyederende, Silber vergoldet, auf der Schauseite quadratische Granateinlage. Vergoldung an den Graten und am Tragering teilweise abgewetzt. Ring Dm 30 mm.

(5) Granateinlage auf gewaffelter Goldfolie. Gew 5,5 g. - Taf. 352.

(6) Granateinlage auf glatter Goldfolie. Gew 5,0 g. - Taf. 352.

Zwischen den Knien und Unterschenkeln:

(7) Vogelkopfnadel, Silber, verzierter Oberteil vergoldet, Granateinlage auf gewaffelter Goldfolie als Auge, Schaftoberteil unterhalb vom Vogelkopf auf der Schauseite quer gerippt. Vergoldung rückseitig nur im Schnabelbereich in Resten erhalten, vorne an den Kanten abgewetzt. L 149 mm, Gew 4,5 g. - Taf. 353.

(8) Stückchen Ringpanzergeflecht, Eisen, Ringe vernietet, flacher Querschnitt. Ring-Dm 15 mm. ✕

(9) Messer, Holzreste vom Griff, auf der Klinge organische Reste von der Scheide, im Spitzenbereich 2 Nähte erkennbar. L 114 mm. ✕

(10) Schwertriemenhalter, Bronze, Fragment. L 35 mm. - Römisches Altstück*. ✕

(11) massiver Ring, Bronze, an einer Stelle stark abgewetzt. Dm 40 mm, Gew 16,9 g. ✕

Auf der Brust, unterhalb der Vogelfibel (4):

(12) peltaförmiger Spathascheidenbeschlag, Bronze silberplattiert. L 15 mm. ✕

Im oberen Beckenbereich, auf der Wirbelsäule:

(13) ovale Schnalle, Eisen, silberne Streifentauchierung auf Bügel und Dorn, Dornachse abgesetzt und verjüngt. B 31 mm, li W 21 mm. - Rückseitig kleiner Textilrest in Leinwandbindung. ⚭

Am linken Fuß:

(14) kleiner konischer Spinnwirtel, Ton, eingezogene Basis, rotbraun-dunkelgrau meliert, feintonig, Oberfläche etwas porös. H 13 mm, Dm 22 mm, Gew 6,4 g. ⚭

Am S-Rand der Grabgrube, 75 cm über der Grabsohle:

(15) Tongefäß, Knickwandbecher, Boden leicht konkav mit Abschneidespuren, unterhalb der Randlippe verziert mit metopenartigem Band aus eingeglättetem Gittermuster in 8 Rechtecken, unterbrochen durch unverzierte Flächen, scheibengedreht, innen Drehriefen und Drehschnecke erkennbar, feiner Ton, etwas graphitartig, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, hart gebrannt. H 42 mm, Dm 80 mm, Vol 90/115 cm³. - Taf. 371.

Beim Ohrring:

(16) -o. Abb.- Ring, Bronzedraht, Fragmente, daran Textilreste*. Dm ca 18 mm.

Am Hals (17-20), im unteren Brustbereich (21-26), im Becken neben der Bügelfibel (27), zwischen den Oberschenkeln (28-29):

(17-29) 13 Perlen:

(17) Überfangperle, spindelförmig, transluzid purpur.

(18) Überfangperle, rundlich, transluzid farblos.

(19-20) Kleinperlen, schwarz.

(21) Überfangperle, spindelförmig, transluzid purpur.

(22) ringförmig, transluzid blau.

(23) ringförmig, gelb.

(24-26) zylindrisch, gedreht, schwarz.

(27) flach-konisch, transluzid grünlich.

(28) ringförmig, transluzid grünlich.

(29) zylindrisch, porös weiß mit dreifarbiger Arkadenspirale rot-gelb-rot-schwarz.

239

Taf. 61

In der SW-Ecke der Grabgrube, 15 cm über der Grabsohle:

(1) offener Armreif, Bronze, an den Enden verziert mit kaum mehr erkennbaren Querrillen, etwas verbogen. Dm 63 mm.

Außen oberhalb vom linken Knie:

(2) massiver Ring, Bronze. Dm 31 mm, Gew 23,6 g.

Innen am linken Oberschenkel:

(3) Messer, auf der Klinge beidseitig entlang dem Rücken 2 Rillen, Lederreste von der Scheide, Holzreste vom Griff. L 157 mm.

In der Brustgegend:

(4) von kleiner Schnalle: Eisen-Fragment.

(5-8) 4 Perlen:

(5) zylindrisch, gedreht, transluzid grün.

(6-8) Miniaturperlen, smaragd.

240

Taf. 61

Neben dem linken Beckenteil:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen. Spuren von ausgefallener StreifentauschierungX. B 42 mm, li W 30 mm.

Innen am linken Ellenbogen:

(2-3) ?von Feuerstahl, vielleicht zusammengehörend:

(2) bandförmiges Eisen-Fragment, stark mit organischem Material verkrustet. L 68 mm.

(3) kleine ovale Schnalle, Eisen, Fragment. Dorn-L 14 mm.

(4) Feuerstein*. L 20 mm.

241

Taf. 61

In der Bauchgegend an der Wirbelsäule:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen, goldfarbene Streifentauschierung auf Bügel und Dorn in Resten erhalten. B 43 mm, li W 31 mm.

In der unteren Beckengegend:

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen, Bügel an der Dornachse offen. B 21 mm, li W 14 mm.

242

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

243

Taf. 61

Neben dem Kopf:

(1-2) von durchbrochenem Beschlag: 2 Fragmente, Silber gegossen. L 23-19 mm, Gew 2,2-2,8 g. - Römische Altstücke*.

(3) von Messer: Fragment der Klinge. L 107 mm.

(4) ?von Feuerstahl: bandförmiges Eisen-Fragment. L 84 mm.

(5-6) 2 Feuersteine*. L 41-38 mm.

(7-9) 3 längliche Eisen-Fragmente: Nagelschäfte oder Pfrieme? L 49-36-31 mm.

Am Hals bei der linken Schulter:

(10) doppelreihiger Kamm, 4 Eisenniete, 5 Segmente, ein Endstück fehlt. L noch 85 mm.

Innen am linken Oberarm:

(11) kleine ovale Schnalle, Eisen, an der Dornachse offen. B 16 mm, li W 11 mm.

Neben dem rechten Unterarm:

(12) kleiner massiver Ring, Bronze, an zwei Stellen erkennbar, an einer deutlich abgewetzt. Dm 17 mm, Gew 2,1 g.

244

Taf. 62

Unter dem rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen, Bügel beiderseits der glatten Dornrast quer gerippt: ?von ausgefallener

Streifentauschierung. B 31 mm, li W 24 mm.

245

Taf. 62

Ohne Funde.

246

Taf. 62

Im gestörten Halsbereich:

(1) Scheibenfibel, "Silber"* vergoldet, Kerbschnittdekor, kreuzförmiges Tierornament im Stil II, als Enden der Kreuzarme und zugleich Augen der Tierköpfe sowie als Mittelpunkt fünf Silberniete mit gewölbter Kappe und Perldrahtfassung. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Vergoldung am Rand und an den äußeren Graten abgewetzt, sonst gut erhalten. Dm 38 mm, Gew 12,9 g. - Taf. 351.

In der linken Beckengegend:

(2) längliche Schnalle, Eisen, Dorn an der Basis verbreitert. B 49 mm, li W 37 mm.

Am linken Knie:

(3) große Glasperle, transluzid blaugrün mit weißen Schlieren, auf der Umfangslinie 5 rote Tupfen.

Dm 45 mm, L 23 mm, Gew 59,8 g. ▢

Im Hals- und Brustbereich:

(4-60) 57 Perlen mit einem Fadenrest*:

(4) Bernsteinperle. L 12 mm.

(5) Muschelröhrchen. L 10 mm.

(6-7) doppelkonisch, weiß mit blauem Achtermuster und roten Tupfen in den 5 Schleifen.

(8) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(9-14) zylindrisch, blaugrün.

(15-17) rundlich, blaugrün.

(18) tropfenförmig, weiß, alt beschädigt.

(19-26) zylindrisch ... abgeflacht ... rundlich, weiß.

(27-33) zylindrisch, rot.

(34) prismatisch vierkantig, rot.

(35-36) spindelförmig, rot.

(37-48) doppelkonisch ... rundlich, rot.

(49-50) ringförmig, dunkelgrau.

(51) zylindrisch, porös gelb.

(52) ringförmig, porös gelb.

(53-58) rundlich, gelb.

(59) prismatisch vierkantig, orange.

(60) rundlich, orange.

247

Taf. 62

Ohne Funde.

248

Taf. 63

Auf der rechten Schulter (1) und auf der Brust an der Wirbelsäule (2):

(1-2) Paar Tierfibeln mit Z-förmigem Leib, Silber* vergoldet, Granateinlagen als Augen (jeweils eine ausgefallen), Kerbschnittdekor. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Ziemlich dünn und in schlechtem Silber gegossen. Stark abgenützt, Grate deutlich abgewetzt.

(1) L 26 mm, Gew 2,4 mm. - Taf. 346.

(2) Rückseitig Eisenreste von der Spiralkonstruktion, Grate stärker abgewetzt als bei (1). L 26 mm, Gew 3,0 g. - Taf. 346.

Am W-Ende der Grabgrube, 15 cm über der Grabsohle:

(3) einreihiger Kamm mit Etui, beides einseitig verziert mit Rillen, Kreisaugen und Zirkelornamenten. - Kamm: Griffplatte flach dreieckig, das mittlere Segment über die Rückenlinie hinaus trapezförmig erweitert. 6 Eisenniete, 8 Segmente, 40 Zähne/dm. L 134 mm. - Etui: Mittellage zu flach-dreieckiger Rückenlinie erweitert, darin in der Mitte längliche Öse. 4 Eisenniete. L 162 mm, B mit Kamm 70 mm. - Taf. 369.

Auf dem rechten Beckenteil, Dorn nach N, Gürtelhaften im S:

(4) ovale Schnalle, massiv Silber, Dornachse und Achshaken des Dorns Eisen. Dorn an der Basis ausladend, dreieckiger Querschnitt. Bügel innen vom Gebrauch ausgeschliffen. B 35 mm, li W 21 mm, Gew 24,2 g.

(5-6) 2 schildförmige Gürtelhaften, Silber, abgetreptes Unterteil mit Ritzlinien quer gekerbt, Nietösen fehlen, nach den Rostspuren wohl Eisen. L 18 mm, Gew 2,3 g.

Am linken Oberschenkel, (7) war mit (8) zusammengerostet und lag auf (9), (10) und (11) lagen innerhalb von (9):

(7) Messer, geringe Holz- und Lederreste von Griff und Scheide. L 133 mm.

(8) Ringpanzergeflecht, mit Leder- und Textilresten verbacken. Ring-Dm 13 mm, Gew 14,8 mm.

(9) Ring, Hirschhorn*, innen politurartig geglättet vom Tragen. Dm 74 mm, li W 55 mm, Gew 25,2 g.

(10) massiver Ring, Bronze, vom Tragen abgewetzte Stelle, stark korrodiert. Dm 40 mm, Gew 15,9 g.

(11) oval geschliffener Ringstein*, transluzid rotbrauner Karneol: Einlage von römischem Fingerring? L 16 mm, Gew 1,4 g. - Römisches Altstück. - Taf. 410.

Auf dem linken Fuß:

(12) kleine ovale Schnalle, Bronze: ?Schuhschnalle. B 16 mm, li W 9 mm.

An der linken Handwurzel (13), im unteren linken Brustbereich (14), im Halsbereich (15-29):

(13-29) 17 Perlen:

(13) gerippt, transluzid hell blaugrün. Dm 21 mm.

(14) rundlich, transluzid braunoliv. Dm 15 mm.

(15-17) 3 Bernsteinperlen. L 8-6-6 mm.

(18-24) rundlich, rot.

(25-29) rundlich, gelb.

249

Taf. 62

Auf einem dislozierten Beckenknochen:

(1) länglicher grauer Kieselstein eine Ecke abgeschlagen. L 89 mm.

Unter dem dislozierten Beckenknochen:

(2-5) Teile einer Gürtelgarnitur, Eisen:

(2) längliche Schnalle, flacher Bügelquerschnitt, vielleicht ursprünglich quer gerippt. B 44 mm, li W 32 mm.

(3) trapezförmiges Beschläg mit Schlitz und 3 Nieten (1 fehlt). Rückseitig organische Reste. L 27 mm.

(4) wie (3), eine Ecke mit Niet fehlt. L 25 mm.

(5) Beschlägplatte mit 2 Nieten, Fragment. Rückseitig Leder- und Textilreste. L 25 mm.

250

Taf. 64

Am rechten Knie, auf die Seite gekippt:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Stempelverzierung, scheibengedreht, feiner schwach grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarzblaugrau, politurartig geglättet, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 79 mm, Dm 103 mm, Gew 144 g, Vol 320/360 cm³. - Stempel*: Rechteckschild und dreizonige Rosette in 2 Zeilen. - Taf. 378.

Am linken Oberschenkel:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 24 mm.

(3) Messer, vom Griff mit Holzresten nur der Ansatz erhalten, Klinge stark abgenützt. L 99 mm.

(4) Ring, Eisen, Fragment, mit weiterem ankorrodierten Eisen-Fragment. Dm 42 mm.

(5) ?von Schnallenbügel: hakenförmiges Eisen-Fragment. L 43 mm.

(6) spitzwinklig umgebogenes Eisen-Fragment. L 16 mm.

(7-8) 2 längliche gebogene Eisen-Fragmente. L 31-23 mm.

(9) stark korrodierter Eisenklumpen: Kettenglieder oder Ringpanzergeflecht? L 30 mm.

(10) Flossenanhänger, dünnes Bronzeblech, unteres Ende ausgebrochen, in der Öse Drahttring. Anhänger L 15 mm, Ring Dm 7 mm.

Am rechten Oberarm (11), neben dem rechten Oberschenkel (12-13), am Hals (14-27):

(11-27) 17 Perlen:

(11) gerippt, transluzid olivgrün. Dm 25 mm, Gew 15,3 g.

(12) polyedrisch, transluzid blau.

(13) zylindrisch, rot.

(14) profiliertes Röhrchen, Silberblech. L 11 mm.

(15) rundlich, schwarz mit 2 gelben Warzen.

(16) rundlich, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster und roten Tupfen in den 5 Schleifen.

(17) ringförmig, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(18) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.

(19) rundlich, rot mit ?gelben Warzen in Doppelreihe, alle ausgefallen.

(20) zylindrisch mit Längsnaht, gelb und smaragd.

(21) tropfenförmig, transluzid blau.

(22) rundlich, weiß.

(23-24) zylindrisch, gelb.

(25) zylindrisch, rot.

(26) konisch, rotbraun.

(27) gerundet doppelkonisch, orange.

251

Taf. 64

Ohne Funde.

252

Taf. 64

Im gestörten Halsbereich:

(1) doppelreihiger Kamm, Oberfläche verwittert, 6 Segmente, 4 Niete, 65 und 50 Zähne/dm. L 112 mm.

Am linken Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 19 mm.

Am rechten Oberschenkel:

(3) Messer, Holzreste vom Griff, am Klingenansatz längliche Figur eingraviert. L 112 mm.

Nicht lokalisiert:

(4) ?Bodenplatte einer Scheibenfibel: runde Scheibe, Fragment, dünnes Bronzeblech mit 2 (von ursprünglich 3?) Nietlöchern und Resten der Nietstifte. Dm 25 mm.

Im gestörten Kopf- und Halsbereich:

(5-19) 15 Perlen:

(5-10) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(11-12) rundlich, rot mit weißem Achtermuster
und Tupfen in den Schleifen.

(13) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.

(14) rundlich, grüngelb.

(15-16) doppelt rundlich, gelb.

(17-18) rundlich ... ringförmig, gelb.

(19) ringförmig, porös gelb.

253

Taf. 65

In einem Knochenhaufen:

(1) Ohrring mit Polyederkapsel, Gold, Ring Bronze mit Goldblechüberzug, Ende fehlt. Kapsel auf den Tragering aufgeschoben und von oben und unten mit geperltem Ring gesichert, Öffnungen der Kapsel aus dem Goldblech geschnitten. L 41 mm, Kapsel H 13 mm, Gew 2,2 g. - Von der ursprünglichen

Füllung der Kapsel sind erhalten: Reste einer tonartigen, grauweißen Masse; ein rautenförmiges Stück Meerscham, flach, 1,5 mm stark, auf einer Seite in der Mitte mit einem Kreisaug verziert, L 9 mm, B 7 mm; zwei dreieckige Stücke gewaffelter Goldfolie, Seiten-L 4-5 mm. - Rekonstruktion: Die Kapsel hatte wohl ursprünglich über einem Tonkern Einlagen von Meerscham in den Rautenfeldern und von Granat auf gewaffelter Goldfolie in den Dreiecksfeldern. - Taf. 352.

An der Wirbelsäule, wohl oberer Beckenbereich, nahe der modernen Störungskante:

(2) von Bügelfibel: Fußende von rautenförmigem Fuß mit Tierkopf, Fragment, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Als Brauen dreifache, auf der Nase doppelte Niellolinie, seitlich Fassung für Granatrundel, Fußplatte gerahmt mit Zickzackband aus Niellodreiecken. Rückseite glatt, Tierkopfende leicht konkav. Vergoldung auf den Graten deutlich abgewetzt, sonst gut erhalten. L 45 mm, Gew 7,6 g. - Frischer Bruch, Fibel wohl bei den Bauarbeiten in Bestattungslage zerstört. - Taf. 331.

An der Wirbelsäule, nahe dem Fibelfragment:

(3) Stück einer Kette, Silber, aus ineinandergehängten, zu Doppelschleifen gebogenen Gliedern. L 20 mm. ☞

Im Störungsbereich:

(4) von Ziernadel: Fragment vom Schaft, Goldblech auf Eisenkern, profiliert mit glatten und quer gerippten Zonen. L 49 mm. ☞

(5) Anhänger, Kugel aus dunkelgrauer metallartiger Masse in Meridianfassung aus zwei Silberblechbändern, repoussé-punzverziert mit einfacher Punktreihe, die Enden der Blechstreifen oben um einen Drahting geschlagen, an diesem auch der Tragering befestigt. Dm 19 mm, H 29 mm, Gew 14,6 g. - Taf. 351.

(6) kreuzförmiges Bronzeblechfragment, in der Mitte kleiner Nagel, sphärisch gewölbt. L 14 mm.

(7) gebogener Silberdraht, 3 Fragmente. L 17-17-16 mm.

(8) kleiner offener Ring, Silber, mit Querkerben geperlt. Dm 10 mm.

(9) feines Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 7 mm, Gew 0,8 g.

(10) kleine ovale Schnalle, Eisen, Dornachse abgesetzt und verjüngt, Dornbasis profiliert. B 18 mm, li W 12 mm.

(11) 3 hakenförmige Eisen-Fragmente.

(12) Nagel mit Plattenkopf, Spitze umgebogen. L 32 mm.

Im Störungsbereich:

(13-15) 3 Perlen:

(13) Bernsteinperle, linsenförmig. Dm 24 mm, Gew 2,8 g.

(14) Millefioriperle, subzylindrisch, Muster in 3 Reihen: transluzid blaue Felder mit weißer Blüte und gelb-rotem Zentrum, in den äußeren Reihen abwechselnd mit transluzid blaugrünen Feldern mit gelber Blüte und blau-rotem Zentrum, in der Mitte abwechselnd mit gelb-blauen Schachbrettmusterfeldern; Abgrenzung der Felder mit rotem Streifen. Dm 23 mm, Gew 11,8 g.

(15) zylindrisch, porös weißer Kern, überfangen mit flächendeckend verlaufener roter Spirale, darüber feine gelbe Spirale. L 18 mm.

Taf. 65

Innen am rechten Unterschenkel:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 29 mm.

Am Hals und oberhalb vom Schädel (2. 11. 12); innen (5) und außen am linken Oberschenkel (10); am linken Ellbogen (17):

(2-29) 28 Perlen:

(2) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid blau mit rotem Punkt in weißem Ring, verlaufener Tupfen von rotem Randstreifen. Beide Enden beschädigt. L 18 mm.

(3) doppelkonisch, weiß mit transluzid grünem Achtermuster und rotem Punkt in den 3 Schleifen.

(4) rundlich, rot mit gelbem engem Achtermuster.

(5-9) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.

(10-15) doppelkonisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(16-20) doppelkonisch ... rundlich, rotbraun ... rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(21) doppelkonisch, rotbraun.

(22) zylindrisch, porös weißlich.

(23) zylindrisch, blaugrün.

(24) prismatisch fünfkantig, grüngrau.

(25) doppelkonisch, gelb.

(26-29) zylindrisch, gelb.

255

Taf. 65

Neben dem linken Oberschenkel (10. 18. 25), neben dem linken Knie zusammen mit einem Halswirbel und 2 Zähnen (4. 6. 20), ansonsten im Hals- und Schädelbereich:

(1-32) 32 Perlen:

(1) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(2) rundlich, dunkelbraun mit porös gelbem engem Achtermuster, weitgehend ausgefallen.

(3) rundlich, rot mit porös gelbem engem Achtermuster, teilweise ausgefallen.

(4) tonnenförmig, rot mit Achtermuster und Tupfen in den Schleifen, vollständig ausgefallen (gelb?).

(5) zylindrisch, rot mit weißen Randstreifen und vier Tupfen.

(6-9) zylindrisch, rot.

(10-13) rundlich, rot.

(14-17) zylindrisch, weiß.

(18-19) rundlich, weiß.

(20-24) zylindrisch, blaugrün.

(25-26) rundlich, blaugrün.

(27-28) zylindrisch, gelb.

(29-31) rundlich ... ringförmig, gelb.

(32) zylindrisch, milchigblau, Fragment.

256

Taf. 65

Oberhalb vom linken Beckenteil, schräg zur Körperachse:

(1) Messer, Klinge vom Wetzten deutlich abgenützt. L 167 mm.

Innen am linken Oberarm:

(2) rundliche Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 21 mm.

257

Taf. 66-68

Neben dem Schädel:

(1) Scheibenhalsnadel, Bronze, Schaft unten rund, im oberen Drittel flach rechteckig und mit eingraviertem Muster verziert, dann scheibenförmig erweitert, auf der Scheibe zylindrische Cabochonfassung, darin plane transluzid farblose Einlage (Bergkristall oder Glas), abgedeckt mit einer Bronzeblechscheibe, die in einem zentralen und sechs kranzförmig angeordneten runden Ausschnitten die Einlage sehen läßt, am Außenrand der Scheibe repoussé-gepunzte Punktreihe. Nadelschaft oberhalb der Scheibe bandförmig verbreitert und nach vorne umgeschlagen, in dieser Öse eingehängt ein Drahring, daran 2 Blechfragmente von Flossenanhängern(?). L 129 mm, Scheibe Dm 21 mm, H 5 mm, Gew 8,4 g. - Taf. 353.

Am Hals, mit der Öse zum Kopf:

(2) Münzanhänger, Gold, mit angelöteter vierfach gerippter Bandöse. Dm 20 mm, mit Öse 23 mm, Gew 4,7 g. - Münze*: ostgotischer Solidus nach Justinian, Prägezeit 527/536. Etwas abgegriffen. - Taf. 355.

Im Störungsbereich, rechte Schultergegend (3) und Brust (4):

(3-4) Paar S-Fibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen. Vollständig cloisonnierter Bandkörper mit zwei Raubvogelschnäbeln und ovalen Augen, Granate auf gewaffelter Goldfolie, in den Schleifen repoussé-gepunztes Blech mit Punkten und Kreisen. Rückseitig Nadelrast direkt auf die Grundplatte gelötet, Achsenträger (mit Spuren von Eisenrost) auf eigener Platte montiert und aufgelötet. Vergoldung auf den Stegen weitgehend abgewetzt, sonst gut erhalten.

(3) Mittelzelle längs geteilt. L 32 mm, Gew 8,9 g. - Taf. 348.

(4) Mittelzelle nicht geteilt. Rückseitig Grundplatte nur im Bereich der beschädigten Nadelrast erhalten, sonst liegt der graubraune Tonkern offen. L 33 mm, Gew 6,8 g. - Taf. 348.

Zwischen den Oberschenkeln hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(5-6) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Rechteckige Kopfplatte mit 3 konzentrischen, jeweils von Niellobändern gerahmten Zierfeldern, in der äußeren Zone Rahmen von 12 stilisierten Knöpfen unterbrochen, in den Ecken stilisierte Masken, im mittleren Feld Stufen- und Wellenmäander, im inneren Feld im Tierstil 1 zwei gegenständige Füße mit 3 Zehen. Auf dem Bügel am Ansatz von Kopf- und Fußplatte je ein dicker gekerbter Draht quer aufgelegt und zur Rückseite umgebogen, zwei gewölbte Knöpfe mit Fassung aus gepertem Draht eingienietet, dazwischen Nielloband. Fußplatte mit rautenförmigem Innenfeld von Niellobändern gerahmt, im äußeren Zierfeld Spiralknoten, Zickzackmuster und an der Spitze stark stilisierte menschliche Maske, außen am Bügel-

ansatz beiderseits ein Tierkopf, an den Rautenzipfeln je zwei mandelförmige Augen, am Fußende doppelköpfiges Tier mit quengeripptem Bandkörper. Die Niellobänder sind als Zickzackmuster aus gegenständigen Dreiecken angelegt, erscheinen aber in der Ausführung stellenweise als Rautenmuster; der Steg zwischen den Bügelknöpfen hat 3 Reihen Niellodreiecke. Rückseitig flach, etwas uneben, Bügel gewölbt mit Verstärkungsrippe, doppelter Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von Spirale und Nadel. Starke Vergoldung, auf den Bügelknöpfen und an den Rändern deutlich abgewetzt; auch rückseitig bis 5 mm vom Rand nach innen Reste von Vergoldung; Niello teilweise ausgefallen, sonst sehr gut erhalten.

(5) L 129 mm, B 63 mm, Gew 106,4 g. - Taf. 341.

(6) L 129 mm, B 63 mm, Gew 100,3 g. - Taf. 341.

Im rechten Beckenteil:

(7) -o. Abb.- längliche Schnalle, Eisen. B ca 36 mm. - Textilreste*.

Am rechten Oberschenkel:

(8) konische Manschette, dünner Bronzeblechstreifen mit 2 Nägeln, Fragment. Außen und innen Eisenrost, außen am Bronzeblech Textilreste von sehr feinem Gewebe, innen Lederreste und Holzreste*. H 13 mm.

Neben dem rechten Knie und Unterschenkel:

(9) -o. Abb.- von Eisenrost durchtränkte Masse, erkennbar sind Holzreste und Textilreste von sehr feinem Gewebe in Leinwandbindung.

Oberhalb vom Knie am linken Oberschenkel:

(10-11) -o. Abb.- länglicher Klumpen, Eisen und rostgetränktes organisches Material, erkennbar:

(10) Messer, in Scheide aus Leder steckend.

(11) in der Gegend der Messerspitze: Haken aus bandförmigem Eisen; Textilreste von feinem und sehr feinem Gewebe in verschiedenen Schichten.

Innen am linken Knie:

(12) doppelreihiger Kamm mit Etui. Beidseitig verziert, Kamm mit Querrillen und Fischgrätmuster, Etui mit Winkelbändern aus Doppelrillen, gefüllt mit Kreisäugen, in einem Quersteg längliche Öse. 7 Segmente 5 Eisenniete, 40 und 72 Zähne/dm. Kamm L 100 mm, Etui L 133 mm, B 56 mm.

Neben dem linken Fuß:

(13) Löffel, Bronze gegossen, am Griffansatz oben zweifach profiliert, rückseitig Absatz und in die Schale auslaufende Verstärkungsrippe. Stielende abgebrochen. L noch 91 mm, B 21 mm. - Römisches Altstück.

(14) ovales Granatplättchen, Rand unregelmäßig gebrochen (retuschiert?), zum Teil abgesplittert, polierte planparallele Oberflächen. L 15 mm, B 13 mm, H 1,4 mm.

In der NO-Ecke der Grabgrube, stehend:

(15) Tongefäß, doppelkonische Miniaturflasche mit Standring, auf der Schulter verziert mit umlaufender Rille und Keilstichband, handgeformt, sehr feiner glimmerhaltiger Ton*, Oberfläche mittelgrau.

H 66 mm, Dm 47 mm, Vol 30 cm³. - Taf. 372.

Im Störungsbereich, rechte Schultergegend:

(16) Meerschamperle, zylindrisch. L 12 mm, Dm 22 mm, Gew 7,8 g.

Im Störungsbereich beim linken Ellenbogen:

(17) Augenperle, Fragment (ca 1/4), opak gelb mit 2 Schichtaugen weiß-blau-weiß-blau, verschliffene Bruchkanten. L 15 mm. - Latènezeitliches Altstück*.

(18) rundliches Bronzescheibchen, stark korrodiert: völlig abgegriffene römische Münze? Dm 22 mm.

(19) Zierniet mit Plattenkopf, Bronze, Spuren von Eisenrost, einige grün und braun verfärbte Holzsplitter. Dm 11 mm, H 4 mm.

Zwischen den Beinen, von der Kopfplatte der östlichen Bügelfibel bis zur Kristallkugel längs hintereinandergereiht:

(20-28) 9 Riemenzwingen mit je 2 Nieten, Silber, Blechlamellen punzverziert. L 21 ... 23 mm, Niet-L 4 mm. - Punze: Halbmond.

(29) Kristallkugel, leicht grau getönt. Dm 27 ... 31 mm, Gew 33,6 g. ▣

Nördlich vom linken Oberschenkel:

(30) Hirschhornperle, zylindrisch, verziert mit 2 Reihen Kreisaugen und 3 umlaufenden Rillen. L 11 mm, Dm 15 mm.

Am linken Unterschenkel:

(31) Bronzeperle, würfelförmig, unregelmäßig ausgeführte Form, Rautenflächen verziert mit gravierten konzentrischen Kreisen, Öffnung vom Tragen erkennbar ausgeschliffen. L 23 mm, Gew 57,9 g.

(32) gerippte Glasperle, transluzid blau, Fragment, alt gebrochen, Bruchkanten verrundet. L 17 mm, Gew 5,8 g.

Im gestörten Brustbereich:

(33) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, Oberfläche lederbraun-dunkelgrau, stark feinkörnig gemagert. H 13 mm, Dm 22 mm, Gew 5,5 g.

Im gestörten Bereich des rechten Ellenbogens:

(34) Kompositanhänger: Bronzedrahtschlinge um eine Reticellaperle, an dem geschlungenen Ende ein geschlossener Eisenring angelötet, zwischen diesem und der Bronzedrahtschlinge ein Cabochon mit blauer Einlage eingelötet. Gesamt-L 34 mm, Gew 9,1 g.

— Reticellaperle, zylindrisch, 5 verschiedenfarbige Bänder: um das Fadenloch graugrün-gelb, auf der Mantelfläche außen rot-gelb, innen graugrün-rot-graugrün-gelb. L 13 mm, Dm 18 mm.

— Eisenring: von Ringpanzer? Dm 11 mm.

— Cabochon, Bronzeblech, verstärkter Basisring mit Resten einer Trägerplatte, gewölbte Glaseinlage, semi-transluzid blau. H 6 mm, Dm 9 mm.

(35-37) 3 Reticellaperlen:

(35) zylindrisch, 5 verschiedenfarbige Bänder: graugrün-gelb, graugrün-rot-graugrün-gelb, rot-gelb. L 13 mm, Dm 18 mm, Gew 7,5 g.

(36) doppelkonisch, 5 Bänder rot-gelb. L 15 mm, Dm 21 mm, Gew 8,0 g.

(37) doppelkonisch, spiralförmig aufgelegtes Band rot-gelb. L 13 mm, Dm 18 mm, Gew 5,5 g.

Bei den S-Fibeln; (38-41. 44) bei (3), (42-43) bei (4):

(38-43) Flossenanhänger, Bronzeblech:

(38-40) 3 Anhänger, Fragmente mit Befestigungsringen.

(41) Fragment mit gepunzter Punktreihe. L 8 mm.

(42-43) 2 Fragmente, doppeltes Bronzeblech, am unteren Ende doppelte Punktreihe eingepunzt. L 15-12 mm.

(44) Doppelschleife, Bronzedraht. L 24 mm.

Im Störungsbereich am Ellenbogen (70-76. 96. 97), sonst in der Hals- und Brustgegend:

(45-123) 79 Perlen:

(45-63) Bernsteinperlen. L 6 ... 11 mm, Gesamt-Gew 4,2 g.

(64) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, rote Randstreifen, 3 Bänder, Felder transluzid blau mit gelber Blüte und transluzid blau mit rotem Tupfen in weißem Ring. L 20 mm.

(65) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, Felder transluzid honigbraun mit rotem Tupfen in weißem Ring und transluzid grün mit gelber Blüte. L 10 mm, Dm 12 mm, Gew 1,6 g.

(66) gelb mit blaugrünem Wellenband.

(67) ringförmig, schwarz mit aufgelegtem feinem gelbem Wellenband.

(68) plankonvex, spiralig aufgebaut, transluzid olivgrün.

(69) gerippt, transluzid helloliv.

(70) gerippt, farblos.

(71-74) gerippt, transluzid blau.

(75-77) spindelförmig, transluzid blau.

(78-80) subpolyedrisch, transluzid blau.

(81) linsenförmig, transluzid blau.

(82) zylindrisch, transluzid blau.

(83-84) ringförmig, semi-transluzid blau.

(85-87) zylindrisch-ringförmig, weiß.

(88) rundlich, weiß.

(89-92) subpolyedrisch, transluzid grün.

(93-94) zylindrisch-ringförmig, transluzid grün.

(95-96) rundlich, smaragd.

(97) Miniaturperle, schwarz.

(98) rundlich, dunkelgraublau.

(99-106) subpolyedrisch, rot.

(107) zylindrisch, rot.

(108) prismatisch vierkantig, gerippt, rotbraun.

(109-110) ringförmig, rotbraun.

(111-112) rundlich, rotbraun.

(113-116) scheibenförmig ... rundlich, gelb.

(117-120) ringförmig ... rundlich, gelb.

(121-122) subpolyedrisch, orange.

(123) doppelte Hohlperle, transluzid farblos.

258

Taf. 69

Am rechten Ohr:

(1) Ohrring, kleiner offener Ring, Bronzedraht. Dm 16 mm.

Im oberen Brustbereich an der Wirbelsäule:

(2) S-Fibel, Bronze, umgekehrt S-förmiger Leib mit 2 Köpfen, 2 runde Aussparungen, Augen zirkelgraviert, Leib verziert mit kleinen Kreispunzen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spirale. Mäßig korrodiert, Oberfläche ursprünglich verzinkt? L 36 mm, Gew 6,9 g.
- Taf. 346.

Auf der linken Brust:

(3) mandelförmige Steinperle, semi-transluzid gelblichgrau: Chalzedon? L 31 mm, Gew 16,0 g.

In der Beckenmitte:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 22 mm.

Um den linken Unterarm beim Handgelenk:

(5) offener Armreif, Bronze, Fragment, rundstabig mit spitz zulaufenden Enden. Dm ca 51 mm. - Nahe der Bruchstelle in der Patina Textilrest, Abdruck von leinenbindigem Gewebe.

Beim linken Knie:

(6) Ring, Elfenbein, zerbrochen. Dm ca 61 mm, Gew 10,2 g.

(7) Omegafibel, Bronze, scharf umgeschlagene Enden mit doppelkonischem Knopf, Nadel mit geschlossener Öse. Dm 38 mm. - Römisches Altstück*. ✕

(8) Ring, Eisen, verlötet, großer Tropfen Löt kupfer erhalten. Dm außen 42 mm, innen 31 mm.

(9) ovaler Schnallenbügel oder Kettenglied, Eisen, Fragment. B ca 44 mm, li W ca 35 mm.

(10) wie (9). B ca 34 mm, li W ca 27 mm.

(11) massiver Haken, Eisen, in korkenzieherartiger Spirale um einen organischen Kern (Schnur?) gewunden. L 38 mm. - Taf. 366.

Neben dem linken Unterschenkel, auf der Seite liegend, Mündung nach außen:

(12) Tongefäß, beutelförmiger Topf, auf der Schulter Stempelverzierung, handgeformt, feiner, deutlich glimmerhaltiger Ton*, Oberfläche dunkelgrau-hellbraun meliert. H 140 mm, Dm 166 mm, Gew 934 g, Vol 1550/1620 cm³. - Stempel*: gefüllter Schild und diagonal gegitterte Raute in 5 Zeilen. - Taf. 373.

W vom Schädel:

(13) von Terra-Sigillata-Schüssel: Randfragment, verrundete Bruchkanten. Rand L 71 mm. - Römisches Altstück*.

Am linken Beckenteil:

(14) Hirschgrandel, durchbohrt, teilweise von Bronze grün verfärbt. L 17 mm. ✕

Am Hals und auf der linken Körperseite bis unterhalb vom Becken:

(15-109) 94 Perlen. Gesamt-L 77 cm: ✕

(15) ringförmig mit Längsnaht, transluzid farblos mit einem gelben Randstreifen und feinem gelbem

Spiralfaden um den Glaskörper.

(16) transluzid farblos, gerippt.

(17) rundlich, rot mit weißen, gelben und transluzid blauen Tupfen, aufgeschmolzen ein Fragment einer türkisblauen flach gerippten Perle. Unvollständig erhalten.

(18) polyedrisch, transluzid blau mit rot-weiß-transluzid purpurfarbenen Augen.

(19) rundlich, transluzid blau.

(20) prismatisch vierkantig, semi-transluzid blau.

(21-22) zylindrisch, semi-transluzid blau.

(23) zylindrisch, weiß mit 2 Reihen Augen, abwechselnd transluzid blau-weiß-transluzid blau-gelb und rot-gelb-transluzid blau-gelb, dazwischen transluzid blauer Zickzackfaden und rote Tupfen.

L 12 mm, Dm 19 mm, Gew 8,7 g.

(24) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster, in den 4 Schleifen rot-gelb-transluzid blaue Warzen.

(25) rundlich, weiß mit 3 blaugrünen Warzen.

(26) wie (25), aber Warzen stärker eingeschmolzen.

(27-28) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(29) rundlich, weiß mit transluzid hellblauem Achtermuster.

(30) tropfenförmig, weiß, alt abgebrochen.

(31) prismatisch vierkantig, weiß.

(32-36) zylindrisch, weiß.

(37) rundlich, weiß.

(38) ringförmig, porös weiß,

(39-44) zylindrisch, blaugrün.

(45) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weiß-blaugrünen Warzen in den 3 Schleifen.

(46) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Tupfen in den 5 Schleifen.

(47) rundlich, porös rotbraun mit fast vollständig ausgefallener gelber Verzierung: wohl Achtermuster mit Tupfen.

(48) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(49-51) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, zum Teil ausgefallen.

(52) Doppelperle, subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster, zum Teil ausgefallen.

(53-57) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(58) zylindrisch, rot mit enger weißer Zickzackspirale, darüber in der Mitte gelbe Tupfenreihe, gelbe Randstreifen. L 13 mm, Dm 15 mm, Gew 4,8 g.

(59-61) ringförmig ... rundlich, rot mit 3 bzw. 4 weißen Warzen.

(62) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(63) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(64) zylindrisch, rot mit weißem engem Zickzackband.

(65) zylindrisch, rot mit aufgelegtem weißem engem Achtermuster.

(66) Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(67-71) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

- (72) prismatisch fünfkantig, rot.
- (73-83) zylindrisch, rot.
- (84-87) rundlich, rot.
- (88-89) prismatisch fünfkantig, gelb.
- (90-97) zylindrisch, gelb.
- (98-103) ringförmig ... rundlich, gelb.
- (104-108) rundlich, orange.
- (109) dreifache Miniaturperle, smaragd.

259

Taf. 70

Links neben dem Kopf:

(1) Nadel mit spatelförmigem Kopf, Bronze, Kopfplatte am Ende ausgebrochen, Schaftoberteil verziert mit Tremolierstich in 3 Bahnen, etwas verbogen. L 102 mm.

Rechts (2) und links am Kopf (3):

(2-3) Paar Schleifenhohrringe, Bronzedraht, rundstabig, am Kreuzungspunkt flachgeschmiedet, langes Ende spitz, kurzes stumpf zulaufend bzw. beschädigt. L 33 mm.

In der Beckenmitte:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 27 mm.

Am rechten Oberschenkelhals:

(5) Gerät, Eisen, vierkantig mit flach ausgeschmiedetem Hakenende, Schaft zerbrochen. L 38 + 80 mm.

(6) von kleinem Messer: Klingenfragment. L 62 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(7) doppelreihiger Kamm mit Etui, stark verwittert: Kamm 8 Segmente, 5 Niete, 70 und 35 Zähne/dm. L 105 mm. - Etui nur in Fragmenten erhalten, Klappmechanismus, verziert mit Kreisaugen, Rillen und kreisaugengefüllten Halbbögen. B ca 45 mm.

Beim linken Fuß, teilweise auf dem Unterschenkel stehend:

(8) Tongefäß, beutelartige Form, der tiefsitzende Bauchumbruch mit horizontaler Fingerriefe markiert, Boden leicht konkav, auf der Schulter Stempelverzierung, handgeformt in sorgfältiger Ausführung, feiner grafithaltiger Ton* mit feiner Magerung, Oberfläche graubraun meliert, gut gebrannt.

H 120 mm, Dm 165 mm, Gew 880 g, Vol 1400/1470 cm³. - Stempel*: 11-facher Keilstich und quengerippte Raute in 4 Zeilen. - Taf. 374.

Um den Hals:

(9-46) 38 Perlen:

(9) röhrenförmig, quer gerippt, transluzid blau.

(10-11) rundlich, vierseitig abgeflacht, transluzid blau.

(12-14) rundlich, transluzid blau.

(15-18) zylindrisch, grünlich-weiß.

(19-23) rundlich, weiß.

(24) zylindrisch, dunkelgrün.

(25) rundlich, dunkelbraun verkrustet: Bernstein?

(26) doppelkonisch, rotbraun.

(27-28) zylindrisch, rot.

(29-35) rundlich, rot.

(36-37) zylindrisch, porös rot.

(38) doppelkonisch, gelb.

(39) zylindrisch, gelb.

(40) rundlich, gelb.

(41-46) Kleinperlen, porös gelb.

Im Becken:

(47-57) 11 Perlen:

(47) rundlich, semi-transluzid blau mit drei rot-weißen Schichtaugen.

(48) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(49) prismatisch fünfkantig, weiß.

(50) rundlich, weiß.

(51) rundlich, blaugrün.

(52-54) zylindrisch, rot.

(55-56) zylindrisch, porös gelb.

(57) zylindrisch, gelb.

Zwischen den Oberschenkeln aufgereiht:

(58) gebogener Silberdraht, 4 Fragmente. Dm 1,6 mm, Gew 1,0 g.

(59-75) 27 Perlen:

(59) Doppelperle, rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(60-61) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(62) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster.

(63-65) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.

(66) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(67-69) zylindrisch, grünlich-weiß.

(70) rundlich, blaugrün.

(71-74) zylindrisch, rot.

(75) zylindrisch, gelb.

260

Taf. 68

Oberhalb vom Kopf:

(1) von niedriger Glasschale: Fragment, alte, etwas verwitterte Bruchkanten, völlig farbloses Glas mit sehr feinen Luftblasen. Überstehender Standring mit groben Retuschen abgearbeitet, Randlippe anscheinend zugeschliffen: Umarbeitung eines höheren Gefäßes? L 44 mm, H 17 mm.

An der linken Schulter:

(2) doppelreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen in Fischgrätmuster, Teile fehlen. Bei symmetrischer Ergänzung: 5 Nieten, 7 Segmente, 37 und 65 Zähne/dm. L (ergänzt) ca 120 mm.

In der Beckenmitte:

(3) längliche Schnalle, Eisen, Dorn fehlt, organische Reste. B ca 46 mm, li W ca 32 mm.

261

Taf. 72

Am rechten Oberschenkel:

(1) Sax. L 390 mm, B 35 mm.

Unter der rechten Hand beim Saxgriff:

(2-3) Riemengarnitur:

(2) längliche Schnalle mit rundem Beschläg, Eisen, Schilddorn Bronze. Dornschild verziert mit 3 randbegleitenden Reihen von Dreieckspunzen, Beschläg unverziertX. Dorn durch Abnutzung erkennbar gekerbt. L 92 mm, Bügel B 52 mm, li W 37 mm, Beschläg B 68 mm.

(3) rechteckige Beschlägplatte, Eisen, unverziertX, 4 gewölbte Bronzezierniete, Nietstifte Kupfer, sehr dünn. L 60 mm, B 54 mm.

Neben dem rechten Knie, Spitze nach O:

(4) Lanzenspitze, SchlitztülleX, durchgehender Schaftniet, daran außen 2 Bronzezierkappen mit Rillenverzierung. Holzreste vom Schaft. L 430 mm. α

Zwischen Lanzenspitze und Sax, soweit erkennbar Spitzen nach O:

(5) Flügelpfeilspitze, asymmetrische Widerhaken. L 78 mm.

(6) Lanzettpfeilspitze. L 99 mm.

(7) Schaft-Fragment. L 48 mm.

Zwischen Sax und Tülle der Lanzenspitze:

(8) Schere. L 227 mm, Schneiden L 106 mm.

(9) doppelreihiger Kamm, Fragment. L 23 mm.

262

Taf. 68

Im rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 49 mm, li W 37 mm.

Um den Hals:

(2-32) 31 Perlen:

(2) ringförmig, transluzid farblos mit gelbem Achtermuster und roten Tupfen in den 3 Schleifen.

(3) subpolyedrisch, smaragd, Fragment.

(4) zylindrisch, semi-transluzid blau.

(5) zylindrisch, weiß mit 3 transluzid blau-gelben Schichtaugen.

(6) ringförmig, porös grauweiß mit rotem Wellenband, zum Teil ausgefallen.

(7) ringförmig, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(8-9) ringförmig ... rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(10-12) zylindrisch, weiß.

(13) zylindrisch, hellgrau.

(14) zylindrisch, porös gelblich-weiß.

(15-16) subzylindrisch, blaugrün.

(17) rundlich, blaugrün.

- (18-19) subzylindrisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (20) gerundet doppelkonisch, rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (21-22) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (23) zylindrisch, rot.
- (24) subpolyedrisch, rot.
- (25) ringförmig, rot.
- (26-29) zylindrisch, gelb.
- (30-32) rundlich, gelb.

263

Taf. 72-73

Am rechten Beckenteil auf dem Saxgriff (1) und zwischen den Oberschenkeln (2-3):

(1-3) Riemengarnitur, Bronze verzinnt, punzverziert mit Reihen kurzer Striche, erkennbar abgenützt:

(1) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, auf dem Dornschild gleicharmiges Kreuz eingepunzt.

L 105 mm, B 38 mm, li W 28 mm. - Taf. 360.

(2) Beschlägteil mit Öse und 3 Nieten. L 29 mm.

(3) Riemendurchzug. B 36 mm, li W 30 mm.

Schräg über dem rechten Oberschenkel:

(4) Sax, Klinge beidseitig verziert mit Flecht- und Tierornamenten bzw. mit winkeligem Flechtband.

L 374 mm, Klinge L 292 mm, B 32 mm. - Verzierung zum Teil mit kleiner Dreieckspunze ausgeführt.

α

Beim Saxgriff:

(5-7) 3 flache Zierniete, Bronze. Dm 11 mm.

(8-9) 2 Bernsteinperlen. L 18-11 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(10) von der Saxscheide: Zwingen, längsprofiliertes Bronzeblech, Eisenrost mit Holz- und Textilresten.

(11) Feuerstein*. L 30 mm.

In der Grabverfüllung:

(12) Perle, rundlich, transluzid blau.

264

Taf. 73

Am Ostende der Grabgrube, Spitze nach O:

(1) Lanzenspitze mit geschweiften Klinge, flächendeckend verziert mit keilförmiger Punze, am Tüllenansatz dreifaches Winkelband. L 270 mm, Klinge L 160 mm. α

In der Mitte der Grabgrube:

(2-4) 3 Lanzettspitzen, in der Tülle Holzreste vom Schaft. L 120-99-99 mm.

(5) Ring, Eisen, rechteckiger Querschnitt. Dm 39 mm.

(6) Feuerstein*. L 37 mm.

Bei der Lanzenspitze:

In der Grabverfüllung:

- (8) Zierniet mit gewölbter Bronzekappe, Bleifüllung, Nietstift Eisen: von Riemengarnitur? Dm 20 mm.
- (9) Zierniet mit großem Scheibenkopf, Eisen, am Nietstift Holzreste: vom Schild? Dm 27 mm, L 18 mm.
- (10) längliches Eisen-Fragment: Griffangel von Messer? L 62 mm.
- (11) klammerartiges Eisen-Fragment. L 25 mm.
- (12) Eisenblech-Fragment. L 21 mm.
- (13) -o. Abb.- rostgetränkte Holz- und Lederreste.

265

Taf. 71

Am Hals (1) und auf der Brust (2):

(1-2) Paar cloisonnierte Scheibenfibeln, Silber vergoldet, Granat, Ton. Im Zierfeld Ring aus 18 radialen Zellen mit Granaten, in der Mitte Dreipaß mit 3 mandelförmigen Granaten und S-Figuren und Ring aus Perldraht, gewaffelte Folie unter den Granaten Silber vergoldet, Fassung der Grundplatte mit Perldraht. Füllung lößfarbener feiner Ton mit Glimmerpartikeln. Achsenträger und Nadelrast von innen verlötet, Spirale und Nadel Eisen. Dm 32 mm, H 5 mm, Gew 11,0 g. - Taf. 350.

Zwischen den Beinen oberhalb der Knie:

(3) doppelreihiger Kamm mit Klappetui: Kamm unverziert, 7 Segmente, 5 Eisenniete, 40 und 80 Zähne/dm. L 102 mm. - Etui verziert mit Zickzackband aus Doppelrillen, die Dreiecke abwechselnd leer und mit Kreisaugen gefüllt. L 135 mm.

Zwischen den Unterschenkeln:

(4) Messer, stark korrodiert, 2 Fragmente. L 84-17 mm.

(5) Nagel, Eisen, Plattenkopf. L 39 mm.

Zwischen den Beinen, von den Knien abwärts:

(6-24) 19 Riemenzwingen, Silber, je 2 punzverzierte Blechlamellen und 2 Niete. L 19 mm, H 2 mm.

(25) Meerschamperle, zylindrisch. L 15 mm, Dm 22 mm.

Um den Hals (27. 28. 32. 39-41. 47. 63-69. 72-75. 23-92. 104-114); im rechten Brust- und Ellenbogenbereich (26. 29. 33. 36. 37. 42-46. 49-58. 70. 71. 76. 77. 79-82. 93-102); bei der rechten Hand (35); am rechten Oberschenkel (31); zwischen den Unterschenkeln (30); beim linken Unterschenkel (34):

(26-114) 89 Perlen. Gesamt-L 44 cm:

(26-27) Bernsteinperlen.

(28) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid blau mit gelber Spirale.

(29-30) rundlich, weiß mit rotem und transluzid olivbraunem Achtermuster.

(31) zylindrisch, rot mit gelbem Spiralfaden.

(32) zylindrisch, rot mit gelber Arkadenspirale, zum Teil ausgefallen.

(33) körbchenartig, verschmolzen, silbrigweiß.

(34) gerippt, schwarz, Fragment.

(35) rundlich, transluzid blau.

(36) zylindrisch, gelb.

(37) röhrenförmig, lindgrün.

- (38) rundlich, transluzid blaugrün.
- (39-41) rundlich ... abgeflacht zylindrisch, grün.
- (42-46) Kleinperlen, transluzid blaugrün.
- (47-48) Miniaturperlen, transluzid blaugrün.
- (49-61) Kleinperlen, schwarz.
- (62) Kleinperle, transluzid hellblau, Fragment.
- (63-69) zylindrisch ... rundlich, weiß.
- (70) röhrenförmig, rot.
- (71-78) rundlich ... prismatisch vierkantig, rot.
- (79-84) rundlich, gelb.
- (85-92) rundlich ... prismatisch vierkantig, orange, und Fragmente.
- (93-106) vier- bis einfache Überfangperlen mit Goldgrund.
- (107-114) Subminiaturperlen, silber- und goldfarben.

266

Taf. 74-76

In der linken Bauchgegend, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Granat, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 profilierten Knöpfen, profilierter Bügel, rhombischer Fuß mit 6 Rundeln für gewölbte Granate und zwei Tieren, Tierkopfende mit geradem Abschluß. Als Umrandung von Kopf- und Fußplatte und auf dem Mittelsteg des Bügels Zickzackband aus Niellodreiecken. Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Von der Vergoldung nur Reste, sonst gut erhalten. Beide Stücke sehr ähnlich, aber nicht gußgleich. L 134 mm, B 64 mm.

(1) im halbrunden Innenfeld der Kopfplatte 5 Rippen, darüber 6 Spiralranken, auf dem Tierkopf siebenfache niellierte Augenbrauenbögen, spitz-runde Augen. Spiralkonstruktion Bronze, Nadel durch 4 Lagen ?feines Leder gestochen. 2 Granate ausgefallen. Gew 35,8 g. - Taf. 330.

(2) im halbrunden Innenfeld der Kopfplatte 7 Rippen, darüber 6 Spiralranken und zusätzliche Ausgleichsrippe, auf dem Tierkopf fünffache niellierte Augenbrauenbögen, doppelt-spitze Augen. Spiralkonstruktion wohl Eisen. Alle Granate erhalten. Gew 37,0 g. - Taf. 330.

Am Hals:

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet, Granat. Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Reste der eisernen Spiralkonstruktion. Kaum abgenützt. L 2,2 mm, Gew 1,8 g.

(3) Auge Granat auf glatter Folie, Leib verziert mit doppelter Halbkreispunze, Grate zum Teil gekerbt. - Taf. 345.

(4) Auge Granat auf gewaffelter Goldfolie, keine Punz- und Kerbverzierung auf dem Leib. - Taf. 345.

Am rechten und linken Ohr:

(5-6) Paar Ohrringe, Silber vergoldet, Granat, Glas. Runde Zierscheibe mit Kerbdrahtfassung, als Einlagen im Zierfeld kreuzförmig 4 Granate auf gewaffelter Folie, in den Zwickeln der Kreuzarme transluzid grünes Glas, Einlage der runden Mittelzelle fehlt (vergänger Meerscham?), Füllung mit graubraunem glimmerhaltigem Ton sichtbar. Wenig abgenutzt. Gesamt-Dm 38 mm, Zierscheibe Dm 16 mm, H 4 mm, Gew 5,5 g. - Taf. 352.

Auf der linken Brust, Spitze zur Schulter:

(7) Schmucknadel, Eisen, Schaftoberteil profiliert und mit Goldblech überzogen, als Abschluß aufgenietete Kugel aus schwarzgrauem weichen Metall (Silber?). L 138 mm, Goldzone L 22 mm. - Taf. 353.

An der rechten Schulter:

(8) Schnalle, Eisen, Fragment. Dorn L 21 mm.

Unterhalb vom Becken:

(9) längliche Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 25 mm.

Zwischen den Beinen:

(10) schmales Messer. L 142 mm.

Unter dem rechten (12) bzw. linken Knie (11):

(11) ovale Schnalle, Eisen. B 19 mm, li W 12 mm.

(12) Riemenzunge, Silber, zwei Messingniete. Rückseitig Textilreste. L 35 mm, B 12 mm, Gew 5,1 g.

Im Fußbereich:

(13) -o. Abb.- Goldfäden*: Goldlahn, wohl aus einer Borte in Rautenmuster abgebunden. B 0,8 mm, St 0,1 mm, Gew 0,1 g.

An der Wirbelsäule zwischen den Bügelfibeln (14), zwischen den Oberschenkeln (15), Knien (16) und Unterschenkeln (17-18):

(14-18) 5 Anhängerperlen:

(14) ringförmig, schwarz mit aufgelegtem gelbem Wellenband. Dm 14 mm.

(15) rundlich, transluzid dunkelblau mit unregelmäßigen roten und weißen Tupfen, Tragering Silberdraht. Dm 17 mm, Ring-Dm 20 mm.

(16) Meerschamperle, zylindrisch. L 15 mm, Dm 33 mm.

(17) rundlich, weiß mit roten und gelben Schlieren, Tragering Silberdraht. Dm 18 mm, Ring-Dm 20 mm.

(18) rundlich, transluzid farblos mit porös roten und gelben Schlieren, Tragering Eisendraht (Reste). Dm 15 mm.

Um den Hals:

(19-66) 48 Perlen:

(19) gerundet dreieckig, schwarz mit aufgelegtem gelbem Wellenband.

(20) ringförmig, transluzid hellblaugrün.

(21) Überfangperle mit Goldgrund, röhrenförmig achtfach gerippt.

(22-23) doppelte Überfangperlen, farblos.

(24) Überfangperle, spindelförmig, farblos.

(25-66) Überfangperlen, transluzid olivbraun ... farblos, und Fragmente.

Am Westrand der Grabgrube, auf einem Erdsockel 26 cm über der Grabsohle (67) und darüber (68-81):

(67-81) Gerät, Holz, Eisen, Bronzeblech. Erhaltene Teile:

(67) vierkantiger Eisenstab, an den Enden Bronzeblechscheibe aufgesteckt (nur an einer Seite erhalten), Enden zu Nietkopf ausgeschmiedet: Achse? L 470 mm.

(68-71) 4 Bronzeblechstreifen, verziert mit randbegleitender Répoussé-Punzreihe, am abgerundeten Ende umlaufend, hier jeweils 3 Nagellöcher, zweimal Ende ausgebrochen, wohl ebenfalls 3 Löcher.

Alle Bleche sind in der Hälfte des geraden Endes gleichsinnig gebogen, mindestens 90°, ein Streifen ist im Biegebereich überlappend gestückelt und vierfach genagelt. Von den Eisennägeln Reste oder Rostspuren erhalten. B 21-23 mm, L 162-168 mm. - In der Profilzeichnung markiert: A Bruchstelle, B Nagelloch.

(72) Nagel mit Plattenkopf, Eisen, Schaft bei 21,5 mm nutzbarer Länge rechtwinklig umgebogen, Spitze nach weiteren 12 mm nach oben gebogen. Kopf-Dm 13 mm.

(73-81) Nägel wie (72), Schaft abgebrochen.

267

Taf. 77

Am Kopfende, westlich außerhalb der Sargverfärbung:

(1) Tongefäß, beutelförmiger Becher, auf der Schulter stempelverziert, handgeformt, feiner, leicht glimmerhaltiger Ton*, Oberfläche lederbraun, gut geglättet. H 78 mm, Dm 100 mm, Gew 196 g, Vol 300/340 cm³. - Stempel*: gegitterter Pfeil aus langem und kurzem gefülltem Dreieck. - Taf. 374.

Neben dem linken Bein:

(2) doppelreihiger Kamm mit Etui. Kamm mit seitlicher Öse, 7 Segmente, 5 Eisenniete, 45 und 70 Zähne/dm. Etui mit Klappmechanismus, verziert mit Schrägrillen und Kreisaugen, Trageöse deutlich abgenützt. Kamm L 111 mm, Etui L 150 mm. - Taf. 369.

(3) Kette, Bronze, zusammengebogene Doppelschleifenglieder. L 250 mm.

(4) Kette, Eisen, 3 langovale Glieder. Mittelglied L 52 mm. - Textilreste*.

(5) Bärenzahn*, als Anhänger an der Wurzel durchbohrt, von Bronzepatina grün verfärbt. L 77 mm.

(6) massiver Ring, Bronze, an einer Stelle deutlich abgenützt. Dm 34 mm.

(7) Ringfibel mit knopfförmigen Enden, Bronze, punzverziert, rhombischer Ringquerschnitt. Dm 27 mm. - Römisches Altstück*.

Unter dem Kamm:

(8) Ring mit flachem Querschnitt, Bronze, etwas verbogen. Dm 31 mm. - Textilreste*.

(9) Ring, Eisen. Dm 35 mm. - Textilreste*.

Auf der rechten Brust, bei den Perlen:

(10) Meerschamperle, zylindrisch. L 14 mm, Dm 20 mm.

Unter dem rechten Unterschenkel:

(11) Hirschhornperle, zylindrisch, verziert mit dreifachen schrägen Rillen und Kreisaugen. L 12 mm, Dm 22 mm.

Am Hals, bei den Perlen:

(12) Röhrchen, aus rillenverziertem Goldblech gewickelt. L 5 mm, Gew 0,3 g.

Um den Hals, auf der Brust und im Becken:

(13-66) 64 Perlen:

(13-16) Bernsteinperlen.

(17) Reticellaperle, gerundet doppelkonisch, 5 Bänder aus rotbraunen, gelben und transluzid olivgrünen Fäden. L 14 mm, Dm 20 mm.

(18-30) Millefioriperlen:

— (18-19) prismatisch siebenkantig, gelbe Randstreifen, 3 Bänder, je 4 Felder transluzid blau mit rot-

weißem Auge und transluzid blau mit weißer Blüte.

— (20) prismatisch siebenkantig, gelbe Randstreifen, 3 Bänder, je 4 Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid blau mit gelber Blüte.

— (21) prismatisch siebenkantig, roter Randstreifen, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid blau mit gelber Blüte, Fragment.

— (22) rundlich, 2 Bänder, je 4 Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grünlich mit rot-gelber Blüte.

— (23) rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid dunkelblau mit weiß-roter Blüte und grünlich mit gelben Schlieren.

— (24) rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit rot-gelbem Auge.

— (25) rundlich, Felder transluzid dunkelblau mit weiß-rotem Auge und transluzid grünlich mit gelber Blüte.

— (26-29) rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid dunkelblau mit rot-weißem Auge und transluzid

— (30) rundlich, transluzid hellblau-weiß gemustert.

(31) Mosaikglasperle, rundlich, Querstreifen rot-gelbgrün-weiß, Fragment.

(32-34) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband, bei (33) ausgefallen.

(35) zylindrisch, farbloser Kern, überfangen mit weiß-rot-gelber Arkadenspirale, Fragment.

(36) gerippt, farblos-irisierend.

(37) polyedrisch, transluzid dunkelgrün.

(38) ringförmig, transluzid gelboliv.

(39) scharfkantig polyedrisch, transluzid blau.

(40) ringförmig, transluzid blau.

(41-49) spindelförmig, transluzid blau.

(50) zylindrisch, weiß.

(51) rundlich, weiß.

(52-53) röhrenförmig, rot.

(54-57) rundlich, rot,

(58-59) ringförmig ... rundlich, gelb.

(60-61) Kleinperlen, orange.

(62-63) Kleinperlen, schwarz.

(64) röhrenförmig fünffach quengerippt, transluzid hellblau.

(65) röhrenförmig quengerippt, irisierend; Fragment.

(66) doppelte Überfangperle, farblos.

268

Taf. 78

Im unteren Halsbereich (1) bzw. auf der rechten Brust (2):

(1-2) Paar cloisonnierte Scheibenfibeln in Rosettenform, Silber, Granat. 10 radiale Zellen mit Granateinlage auf gewaffelter Folie, im Mittelfeld Perldrahtauflagen, Füllung weißlicher feiner Ton.

Dm 29 mm, H 5 mm.

- (1) Mittelfeld verziert mit 5 Arkadenbögen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast Bronze, als Reparatur außen aufgelötet, Spiralkonstruktion Bronze. Gew 7,8 g. - Taf. 350.
- (2) Mittelfeld verziert mit Spiralmäander und Ringen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast Silber, von innen gelötet, Spiralkonstruktion fehlt. Gew 6,5 g. - Taf. 350.

Im Becken:

- (3) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B ca 36 mm, li W ca 27 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

- (4) Ring, Eisen, ursprünglich wohl geschlossen. Dm 33 ... 38 mm.
- (5) massiver Ring, Bronze. Dm 53 mm, Gew 33,5 g. - Textilreste.
- (6) kleines Messer. L 111 mm.
- (7) 2 achterförmige Kettenglieder, Eisen, Fragmente. L noch 49-47 mm.

Im unteren Brustbereich:

- (8) Meerschamperle, zylindrisch, Fragment. L 13 mm, Dm ca 20 mm.
- (9-14) 6 Perlen:
- (9) Millefioriperle, doppelkonisch, rote Randstreifen, Felder transluzid hellblau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (10) Millefioriperle, rundlich, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit weißer Blüte.
- (11) Millefioriperle, rundlich, Felder transluzid grün mit rot-gelber Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (12) rundlich, rot mit stark ausgewitterten Reticellafäden in rot-gelb und ?blau.
- (13) gerippt, farblos.
- (14) ringförmig, transluzid blau.

Im oberen Brust- und Halsbereich:

- (15-47) 33 Perlen:
- (15) Perlmuttperle, scheibenförmig.
- (16-17) prismatisch sechskantig, grün.
- (18-20) rundlich, grün.
- (21) subpolyedrisch, transluzid grün.
- (22) prismatisch vierkantig, transluzid blaugrün.
- (23) rundlich, blaugrün.
- (24) ringförmig, transluzid oliv.
- (25) ringförmig, transluzid oliv mit blau.
- (26-27) zylindrisch, weiß.
- (28-30) ringförmig ... rundlich, weiß.
- (31-32) subzylindrisch, rot.
- (33-37) rundlich, rot.
- (38-41) rundlich, gelb.
- (42) zylindrisch, orange.
- (43-46) rundlich, orange.
- (47) Überfangperle, farblos mit Goldgrund.

269

Taf. 77

Im Störungsbereich:

(1) ?von Riemenbeschlägteil: rechteckiges Eisen-Fragment. L 23 mm. - Rückseitig Textilreste.

270

Taf. 78

Beim Kopf:

(1) einreihiger Kamm, stark verwittert und verzogen. 7 Segmente, 5 Eisenniete, 75 Zähne/dm. L noch 125 mm.

Am Hals und an der rechten Schulter:

(2-23) 22 Perlen:

(2-3) rundlich, schwarz mit 3 gelben Warzen.

(4) rundlich, weiß mit 3 weiß-blaugrünen Warzen.

(5-6) zylindrisch, weiß mit blaugrünen Randstreifen und 3 Tupfen.

(7) doppelt zylindrisch, weiß.

(8) zylindrisch, weiß.

(9) zylindrisch, blau.

(10) zylindrisch, rot mit gelben Randstreifen und 3 Tupfen.

(11) doppelt rundlich, rot mit gelber Arkadenspirale.

(12) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(13) subzylindrisch, rot mit aufgelegter weißer Spirale.

(14) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(15-19) doppelt zylindrisch, rot.

(20-23) zylindrisch, gelb.

Oberhalb vom linken Beckenteil:

(24-33) 10 Perlen:

(24) subpolyedrisch mit Längsnaht, smaragd mit transluzid blau-rot-transluzid blauem Band.

(25) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(26) rundlich, weiß.

(27) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(28) zylindrisch, rot mit weißem engem Achtermuster.

(29) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.

(30) subzylindrisch, rot.

(31) rundlich, dunkelbraun mit vollständig ausgefallenem Zickzackband.

(32) zylindrisch, gelb.

(33) rundlich, gelb.

271

Taf. 82

Am O-Ende der Grabgrube:

(1) Tongefäß, beutelförmiger Topf, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, auf der Schulter stempelverziert, fein gemagerter Ton*, Oberfläche außen dunkelblaugrau meliert, gut geglättet, innen hellgrau, im Bruch hellgrau, schieferig, klingend hart gebrannt. H 93 mm, Dm 115 mm, Gew 292g, Vol 480/540 cm³. - Stempel*: zweizeiliger Rollstempel in 3 Bändern, sehr undeutlicher Abdruck. - Taf. 377.

Im W-Teil der Grabgrube:

(2) Lanzettpfeilspitze, Tülle fehlt. L 74 mm.

(3) Flügelpfeilspitze. L 78 mm.

(4) Flügelpfeilspitze, Tülle am Ende durchlocht: für einen Schaftnagel? L 70 mm.

(5-9) 5 schildförmige Beschlägteile, Bronze, kastenartig hochgezogener Rand, aufgelötete Stege im Inneren, Füllungen zwischen den Stegen nicht erhalten. Rückseitig je 2 Ösenniete. 3 Stücke noch von einem Mantel aus Textil- und anderen organischen Resten umhüllt. L 23 mm, H 4-5 mm (ohne Ösen). ☞

272

Taf. 79

Neben dem rechten Arm, 10 cm über der Grabsohle:

(1) Spatha, Knaufabschluß etwas erweitert, Klinge damasziert*. L 870 mm, Klinge L 755, B 49 mm. - Damast: 3 Bahnen Winkel, Rosetten und Streifen.

— von der Scheide: im Oberteil der Klinge ankorrodiert 2 Randbeschlagleisten, Bronzeblech, oben und unten je 3 Niete bzw. 1 Niet. L 80 mm. - In der Korrosionsschicht der Oberfläche Abdrücke einer Umwicklung erkennbar. ☞

In der SO-Ecke der Grabgrube, 23 cm über der Grabsohle:

(2) Lanzenspitze, geschlitzte Tülle, darin Holzreste vom Schaft. L 375 mm, Klinge L 110 mm, B 27 mm.

Bei der linken Hand, an die N-Wand der Grabgrube gelehnt:

(3) vom Schild:

— Schildbuckel, in der schwach konischen Krempe 5 Niete, Eisen, Scheibenkopf bronzeplattiert, ebenso der Spitzenknopf. In der Krempe ein leeres, asymmetrisch gesetztes Nietloch, ein loser Niet entweder hier einzusetzen oder zur Schildfessel gehörend. Dm 158 mm, H 74 mm.

— Schildfessel, gebogen. L 410 mm.

Beim linken Knie, Spitze nach O:

(4) Lanzettpfeilspitze, lang geschlitzte Tülle, Holzreste vom Schaft. L 143 mm.

Oberhalb vom Becken:

(5) ovale Schnalle, Eisen, Fragmente. Dorn L 24 mm.

Unter der Wirbelsäule:

(6) Messer, Fragment, Holzreste vom Griff, Lederreste von der Scheide. L 87 mm.

Am rechten bzw. linken Fuß:

(7-8) Paar rechteckige Schuhschnallen, ?Silber gegossen. B 18 mm, li W 10 mm.

An der NW-Ecke der Grabgrube:

(9-11) 3 Klammern, Eisen, zum Teil alt verbogen. L 37 ... 29 mm.

273

Taf. 80-81

Im linken Beckenteil hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, im Zierfeld 5 Kreisaugen, Bügel quer gerippt, trapezförmige Fußplatte mit Zickzackkerbschnitt, auf dem Mittelsteg Kreisaugen mit Niello, Abschlußfläche punzverziert (Punze: Doppelhalbkreis). Rückseitig Randsteg entlang der Kopfplatte, 2 Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Deutlich abgenützt.

(1) L 88 mm, B 53 mm, Gew 24,4 g. - Taf. 337.

(2) Teil der Nadelrast abgebrochen. L 90 mm, B 55 mm, Gew 19,4 g. - Taf. 337.

Auf der rechten Schulter (4) und Brust (3):

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Granat, Kerbschnittdekor. Schwanz eingelegt mit trapezförmigem Granat auf gewaffelter Silberfolie, Auge eingebohrt, Einlage fehlt. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion wohl Eisen.

(3) poröse Oberfläche, Granateinlage im Schwanz fehlt. L 37 mm, Gew 4,5 g. - Taf. 344.

(4) L 37 mm, Gew 5,0 g. - Taf. 344.

Im linken Beckenteil, zwischen den Bügelfibeln:

(5) -o. Abb.- völlig korrodiertes Eisenteil: Schnalle?

Zwischen den Beinen:

(6) Messer, Holzreste vom Griff, Lederreste von der Scheide. L 118 mm.

In der SW-Ecke der Grabgrube, 30 cm über der Grabsohle:

(7) Tongefäß, beutelförmig angelegt, aber mit tiefsitzendem Wandknick, auf der Schulter stempelverziert, handgeformt, hell gelblichgrauer sandiger Ton*, Oberfläche dunkelbraungrau, geglättet, teilweise abgeplatzt, mäßig hart gebrannt. H 104 mm, Dm 165 mm, Gew 618 g, Vol 1130/1250 cm³. Stempel*: hängende Dreiecke aus randparallel gegitterten Rauten. - Taf. 374.

Auf der rechten Brustseite:

(8) massiver Ring, Bronze, an einer Stelle gebrochen. Dm 21 mm, Gew 8,6 g.

Innen am rechten Oberarm, in einer Reihe:

(9-14) 6 Perlen:

(9) Reticellaperle, doppelkonisch, 3 Bänder rot-gelb S-gestreift, 2 Bänder transluzid grün-gelb Z-gestreift. Dm 24 mm, L 16 mm.

(10) Meerschamperle, zylindrisch. Dm 25 mm, L 18 mm.

(11) rundlich, schwarz mit 2 transluzid blaugrünen Randfäden und rot-gelbem Zickzackmuster. Dm 24 mm, L 16 mm.

(12) gerippt, porös graublau, stark abgenutzt oder korrodiert. Dm 15 mm.

(13-14) scheibenförmig, gelb. Dm 11-10 mm.

Beim linken Knie:

(15) zylindrische Perle, schwarz mit 3 (ausgefallenen) gelben Tupfen.

Auf der rechten Schulter:

(16) rundliche Perle, schwarz mit roten und porös weißen Tupfen.

Um den Hals:

(17-43) 27 Perlen:

(17-21) Bernsteinperlen. L 5 ... 8 mm.

(22-24) rundlich, hellgrau.

(25-30) rundlich, gelb.

(31) zylindrisch, rot.

(32-43) rundlich, rot.

274

Taf. 82

Im Störungsbereich, aufeinanderliegend:

(1) Ring, Bronze, stark abgenützte Stellen. Dm 30 ... 32 mm, Gew 6,5 g.

(2) Ring, Eisen. Dm 36 ... 40 mm.

(3-35) 33 Perlen:

(3) Bernsteinperle. L 7 mm.

(4-8) 1 dreifache, 1 doppelte, 2 einfache Überfangperlen, farblos.

(9-10) Überfangperlen, rot.

(11) Kleinperle, türkis.

(12-18) Kleinperlen, schwarz.

(19-20) Kleinperlen, transluzid blau.

(21) subpolyedrisch, transluzid blau.

(22-35) spindelförmig, transluzid blau.

275

Taf. 82

Ohne Funde.

276

Taf. 82

Ohne Funde.

277

Taf. 82

Neben dem linken Unterschenkel:

(1) Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 30 mm. - Der Schnallenbügel erscheint wie aus einem kleinen Feuerstahl zurechtgebogen.

(2) Messer, Fragment, Rückenlinie am Griffansatz nach oben biegend, Holzreste vom Griff. L 69 mm.

278

Taf. 81

Im Beckenbereich:

- (1) ?von Saxscheide: Bronzeteile, 4 Zierniete, 2 rechteckige Blechfragmente mit Niet bzw. Nietloch.
- (2) Feuerstein*. L 25 mm.
- (3) Lanzettpfeilspitze, geschlitzte Tülle, darin Holzreste vom Schaft. L 112 mm.

Beim rechten Fuß:

- (4) Messer, Klinge deutlich abgenützt, Griffangel abgebrochen. L 92-28 mm.
- (5) ?von Feuerstahl: Eisenfragment, leicht gebogen. L 56 mm.

Am O-Ende der Grabgrube, auf der Seite liegend, Öffnung nach W:

- (6) Tongefäß, Henkeltopf, auf der Schulter verziert mit schwach eingedrücktem einzeiligem Wellenband und Einstichreihen, handgeformt und nachgedreht mit flächendeckenden feinen Horizontalrillen, am Bodenansatz ausgeprägter Quellrand, obere Randlippe kantig abgestrichen, Oberfläche dunkelgrau-braun meliert, Ton* körnig-rauh durch starke Quarzsandmagerung, gut gebrannt. H 115 mm, Dm 150 mm (ohne Henkel) bzw. H 126 mm, Dm 164 mm (mit Henkel), Gew 708 g, Vol 1070/1140 cm³. - Taf. 383.

279

Taf. 81

Im rechten Beckenteil:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 37 mm, li W 28 mm.

Lage nicht dokumentiert:

- (2-3) 2 Perlen:
- (2) rundlich, rot.
- (3) rundlich, orange.

280

Taf. 83

Beim rechten Bein:

- (1) Spatha, Klinge damasziert*, pyramidenförmiger Knaufabschluß aus Bronze, Holzreste vom Griff und von der Scheide. L 890 mm, Klinge L 770 mm, B 59 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel. α

Am linken Beckenteil:

- (2) Sax, stark korrodiert. L 382 mm, Klinge L 297, B 30 mm.

Neben und auf der Spatha, Spitzen nach W:

- (3-5) 3 Lanzettpfeilspitzen, in der Tülle Holzreste vom Schaft:

- (3) Tülle abgebrochen. L 84 mm.
- (4) Blatt etwas verbogen. L 115 mm.
- (5) Schaftnagel am Tüllenende, Blatt auf einer Seite eingerissen, unbestimmbare Textilreste von der Spathascheide. L 124 mm.

In der unteren Beckengegend:

- (6-7) länglicher Rostklumpen mit organischen Resten, erkennbar sind:
- (6) Messer, wohl in Lederscheide.
- (7) Gerät mit vierkantigem Schaft und bandförmiger Öse, Eisen.
- (8) -o. Abb.- Feuerstein. L 16 mm.

(9) Feuerstein*. L 49 mm.

(10) Wetzstein, stark abgenutzt. L 66 mm.

Beim Schädel:

(11) einreihiger Kamm, Griffplatte flach dreieckig, beidseitig sparsam mit Ritzmustern verziert. 12 Segmente, 7 Eisenniete, 52 Zähne/dm. L 175 mm.

(12) Tongefäß, Becher, handgeformt, mittelgrober Ton*, Oberfläche schwarzgrau-rotbraun meliert, feinkörnig-rauh, gut gebrannt. H 70 mm, Dm 80 mm, Vol 90/110 cm³. - Taf. 382.

Außerhalb der Grabverfärbung, an der NO-Ecke:

(13) ?von Holzgefäß: gebogener Bronzeblechstreifen mit bandförmigen Eisenklammern, 2 Fragmente. L 126-26 mm.

281

Taf. 84

Schräg unter dem linken Arm, Griff im Becken, Schneide zum Körper:

(1) Sax. L 265 mm, Klinge L 187, B 31 mm.

An der SW-Ecke der Grabgrube:

(2) Lanzenspitze, stark korrodiert, Klinge verbogen, Tüllenende organisch umwickelt (Leder?), Holzreste vom Schaft. L 334 mm.

Am rechten Beckenteil, Spitzen nach O:

(3-5) 3 Lanzettspitzen, Holzreste vom Schaft:

(3) Tülle weitgehend durch Rost zerstört. L 129 mm.

(4) zerbrochen. Blatt L 66 mm.

(5) zerbrochen, auf dem Blatt Holzreste (vom Sarg?). Blatt L 71 mm.

Innen am rechten Ellenbogen:

(6) Messer, Holzreste vom Griff, organische Reste (Leder?) von der Scheide. L 126 mm.

(7) Eisendorn, Fragment. L 22 mm.

(8) -o. Abb.- Münze*, Bronze, stark abgegriffen und korrodiert: Prägezeit 268/275. Dm 18 mm. - Römisches Altstück.

In der Beckenmitte:

(9) Schnalle mit Schilddorn, Bronze. B 41 mm, li W 24 mm.

(10) dreieckiges Beschlag, Silberlegierung, 3 verdeckt gearbeitete Nietstifte. L 55 mm, B 29 mm. - Keine Verbindung mit der Schnalle, offenbar von anderer Garnitur adaptiert. - Textilreste*.

282

Taf. 84

Ohne Funde.

283

Taf. 84

Nahe der NO-Ecke der Grabgrube:

(1) amorphes Bronze-Gußstück. L 19 mm, Gew 3,8 g.

284

Taf. 84

Im rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 31 mm.

Innen am rechten Ellenbogen:

(2) doppelkonischer Spinnwirtel mit planer Basis, Ton, Oberfläche dunkelgrau, leicht porös. H 23 mm, Dm 32 mm, Gew 22,2 g.

Um den Hals:

(3-28) 26 Perlen:

(3) rundlich, porös weiß mit transluzid blauem Achtermuster (3 Schleifen) und Mittelfaden.

(4-5) rundlich, weiß mit transluzid grau-olivem Spiralfaden.

(6-8) rundlich, weiß.

(9) zylindrisch, weiß.

(10-12) zylindrisch, hellgrau.

(13) zylindrisch, blaugrau.

(14-15) zylindrisch, blaugrün.

(16) zylindrisch, dunkelblaugrün.

(17) zylindrisch, grün.

(18-24) zylindrisch, rot.

(25-28) zylindrisch, gelb.

285

Taf. 85

Im Störungsbereich:

(1) Lanzettpfeilspitze, Fragment, Holzreste vom Schaft. L 80 mm.

(2) Ösennadel, Bronze, Schaft geknickt, Öhr ausgebrochen. L 30 mm.

(3-6) Eisen-Fragmente, stark korrodiert, zum Teil mit Holzresten, erkennbar:

(3) Feuerstahl. L 37 mm.

(4) Messer. L 22 mm.

(5) Pfriem oder Nagelschaft. L 24 mm.

(6) Schlackenstück, ferromagnetisch. Gew 60 g.

286

Taf. 85

Im rechten Beckenteil:

(1) Omegafibel, Bronze, eines der umgeschlagenen profilierten Enden fehlt. Dm 31 mm, Nadel L 36 mm. - Römisches Altstück*. - Wohl als Gürtelschnalle verwendet. ⚔

287

Taf. 85

In der NW-Ecke der Grabgrube, Spitze schräg nach oben gerichtet, ca 30 cm über der Grabsohle:

(1) Lanzenspitze, geschweifte Klinge, im ovalen Teil beidseitig gleich verziert mit gepunzten Dreiecksbändern und Rillen. Tülle geschlossen, leicht facettiert, in die Klinge als kantige Mittelrippe auslaufend. L 425 mm, Klinge L 275 mm. π

Zwischen Kopf und Lanzenspitze:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 23 mm.

Beim rechten Fuß:

(3) Tongefäß, beutelförmiger Topf, stempelverziert, handgeformt, evtl. nachgedreht, feiner leicht grafithaltiger Ton*, Oberfläche dunkelgraubraun, gut geglättet, im Bruch chamois, gut gebrannt.

H 85 mm, Dm 115 mm, Gew 326 g, Vol 400/440 cm³. - Stempel*: gefülltes Hufeisen, gefülltes Dreieck, gefüllte Raute. - Taf. 372.

288

Taf. 85

Am Becken:

(1) ovale Schnalle, Eisen, völlig durchkorrodiert, Lederreste vom Gürtel. Schnalle B ca 40 mm (nach Röntgenbild), Riemen an der Dornachse B 24 mm, Riemenende in der Schnallenöffnung B 18 mm. - Der Gürtel war der Toten umgeschnallt.

Um den Hals:

(2-67) 66 Perlen:

(2) rundlich, rot mit weißen Tupfen.

(3) gerundet doppelkonisch, rot mit weißem engem Zickzackband.

(4) gerundet doppelkonisch, rot mit weißer Spirale und Wellenband.

(5-6) rundlich, tiefdunkelgrün.

(7-9) rundlich, weiß.

(10-13) rundlich, gelb.

(14-41) Kleinperlen, gelb.

(42) rundlich, rot.

(43-67) Kleinperlen, rot ... rotbraun.

289

Taf. 86

Auf der rechten Brust:

(1) S-Fibel, Silber* vergoldet, Kerbschnittdekor, Nielloeinlagen (Punkt und Kreis) als Augen.

Spiralkonstruktion Eisen. Stark abgenutzt in Umriß und Oberfläche. L 26 mm, Gew 3,9 g. - Taf. 347.

An der linken Schulter:

(2) ovale Schnalle, Eisen, erweiterte Dornbasis, umbiegende Spitze. B 36 mm, li W 25 mm.

Im rechten Beckenteil:

(3) ovale Schnalle, Eisen, vom einfachen Dorn nur Ösenfragment erhalten. B 41 mm, li W 30 mm.

In der Beckenmitte, quer:

(4) Nadel mit Polyederkopf, Eisen, 3 Fragmente. L 58-17-31 mm.

Zwischen den Oberschenkeln, quer:

(5) Schlüssel, Eisen, Schiebeschlüssel mit profiliertem Blockbart und Ringgriff. L 73 mm. - Römisches Altstück*.

Am linken Oberschenkel:

(6) kleines Messer, Eisen. L 93 mm.

Am rechten Fuß:

(7) kleine Schnalle mit festem dreieckigem Beschlag, Bronze. Hinter dem Bügel Rest von Umwicklung mit dünner Schnur, rückseitig Lederreste. Befestigung mit 2 Ringösen, eine davon und der Schnallenbügel vom Gebrauch durchgewetzt. L 33 mm, B 15 mm, li W 11 mm. ⚔

(8) Splint, Eisen mit Holzresten. L 41 mm.

Beim linken Fuß:

(9) ?von Holzgefäß: 2 Preßblechbeschläge, Bronze verzinkt, aufgelegte profilierte Randstreifen mit Nägeln. Verzierung Flechtband, zum Teil punktgefüllt, mit einigen zoomorphen Elementen. Wohl von beutelförmigem Gefäß mit unregelmäßig gesetzten Blechstreifen. - Ganzes Stück: L 70 mm, B 22 mm. - Taf. 370.

Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(10) von doppelreihigem Kamm: Fragment mit Eisenniet, 40 und 80 Zähne/dm. L 15 mm.

Um den Hals (44-65); auf der Brust (66-83); an der linken Schulter (84-88); im linken Beckenteil (89-103); zwischen den Oberschenkeln (104-107); Lage unbekannt (108-109):

(11-109) 99 Perlen. Gesamt-L 63 cm:

(11-14) 4 Bernsteinperlen, Gew zusammen 0,6 g.

(15) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(16-18) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, weite Schleifen.

(19) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und einem Tupfen in den Schleifen.

(20) rundlich, transluzid blau.

(21) -o. Abb.- Fragment, ?polyedrisch, transluzid blau.

(22) rundlich, semi-transluzid graublau.

(23) zylindrisch, semi-transluzid dunkelblau.

(24) subzylindrisch, grünblau.

(25-28) ringförmig ... rundlich, semi-transluzid grün.

(29) rundlich, schwarz.

(30-31) subpolyedrisch, weiß.

(32-39) rundlich ... ringförmig, weiß.

(40-43) rundlich, hellgrau.

(44-45) rundlich, gelb.

(46-62) rundlich ... ringförmig ... subprismatisch vierkantig ... subpolyedrisch, rot.

(63) Kleinperle, rotbraun.

(64-65) prismatisch vierkantig, orange.

(66) Bernsteinperle, flach.

(67) rundlich, smaragd mit roten Randstreifen.

(68) rundlich, braun mit weißen Streifen und porös gelben schlierigen Tupfen.

- (69) rundlich, rot mit porös gelben Tupfen.
- (70) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und einer gelben Warze in den 5 Schleifen.
- (71) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster.
- (72) rundlich, rot mit aufgelegtem weißem Achtermuster.
- (73) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (74) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und einem Tupfen in den 3 Schleifen.
- (75) zylindrisch, rotbraun mit weißer Spirale.
- (76) konisch längs gerippt, transluzid tiefblau.
- (77) rundlich, transluzid blau.
- (78) zylindrisch, porös weiß.
- (79) rundlich, hellgrau.
- (80-81) zylindrisch, rot.
- (82-83) rundlich, gelb.
- (84) ringförmig, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (85) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und einem Tupfen in den 3 Schleifen.
- (86) rundlich, schwarz.
- (87) subzylindrisch, weiß.
- (88) rundlich, gelb.
- (89) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster und einer transluzid blau-weiß-roten Warze in den 3 Schleifen.
- (90) zylindrisch, weiß mit blaugrünen Tupfen.
- (91) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.
- (92) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und einem Tupfen in den 3 Schleifen.
- (93) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (94) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und einem Tupfen in den 3 Schleifen.
- (95) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster, zum Teil ausgefallen.
- (96) Doppelperle, rundlich, porös gelb mit rotem Achtermuster.
- (97-98) zylindrisch, porös weiß.
- (99) subzylindrisch, weiß.
- (100) prismatisch fünfkantig, rot.
- (101) zylindrisch, rot.
- (102) subzylindrisch, gelb.
- (103) zylindrisch, porös gelb.
- (104) Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster und einem gelben Tupfen in jeder bzw. jeder zweiten Schleife.
- (105) doppelkonisch, semi-transluzid hellbau.
- (106) Doppelperle, ringförmig, rot mit gelben Warzen.
- (107) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (108) rundlich, weiß.
- (109) konisch, gelb.

290

Taf. 87

Am Kopf rechts:

(1) Nadel, Bronze, Schaftoberteil profiliert, verziert mit Spiralrille und Gruppen von Dreiecksfacetten und Rillen, Spitze fehlt. L 87 mm.

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, 9 Segmente, 6 Eisenniete, 50 und 70 Zähne/dm. L 139 mm.

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 24 mm.

In der Brustmitte:

(4) hakenförmiges Eisenfragment: Schnallendorn? L 27 mm.

Oberhalb vom Becken:

(5) Ring, dünner Eisendraht, ein Ende spitz, eines abgeflacht. Dm 16 mm.

Am rechten Oberschenkel:

(6) kleines Messer, 2 Fragmente, Holzreste vom Griff. L 66-31 mm.

Zwischen den Unterschenkeln:

(7) 4 klammerartige Fragmente, Bandeisen, Holzreste. L 45-32-31-24 mm.

W vom Kopf (8-22); um den Hals (23-57); in der unteren Brustgegend (58-63); am linken Oberschenkel (64); am rechten Knie (65):

(8-65) 58 Perlen:

(8) Bernsteinperle.

(9) rundlich, rot mit je 3 grünblau-weißen Warzen und gelben Tupfen, weiße Randringe.

(10) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, in den 4 Schleifen ein gelber, auf den Fadenkreuzungen ein grünblauer Tupfen.

(11) halbe Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 4 Schleifen.

(12) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale und porös gelben Rand- und Mittelringen.

(13) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(14) wie (13), kleiner.

(15) rundlich, porös weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(16) ringförmig, transluzid blau.

(17) rundlich, semi-transluzid grün.

(18) subzylindrisch, hellgrau.

(19-21) zylindrisch, rot.

(22) rundlich, porös gelb.

(23) Bernsteinperle.

(24) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster (weitgehend ausgefallen), in den 4 Schleifen hohe transluzid blau-weiße Warzen.

(25) gerundet konisch, rot mit weißen und gelben Schlieren.

(26) Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster, je einem gelben Tupfen in den 8 Schleifen und gelben Randringen.

(27) halbe Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster, je einem gelben Tupfen in den 5 Schleifen und gelben Randringen.

- (28) halbe Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster und je einem gelben Tupfen in den 5 Schleifen.
- (29) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (30) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.
- (31) rundlich, rot mit aufgelegtem weißem Achtermuster.
- (32) gerundet doppelkonisch, rot mit weißer Spirale.
- (33) rundlich, rot mit weißen Tupfen.
- (34) prismatisch vierkantig, rot mit porös weißen Tupfen (weitgehend ausgefallen).
- (35) rundlich, rot mit aufgelegtem gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (36) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 4 Schleifen.
- (38) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster (weitgehend ausgefallen).
- (39) Doppelperle, rundlich, rot mit porös gelbem engem Achtermuster und Randringen.
- (40) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (41-42) rundlich, rot mit porös gelbem engem Achtermuster.
- (43) rundlich, rotbraun mit 4 porös gelben Tupfen.
- (44) rundlich, weiß mit aufgelegtem blaugrünem Achtermuster.
- (45-47) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (48) ringförmig, transluzid blau.
- (49) zylindrisch, dunkelblaugrün.
- (50-52) zylindrisch, hellgrau.
- (53) zylindrisch, rot.
- (54-56) zylindrisch, gelb.
- (57) ringförmig, gelb.
- (58) Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelbem Tupfen in den 5 Schleifen.
- (59-60) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.
- (61) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.
- (62-63) rundlich, rotbraun mit 4 porös gelben Tupfen.
- (64-65) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.

291

Taf. 86

In der Grabverfüllung:

- (1) Randbeschläge, Eisenblech mit profilierten Bronzeczwingen, Holzreste: von Tasche oder von Spathascheide, bei der Beraubung beschädigt und verbogen? (Anordnung der Fragmente in der Zeichnung als Rekonstruktionsvorschlag!)
- (2) glattes gegossenes Silberscheibchen, Fragment. Dm 16 mm.
- (3) Schnallendorn, Eisen. L 25 mm.
- (4) Perle, tropfenförmig, semi-transluzid türkisblau.

292

Taf. 87

Neben dem rechten Unterschenkel, Spitzen nach O:

(1-3) 3 Lanzettpfeilspitzen, in der Tülle Holzreste vom Schaft.

(1) am Tüllenende Textilrest. L 132 mm.

(2) L 117 mm.

(3) 2 Fragmente, auf der Tülle Reste von grobem Gewebe. L 65-48 mm.

Zwischen den Oberschenkeln, Spitze nach O:

(4) Messer, stark korrodiert: funktional Sax bzw. Kindersax? L 176 mm.

Zwischen den Knien (5. 6), auf dem rechten Oberschenkel (7) und beim Messergriff (8):

(5-8) Gürtelgarnitur, Eisen, Silbertauschierung, Zierniete mit gewölbten Silberkappen und ?Perlrand.

Zentrales Ziermotiv Flechtbandknoten. Stark korrodiert, Tauschierung nur im Röntgenbild vollständig erkennbar:

(5) Schnalle mit halbrundem Beschläg, Schnallenbügel mit goldfarbenem Perldraht gefaßt und streifentauschiert, auf dem Beschläg Schuppenmuster. Schnalle B 52 mm, li W 31 mm. ♂

(6) Riemendurchzug, von der Schmuckplatte nur der Unterteil erhalten. B 35 mm, li W 30 mm. ♂

(7) Rechtecksbeschläg. L 43 mm, B 35 mm. - Taf. 363. ♂

(8) halbrundes Gegenbeschläg. B 47 mm. ♂

Am Kopf:

(9) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende fehlt. 4 Eisenniete, 35 und 70 Zähne/dm. L 105 mm.

293

Taf. 91

Am Kopf:

(1) doppelreihiger Kamm, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 75 Zähne/dm. L 102 mm.

Im Becken:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 27 mm.

Um den Hals:

(3-34) 32 Perlen:

(3) rundlich, rot mit gelbem verzogenem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(4-5) rundlich, schwarz.

(6-8) Kleinperlen, blaugrün.

(9-10) zylindrisch, schwach transluzid weiß.

(11-13) rundlich, schwach transluzid weiß.

(14-18) zylindrisch, weiß.

(19) rundlich, weiß.

(20-25) zylindrisch, rot.

(26-30) rundlich, rot.

(31) subpolyedrisch, rot.

(32) Kleinperle, rot.

(33) zylindrisch, gelb.

(34) subprismatisch vierkantig, orange.

294

Taf. 88-90

Zwischen den Oberschenkeln hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Rechteckige Kopfplatte mit 8 mitgegossenen Knöpfen, ovale Fußplatte, gewölbtes, rückseitig hohles Tierkopfbündel. Auf Kopfplatte und Bügel quer gekerbte breite Leisten, auf der Fußplatte stilisierter Stufenmäander aus stark gekerbten Graten. Auf den Randleisten von Kopf- und Fußplatte Zickzackband aus Niellodreiecken, auf dem Mittelsteg des Bügels und dem Tierkopf doppelte Niellolinie. Rückseitig doppelter Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenrost von der Spiralkonstruktion. Gut erhalten, kaum Abnutzungsspuren, Enden der Zierknöpfe wohl von Anfang an nicht vergoldet. L 92 mm, B 46 mm.

(1) Gew 18,5 g. - Taf. 339.

(2) Gew 16,3 g. - Taf. 339.

Auf dem Hals (3) und in Brustmitte (4), quer zur Körperachse (liegendes S):

(3-4) Paar S-Fibeln, Silber vergoldet, Granat, Ton. S-förmig angeordnetes Band von Granateinlagen auf gewaffelter Folie mit Gittermuster, im Gitter einige Unregelmäßigkeiten. In den Schlaufen des "S" réponsé-gepunzte Bleche mit Punkten und Kreisen. Füllung hellgrauer feiner Ton. Achsenträger und Nadelrast auf der Grundplatte von innen mit Laschen montiert. Grundplatte beschädigt, sonst gut erhalten.

(3) Reste der Spiralkonstruktion, Bronze. L 31 mm, H 4 ... 5 mm, Gew 7,1 g. - Taf. 348.

(4) Reste der Spiralkonstruktion, Eisen. Ein Granat ausgefallen. L 31 mm, H 5 ... 6 mm, Gew 8,0 g. - Taf. 348.

Auf der Brust zwischen den S-Fibeln:

(5) Rostklumpen mit Gewebeabdrücken.

Darin enthalten:

(6-7) 2 kleine ovale Schnallen, Eisen, Dorn fehlt einmal. B 19 mm, li W 14 mm. - Vgl. (18).

Innen am linkem Unterarm:

(8) massiver Ring, Eisen, ankorrodierte Textilreste. Dm 65 mm.

Im Becken:

(9) längliche Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 24 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(10) Messer, stark korrodiert, Spitze fehlt. L 90 mm.

(11) doppelreihiger Kamm, 8 Segmente, 5 Eisenniete, darauf beidseitig eine Zierkappe aus Bernstein, 40 und 60 Zähne/dm. L 116 mm. ▫

Bei den Füßen:

(12) Tongefäß*, Topf mit gerundet doppelkonischem Profil, Boden konkav, handgeformt, mittelgrober graufärbiger Ton mit Quarzsplitt, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, im Bruch lehmigbraun, mäßig hart gebrannt. H 95 mm, Dm 150 mm, Gew 622 g, Vol 840/940 cm³. - Taf. 383.

Darin enthalten:

(13) Bronzegefäß, aus einem rund ausgeschnittenen Blech aufgebogen und gefaltet. H 32 ... 46 mm, Dm max 86 mm. - In und unter diesem Gefäß Bronzeblechfragmente, u. a. mit Schnitt- und Bruchkanten, gestauchten Rändern, Nagellöchern, starken Verbiegungen. Dazu ein Gußtropfen: wohl

Abfall aus der Verarbeitung. Gew der Fragmente 67 g. - Taf. 370.

In der NO-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung:

(14) Tongefäß, Henkelkrug, handgeformt und nachgedreht, mäßig feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche braungrau-dunkelgrau meliert, körnig-rauh, hart gebrannt. H 245 mm, Dm 197 mm, Gew 1730 g, Vol 3350/3500 cm³. - Taf. 381.

In der unteren rechten Brustgegend, (15) lag mit (16) zusammen, (17-20) noch verbacken:

(15-25) 11 Perlen:

(15) Meerschamperle, zylindrisch. Dm 20 mm, L 14 mm.

(16) Bronzeperle, zylindrisch, stark korrodiert. Dm 12 mm, L 7 mm.

(17) Perle, scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.

(18) ovaler Schnallenrahmen, Eisen. B 18 mm, li W 13 mm. - Vgl. (6-7).

(19) kurzes Röhrchen, Bronzeblech. L 5 mm.

(20) Perle, ringförmig, schwarz, gelbe Verzierung weitgehend ausgefallen: Achtermuster?

(21) ovaler Ring, Bronze. Dm 17 mm.

(22) Perle, rundlich, schwarz mit transluzid blaugrünem doppeltem Achtermuster und schwarz-gelben Augen.

(23) Perle, ringförmig, transluzid blau.

(24) Kleinperle, gelb.

(25) dreifache Überfangperle.

Im linken Beckenteil:

(26) Kleinperle, porös weiß und transluzid blau gestreift.

Um den Hals:

(27-94) 68 Perlen:

(27-30) 4 Perlmuttperlen. L 11 ... 9 mm, Gesamt-Gew 1,7 g.

(31-51) 21 Bernsteinperlen. L 15 ... 7 mm, Gesamt-Gew 4,4 g.

(52) Millefioriperle, Fragmente, grün-gelbe Blüten und rot-weiß-transluzid blaue Augen.

(53-57) 5 Kleinperlen, schwarz.

(58-59) 2 Kleinperlen, braun.

(60) Kleinperle, dunkelgrün.

(61-65) 5 Kleinperlen, gelb.

(66-71) 6 gedrehte Kleinperlen, schwarz.

(72-77) 6 Miniaturperlen, braun, zum Teil schwarz meliert.

(78-94) 1 vierfache, 1 dreifache, 5 doppelte, 10 einfache Überfangperlen und Fragmente.

295

Taf. 91

In der Beckengegend:

(1-3) dreiteilige Gürtelgarnitur, Eisen, gewölbte Kupferzierniete, auf dem Schnallenbügel kupferne Streifentauchierung. Rückseitig Lederreste vom Riemen.

(1) Schnalle mit halbrundem Beschläg. B 35 mm, li W 22 mm.

(2) halbrundes Gegenbeschläg. B 45 mm.

(3) Rechtecksbeschläg. L 41 mm, B 31 mm.

Schräg über das Becken:

(4) ?Kindersax: großes Messer, Holzreste vom Griff. L 198 mm.

Neben dem Sax quer zum Körper (5) und beim linken Knie, Spitze nach O (6):

(5-6) 2 Lanzettpfeilspitzen, in der Tülle Holzreste vom Schaft.

(5) 2 Fragmente. L 33-49 mm.

(6) L 104 mm.

Am linken Oberschenkel:

(7) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 59 mm.

Am linken Oberarm:

(8) Holz(?)stück mit dünnen Bronzenieten, zum Teil mit Eisenrost getränkt, evtl. auch Lederreste.
L 69 mm, Nietstifte L 12 mm. - Nach Grabplan und Röntgenaufnahme vielleicht Reste von Kamm.

Beim Kopf (9-13), am Hals (14-16), an der linken Schulter (17):

(9) Bronzeblechfragment: von Flossenanhänger? L 7 mm.

(10-16) 7 Perlen:

(10) rundlich, einseitig abgeflacht, smaragd mit 2 blau-weiß-roten Augen.

(11) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.

(12) rundlich, rot mit weißem Achtermuster (3 Schleifen) und 4 gelben Tupfen.

(13) rundlich, porös gelb, schwarz verkrustet.

(14) schwach doppelkonisch, transluzid blau mit rot-transluzid gelben und rot-weißen Tupfen,
schlierig verzogen.

(15) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.

(16-17) scheibenförmig, transluzid gelboliv.

296

Taf. 91

Auf der Brust:

(1) Tongefäß, rundbodiger Miniaturtopf, handgeformt, fein gemagerter Ton* mit mäßigem Silberglimmer-
oder Grafitanteil, Oberfläche ocker-dunkelgrau meliert. H 42 mm, Dm 46 mm, Vol 12 cm³. - Taf.

372.

Innen am linken Knie:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 30 mm.

297

Taf. 91

Am linken Oberschenkel:

(1) Messer, stark korrodiert, Holzreste vom Griff. L 162 mm.

Beim linken Knie:

(2) kleine Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 15 mm.

Um den Hals:

(3-56) 54 Perlen:

- (3) Bernsteinperle. L 6 mm.
- (4) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (5) rundlich, transluzid blau.
- (6-7) rundlich, semi-transluzid grün.
- (8) Kleinperle, smaragd.
- (9) rundlich, weiß, Fragment.
- (10-19) zylindrisch, hellgrau.
- (20-30) zylindrisch, rot.
- (31-34) gerundet doppelkonisch, rot.
- (35) prismatisch vierkantig, porös rot.
- (36-40) Kleinperlen, rotbraun.
- (41) zylindrisch, gelb, schwarz verkrustet.
- (42-47) zylindrisch, gelb.
- (48-55) Kleinperlen, gelb.
- (56) Kleinperle, gelb, schwarz verkrustet.

298

Taf. 92

Am linken Unterschenkel:

- (1-3) 3 Lanzettpfeilspitzen, Fragmente.
- (1) Holzreste vom Schaft. L 67-31 mm.
- (2) L 58 mm.
- (3) L 63 mm.

W vom Kopf:

- (4) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, ein Ende beschädigt, 9 Segmente, 6 Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 134 mm.

299

Taf. 92

Am linken Ellenbogen:

- (1) ovale Schnalle, Eisen, Fragmente von Bügel und Dornbasis mit rechteckiger Zierplatte. L 30 mm.
- (2) Messer, Fragment vom Klingenansatz. L 47 mm.

In der Brustmitte:

- (3) "Trilobitenperle": plankonvexer Anhänger, schwarzes Glas, konvexe Seite gerippt, 2 parallele Fadenlöcher. L 18 mm, B 24 mm.

300

Taf. 90

Im Becken, etwas schräg versetzt hintereinander, Nadelspitzen nach W:

- (1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, trapezförmiger Fuß, auf dem Mittelsteg von Bügel und Fußplatte Zickzackband aus Niellodreiecken,

Grate zum Teil quer gekerbt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen.
Schlechte Silberlegierung, daher stark korrodiert, beim Konservieren mit einer dicken
Kunstharzschicht stabilisiert.

(1) Niello fast vollständig ausgefallen. Bruch der Fußplatte wohl alt durch Lötung repariert. L 63 mm,
Gew 6,3 g. - Taf. 335.

(2) Bruch am Übergang Kopfplatte-Bügel alt repariert mit 3 Bronzenieten an der Basis der Kopfplatte
und 2 Nieten am Ansatz der Fußplatte. L 65 mm, Gew 7,4 g. - Taf. 335.

Im linken Beckenteil:

(3) ovale Schnalle, Bronze, Rest vom Eisendorn. B 34 mm, li W 25 mm.

Zwischen den Knien:

(4) Messer, 2 Fragmente, Reste von Griff und Scheide. L 78-57 mm.

301-400

301

Taf. 92

Am rechten Arm, Spitze nach O:

(1) Sax, am Klingenansatz einseitig Rest einer Sonderverzierung erkennbar. L 415 mm.

Beim rechten Knie, Spitze nach O:

(2) Lanzettspitze, Holzreste vom Schaft. L 97 mm.

In der unteren Beckengegend:

(3) Messer. L 183 mm.

(4) schmaler Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 73 mm.

(5) Rechtecksbeschlag, Bronze verzinkt, randbegleitend punzverziert, 4 Niete mit gewölbten Zierkappen
(2 fehlen). Rückseitig je 2 Niete mit Blechlasche verbunden. L 51 mm, B 26 mm, Gew 32,2 g. -

Punzverzierung: Zickzackband aus gewaffelten Dreiecken. ▫

(6) Schnalle mit Laschenbeschlag, Eisen, am Abschluß des Beschlags 4 Niete mit kleinen gewölbten
Bronzeköpfen, rechteckiger Dornschild, Dorn fehlt. L 44 mm, B 35 mm, li W 25 mm.

Innen am rechten Oberarm, beim Saxgriff:

(7) Schnalle mit profiliertem Dreiecksbeschlag, Eisen, Kupferniete mit gewölbter Bronzezierkappe,
rückseitig untergelegte Bronzeblechscheibe. Beschlag alt abgebrochen. L 57 mm, B 41 mm,
li W 28 mm.

302

Taf. 93

Beim rechten Fuß:

(1-2) Lanzettspitze und Tüllenfragment einer Pfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 96-25 mm.

Rechts neben dem Kopf:

(3) Schere. L 247 mm, Klinge L 110 mm.

Beim linken Ellenbogen:

(4) Riemenzunge, "Silber"*, Schauseite vergoldet, seitlich abgeschrägt, im vertieften Zierfeld Kerbschnittdekor (Flechtbandmuster), gespaltene Lasche, darin Lederreste, 2 Niete mit gewölbten Zierkappen. Rückseitig verzinkt? L 54 mm, B 19 mm. - Taf. 356.

Im Störungsbereich:

(5-7) von einer Riemengarnitur:

(5) rechteckige Schnalle, Bronze, punzverziert, Dorn fehlt. B 15 mm, li W 8 mm. - Punzverzierung: gefiederte Zickzacklinie. ▣ - Vgl. (7).

(6) Riemenzunge, Bronze, punzverziert, gespaltene Lasche mit einem Niet. L 40 mm, B 8 mm. - Punze: gewaffeltes Dreieck.

(7) bandförmiges Bronze-Fragment: von Riemendurchzug oder Dorn zu Schnalle (5) ? L 14 mm.

(8) Niet oder Ziernagel, Bronze, gewölbte Zierkappe mit Bleifutter. L 13 mm, Dm 11 mm.

(9-10) ? von Saxscheide: 2 Niete mit Scheibenkopf, Bronze. L 6 mm, Dm 12 mm.

(11-12) 2 Nietstifte, Eisen. L 23-18 mm.

303

Taf. 93

Zwischen den Knien, Kopfplatte nach O:

(1) kleine Bügelfibel, Silber* vergoldet, halbrunde Kopfplatte mit fächerförmigem Kerbschnittdekor und 3 profilierten Knöpfen, Fuß quer gerippt, ovaler Tierkopfabluß, rückseitig konkav. Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Deutlich abgenützt, Vergoldung nur in Vertiefungen erhalten. L 43 mm, Gew 4,4 g. - Taf. 337.

S vom Schädel, außerhalb der Sargverfärbung, 18 cm über der Grabsohle:

(2) Tongefäß, Henkelkrug mit massivem Stabhenkel, Boden konkav, verziert mit Kreisstempel- und Ritzmustern, handgeformt, leicht grafithaltiger Ton, Oberfläche dunkelgrau, hart gebrannt.

H 166 mm, Dm 115 mm, Gew 758 g, Vol 500/520 cm³. - Taf. 382.

Von der Brust bis zur Fibel:

(3-23) 21 Perlen:

(3) zylindrisch, weiß mit rot-transluzid blau-gelber Arkadenspirale, ein Ende abgebrochen.

(4) rundlich, weiß.

(5) rundlich, rotbraun.

(6) ringförmig, gelb.

(7-8) Kleinperlen, "schwarz" (= semi-transluzid dunkelolivgrün).

(9-10) Kleinperlen, schwarz.

(11) doppelte Miniaturperle, schwarz.

(12) Miniaturperle, schwarz.

(13-18) Überfangperlen, farblos.

(19) doppelte Miniaturperle, farblos.

(20-23) Miniaturperlen, farblos.

304

Taf. 94

An der linken Seite, schräg:

(1) Sax, stark korrodiertes Fragment. L 150 mm, Klinge B ca 29 mm, nach Foto und Grabplan L ca 25 cm.

In der SW-Ecke der Grabgrube, 30 cm über der Grabsohle:

(2) Lanzenspitze, Holzreste vom Schaft. L 334 mm, Klinge L 205 mm.

In der Beckengegend:

(3) Messer. L 110 mm.

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 26 mm.

(5) Eisen-Fragment: Pfriem? L 52 mm.

(6-10) ?von der Saxscheide: 5 Niete:

(6) Silber, gewölbte Zierkappe mit ?vergoldeter Perldrahtfassung. L 15 mm, Dm 9 mm.

(7) Bronze, Scheibenkopf. L 6 mm, Dm 11 mm.

(8-10) Bronze oder Kupfer, kleiner gewölbter Kopf. L 6 mm.

305

Taf. 94

Im Becken, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Randgrate der ausgezackten Kopfplatte geperlt, auf dem Mittelsteg des Bügels Zickzackband aus Niellodreiecken, auf der Randleiste der trapezförmigen Fußplatte einfache Reihe von Niellodreiecken, Bügelansatz punzverziert. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Reste der eisernen Spirale. Vergoldung nur an den äußeren Graten des Bügels und an den Seitenkanten abgewetzt, sonst keine Abnutzungsspuren. Nielloverzierung wenig sorgfältig ausgeführt. - Punze: Halbmond.

(1) L 54 mm, Gew 9,4 g. 7 Punzeneinschläge. - Taf. 342.

(2) L 53 mm, Gew 9,3 g. 9 Punzeneinschläge. - Taf. 342.

Auf der Brust:

(3) Perle, spindelförmig, violettblau mit kreidiger Oberfläche.

(4) ovale Schnalle, Eisen, Fragment vom Bügel. L 28 mm.

(5) Messer, Fragment von Griff und Klingenansatz. L 65 mm.

Zwischen den Knien:

(6) schmales Messer, stark korrodiert. L ca 150 mm.

Außen am linken Oberschenkel:

(7) einreihiger Kamm, flach-dreieckige Griffplatte verziert mit Kreisaugen. 7 Eisenniete, 5 Segmente, 50 Zähne/dm. L 99 mm.

Auf dem Kamm:

(8) Tongefäß, Miniaturnapf, handgeformt, mittelfein gemagert, hell-dunkelgraue Oberfläche. H 17 mm, Dm 31 mm, Vol 3 cm³. - Taf. 372.

Außen am linken Oberschenkel:

(9) -o. Abb.- Eisen-Fragment mit Textilresten*.

306

Taf. 96-97

Im Becken, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, darauf je ein Kreisaugen in Niello eingelegt, auf dem Mittelsteg von Bügel und trapezförmiger Fußplatte Zickzackband aus Niellodreiecken, Grate zum Teil geperlt, Abschlußdreieck und Rand der Fußplatte punzverziert. Rückseitig Innenfeld der Kopfplatte etwas vertieft, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. - Punze: Halbkreis aus Punkten.

(1) L 87 mm, B 50 mm, Gew 35,5 g. - Taf. 337.

(2) L 88 mm, B 50 mm, Gew 37,3 g. - Taf. 337.

Auf der Brust:

(3-4) Paar Scheibenfibeln in Rosettenform, Gold. "Schwebendes" Zellwerk, Stege nur mit dem Rand verlötet, wohl flächendeckend eingelegt mit Granat bzw. transluzid rotem Glas auf gewaffelter Folie in 3 konzentrischen Ringen, zentrale Einlage einteilig (fehlt), mittlerer Ring 4-teilig, jeweils abwechselnd Granat und Glas, äußerer Ring 12-teilig. Randfassung der Zierscheibe fein, aber unregelmäßig gekerbter Golddraht. Befestigung der Zierscheibe auf der Grundplatte mit 4 Silbernieten, deren Köpfe auf der Schauseite als Zierelemente integriert sind, die Nietstifte führen durch mit der Randfassung verlötete röhrenförmige Hülsen. Grundplatte Silber, rückseitig einfacher Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spirale und Nadel Eisen, Spiralachse Bronze. Deutlich abgenutzt, Füllung und Waffelfolien fehlen weitgehend. Dm 28 mm, H 6 mm, Zellstege H ca 1,2 mm, Gew 5,0 g.

(3) Einlagen im äußeren Ring: 1 Granat, 4 Glas, 7 fehlen. - Taf. 348.

(4) Einlagen im äußeren Ring: 2 Granat, 2 Glas, 8 fehlen. - Taf. 348.

Auf dem Schädel, zum linken Ohr:

(5) Ohrring mit polyedrischer Kapsel, Gold, Seitenflächen gefüllt mit Einlagen aus Granat bzw. transluzid rotem Glas, in je zwei der rautenförmigen Flächen "schwebendes" Zellwerk (wie bei den Scheibenfibeln) mit Vierpaß aus transluzid grünem Glas (fehlt einmal). Der Tragering führt durch eine Hülse in der Mittelachse der Kapsel und ist am unteren Ende splintartig gespalten. Einige Einlagen ausgefallen, eine Zwickelfüllung Granat, alle anderen Einlagen Glas, an der Oberfläche rauh, nicht poliert. Kapsel L 16 mm, Ring Dm 35 mm, Gew 3,5 g. - Taf. 352.

Am Schädel:

(6) massives vierkantiges Eisenstück. L 32 mm, Gew 9,6 g.

Am linken Ellenbogen:

(7) -o. Abb.- Eisenfragment (fehlt).

Am rechten Ellbogen:

(8) Eisenfragmente, stark korrodiert.

Am linken Beckenteil bzw. auf der linken Hand:

(9) Armring, massiv Bronze, "Knotenring". Dm 66 mm, Gew 28,6 g. - Textilreste*. ☞

(10) kleine Flügelpfeilspitze, Bronze. L 33 mm. - Schafttülle einer Pfeilspitze, Bronze, darin Holzreste vom Schaft, am schmalen Ende Querniet. L 62 mm. - Zusammengehörig?

(11) ?Schnallenbügel, Bronze, flach rechteckig. B 18 mm, li W 11 mm.

(12) -o. Abb.- unbestimmbares Eisen-Fragment, daran Textilreste*.

Im rechten Beckenteil:

(13) massive Schnalle, Bronze, Dornbasis rillenverziert, Achshaken Eisen, von unten eingesetzt.

B 30 mm, li W 19 mm, Gew 19,6 g. ♂

Zwischen den Beinen, vom Becken (14) zu den Knien (18):

(14) Meerschaumperle, zylindrisch, schlecht erhalten. L 18 mm, Dm 19 mm.

(15) zwei längliche Eisenfragmente, zusammengerostet. L 90-87 mm. - Textilreste*.

(16) Riemenzwingen, Silberblech, unverziert, je 2 Niete. 2 Stücke vollständig, weitere Fragmente, nach dem Grabplan insgesamt mindestens 5 Stücke. L 15-13 mm. - Textilreste*.

(17) kleines Messer, Lederreste von der Scheide. L 87 mm. - Textilreste*.

(18) Kristallperle, fünfkantig geschliffen und facettiert. L 15 mm, Dm 32 mm, Gew 22 g. - Taf. 351.

Am linken Bein:

(19) einreihiger Kamm mit Etui: Kamm mit Zahnleiste, verziert mit Rillen und Kreisaugen, auch auf der Endsegmenten, Etui auf der Schauseite mit 2 rillenverzierten Leisten, rückseitig durchgehende Platte.

L 15 cm. - Taf. 369. - Zum Zeichnen nicht auffindbar.

(20) Messer, stark korrodiert, evtl. Rillenverzierung auf der Klinge, Spitze fehlt, Holzreste vom Griff.

L 135 mm.

(21) gewölbte Nietkappe, Bronze. Dm 18 mm.

(22) 2 Splinte oder Ösen, Eisen. L 21-18 mm.

(23) 3 Eisenfragmente: Schaftteile und Kopf von Nagel?

(24) Eisenfragment.

Am rechten Oberschenkel:

(25) ringförmiges, gebogenes Eisenstück. Dm 20 mm. - Textilreste*.

(26) Fragmente von 2 Splinten oder Ösen, Eisen. - Textilreste*.

(27) 3 Eisenfragmente: Nagelschäfte? L 56-28-22 mm. - Textilreste*.

Innen am rechten Oberarm:

(28-31) 4 Perlen:

(28) Meerschaumperle, verschliffen subzylindrisch. L 20 mm, Dm 17 mm.

(29) länglich, gerippt, transluzid olivgrün mit weißem, rotem und gelbem Spiralfaden.

(30-31) rundlich ... ringförmig, transluzid blau.

307

Taf. 97

Am rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 22 mm, li W 13 mm.

In der Kniegegend:

(2) kleines Messer. L 78 mm.

(3) 3 längliche Eisenfragmente. L 40-39-29 mm.

Auf dem Unterschenkel:

(4) massiver Ring, Bronze, an der Umfangslinie verziert mit Kerben. Dm 29 mm, Gew 21,7 g.

Auf der Brust:

(5-49) Kette aus 45 Perlen:

Perlen in Fundlage einzeln aufgenommen, bis (26) und ab (39) Reihung in der Kette gesichert, dazwischen etwas verrollt; Zählung von der rechten zur linken Schulter:

- (5) rundlich, porös weiß.
- (6-7) rundlich, gelb.
- (8-9) rundlich, rot.
- (10) rundlich, weiß mit 2 rotbraunen Tupfen, darauf gelber Ring.
- (11) gerippt, transluzid gelboliv.
- (12) rundlich, rot mit 3 gelben Tupfen.
- (13) rundlich, porös weiß.
- (14) rundlich, rot.
- (15) rundlich, gelb.
- (16) rundlich, rot.
- (17) rundlich, weiß mit rotem Wellenband.
- (18) rundlich, transluzid grünoliv.
- (19) zylindrisch, rot.
- (20) rundlich, gelb.
- (21) rundlich, rot.
- (22) rundlich, weiß mit rotem Achtermuster.
- (23) rundlich, rot.
- (24) rundlich, weiß.
- (25) rundlich, rot.
- (26) rundlich, porös gelb.
- (27-28) rundlich, rot.
- (30) gerundet doppelkonisch, weiß mit rot-gelbem Zickzackband.
- (31-32) rundlich, rot.
- (33) scheibenförmig, transluzid lindgrün.
- (34-36) rundlich, rot.
- (37) zylindrisch, rot mit gelbem Wellenband.
- (38) rundlich, transluzid blau.
- (39) ringförmig, transluzid braunoliv.
- (40) gerundet doppelkonisch, weiß mit rot-gelbem Zickzackband.
- (41-42) rundlich, rot.
- (43) rundlich, gelb.
- (44) rundlich, rot.
- (45) rundlich, porös weiß.
- (46) rundlich, rotbraun mit gelben Fäden.
- (47) Überfangperle, transluzid braunoliv.
- (48-49) rundlich, gelb.

Am Hals:

- (50-173) 124 Perlen:
- (50-56) röhrenförmig, zum Teil gedreht, transluzid blau.

(57-60) röhrenförmig, transluzid oliv-farblos.

(61-76) 4 doppelte, 12 einfache Überfangperlen, transluzid farblos-olivgelb, zum Teil Reste von Goldgrund.

(77-113) 3 doppelte, 34 einfache gedrehte Kleinperlen, schwarz.

(114-144) 31 Miniaturperlen, schwarz.

(145-173) 29 Miniaturperlen, smaragd.

Zwischen den Oberschenkeln:

(174-233) 60 Perlen:

(174-175) Bernsteinperlen.

(176-186) 2 doppelte, 9 einfache Überfangperlen, transluzid farblos.

(187-217) 1 doppelte, 30 einfache Miniaturperlen, schwarz.

(218-233) 4 doppelte, 12 einfache Miniaturperlen, smaragd.

308

Taf. 94

Oben am linken Beckenteil, schräg unter dem linken Unterarm:

(1) Messer. L 143 mm.

Im rechten Beckenteil:

(2) kleine Schilddornschnalle, Bronze. B 21 mm, li W 14 mm.

Am linken Knöchel:

(3) kleine Schilddornschnalle, Bronze, Achshaken Eisen, von unten eingezapft. B 21 mm, li W 13 mm.

309

Taf. 95

- Alle Eisenobjekte in diesem Grab sind sehr stark korrodiert. -

Eng an der rechten Seite, vom Ellenbogen bis zum Knie, auf der Schneide stehend, innerhalb der Sargverfärbung:

(1) Spatha, Klinge damasziert*. L 877 mm, Klinge L 768 mm, B 54 mm. - Damast: 3 Bahnen Winkel. ⌘

Über dem linken Beckenteil und unter dem linken Unterarm:

(2) Sax. L 231 mm, Klinge L ca 180 mm, B 30 mm.

Neben der rechten Schulter, außerhalb der Sargverfärbung, ca 20 cm über der Grabsohle:

(3) Lanzenspitze, in der Tülle 2 Löcher für Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 296 mm, Klinge L 200 mm.

Auf dem rechten Beckenteil:

(4) vom Schild:

— Schildbuckel, auf der Krempe 5 silberplattierte Scheibenkopfniete, vom Spitzenknopf nur Ansatz erhalten. Dm 176 mm.

— Schildfessel, Eckzipfel der Handhabe volutenförmig nach außen ausgezogen, von den Schenkeln nur 2 Fragmente erhalten. L 170-72-65 mm.

Beim linken Knöchel:

(5) einreihiger Kamm mit Zahnleiste, beidseitig gleich verziert mit Rillen und Kreisaugen, ca 30

Eisenniete mit gewölbten Bronzezierkappen, 16 Segmente, ca 53 Zähne/dm. L 243 mm, B 51 mm. ▫
In der Beckengegend, auf der Wirbelsäule (6) und oberhalb vom linken Beckenteil:

(6) Schnalle mit rechteckigem Beschlag, Fragment, rückseitig Bronzeblechlasche. L 51 mm, Lasche B 25 mm.

(7) Messer. L 133 mm.

(8) Nadel, Eisen. L ca 140 mm.

(9) Pfriem, Eisen mit Holzresten, Fragment. L 29 mm.

(10) kleine Schnalle, Eisen. B 26 mm, li W 19 mm.

(11) Riemenzunge, Eisen, gespaltene Lasche. L 29 mm, B 24 mm.

(12) Eisen-Fragment: Riemenzunge? L 21 mm.

(13) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 80 mm.

(14-15) 2 Feuersteine*. L 25-18 mm.

Taf. 98

Im Becken, hintereinander, Nadelspitzen nach W bzw. SW:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Einfache Niellolinien auf der Rahmenleiste der rechteckigen Kopfplatte und der rautenförmigen Fußplatte, dem Mittelsteg des Bügels und dem Tierkopfe, auf der Fußplatte zusätzliche Randleiste mit Zickzackband aus Dreiecken, ursprünglich wohl niellogefüllt. Punzverziert am Rand der Kopfplatte, den Bügelansätzen und dem Tierkopfe, Grate zum Teil geperlt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen, Tierkopfe deutlich (1) bzw. nur wenig (2) konkav. Deutlich abgenützt. - Punze: Doppelhalbkreis.

(1) L 65 mm, B 37 mm, Gew 19,6 g. - Taf. 340.

(2) L 65 mm, B 36 mm, Gew 20,7 g. - Textilreste*. - Taf. 340.

In der Beckenmitte:

(3) Schnalle, Eisen, ursprünglich streifentauschiert, alle Tauschierdrähte ausgefallen, Dorn fehlt, wegen starker Korrosion unsicher, ob ursprünglich nierenförmig. B 51 mm, li W 38 mm.

311

Taf. 98

Innen am rechten Arm, Spitze nach W:

(1) Messer. L 183 mm.

Am Schädel, beim rechten Ohr:

(2) ovale Schnalle, Bronze, auf einer Seite deutlich abgenützt. Als Rostklumpen erhalten: Dornspitze, Eisen, und ?Lederrest. B 32 mm, li W 21 mm.

Am linken Oberschenkel:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 24 mm, li W 17 mm.

Unter dem linken Ellbogen:

(4) kleine Schnalle, Bronze, Dorn fehlt. B 18 mm, li W 11 mm.

(5) kleines Messer, Fragment. L 88 mm.

(6) Feuerstahl, Eisen mit Bronzeblechlasche, daran Schnalle, Eisen. Enden fehlen. L 153 mm.

- (7) Feuerstein*. L 20 mm.
- (8) vierkantiges Gerät, Eisen, 2 Fragmente. L 84-38 mm.
- (9) rundstabiges Gerät, Eisen. L 94 mm.
- (10) massives Eisenfragment. L 19 mm.
- (11) Pinzette, Bronze. L 56 mm.

312

Taf. 97

Ohne Funde.

313

Taf. 99

Oben am linken Beckenteil, schräg:

- (1) Messer. L 135 mm.

In der Bauchgegend:

- (2) Messer. L 125 mm.
- (3) Lanzettpfeilspitze, Tüllenende fehlt. L 70 mm.
- (4) Nagel, Eisen. L 29 mm.
- (5) von starkwandigem Glasgefäß: Wandfragment, transluzid hell bläulichgrün. L 24 mm.
- (6) ovale Schnalle, Eisen, Fragmente. B ca 3 cm.
- (7-9) 3 Feuersteine*. L 31-26-15 mm.

Neben dem Kopf:

- (10) Feuerstahl, beide Enden fehlen. L 64 mm.

314

Taf. 97

Neben den Schädelfragmenten:

- (1) kleine Schnalle, Eisen, D-förmiger Rahmen mit abgesetzter verjüngter Dornachse. B 20 mm, li W 13 mm.

Im W außerhalb der Sargverfärbung, ca 60 cm über der Grabsohle:

- (2) Tongefäß, Knickwandbecher in Terra-Nigra-Art mit Standfuß, Oberteil verziert mit Horizontalrillen, scheibengedreht, innen leichte Schrägriefen, feiner Ton*, Oberfläche mittelgrau, politurartig geglättet, im Bruch mittelgrau, klingend hart gebrannt. H 74 mm, Dm 96 mm, Gew 120 g, Vol 250/310 cm³. - Taf. 371.

315

Taf. 98

Beim linken Knie:

- (1) Flügelpfeilspitze, Fragmente, Holzreste vom Schaft. L 29-29-26 mm.
- (2) ovale Schnalle, Bronze, Reste von Silberplattierung auf dem Bügel, an der Dornbasis rechteckige Fassung für ausgefallene Einlage (Granat?), Dornspitze an einer Abnutzungsstelle abgebrochen.

B 30 mm, li W 18 mm.

Im Becken:

(3) Messer. L 196 mm.

(4-5) 2 Feuersteine*. L 27-17 mm.

(6) kleine ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 16 mm, li W 11 mm.

Am Schädel:

(7) ovale Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 21 mm.

316

Taf. 99

In der Bauchgegend, auf und neben der Wirbelsäule:

(1) ovale Schnalle mit rechteckigem Beschläg. Schnallenbügel und Dorn Bronze, an der Dornbasis rechteckige Granateinlage auf unregelmäßig gewaffelter Folie. Beschläg Bronzeplatte, darauf mit 2 Kupfernieten befestigter Bernsteinblock, eingelegt mit 4 mandelförmigen und 2 runden Granaten auf gewaffelter Folie, gefaßt mit goldfarbenem Draht. Rückseitig Textilrest* und Lederrest, der Dorn steckt in einem Loch des Riemens. L 47 mm, Schnalle B 31 mm, li W 21 mm, Gew 33,7 g. - Soweit erkennbar sind alle Folien gewaffelt, doch sind die Granate zum Teil auf der Unterseite mit einer Oxidschicht beschlagen, das Material der Folien ist daher evtl. Silber vergoldet. - Das Beschläg wurde konservatorisch fehlbehandelt, das Material daher in Vorberichten irrtümlich als Eisen bezeichnet. - Taf. 358. ♂

(2) kleine Schnalle, Bronze, gerippter Bügel, abgesetzte Dornachse, Achshaken an der Dornbasis senkrecht angesetzt. B 16 mm, li W 12 mm.

(3) Pinzette, Bronze. L 59 mm, B 14 mm. - Länglich-vierkantiges Eisenfragment ankorrodiert: von einem Pfriem?

(4) Messer. L 175 mm.

Im rechten Beckenteil:

(5) D-förmige Schnalle, Eisen. B 19 mm, li W 13 mm.

Am rechten Knöchel:

(6) -o. Abb.- vorrömische Keramikfragmente.

Südlich vom Kopf, außerhalb der Sargverfärbung, 75 cm über der Grabsohle:

(7) Tongefäß, Knickwandschale, auf der Schulter Einglättverzierung: umlaufendes Band mit Gittermuster, gegliedert durch 4 stehende eingeglättete Dreiecke. Scheibengedreht, auf dem Boden

Abschneidespuren, dünnwandig, feiner Ton*, Oberfläche dunkelbraungrau, gut gebrannt. H 88 mm, Dm 147 mm, Gew 398 g, Vol 720/840 cm³. - Taf. 371.

In der Grabverfüllung:

(8) Nadel, Bronze, Kopfende fehlt, ursprünglich wohl Öhr. L 47 mm.

317

Taf. 100

Innen am rechten Oberschenkelkopf, Nadelspitze nach NO (1), und auf dem Kreuzbein, Nadelspitze nach W (2):

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, trapezförmiger Fuß, auf dem Mittelsteg von Bügel und Fußplatte unregelmäßig gepunztes Zickzackband aus Niellodreiecken, Grate zum Teil geperlt. Fußplatte außen gefaßt mit gepunzter einfacher Punktreihe, stark abgenützt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenrest von der Spiralkonstruktion.

(1) Nadelrast stark eingeschnitten vom Gebrauch. L 57 mm, B 35 mm, Gew 10,6 g. - Taf. 335.

(2) ursprüngliche Nadelrast alt ausgebrochen, neue Nadelrast aus anderem Material (stark kupferhaltiges Silber?) eingesetzt und verlötet. Auf der Schauseite wurde damit auch das Ausbruchloch wieder verschlossen. Im derzeitigen Konservierungszustand ist nicht sicher zu erkennen, ob es sich um einen Gußfehler handelt oder um eine Beschädigung im Gebrauch. - Nadelrast wenig über der Fußplatte rezent abgebrochen. L 57 mm, B 35 mm, Gew 11,4 g. - Taf. 335.

In der Bauchgegend, beim rechten Ellenbogen:

(3) linksläufige S-Fibel ("Z"), Silber* vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie, Kerbschnittdekor. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt, aber weniger stark als die Bügelfibeln (1-2). L 29 mm, Gew 5,0 g. - Taf. 347.

Zwischen den Oberschenkeln:

(4) Messer. L 95 mm.

Im linken Beckenteil:

(5) größere Schnalle, Eisen, ursprünglich streifentauschiert, Fragmente, stark korrodiert. B ca 40 mm.

(6) kleine ovale Schnalle, Eisen, breiter flacher Bügelquerschnitt mit verjüngter Dornachse. B 18 mm, li W 9 mm. - Textilreste*.

Auf der Brust:

(7) Ringpanzergeflecht, Eisen, Ringe vernietet. Ring-Dm 13 ... 14 mm. α

Auf der Brust (8), am Hals (9):

(8-9) 2 Perlen:

(8) ringförmig, schwarz mit weißem Wellenband.

(9) Überfangperle, farblos.

In der Grabverfüllung:

(10) spatelförmiges Gerät, Bronze, am Ende ausgebrochene Ringöse: Ohrlöffel von einem Toilettebesteck?

318

Taf. 99

Um den linken Unterarm:

(1) Armreif, offen, Eisen. Dm 44 mm.

An der linken Schulter:

(2) Bronze- oder Silber-Fragment, gegossen, plankonvexe Buckel. L 16 mm.

Zwischen den Beinen:

(3) Nadel mit Polyederkopf, Eisen. L 127 mm.

(4) Messer, stark korrodiert, Fragment. L 53 mm.

Im Becken:

(5-15) 11 Perlen:

(5-7) gewickelte Kleinperlen, schwarz.

(8) Kleinperle, schwarz.

(9-10) Miniaturperlen, smaragd.

(11) Miniaturperle, semi-transluzid blau.

(12-14) Überfangperlen, farblos.

(15) Miniaturperle, farblos.

319

Taf. 101

Auf der linken Brustseite:

(1) Messer, Klinge stark verbogen: Kindersax? L 94 mm.

Im Bereich des rechten Ellenbogens:

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 17 mm, li W 11 mm.

320

Taf. 100

In der Bauchgegend, an der Wirbelsäule:

(1) Bogenfibel, Eisen, Bügel und Fuß bandförmig, unverziert, Fußspitze am Ende der Nadelrast abgebrochen. L 38 mm. - Textilreste*. - Taf. 343.

Zwischen den Beinen:

(2-3) 2 Perlen, rundlich mit je einer breiten Trennfläche um ein Ende des Fadenlochs, "schwarz" (= schwach transluzid dunkelviolettpurpur) mit roten und weißen Tupfen.

(4) Löffel, Eisen, halbkugelförmige Kelle, Öse am Stielende. L 103 mm.

Am rechten Oberschenkel, aufeinander:

(5) massiver Ring, Bronze, vom Tragen abgenutzte Stelle. Dm 32 mm, Gew 16,6 g.

(6) Siegelring*, Bronze. Dm mit Platte 27 mm, Gew 5,6 g. - Römisches Altstück. -Taf. 410.

Beim rechten Fuß:

(7) ?von einem Glasgefäß: Wandfragment, farblos, feine Luftblasen. L 27 mm.

321

Taf. 101

Unten am rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschlag, Eisen, Dornachse am Schnallenbügel abgesetztX, am Beschlag 4 Eisenniete mit kleinen gewölbten Kappen, zwischen den Laschen Lederreste vom Riemen. Schnalle B 39 mm, li W 25 mm, Beschlag B 29 mm. - Taf. 358.

Im rechten Beckenteil, unter dem Handgelenk:

(2) massiver Ring, Bronze. Dm 38 mm, Gew 16,5 g. ♂

Unten am linken Beckenteil:

(3) Millefioriperle, rundlich, 3 Bänder, abwechselnd dunkelblaue und hellblaue Felder; in den dunkelblauen Feldern weißer Stern mit gelb umrandetem weißem Mittelpunkt; in den hellblauen

Feldern, in den Außenbändern gelb-hellblaues Schachbrettmuster, im Mittelband menschliche Büste en face mit Strahlenkrone: Gesicht weiß, Augen, Nase, Mund und Haare dunkelblau, Schultern hellblau, Strahlenkrone gelb und dunkelblau. L 22 mm, Dm 25 mm, Gew 17,0 g. - Die Anordnung als Mittelfeld und Sternen auf den Kreuzarmen, das Schachbrettmuster bildet die Zwickelfüllung. - Taf. 351. α

Zwischen den Unterschenkeln, quer:

(4) Röhre, Eisen, darin wohl ein vierkantiger Eisenstab (wegen der starken Korrosion nicht genauer feststellbar): Nadelbüchse? - L ca 18 cm.

322

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

323

Taf. 101

In der SW-Ecke der Grabgrube, ca 30 cm über der Grabsohle:

(1) Tongefäß, kleiner Henkelkrug mit Stabhenkel, Boden schwach konkav, handgeformt, mittelgrober glimmerhaltiger Ton mit Granitkörnern, Oberfläche schwarzgrau-braungrau meliert, gut gebrannt.

H 113 mm, Dm 90 mm, Gew 294 g, Vol 230/250 cm³. - Taf. 382.

324

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

325

Taf. 100

Ohne Funde.

326

Taf. 100

Neben dem rechten Unterarm:

(1) Sax. L 239 mm, Klinge L 178 mm, B 22 mm.

327

Die Bestattung wurde zunächst als Grab 327 bezeichnet, erwies sich bei der Freilegung aber als latènezeitlich und erhielt deshalb die Grab-Nr. IV. Die Grab-Nr. 327 wurde nicht neu vergeben.

328

Taf. 102

Im Becken, hintereinander, Nadelspitzen nach W, Fußende von (2) unter der Kopfplatte von (1):

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5

profilierten Knöpfen, rautenförmiger Fuß, daran 4 Rundeln mit gewölbten Granaten, längliches Tierkopfe, Mittellinie und doppelte Augenbrauenbögen strichnielliert. Als Umrandung von Kopf- und Fußplatte und auf dem Mittelsteg des Bügels Zickzackband aus Niellodreiecken. Auf der Kopfplatte asymmetrischer Spiralhakendekor, auf der Fußplatte 2 Spiralhaken und fünffach V-förmig gerippte Zwickelfüllung. Rückseitig zum Mittelsteg des Bügels profiliert, sonst glatt, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen, Nadel fehlt. Niello und Vergoldung sehr gut erhalten, nur an den erhabenen Stellen abgewetzt, stärkere Abnutzung am Scheitel des Bügels.

(1) 2 Granate ausgefallen. L 93 mm, B 42 mm, Gew 19,0 g. - Taf. 330.

(2) alle Granate vorhanden. Im Bügelbereich verbogen, Tierkopfe abgebrochen. Die Fibel wurde danach wohl noch einige Zeit getragen, da die Bruchkante beginnende Verrundung zeigt. L 75 mm, B 42 mm, Gew 14,6 g. - Taf. 330.

329

Taf. 103

Am rechten Oberschenkel, beisammen:

(1) Sax bzw. großes Messer. L 220 mm, Klinge L 160 mm.

(2) kleines Messer. L 97 mm.

(3) halbierte Münze*, Silber: Denar des Elagabal, 219/222. Dm 19 mm, Gew 1,4 g. - Römisches Altstück. ♂

(4) Nadel, Bronze, Fragment. L 35 mm.

(5) längliches Eisen-Fragment: von Pfriem? L 27 mm.

(6-8) 3 Feuersteine*. L 31-30-25 mm.

(9) verbackener Rostklumpen, erkennbar:

— Pfriem-Fragment.

— gefaltetes Bronzeblechstück.

— Eisenblech mit 2 Bronzenieten.

— Spitze einer Messerscheide, Leder.

— Holzreste.

— 3 weitere Eisen-Fragmente.

330

Taf. 103

An der rechten Seite:

(1) Spatha, nicht damasziert*. L ca 818 mm, Klinge L ca 725 mm, B 41 mm. ♂

Schräg auf dem linken Beckenteil, unter dem linken Unterarm:

(2) Sax, Holzreste vom Griff. L 200 mm, Klinge L 156 mm, B 18 mm.

Oberhalb vom rechten Beckenteil:

(3) ovale Schnalle mit rechteckigem Beschläg, Bronze, Beschläg cloisonniert mit farblosen und einer dreieckigen transluzid blauen Glaseinlage, 3 Nieten. Am Innenrand des Schnallenbügels eine mitgegossene Perlreihe. Rückseitig auf dem Beschlägkästchen Kupferplatte aufgelötet; auf der zungenförmigen Beschläglasche Textilreste*. - L 50 mm, Schnalle B 36 mm, li W 24 mm. - Taf. 358.

Oberhalb vom linken Beckenteil, zum Teil unter dem linken Unterarm:

(4) bandförmige Pinzette, Bronze. L 66 mm, Backen B 6 mm.

(5) hakenförmiges Eisenteil, schmales Ende abgebrochen. L 76 mm.

(6) Feuerstahl mit Tierkopffenden (eines abgebrochen) und Riemenschnalle. L 140 mm, Schnalle B 17 mm, li W 12 mm.

(7-11) 5 Feuersteine*. L 25-27-22-27-43 mm. - (11) -o. Abb.-

331

Taf. 102

Am linken Unterschenkel:

(1) Schnallenbügel, stark korrodiert, ergänzt. Im Röntgenbild leicht nierenförmig einziehend. B 38 mm, li W 29 mm.

(2) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, dunkelgraubraun, porös, mäßig hart gebrannt. Dm 39 mm, H 18 mm.

332

Taf. 102-103

In der Beckengegend:

(1) von Messer oder Sax: Fragmente von Griffangel und Klinge, Holzreste vom Griff. L 30-21 mm.

In der Halsgegend:

(2) hakenförmiges Eisen-Fragment: von Feuerstahl? L 21 mm.

(3-4) 2 Nägel, Eisen, verbogen. L 53-44 mm.

333

Taf. 104

Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(1) Miniaturperle, transluzid dunkelblaugrün.

334

Taf. 104

Im Störungsbereich, auf der Grabsohle (1) und in der Einfüllung:

(1-2) von Messer oder Sax: Fragmente von Spitze und Klinge. L 73-72 mm.

(3) von großer Pfeilspitze: Fragment, Mittelteil mit Klingen- und Tüllenansatz. L 75 mm.

(4-5) ?vom Schild: 2 Scheibenkopfniete, Eisen. Dm 21 mm.

(6) Schnalle mit profiliertem Beschlag, Eisen, Ende fehlt. L 85 mm, B 46 mm, li W 30 mm.

(7) Rechtecksbeschlag, Eisen, angesetzte Öse mit eingehängtem Ring, rückseitig durchgehende Blechplatte. L 38 mm.

(8) Riemenzunge, Eisen, 2 Niete mit gewölbten Köpfen. L 45 mm, B 16 mm.

(9) Eisen-Fragment. L 24 mm.

(10-12) 3 Feuersteine*. L 46-38-36 mm.

335

Taf. 103

In der SO-Ecke der Grabgrube:

(1) ?von Saxscheide, Bereich der Spitze: Randbeschlag, Eisen, U-Profil, 2 Nieten. L 123 mm.

Neben dem linken Unterschenkel:

(2) Lanzettpfeilspitze, Tülle fehlt. L 54 mm.

Beim Schädel:

(3) einreihiger Kamm, Fragment, stark verwittert, noch 4 Eisennieten, 6 Segmente, 50 Zähne/dm.

L 115 mm.

(4) -o. Abb.- vorrömische Keramik, Wandfragment.

336

Taf. 104

In der Beckenmitte:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 21 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(2) kleines Messer, Spitze fehlt. L 78 mm.

(3) doppelreihiger Kamm, unverziert, an einem Ende Trageöse. 7 Eisennieten, 7 Segmente, 45 und 75 Zähne/dm. L 104 mm.

(4) massiver Ring, Bronze, eine Stelle deutlich abgenützt. Dm 39 mm, Gew 34,3 g.

Am linken Oberschenkel:

(5) Gerät, Eisen, ein Ende geschweift und klingenartig ausgeschmiedet, das andere ringförmig (ausgebrochen). L 87 mm.

337

Taf. 104

Ohne Grabplan.

In der Grabverfüllung:

(1) Umfassungsring, Elfenbein, Fragment. L 57 mm.

338

Taf. 104

In der Brustgegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dornbasis verstärkt. B 41 mm, li W 30 mm.

In der Bauchgegend (2) und in der Grabverfüllung:

(2-4) 3 Perlen:

(2) zylindrisch, weiß.

(3) subpolyedrisch, rot.

(4) prismatisch vierkantig, rot.

339

Taf. 104

Unter den Schädelresten:

(1) Eisen-Fragment: von der Griffangel eines Messers? L 18 mm.

Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(2) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten rillenverziert, noch 3 Eisenniete bzw. Nietlöcher, 4 Segmente, 45 Zähne/dm. L 87 mm.

340

Taf. 105

In der Grabverfüllung:

(1) einige Eisen-Fragmente, stark korrodiert.

341

Taf. 105

In der Bauchgegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 23 mm.

342

Taf. 105

Ohne Funde.

Taf. 105

Zwischen den Knöcheln:

(1) doppelreihiger Kamm, stark verwittert. 5 Eisenniete. L ca 108 mm.

In der Grabverfüllung:

(2) Perle, doppelkonisch, gelb.

344

Taf. 105

Auf der Grabsohle:

(1) einige Eisen-Fragmente.

345

Taf. 105

In der rechten Bauchgegend, quer:

(1) Messer oder kleiner Sax, Rillen auf der Klinge nicht sicher erkennbar. L 165 mm, Klinge L 92 mm.

In der Grabverfüllung:

L 105 mm.

(3) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 90 mm.

(4) Eisen-Fragment mit aufgebogener scharfer Kante: von Löffelbohrer? L 51 mm.

(5) längliches Eisen-Fragment. L 23 mm.

(6) massiver Eisenklumpen. Dm 25 mm, Gew 17 g.

(7-10) 4 Feuersteine*. L 20-16-16-15 mm.

346

Taf. 105

Am rechten Unterschenkel:

(1) Kamm, Fragment, ursprünglich doppelreihig, aber anscheinend durch Entfernen der größeren Zahnreihe zum einreihigen Kamm umgearbeitet. Eisenniete, auf einer Griffplatte Fehlbohrung für nicht gesetzten Niet, 35 und 60 Zähne/dm. L 73 mm.

Beim linken Unterarm:

(2-3) 2 Scheibenkopfniete, Bronze. Dm 9-7 mm, nutzbare L 4 mm.

In der Kopf- und Schultergegend:

(4-11) 8 Perlen:

(4) doppelkonisch, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(5-6) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(7-10) 4 Kleinperlen, gelb.

(11) Überfangperle, farblos.

347

Taf. 105

In der Beckengegend:

(1) Messer. L 141 mm.

348

Taf. 106

Auf der Grabsohle:

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 31 mm, li W 24 mm.

349

Taf. 106

In der linken Bauchgegend:

(1) Sax, stark korrodiert, einfache Rille auf der Klinge(?), Holzreste vom Griff. L 245 mm, Klinge L 168 mm, B ca 25 mm.

Innen am linken Unterarm:

(2) Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 11 mm, nutzbare L 10 mm.

(3) Feuerstahl mit Tierkopfsenden (eines fehlt) und Riemenschnalle. L 175 mm, Schnalle B 18 mm, li W 11 mm.

(4) Feuerstein*. L 12 mm.

Oben am rechten Beckenteil:

(5) ovale Schnalle, Bronze. B 24 mm, li W 15 mm.

Auf dem rechten Oberschenkelkopf:

(6) ovale Schnalle, Eisen. B 26 mm, li W 18 mm.

Im linken Beckenteil:

(7) -o. Abb.- Rostklumpen: von Schnalle wie (6)?

350

Taf. 106

Neben dem linken Beckenteil:

(1) Sax, auf der Klinge einseitig doppelte Rille. L 205 mm, Klinge L 144 mm.

In der rechten Beckengegend:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 23 mm.

351

Taf. 107

An der Wirbelsäule in der oberen linken Beckengegend, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, trapezförmiger Fuß, auf dem geraden Fußabschluß große Halbmondpunze, auf den Knöpfen kleine Halbkreispunzen (kaum mehr zu erkennen), auf der Kopfplatte in 2 spitzovalen Feldern konzentrische Kreise, auf dem Mittelsteg des Bügels einfaches, auf dem Fuß doppeltes Zickzackband aus Niellodreiecken. Alle Grate der Kopfplatte und Einfassung des Winkelkerbschnitts auf Bügel und Fuß geperlt. Rückseitig Knöpfe und Bügel ein wenig konkav, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Erkennbar abgenützt, Nadelrast deutlich eingeschnitten, aber gut erhalten.

(1) L 83 mm, B 50 mm, Gew 22,8 g. - Taf. 336.

Auf der Brust:

(3-4) Paar Wirbelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Granat. Quadratische Grundform mit Vogelköpfen an den Ecken, in der Mitte Granateinlage auf gewaffelter Folie, im Zierfeld 12 radiale Kerbschnittgrate, davon 4 geperlt, auf den Vogelköpfen Quadrate aus Niellodreiecken. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen.

(3) stark abgenützt, Granat fehlt. Dm 28 mm, Gew 3,1 g. - Taf. 342.

(4) gut erhalten, Nadelrast antik abgebrochen und ersetzt durch angelötete Bronzeblechlasche.

Dm 28 mm, Gew 4,2 g. - Taf. 342.

Unten am linken Beckenteil:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 30 mm.

Zwischen den Knien:

(6) Messer, Fragment von der Klinge. L 87 mm.

W vom Kopf:

(7) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten und Endsegment mit Kreisaugen verziert, noch 4 Segmente, 5 Eisenniete, 60 Zähne/dm. L 67 mm.

(8) Bernsteinperle, scheibenförmig. Dm 22 mm, Gew 2,5 g.

Auf der Brust:

(9) Medaillon-Anhänger, Bronze vergoldet, halbrunde Basis, gefüllt mit harzartiger Masse, auf der

Vorderseite in Kastenfassung gewölbte Einlage aus transluzid blauem Glas. Tragering aus Draht, zugleich Umrandung der Einlagenfassung. Vergoldung nur in winzigen Spuren erhalten. L mit Öse 20 mm.

(10-21) 12 Perlen:

(10) gerundet doppelkonisch, weiß mit 2 roten Flecken, darin gelbe Fäden.

(11) rundlich, weiß mit 2 lila-braunen Flecken, darin gelber Tupfen.

(12) rundlich, weiß mit schwarzem Wellenband.

(13) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.

(14) rundlich, schwarz.

(15) rundlich, transluzid farblos, blasig.

(16) röhrenförmig, transluzid blau.

(17) zylindrisch, weiß.

(18) zylindrisch, rotbraun.

(19) zylindrisch, gelb.

(20-21) rundlich, gelb.

352

Taf. 106

Am S-Rand der Grabgrube, 44 cm über der Grabsohle:

(1) Glasgefäß, Spitzbecher, Glas transluzid hell grün mit feinen schlierigen Luftblasen, Rand gerundet, wenig verdickt, Wand in S-Torsion gerippt, Boden abgesprengt, unter der Mündung opak weißer Spiralfaden aufgelegt. Geringfügige Brüche. H 160 mm, Dm 75 mm, Gew 76 g, Vol 200/235 cm³. - Taf. 384.

353

Taf. 106

Am rechten Beckenteil:

(1) Messer, Fragmente von Griffangel und Klinge. L 129-65 mm.

(2) Feuerstein*. L 18 mm.

(3) ovale Schnalle, Bronze. B 15 mm, li W 10 mm.

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 18 mm, li W 12 mm.

Am linken Beckenteil:

(5) ovale Schnalle, Eisen, rechteckiger Bügelquerschnitt. B 24 mm, li W 14 mm.

An der NW-Ecke der Grabgrube, auf einem Erdsockel oder in einer Nische, 50 cm über der Grabsohle:

(6) Glasgefäß, Schale, Glas transluzid hell bläulichgrün mit vielen feinen bis mittelgroben Blasen und geringen Holzkohleeinschlüssen, Rand gerundet, etwas verdickt, in der Wand S-Torsion erkennbar, Unterteil flach gerippt, Boden in der Mitte abgesprengt, auf der Randlippe opak weißer Faden eingeschmolzen. Geringfügige Brüche. H 47 mm, Dm 82 mm, Gew 51 g, Vol 140/165 cm³. - Taf. 384.

(7) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert, handgeformt, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarzgrau mit gelbbraunen Flecken, sehr gut geglättet, im Bruch chamois, gut gebrannt. H 87 mm,

Dm 128 mm, Gew 362 g, Vol 500/560 cm³. - Stempel*: Pfeilmuster, zusammengesetzt aus Leiterbandstempeln, und geripptes Rechteck, in 2 Zeilen. - Taf. 376.

354

Taf. 109

Im rechten Beckenteil und in der rechten Bauchgegend, Schauseite nach unten, Nadelspitzen nach O: (1-2) Paar Vogelfibeln, Bronze, im Auge Zirkeleinstich und Kreis. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. - Schauseite nicht vergoldet.

(1) L 29 mm, Gew 4,1 g. - Taf. 345.

(2) L 29 mm, Gew 4,4 g. - Taf. 345.

Zwischen den Oberschenkeln, ineinander:

(3) massiver Ring, Bronze. Dm 33 mm, Gew 8,9 g. ♂

(4) Glasperle, stark gerippt, transluzid gelboliv. Dm 25 mm. ♂

In der oberen Brustgegend (5-7), NW vom Kopf (8), bzw. beim Waschen der Skelettknochen gefunden

(9):

(5-9) 5 Perlen:

(5) röhrenförmig mit gerippter Auflage, hell transluzid grünoliv: Fragment vom gekerbten Rüssel eines Rüsselbechers. L 15 mm.

(6) zylindrisch, transluzid blau mit roten Randstreifen und weißem Gittermuster.

(7) rundlich, transluzid blau.

(8) Bernsteinperle, subzylindrisch. Dm 1,9 mm, Gew 1,2 g.

(9) Bernsteinperle, zylindrisch. Dm 10 mm, Gew 0,6 g.

355

Taf. 108

In der rechten Bauchgegend, hintereinander, Nadelspitzen nach NW:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen und zwei Spiralknoten, trapezförmiger Fuß mit geradem Ende und seitlichem Zickzack-Kerbschnitt, auf dem Mittelsteg von Bügel und Fuß Zickzackband aus Niellodreiecken, Grate zum Teil fein geperlt, auf dem Abschlußdreieck gröber eingepunztes Motiv. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenützt.

(1) L 65 mm, B 34 mm, Gew 10,0 g. - Taf. 334.

(2) L 66 mm, B 34 mm, Gew 9,7 g. - Taf. 334.

Am Hals und an der rechten Schulter, Schauseite nach unten:

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet, als Auge Granateinlage auf glatter Folie, Grate zum Teil fein geperlt, punzverziert. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenützt. - Punzverzierung auf dem glatten Leib mit derselben Doppelpunze ausgeführt wie die Perlung der Grate.

(3) L 28 mm, Gew 3,1 g. - Taf. 345.

(4) L 28 mm, Gew 3,4 g. - Taf. 345.

Am rechten (5) und linken Fuß (6) und außen am rechten (7-8) und linken Knie (9):

(5-9) Wadenbindengarnitur:

(5-6) Paar Riemenzungen, Silber* vergoldet, Kerbschnittdekor. Grate fein geperlt, gespaltene Lasche mit einem Niet. Perfekt erhalten, Vergoldung auch an den Graten nicht abgewetzt, wohl unbenützt. - Zickzack-Kerbschnitt im Mittelfeld an beiden Stücken verschieden, nicht gußgleich.

— (5) L 42 mm, B 10 mm, Gew 3,7 g. - Taf. 356.

— (6) L 41,5 mm, B 10 mm, Gew 3,5 g. - Taf. 356.

(7) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 14 mm, li W 10 mm.

(8) Riemenniet, Bronze, rautenförmige Zierplatte, rundes Unterlagblech. H 4 mm.

(9) -o. Abb.- völlig korrodiertes Eisenfragment, nicht erhalten: wohl Gegenstück zu (7).

Unter dem linken Unterarm:

(10) Nadelbüchse, Knochen. L 74 mm, Dm 14 mm. ▫

Darin enthalten:

(11-12) 2 Nadeln, Eisen: ▫

— (11) mit Hakenende. L 65 mm.

— (12) Ende fehlt. L 45 mm.

Neben dem linken Unterschenkel:

(13-14) 2 Spinnwirtel, Ton, graubraun:

(13) doppelkonisch mit eingezogener Basis, körnig-rauh mit mittelgroben Quarzeinschlüssen.

Dm 24 mm, Gew 6,4 g.

(14) asymmetrisch-konisch, feiner grafithaltiger Ton. Dm 24 mm, Gew 5,4 g.

Am (15) bzw. unter dem linken Beckenteil:

(15) massiver Ring, Eisen, Spuren von Löt kupfer. Dm 26 mm, Gew 4,3 g.

(16) massiver Ring, Bronze. Dm 27 mm, Gew 6,6 g.

Im rechten Beckenteil:

(17) Schnalle, Eisen. Im Röntgenbild D-förmig. B 36 mm. Nach starken Ergänzungen vorliegende Rechteckform (B 46 mm) zweifelhaft.

Zwischen den Oberschenkeln:

(18) Messer, Holzreste vom Griff. L 117 mm.

(19) Nadel, Eisen, stark korrodiert, Polyederkopf, Schaftoberteil wohl gerippt, 2 Fragmente. L 91-22 mm.

(20-21) 2 Bronzedrahtringe. Dm ca 25-21 mm.

(22) Perle mit Bronzedrahtring, weiß mit rotem und aufgelegtem gelbem Achtermuster. Dm 16 mm.

(23) zylindrische Perle mit Resten von Bronzedrahtring, transluzid farblos mit transluzid blauen, transluzid olivbraunen, gelben, roten und weißen Schlieren. Dm 26 mm.

(24) Meerschamperle, sphärisch. Dm 23 mm.

An der rechten Seite des Kopfes:

(25-32) Perlen mit Bronzedraht-Tragering (bei (29) und (31) nicht erhalten):

(25) subzylindrisch, weiß mit 3 milchig-blauen Tupfen.

(26) ringförmig, porös transluzid blau.

(27) doppelkonisch ... ringförmig, transluzid blau.

(28) doppelkonisch ... ringförmig, transluzid hell gelboliv.

(29) zylindrisch, weiß mit gelb-roter Arkadenspirale.

(30) wie (27).

(31) ringförmig, schwarz mit gelbem Zickzackband.

(32) rundlich ... ringförmig, transluzid hell gelblichgrün.

356

Taf. 109

Am linken Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, massiv "Silber"*, Achshaken von unten im Dornende eingezapft. B 38 mm, li W 20 mm, Gew 53 g. - Taf. 359.

Oberhalb vom rechten Beckenteil:

(2) Messer, Holzreste vom Griff, Lederreste von der Scheide. L 150 mm.

(3) Pfriem, Eisen, runder Holzgriff, Ende fehlt. L 51 mm.

(4-6) 3 Eisen-Fragmente. L 41-31-24 mm.

(7-8) 2 Feuersteine*. L 24-16 mm.

Am O-Rand der Grabgrube, 70 cm über der Grabsohle:

(9) Glasgefäß, Spitzbecher, Glas transluzid hell bläulichgrün mit feinen schlierigen Blasen und wenigen Einschlüssen von Mineralkörnern, Rand gerundet, wenig verdickt, Wand in S-Torsion gerippt, Boden abgesprengt, unter der Mündung opak weißer Spiralfaden aufgelegt. Unbeschädigt erhalten.

H 190 mm, Dm 85 mm, Gew 111 g, Vol 280/325 cm³. - Taf. 384.

357

Taf. 109

Im rechten Beckenteil:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen, Bügel und Dornbasis quer gerippt, auf jeder Rippe goldfarbene Streifentauschierung. B 52 mm, li W 41 mm. - Textilreste*. - Taf. 358.

358

Taf. 109

In der Grabverfüllung:

(1) Messer, Fragment. L 71 mm.

359

Taf. 110

Innen am linken Knie, Nadelspitze nach W (1), und neben dem rechten Beckenteil, Schauseite nach unten, Nadelspitze nach SO (2):

(1-2) Paar Bügelfibeln, Bronze (verzinnt?). Dreieckige Kopfplatte mit 3 profilierten Knöpfen, rautenförmige Fußplatte mit flach-dreieckigem Querschnitt und profiliertem Ende. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen.

(1) L 55 mm, B 22 mm, Gew 6,1 g. - Taf. 337.

(2) L 57 mm, B 23 mm, Gew 6,4 g. - Taf. 337.

An der linken Schulter, Nadelspitze nach W (3), und an der rechten Schulter, Schauseite nach unten, Nadelspitze nach SO (4):

(3-4) Paar Miniatur-Bügelfibeln, Silber vergoldet, je 4 Granateinlagen, anscheinend ohne Folie montiert, rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenützt.

(3) L 28 mm, Gew 3,4 g. - Taf. 337.

(4) L 29 mm, Gew 3,3 g. - Taf. 337.

Im Becken:

(5) nierenförmige Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 32 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(6) Messer, stark korrodiert. L 102 mm.

(7) Ring, Hirschhorn, vom Tragen glattgeschliffene Stellen. Dm max 59 mm, Gew 28,2 g.

(8) Bernsteinperle, zylindrisch. Dm 23 mm, Gew 4,5 g.

(9) große Glasperle, rundlich, schwarz mit weißem Zickzackband. Dm 26 mm.

Unter dem rechten (10-11), unter dem linken (12-14. 19-22) und neben dem linken Unterschenkel (15-18. 23):

(10-18) 9 Riemenzwingen mit je 2 Nieten, glattes Silberblech. Geringe Fadenreste erhalten, daher wohl auf einem Stoffband befestigt.

(10-14) L 14 mm.

(15-18) L 11 mm.

(19-22) 4 Bronzeniete. L 7 mm.

(23) kleiner Spinnwirtel, feiner Ton, geglättete Oberfläche. Dm 24 mm, Gew 6,1 g.

Bei der linken Schulter:

(24) großer Spinnwirtel, doppelkonisch, leicht glimmerhaltiger Ton, rauhe Oberfläche. Dm 32 mm, Gew 15,6 g.

Am Hals (25-28) und im unteren Brustbereich (29-32):

(25-32) 8 Perlen:

(25-26) Bernsteinperlen.

(27) rundlich ... scheibenförmig, transluzid hell gelboliv.

(28) rundlich ... scheibenförmig, schwarz und rot.

(29) Fayenceperle, gerippt, grünlichblau, stark abgenützt.

(30) konisch ... rundlich, porös semi-transluzid blau.

(31) ringförmig, weiß, Rest von Eisendrahring.

(32) ringförmig, schwarz und oliv, Fragment, Rest von Eisendrahring.

360

Taf. 111

Innen am linken Unterarm, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, im Zierfeld 2 Spiralranken, trapezförmiger Fuß mit geradem Abschluß, auf dem Mittelsteg von Bügel und Fuß Zickzackband aus Niellodreiecken, Grate zum Teil geperlt. Rückseitig vom Mittelpunkt der

Kopfplatte zu den Enden der Knöpfe verziert mit Tremolierstich. Doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenützt.

(1) L 80 mm, B 48 mm, Gew 29,0 g. - Taf. 334.

(2) L 82 mm, B 48 mm, Gew 26,8 g. - Taf. 334.

Am Hals, Nadelspitze nach N:

(3) Vogelfibel, Silber* vergoldet, als Auge Granateinlage auf glatter Folie, Grate von Flügel und Schwanz zum Teil geperlt, auf dem glatten Leib punzverziert. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, Vergoldung zum Teil abgewetzt. L 28 mm, Gew 3,8 g. - Punze: gepunkteter Halbkreis. - Granateinlage am Rand facettiert. - Taf. 345.

Außen am linken Beckenteil:

(4) massiver Ring, Eisen, stark korrodiert. Dm 34 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 23 mm.

(6) schmales Messer, Holzreste vom Griff. L 153 mm.

(7-10) -o. Abb.- 4 Riemenzwingen, Silberblech. Zur Bearbeitung nicht auffindbar.

(11) massive Bronzeperle, rundlich, Öffnung vom Tragen deutlich ausgeschliffen. Dm 22 mm, Gew 27,2 g.

Auf der Brust:

(12) Bernsteinperle, zylindrisch. Dm 13 mm.

An der linken Schulter:

(13) Perle, zylindrisch, schwarz mit porös weißer Arkadenspirale, fast vollständig ausgefallen. L 28 mm.

Beim Kopf (6 Stück beim Waschen der Skelettknochen gefunden):

(14-35) 22 Miniaturperlen, schwarz.

361

Taf. 110

Ohne Funde.

362

Taf. 110

Im rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 26 mm.

W vom Schädel:

(2) doppelreihiger Kamm, Griffplatte mit Linienbündeln verziert. 5 Eisenniete, 40 und 62 Zähne/dm. L 96 mm.

In der Halsgegend:

(3-16) 14 Perlen:

(3) zylindrisch, rot mit porös weißer Spirale.

(4) rundlich, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Ring.

(5) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.

(6) zylindrisch, grün.

- (7) zylindrisch, weiß.
- (8) subzylindrisch, weiß.
- (9) zylindrisch, rotbraun.
- (10-14) rundlich ... subzylindrisch, rot.
- (15) zylindrisch, gelb.
- (16) rundlich, gelb.

363

Taf. 112

Im linken Beckenteil:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 44 mm, li W 33 mm.

Am linken Oberschenkel:

- (2) doppelreihiger Kamm, 10 Segmente, 6 Eisenniete, 35 und 65 Zähne/dm. L 142 mm.

364

Taf. 112

Ohne Funde.

365

Taf. 111

In der Halsgegend:

- (1-21) 21 Perlen:
 - (1-3) prismatisch vierkantig, rot mit porös gelben Tupfen, zum Teil ausgefallen.
 - (4) rundlich, schwarz.
 - (5) subzylindrisch, gewickelt, semi-transluzid blau.
 - (6) doppelt rundlich, semi-transluzid blaugrün.
 - (7) rundlich, semi-transluzid blaugrün.
 - (8-11) rundlich, blaugrün.
 - (12-13) rundlich, weiß.
 - (14) gerippt, gelb.
 - (15) subzylindrisch, gelb.
 - (16-21) rundlich, gelb.

366

Taf. 112

Im rechten Beckenteil:

- (1) Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschlag, Eisen, am Ende 2 Bronzeniete (einer fehlt). L 42 mm, B 34 mm, li W 25 mm.

Auf den Füßen:

- (2) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche schwarzblaugrau, politurartig geglättet, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 96 mm,

Dm 133 mm, Gew 298 g, Vol 630/680 cm³. - Stempel*: gegittertes langes Dreieck mit Strahlennimbus. - Inhalt* ohne Befund. - Taf. 379.

In der Halsgegend (3-44), in der unteren Brust- und Bauchgegend (45-79), in der Beckengegend (80-87), nicht lokalsiert (88-91):

(3 -91) 88 Perlen:

(3) Bernsteinperle.

(4) polyedrisch, transluzid tiefblau.

(5) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.

(6) -entfällt-

(7) doppelt rundlich, semi-transluzid blaugrün.

(8) rundlich, semi-transluzid blaugrün.

(9-12) zylindrisch, weiß.

(11) prismatisch vierkantig, weiß.

(12-17) zylindrisch, hellgrau-weißlich.

(18) rundlich, hellgrau-weißlich.

(19) doppelkonisch, rot.

(20-26) zylindrisch, rot.

(27) subzylindrisch, rot.

(28-30) subprismatisch vierkantig, rot.

(31-38) rundlich, rot.

(39-41) zylindrisch, gelb.

(42-44) rundlich, gelb.

(45) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster und gelb-roten Augen in den 4 Schleifen.

(46) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster und roten Tupfen in den 6 Schleifen.

(47) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster und roten Tupfen in jeder zweiten der 6 Schleifen.

(48) subzylindrisch, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(49) doppelt subzylindrisch, weiß mit dunkelgrünem Achtermuster.

(50-53) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(54) subzylindrisch, rot mit gelber Spirale und darüber aufgelegtem blaugrünem Achtermuster.

(55) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und blaugrün-weißen Warzen in den 4 Schleifen.

(56-57) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und blaugrün-weißen Warzen bzw. Schichtaugen in den 3 Schleifen.

(58-59) gerundet doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und blaugrün-gelben Schichtaugen und gelben Tupfen in den 4 Schleifen.

(60-64) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den Schleifen.

(65-67) rundlich, rot ... rotbraun mit weißem Achtermuster.

(68-69) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(70-72) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(73) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.

(74) rundlich, semi-transluzid blaugrün.

(75-76) zylindrisch, rot.

(77-79) zylindrisch, gelb.

(80) gerippt, transluzid braunoliv.

(81) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit rot-gelben Augen.

(82) rundlich, weiß mit blaugrüner Arkadenspirale.

(83) gerundet doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und blaugrün-gelben Schichtaugen und gelben Tupfen in den 4 Schleifen. - Vgl. (58).

(84) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den Schleifen. - Vgl. (60).

(85) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Warzen in den Schleifen.

(86) rundlich, rot ... dunkelbraun mit gelbem Achtermuster.

(87) zylindrisch, porös rot mit gelber Spirale (ausgefallen), ein Ende alt beschädigt.

(88) subzylindrisch, weiß mit dunkelgrünem Achtermuster.

(89-91) 3 geschlossene Silberringe. Dm 4 mm.

367

Taf. 112

W vom Schädel:

(1) doppelreihiger Kamm, 8 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 62 Zähne/dm. L 98 mm.

Zwischen den Knien:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 37 mm, li W 28 mm.

Zwischen den Unterschenkeln, auf der Seite liegend:

(3) Tongefäß, eiförmiges Profil mit leichtem Wandknick, dichte Stempelverzierung, scheibengedreht, mittelgrober Ton* mit Quarzkörnern, Oberfläche dunkelblaugrau- gelblichgrau meliert, körnig rau, im Bruch mittelgrau, hart gebrannt. H 148 mm, Dm 146 mm, Gew 708 g, Vol 1200/1340 cm³. -

Stempel*: 3 Zeilen diagonal gegittertes Spitzoval, 1 Zeile gefüllter Schild, 1 Zeile Keilstrahl-Dreiviertelrosette (Strahlennimbus). - Taf. 376.

In der Hals- und Schultergegend:

(4-52) 49 Perlen:

(4-6) Bernsteinperlen.

(7) doppelkonisch, rot mit porös gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(8) röhrenförmig, smaragd.

(9) röhrenförmig, transluzid blau.

(10) rundlich, dunkelblau.

(11-12) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid blaugrün.

(13-25) subzylindrisch ... rundlich, weiß.

(26) subpolyedrisch, weiß.

(27) rundlich, blaugrau-weißlich.

(28) rundlich, hellgrau-weißlich.

(29-46) subzylindrisch ... rundlich ... subprismatisch vierkantig, rot ... porös rot.

(47) zylindrisch, porös gelb.

(48-49) ringförmig, gelb.

(50-51) rundlich, gelb.

(52) prismatisch vierkantig, porös orange.

368

Taf. 114-115

Neben dem rechten Bein:

(1) Spatha, Klinge damasziert*. Ovale Heft- und Knaufplatte, Eisen, an den Schmalseiten silbertauschiert mit Schrägstreifen, in den Enden Distanzniete, Bronze. Profilierter Knauf, silbertauschiert mit Streifen, im Mittelfeld einseitig Andreaskreuz. Geringe Holzreste an Heft und Knaufplatte.

L 872 mm, Klinge L 735 mm, B 58 mm. - Damast: Winkel. ✕

Quer über die Oberschenkel:

(2) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache Rille. Nur Klingenfragment erhalten, Griffangel im Röntgenbild nachgewiesen. L 185 mm, B 35 mm.

Beim rechten Fuß, außerhalb der Sargverfärbung, Spitze nach O:

(3) Lanzenspitze, durchgehende, abgerundet vierkantige Tülle mit Schaftnagel, auf der Klinge beidseitig doppelte Konturrille und Kreisaug, auf der Tülle am Klingenansatz doppeltes Winkelband, größere Holzreste vom Schaft. L 204 mm, Klinge L 125 mm, B 31 mm. ✕

Am Ostrand der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, Wölbung nach O:

(4) vom Schild: -siehe auch (25-33)-

— Schildbuckel, Krempe und Kragen konkav, darin 5 Eisenniete mit Scheibenkopf (Dm 18 mm), flach konische Kalotte mit Spitzenknopf auf kolbenförmiger Stange. Dm 167 mm, H 92 mm.

— Schildfessel, ein Ende fehlt. L 324 mm.

Am Schädel:

(5) vom Helm: Helmzier, Paar Eberhauer*.

Unterhalb vom Becken, auf dem rechten (6), auf dem linken (7) und innen am linken Oberschenkel (8-9); auf oder unter der Spatha (10-13); an der Spatha beim Saxgriff (14); auf oder unter dem Sax (15-17):

(6-17) Satz von 3 Riemengarnituren, Eisen, Zierniete mit goldfarbenen Kappen, Nietstifte Kupfer:

(6-9) große Garnitur, um die Nietkappen zusätzlich Perlrand, Silber:

(6) Schnalle mit rundem Beschläg, rückseitig Deckplatte. L 108 mm, Schnalle B 58 mm, li W 35 mm.

(7) halbrundes Gegenbeschläg, rückseitig Deckplatte, Eisenblech. L 48 mm, B 80 mm.

(8) Rechtecksbeschläg (evtl. leicht trapezförmig). L 54 mm, B 40 mm.

(9) Riemenzunge mit gespaltener Lasche, rückseitig Lötspuren. L 81 mm, B 34 mm.

(10-13) mittlere Garnitur:

(10) Schnalle mit rundem Beschläg. L 70 mm, Schnalle B 43 mm, li W 30 mm.
L 72 mm, B 34 mm.

(12) Rechtecksbeschläg, rückseitig 2 Laschen, Bronzeblech. L 33 mm, B 26 mm.

(13) Riemenzunge mit gespaltener Lasche. L 45 mm, B 25 mm.

(14-17) kleine Garnitur:

(14) Schnalle mit rundem Beschläg. L 48 mm, Schnalle B 31 mm, li W 21 mm.

(15) rundliches Eisenfragment mit 2 Kupfernietstiften: von Gegenbeschläg?

(16) Rechtecksbeschläg? 1 Niet erhalten; stark ergänzt, Form nicht gesichert.

(17) Eisen-Fragment von einer Ecke mit 2 Nieten und rückseitiger Bronzeblechlasche.

Im linken Beckenteil:

(18) ovale Schnalle, Eisen. B ca 28 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(19) gewölbtes Eisenblech-Fragment. L 39 mm.

(20-22) 3 Feuersteine*. L 32-27-16 mm.

Bei der linken Schulter:

(23) doppelreihiger Kamm, stark verwittert. 8 Segmente, 5 Eisenniete, 40 (und 65) Zähne/dm. L 126 mm.

- Die feine Zahnreihe wurde offenbar antik entfernt und das Stück zum einreihigen Kamm umgearbeitet.

In der NO-Ecke der Grabgrube:

(24) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen* vom Schwein.

Beim Schild (4):

(25-29) 4 Fragmente von Eisenklammern, 1 Eisen-Fragment mit U-Profil: zum Schild?

(30-33) -o. Abb.- 4 stark korrodierte Eisenklumpen: zum Schild?

369

Taf. 113

Im linken Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 22 mm.

Am linken Oberschenkel, Messer auf den Ringen:

(2) Messer, stark korrodiert, 2 Fragmente. L 78-52 mm.

(3) Ring, Bronze, vom Tragen stark abgenützte Stelle. Dm 34 mm, Gew 7,2 g. - Textilreste*.

(4) kleinerer Ring, Bronze. Dm 28 mm, Gew 3,9 g.

(5) Ring (oder Haken), Eisen, Fragmente.

(6) Niet mit Plattenkopf, Bronze. L 6 mm.

Um den Hals:

(7-47) 41 Perlen:

(7-12) Kleinperlen, transluzid grün.

(13-22) zylindrisch ... ringförmig, weiß.

(23) subpolyedrisch, weiß.

(24-33) subpolyedrisch, rot.

(43-44) Überfangperlen, orange auf rot.

(45-47) Überfangperlen, orange auf schwarz.

370

Taf. 113

An der linken Seite, Spitze nach W:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache Rille, als Heftabschlußplatte V-förmig gebogenes Band Eisen.

L 457 mm, Klinge L 335 mm, B 43 mm. - Auf dem Saxgriff Eisenblechstreifen, Fragment, B 18 mm: von Scheidenmundblech?

Neben dem rechten Unterschenkel, Spitze nach O:

(2) Lanzenspitze, einziehende Schneiden, 2 Schaftnägeln, geringe Holzreste vom Schaft. L 352 mm, Klinge L 255 mm, B 31 mm.

Neben dem rechten Oberschenkel, Spitzen nach O:

(3-5) 3 Pfeilspitzen, jeweils Holzreste vom Schaft:

(3) Flügelpfeilspitze. L 90 mm.

(4) Lanzettpfeilspitze. L 100 mm, mit Holz 129 mm.

(5) Lanzettpfeilspitze. L 96 mm.

Beim Saxgriff:

(6) ovale Schnalle, Eisen. B 49 mm, li W 38 mm.

Innen am linken Unterarm (7-10), Ellenbogen (11-13) und Oberarm (14):

(7) massive Eisenplatte mit Loch und 2 ausgeschliffenen Rinnen. L 41 mm, li W 11 mm, Gew 24 g.

(8-11) 4 Feuersteine*. L 52-40-31-22 mm.

(12) gebogenes Eisenband, Lamellenstruktur: Feuerstahl? L 64 mm.

(13) Bronzepfeilspitze mit Ansatz der Schlitztülle. L 27 mm. - Vorrömisches Altstück*.

(14) massiver Ring, Eisen. Dm 32 mm.

An der rechten Schulter:

(15) einreihiger Kamm, stark verwittert, auf einer Griffplatte noch Verzierung mit Rillen und Kreisaugen erkennbar. Noch 5 Segmente, 4 Eisenniete, 57 Zähne/dm. L 83 mm.

371

Taf. 113

Oberhalb vom Becken, quer auf der Wirbelsäule und unter dem linken Unterarm, Spitze nach N, unter den Pfeilspitzen:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rille. L 321 mm, Klinge L 228 mm, B 32 mm.

Neben dem linken Unterarm, auf der Saxspitze:

(2-3) 2 Lanzettpfeilspitzen, zusammengerostet, Holzreste vom Schaft. L 125-113 mm.

Links neben dem Schädel:

(4) von (?Flügel-)Pfeilspitze: Fragmente von Klinge und Tülle mit Holzresten.

Innen am rechten Ellenbogen:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 29 mm.

372

Taf. 115

Auf der linken Brust:

(1) konischer Spinnwirtel mit konkaver Basis, stark grafithaltiger Ton, Oberfläche dunkelgrau, hart gebrannt, handgeformt. Dm 32 mm, Gew 12,0 g.

373

Taf. 116

An der rechten Seite:

(1) Spatha, Klinge damasziert*. L 856 mm, Klinge L 731 mm, B 52 mm. - Damast: Rosetten. ✕

Innen am linken Arm:

(2) Sax, nur stark korrodiertes Fragment von der Klinge erhalten. L 258 mm.

Auf der rechten Brust:

(3) schmal-ovale Schnalle, Eisen. B 46 mm, li W 30 mm.

In der rechten Bauchgegend:

(4-8) ?Gürteltasche mit Inhalt: stark korrodierte Eisen-Fragmente und Silex, zu einem Klumpen verbacken. Im derzeitigen Konservierungszustand erkennbar:

(4) Feuerstein. L 28 mm.

(5) Pfriem.

(6) gebogenes Eisenband: von einer Schere?

(7) Pinzette.

(8) weitere Eisen-Fragmente.

374

Taf. 117

Auf der linken Körperseite, etwas schräg, Spitze nach O, Schneide nach N:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig vierfache Rille. L 567 mm, Klinge L 425 mm, B 50 mm.

Am Klingenansatz quer über den Sax:

(2) ?von der Scheide: Eisenblech, beide Enden gerundet. L 81 mm.

Entlang der Saxklinge:

(3) von der Scheide: 4 Nieten, Bronze gegossen, Zierplatte dreifach durchbrochen. Dm 17 mm.

In der rechten Schultergegend:

(4-5) 2 Flügelpfeilspitzen, Tüllenspitze tordiert, Holzreste vom Schaft.

(4) L 74 mm.

(5) 2 Fragmente.

(6) Dreikantpfeilspitze, an der Tüllenspitze mit Querrillen verziert. L 62 mm.

Von der rechten Schulter bis zur Saxspitze, unter dem Saxgriff (8), auf dem Sax (7):

(7-11) vielteilige Gürtelgarnitur, Eisen. Stark korrodiert und in schlechtem Konservierungszustand, daher zum Teil unsichere Zuordnung der Einzelteile:

(7) ovale Schnalle mit Beschläg, darauf Nieten mit gewölbten Köpfen. B 41 mm, li W 27 mm.

(8) Schnalle mit festem Beschläg, rückseitig stehende Öse. L noch 55 mm.

(9) Riemenschlaufe mit aufgebogenen Enden. B 33 mm, li W 28 mm.

(10) ca 4 schildförmige Riemenbeschläge, rückseitig je 2 stehende Ösen angelötet. B 20 mm.

(11) 3 oder 4 Riemenzungen, gespaltene Lasche, ein Niet, im oberen Teil mit Querrillen verziert. L 58 mm, B 15 mm.

Zwischen den Unterschenkeln:

(12) bandförmiges Eisenfragment: von Klappmesser oder Riemenzunge? L 66 mm, B 21 mm.

(13) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen* vom Rind.

In der SO-Ecke der Grabgrube:

(14) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden konkav mit Abschneidespuren, stempelverziert, dazwischen und darüber horizontale Rippen. Scheibengedreht, innen deutliche Drehschnecke und Drehriefen, außen Drehrillen, mäßig feiner Ton*, Oberfläche schwarz- bis mittelblaugrau, sehr gut geglättet, im Bruch hellgrau, klingend hart gebrannt. H 165 mm, Dm 201 mm, Gew 878 g, Vol 1500/1640 cm³. -

Stempel*: obere und untere Zeile gegittertes Kreuz, Mitte gegittertes Dreieck. - Inhalt* ohne Befund.

- Taf. 380.

375

Taf. 116

Unter dem Kopf:

(1) Nadel mit Öhr, Bronze, Oberteil verziert mit 3 Spiralrillen, dazwischen Tremolierstich. L 164 mm.

Im linken Beckenteil:

(2) nierenförmige Schnalle, Eisen. B ca 45 mm.

Zwischen den Knien:

(3) Messer, nur Klingenfragment erhalten. L 60 mm.

Am linken Knie:

(4) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente: Kamm unverziert, Eisenniete, 55 und 75 Zähne/dm, L ca 100 mm. - Etuiplatten beidseitig verziert mit Rillen, an einem Verbindungssteg Trageöse, Eisenniete. L ca 130 mm, B 50 mm.

In der Hals- und Brustgegend:

(5-51) 47 Perlen (Gesamt-L 37,5 cm):

(5) rundlich, rot mit aufgelegter Verzierung: weiße Spirale, darauf blaugrünes Achtermuster mit gelben Tupfen in den 6 Schleifen.

(6) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(7) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(8) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelbem Ring.

(9) zylindrisch, rot mit gelber Spirale.

(10) zylindrisch, porös rot mit weißer Spirale.

(11-16) zylindrisch, rot mit weißer Spirale; 2 Stücke alt beschädigt.

(17) doppelkonisch, rotbraun mit weißem Wellenband.

(18-19) rundlich ... subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(20-22) rundlich, rot ... rotbraun mit gelbem verlaufenem Achtermuster.

(23) ringförmig, semi-transluzid königsblau.

(24-25) zylindrisch, semi-transluzid porös blaugrün.

(26) zylindrisch, blaugrün.

(27-29) doppelkonisch, grünblau.

(30-31) rundlich, grünblau.

(32-34) zylindrisch, grauweiß.

(35) zylindrisch, weiß, Fragment.

(36-37) doppelkonisch, weiß.

(38) rundlich, weiß.

(39) prismatisch fünfkantig, rot.

(40) zylindrisch, rot.

(41-42) doppelkonisch, rot.

(43-45) rundlich, rot.

(46-47) zylindrisch, gelb.

(48) scheibenförmig, gelb.

(49-50) rundlich, gelb.

(51) Miniaturperle, gelb.

376

Taf. 116

Ohne Funde.

377

Taf. 118

In der linken Bauchgegend hintereinander, Nadelspitzen nach NW:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, davon 2 geschwungen als stilisierte Vogelköpfe gestaltet, trapezförmige Fußplatte mit geradem Abschluß, Kerbschnittgrate zum Teil geperlt, auf dem Mittelsteg von Bügel und Fußplatte Zickzackband aus Niellodreiecken, Knöpfe und Rand der Fußplatte punzverziert. Rückseitig einfacher Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt. - Punze: Doppelhalbkreis.

(1) L 67 mm, B 37 mm, Gew 10,0 g. - Taf. 335.

(2) L 68 mm, B 37 mm, Gew 11,7 g. - Taf. 335.

Auf der linken Brust (3) bzw. nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden (4):

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet, Auge mit eingraviertem Kreisaugen markiert, ursprünglich evtl. nielliert. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Silber stark korrodiert, Vergoldung nur in geringen Resten erhalten.

(3) Kopf und Schwanz beschädigt. L 26 mm, Gew 2,4 g. - Taf. 345.

(4) L 26 mm, Gew 1,5 g. - Taf. 345.

Unter dem linken Beckenteil:

(5) Nadel, Eisen, stark korrodierte Fragmente. L 60-25 mm.

Am linken Oberschenkel:

(6) einreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Kreisaugen, Rücken verziert mit schrägen Einschnitten in der Mittellage. Beide Enden beschädigt. 6 Eisenniete, noch 5 Segmente, 60 Zähne/dm. L 92 mm.

Zwischen den Beinen:

(7) D-förmige Schnalle, Eisen, stark korrodiert. Rillen von einer ausgefallenen Streifentauchierung nur unsicher erkennbar. B 45 mm, li W 31 mm.

(8) Messer. L 94 mm.

(9) offener Ring, Bronze, an beiden Enden halbrunde Aussparungen, die zusammen eine zylindrische

Öffnung ergeben. An zwei Stellen vom Tragen stark abgenützt. Dm 41 mm, Gew 25,5 g.

(10) doppelkonischer Spinnwirtel, feiner Ton, graubraun. Dm 31 mm, Gew 14,7 g.

Unter dem Spinnwirtel:

(11-14) 4 Perlen:

(11) röhrenförmig, transluzid blau.

(12-14) gewickelte Kleinperlen, "schwarz" (= dunkel grünoliv).

An der rechten Schulter:

(15-29) 15 Perlen:

(15) rundlich, semi-transluzid königsblau.

(16) rundlich, transluzid olivgrün.

(17) rundlich, rot mit gelben Fadenschlingen.

(18) rundlich, grauweiß.

(19-20) Miniaturperlen, smaragd.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(30) von Glasgefäß: Wandfragment, sehr dünnwandig, S-Torsion des Gefäßkörpers, Glas farblos mit feinen Luftblasen, verziert mit aufgelegten opak weißen Fäden bzw. Spiralfaden. L 19 mm.

378

Taf. 117

An der rechten Schulter, zum Teil zusammengerostet:

(1) Messer, einseitig breite Blutrinne, vom Schleifen eingezogene Schneide, Spitze fehlt. L 170 mm.

(2) Nadel, Eisen, Ende fehlt. L 42 mm.

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 25 mm.

(4-17) 14 Feuersteine*. L 14 ... 25 mm. ☒

379

Taf. 116

Am linken Oberschenkelkopf:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen, rechteckige Dornbasis mit senkrecht angesetztem Achshaken, auf Bügel und Dornplatte Querrillen: von ausgefallener Tauschierung? B 40 mm, li W 29 mm.

380

Taf. 119

Am linken Bein, Griff unter dem Oberschenkel:

(1) Spatha, Klinge damasziert*. Ovale Heft- und Knaufplatte mit Distanznieten, seitlich zweifarbige Streifentauschierung. Profilierter Knauf, zweifarbige Tauschierung, im Mittelfeld Flechtknoten bzw. Rautengitter, seitlich Streifen. L 882 mm, Klinge L 756 mm, B ca 52 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel. ☒

In der rechten Bauchgegend:

(2) Messer, Fragmente. L 164-20 mm.

An der rechten Schulter:

(3) einreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen, Rücken verziert mit schrägen Einschnitten in der Mittellage. Ursprünglich 6 Eisenniete, 10 Segmente, 40 Zähne/dm. L 192 mm. - Bruchstelle antik repariert mit 2 Eisennieten, die durch 2 Eisenblechstreifen (L 50 mm) verbunden sind, davon einer erhalten, der andere nur als Rostverfärbung auf der Griffplatte erkennbar. ✎

Auf (5) und neben der Spatha (4. 6-10), unter dem rechten Knie (4), unter dem rechten Oberschenkel (8-9) und auf der linken Brust (11):

(4-11) Riemenbeschlägteile, Eisen, stark korrodiert, schlechter Konservierungszustand. Die Krempe der gewölbten Nietkappen sind für den Effekt einer Filigrandraht-Fassung mit einer Dreieckspunze schräg gekerbt. ✎

(4) Schnalle mit profiliertem Beschläg. L 80 mm, B 36 mm, li W 24 mm.

(5) profiliertes Beschläg, Ende fehlt, rückseitig angelöteter Riemendurchzug (ResteX). L 59 mm, B 35 mm. - Holzreste von der Spathascheide.

(6) Rechtecksbeschläg. L 35 mm, B 29 mm.

(7) Trapezbeschläg. L 27 mm, B 26 mm.

(8) Schnalle mit dreieckigem Beschläg. L 65 mm.

(9) Riemenzunge, 2 Niete, rückseitig mit Bronzeblechstreifen verbunden. L 47 mm, B 18 mm.

(10) ovale Schnalle. B 27 mm, li W 18 mm.

(11) Beschlägteil mit Ringöse, rückseitig 2 stehende Ösenniete (einer fehlt). L 49 mm.

381

Taf. 120

Bei den Füßen:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert, scheibengedreht, innen deutliche Drehriefen, feiner Ton*, glimmerhaltig, Oberfläche dunkelblaugrau-hellbräunlich meliert mit schwarzen Flecken, gut geglättet, im Bruch hellgrau, klingend hart gebrannt. H 133 mm, Dm 165 mm, Gew 674 g, Vol 1440/1730 cm³. - Stempel*: Spirale aus 2-zeiligem Kleinrechteck-Rollstempel. - Inhalt*: 1 Spelze vom Dinkel, 1 Same vom Scharfen Hahnenfuß. - Taf. 379.

Rechts neben dem Kopf:

(2) Nadel, Eisen, 2 Fragmente. L 38-20 mm.

In der Beckenmitte:

(3) nierenförmige Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 20 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(4) -o. Abb.- durchlochte Münze*, Silber, stark abgenützt: Denar des Antoninus Pius für Faustina II., nach 161. Dm 16 mm. - Römisches Altstück.

(5) trapezförmiger Flossenanhänger, Bronzeblech, punzverziert mit kleinen Buckeln. L 13 mm.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(6) 2 gegossene Silberfragmente. L 11-8 mm. - Vgl. (45-48).

In der Beckengegend (7-43), an Hals und Schulter (45-86):

(7-86) 79 Perlen:

(7) polyedrisch, gelb mit transluzid blau-weiß-roten Augen.

(8) doppelkonisch, schwarz mit weißem Achtermuster, darüber transluzid grünblauer Ring.

- (9) rundlich, rot mit aufgesetzten transluzid blau-weißen Augen und gelben Tupfen.
- (10) zylindrisch, rot mit weißen Spiralmäandern und gelben Rand- und Mittelringen.
- (11) subzylindrisch, rot mit aufgelegter und plastisch verzogener Zickzackspirale.
- (12) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (13) doppelt rundlich, schwarz mit weißen Tupfen.
- (14-15) rundlich, schwarz mit weißen Tupfen.
- (16) gerippt, transluzid blau.
- (17) rundlich, farblos.
- (18) doppelt rundlich, blaugrün.
- (19-20) rundlich, blaugrün.
- (21) zylindrisch, rot.
- (22) subpolyedrisch, rot.
- (23) zylindrisch, gelb.
- (24-43) rundlich, gelb.
- (44) -entfällt-
- (45-48) gegossene Silberröhrchen, quer gerippt. - Vgl. (6).
- (49) zylindrisch, semi-transluzid schwarzblau.
- (50) prismatisch vierkantig, transluzid grün.
- (51) doppelt prismatisch vierkantig, transluzid grün.
- (52-53) rundlich, transluzid grün.
- (54) subzylindrisch, grauweiß.
- (55-56) rundlich, grauweiß.
- (57-58) ringförmig, porös weiß.
- (59) zylindrisch, porös weiß.
- (60-62) spindelförmig, porös rot.
- (64) prismatisch vierkantig, rot.
- (65-72) subzylindrisch ... rundlich ... subpolyedrisch, rot ... porös rot.
- (73-74) Kleinperlen, rotbraun.
- (75-82) ringförmig ... rundlich, gelb,
- (83-86) subzylindrisch ... subpolyedrisch, orange.

382

Taf. 118

Ohne Funde.

383

Taf. 120

In der linken Beckengegend:

- (1) Schnalle mit Laschenbeschlag, Bronze verzinnt. L 33 mm, B 21 mm, li W 14 mm.

Zwischen den Knien:

- (2) Bergkristall-Brocken. L 38 mm, Gew 29,6 g.

Am Hals:

(3-5) 3 Brakteatenanhänger, dünnes Silberblech, repoussé-verziert mit einfachen Buckeln und einem Ring in der Mitte, Trageöse aus einer nach hinten eingerollten Blechlasche gebildet, darin bei 2 Stücken ein Schnurrest* erhalten. Dm 26 mm, mit Öse 27 ... 29 mm, Gew zusammen 2,0 g. - Taf. 355.

In der linken Bauch- und Beckengegend (6-22), L 13 cm; in der Hals - und Brustgegend (23-66), L 25 cm; nicht lokalisiert (67):

(6-67) 62 Perlen:

- (6) gerundet doppelkonisch, dunkelgrünblau mit 4 rot-weißen Augen.
- (7) rundlich, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster und roten Tupfen in den 7 Schleifen.
- (8) subzylindrisch, weiß mit 4 semi-transluzid blaugrünen Warzen.
- (9) doppelt rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den Schleifen.
- (10) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Warzen in den 3 Schleifen.
- (11) rundlich, rot mit 3 zweifarbigen Warzen, davon nur der weiße Grund erhalten.
- (12) rundlich, rot mit transluzid blau-weißem Zickzackband.
- (13) rundlich, rot mit blau-gelbem Band.
- (14) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (15-18) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (19) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster, weitgehend ausgefallen.
- (20) subzylindrisch, rot mit gelber Spirale.
- (21) zylindrisch, blaugrün.
- (22) zylindrisch, gelb.
- (23) doppelkonisch, porös weiß mit transluzid blauem Achtermuster und roten Tupfen in den 3 Schleifen.
- (24) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (25) röhrenförmig, weißlich-violett (Material?).
- (26-39) rundlich, weiß.
- (40-56) rundlich, subzylindrisch ... subpolyedrisch, rot ... porös rot.
- (57) subzylindrisch, rot mit orange.
- (58-66) subprismatisch vierkantig, orange.
- (67) Kalkstein- oder Meerschaumperle.

384

Taf. 120

An der rechten Schulter:

(1) doppelreihiger Kamm, beidseitig zwei schmale Griffplatten, verziert mit Winkelmuster. 10 Eisenniete, 35 und 70 Zähne/dm. L 147 mm.

Im linken Beckenteil:

(2) ovale Schnalle und Fragment von rundem Beschlag, Eisen, mit noch 2 Bronzenieten. Schnalle B 31 mm, li W 21 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(3) Messer. L 125 mm.

Zwischen den Knien:

(4) konische Glasperle, weiß mit Verzierung in 6 Reihen: 1. gelb-braune Augen, 2. transluzid blaues Achtermuster mit transluzid blau-braunen Augen in den Schleifen, 3. breites blaugrünes Band mit gelb-braunen und gelb-braun-weißen Augen, 4. schmales transluzid blaues Band mit gelben und weißen Tupfen, 5. wie 3., 6. wie 2. - Dm 36 mm, Gew 23,6 g. ▣

Am Hals und rechts neben dem Kopf:

(5-32) 28 Perlen, L 16 cm:

(5) subzylindrisch, grauweiß mit Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, vollständig ausgefallen (blaugrün?).

(6) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(7) zylindrisch, rot mit gelbem Ring und Tupfen.

(8) prismatisch fünfkantig, rot mit gelben Tupfen.

(9-10) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(11-15) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.

(16-19) rundlich, porös gelb mit rotem Achtermuster.

(20) zylindrisch, semi-transluzid graublau.

(21) rundlich, dunkelblaugrün.

(22-24) scheibenförmig, transluzid farblos.

(25) Kleinperle, smaragd.

(25-28) Überfangperlen, rot.

(29-32) rundlich, gelb.

385

Taf. 121

Innen am rechten Oberschenkel:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig Rillen, Spitze fehlt. L 356 mm, Klinge B 37 mm.

Am linken Fuß, Spitzen nach O:

(2-3) 2 Lanzettpeilspitzen. L 129-112 mm.

(4) Messer, Spitze fehlt. L 159 mm.

In der Beckenmitte:

(5) Eisen-Fragment, stark korrodiert: von Schnalle mit lang-dreieckigem Beschläg? L 111 mm.

Innen am linken Oberschenkel:

(6-7) 2 Feuersteine*. L 31-31 mm.

(8) ?Inhalt einer Tasche: mehrere zusammengerostete Eisen-Fragmente, erkennbar u. a.

— Nagelschaft oder Pfriem.

— Klinge oder Feuerstahl.

— gebogenes Stück: Bügel von einer Schere?

Unter dem Kopf:

(9) doppelreihiger Kamm, 6 Eisenniete, 9 Segmente, 40 und 65 Zähne/dm. L 142 mm.

386

Taf. 119

Am linken Oberschenkel:

(1) Messer, Schneide vom Schleifen eingezogen, Spitze fehlt. L 122 mm.

Am Hals:

(2) Kleinperle, gelb.

387

Taf. 122

Am Hals:

(1) Scheibenfibel, Bronze, flächendeckend punzverziert in konzentrischen Kreisen, in der Mitte gewölbte transluzid blaue Glaseinlage. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. 2 Perlen von der Halskette (97. 114) ankorrodiert. Dm 44 mm, Gew 19,3 g. - Punzen: Doppeldreieck (wie zur Perlung von Kerbschnittstegen), gegittertes Dreieck, Kreis. - Taf. 351.

Auf der Brust:

(2-4) 3 Brakteatenanhänger, Blei* (siehe Silberanalysen) gegossen, in radial gerippter Randleiste gleicharmiges Kreuz mit konzentrisch gerippten Armen. Rückseite glatt, Trageöse mitgegossen. Stark korrodiert und beschädigt. Dm 19 mm, mit Öse 22 mm. - Taf. 355.

Am linken Beckenteil:

(5) Brakteatenanhänger wie (2), stark korrodiert und beschädigt, Verzierung im Mittelfeld nicht mehr erkennbar. Dm größer als bei (2-4).

(6) geschlossener Ring, Bronze, flach-rechteckiger Querschnitt. Dm 21 mm, Gew 2,5 g.

In der linken Bauchgegend:

(7) geschlossener Ring, Bronze, ovaler Querschnitt. Dm 21 mm, Gew 3,5 g.

(8) -o. Abb.- Münze*, Bronze, sehr stark abgegriffen: Antoninian des Gallienus, 259/268. Dm 19 mm. - Römisches Altstück.

(9) Nadel, Bronze, Schaftoberteil verziert mit Querrillen und Dreiecksfacetten. L 120 mm.

(10) Schnalle, Eisen, stark korrodierte Fragmente.

Neben dem linken Oberschenkel, zusammen mit einigen Fingerknochen (11-12), unter dem Messer (13-14):

(11) offener Ring, Eisen: Armreif? Verbogen, stark korrodiert. Dm 56 mm.

(12) 2 Eisenfragmente, verbogen: Kolbenenden von einem Armreif? L 34-27 mm.

(13) geschlossener Ring, Eisen, rundlicher Querschnitt. Dm 33 mm.

(14) geschlossener Ring, Eisen, kantiger Querschnitt. Dm 45 mm.

(15) Messer. L 130 mm.

Am rechten und linken Unterschenkel:

(16-20) Paar Wadenbindengarnituren:

(16) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B noch 19 mm. ▢

(17) Riemenzunge, Bronze, gespaltene Lasche mit 2 Nieten, verziert mit Punzen und Kreisaugen. L 62 mm, B 15 mm. - Punze: Gegittertes Dreieck.

(18) Eisenfragmente von ovaler Schnalle, wie (16).

(19) Bronzeblech, stark korrodierte Fragmente, und Bronzeniet: Riemenkreuzung?

(20) Riemenzunge, wie (17). L 60 mm, B 15 mm.

Unter der Riemenzunge (20):

(21) feine Nadel, Eisen, Ende fehlt. L 28 mm.

Bei den Füßen:

(22) einreihiger Kamm, flach-dreieckige Griffplatte verziert mit Rillen und Kreisaugen. 5 Segmente, 4 Eisenniete, 50 Zähne/dm. L 87 mm. α

In der Hals- und Schultergegend (23-118), in der unteren Brust- und Bauchgegend (119-129), am linken Beckenteil (103-133):

(23-133) 111 Perlen (L 85 cm):

(23-29) 7 Millefioriperlen:

— (23) zylindrisch, gelbe Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelben Blüten und transluzid blau mit rot-weißen Augen.

— (24) tropfenförmig, rote Randstreifen, 2 Bänder wie (23).

— (25) doppelkonisch, ein roter Randstreifen, 2 Bänder wie (23).

— (26) rundlich, 2 Bänder wie (23).

— (27) doppelkonisch, rote Randstreifen, ein Band wie (23).

— (28) rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid grün mit gelben Blüten und transluzid braun mit rot-weißen Augen.

— (29) rundlich, 3 Bänder, Felder transluzid blau mit weißen Blüten und transluzid grünblau mit gelben Blüten.

(30) Reticellaperle, zylindrisch, 3 Bahnen tordiert Z-S-Z, gelb, rot und transluzid farblos.

(31) polyedrisch, smaragd mit 4 transluzid farblos-weiß-roten Augen.

(32) rundlich, smaragd mit 3 ausgefallenen Augen, wohl wie (31).

(33) polyedrisch, smaragd.

(34-35) Kleinperlen, smaragd.

(36) spindelförmig, grün, stark korrodiert.

(37) rundlich, transluzid hell grünlich mit Zickzackmuster, vollständig ausgefallen (gelb?).

(38) ringförmig, schwarz mit gelbem Achtermuster und blaugrünen Tupfen in den 3 Schleifen.

(39) rundlich, weiß mit ausgefallenem Achtermuster und roten Tupfen in den Schleifen.

(40) doppelkonisch, grauweiß mit ausgefallenem Achtermuster.

(41-43) doppelkonisch, weiß mit rotem Zickzackmuster und je 2 grünblauen Tupfen in den Schleifen.

(44) Reticellaperle, gerundet doppelkonisch, 2 Bahnen gelb-rotbraun-grauweiß-dunkelbraun-transluzid blau.

(45) zylindrisch, dunkelbraun mit gelber und grauweißer Arkadenspirale.

(46) zylindrisch, dunkelbraun mit gelber Arkadenspirale.

(47) zylindrisch, rotbraun mit gelber und grauweißer Verzierung, stark verwittert.

(48-49) rundlich, rot mit weißer Spirale, darüber transluzid blaues Zickzackmuster.

(50) doppelkonisch, rot mit weißen Schlieren, darüber gelbe Rand- und Mittelringe.

- (51) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, darüber gelbe Randringe.
- (52) subzylindrisch, rotbraun mit porös gelber Arkadenspirale.
- (53) rundlich, rotbraun mit ausgefallenem gelbem Achtermuster.
- (54) gerundet doppelkonisch, rotbraun mit porös gelbem Zickzackmuster.
- (55) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (56-58) zylindrisch, rotbraun und rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (59-61) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (62-64) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.
- (65) gerippt, transluzid grünoliv.
- (66) gerippt, transluzid braunoliv.
- (67-68) gerippt, transluzid blau.
- (69) tropfenförmig, transluzid blau.
- (70-71) Kleinperlen, transluzid blau.
- (72-74) zylindrisch, semi-transluzid graublau.
- (75-76) zylindrisch, blaugrün.
- (77-80) rundlich ... subzylindrisch, semi-transluzid grün.
- (81) Kleinperle, transluzid dunkelblaugrün.
- (82) scheibenförmig, transluzid farblos.
- (83) große Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (84-85) subzylindrisch, porös weiß.
- (86-93) zylindrisch, grauweiß.
- (94-96) rundlich, grauweiß.
- (97-106) zylindrisch, rot.
- (107) Überfangperle, rot.
- (108-113) zylindrisch, gelb ... porös gelb.
- (114-117) rundlich, gelb.
- (118) -o. Abb.- Fragment, wie (47).
- (119) rundlich, rot mit aufgelegtem weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 4 Schleifen, darüber blauer Mittelring.
- (120) rundlich, rotbraun mit gelber Spirale, darüber transluzid blaugrünes Zickzackmuster, darüber weiße Rand- und Mittelringe.
- (121) subzylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (122-123) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster.
- (124) scheibenförmig, rot mit 3 gelben Tupfen.
- (125) subzylindrisch, rot mit aufgelegtem weißem Achtermuster.
- (126) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (127) ringförmig, transluzid blau.
- (128) rundlich, transluzid farblos-hellgrünlich.
- (130) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und blau-weißen Warzen in den 3 Schleifen.
- (131) wie (119).
- (132) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(133) zylindrisch, rot.

388

Taf. 121

Beim rechten Knie, Schneide auf der Grabsohle, Schaft nach W:

(1) Franziska mit geschweiftem Rücken. L max 189 mm.

Im rechten Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Bronze, Dorn fehlt: Eisen? Vom Gebrauch deutlich ausgeschliffen. B 34 mm, li W 23 mm.

Am linken Beckenteil und unter dem Unterarm, beisammen:

(3) Messer. L 162 mm.

(4) Pinzette, Eisen. L 68 mm, Backen B 15 mm.

(5) 3 Eisen-Fragmente: von Nadel oder Pfriem? Zusammengehörigkeit nicht sicher. L 85-75-30 mm.

(6) Bronzeblech, Fragment. L 18 mm, St 1,5 mm.

(7) Feuerstein*. L 34 mm.

389

Taf. 123

Unter dem linken Arm, Spitze nach W:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rille, Holzreste vom Griff. L 387 mm, Klinge L 296 mm, B 36 mm.

— von der Scheide: 3 Bronzeniete mit Plattenkopf. Dm 11 mm.

Neben dem rechten Unterschenkel, Spitzen nach O:

(2-3) 2 Lanzettspitzen, stark korrodierte Fragmente.

In der Beckengegend:

(4-6) Riemengarnitur mit gewölbten Ziernieten, Eisen:

(4) Schnalle mit rundem Beschläg. L 90 mm, Schnalle B 60 mm, li W 44 mm.

(5) rechteckiges Beschläg, Niete trapezförmig gesetzt. L 57 mm, B 49 mm.

(6) rechteckiges Beschläg, 3 Nietköpfe fehlen. L 50 mm, B 47 mm.

In der Bauchgegend quer, beisammen:

(7) Messer, auf der Klinge (nur einseitig erkennbar) dreifache Rille: umgearbeiteter Sax? L 175 mm.

(8) Schere, 2 Fragmente. L 92-85 mm.

(9) Feuerstahl, stark korrodiertes Fragment. L 80 mm.

(10) Feuerstein*. L 35 mm.

Beim Saxgriff:

(11) doppelreihiger Kamm, erhaltenes Griffplattenende rillenverziert. 6 Eisenniete, 40 und 65 Zähne/dm. L 108 mm.

Beim Sax, nicht näher lokalisiert:

(12-13) 2 Nägel, Eisen, Schaft abgebrochen. L 25-20 mm.

Bei den Füßen, zur Hälfte außerhalb der Sargverfärbung:

(14) Tongefäß mit gerundet doppelkonischem Profil, Boden konvex, auf der Schulter Stempelverzierung.

Handgeformt und nachgedreht, innen und außen Rillen erkennbar, mäßig feiner Ton* mit Quarzmagerung, Oberfläche gelbbraun-schwarzgrau meliert, sandig, gut gebrannt. H 147 mm, Dm 190 mm, Gew 1225 g, Vol 2300/2440 cm³. - Stempel*: 1 Zeile diagonal gegitterte Raute, 3 Zeilen dreizeilig gegittertes Rechteck. - Inhalt*: 2 Spelzen von Einkorn oder Emmer. - Taf. 375.

390

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

391

Taf. 121

In der Bauchgegend:

(1) Lanzettpfeilspitze, Fragment. L 96 mm.

(2) kleiner Sax, sehr stark korrodiert, Holzreste vom Griff. L 260 mm, Klinge L 198 mm, B >25 mm.

Wenig unterhalb vom Griff auf der Saxklinge:

(3) Niet mit stehender Öse, Bronze. L 9 mm.

392

Taf. 124

Neben dem rechten Bein, Spitze nach W, Knöpfe entlang der Schneide im N:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rillen, Holzreste vom Griff, Ende der Griffangel fehlt.

L noch 486 mm, Klinge L 388 mm, B 44 mm.

— von der Scheide: 9 Niete, Bronze verzinkt, auf dem Plattenkopf jeweils 3 Löcher eingebohrt, aber nicht durchgebrochen, von jeder Bohrung eine V-förmige Rinne zum Rand eingefellt. Dm 14 ... 16 mm.

Neben dem linken Unterschenkel, Spitzen nach O:

(2) Lanzettpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 145 mm.

(3) Flügelpfeilspitze, Tüllenspitze tordiert, Holzreste vom Schaft. L 79 mm.

Neben dem Sax (4. 6), auf oder unter dem Sax und unter der Tasche (5):

(4-6) Riemengarnitur, Eisen, Niete Eisen mit gewölbter Bronzezierkappe auf Bleifutter, gesichert mit runder Bronzeblechscheibe:

(4) Schnalle mit rundem Beschläg, Dornschild ursprünglich vorhanden, durch Korrosion zerstört.

L 93 mm, Schnalle B 51 mm, li W 31 mm.

(5) rundes Gegenbeschläg. B 70 mm.

(6) Rechtecksbeschläg. L 56 mm, B 44 mm.

Auf dem Sax; die großen Niete (7) lagen an den einziehenden Enden der Randbeschläge (8), die Tasche war damit wohl an dem breiten Riemen mit der großen Eisengarnitur (4-6) befestigt (siehe auch Foto α, Detailzeichnung):

(7-9) Tasche:

(7) 2 Niete, Nietstift Eisen, gewölbte Kappe Bronze auf Bleifutter (wie bei (4-6)).

(8) Randbeschläge, Eisen, U-Profil. Zwingen profiliertes Silberblech, je ein Niet mit einseitiger

gewölbter Kappe.

(9) Verschuß, trapezförmige Schnalle mit festem langovalem Beschlag, Bronze verzinnt, 3 Bronzeniete, Dorn Eisen. L 54 mm, B 26 mm, li W 11 mm. α

Innerhalb der Randbeschläge der Tasche (8); die Riemenbeschläge (10-13) können allerdings auch zu einem Saxgurt gehören, der nicht in, sondern unter der Tasche lag:

(10-13) 4(?) Riemenbeschlägteile, Eisen, Kupferniete mit gewölbten Kappen, stark korrodiert:

(10) dreieckiges Beschlag mit rechteckigem Schlitz. L 46 mm. - Vgl. (9).

(11) trapezförmiges Beschlag mit rechteckigem Schlitz. L 38 mm.

(12) rechteckiges Beschlag. L 37 mm, B 25 mm.

(13) 2 Fragmente.

Auf dem Taschenverschluß (9):

(14) 2 Goldblech-Fragmente, repoussé-verziert mit Tierstil-Elementen und punktgefülltem Band, ein Stück gebogener Perldraht mit Lötstelle, Gold: von einem Brakteaten? Draht L 9 mm. - Taf. 366.

Innerhalb der Randbeschläge der Tasche (8):

(15) kleines Messer, Spitze fehlt. L 105 mm.

(16) ?Feuerstahl, lang-schmales Eisenfragment, an einem Ende Ansatz einer Krümmung. L 85 mm.

(17) doppelreihiger Kamm, unverziert. 8 Segmente, 5 Eisenniete, 40 und 70 Zähne/dm. L 97 mm.

Nicht lokalisiert:

(18) großes Messer, auf der Klinge einseitig doppelte Rillen. L 190 mm.

393

Taf. 125

An der rechten Seite, Griff unter dem Unterarm:

(1) Spatha, Klinge damasziert*, geringe Holzreste vom Griff. L 890 mm, Klinge L 782 mm, B 55 mm. - Damast: Winkel, Streifen und S-Linie. α

In der rechten Beckengegend, quer:

(2) Messer, 2 Fragmente. L 74-45 mm.

Beim rechten Fuß:

(3) einreihiger Kamm mit flach-dreieckiger Griffplatte, verziert mit Kreisaugen und Rillen. 8 Segmente, 5 Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 182 mm.

394

Taf. 123

In der Bauchgegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 26 mm.

Um den Hals:

(2-47) 46 Perlen:

(2) rundlich, weiß mit transluzid hellblauem Achtermuster.

(3) rundlich, weiß mit grünblauem Achtermuster.

(4) zylindrisch, weiß mit roten Tupfen.

(5) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 4 Schleifen.

(6-7) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, fast vollständig ausgefallen.

(8) zylindrisch, transluzid tiefblau mit 1 roten Tupfen.

(9) subprismatisch sechskantig, graugrünblau.

(10-17) rundlich, blaugrün.

(18) Kleinperle, smaragd.

(19) doppelte Überfangperle, transluzid farblos.

(20) subprismatisch siebenkantig, grauweiß.

(21-26) zylindrisch, grauweiß.

(27) subprismatisch siebenkantig, rot.

(28-32) zylindrisch, rot.

(33) rundlich, rot.

(34-37) zylindrisch, gelb.

(38-39) doppelt rundlich, gelb.

(40-47) rundlich, gelb.

395

Taf. 125

In der Bauchgegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 35 mm.

Innen am linken Unterarm:

(2) Messer, Schneide vom Schleifen eingezogen, Spitze fehlt. L 128 mm.

Beim rechten Fuß:

(3) Nagelschaft, Eisen. L 62 mm.

396

Taf. 126

Zwischen den Oberschenkeln, schräg, Griff bei der rechten Hand:

(1) Sax, auf der Klinge Rille erkennbar, Spitze fehlt (im Röntgenbild noch vorhanden). L 330 mm (im Röntgenbild 374 mm).

An der rechten Seite, Spitzen nach W:

(2-3) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 116-100 mm.

Beim Kopf:

(4) vom Helm: Helmzier, Paar Eberhauer*. L 95-90 mm.

In der rechten Beckengegend (5-7), am linken Oberschenkelkopf (8):

(5-8) leichte Riemengarnitur, Eisen mit Kupfernieten, stark korrodiert:

(5) Schnalle mit länglichem Beschläg. L 78 mm, B 32 mm, li W 23 mm.

(6) Riemenzunge. L 48 mm, B 24 mm.

(7) rechteckiges oder trapezförmiges Beschläg. L 30 mm, B 30 mm.

(8) wie (7). L 30 mm, B 27 mm.

Am linken Oberschenkel, beisammen:

(9) Messer. L 197 mm.

(10) vierkantiges Gerät, Eisen: Pfriem? L 87 mm.

(11) Feuerstahl. L 93 mm.

Nicht lokalisiert:

(12) Feuerstein*. L 27 mm.

In der rechten Schultergegend:

(13) einreihiger(?) Kamm, stark verwittert, Eisenniete, ein Ende fehlt. L 114 mm.

Zwischen den Unterschenkeln:

(14) Glasgefäß, Sturzbecher, Glas transluzid grün, in der Randzone transluzid gelblich oliv, mit sehr feinen Blasen, Rand gerundet, wenig verdickt, am Boden Absprengring, verziert mit Spiralfaden unter der Mündung und Girlandenfaden auf der Wand, jeweils in Gefäßfarbe und halb eingeschmolzen.

Geringfügige Brüche. H 133 mm, Dm 72 mm, Gew 73 g, Vol 190/225 cm³. - Taf. 384.

(15) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen* vom Schwein.

In der Grabverfüllung verstreut:

(16-37) 22 Perlen:

(16) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid blau mit weißen Blüten.

(17) spindelförmig, transluzid blau.

(18) subzylindrisch, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(19) doppelkonisch, weiß mit blaugrünen Rand- und Mittelringen und roten Tupfen.

(20) doppelkonisch, rot mit weißem Achtermuster und blaugrün-gelben Augen.

(21) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und blaugrün-weißen Augen.

(22) rundlich, rotbraun mit weißem Spiralmäander, darüber porös gelbe Rand- und Mittelringe.

(23) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, darüber gelbe Rand- und Mittelringe.

(24) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Randringen.

(25) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Randringen.

(26) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Tupfen in den 5 Schleifen.

(27) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(28) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(29-30) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und (ausgefallenen) Tupfen in den 4 Schleifen.

(31) subzylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster.

(32) subzylindrisch, rot mit porös gelben Tupfen.

(33-35) subpolyedrisch, rot.

(36-37) rundlich, rot.

397

Taf. 125

Beim Schädel:

(1) Kleinperle, gelb.

398

Taf. 125

Neben dem rechten Oberschenkel:

(1) Lanzettpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 123 mm.

Zwischen den Beinen, quer über dem linken Oberschenkel (3):

(2) Messer, Spitze fehlt. L 156 mm.

(3) Nagel, Eisen, Spitze fehlt. L 27 mm.

Über dem rechten Unterarm:

(4) ?von Armring: Eisen-Fragmente.

Neben dem Schädel:

(5) doppelreihiger Kamm, Griffplatten unverziert. 8 Segmente, 5 Eisenniete, 45 und 70 Zähne/dm.
L 106 mm.

399

Taf. 127

Im rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 27 mm.

Am linken Handgelenk:

(2) geschlossener Ring, Eisen. Dm 45 mm.

Am O-Ende der Grabgrube, 36 cm über der Grabsohle:

(3) Tongefäß, Topf mit Omphalosboden, Ton*, unverziert, scheibengedreht mit erkennbaren Drehriefen innen, dünnwandig, Ton fein gemagert, Oberfläche sandpapierartig rau, gelblichrot-ziegelrot meliert, gut gebrannt. H 227 mm, Dm 215 mm, Gew 1195 g, Vol 4600/4700 cm³. - Taf. 383.

Um den Hals:

(4-29) 26 Perlen:

(4-5) rundlich, rot mit weißer Spirale.

(6-11) rundlich ... subzylindrisch, semi-transluzid grün.

(12) subpolyedrisch, transluzid grün.

(13-15) rundlich ... subzylindrisch, weiß.

(16-21) rundlich ... subpolyedrisch, rot.

(22-24) rundlich, gelb.

(25-27) Kleinperlen, gelb.

(28-29) subzylindrisch ... subpolyedrisch, orange.

400

Taf. 126

Bei den Füßen:

(1) Tongefäß mit gerundet doppelkonischem Profil, dichte Stempelverzierung, wohl handgeformt, mäßig feiner Ton*, Oberfläche rotbraun mit schwarzen Flecken, gut geglättet, mäßig hart gebrannt. Zu mehr als 50% ergänzt. H 137 mm, Dm 131 mm, Vol 900/960 cm³. - Stempel*: gegittertes Dreieck, gegittertes Trapez mit Strahlennimbus, Keilstrahl-Dreiviertelrosette (Strahlennimbus), gegittertes S, gegittertes Spitzoval, in 6 Zeilen. - Taf. 380.

Am Schädel:

(2) doppelreihiger Kamm, stark verwittert und verzogen, ein Ende fehlt. Noch 4 Eisenniete, 50 und 67 Zähne/dm. L 93 mm.

Am Hals, rechte Seite, wohl zur Perlenkette gehörend:

(3) 2 ineinandergehängte Ringe, Bronzeblech. Dm 10-8 mm.

In der Hals- und Schultergegend:

(4-32) 29 Perlen (L 12 cm):

(4-10) rundlich ... subzylindrisch, weiß.

(11-18) rundlich ... prismatisch vierkantig, porös rot.

(19-25) Kleinperlen, gelb.

(26-32) subzylindrisch ... subpolyedrisch, porös orange.

401-500

401

Taf. 128

Neben dem Kopf:

(1) einreihiger Kamm, flach-dreieckiger Rücken, Griffplatten rillenverziert, stark verwittert. Noch 5 Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 96 mm.

402

Taf. 127

Neben dem linken Unterschenkel beisammen, wohl als Inhalt einer Tasche:

(1) Schnalle mit halbrundem Beschlag, Bronze verzinnt, punzverziert, Dorn und ein Niet fehlen.

B 47 mm, li W 31 mm. - Punzen: am Rand gegitterte Dreiecke und einfache Punktreihe, um die gewölbten Nietkappen doppelte Punktreihe. ✎

(2) dreinietiges Riemenbeschlägteil, Bronze verzinnt, stark korrodiert. H 25 mm.

(3) Messer, Kruste aus organischen Resten von Griff und Scheide. L 150 mm.

(4) Feuerstahl. L 117 mm.

(5) Schlaufe, Eisen, beide Enden abgebrochen: Fragment von einem Gerät oder Beschlag. L 38 mm.

(6) D-förmiger Ring, Eisen: Sensenring? Dm 40 mm. - Innen ankorrodiert Eisenfragment: zu (5)?

(7) wie (6). Dm 42 mm. - Daran festgerostet Feuerstein (8).

(8) Feuerstein. L 34 mm.

(9-11) 3 Feuersteine*. L 40-36-29 mm.

Neben dem Kopf:

(12) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, stark verwittert, ein Ende fehlt. Noch 5 Eisenniete, 50 Zähne/dm. L 124 mm.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(13) von doppelreihigem Kamm: Fragment. L 15 mm.

403

Taf. 128

Am rechten Unterschenkel:

(1) Lanzettpfeilspitze. L 82 mm.

(2) von Flügelpfeilspitze: Tülle mit tordierter Spitze, Holzreste vom Schaft. L 70 mm.

Neben dem rechten (3) und linken Oberschenkel (4):

(3-4) Gürtelgarnitur, Eisen, Bronzeniete mit gewölbten Zierkappen, stark korrodiert:

(3) Schnalle mit profiliertem Beschläg. B 47 mm, li W 28 mm. - Textilreste*.

(4) profiliertes Gegenbeschläg. L 78 mm.

Im linken Beckenteil:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 22 mm.

404

In der Beckenmitte:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B ca 39 mm, li W ca 30 mm.

Am Hals:

(2-10) 9 Perlen:

(2-4) Bernsteinperlen.

(5) zylindrisch, weißlichgrau.

(6) rundlich, weißlichgrau.

(7-8) subzylindrisch, rot.

(9-10) zylindrisch, rot.

405

Taf. 128

Beim rechten Unterschenkel, Spitzen nach W, (1) unter dem Topf:

(1) Pfeilspitze mit rautenförmiger Klinge, Holzreste vom Schaft, an der Spitze Holzreste: vom Sarg?
L 116 mm.

(2) Lanzettpfeilspitze mit Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 114 mm.

Im Becken, schräg, Spitze nach NO:

(3) Messer oder kleiner Sax. L 152 mm.

In der Beckengegend, bei der Messerspitze:

(4) Riemenzunge, Eisen, stark korrodiert. L 43 mm.

(5) Nagel, Schaft abgebrochen. L 22 mm.

(6) Pfriem, Eisen, vierkantig, Spitze gerundet, oberes Ende fehlt. L 80 mm.

(7) Eisenklumpen, zusammengerostet. L 41 mm, Gew 30 g.

Nicht lokalisiert:

(8) ovale Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 32 mm.

Auf der rechten Brust:

(9) doppelreihiger Kamm, stark verwittert. 4 Eisenniete, 4 Segmente, 50 und 62 Zähne/dm. L 95 mm.

Auf dem rechten Fuß:

(10) Tongefäß, doppelkonischer Topf mit gerundetem Wandknick, Boden leicht konvex, Schulter

flächendeckend stempelverziert, handgeformt, Randzone nachgedreht, Ton* mäßig fein, Oberfläche dunkelgraubraun, gut geglättet, im Bruch rotbraun, gut gebrannt. H 165 mm, Dm 200 mm, Gew 1395 g, Vol 2650/2950 cm³. - Stempel*: diagonal gegitterte Raute in 4 Zeilen. - Taf. 375.

406

Taf. 129

In der Beckenmitte:

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 35 mm, li W 25 mm.

Beim rechten Knie:

(2) doppelreihiger Kamm mit Etui, beidseitig verziert mit Rillen und Kreisaugen. Etui: längliche Trageöse, ausgerissen, 4 Eisenniete. L 135 mm, B 51 mm. - Kamm: 5 Eisenniete, 7 Segmente, 35 und 58 Zähne/dm. L 111 mm.

Zwischen den Beinen:

(3-37) 35 Perlen:

(3-5) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(6) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.

(7-8) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(11) rundlich, weiß mit transluzid grünem Achtermuster.

(12) zylindrisch, semi-transluzid milchig blau.

(13) röhrenförmig, transluzid blau.

(14) zylindrisch, weiß.

(15-18) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.

(19) Kleinperle, transluzid farblos.

(20-21) Kleinperlen, schwarz.

(22-24) Kleinperlen, smaragd.

(25-27) zylindrisch, rot.

(28-30) rundlich, rot.

(31) zylindrisch, porös gelb.

(32-33) scheibenförmig, gelb.

(34-36) subzylindrisch, gewickelt, gelb.

(37) Kleinperle, porös gelb, und 2 Fragmente.

Um den Hals:

(38-54) 17 Perlen:

(38) doppelkonisch, weiß mit transluzid blauem Wellenband.

(39-40) doppelt rundlich, grünblau.

(41) Kleinperle, smaragd.

(42-53) rundlich, gelb.

(54) ringförmig, gelb.

407

Taf. 129

In der Beckengegend:

(1) Sax, stark korrodiert, Spitze fehlt. L 370 mm, Klinge B ca 32 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(2) halbrundes Bronzeblechfragment. B 22 mm.

(3) Rötelflocken. Dm 18 mm, Gew 2,2 g.

(4-5) 2 Feuersteine*. L 30-28 mm.

Am rechten Beckenteil:

(6) Feuerstahl. L 85 mm.

(7) Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Eisen, Dorn fehlt. B 54 mm, li W 36 mm.

(8) Pfriem oder Nagelschaft, Eisen, Ende fehlt. L 73 mm.

(9) Rostklumpen, nicht näher bestimmbar. L 42 mm.

408

Taf. 130

In der Beckengegend, Schauseiten nach unten, Nadelspitzen nach SW (1) und NO (2):

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, rechteckige Kopfplatte, ovale Fußplatte, Tierkopfe. Rückseitig Knöpfe der Kopfplatte und Tierkopf hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Erkennbar abgenutzt.

(1) nielliert: auf dem Rahmensteg von Kopf- und Fußplatte und dem Mittelsteg des Tierkopfes Zickzackband aus Dreiecken, auf dem Mittelsteg des Bügels Kreisaugen. Ein Knopf alt abgebrochen (fehlt), Fußplatte am Bügelansatz alt abgebrochen, repariert mit untergelegtem Eisenblech und 4 Eisennieten. Gußfehler: Durchbruch am Tierkopf. L 87 mm, B 40 mm, Gew 18,2 g. - Taf. 338.

(2) nicht nielliert. Gußfehler (Durchbrüche) am Ansatz der Fußplatte am Bügel. L 85 mm, B 41 mm, Gew 21,3 g. - Taf. 338.

Beim Kopf:

(3) Kamm, Fragment, stark verwittert, wohl einreihig, noch 3 Eisenniete, 3 Segmente. L 61 mm.

Am Hals:

(4-23) 20 Perlen:

(4) tropfenförmig, schwarz mit weißer Spirale.

(5) rundlich, semi-transluzid grün.

(5-8) rundlich ... ringförmig, weiß.

(9) doppelt rundlich, semi-transluzid grünblau.

(10-14) rundlich, semi-transluzid grünblau.

(15-16) rundlich, rot ... rotbraun.

(17) doppelt rundlich, gelb.

(18-21) rundlich, gelb.

(22) prismatisch vierkantig, orange.

(23) rundlich, orange.

In der Beckengegend:

(24-59) 36 Perlen:

(24) prismatisch fünfkantig, rot mit weißer und transluzid blauer Arkadenspirale.

- (25) rundlich, semi-transluzid grünblau mit weißem Zickzackband und gelben Warzen in den Schleifen.
- (26) rundlich, schwarz mit weißen und gelben Warzen.
- (27) wie (4).
- (28) rundlich, weiß mit semi-transluzid blauen Tupfen.
- (29) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den Schleifen (weitgehend ausgefallen).
- (30-32) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (33) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (34) rundlich, semi-transluzid olivgrün.
- (35-37) rundlich ... subzylindrisch, weiß.
- (38-41) rundlich, semi-transluzid grünblau.
- (42) zylindrisch, rot.
- (43-48) rundlich ... subzylindrisch, rot.
- (49) gerippt, porös gelb.
- (50) doppelt rundlich, gelb.
- (51-58) rundlich, gelb.
- (59) rundlich, orange.

409

Taf. 130

Beim Kopf:

- (1) doppelreihiger Kamm, unverziert, 2 Fragmente, 5 Eisenniete, 35 und 55 Zähne/dm. L 100-19 mm.

410

Taf. 132

Am Hals:

- (1) Scheibenfibel, Bronze vergoldet, alle Granateinlagen fehlen, nur ein Teil der Zellstege und Füllung erhalten, überstehender Rand der Grundplatte radial gekerbt (kein Perldraht), Randfassung der Zierplatte mitgegossen. Rückseitig Nadelrast und doppelter Achsenträger mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Rand stellenweise deutlich abgewetzt. Dm 40 mm, Gew 19,0 g. - An der Nadelspitze Textilreste*. - Taf. 350.

Im linken Beckenteil:

- (2-4) ovale Schnalle mit Beschläg, Eisen, stark korrodiert, Beschläg-Ende abgebrochen, ein Bronzeniet mit gewölbter Kappe erhalten. L 62 mm, Schnalle B 43 mm, li W 31 mm. - Dazu 2 stark korrodierte Eisenblechstücke: vom Gegenbeschläg? L 56-33 mm.

Beim rechten Oberschenkel:

- (5) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, Griffplatten rillenverziert, ein Ende fehlt, noch 4 Eisenniete, 37 und 60 Zähne/dm. L 104 mm.

Unterhalb vom rechten Knie:

- (6) kleine Schnalle mit rechteckigem Blechbeschläg, Bronze verzinnt. L 26 mm, B 21 mm, li W 13 mm.

Am rechten und linken Unterschenkel:

(7-8) Paar Riemenzungen, Bronze verzinnt, verziert mit rudimentärem Flechtband, gespaltene Lasche mit 2 Nieten, in der Öffnung Lederreste. L 65 mm, B 24 mm. - Taf. 356.

Neben dem rechten Fuß:

(9) Tongefäß, Knickwandtopf, verziert mit Drehrillen und großem Stempel, scheibengedreht, innen deutliche Drehriefen, dünnwandig, feiner Ton*, Oberfläche schwarz, gut geglättet, im Bruch hellgrau, klingend hart gebrannt. H 154 mm, Dm 185 mm, Gew 890 g, Vol 2350/2480 cm³. - Stempel*: gegitterter Schild. - Taf. 378.

In der Halsgegend (10-50), in der linken Bauchgegend (51-107), in der unteren Beckengegend und zwischen den Oberschenkeln (108-147):

(10-147) 138 Perlen:

(10-11) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster und roten Randringen.

(12) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Randringen.

(13) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Randringen.

(14) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 3 Schleifen.

(15) rundlich, weiß mit Achtermuster (ausgefallen) und zweifarbigen Warzen in den 3 Schleifen (Basis rot, Spitzen fehlen).

(16) doppelkonisch, weiß mit semi-transluzid blaugrünen Tupfen und Mittel- und Randringen.

(17-21) rundlich ... ringförmig, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.

(22-23) rundlich, rot mit halb eingeschmolzenen weißen Tupfen.

(24-30) subzylindrisch ... rundlich, rot mit halb eingeschmolzenem weißem Achtermuster.

(31) subzylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(32-36) rundlich, rot mit porös gelben Tupfen.

(37-46) subzylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster.

(47-49) subzylindrisch, rot mit porös gelber Spirale.

(50) vierseitig abgeflacht, porös rot.

(51) wie (10).

(52) doppelkonisch, rot mit gelbem Zickzackmuster und weißen Randringen.

(53-54) wie (13).

(55) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Randringen.

(56) rundlich, weiß mit 3 semi-transluzid grünblauen Warzen.

(57-59) rundlich ... ringförmig, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.

(60) zylindrisch, weiß.

(61) amorph, weiß.

(62-65) rundlich, rot mit weißen Warzen oder halb eingeschmolzenen Tupfen.

(66) doppelt rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(67-82) rundlich ... subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster, zum Teil halb eingeschmolzen.

(83-84) rundlich, rot mit weißem Ring.

(85) subzylindrisch, rot mit porös gelben Tupfen in 2 Reihen.

(86-87) rundlich, rot ... rotbraun mit porös gelben Tupfen.

(88) subzylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

- (89) doppelt subzylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster.
(90-104) subzylindrisch ... rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster.
(105) rundlich, rot.
(106) ringförmig, schwarz.
(107-108) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.
(109) polyedrisch, semi-transluzid grün.
(110) rundlich, semi-transluzid grün.
(111) Kleinperle, smaragd.
(112) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
(113-125) zylindrisch ... subpolyedrisch ... rundlich, weiß.
(126) gestreckt subpolyedrisch, rot.
(127-138) rundlich ... subzylindrisch ... subpolyedrisch, rot ... porös rot.
(139) Überfangperle, orange auf rot.
(140-147) rundlich ... subpolyedrisch ... ringförmig, orange ... porös orange.

Bei den Perlen am Hals bzw. in der Brustgegend:

- (148-149) 2 Schneckenhäuser.

In der Grabverfüllung:

- (150) Tongefäß, Boden- und Wandfragmente von einem Beuteltopf, verziert mit hängenden Dreiecken aus Stempeldrücken, handgeformt, feiner, deutlich grafithaltiger Ton*, Oberfläche schwarzgrau-dunkelbraun, gut geglättet, im Bruch chamois, hart gebrannt. Dm max 104 mm. - Stempel*: randparallel gegittertes Spitzoval. - Taf. 372.

411

Taf. 129

In der Bauchgegend, Dorn nach S:

- (1) ovale Schnalle, massiv Bronze, Schilddorn mit senkrechtem mitgegossenem Achshaken. B 37 mm, li W 20 mm, Gew 43 g.

Innen am linken Unterarm:

- (2) Messer, Holzreste vom Griff. L 139 mm.
(3) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 70 mm.
(4-5) 2 Feuersteine*. L 42-32 mm.

Am W-Rand der Grabgrube:

- (6) Tongefäß, weitmündiger Topf, Boden schwach konkav, handgeformt, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche gelbbraun-mittelgrau meliert, sehr gut geglättet, im Bruch lehmig braun, mäßig hart gebrannt. H 80 mm, Dm 114 mm, Gew 286 g, Vol 430/510 cm³. - Taf. 383.

412

Taf. 131

Im Becken und zwischen den Oberschenkeln, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

- (1-2) Paar Bügelfibeln* mit halbrunder Kopfplatte und trapezförmigem Fuß, Silber vergoldet und nielliert, Grate zum Teil gepert. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen,

Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt.

(1) L 83 mm, B 47 mm, Gew 22,1 g. - Taf. 335.

(2) L 82 mm, B 47 mm, Gew 18,3 g. - Taf. 335.

Zwischen dem linken Beckenteil und Unterarm:

(3) Ring, Eisen, stark korrodiert und verbogen. Dm ca 40 mm.

Im rechten Beckenteil:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 30 mm.

Zwischen den Unterschenkeln:

(5) Messer, stark korrodiertes Fragment. L 87 mm.

(6) große Glasperle, gerippt, transluzid braunoliv. Dm 26 mm.

413

Taf. 133

Beim rechten Handgelenk:

(1) von einer Spatha: pyramidenförmiger Knauf, Bronze. L 32 mm, H 11 mm, Gew 14,2 g.

In der Beckengegend:

(2) Sax, auf der Klinge zweifache Rille, wohl beidseitig, stark korrodiert, Spitze fehlt, Holzreste vom Griff. L 222 mm, Klinge L 125 mm, B 24 mm.

Auf dem linken Ellenbogen, Spitze nach N (3), und auf der linken Schulter, Spitze nach O (4):

(3-4) 2 Lanzett Pfeilspitzen, Holzreste vom Schaft.

(3) L 105 mm.

(4) L 127 mm.

In der Beckengegend, beim Sax (2):

(5) Messer, Klingenfragment. L 89 mm.

(6) Pinzette, Eisen, Oberteil beschädigt. L 69 mm.

(7-8) 2 Endstücke von Geräten, Eisen, vierkantiger Schaft mit bandförmiger Öse. L 109-85 mm.

(9) Wetzstein, stark abgenützt. L 55 mm.

In der linken Bauchgegend:

(10) Schnalle mit rundem Beschlag, Eisen, 3 Niete mit gewölbten Kappen, zwischen Rückplatte und Beschlag Lederreste. Schnalle B 40 mm, li W 28 mm.

Unterhalb vom linken Beckenteil (11-12) und am rechten Beckenteil beim Spathaknauf (13):

(11-13) 3 Schnallen, Eisen, rechteckiges Blechbeschlag mit einem Niet.

(11) B 19 mm, li W 13 mm, L 37 mm.

(12) B 19 mm, li W 12 mm, L 36 mm.

(13) B 24 mm, li W 15 mm, L 36 mm.

Am rechten Beckenteil, bei (13):

(14) Ring, Eisen, Fragment. Dm ca 40 mm.

(15) -o. Abb.- unbestimmbare Eisenfragmente.

414

Taf. 131

Am Hals:

(1-5) 5 Perlen:

(1) Kleinperle, schwarzbraun.

(2-5) Kleinperlen, gelb.

415

Taf. 133

Am Hals:

(1) S-Fibel, Silber* vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Bronze(?). Wenig abgenützt, aber viele Granate gebrochen, weil die Zellenfüllung gequollen ist; Einlage in einem Auge fehlt. L 36 mm, Gew 9,1 g. - Taf. 348.

Oberhalb vom rechten Beckenteil:

(2) profilierte Schnalle mit dreieckigem Beschläg, Bronze, verziert mit eingepunzten Rillen, 3 Zierniete (einer fehlt) mit gewölbten Kappen, Perlrand durch Punzreihe imitiert. Rückseitig 3 mitgegossene Ösenniete. Schnallenbügel, Dorn und Beschläg mit separater Achse verbunden. L 108 mm, Schnalle B 41 mm, li W 29 mm, Gew 44,8 g. ▣

Beim Kopf:

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 35 und 67 Zähne/dm. L 98 mm.

Am Hals:

(4-64) 61 Perlen:

(4) -o. Abb.- Fragmente, transluzid blau.

(5) zylindrisch, hellgrau-weiß.

(6-8) zweiseitig abgeflacht, weiß.

(9) länglich ... doppelkonisch, weiß.

(10) tropfenförmig, weiß.

(11-18) rundlich ... ringförmig, weiß.

(19-22) subpolyedrisch, weiß.

(23-32) subzylindrisch ... röhrenförmig-subpolyedrisch, porös rot.

(33-48) rundlich ... ringförmig, porös rot; Fragmente von ca 3 weiteren Perlen wie (33).

(49) Überfangperle, gelb.

(50-60) rundlich ... vierseitig abgeflacht, orange.

(61-64) subpolyedrisch, orange.

416

Taf. 134

Neben dem linken Oberschenkel:

(1) Messer. L 170 mm.

(2) doppelreihiger Kamm mit Etui: Etui verziert mit Rillen und Kreisaugen, Trageöse ausgerissen, 4 Eisenniete, stark verwittert. L 135 mm, B 50 mm. - Kamm: 7 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 65 Zähne/dm. L 105 mm.

Am Hals:

(3-21) 19 Perlen, ringförmig, gelb.

417

Taf. 134

Neben dem rechten Oberarm, außerhalb der Sargverfärbung, Spitze nach W:

(1) Lanzenspitze, Holzreste vom Schaft. L 455 mm, B 44 mm, mit Holz L 483 mm.

In der Bauchgegend:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 32 mm.

Beim Kopf:

(3) doppelreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen, 4 Eisenniete, 5 Segmente, 45 und 80

Zähne/dm. L 80 mm.

(4-5) ? von einem Holzgefäß: 2 Preßblechbeschläge, Silber, verziert mit zoomorphem Flechtband, in der Mitte umgebogen, befestigt mit je 5 Nieten. - Taf. 370.

(4) L 40 mm.

(5) an der Biegung gebrochen. L 46 und 31 mm.

In der Grabverfüllung:

(6) Spielstein, transluzid blaues Glas. Dm 19 mm, Gew 4,3 g.

418

Taf. 135

An der rechten Seite, auf dem Arm:

(1) Spatha, schmal-langer Knauf, Eisen, Profilierung nicht mehr erkennbar, Klinge damasziert*, im oberen Teil organische Reste von der Scheide. L 867 mm, Klinge L 747 mm, B 52 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel und Streifen. ▣

Neben dem Kopf, außerhalb der Sargverfärbung, 26 cm über der Grabsohle, Spitze nach W:

(2) Lanzenspitze, massive Klinge, am Klingenansatz umlaufender Ring, geschlossene Tülle ohne Schaftnagel. L 376 mm, B 24 mm.

Am W-Ende der Grabgrube, teilweise außerhalb der Sargverfärbung, 34 cm über der Grabsohle:

(3-4) vom Schild:

(3) Schildbuckel, Spitzenknopf bronzeplatziert, 5 Scheibenkopfniete, Eisen mit Holzresten.

Dm 185 mm, H 90 mm.

(4) Schildfessel gebogen, Holzreste vom Griff. L 550 mm.

Neben der Spatha, zum Teil unter der Schere, und innen am rechten Oberschenkel (5):

(5-6) Riemengarnitur, Eisen, Niete Bronze mit gewölbten Kappen, rückseitig einzeln mit Kupferblechscheiben unterlegt:

(5) Schnalle mit profiliertem Beschlag, Dorn Bronze. L 105 mm, B 45 mm, li W 29 mm.

(6) rechteckige Beschlägplatte. L 51 mm, B 28 mm.

Auf der Spatha:

(7) -o. Abb.- Schnalle, Eisen (fehlt).

Neben der Spatha, auf der Schnalle (5):

(8) Schere, stark korrodiert, am Klingenansatz verziert mit Rillen. L noch 222 mm.

Auf dem rechten Oberschenkel:

(9) Messer, 2 Fragmente, organische Reste. L 60-74 mm.

(10) Kamm, Fragment, noch 2 Eisenniete. L 39 mm.

Auf dem Messer (9):

(11) Feinwaage, Bronze. Balken L 138 mm, Waagschalen Dm 45 mm. ⚖

Beim rechten Fuß:

(12) Spielstein, Glas, "schwarz" (= transluzid dunkelviolettpurpur). Dm 28 mm, Gew 9,5 g.

Neben dem rechten Unterschenkel:

(13) kleine Riemenzunge, Eisen, 2 Nietlöcher. L 27 mm, B 13 mm.

Unter dem Kreuzbein:

(14) dünnes Bronzeblechband, ein Ende umgebogen. L 63 mm.

419

Taf. 134

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 26 mm.

420

Taf. 134

Neben dem linken Arm:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig feine dreifache Rillen in einer Rinne. L 515 mm, Klinge L 377 mm, B 41 mm.

In der linken Bauchgegend:

(2) Schnalle mit rechteckigem Blechbeschlag, Eisen. L 45 mm, B 36 mm, li W 28 mm.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 19 mm.

421

Taf. 136

Am Fußende der Sargverfärbung:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden schwach konkav, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche schwarzblaugrau, politurartig geglättet, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 87 mm, Dm 136 mm, Gew 312 g, Vol 550/610 cm³. - Stempel*: doppelkonturierter punktgefüllter offener Schild. - Inhalt*: 1 Same vom Schlafmohn. - Taf. 378.

W vom Topf:

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, 2 Fragmente, noch 5 Eisenniete, 40 und 55 Zähne/dm. L 57-50 mm.

Am linken Fuß:

(3) kleine Schnalle, Bronze, Dorn fehlt. B 11 mm, li W 9 mm.

Auf der linken Beckenseite:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 24 mm, li W 19 mm.

(5) 4 kleine Bronzeniete. L 4 mm, Dm 6 mm.

Neben dem linken Bein:

(6-10) 5 geschlossene Ringe:

(6) Silber. Dm 19 mm, Gew 1,2 g.

(7-10) Eisen. Dm 23-26-37-38 mm.

(11) längliches Eisenfragment: Griffangel von Messer? L 56 mm.

Zwischen den Knien, wohl an der Silber- oder Perlenkette:

(12) -o. Abb.- durchlochte Münze*, Bronze: Constantin bzw. Söhne, 307/361. - Römisches Altstück.

Von der Beckengegend abwärts und zwischen den Beinen:

(13-15) 3 offene Ringe, Bronze. Dm 12-13 mm.

(16-46) Kette aus gegossenen Silbergliedern (Gesamt-Gew 12 g): ♂

(16) Doppelspirale, Rekonstruktion nicht vollständig gesichert.

(17-18) 2 quengerippte Röhrchen.

(19-40) mindestens 22 zweiteilige Anhänger, U-förmiges Oberteil mit 4 Fadenlöchern, darin eingehängt ein eimerförmiger Anhänger (Berlock).

(41-46) 6 geschlossene Ringlein.

(47-129) Perlenkette aus 83 Perlen:

(47-48) Bernsteinperlen.

(49) spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Band, Längsnaht.

(50) zylindrisch, weiß mit semi-transluzid blaugrünen Tupfen.

(51) rundlich, weiß mit semi-transluzid blaugrünen Tupfen.

(52) rundlich, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.

(53-55) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(56-57) doppelt und einfach, rundlich, gelb mit transluzid grünem Achtermuster.

(58) sphärisch, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 3 Schleifen.

(59-60) rundlich ... subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(61) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.

(62) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(63-64) zylindrisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(65) zylindrisch, rot mit porös gelber Spirale.

(66) tropfenförmig, transluzid blau.

(67) ringförmig, transluzid blau.

(68) Überfangperle, transluzid blau.

(69) scheibenförmig, transluzid grünoliv.

(70) subzylindrisch, transluzid dunkelgrün.

(71-74) Kleinperlen, smaragd.

(75-76) doppelte und einfache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.

(77-89) Kleinperlen, schwarz.

(90-91) zylindrisch, grauweiß.

(92-93) rundlich, grauweiß.

(94-98) rundlich, rot.

(99) subpolyedrisch, rot.

(100) Kleinperle, rotbraun.

(101-103) zylindrisch, gelb.

(104-115) rundlich, gelb.

(116-128) Kleinperlen, gelb.

(129) subzylindrisch, orange.

Um den Hals:

(130-150) 21 Perlen:

(130-134) Bernsteinperlen.

(135) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(136) rundlich, rotbraun mit ausgefallenem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(137-138) Überfangperlen, transluzid farblos.

(139) Miniaturperle, smaragd.

(140) subpolyedrisch, weiß.

(141-143) rundlich, weiß.

(144-145) subpolyedrisch, rot.

(146-149) subprismatisch ... ringförmig, rot.

(150) abgeflacht zylindrisch, porös orange.

422/423

Taf. 136

422

423

In der rechten Brustgegend der Frau:

(1) Messer. L 145 mm.

Auf dem Ellenbogen der Frau bzw. neben dem linken Beckenteil des Kindes, wohl an dessen linkem Handgelenk:

(2) Armreif mit Kolbenenden, Bronze, verziert mit schwach erkennbaren Rillen. Dm 41 mm, Gew 7,8 g.

Um den Hals der Frau:

(3-21) 19 Perlen:

(3-4) rundlich, semi-transluzid grün.

(5-10) rundlich, weiß.

(11-18) rundlich ... subprismatisch vierkantig, rot.

(19-21) rundlich ... prismatisch vierkantig, orange.

Um den Hals des Kindes:

(22-33) 12 Perlen:

(22) Bernsteinperle.

(23) amorph, weiß.

(24-29) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, rot.

(30-33) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, orange.

In der Grabverfüllung:

(34) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten rillenverziert, Eisenniete, 43 Zähne/dm. L 28 mm.

424

Taf. 136

Am rechten Beckenteil:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 33 mm.

(2) Niet, Bronze, schwach gewölbte Kappe. H 8 mm, Dm 13 mm.

Um den Hals:

(3-13) 11 Perlen:

(3-6) rundlich, weiß.

(7-9) zylindrisch, rot.

(10-12) rundlich, rot.

(13) prismatisch vierkantig, orange.

425

Taf. 137

Um den Hals:

(1-7) 7 Perlen:

(1-2) vierfache und dreifache Überfangperlen, transluzid farblos.

(3-4) rundlich ... ringförmig, rotbraun.

(5-7) ringförmig, gelb.

426

Taf. 138

Auf der linken Körperseite, schräg, Griff in der Beckengegend, Spitze nach W:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache breite Rille, auf einer Seite in Tremolierstichtechnik ausgefüllt. L 411 mm, Klinge L 282 mm, B 38 mm.

In der Bauchgegend, Spitzen nach W:

(2) Flügelpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 104 mm.

(3) Flügelpfeilspitze mit Schaftnagel. L 70 mm.

Am O-Ende der Grabgrube, 65 cm über der Grabsohle, wohl stehend an die Wand der Grabgrube gelehnt:

(4-6) vom Schild:

(4) Schildbuckel, in der schwach konischen Krempe 5 Niete mit großem Scheibenkopf, Eisen.

Krempe zweimal durch Gewalteinwirkung (von 2 Hieben?) beschädigt, einmal nach innen gebogen, einmal (stärker) nach außen, zu diesem Hieb entsprechende Biegung der Schildfessel. Dm 200 mm, H 93 mm.

(5) Schildfessel, ein Ende stark verbogen, an den Enden Scheibenkopfniete (einer fehlt). L 465 mm.

(6) Loser Scheibenkopfniet. Dm 39 mm. - Gehört nicht zur Schildfessel: vom Schildbeschlag?

In der Beckengegend, Schauseite nach oben (7-8) bzw. nach unten (9):

(7-9) dreiteilige Gürtelgarnitur, Eisen, goldX- und silbertauschiertX, Bronzeniete mit gewölbter Kappe, rückseitig unterlegte Bronzebleche zum Teil erhalten. Schnalle und Rechtecksbeschlag sind von der gleichen Hand gearbeitet, das Gegenbeschlag ist eine feinere Arbeit. Auf allen Stücken Textilreste*.

- Taf. 362. ▣

(7) Schnalle mit profiliertem Beschlag. L 135 mm, B 51 mm, li W 30 mm.

(8) profiliertes Gegenbeschlag. L 96 mm.

(9) rechteckiges Rückenbeschlag. L 51 mm, B 33 mm.

Zwischen Saxgriff und Schnalle:

(10) -o. Abb.- kleine Schnalle, Eisen. Nach der Konservierung nur unbestimmbares Fragment erhalten.

427

Taf. 137

Neben dem linken Oberschenkel:

(1) Messer, auf der Klinge beidseitig den Rücken begleitend dreifache Rille. L 151 mm.

Neben dem Messer:

(2) gebogenes Eisen-Fragment. L 43 mm.

Oberhalb vom Becken:

(3) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Eisen, 1 Niet mit gewölbter Kappe erhalten. L 88 mm, B 36 mm, li W 26 mm. - Textilreste*.

SW vom Kopf:

(4) doppelreihiger Kamm, unverziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 75 Zähne/dm. L 103 mm.

428

Taf. 139

Unter der rechten Körperseite, von der Schulter (Griff) bis zum Oberschenkel (Spitze):

(1) Spatha, Knauf Eisen, stark korrodiert, Klinge damasziert*. Auf der gesamten Länge der Klinge 366). L 932 mm, Klinge L 800 mm, B ca 60 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel. ▣

Auf der linken Körperseite, schräg, Griff im Becken, Spitze auf dem Oberarm:

(2) Sax, stark korrodiert. L 265 mm, Klinge L 185 mm, B ca 33 mm.

Neben dem rechten Unterschenkel, knapp außerhalb der Sargverfärbung, 10 cm über der Grabsohle, Spitze nach O:

(3) Lanzenspitze, Holzreste vom Schaft. L 328 mm, B 56 mm.

In der NO-Ecke der Grabgrube, zum Teil außerhalb der Sargverfärbung, 25 cm über der Grabsohle:

(4-6) vom Schild:

(4) Schildbuckel, scheibenförmiger Spitzenknopf, 5 Niete (1 fehlt), Eisen mit gewölbter Bronzekappe auf Bleifutter. Dm 163 mm, H 80 mm.

(5) Schildfessel, leicht gebogen, Enden beschädigt, Holzreste vom Griff. L 245 mm.

(6) 3 lose Niete (wie am Schildbuckel): wohl zur Schildfessel und zum Schild gehörend.

W vom Kopf:

(7) vom Helm: Helmzier, Paar Eberhauer*. L 147 mm.

Auf dem Saxgriff:

(8) Eisenfragment, gebogen, flachrechteckiger Querschnitt: von Feuerstahl? L 83 mm.

Unter dem rechten Fuß:

(9) einreihiger Kamm, an den Endsegmenten nach innen blickende Tierköpfe, Griffplatten und Endsegmente verziert mit Ketten von Kreisaugen, Mittellage auf dem Rücken verziert mit schrägen Einschnitten. 5 Bronzeniete mit gewölbten Zierkappen, dazwischen je 2 Eisenniete, 8 Segmente, 55 Zähne/dm. L 140 mm. - Taf. 368.

In der Grabverfüllung:

(10) Nadelschaft, Bronze, verbogen, Kopf fehlt. L 87 mm.

(11) dreieckiges Bronzeblechfragment. L ca 35 mm.

(12) Eisenklumpen. L 36 mm, Gew 32 g.

(13) -o. Abb.- 5 unbestimmbare Eisenfragmente.

429

Taf. 137

Neben dem linken Bein:

(1) Messer. L 138 mm.

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, 2 Fragmente, Eisenniete, 55 und 80 Zähne/dm. L 41-34 mm.

430

Taf. 137

An der NO-Ecke des Knochendepots, Spitze nach O:

(1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 218 mm, B 39 mm.

431

Taf. 137

Auf der Grabsohle:

(1) Ohrring, Silber, verziert mit 3 Gruppen von Spiralrillen, Hakenenden. Dm 41 mm, Gew 2,0 g. ♂

(2) Perle, subzylindrisch, orange.

In der Grabverfüllung:

(3) Kamm, 2 Fragmente, stark verwittert, wohl einreihig, Eisenniete. L 82-31 mm.

432

Taf. 140-141

Im linken Beckenteil schräg nebeneinander, Nadelspitzen nach NW:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, rechteckige Kopfplatte mit 8 Knöpfen, ovale Fußplatte mit Tierkopffende, beide gerahmt von Zickzackband aus Niellodreiecken. Innerer Rahmen, Einfassung des Bügels und zwei Grate des Tierkopfes gekerbt, auf dem Mittelsteg des Bügels Pseudomäander in Niello, auf dem Augenbrauen- und Mittelsteg des Tierkopfes einfache Niellolinie, Tierkopf außerdem punzverziert mit Punktreihen. Rückseitig Knöpfe der Kopfplatte und Tierkopf hohl, doppelter

Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenutzt, Vergoldung nur an den Knöpfen und am Tierkopf zum Teil abgewetzt.

(1) Fußplatte rezent gebrochen. L 88 mm, B 42 mm, Gew 17,7 g. - Taf. 339.

(2) L 88 mm, B 43 mm, Gew 18,3 g. - Taf. 339.

Auf der linken Brust (3) bzw. W der Grabverfärbung und 30 cm über der Grabsohle, wohl durch ein Tier verlagert (4):

(3-4) Paar Scheibenfibeln, Silber vergoldet mit flächendeckenden Granateinlagen in 2 Zonen, im Mittelfeld Meerschäumeinlage mit zentralem Zirkeleinstich, Granate auf gewaffelter Folie mit Gittermuster, Zellenfüllung graubrauner Ton. Grundplatte mit Perldraht gefaßt.

(3) eine Granateinlage fehlt; rückseitig Nadelrast sekundär aufgelötet. Dm 25 mm, H 5 mm, Gew 7,6 g. - Taf. 349.

(4) rückseitig originale Nadelrast mit Eisenresten von der Nadel. Dm 25 mm, H 5 mm, Gew 6,8 g. - Taf. 349.

Am linken Handgelenk:

(5) massiver Armreif mit Kolbenenden, Silber. Dm 71 mm, Gew 51,8 g. - Taf. 355.

In der rechten Bauchgegend:

(6) doppelreihiger Kamm, Griffplatte rillenverziert, Enden leicht profiliert mit einer Trageöse. 7 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 80 Zähne/dm. L 140 mm.

Im linken Beckenteil, zwischen den Bügelfibeln:

(7) große ovale Schnalle, Eisen. B 50 mm, li W 38 mm.

Zwischen den Beinen, von der Bügelfibel (2) abwärts:

(8) Riemenzwingen, Silberblech mit je 2 Nieten, punzverziert mit Doppelhalbkreis in Wellenbandanordnung. Im Grabplan eingetragen 11 Stück, ganz und in Fragmenten erhalten mindestens 9 Stück. L 20 ... 21 mm.

(9) große Bernsteinperle, Bohrung etwas ausgeschliffen. Dm 50 mm, Gew 50 g. ▫

(10) Steinperle, tonnenförmig, milchig graublau: Chalzedon? L 38 mm, Gew 35 g. ▫

(11) Messer mit Scheide: vom Messer nur Klingenfragment erhalten. L 38 mm. - Von der Scheide: Beschläge, Silber, erhalten sind Ortband; Aufhängelasche mit 2 Nietlöchern und Ring; 3 Zwingen aus profiliertem Blechband. - Textilreste*.

Innen am rechten Oberschenkel (12) bzw. außen am rechten Unterschenkel:

(12) kleine ovale Schnalle, Bronze, Dornplatte ritzverziert. B 17 mm, li W 13 mm.

(13) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 16 mm, li W 12 mm.

Bei der Scheibenfibel (4), ein Ring bei (3):

(14) Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 14 mm.

Auf der linken Brustseite (15-27. 40-41), am Hals (28-31), bei der Scheibenfibel (3) (32-39. 42-46):

(15-46) 32 Perlen:

(15) Bernsteinperle, scheibenförmig. Dm 28 mm, Gew 3,7 g.

(16) Meerschäumperle, abgeflacht zylindrisch. L 16 mm.

(17) blaue Fayenceperle, sphärisch, gerippt.

(18) zylindrisch bzw. gerundet sechskantig, transluzid honigbraun mit roten und gelben Fäden.

(19-20) gerippt, transluzid helloliv.

- (21) rundlich, transluzid tiefblau mit weißen und transluzid blauen Tupfen.
- (22) rundlich, transluzid tiefblau mit roten Tupfen.
- (23) rundlich, semi-transluzid tiefpurpurfarben mit weiß-blaugrauen und gelben Tupfen.
- (24) zylindrisch, "schwarz" (= semi-transluzid dunkelolivgrün) mit gelben Randstreifen und Wellenband.
- (25-27) rundlich, schwarz mit weißem Wellenband.
- (28-29) Bernsteinperle.
- (30-31) rundlich, gelb.
- (32-34) Bernsteinperle.
- (35) doppelkonisch, "schwarz" (= transluzid dunkelgrün) mit aufgelegtem weißem und transluzid blauem Achtermuster und 6 aufgelegten transluzid oliv-gelben Augen.
- (36) scheibenförmig, weiß mit transluzid purpurfarbenem und rotem Achtermuster.
- (37-39) tropfenförmig ... spindelförmig, transluzid blau.
- (40) rundlich, transluzid blau.
- (41-46) rundlich, gelb.

433

Taf. 138

Am rechten Oberschenkel:

- (1) Sax, stark korrodiert, Spitze fehlt, Holzreste vom Griff. L noch 264 mm, B 34 mm.

Auf dem linken Unterarm, Spitze nach O:

- (2) Lanzettpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 85 mm.

Neben dem Sax:

- (3) Messer, 2 Fragmente, Holzreste vom Griff, Lederreste von der Scheide. L 69-69 mm.

Im rechten Beckenteil:

- (4) ovale Schnalle, Eisen, Dorn Bronze, am Ansatz der Dornplatte von unten eingesetzter Achshaken, Eisen. B 48 mm, li W 31 mm.
- (5) Nagel, Spitze fehlt. L 39 mm.

434

Taf. 139

Am N-Rand der Grabverfärbung:

- (1) konische Tülle, Bronzeblech: von Pfeilspitze? L 60 mm.
- (2) Schnallendorn, Bronze, stark abgenützt. L 23 mm.

435

Taf. 141

Am O-Ende der Sargverfärbung:

- (1) Tongefäß, beutelförmiger Topf, stempelverziert, handgeformt und nachgedreht oder scheibengedreht und nachbearbeitet (in der Bodenzone innen sind Drehrillen erkennbar), feiner Ton*, Oberfläche schwarzgrau-graubraun meliert, gut geglättet, gut gebrannt. H 70 mm, Dm 91 mm, Gew 156 g,

Vol 210/240 cm³. - Stempel*: zweizonige Rosette. - Taf. 372.

436

Taf. 141

An der linken Seite:

(1) Zierscheibe, Hirschhorn*, beidseitig verziert mit Kreisaugen und Zirkelornamenten. Dm 64 mm. π

(2) geschlossener Ring, Eisen. Dm 24 mm.

Im rechten Fußbereich:

(3) doppelreihiger Kamm. 5 Eisenniete, 7 Segmente, 50 und 70 Zähne/dm. L 127 mm.

Um den Hals (47-57), im übrigen Körperbereich (4-46):

(4-57) 54 Perlen:

(4-5) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(6-8) rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster.

(9-16) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(17) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(18-21) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(22-26) zylindrisch ... rundlich ... ringförmig, rot mit gelbem Achtermuster.

(27-30) sphärisch, rot mit 4 gelben Tupfen.

(31) zylindrisch, rot.

(32) ringförmig, rot.

(33) subzylindrisch, transluzid blau.

(34-38) zylindrisch, semi-transluzid grünblau.

(39-40) Kleinperlen, semi-transluzid grün.

(41-45) Kleinperlen, gelb.

(46) -o. Abb.- Bronzeblechfragment.

(47-50) Kleinperlen, semi-transluzid grün.

(51-57) Kleinperlen, gelb.

437

Taf. 142

In der SW-Ecke der Grabgrube, Spitze nach W und schräg nach oben:

(1) Lanzenspitze, asymmetrischer Klingenquerschnitt, geschlitzte Tülle, Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 385 mm, mit Holz 391 mm, B 47 mm.

Neben dem linken Unterschenkel:

(2) Flügelpfeilspitze, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 125 mm. - Textilreste*.

(3) Lanzettpfeilspitze, asymmetrischer Klingenquerschnitt, Holzreste vom Schaft. L 115 mm.

Beim Kopf:

(4-5) vom Helm: Helmzier, Paar Eberhauer*. L 116-111 mm. π

In der oberen Beckengegend:

(6-12) Riemengarnitur, Bronze verzinnt, Niete mit gewölbten Kappen, punzverziert. Punze: gegittertes Dreieck.

(6) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Schnallenbügel und Dorn fehlen. L 68 mm, B 30 mm.

(7) dreieckiges Gegenbeschlag, ein Niet fehlt. L 58 mm.

(8) Rechtecksbeschlag. L 38 mm, B 24 mm.

(9-10) 2 Beschläge in Form eines "E" (bzw. "M"), Außenumriß profiliert. L 28 mm, B 25 mm.

— (9) 3 Eisenniete.

— (10) 2 Eisenniete, eine Öffnung stark ausgeschliffen.

(11-12) 2 Beschläge mit Tierkopfbefestigung und deutlich ausgeschliffener Öse. L 41-38 mm.

Unter dem Kreuzbein:

(13) Messer, stark korrodiert, nach Konservierung nur Griffangel und Klingenansatz erhalten. L 73 mm.

Beim rechten Fuß:

(14) doppelreihiger Kamm. 8 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 70 Zähne/dm. L 141 mm.

Am O-Ende der Grabgrube:

(15) Tongefäß, beutelförmiger Topf, leicht konkaver Boden, stempelverziert, handgeformt, evtl. nachgedreht, dünnwandig, feiner Ton*, Oberfläche dunkelgrau-graubraun meliert, gut geglättet, im Bruch braungrau, gut gebrannt. H 86 mm, Dm 125 mm, Gew 356 g, Vol 460/520 cm³. - Stempel*: randparallel gegitterte Raute in 5 Zeilen. - Taf. 372.

438

Taf. 143

Unter dem linken Arm, Spitze nach W:

(1) Messer, Spitze fehlt, Holzreste vom Griff. L 162 mm.

439

Taf. 143

Auf der linken Brust:

(1) Scheibenfibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen auf zum Teil unregelmäßig gewaffelter Goldfolie. Rückseitig angelötete Nadelrast, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenutzt, von der Vergoldung nur noch Spuren erhalten, Granate zerbrochen. Dm 20 mm, Gew 6,4 g. - Taf. 349.

Innen am rechten Ellenbogen:

(2) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, verziert mit eingestochenen Punkten, schwarzer, lackartig glänzender Überzug, Ton gelblich mit Quarzmagerung. Dm 40 mm, Gew 27 g. ▣

Im rechten Beckenteil:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 23 mm.

Um den Hals (4-59), außen am linken Oberarm (60-65), innen am linken Ellenbogen (66-90), am linken Beckenteil (91-104):

(4-104) 101 Perlen:

(4-8) Bernsteinperlen.

(9) rundlich, semi-transluzid grün.

(10) rundlich, semi-transluzid blaugrün.

(11) subzylindrisch, semi-transluzid grünblau.

(12) scheibenförmig, semi-transluzid grünlichblau.

- (13-15) rundlich ... subzylindrisch, weiß.
- (16-18) rundlich ... subzylindrisch, transluzid blau.
- (19) röhrenförmig, transluzid blau.
- (20-21) gewickelt, schwarz.
- (22-23) doppelte Überfangperlen, transluzid farblos.
- (24-26) subzylindrisch ... subpolyedrisch, porös rot.
- (27-28) sphärisch, rot.
- (29-38) Kleinperlen, rotbraun.
- (39-59) Kleinperlen, gelb.
- (60) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit je 4 rot-weißen Augen.
- (61-62) ringförmig ... rundlich, transluzid blau.
- (63) gerippt, transluzid braunoliv.
- (64-65) scheibenförmig, transluzid gelboliv.
- (66-67) Bernsteinperlen.
- (68-71) abgeflacht zylindrisch mit Längsnaht, transluzid grün.
- (72) transluzid blau, völlig zerbrochen.
- (73-80) 3 dreifache, 3 doppelte, 2 einfache Überfangperlen, transluzid farblos.
- (81-84) Kleinperlen, schwarz.
- (85-88) Kleinperlen, rotbraun.
- (89-90) Kleinperlen, gelb, dazu 1 Fragment.
- (91) Millefioriperle, wie (60).
- (92) polyedrisch, smaragd mit transluzid blau-rot-transluzid blauem Band.
- (93) zylindrisch, gelb mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.
- (94) prismatisch fünfkantig, transluzid blau.
- (95) ringförmig, transluzid blau.
- (96-97) doppelte Überfangperlen, transluzid farblos.
- (98) Kleinperle, schwarz.
- (99-102) Kleinperlen, rotbraun.
- (103-104) Kleinperlen, gelb.

440

Taf. 143

Am linken Oberschenkel:

- (1) Messer, stark korrodiert, Holzreste vom Griff. L 82 mm.
- (2) vierkantiges Gerät, Eisen, Holzreste vom Griff, 3 Fragmente. L 39-32-27 mm.

Unter dem linken Knie:

- (3) Nagel, Eisen, 4 Fragmente. Kopf-Dm 16 mm.
- (4) -o. Abb.- Münze*, Bronze: Gallienus 259-268. Dm 25 mm. - Römisches Altstück.
- (5) -o. Abb.- Zahn*, grün patiniert.

Am linken Beckenteil:

(6) geschlossener Ring, Eisen. Dm 39 mm.

Am rechten Beckenteil:

(7) ovale Schnalle, Bronze, stark abgenützt. B 43 mm, li W 33 mm, Gew 18,0 g.

Am Kopf:

(8) einreihiger Kamm, verziert mit Rillen und Kreisaugen. 15 Eisenniete, 15 Segmente, 50 Zähne/dm.

L 232 mm. ▫

Um den Hals:

(9-12) 4 Perlen:

(9) vierfache Überfangperle, transluzid farblos.

(10-11) subzylindrisch, rot.

(12) rundlich, orange.

441

Taf. 144

In der Beckenmitte:

(1) ovale Schnalle, Eisen, goldfarbene Streifentauchierung, abgesetzte Dornachse, Dorn abgebrochen.

B 41 mm, li W 30 mm.

Neben dem linken Beckenteil:

(2) kleine ovale Schnalle, Bronze, Rahmen verbogen, um den Dorn Lederrest. B 15 mm, li W 10 mm.

(3-4) 2 Bronzeblechstreifen, je ein Ende zusammengedreht. L 58-31 mm, Gew 1,5-0,8 g.

Unter dem linken Unterarm:

(5) Feuerstahl, Enden ringförmig zurückgebogen. L 81 mm. ▫

442

Taf. 144

Am rechten (1) bzw. linken Ohr (2):

(1-2) Paar Ohringe, Silberdraht, mit Stützschnalle und Hakenenden, dazu ein Perldraht: wohl Zierring um die Einlage eines der fehlenden sternförmigen Körbchen. Dm 33-30 mm, Perldraht Dm 9 mm. ▫

Im gestörten Beckenbereich:

(3) Schnalle mit rechteckigem Beschlag, Eisen, am Ende des Beschlags 2 Niete mit gewölbten Kappen, rückseitig vollflächige Lasche, zwischen den Metallflächen des Beschlags Lederreste vom Riemen.

B 32 mm, li W 22 mm, L 49 mm. -Siehe auch (66-68)-

Neben dem linken Oberschenkel:

(4) Bärenzahn*, an der Wurzel durchbohrt. L 88 mm.

(5) Zierscheibe, Hirschhorn*, beidseitig unterschiedlich verziert mit Vierpaßornamenten aus Zirkelbögen und Kreisaugen, Trageöse erkennbar abgenützt. Dm 52 mm. ▫

(6) durchbrochene Zierscheibe, Bronze, mit Darstellung zweier ineinander verflochtener Menschenkörper ("Ringermotiv"), Gesichter und Überschneidungsstellen linear graviert, konturbegleitend verziert mit Bändern aus Kreispunzeneinschlägen. Stark abgenützt, 1/4 des Außenrings fehlt, alt abgebrochen. Dm 84 mm. ▫

Im Kopf- und Halsbereich:

(7-34) 28 Perlen:

(7) zylindrisch, transluzid oliv mit gelbem Achtermuster.

(8) rundlich, blaugrün.

(9-10) subzylindrisch, weiß.

(11-15) rundlich, weiß.

(16) subpolyedrisch, weiß.

(17) subzylindrisch, transluzid blau.

(18) gerippt, rot.

(19-26) subzylindrisch ... rundlich, rot.

(27-29) subzylindrisch, gelb.

(30-34) rundlich, orange.

Im gestörten unteren Brust- und Beckenbereich:

(35-62) 28 Perlen:

(35) rundlich, rot mit weißen Randringen und gelben Tupfen.

(36) subzylindrisch, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(37) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(38) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.

(39) rundlich, blaugrün.

(40) gerippt, transluzid helloliv.

(41-43) rundlich, weiß.

(44-51) rundlich, blau.

(52-53) subzylindrisch, rot.

(54-62) rundlich, gelb.

(63) trapezförmiger Flossenanhänger, Bronzeblech, unten repoussé-verziert mit einer Reihe Buckel, eingehängter Bronzering. L 14 mm.

(64-65) 2 kleine Bronzeringe, wohl Trageringe für Anhängerschmuck. Dm 6-8 mm.

Zwischen den Unterschenkeln: -siehe auch (3)-

(66) Riemenzunge, Eisen, gespaltene Lasche mit 2 Nieten. L 47 mm, B 17 mm.

(67) Haken, Eisen, lange Seite oval ausgeschmiedet, beide Enden abgebrochen. L 51 mm.

(68) 3 Eisen-Fragmente. L 30-25-15 mm.

443

Taf. 145

Quer über die Oberschenkel:

(1) Sax, spitzovale Heftabschlußplatte. L 229 mm, Klinge L 147 mm, B 23 mm.

Zwischen den Knien:

(2) doppelreihiger Kamm, ein Ende fehlt. Noch 4 Eisenniete (von 5), 7 Segmente (von 8), 47 und 60 Zähne/dm. L 89 mm.

In der Beckenmitte:

(3) kleine ovale Schnalle, Eisen. B noch 18 mm.

Am rechten Unterschenkel, (5-12) beisammen:

- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 33 mm.
- (5) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 29 mm, li W 20 mm.
- (6-8) 3 Nägel, Eisen. L 79-47-43 mm.
- (9) halbkreisförmiges Eisenstück, ein Ende umgebogen. L 48 mm.
- (10) Eisenblech, Fragment. L 35 mm.
- (11-12) 2 Feuersteine*. L 33-29 mm.

444

Taf. 144

In der NO-Ecke der Grabgrube, 13 cm über der Grabsohle:

- (1) Tongefäß, Becher, handgeformt und nachgedreht, am Bodenansatz erkennbarer Quellrand, außen flächendeckend feine Horizontalrillen, Randlippe kantig abgestrichen, Oberfläche dunkelgrau-braun meliert, Ton* körnig rauh durch starke Quarzsandmagerung, gut gebrannt. H 80 mm, Dm 90 mm, Gew 260 g, Vol 250/290 cm³. - Taf. 383.

445

Taf. 146

Auf dem linken Unterarm, Spitze nach O:

- (1) Sax, auf der Klinge einfache RilleX, stark korrodiert, Spitze fehlt. L 444 mm, Klinge L 333 mm, B 43 mm.

Neben dem Sax, am linken Handgelenk (Ausrichtung nicht gesichert):

- (2-3) 2 Lanzettpfeilspitzen, tordierte Tüllenspitze, größere Holzreste vom Schaft.

— (2) Z-Torsion. L 112 mm, mit Holz L 155 mm.

— (3) S-Torsion. L 91 mm, mit Holz L 133 mm.

Auf dem Sax:

- (4) Messer. L 144 mm.

Neben dem rechten Beckenteil (6-8. 16-19), am oberen Beckenrand und unter der Wirbelsäule (9-15. 20-21), am linken Ellenbogen (22-24), am linken Oberschenkelkopf (5):

- (5-24) vielteilige Gürtelgarnitur, Eisen, verziert mit graviertem Spiralmuster, jedoch nicht tauschiertX, stark korrodiert:

- (5) ovale Schnalle, unverziert. B 32 mm, li W 25 mm.

(6-15) Riemenbesatzteile, rückseitig je 2 stehende Ösen, davon aber meist nur Spuren von Löt kupfer erhalten: ⌘

— (6) Teil mit Scheibenende. L ca 39 mm, B 20 mm.

— (7-8) 2 lange schildförmige Beschläge. L 40 mm, B 20 mm.

— (9-15) 7 kurze schildförmige Beschläge. L 27 ... 29 mm, B 19 ... 22 mm.

(16-22) 6 Riemenzungen, kastenartig verlötete Vorder- und Rückplatte, 1 Kupferniet, (16) 2 Niete: ⌘

— (16) L 39 mm, B 22 mm.

— (17-21) L 26 ... 29 mm, B 20 ... 21 mm.

— (22) L 45 mm, B 22 mm.

(23-24) 2 Eisenfragmente, unverziert, Zugehörigkeit zur Gürtelgarnitur unsicher:

— (23) L 53 mm, B 18 mm.

— (24) -o. Abb.- Eisenfragment in einem Leder- und Textilkumpen. L 38 mm.

In der NO-Ecke der Grabgrube:

(25) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen* vom Schwein. L 160 mm.

In der SO-Ecke der Grabgrube:

(26) Tongefäß, Knickwandtopf, Schulter flächendeckend stempelverziert, scheibengedreht, innen ausgeprägte Drehriefen und Drehschnecke, feiner Ton*, Oberfläche grau-chamois, stellenweise abgeplatzt, gut geglättet, im Bruch rötlichbraun, hart gebrannt. H 117 mm, Dm 133 mm, Gew 398 g, Vol 730/780 cm³. - Stempel*: gegittertes Rechteck. - Taf. 380.

In der SW-Ecke der Grabgrube, ca 5 cm über der Grabsohle:

(27) von Tongefäß: Bodenfragment, Boden konkav und mit Abschneidespuren, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, Ton* mit mittelgrober Quarzmagerung, Oberfläche schwarz-braungrau meliert, reibeisenartig rau, im Bruch schwarz, hart gebrannt. H 30 mm.

446

Taf. 147

Neben dem rechten Oberschenkel, Spitze nach O:

(1) Sax, stark korrodiert, Spitze und Ende der Griffangel fehlen, Holzreste vom Griff. L 263 mm, Klinge L 213 mm, B 34 mm.

Innen am rechten Unterarm (2) und an der rechten Schulter (3):

(2-3) 2 Flügelpfeilspitzen, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft.

(2) L 82 mm, mit Holz L 95 mm.

(3) abgeknickt, von den Widerhaken nur Ansatz erhalten. L 76 mm.

Innen an der linken Schulter:

(4) geschlossener Ring, Bronze. Dm 31 mm, Gew 5,3 g.

Am rechten Knie:

(5) 2 Eisenfragmente mit Textilresten*.

(6) von Glasgefäß: Randfragment, auf der Innenseite verziert mit radialen Schliffen, sehr hell olivgrünes Glas mit wenigen sehr feinen Blasen. L 22 mm.

Neben dem rechten Unterschenkel:

(7) doppelreihiger Kamm, unverziert. 5 Eisenniete, 8 Segmente, 35 und 60 Zähne/dm. L 143 mm.

An der rechten Seite, vom Becken bis zum Unterschenkel, zum Teil auf dem Sax:

(8-30) vielteilige Gürtelgarnitur, Bronze gegossen, verzinkt, konturbegleitende Punzverzierung. Lage der Einzelteile in situ dokumentiert. Gesamt-Gew 99,9 g. - Taf. 360. 361.

(8) nierenförmige Schnalle, abgesetzte Dornachse, mitgegossener Achshaken. L 28 mm, B 32 mm, li W 24 mm.

(9-11. 26-29) 7 schildförmige Gürtelhaften mit Ösenniet, (9-11) als Beschläg, (26-29) als Gegenbeschläg verwendet. L 21 mm.

(12-18) 7 Riemenbeschläge:

— (12-13. 17-18) zweifach durchbrochen, 2 Ösenniete. B 19 mm. - (12) Gußfehler im Mittelsteg.

— (14. 16) vierfach durchbrochen, 2 Ösenniete. B 20 mm.

— (15) fünffach durchbrochen, 3 Ösenniete. B 25 mm.

(19-25) 7 Riemenzungen, gespaltene Lasche, 1 Niet. L 42 mm, B 10 mm. - (19) etwas verbogen.

(30) Hauptriemenzunge, gespaltene Lasche, 2 Niete. L 47 mm, B 14 mm.

Auf dem linken Fuß:

(31) Tongefäß, beutelförmiger Topf mit Standboden, stempelverziert, handgeformt und nachgedreht oder (eher) scheibengedreht und nachbearbeitet, Bodenrundung wohl geschnitten, dickwandig, feiner Ton*, etwas grafithaltig, Oberfläche dunkelbraungrau, gut geglättet, gut gebrannt. H 114 mm, Dm 193 mm, Gew 1120 g, Vol 1550/1680 cm³. - Stempel*: hängende Dreiecke aus dreiecksgefüllten Rauten, darüber eine Zeile gefülltes Dreieck. - Taf. 374.

447

Taf. 145

Auf der Brust (1) und am Hals (2):

(1-2) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet, als Auge Granateinlage auf glatter Folie, Grate zum Teil geperlt, Leib punzverziert mit derselben Punze wie die Grate. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen.

(1) L 30 mm, Gew 3,8 g. - Taf. 345.

(2) L 31 mm, Gew 3,2 g. - Taf. 345.

Am Kopf:

(3) Nadel, Eisen, Kopf fehlt. L 102 mm.

In der Beckenmitte:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 27 mm.

Innen am rechten Oberschenkel:

(5) Messer. L 126 mm.

Beim rechten Knie:

(6) Nagel(?), Eisen, Spitze verbogen, Kopf fehlt. L 76 mm.

Zwischen den Unterschenkeln:

(7) feine Nähnadel mit Öhr, Eisen. L 62 mm. ✕

Bei der linken Hand:

(8) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm, Griffplatten verziert mit Kreisaugen. 5 Eisenniete, 6 Segmente, 40 und 70 Zähne/dm. L 112 mm. - Etui rillenverziert, Trageöse ausgerissen, 4 Eisenniete. L 132 mm, B 42 mm.

Neben (9) und unter der Wirbelsäule (10) in der Bauchgegend:

(9) zylindrische Hirschhornperle, Mantelfläche rillenverziert. L 11 mm, Dm 16 mm.

(10) ringförmige Glasperle, schwarz mit weißem Wellenband.

448

Taf. 148

Am rechten Unterschenkel, Spitze nach O:

(1) Sax, spitzovale Heft- und Knaufplatte, spitzovaler gerundeter Knauf, Griffangel verbogen. L 400 mm,

Klinge L 276 mm, B 33 mm.

Innen am rechten Oberschenkel, Spitze nach O:

(2) Lanzettspitze, Holzreste vom Schaft. L 113 mm.

Mit dem Sax zusammengerostet, (4) beim Knie, sonst nicht näher lokalisiert:

(3-5) Teile einer Riemengarnitur, Eisen, stark korrodiert, Nietstifte Kupfer, gewölbte Zierkappen Bronze mit weißlicher Füllung (mineralisch?).

Bronzeblechlasche. L 97 mm, B 46 mm, li W 31 mm.

(4) Rechtecksbeschläg mit 4 Nieten (im Grabplan): erhalten sind 4 Niete und einige Eisenfragmente.

(5) halbrundes Beschläg mit 2 Nieten ohne Zierkappen, rückseitig Bronzeblechlasche. B 20 mm.

(6) Messer, Holzreste vom Griff. L 149 mm.

(7-8) 2 Schneckenhäuser*.

(9) massiver Ring, Bronze, mehrere abgenutzte Stellen. Dm 27 mm, Gew 10,2 g.

Auf dem rechten Fußknöchel:

(10) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert. Noch 4 Eisenniete, 45 und 65 Zähne/dm. L 84 mm.

(11) Tongefäß, Topf mit leichtem Linsenboden, stempelverziert, handgeformt, mittelgrober grafit- und glimmerhaltiger Ton* mit größeren Quarzkörnern, Oberfläche dunkelgrau-braunrot meliert, im Bruch rotbraun, gut gebrannt. H 96 mm, Dm 130 mm, Gew 374 g, Vol 650/740 cm³. - Stempel*: gegittertes Trapez in 2 Zeilen. - Taf. 375.

449

Taf. 150

Im rechten Beckenteil, Nadelspitze nach SW:

(1) Bügelfibel mit halbrunder Kopfplatte und trapezförmigem Fuß, Silber* vergoldet und nielliert, Grate zum Teil geperlt, auf der Abschlußfläche der Fußplatte eingepunztes Muster. Rückseitig doppelte Achsenträger und hohe Nadelrast mitgegossen, Tremolierstichverzierung von den Spitzen der mittleren 3 Knöpfe zum Zentrum der Kopfplatte, auf der Fußplatte eingeritztes Gittermuster, Spiralkonstruktion Eisen, wenig abgenutzt. L 81 mm, B 47 mm, Gew 21,8 g. - Taf. 334.

In der Beckenmitte:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 21 mm, li W 14 mm.

Zwischen den Oberschenkeln, mit dem Boden nach oben:

(3) Tongefäß, Knickwandtopf in Terra-Nigra-Art mit Standfuß, Oberteil verziert mit horizontalen Rillen, scheibengedreht, sehr feiner Ton*, Oberfläche mittelgrau, politurartig geglättet, Bruch im Kern schwarz mit hellgrauem Mantel, hart gebrannt. H 67 mm, Dm 83 mm, Gew 118 g, Vol 170/210 cm³. - Taf. 371.

Im Hals- und Brustbereich:

(4-53) 50 Perlen:

(4-5) prismatisch vierkantig, weiß mit rot-gelb-transluzid olivgrün-gelb-roten Bändern als Arkadenspirale bzw. Randring und Diagonalen.

(6) dreieckig, weiß mit rot-gelbem Achtermuster.

(7) dreieckig, rot mit gelbem Achtermuster.

(8) rundlich, rot mit gelbem und transluzid blauem Achtermuster.

(9) rundlich, rot mit gelbem Wellenband.

(10-11) scheibenförmig, weiß mit transluzid blauer Spirale.

(12-15) röhrenförmig, transluzid blau.

(14-29) Überfangperlen, transluzid farblos.

(31-42) Kleinperlen, gewickelt, schwarz.

(43-53) Miniaturperlen, rot.

Zwischen den Beinen, beim Tongefäß:

(54-56) -o. Abb.- 3 größere Perlen -fehlen, vielleicht in (4-11) enthalten-.

450

Taf. 148-149

Innen am rechten Oberschenkel, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, rechteckige Kopfplatte mit 7 Knöpfen, ovaler Fuß, stark profiliertes Tierkopfe, Nielloeinlagen: auf dem Rahmen der Kopfplatte einfache Dreiecksreihe, Mittelsteg des Bügels Kreisaugen, Rahmen der Fußplatte und Mittelsteg des Tierkopfes Zickzackband aus gegenständigen Dreiecken. Rückseitig Knöpfe und Tierkopf hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spiralkonstruktion. Sehr dünn gegossen, einige kleine Durchbrüche. Kaum abgenützt, Vergoldung auch an den Rändern weitgehend erhalten. L 80 mm, B 39 mm.

(1) Gew 18,8 g. - Taf. 339.

(2) Gew 18,6 g. - Taf. 339.

Am Hals (3) bzw. auf der Brust (4):

(3-4) Paar S-Fibeln, Silber* vergoldet mit Granateinlagen auf gegitterter Waffelfolie; der jeweils innenliegende Randgrat von der Schnabelspitze bis zum Mittelgranat und ein Grat der Halszone sind geperlt. Einfacher Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spiralkonstruktion. Mäßig abgenützt. L 28 mm, Gew 5,8 g.

(3) Taf. 347.

(4) ein runder Granat fehlt. - Taf. 347.

Am rechten (5) bzw. linken Fuß (6):

(5-6) Paar Riemenzungen, Silber* vergoldet mit Nielloeinlagen, gespaltene Befestigungslasche mit 2 Nieten, im geteilten Zierfeld zweimal Flechtband mit Tierkopf, im Oberteil drei (5) bzw. vier (6) geperlte Grate zwischen Stegen mit Niellolinien. Mäßig abgenützt, auf der Rückseite einige Kratzer. L 53 mm, B 19 mm.

(5) Gew 11,3 g. - Taf. 356.

(6) Gew 11,8 g. - Taf. 356.

Am rechten Unterschenkel (7-9) bzw. am linken Fuß (10), vielleicht mit den Riemenzungen (5-6) zur Wadenbindengarnitur gehörig:

(7) ovale Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 15 mm.

(8) Niet mit flachem Plattenkopf, Bronze. Dm 19 mm.

(9) -o. Abb.- "Bronzezierniet", wohl wie (8) (fehlt).

(10) wie (8).

Zwischen den Oberschenkeln, von der Kopfplatte der westlichen Fibel (1) bis zu den Knien (siehe Detailplan):

(11) 14 Riemenzwingen, Silberblech mit je 2 Nieten, verziert mit Flechtbandmuster aus Doppelhalbkreispunzen. L 24 ... 26 mm. - Lederreste vom Riemen. ☞

Zwischen den Knien, wohl am Riemen (11) befestigt:

(12) Messer, Eisen, mit Lederresten von der Scheide und Scheidenbeschlägen: 4 Umfassungsbänder und 3 Randzwingen, profiliertes Silberblech, Ortband, Silber, und Tragering, Eisen. Messer L 430 mm.

An der Kopfplatte der Fibel (1), vielleicht zum Riemen (11):

(13) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 21 mm, li W 15 mm.

Am rechten Beckenteil:

(14) ovale Schnalle, Bronze, Dorn fehlt, Bügel vor der abgesetzten Dornachse mit Querrillen verziert, vom Gebrauch deutlich abgenützt. B 32 mm, li W 22 mm.

Am linken Beckenteil:

(15) massiver Ring, Bronze. Dm 24 mm, Gew 5,9 g.

Am linken Unterschenkel:

(16) abgerundet-dreieckige Manschette aus starkem Band Eisen. Dm 21 mm, B 11 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(17) einreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen und Kreisaugen, 13 Segmente, 8 Eisenniete, 45 Zähne/dm. L 220 mm. - Wohl von einem Etui: 2 stark verwitterte Beinfragmente mit Rostspuren von Eisennieten.

Bei der Kopfplatte der Fibel (2) (18-20), innen am rechten Oberarm (21-22), an der rechten Schulter (23-24), um den Hals (25-66):

(18-66) 49 Perlen:

(18) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.

(19) gerippt, transluzid hellolivgelb.

(20) Millefioriperle, rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

(21) gerundet doppelkonisch, rotbraun mit gelber Arkadenspirale.

(22) vierkantig-scheibenförmig, transluzid olivgrün.

(23) Millefioriperle, rundlich, Felder transluzid honigbraun mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

(24) Bernsteinperle mit Bronzedraht-Tragering.

(25) ringförmig, transluzid grün.

(26-27) subpolyedrisch, transluzid grün.

(28) Überfangperle, transluzid grün.

(29-33) subzylindrisch ... rundlich, weiß.

(34) Überfangperle, milchig blau.

(35) Überfangperle, transluzid purpur.

(36) Überfangperle, transluzid hellolivgrün.

(37-39) Kleinperlen, schwarz.

- (40) Überfangperle, gelb.
- (41-43) Kleinperlen, gelb.
- (44-52) subpolyedrisch, rot.
- (53-54) linsenförmig, rot.
- (55-58) Kleinperlen, rot.
- (59-63) subpolyedrisch, orange.
- (64-66) Kleinperlen, orange.

451

Taf. 152-153

In der Beckenmitte und auf der Wirbelsäule, hintereinander, Nadelspitzen nach NW (1) bzw. SW (2), Schauseite nach oben (1) bzw. unten (2):

(1-2) Paar Bügelfibeln mit rechteckiger Kopfplatte und Tierkopffuß, Silber* vergoldet und nielliert, plane Granateinlagen auf gewaffelter Folie, in der Bügelmitte gewölbter Granat, 7 vollrunde Knöpfe in den Randsteg der Kopfplatte eingienietet. Rückseitig kupferne Spiralachse durch die zwei Endknöpfe geführt, Spiralkonstruktion Eisen(?), vorne geschlossene Nadelrast mitgegossen, Tierkopf hohl. Mäßig abgenützt.

(1) Granat auf dem Bügel fehlt. L 61 mm, B 33 mm, Gew 18,6 g. - Taf. 338.

(2) L 60 mm, B 31 mm, Gew 14,2 g. - Taf. 338.

In der Brustmitte (3) und an der rechten Schulter (4):

(3-4) Paar Rosettenfibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie, in der Mitte gewölbte grüne Glaseinlage, konische Zierplatte mit Perldrahtfassung, auf der silbernen Grundplatte mit 4 Nieten befestigt. Rückseitig auf der Grundplatte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion fehlt (wohl Eisen). Mäßig abgenützt.

(3) Dm 21 mm, Gew 3,7 g. - Taf. 349.

(4) Dm 21 mm, Gew 3,9 g. - Taf. 349.

Am Kopf, beim rechten Ohr:

(5) -o. Abb.- Goldfäden*, wohl von Brokatstoff: Goldlahn, B 0,7 ... 0,8 mm, St 0,05 ... 0,08 mm.

Beim rechten (6) und linken Fuß (7):

(6-7) Paar Riemenzungen, Silber vergoldet und nielliert, Quergrate geperlt, gespaltene Lasche mit 2 Nietlöchern (Niete fehlen). L 37 mm, B 12 mm.

(6) Gew 3,0 g. - Taf. 356.

(7) Gew 3,5 g. - Taf. 356.

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(8) Glasgefäß, Spitzbecher, Glas transluzid hell olivgrün mit feinen schlierigen Blasen und einigen Einschlüssen von Holzkohle. Rand gerundet, wenig verdickt, Wand in S-Torsion gerippt, Boden abgesprengt, unter der Mündung opak weißer Spiralfaden aufgelegt. Geringfügige Brüche.

H 181 mm, Dm 92 mm, Gew 82 g, Vol 275/330 cm³. - Taf. 384.

(9) von Glasgefäß: Wand- oder Bodenfragment, plan, transluzid hellgrünlichblau, wenige sehr feine Blasen. L 24 mm, St 5,3 mm.

(10) Glasfragment, transluzid hell grünlich, viele grobe Blasen, allseits stark verwittert. L 20 mm.

(11) Schabmesser, Eisen, Enden aufgebogen, am mittleren Sporn kleine "Knaufplatte", Eisen, und massiver Holzrest vom Griff. L 181 mm. - Taf. 366.

S vom rechten Knie, senkrecht stehend, außerhalb vom Sarg in die Grabgrube gestellt:

(12) ?Raubhaken, rundstabiges Gerät, Eisen, ein Ende pilzförmig verdickt, Schaft leicht gebogen, anderes Ende bandförmig ausgeschmiedet und als offene Öse zurückgebogen. Zurückgelassener Raubhaken der Grabräuber oder Filetnadel für grobe Netze? L 457 mm.

Beim rechten Fuß:

(13) einreihiger Kamm mit flach-dreieckiger Griffplatte, beidseitig verziert mit 2 Rillen, 6 Eisenniete, 4 Segmente, 58 Zähne/dm. L 82 mm. ♂

Neben dem rechten Oberschenkel:

(14) doppelkonischer Spinnwirtel mit konkaver Basis, feiner Ton, Oberfläche dunkelgrau, im Bruch braunrot. H 24 mm, Dm 32 mm, Gew 24,3 g.

Auf dem linken Oberschenkelkopf, Dorn nach S:

(15) ovale Schnalle mit Schilddorn, Silber, Dornhaken senkrecht von unten eingezapft. B 37 mm, li W 23 mm, Gew 24,5 g. - Taf. 359.

Vom linken Beckenteil zum Messer (20):

(16-19) 4 Riemenzwingen, Silberblech, je 2 Niete, punzverziert: ♂

(16-17) Punze Halbmond. L 20-19 mm.

(18-19) Punze einfache Buckel. L 18-16 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(20) schmales Messer, auf der Klinge einfache Rille, Holzreste vom Griff, Scheidenmundblech Silber, preßverziert. Messer L 124 mm, Mundblech B 20 mm.

Neben den Riemenzwingen (16-19):

(21) Nadel, Eisen, Schaftfragment. L 63 mm.

(22) Steinkugel. Dm 15 mm, Gew 5,0 g.

(23) rechteckige Bernsteinperle. Seiten-L 21 mm, Gew 4,8 g.

Bei der Scheibenfibel (3) auf der rechten Brust:

(24-31) 9 Perlen:

(24-25) scheibenförmig, transluzid gelboliv, mit Silberdraht-Tragring.

(26) ringförmig, transluzid grün mit gelbem Wellenband.

(27) rundlich, rotbraun mit gelbem Wellenband.

(28) röhrenförmig, transluzid blau.

(29) spindelförmig, transluzid blau.

(30) doppelte Überfangperle, transluzid farblos.

(31) zylindrisch, gelb.

Von der Scheibenfibel (3) abwärts im Brust- und Bauchraum:

(32-128) 97 Perlen:

(32) prismatisch vierkantig, semi-transluzid türkisblau.

(33) rundlich, porös weiß.

(34) Überfangperle, röhrenförmig, rot.

(35) dreifach quergerippt, transluzid blau.

(36-44) spindelförmig, transluzid blau.

(45-68) 2 doppelt, 22 einfach gedreht, schwarz.

(69-98) 1 dreifache, 6 doppelte, 23 einfache Überfangperlen, transluzid farblos; Fragmente von ca 2 weiteren.

(99-128) Miniaturperlen, smaragd; Fragmente von ca 10 weiteren.

Nicht lokalisiert:

(129) ovale Schnalle, Eisen. B 20 mm, li W 15 mm.

452

Taf. 151

An der rechten Seite, innen am Arm:

(1) Spatha, schmal-langer profilierter Knauf, Eisen (stark korrodiert), sehr fein damasziert*. L 890 mm, Klinge L 765 mm, B 54 mm. - Damast: 2 x 4 Bahnen Rosetten und Streifen. ✕

— Scheidenbeschläge, Silber: unverziertes Mundblech. B 17 mm, li W 58 mm. - 4 Randbeschläge mit U-Profil und einem Niet an jedem Ende. 9 ... 14 cm vom Klingenansatz L 49-50 mm; ca 45 cm vom Klingenansatz L 38-38 mm.

Im linken Beckenteil:

(2) ovale Schnalle mit Schilddorn, Silber vergoldet, punzverziert, unter der Dornplatte senkrecht ansetzender Achshaken mitgegossen, deutlich abgenützt, von der Vergoldung nur sehr geringe Reste erhalten. B 31 mm, li W 21 mm, Gew 11,6 g.

(3-4) 2 Gürtelhaften, Bronze, gewölbte Kappe und Nietschlaufe. Dm 9 mm. - In der Bestandsaufnahme vor Konservierung ist vermerkt: 3 Bronzeniete. -

Am rechten Beckenteil, zum Teil unter der Spatha:

(5) Messer, Griffangel abgebrochen. L 112 mm.

453

Taf. 154-155

Zwischen den Oberschenkeln (1) und im Becken (2), hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet und nielliert, halbrunde Kopfplatte, 8 plastische Knöpfe in Tierkopfform, durch den halbrunden Zwischenbogen hindurch im Steg der Kopfplatte mit Eisenstiften vernietet, ovale Fußplatte, stark profiliertes Tierkopffende, in den Zierfeldern von Kopf, Fußplatte und Bügel Tierstilornamente, Grate zum Teil geperlt, auf der Randfläche des Tierkopffußes Punzverzierung (Punze: Doppelhalbkreis). Rückseitig Tierkopffuß hohl, Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen, Achse verläuft durch die beiden äußersten Knöpfe. Mäßig abgenützt.

(1) Zwischenbogen zwischen dem 2. und 3. Knopf alt gebrochen, wohl bei der Montage, und mit 2 Nieten gesichert. L 107 mm, B 75 mm, Gew 72,4 g. - Textilreste*. - Taf. 332.

(2) L 110 mm, B 76 mm, Gew 85,2 g. - Taf. 332.

In der Brustmitte (3) und innen an der linken Schulter (4):

(3-4) Paar S-Fibeln* mit Z-Torsion des bandförmigen Zierfeldes, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Wenig abgenützt.

(3) L 31 mm, Gew 12,2 g. - Taf. 348.

(4) L 32 mm, Gew 13,2 g. - Taf. 348.

Im rechten Beckenteil:

(5) -o. Abb.- ovale Schnalle, Eisen, völlig durchkorrodiert und mit Leder- und Textilresten verbacken.

B ca 42 mm.

Zwischen den Knien:

(6) Messer, von der Scheide ankorrodierte Lederreste erhalten, die auf der Seite der Messerschneide vernäht sind. L 121 mm.

(7) Steinperle, kugelförmig, vom Tragen erkennbar ausgeschliffen. Dm 33 mm, Gew 42 g.

In der NO-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, 27 cm über der Grabsohle:

(8) einreihiger Kamm, auf dem erhaltenen Endsegment Tierkopfprotome, Griffplatten beidseitig gleich verziert mit Zirkelornamenten und Kreisaugen, ein Ende beschädigt. Ursprünglich wohl 7 Eisenniete, 11 Segmente, erhalten 9 Segmente, 55 Zähne/dm. L 170 mm. ♂

Auf der rechten Brust (9-10), am Hals (11-23):

(9-23) 15 Perlen:

(9) konisch, schwarz.

(10) rundlich, transluzid blau mit 3 gelben Tupfen.

(11-12) Bernsteinperlen. Gew 1,0-0,8 g.

(13-17) rundlich, rot.

(18) -o. Abb.- rundlich, rot, Fragmente.

(19-23) rundlich, gelb.

454

Taf. 150

Ohne Funde.

455

Taf. 150

Auf dem linken Unterschenkel:

(1) Tongefäß, Topf mit gerundet doppelkonischem Profil, scheibengedreht oder handgeformt und nachgedreht, außen und innen flächendeckend deutliche Drehrillen, dünnwandig, mäßig feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche dunkelgrau-rotbraun meliert, körnig rau, hart gebrannt. H 83 mm, Dm 128 mm, Gew 280 g, Vol 560/640 cm³. - Taf. 383.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) geschlossener Ring, Eisen. Dm 41 mm.

(3) Ringfibel mit spiralig aufgerollten Enden, Eisen, rhombischer Ringquerschnitt. Nadel im Grabplan eingezeichnet, fehlt nach Konservierung. Dm 40 mm. - Römisches Altstück*.

In der Hals- und linken Schultergegend:

(4-23) 20 Perlen:

(4) Millefioriperle, doppelkonisch, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-gelbem Auge.

(5) Millefioriperle, doppelkonisch, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

(6) rundlich, "schwarz" (= schwach transluzid dunkelgrün) mit weißem Wellenband.

(7) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.

(8-9) rundlich ... scheibenförmig, schwarz.

(10-15) gerippt, transluzid blau.

(16-19) gerippt, transluzid braunoliv.

(20-23) scheibenförmig, transluzid oliv.

456

Taf. 151

An der rechten Schulter:

(1-2) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft.

(1) L 122 mm, mit Holz 132 mm.

(2) L 76 mm, mit Holz 83 mm.

Oberhalb vom Becken, quer:

(3) Messer, Klinge vom Gebrauch abgenützt. L 111 mm.

Beim rechten Beckenteil:

(4) Bronzeniet und 2 Bronzeblechfragmente. Niet L 7 mm.

Beim rechten Fuß:

(5) von Holzgefäß: 2 überkreuzte Bänder, Bronzeblech, punzverziert mit einfacher randbegleitender Punktreihe, mit Bronzenägeln an konvexem Holzstück befestigt. L noch 87 x 50 mm, B 13 mm, Nagel-L 10 mm.

457

Taf. 155

Neben dem rechten Beckenteil:

(1-2) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft.

(1) L 87 mm, mit Holz 93 mm.

(2) Tüllenende fehlt. L 105 mm.

An der rechten Schulter:

(3) kleines Messer. L 103 mm.

(4) rechteckige Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 15 mm, li W 9 mm.

Am rechten Oberarm:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 24 mm, li W 18 mm.

458

Taf. 156

Auf der rechten Brust:

(1) doppelkonischer Spinnwirtel, grafithaltiger feiner Ton, mittelgrau, beschädigt. Dm 30 mm.

Außen am rechten Arm:

(2) ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 27 mm, li W 20 mm. - Textilreste*, Lederreste.

Neben dem rechten Oberschenkel:

(3) Messer, Holzreste vom Griff. L 144 mm.

(4) längliches Eisen-Fragment mit geschlitzter Tülle: von Pfeilspitze?

(5) -o. Abb.- ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B ca 28 mm.

(6) gefaltetes Bronzeblech-Fragment.

(7-8) 2 Feuersteine*. L 26-23 mm.

459

Taf. 153

Neben dem rechten Unterschenkel:

(1) Feinwaage: Fragmente von 2 runden, gewölbten Waagschalen, dünnes Bronzeblech. Dm ca 4,5 cm, Mittenabstand nach dem Grabplan 17 cm.

Innen am rechten Oberschenkel:

(2) doppelkonischer Spinnwirtel, mäßig feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche braungrau. Dm 26 mm, Gew 10,0 g.

Am unteren Beckenrand:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 20 mm.

Um den Hals:

(4-48) 45 Perlen:

(4-11) doppelkonisch ... rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(12) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(13-15) scheibenförmig ... rundlich, rot mit weißem Zickzackband.

(16-18) doppelkonisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(19-23) doppelkonisch ... rundlich, rot mit gelbem Zickzackband.

(24-25) zylindrisch, rot.

(26) Kleinperle, rot.

(27) doppelkonisch, gelb.

(28) prismatisch fünfkantig, gelb.

(29-30) zylindrisch, gelb.

(31) rundlich, gelb.

(32-48) Kleinperlen, gelb.

460

Taf. 156-157

Zwischen den Oberschenkeln, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln*, Silber vergoldet und nielliert, halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen in Vogelkopfform, ovale Fußplatte mit 2 Vogelkopfprotomen und 2 kleinen tierkopffartigen Protomen, Fußspitze in stilisierter Tierkopfform, alle Vogelköpfe mit runder, Fußspitze mit halbrunder Grannatscheibe ohne Folie eingelegt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Mäßig abgenutzt, aber Silber stark korrodiert. L 85 mm, B 45 mm.

(1) Textilreste*. Gew 16,8 g. - Taf. 331.

(2) ein Granat an der Kopfplatte fehlt. Gew 20,3 g. - Taf. 331.

In der Brustmitte (3) und an der rechten Schulter, Schauseite nach unten (4):

(3-4) Paar Rosettenfibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie, im Mittelfeld Blecheinlage mit aufgelöteten Perldrahtornamenten.

— (3) rückseitig Achsenträger und Nadelrast in Originallötung. Deutlich abgenützt. Dm 32 mm, Gew 10,5 g. - Taf. 350.

— (4) im Mittelfeld zusätzlich 3 röhrenförmige Blechfassungen für gewölbte Einlagen aus transluzid blauem Glas, vier Granate in kreuzförmiger Anordnung unterlegt mit gegitterter Folie. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast angelötet, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt. Dm 32 mm, Gew 11,2 g. - Taf. 350.

Am linken Unterarm:

(5-6) 2 Scheibenanhänger, Silber* gegossen, einseitig verziert mit mitgegossenen Rippen in Stern- und Fischgrätmuster, nachträglich durchlocht. Dm 16 mm, Gew 0,7-0,9 g. - Taf. 355.

Am linken Oberschenkelkopf:

(7) ovale Hülse, Bronzeblech: Scheidenmundblech? B 9 mm, Dm 30 mm.

Zwischen den Beinen, von der Bügelfibel (1) zur Amulettperle (9), in einer Reihe längs hintereinander:

(8) Riemenzwingen, Silberblech, punzverziert (Punze: kleiner Ring), je 2 Niete, stark fragmentiert. Nach Fotos und Grabplan ca 5 ... 7 Stück.

Zwischen den Unterschenkeln:

(9) -o. Abb.- große Perle, aus verschiedenfarbigem Glas in Reticellatechnik aufgebaut, stark fragmentiert. Nach Fotos und Grabplan Dm ca 4 ... 5 cm.

Zwischen den Knien, neben den Riemenzwingen:

(10) Messer, Griffteil fehlt. L 82 mm.

Neben dem linken Knie:

(11) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm unverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 42 und 70 Zähne/dm. L 106 mm. - Etui verziert mit Rillen und Kreisaugen, stark verwittert, seitliche Trageöse ausgerissen, auf einer Seite Griffplatten in der Mitte durchbohrt. L 132 mm, B 46 mm.

Am rechten Unterschenkel:

(12) kleine ovale Schnalle, Eisen: von Wadenbinden? B 15 mm, li W 10 mm.

O vom rechten Fuß:

(13) Tongefäß, Topf beutelartiger Form mit hohem Umbruch, stempelverziert, handgeformt, mäßig feiner glimmerhaltiger Ton*, Oberfläche schwarzgrau-graubraun meliert, mäßig hart gebrannt; ca 50% ergänzt. H 84 mm, Dm 123 mm, Vol 430/510 cm³. - Stempel*: diagonal gegitterte Raute in 3 Zeilen. - Taf. 373.

Bei der östlichen Bügelfibel (14), bei der westlichen Bügelfibel (15-16), bei den Silberscheibchen am linken Handgelenk (17-19), in der rechten Bauchgegend (20), in der linken Bauchgegend (21-32), am Hals (33-105):

(14-105) 92 Perlen:

(14) scheibenförmig, transluzid braunoliv.

(15) zylindrisch, rot mit porös gelber Arkadenspirale.

- (16) scheibenförmig, schwarz mit gelbem Wellenband.
- (17) ringförmig, transluzid farblos mit gelbem Wellenband und Mittelring.
- (18) doppelkonisch, rot mit porös gelbem Wellenband und Mittelring.
- (19) Fayenceperle, gerippt, blau, stark abgenützt.
- (20) scheibenförmig, transluzid gelboliv.
- (21-22) Reticellaperlen, zylindrisch, dunkelgrün und rot mit gelbem Fischgrätmuster.
- (23) Bernsteinperle.
- (24) scheibenförmig, schwarz mit gelbem Wellenband.
- (25) gerippt, schwarz.
- (26) scheibenförmig, schwarz.
- (27-28) gerippt, transluzid braunoliv.
- (29-31) scheibenförmig, transluzid gelboliv ... braunoliv.
- (32) scheibenförmig, transluzid blau.
- (33-43) 11 Bernsteinperlen, dazu einige Fragmente.
- (44) -o. Abb.- Meerschaumperle, nur einige Fragmente erhalten.
- (45) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.
- (46-47) rundlich ... subzylindrisch, semi-transluzid grün.
- (48) rundlich, graugrün.
- (49) zylindrisch, transluzid hellblau.
- (50) ringförmig, transluzid blau.
- (51-53) rundlich, weiß.
- (54) subpolyedrisch, rot.
- (55) subzylindrisch, rot.
- (56-57) rundlich, rot.
- (58-59) scheibenförmig, gelb.
- (60-62) ringförmig, porös gelb.
- (63) rundlich, orange.
- (64) subpolyedrisch, orange.
- (65-69) 1 dreifache, 1 doppelte, 3 einfache Überfangperlen, transluzid farblos.
- (70-105) Kleinperlen, schwarz.

461

Taf. 158

Im linken Beckenteil:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen, eingezogene Dornrast, Bügel verziert mit Gruppen von Querrillen, nicht tauschiertX. B 46 mm, li W 33 mm.

Neben dem linken Knie, beisammen, Eisenring unter dem Bronzering, Glasfragment unter dem Eisenstück (5):

(2) Zierscheibe, Hirschhorn*, beidseitig gleich verziert mit Zirkelornament. Dm 73 mm, Gew 30,5 g.

(3) massiver Ring, Bronze, starke Gebrauchsspuren, offene Stelle wohl durchgewetzt, blasenreicher Guß. Dm 35 mm, Gew 9,1 g.

(4) geschlossener Ring, Eisen. Dm 26 mm.

(5) -o. Abb.- Eisenstück, völlig korrodiert, nicht erhalten.

(6), von größerem Glasgefäß: Wandfragment, transluzid grünlich, wenige feine Blasen, Außenseite verwittert. L 34 mm, St 4,7 ... 7,5 mm.

(7) Messer, Lederreste von der Scheide, Griffangel abgebrochen. L 100 mm.

In der SO-Ecke der Grabgrube:

(8) Tongefäß, Topf, Boden leicht konvex, stempelverziert, handgeformt, grober, stark glimmerhaltiger Ton* mit Quarzkörnern, Oberfläche dunkelgrau-rotbraun meliert, gut geglättet, im Bruch braungrau, mäßig hart gebrannt. H 98 mm, Dm 130 mm, Gew 386 g, Vol 680/730 cm³. - Stempel*: randparallel gegitterte Raute in 2 Zeilen. - Taf. 375.

In der unteren Brustgegend (9-10), am rechten Oberarm (11-20), am Hals (21-94):

(9-94) 86 Perlen:

(9) gerippt, braunoliv.

(10-12) Millefioriperlen:

— (10) sphärisch, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

— (11) gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte.

— (12) gerundet doppelkonisch, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Spirale.

(13-14) subzylindrisch, rot mit weißem Schlieren- und Fiedermuster und gelben Randringen.

(15) gedrückt rundlich, rot mit 2 gelben Wellenbändern.

(16) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband und Mittelring.

(17-19) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.

(20) scheibenförmig, transluzid hell grünblau.

(21) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, 1 Band, je ein Feld transluzid grün mit gelber Blüte, transluzid blau mit weißer Blüte, transluzid honigbraun mit rot-weißem Auge.

(22) zylindrisch, dunkelbraun mit weißem Achtermuster, darüber rot-gelbe Rand- und Mittelringe.

(23-24) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.

(25-26) zylindrisch, rot mit weißen Tupfen.

(27) doppelkonisch, rot mit weißer Spirale.

(28-33) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(34) subprismatisch vierkantig, rot mit gelber Spirale und Tupfen, alt beschädigt.

(35-36) gerippt, transluzid blau.

(37-38) doppelkonisch, graublau.

(39-40) scheibenförmig, transluzid braun-gelboliv.

(41-42) prismatisch fünfkantig, gelb.

(43-48) rundlich, gelb.

(49-69) Kleinperlen, gelb.

(70-80) Überfangperlen, gelb.

(81-83) Kleinperlen, rotbraun.

(84-94) Kleinperlen, smaragd.

462

Taf. 159

W vom Kopf:

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert, Enden beschädigt, bei der Konservierung falsch zusammengesetzt.
5 Eisenniete, 40 und 70 Zähne/dm. L 99 mm.

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(2) längliche vierkantige Eisenfragmente: von Nagelschaft oder Pfriem?

In der Bauchgegend:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 27 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(4) Messer, Holzreste vom Griff, Ende der Griffangel fehlt. L 156 mm.

Am linken Unterschenkel:

(5) Eisenfragment: Teil der Griffangel vom Messer? L 19 mm.

Auf dem rechten Fuß:

(6) Tongefäß, Knickwandtopf, am Boden Abschneidespuren, Verzierung auf der Randlippe innen
Wellenband, auf der Schulter Wellenbänder und Horizontalrillen, oberhalb vom Wandknick eine
Zeile Rollstempel; scheibengedreht, feiner Ton* mit größeren Quarzkörnern, Oberfläche
mittelblaugrau mit weißen Flecken, nicht geglättet, klingend hart gebrannt. H 103 mm, Dm 135 mm,
Gew 420 g, Vol 640/710 cm³. - Stempel*: einzeiliger Rollstempel. - Taf. 377.

Um den Hals:

(7-99) 93 Perlen:

(7-9) rundlich, transluzid blau.

(10-13) zylindrisch, hellblaugrau.

(14) rundlich, hellblaugrau.

(15-19) zylindrisch, weiß.

(20) doppelkonisch, weiß.

(21-43) subzylindrisch ... rundlich ... ringförmig, weiß.

(44) rundlich, semi-transluzid grün.

(45-51) zylindrisch, grün ... blaugrün.

(52-58) zylindrisch, rot.

(59-60) doppelkonisch, rot.

(61-79) rundlich ... ringförmig, rot ... porös rot.

(80) prismatisch vierkantig, rot.

(81-85) zylindrisch, gelb.

(86-88) doppelkonisch, gelb.

(89) rundlich, gelb.

(90) ringförmig, gelb.

(91) Kleinperle, gelb.

(92-99) rundlich ... ringförmig, orange.

463

Taf. 158

Auf der linken Körperseite, schräg, Griff in der Beckenmitte, Spitze innen am Oberarm:

(1) Sax, stark korrodiert, geringe Holzreste vom Griff. L 256 mm, Klinge L 180 mm, B 34 mm.

Neben dem linken Oberschenkel, Ausrichtung unbekannt:

(2) Lanzettspfeilspitze, Tüllenende fehlt, Holzreste vom Schaft. L 113 mm.

Neben dem linken Fuß:

(3) Schere, am Klingenansatz verziert mit Querrillen, zerbrochen. Größtes Fragment L 150 mm.

Auf dem linken Fuß bzw. am O-Ende der Grabgrube:

(4) kleine ovale Schnalle, Eisen, Laschenbeschlag mit 2 Nieten. B 16 mm, li W 10 mm.

(5) -o. Abb.- kleines Eisenteil, völlig korrodiert. Nicht erhalten.

Neben dem rechten Bein:

(6) einreihiger Kamm, flach-dreieckige Griffplatte mit Rillenband gerahmt, Zahnleiste verziert mit schrägen Rillen. In der Griffplatte 8, in der Zahnleiste 5 Eisenniete, 13 Segmente, 50 Zähne/dm. L 240 mm.

Oberhalb vom rechten Beckenteil:

(7) ovale Schnalle, Bronze, Achshaken unter dem Dornschild mitgegossen. B 38 mm, li W 24 mm, Gew 19,0 g.

Innen am linken Unterarm, zum Teil unter dem Sax:

(8) Messer, 3 Fragmente. L ca 14 cm.

(9) Nadel oder Pfriem, Eisen, 2 Fragmente. L 49-44 mm.

(10) Ring oder Hülse, Eisen, 2 Fragmente. Dm ca 34 mm, B 12 mm.

(11) Feuerstein*. L 34 mm.

464

Taf. 159

Schräg über dem rechten Bein, Spitze zwischen den Knien:

(1) Sax. L 390 mm, Klinge L 322 mm, B 29 mm.

— von der Scheide: Randbeschläge, Bronze, im Bereich der Spitze gebogenes Randlech mit 3 profilierten Zwingen und je 1 Niet mit leicht gewölbtem Kopf, entlang der Schneide 3 ebensolche Niete und 4 Niete mit Scheibenkopf. Randlech L 118 mm.

In der Brustgegend:

(2) ovale Schnalle, Bronze (Dorn Kupfer?), Bügel punzverziert, stark abgenützt, Dorn fast durchgewetzt, um die Dornachse Lederrest vom Riemen. B 29 mm, li W 20 mm, Gew 9,3 g. - Punzen:

Doppelhalbkreis und Doppelpunkt. ☐

In der Beckengegend:

(3) kleines Messer. L 99 mm.

Beim linken Beckenteil:

(4) Pfriem, Eisen, vierkantig, Spitze rund geschmiedet. L 61 mm.

(5) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 85 mm.

(6) Feuerstein*. L 30 mm.

465

Taf. 160

Auf der rechten Brust (1) und am Hals (2):

(1-2) Paar Scheibenfibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter vergoldeter Silberfolie, im Mittelfeld Perldrahtauflagen; Grundplatte beschädigt, rückseitig Tonkern sichtbar, Spiralkonstruktion Eisen; stark abgenützt.

(1) Granateinlagen in 2 konzentrischen Ringen, violett purpur, im Mittelfeld Kreuzmotiv. Dm 29 mm, Gew 8,0 g. - Taf. 349.

(2) Granate heller als bei (1), alle gebrochen, im Mittelfeld Spiralmäander. Dm 30 mm, Gew 8,0 g. - Taf. 350.

An der rechten Schulter (3), bei der Scheibenfibel am Hals und an der linken Schulter (4-5), Schauseiten nach oben:

(3-5) 3 Filigrananhänger, Gold, angelötete profilierte Bandöse, im Zierfeld getriebene gewölbte Buckel, Verzierungen aus gezwirntem und einfachem gepertlen Draht, einzeln aufgelötete Kügelchen. - Taf. 354-355.

(3) rund. Dm 19,6 mm, mit Öse 23,3 mm, Gew 2,2 g.

(4) abgerundet dreieckig. B 16,0 mm, L mit Öse 22,7 mm, Gew 1,3 g.

(5) abgerundet dreieckig, rückseitig mit aufgelötetem Goldblech repariert. B 16,8 mm, L mit Öse 23,3 mm. Gew 1,5 g.

An der Wirbelsäule in der Beckengegend:

(6) längliche Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 25 mm.

Schräg unter dem linken Oberschenkel:

(7) Messer. L 165 mm.

Zwischen den Oberschenkeln, in Bandform angeordnet:

(8-18) 11 Riemenzwingen und Laschen: α

(8-16) 9 Riemenzwingen, Silber, je 2 Niete. L 20 ... 23 mm.

— (8-12) glatt, punzverziert: am Rand Punktreihe, in der Mitte gegitterte Rauten.

— (13-16) profiliertes Blech.

(17) Lasche mit 1 Niet, Bronzeblech: Anfangs- oder Endglied? L 16 mm.

(18) wie (17), Fragment.

Zwischen den Knien, am Ende des Bandes:

(19) Kristallkugel in Meridianfassung aus überkreuzten Bronzebändern, oben in einer Zwinge vernietet, Tragering (rezent ausgebrochen). L 61 mm, Kugel Dm 40 mm, Gew 100 g. - Taf. 351.

Im Becken bei der Schnalle (20), in der NW-Ecke der Grabgrube (21-23), in der Hals- und Schultergegend (24-62):

(20-61) 42 Perlen:

(20) zylindrisch, transluzid blau mit weißer Verzierung (verzogenes Achtermuster?).

(21) scheibenförmig, "schwarz" (= transluzid dunkelbraunoliv) mit weißem Wellenband.

(22) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.

- (23) scheibenförmig, schwarz mit gelbem Zickzackband und Mittelring.
- (24-27) Bernsteinperlen.
- (28) doppelkonisch, rotbraun mit porös gelbem Achtermuster, zum Teil ausgefallen.
- (29) ringförmig, semi-transluzid blau.
- (30) ringförmig, grauweiß.
- (31-39) rundlich ... ringförmig ... subpolyedrisch, weiß.
- (40-41) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.
- (42) subpolyedrisch, transluzid grün.
- (43-54) rundlich ... ringförmig ... subpolyedrisch, rot.
- (55) ringförmig, gelb.
- (56) rundlich, orange.
- (57-61) subpolyedrisch, orange.
- (62) Schneckenhaus: zur Perlenkette?

Am Schädel:

- (63) -o. Abb.- Silberblechfragment, von einer der Scheibenfibeln. L 15 mm.

466

Taf. 162-163

An der rechten Seite, unter dem Arm:

- (1) Spatha, pyramidenförmiger Knauf, Bronze, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden. L 862 mm, Klinge L 737 mm, B 53 mm. - Damast: 3 Bahnen Winkel. ✕

An der linken Seite, unter dem Arm, Spitze nach O:

- (2) Sax, auf der Klinge beidseitig dreifache(?) Rillen, organische Reste; am Griffteil Heftabschlußplatte aus Bandeisen, 3 dünne "Heftplatten", Griff mit Holzresten, 2 dünne "Knaufplatten", massivere ovale Knaufplatte mit dreieckiger Bekrönung. L 434 mm, Klinge L 290 mm, B 33 mm.

— von der Scheide: 3 Scheibenkopfniete, Bronze. Dm 16 mm.

In der NW-Ecke der Grabgrube, Spitze nach W:

- (3) Lanzenspitze, durchgehende Tülle mit aufgesetztem Endring und Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 204 mm, B 44 mm.

Am W-Rand der Grabgrube, Schildbuckel ca 15 cm über der Grabsohle, Schildfessel schräg, nur N-Ende auf der Grabsohle; Schild wohl an die W-Wand der Grabgrube gelehnt:

(4-5) vom Schild:

- (4) Schildbuckel, pilzförmiger Spitzenknopf, flache Krempe, 5 Niete mit Scheibenkopf, Eisen (1 fehlt). Dm 155 mm, H 80 mm.
- (5) gebogene Schildfessel, etwas asymmetrisch, sehr massiv, 4 Niete, Eisen, die beiden Endniete wie am Schildbuckel. L 487 mm.

Zwischen Sax und Spatha sowie bei, auf und unter der Spatha: oberhalb vom linken Beckenteil (6), an der Wirbelsäule (7. 12), oberhalb vom rechten Beckenteil (8), auf der Wirbelsäule in der Beckenmitte (9), an der Spitze der Spatha (10), unter der Spatha in Höhe der rechten Hand (11), unter der Spatha in Höhe des Beckens (13-15), auf der Spatha in Höhe der rechten Hand (16-21) (wegen der starken Korrosion war die Lage im Grab nicht für jedes Einzelteil bestimmbar, die Eintragungen im Grabplan

sind daher als schematisch aufzufassen):

(6-21) Teile von 4 Riemengarnituren, unterschiedlich in Größe und Funktion, aber in der Gestaltung einheitlich und wohl als Ensemble hergestellt: alle Teile Eisen, Flächen unverziert, Niete mit gewölbter goldfarbener Kappe (Bronze) auf Bleifutter, Nietstifte Bronze und Kupfer:

(6-8) große Riemengarnitur, Rand der Nietkappen gepunzt als Perlrand, Nietstifte rückseitig mit Bronzeblech unterlegt (soweit erhalten):

(6) große Schnalle mit rundem Beschläg. L 94 mm, B 60 mm, li W 42 mm.

(7) Rechtecksbeschläg, ein Niet fehlt. L 48 mm, B 42 mm. - Textilreste*.

(8) trapezförmiges Beschläg, 3 Niete fehlen. L 52-49 mm, B 41 mm.

(9-12) mittlere runde Riemengarnitur:

(9) Schnalle mit rundem Beschläg, Dorn fehlt, rückseitig ein Nietstift mit Bronzeblechscheibe unterlegt. L ca 50 mm, B 38 mm, li W 24 mm.

(10) Rechtecksbeschläg. L 43 mm, B 26 mm.

(11) Dreiecksbeschläg mit Öse. L 45 mm, B 28 mm.

(12) wie (11), Fragment, Zugehörigkeit zur Garnitur (9-11) unsicher.

(13-16) mittlere dreieckige Riemengarnitur:

(13) Schnalle mit dreieckigem Beschläg, rückseitig Beschläg als profilierte Lasche über die Nietstifte weitergeführt. L 94 mm, B 42 mm, li W 25 mm.

(14) offener Riemendurchzug. B 36 mm, li W 31 mm.

(15) Riemenzunge, gespaltene Lasche. L 62 mm, B 24 mm.

(16) dreieckiges Beschläg, kein Endniet (alt abgebrochen?), unten angeschmiedeter Riemendurchzug. L 57 mm, B 33 mm, li W 25 mm.

(17-19) kleine Riemengarnitur:

(17) kleine Schnalle mit dreieckigem Beschläg. L 67 mm, B 26 mm, li W 16 mm.

(18) geschlossener Riemendurchzug. B 29 mm, li W 22 mm.

(19) Riemenzunge, gespaltene Lasche. L 46 mm, B 16 mm.

(20) dreifacher Riemenverteiler, Ring mit 3 fest eingehängten dreieckigen Beschlägen, diese jeweils rückseitig als profilierte Lasche über die Nietstifte weitergeführt. Beschläge L 68-67-65 mm, B 23 mm.

(21) Fragment von rückseitiger Lasche, zu (17) oder (20). L 47 mm.

Auf dem Sax:

(22) Dreiecksbeschläg mit Öse, Eisen, verziert mit Querrillen, Niete mit gewölbten Kappen und rückseitiger Blechscheibe, Bronze. L 47 mm, B 23 mm.

(23) Eisenfragment mit 2 Nieten mit gewölbter Kappe, Bronze. L 26 mm.

Oberhalb vom rechten Beckenteil, quer:

(24) Messer. L 216 mm.

(25) Feuerstahl. L 112 mm.

Am linken Fuß:

(26) Schere. L 249 mm.

(27) einreihiger Kamm, flach gewölbte Griffplatte rillenverziert, 7 Eisenniete, 11 Segmente, 45 Zähne/dm. L 198 mm.

Im Brustraum, nicht näher lokalisiert:

(28) 3 Klammern, Eisen, und 2 Fragmente. L 42-40-27 mm.

467

Taf. 164-165

Auf der rechten Seite, etwas nach außen gebogen:

(1) Spatha, profilierter Knaufabschluß, Bronze, über ovaler Knaufplatte, Eisen, Klinge damasziert*, Holzreste von der Scheide. L 909 mm, Klinge L 789 mm, B 45 mm. - Damast: 2 x 3 Bahnen Streifen und Rosetten. ✠

An der linken Seite:

(2) Sax, auf der Klinge beidseitig gepunzte und gravierte Verzierung, spitzovale Heftplatte. L 540 mm, Klinge L 433 mm, B 47 mm.

— von der Scheide: flacher Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 12 mm.

Am linken Fuß, Spitzen nach O:

(3-5) 3 Pfeilspitzen mit rautenförmiger Klinge, Holzreste vom Schaft. L 131-126-105 mm.

Zwischen den Füßen:

(6) Tongefäß, beutelförmiger Topf, stempelverziert, scheibengedreht, Oberfläche dunkelgrau, leicht hellgraubraun meliert, Ton* feinsandig, deutlich glimmerhaltig, mäßig hart gebrannt. H 123 mm, Dm 143 mm, Gew 556 g, Vol 1040/950 cm³. - Stempel*: hängende Dreiecke aus schräg gegitterten Rauten, darüber eine Zeile gefüllter Schild. - Taf. 373.

Am linken Oberschenkel:

(7) einreihiger Kamm, flach-dreieckige Griffplatte beidseitig rillenverziert, darunter Zahnleiste, 9 Segmente, 7 und 4 Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 134 mm.

In der Bauchgegend auf der Wirbelsäule (8-9) und unter dem Kreuzbein (10), innen an der Spatha (11):

(8-11) große Riemengarnitur, Eisen, Niete mit gewölbten Eisenkappen, rückseitig Eisenblechlaschen:

(8) Schnalle mit rundem Beschläg. L 85 mm, Schnalle B 53 mm, li W 35 mm. - Rückseitig Textilreste*.

(9) halbrundes Gegenbeschläg. L 46 mm.

(10) rechteckiges Rückenbeschläg. L 51 mm, B 37 mm.

(11) Riemenzunge mit facettierten Seiten. L 66 mm, B 27 mm.

Innen an der Spatha (12-13), auf der Spatha ankorrodiert ohne nähere Lokalisierung (14), bei der Spitze der Spatha (15):

(12-15) kleine Riemengarnitur, Eisen, Niete mit gewölbten Bronzekappen:

(12) Schnalle mit profiliertem Beschläg. Beschläg L 80 mm, Schnalle B 37 mm, li W ca 24 mm. - Textilreste*.

(13) Fragment mit 2 Nieten. L 30 mm.

(14) Gegenbeschläg, rückseitig Bronzeblechlasche. L 74 mm.

(15) Rechtecksbeschläg. L 44 mm, B 24 mm.

Innen an der Spatha (16) und in der Brustgegend (17):

(16) Riemenzunge, Eisen, mit zwei schwach gewölbten Kupfernieten, rückseitig durch Bronzeblechlasche verbunden. L 52 mm, B 17 mm.

(17) wie (16), aber Rückseite etwas unklar. L 50 mm, B 16 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(18-26) Gürteltasche mit Inhalt:

(18) Verschuß der Tasche, Bronze, punzverzierte Platte mit 6 Nieten, darauf kleine Rechteckschnalle mit Schilddorn. Platte L 44 mm, B 34 mm, Schnalle B 16 mm, li W 11 mm. - Punzen: Kreis, drei Kugeln im Dreieck.

(19) Randbeschläge der Tasche, U-Profil aus Eisenblech, mit Zwingen aus profiliertem Bronzeblech. Textilreste*, Lederreste.

(20) Messer. L 148 mm.

(21) Pinzette, Eisen. L 78 mm.

(22) -o. Abb.- Münze*, Bronze, stark korrodiert: Dupondius des Hadrian 119/122. Dm 27 mm. - Römisches Altstück.

(23) 4 Eisenfragmente, von Pfriemen oder Nadeln. L 46-39-28-22 mm.

(24) doppelter Plattenkopfniet, Eisen. L 16 mm.

(25) Endstück einer Griffangel(?) mit Querniet, Eisen, Holzreste. L 33 mm.

(26) Feuerstein*. L 46 mm.

Nicht lokalisiert, Zugehörigkeit zu Grab 467 unsicher (Verwechslung nach dem Restaurieren möglich):

(27) Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Eisen, Dorn fehlt. B 23 mm, li W 16 mm.

468

Taf. 166-167

In der Bauchgegend, Nadelspitzen nach W bzw. SW:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, halbrunde Kopfplatte, trapezförmiger Fuß, Ende als stark stilisierter Tierkopf gestaltet, verziert mit Zickzackbändern aus Niellodreiecken, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt, auf dem Fußende Punzverzierung. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Kaum gebraucht, Vergoldung nur an den Spitzen der Knöpfe abgewetzt. - Punzen: einfacher Halbmond und großer Halbmond gefüllt mit 3 Kugeln.

(1) L 82 mm, B 50 mm, Gew 25,2 g. - Taf. 336.

(2) L 82 mm, B 49,5 mm, Gew 24,2 g. - Taf. 336.

Auf der Brust (3) bzw. am Hals, unter dem Kinn (4):

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie als Auge, Schnabel, Flügel, Krallen und Schwanz in Cabochonfassungen, Grund kerbschnittverziert, Grate zum Teil geperlt. Sehr gut erhalten, Vergoldung an den Kanten etwas abgewetzt. Folie unter den Granaten sehr fein, aber nicht ganz gleichmäßig gewaffelt, Textilstrukturen erkennbar. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. L 31 mm.

(3) Gew 7,9 g. - Taf. 344.

(4) Gew 7,4 g. - Taf. 344.

Zwischen den Füßen (5) bzw. unter dem linken Fuß (6):

(5-6) Paar Riemenzungen, Silber vergoldet, auf der Mittelleiste Zickzackband aus Niellodreiecken, Kerbschnittgrate geperlt, gespaltene Lasche mit einem Niet.

(5) L 39 mm, B 11 mm, Gew 3,5 g. - Taf. 356.

(6) L 38 mm, B 11 mm, Gew 3,1 g. - Taf. 356.

Auf der Wirbelsäule:

(7) kleines Gerät, Eisen, mit schaufelartig gebogenem durchlochten Ende, Griffteil abgebrochen:

Fragment von Pinzette? L 47 mm.

Bei der Bügelfibel (1):

(8) kleine Schnalle, Eisen, Fragmente. Dorn L 18 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(9) gerundet-rechteckige Schnalle, Eisen, abgesetzte Dornachse. B 21 mm, li W 12 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(10) Nadel mit Polyederkopf, Eisen, Schaftoberteil verziert mit gravierter Zickzackspirale. L 133 mm.

(11) Messer, stark korrodiert. Form nach Konservierung nicht gesichert. L ca 115 mm.

(12-15) 4 Riemenzwingen, Silberblech, mit je 2 Nieten:

(12) punzverziert, Punze: Halbmond. L 16 mm.

(13-15) längsgerippt. L 18-12-11 mm.

(16) Meerschaumperle, zylindrisch, schlecht erhalten. Dm 23 mm, L 13 mm.

Innen am rechten Unterschenkel:

(17-18) ?von einer Wadenbindengarnitur, wie (5-6):

(17) ovale Schnalle, Eisen, flacher Bügelquerschnitt. B 20 mm, li W 13 mm.

(18) Niet mit Plattenkopf, Eisen. Dm 11 mm.

Auf der Brust, bei der Vogelfibel (3):

(19) ovaler Ring, Eisen: Schnallenbügel? B 19 mm, li W 10 mm.

(20) 4 vierkantige Stifte, Bronze. L 20 ... 15 mm.

Beim rechten Arm, außerhalb der Sargverfärbung, ca 10 cm über der Grabsohle:

(21) Schabmesser, Eisen, 2 Griffdorne. L 179 mm.

Auf der Brust (22-23), im Hals- und Brustbereich (24-36):

(22-36) 15 Perlen:

(22-23) ringförmig, transluzid hellolivgelb, mit Tragering aus Silberdraht.

(24-25) ringförmig, transluzid hellolivgelb, von den Trageösen nur ein Silberdrahtfragment erhalten.

(26) Schneckenhaus, durchlocht mit Rest von Tragering aus Bronzedraht. L 23 mm.

(27) Röhrchen, Bronzeblech, zweifach durchlocht. L 12 mm.

(28) abgeflacht, hellgrau mit weißem Achtermuster.

(29) gerundet konisch, transluzid olivgrün.

(30) rundlich, semi-transluzid milchigblau.

(31) polyedrisch, transluzid blau.

(32-33) ringförmig, transluzid blau.

(34) abgeflacht, hellgrau.

(35) rundlich, gelb.

(36) scheibenförmig, gelb.

An der rechten Seite, unter dem Arm:

Scheide, Holzreste vom Griff. L 916 mm, Klinge 795 mm, B 50 mm. - Damast: 2 x 4 Bahnen Rosetten und Streifen. ☐

Unter dem Bauch und unter dem Tascheninhalt, quer zum Körper:

(2) Sax, stark korrodiert, geringe Holzreste vom Griff. L 288 mm, Klinge L 220 mm, B ca 30 mm.

(3) von der Saxscheide: V-förmiger Randbeschlag, Eisen mit U-Profil. L 49 mm. -Siehe auch (9)-

In der SW-Ecke der Grabgrube, Spitze nach W:

(4) Lanzenspitze mit geschlossener Tülle und einem Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 365 mm, mit Holz 383 mm, B 39 mm.

Neben dem rechten Unterarm, Spitzen nach W:

(5) Flügelpfeilspitze, Widerhaken verbogen, Holzreste vom Schaft. L 102 mm.

(6) Lanzettpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 101 mm, mit Holz 106 mm.

In der NW-Ecke der Grabgrube, aufeinander:

(7-8) vom Schild:

(7) Schildbuckel, in der schwach konischen Krempe 5 Niete mit Scheibenkopf, Eisen (1 fehlt); Krempe und Kragen durch Gewalteinwirkung (von einem Hieb?) beschädigt und nach außen aufgebogen, entsprechende Biegung an der Schildfessel. Dm 173 mm, H 95 mm.

(8) Schildfessel, eine Seite stark nach außen gebogen. L 440 mm.

N vom Kopf:

(9) L-förmiger Randbeschlag, Eisen mit U-Profil, 4 Zwingen, profiliertes Bronzeblech mit je 1 Niet: möglicherweise zur Saxscheide (3) gehörend, durch Tiere verlagert? L 175 mm.

Zwischen den Füßen:

(10) Bronzegefäß, rundliches Blechstück zu einer ovalen Schale aufgebogen oder zurechtgehämmert, Ränder ausgerissen. L 82 mm, H 20 mm.

(11) Schere. L 206 mm.

Unter dem Bauch, auf dem Sax, beisammen:

(12) Messer, Spitze fehlt. L 135 mm.

(13) massives Gerät, Eisen, ein Ende L-förmig abgewinkelt, das andere Ende beschädigt. L 187 mm.

(14) Pfriem, Eisen. L 70 mm.

(15) Pinzette, Bronze. L 95 mm.

(16) Feuerstahl. L 120 mm.

(17) Feuerstein*. L 45 mm.

470

Taf. 161

In der Beckenmitte, hintereinander:

(1) gleicharmige Fibel, Bronze, dreieckige Platten mit seitlichen Erweiterungen, verziert mit Kreisaugen, rückseitig einfacher Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spiralkonstruktion. Ein Ende beschädigt. L 86 mm, Gew 14,0 g. - Taf. 336.

(2) Scheibenfibel, schlechter Erhaltungszustand, Grundplatte wohl Silber, darin Scheibe aus leichtem wachsartigen Material, darauf gewölbte Einlage aus transluzid purpurfarbenem Glas. Rückseitig auf

der Grundplatte einfacher Achsenträger und Nadelrast, Bronzeblech, Bronzereste von der Spiralkonstruktion. Dm 36 mm, Gew 8,4 g. - Taf. 351.

Auf der Brust, quer zur Körperachse:

(3) Fischfibel, Silber vergoldet, flächendeckende Einlagen aus Granat auf gewaffelter Folie und Muschel(?) als Kopf, Grundplatte mit Perldraht gefaßt; Füllung der Zellen weißliche, sehr feine Masse, kein Ton. L 29 mm, Gew 1,8 g. - Taf. 343.

Am Hals:

(4) Fibel aus einem Fragment der rechteckigen Kopfplatte einer großen Bügelfibel mit Tierstilverzierung, Silber* vergoldet mit Nielloeinlagen, Kerbschnittdekor. Rückseitig Spiralkonstruktion Bronze, auf eigener Trägerplatte, diese an der Zierplatte mit 3 Nieten befestigt. L 20 mm, Gew 4,3 g. - Taf. 340.

Im rechten Beckenteil:

(5) ovale Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauchierung auf Bügel und Dornplatte (hier ausgefallen). B 31 mm, li W 21 mm.

Im linken Beckenteil:

(6) Ring, Eisen. Dm 32 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(7) hakenförmiges Eisenfragment. L 64 mm.

(8) massiver Ring, Bronze, erkennbare Abnutzungsspuren. Dm 38 mm. ✕

(9) Unter und in dem Ring (8): Stückchen Ringpanzergeflecht. Ring-Dm 15 mm. - Gew (8) und (9) zusammen 30,7 g. - Textilreste*. ✕

(10) Messer. L 122 mm.

(11) Perle, ringförmig, gerippt, weiß. Dm 16 mm.

(12) Perle, rundlich, transluzid dunkelblau mit weißem Zickzackband. Dm 13 mm.

Um den Hals:

(13-232) 220 Perlen:

(13) scheibenförmig, semi-transluzid milchigblau.

(14) ringförmig, schwarz.

(15-20) rundlich ... ringförmig, transluzid hellolivgelb.

(21-28) ringförmig, gelb.

(29-232) 204 Kleinperlen, schwarz.

471

Taf. 165

Neben dem rechten Ellenbogen, Spitzen nach O:

(1-2) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft.

(1) L 123 mm, mit Holz 133 mm.

(2) Spitze fehlt. L 86 mm.

Oben am rechten Beckenteil:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 19 mm.

Am, zum Teil unter dem rechten Oberschenkel, beisammen:

(4) doppelreihiger Kamm, unverziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 33 und 66 Zähne/dm. L 112 mm.

(5) Messer. L 180 mm.

(6) -o. Abb.- Münze*, Bronze, Vorder- und Rückseite stark zerstört: Sesterz des Severus Alexander 222-235. Dm 28 mm. - Römisches Altstück.

(7) Bronzeblech, 2 Fragmente, geschnitten und gefaltet. L 37-24 mm, Gew 6,4 g.

(8) längliches Eisenfragment mit verbreitertem Ende: von Nadel? L 46 mm.

(9) langer Nagelschaft. L 107 mm.

(10-16) 6 Nägel, 1 Nagelschaft, alle verbogen oder an der Spitze umgeschlagen. L 27 ... 51 mm.

(17) Feuerstahl, eine Hälfte fehlt. L 65 mm.

(18-22) 5 Feuersteine*. L 25 ... 13 mm.

472

Taf. 167

In der rechten Bauchgegend:

(1) Messer. L 159 mm.

Beim Kopf:

(2) hakenförmiges Gerät, Eisen, Enden beschädigt. L 47 mm.

Beim Hals und in der Grabverfüllung:

(3) doppelreihiger Kamm mit Eisennieten, geringe Fragmente.

In der Grabverfüllung:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 25 mm.

(5) Messer, Klingenfragment. L 102 mm.

473

Taf. 169

An der linken Seite, schräg unter dem Unterarm, Spitze nach W:

(1) Sax, stark korrodiert, Spitze und Ende der Griffangel fehlen. L 169, B 27 mm. -Siehe auch (9. 11. 17)-

Neben dem linken Knie:

(2-5) 4 Pfeilspitzen, Holzreste vom Schaft:

(2) Lanzettpfeilspitze. L 124 mm.

(3-5) 3 Flügelpfeilspitzen: (3) L 94 mm, mit Holz 108 mm. - (4) L 83 mm, mit Holz 97 mm. - (5) L 76 mm.

In der Beckenmitte:

(6) Feuerstahl, Enden in Form stilisierter Tierköpfe zurückgebogen, in der Mitte ovale Schnalle.

L 175 mm, Schnalle B 18 mm, li W 11 mm. □

(7) Haken mit verstärkter Mitte, Eisen, Enden beschädigt. L 155 mm.

(8) Pfriem, Eisen, Griffteil fehlt. L 43 mm.

(9-12) 4 Eisenfragmente: (9-10) Griffangel, (11) Klinge, (12) Spitze von einem Messer, aber nicht sicher zusammengehörig, (9) und (11) vielleicht zum Sax. L 46-52-42-36 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(13-14) 2 Eisenfragmente. L 38-20 mm.

(15-16) 2 Riemenzungen(?), Bronzeblech, 4 Nietlöcher, an der Schmalseite dreieckiger Ausschnitt. L 31-

29 mm, B 15 mm.

(17) gegossene Bronzescheibe, Fragment: von Saxscheidenniet? Dm 18 mm.

Unter dem linken Beckenteil und bei den Pfeilspitzen:

(18-19) 2 Feuersteine*. L 49-38 mm.

474

Taf. 170

In der unteren Beckenmitte, schräg, Nadelspitze nach SO:

(1) Bogenfibel, Eisen, unverziert, Fußspitze nach oben gebogen, Sehne unter dem Bügel. L 50 mm, B 12 mm, Gew 5,0 g. - Taf. 343.

Im linken Beckenteil:

(2) massive ovale Schnalle, Silber, wenig abgenützt, Dorn fehlt. B 36 mm, li W 19 mm, Gew 29,5 g. α
-Siehe auch (3)-

Innen am linken Oberschenkel:

(3) ?von Nadel oder Schnallendorn: längliches Eisenfragment. L 28 mm.

Neben dem linken Bein:

(4) Messer, organische Reste von der Scheide. L 106 mm.

(5) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, ein Endsegment durchbohrt (als Trageöse?), 5 Eisenniete, 7 Segmente, 45 und 75 Zähne/dm. L 138 mm.

(6) durchlochte Scheibe, Kalkstein. Dm max 36 mm, Gew 4,4 g.

(7) konischer Spinnwirtel, mäßig feiner quarz- und glimmerhaltiger Ton, dunkelgrau-gelblichrot meliert. Dm 24 mm, Gew 5,7 g.

(8) auf dem Spinnwirtel: kleiner Niet und Fragment der Unterlagscheibe, Bronze. Dm 4-5 mm.

(9) plankonvexer Anhänger, Glas, schwarz mit weißer Arkadenspirale. Dm 33 mm, Gew 20,4 g.

(10-13) 4 Feuersteine*. L 15-18-18-21 mm.

Am rechten Unterschenkel:

(14) ovale Schnalle, Eisen. B 19 mm, li W 14 mm.

Um den Hals:

(15-21) 7 Perlen:

(15) Bernsteinperle, scheibenförmig.

(16) Bernsteinperle, spindelförmig.

(17) ringförmig, transluzid farblos (= hell grünlich).

(18) Überfangperle, transluzid farblos mit schwarzen Strähnen.

(19-20) 2 Miniaturperlen, dunkelbraun-schwarz; eine -o. Abb.- steckte im Fadenloch von (21), zerbrochen.

(21) rundlich, rot.

475

Taf. 172

Am rechten Ohr:

(1) Ohrring, Silber, am Tragering ein Ende flachgeschmiedet, das andere zum Häkchen umgebogen,

direkt angelötete Hohlkugel mit Filigrandrahtapplikationen, verbeult, bei der Bergung zerbrochen.

Ring Dm 16 mm. ⌘

In der rechten Beckengegend:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 26 mm.

476

Taf. 170

In der Beckenmitte:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 21 mm, li W 13 mm.

Am rechten Oberschenkel:

(2) Messer, Holzreste vom Griff, organische Reste von der Scheide, Spitze fehlt. L 80 mm.

(3) einreihiger Kamm mit schwach gewölbter Griffplatte, diese und Endsegment verziert mit Rillen und Kreisaugen, ein Ende fehlt, Eisenniete, 35 Zähne/dm. L 101 mm.

Zwischen den Beinen, in Längsrichtung:

(4-10) 7 einfache Riemenbeschlagplättchen, Silber, mit je 2 Nieten, unverziert. L 15 ... 16 mm.

Zwischen den Unterschenkeln, am Ende des Riemens (4-10):

(11) -o. Abb.- Meerschaumperle, zylindrisch, stark verwittert, nur noch Brösel vorhanden, etwa wie (12).

In der linken Kniegegend:

(12) Meerschaumperle, zylindrisch. L 14 mm, Dm 21 mm, Gew 6,6 g.

(13) durchbrochene Zierscheibe, Bronze gegossen, dreifacher Tierwirbel, einseitig punzverziert auf dem Ring, als Augen und in der Mitte, vom Tragen stark abgewetzte Stellen. Dm 58 mm, Gew 33,8 g. -

Punze: einfacher Punkt. ⌘

(14) Kette, Eisen, aus 4 achterförmigen Gliedern. L 114 mm.

In der NO-Ecke der Sargverfärbung:

(15-18) 4 dreieckige flache Plättchen, transluzid rotes Glas*. L 8 ... 9 mm, St 0,8-0,7-0,5 mm. ⌘

(19) 2 Brocken amorpher Schwefel*, schwarz, thermoplastisch. Gew 1,9 g.

In der Brust- und Bauchgegend, Lage einzeln aufgenommen (s. Detailplan):

(20-52) 33 Perlen:

(20) polyedrisch, transluzid farblos, kristallklar.

(21) polyedrisch, transluzid blau.

(22) wie (20).

(23) Bernsteinperle.

(24) wie (21).

(25) Bernsteinperle.

(26) wie (20).

(27) doppelte Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(28) einfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(29-30) wie (27).

(31) wie (28).

(32) dreifache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(33) röhrenförmig, transluzid blau.

(34) wie (27).

(35-37) wie (28).

(38) wie (32).

(39-40) wie (27).

(41) wie (32).

(42) wie (33).

(43) wie (20).

(44) Bernsteinperle.

(45) wie (21).

(46) wie (20).

(47) wie (21).

(48) wie (20).

(49) Bernsteinperle.

(50) röhrenförmig, transluzid gelboliv.

(51) wie (28).

(52) wie (20).

Um den Hals:

(53-103) 51 Perlen:

(53) röhrenförmig, transluzid blau.

(54-66) doppelte Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(67-103) 37 Miniaturperlen, schwarz.

477

Taf. 172

In der Beckenmitte, Nadelspitze nach W:

(1) Bügelfibel, Silber* vergoldet, Kerbschnittdekor, in der Bügelmitte Zickzackband aus Niellodreiecken, gelappte Kopfplatte, ovaler Fuß mit Tierkopfbende. Rückseitig Tierkopf hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen; wenig abgenützt. L 70 mm, B 30 mm, Gew 14,1 g. - Taf. 342.

Auf der Brust, Schauseite nach oben (2) bzw. nach unten (3):

(2-3) Paar S-Fibeln, Silber* vergoldet, Granateinlagen auf gegitterter Waffelfolie, unter den Augen jedoch einfache Waffelfolie, konturbegleitender Grat geperlt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen; kaum abgenützt.

(2) L 24 mm, Gew 5,2 g. - Taf. 347.

(3) L 24 mm, Gew 5,5 g. - Taf. 347.

Auf der Brust, zwischen den S-Fibeln:

(4) große Glasperle, sphärisch, transluzid grünoliv. Dm 21 mm, Gew 7,9 g.

In der Beckenmitte, neben der Bügelfibel:

(5) ovale Schnalle mit rechteckiger Dornbasis, Eisen mit silberner Streifentauchierung auf Bügel und Dorn. B 34 mm, li W 24 mm. □

Zwischen den Oberschenkeln:

(6) Messer, stark korrodiert, nur die Spitze erhalten. L 49 mm.

(7) -o. Abb.- Meerschaumperle, völlig zerfallen, nicht erhalten.

Neben der linken Schulter:

(8) Feuerstein*. L 33 mm.

SW vom Kopf:

(9) kleiner Nagel, Eisen. L 27 mm.

Um den Hals:

(10-12) 3 Perlen: doppelte Überfangperlen, transluzid farblos, zum Teil mit Goldgrund.

478

Taf. 171

An der rechten Seite, unter dem Arm:

(1) Spatha, profilierter Knauf mit silberner Streifentauschierung, in den Mittelfeldern AndreaskreuzX, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden, organische Reste von der Scheide mit Abdruck einer Bandumwicklung im Mittelteil. L 890 mm, Klinge L 772 mm, B 54 mm. - Damast: 3 Bahnen Winkel und Streifen. ⌘

Oberhalb vom rechten Beckenteil, neben dem Klingenansatz der Spatha:

(2) Messer, organische Reste von der Scheide, Holzreste vom Griff. L 135 mm.

Am rechten Oberschenkelkopf:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 25 mm, li W 17 mm.

479

Taf. 173

Auf der rechten Brust (1) und am Hals (2):

(1-2) Paar Scheibenfibeln, Silber vergoldet, violett-purpurfarbene Granateinlagen auf sehr fein gewaffelter Folie, Einlagen im Mittelfeld fehlen, dort ist der Tonkern sichtbar. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast aufgelötet, Spiralkonstruktion Eisen (Rostspuren). Sehr gut erhalten, kaum abgenutzt.

Dm 21 mm.

(1) Gew 5,3 g. - Taf. 349.

(2) Gew 5,5 g. - Taf. 349.

Innen am rechten Oberarm:

(3) Bernsteinperle, gerundet zylindrisch. Dm 23 mm, Gew 4,7 g.

Am linken Oberschenkelkopf:

(4) rechteckige Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 30 mm.

480

Taf. 173

Auf der linken (1) und rechten Brust (2):

(1-2) Paar S-Fibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gegitterter Waffelfolie, rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Mäßig abgenutzt, aber Silber stark korrodiert; starke Feuervoldung (Blattvergoldung?), siehe Detailfotos.

(1) L 25 mm, Gew 4,4 g. - Taf. 347.

(2) Granateinlagen auf Goldfolie, diese in die Vertiefungen mit Schwefelpaste geklebt. Nadelrast an der Biegung alt abgebrochen und repariert durch Silberblech, das mit 2 Silbernieten am beschädigten Stumpf befestigt wurde. L 25 mm, Gew 1,8 g. - Granat im Auge am Rand geschliffen, nicht facettiert. - Taf. 347.

Am rechten Oberschenkelkopf:

(3) ovale Schnalle, Eisen, nur 2 Fragmente von Bügel und Dorn erhalten.

Zwischen den Knien:

(4) kleines Messer, Eisen, Klinge teilweise vergoldet, verbogen, Holzreste vom Griff. L 87 mm.

Neben dem linken Knie:

(5) einreihiger Kamm mit Etui, verziert mit Rillen und Kreisaugen. Kamm: 9 Segmente, 9 Eisenniete, dazu 4 Bronzeniete mit gewölbten Zierkappen, 50 Zähne/dm. L 133 mm. - Etui: Rückseite geschlossene Platte mit Bronzezierniet in der Mitte (fehlt), Vorderseite 2 Leisten, 4 Bronzeniete (Zierkappen fehlen), Trageöse. L 153 mm, B 29 mm. - Taf. 368.

In der Bauchgegend, an der Wirbelsäule:

(6-8) 3 große Perlen:

(6) Meerschaumperle, stark verwittert.

(7) gerippt, transluzid grünoliv.

(8) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackmuster.

Um den Hals:

(9-24) 16 Perlen:

(9-17) Bernsteinperlen.

(18) scheibenförmig, transluzid olivgrün.

(19-20) sphärisch, schwarz.

(21) rundlich, rot mit 4 Vertiefungen, von ausgefallener Verzierung.

(22-24) rundlich, gelb.

481

Taf. 171

Unterhalb vom linken Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 24 mm.

482

Taf. 172

Im rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 26 mm, li W 18 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) Kette, Eisen, aus 3 länglichen, in der Mitte leicht einziehenden Gliedern. L 142 mm.

Um den Hals:

(3-77) 75 Perlen:

(3-10) 8 Kleinperlen, schwarz.

(11-77) 67 Miniaturperlen, smaragd.

483

Taf. 171

Auf der linken Brust:

(1) Scheibenfibel mit Mittelbuckel in Schildform, Bronze gegossen, verziert mit Kreisaugen und gravierten Linien. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Bronze. Dm 35 mm, Gew 11,7 g. - Taf. 351.

Oben am rechten Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 19 mm.

An der rechten Schulter:

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert; 5 Eisenniete, eine weitere Bohrung wohl schon immer ohne Niet, 9 Segmente, 35 und 50 Zähne/dm. L 103 mm.

Auf der linken Brust (4-8), auf der rechten Brust (9-13), bei der Scheibenfibel (14-25), um den Hals (26-32), in der rechten Beckengegend (33-38), in der NW-Ecke der Sargverfärbung (39-68):

(4-68) 65 Perlen:

(4) ringförmig, transluzid blau.

(5) rundlich, rot mit weißem Spiralmäander, darüber gelbe Rand- und Mittelringe.

(6) wie (5), Ringe ausgefallen.

(7) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.

(8) zylindrisch, rot mit gelber Spirale.

(9) tropfenförmig, transluzid hell grünlich.

(10) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(11) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(12-13) zylindrisch, rot.

(14) zylindrisch, gelb mit rotem Achtermuster.

(15) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(16-17) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(18-19) zylindrisch, semi-transluzid dunkelgrün.

(20) gerippt, grauweiß.

(21) zylindrisch, grauweiß.

(22) zylindrisch, weiß.

(23) zylindrisch, rotbraun.

(24) gerundet siebenkantig, gelb.

(25) ringförmig, orange.

(26) zylindrisch, grauweiß mit porös blaugrünem Achtermuster.

(27-28) zylindrisch, grauweiß.

(29) rundlich, weiß.

(30) rundlich, rot mit ausgefallenem Achtermuster.

(31) ringförmig, rot.

(32) subpolyedrisch, gelb.

- (33) wie (16).
- (34) zylindrisch, blaugrün.
- (35) zylindrisch, rot.
- (36) ringförmig, rot.
- (37) sphärisch, rot.
- (38) zylindrisch, gelb.
- (39-41) 3 Amethystperlen, mandelförmig.
- (42-50) subzylindrisch ... rundlich ... subpolyedrisch, weiß.
- (51) zylindrisch, rot.
- (63) Kleinperle, gelb.
- (64-68) rundlich ... subprismatisch vierkantig, orange.

484

Taf. 176

Unter der rechten Körperseite, Griff an der Schulter, Spitze beim Knie:

- (1) Spatha, Klinge sehr fein damasziert*, Holzreste vom Griff. L 893 mm, Klinge L 770, B 48 mm. -
Damast: 2 x 3 Bahnen Winkel. ⌘

An der linken Seite, Griff unter dem Becken, Klinge schräg über dem Ellenbogen, Spitze nach NW:

- (2) Sax, ovale Heft- und Knaufplatte, Holzreste vom Griff. L 352 mm, Klinge L 227 mm, B 33 mm.

Neben dem linken Oberschenkel, außerhalb der Sargverfärbung, 30 cm über der Grabsohle

(Schildbuckel auf dem Rand stehend):

- (3-4) vom Schild:

- (3) Schildbuckel, scheibenförmiger Spitzenknopf und Scheibenköpfe der 5 Randniete bronzeplattiert.
Dm 162 mm, H 82 mm. ⌘

- (4) Schildfessel, leicht gebogen, die 2 Endniete mit bronzeplattiertem Scheibenkopf (wie beim Schildbuckel). 2 Fragmente, Mittelstück fehlt. L 245 + 180 mm, ursprünglich ca 45 cm.

Am oberen Beckenrand rechts und links:

- (5-7) 3 Teile einer Riemengarnitur, Eisen, stark korrodiert:

- (5) Schnalle mit Laschenbeschläg. L 48 mm, B 44 mm, li W 32 mm.
- (6) rechteckige Beschlägplatte mit 4 Nietlöchern. L 30 mm, B 27 mm.
- (7) offener Riemendurchzug. B 37 mm, li W 30 mm.

Am rechten oberen Beckenrand und darunter:

- (8) Messer, organische Reste von der Scheide, Holzreste vom Griff. L 118 mm.
- (9) gebogenes rundstabiges Eisenfragment. L 120 mm.
- (10) Feuerstahl, in der Mitte abgebrochener Ansatz (für Schnalle?), eine Seite von organischen Resten bedeckt, beide Enden beschädigt. L 111 mm.
- (11-16) 6 Feuersteine*. L 13 ... 44 mm.
- (17) bandförmige Pinzette, Bronze, verziert mit randbegleitender Rille. L 78 mm.

Auf dem rechten (18) und linken Fuß (19), Dornspitzen nach O:

- (18-19) Paar Schuhschnallen mit festem Beschläg, Bronze, 3 Niete, rückseitig mit Blechscheibe unterlegt. B 15 mm, li W 9 mm.

(18) L 39 mm.

(19) L 29 mm: Gußfehler?

Neben dem rechten Fuß:

(20) Tongefäß, Beuteltopf mit leicht konkavem Boden, verziert mit hängenden Dreiecken aus Stempeleindrücken, handgeformt mit dünnwandigem Hals, feiner Ton*, Oberfläche schwarzbraun, sehr gut geglättet, im Bruch mittelgrau, gut gebrannt. H 88 mm, Dm 117 mm, Gew 328 g, Vol 380/430 cm³. - Stempel*: randparallel gegitterte Raute. - Taf. 372.

Nicht lokalisiert:

(21) Feuerstein*. L 30 mm.

485

Taf. 177

An der linken Seite, schräg, Griff beim Ellenbogen, Spitze auf dem Oberschenkelkopf:

(1) Sax, Holzreste vom Griff. L 310 mm, Klinge L 231 mm, B 24 mm.

Neben dem rechten Oberschenkel, Spitzen nach O:

(2-4) 3 Lanzettspitzen, Holzreste vom Schaft. L 136-108-105 mm.

Neben dem rechten Unterschenkel:

(5) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert. 5 Eisenniete, 7 Segmente, 35 und 70 Zähne/dm. L 153 mm.

Am linken Oberarm, beim Saxgriff:

(6) ovale Schnalle, Eisen, mit Dornfragment. B 43 mm, li W 33 mm.

(7-8) 2 Niete mit gewölbten Zierkappen, Bronze, Nietstifte verbogen: als Gürtelhaften zur Schnalle (6) gehörig? Dm 17-16 mm.

Am linken Oberschenkelkopf, bei der Saxspitze:

(9) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 19 mm, li W 14 mm.

Am linken Unterarm, beisammen:

(10) breites Messer, Holzreste vom Griff. L 133 mm.

(11) schmales Messer. L 123 mm.

(12) Nadel mit gewölbtem Kopf, Eisen. L 164 mm.

(13) rundstabiges Eisenfragment. L 97 mm.

(14) vierkantiges Eisenfragment, ein Ende umgebogen. L 73 mm.

(15) gerader Feuerstahl. L 141 mm.

(16) Feuerstahl mit gewölbtem Mittelteil, ein Ende fehlt. L 132 mm.

(17) Feuerstein*. L 23 mm.

(18) bandförmige Pinzette, Bronze, vor der Biegung verziert mit Querrippen, diese zum Teil gepunzt. L 74 mm. - Punze: kleines Dreieck. ▴

(19) Nadel mit Öhr, Bronze, Schaftoberteil graviert oder gepunzt. L 64 mm.

486

Taf. 177

An der rechten Seite, Knauf bei der Schulter:

(1) Spatha, flach-ovaler Knauf, Eisen, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden. L 853 mm, Klinge L 732 mm, B 43 mm. - Damast: 2 und 3 Bahnen Winkel und Streifen. ✖

In der unteren Bauchgegend, schräg, Griff auf dem linken Oberarm:

(2) Sax, stark korrodiert. L 278 mm, Klinge L 188 mm, B ca 36 mm.

Im unteren Brustraum, an der Wirbelsäule:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 22 mm, li W 15 mm.

Neben dem Sax:

(4) vierkantiges Eisen-Fragment mit Holzresten: Griffteil von Pfriem? L 31 mm.

(5) Feuerstahl. L 127 mm.

(6-8) 3 Feuersteine*. L 66-35-27 mm.

487

Taf. 174

Am O-Ende der Grabgrube:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden schwach konkav, auf der Schulter stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarzblaugrau, sehr gut geglättet, im Bruch mittelblaugrau, klingend hart gebrannt. H 81 mm, Dm 116 mm, Gew 268 g, Vol 370/410 cm³. -

Stempel*: gefüllter Schild. - Taf. 378.

Innen am rechten Knie:

(2) ovale Schnalle, Eisen, beiderseits der Dornauflage wohl ursprünglich quer gerippt (nicht sicher feststellbar). B 41 mm, li W 29 mm.

Beim linken Knie:

(3) Messer. L 142 mm.

An der rechten Schulter:

(4) einreihiger Kamm, unverziert, ein Ende beschädigt. 5 Eisenniete, 7 Segmente (6 erhalten), 55 Zähne/dm. L 106 mm.

Neben dem linken Beckenteil (5), in der Halsgegend (6-30):

(5-30) 26 Perlen:

(5) doppelkonisch, semi-transluzid blau.

(6) doppelkonisch, weiß mit roten und transluzid blauen Tupfen.

(7) doppelkonisch, weiß mit blaugrüner Spirale.

(8-9) doppelkonisch, gelb mit roter Spirale.

(10) gerundet doppelkonisch, rot mit weißer Spirale.

(11) zylindrisch, gelb mit grünem Achtermuster.

(12) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.

(13) subzylindrisch, weiß mit transluzid grünblauem Achtermuster.

(14-16) doppelkonisch, semi-transluzid blau.

(17) doppelkonisch, weiß.

(18) prismatisch fünfkantig, weiß.

(19-20) zylindrisch, semi-transluzid grünblau.

(21) zylindrisch, rot.

(22-26) gerundet doppelkonisch ... rundlich, rot.

(27-28) doppelkonisch, gelb.

(29) scheibenförmig, gelb.

(30) Kleinperle, gelb.

488

Taf. 175

Auf den Füßen:

(1) Tongefäß, Beuteltopf mit hohem Umbruch, stempelverziert, handgeformt, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche dunkelbraungrau, gut geglättet, im Bruch chamois, gut gebrannt. H 92 mm, Dm 130 mm, Gew 476 g, Vol 600/680 cm³. - Stempel*: randparallel gegitterte Raute in 4 Zeilen. - Taf. 373.

Neben dem linken Unterschenkel, am N-Rand der Grabgrube:

(2) kleine Schnalle, Bronze, mit rechteckigem Laschenbeschlag und einem Niet. L 17 mm, B 11 mm, li W 7 mm.

(3) Riemenzunge, Bronze, mit gespaltener Lasche und einem Niet. L 19 mm, B 7 mm.

In der Beckenmitte:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 22 mm.

Zwischen den Beinen, zum Teil unter dem linken Oberschenkel:

(5) Zierscheibe, Hirschhorn, beidseitig gleich verziert mit Zirkelornamenten, Trageöse ausgerissen. Dm 60 mm, Gew 13,6 g.

(6) Rostklumpen, völlig korrodierte Ringe oder Kettenglieder, Eisen. L 10 cm. - Darin verbacken, soweit erkennbar:

(7) massiver Ring, Bronze, flacher Querschnitt. Dm 37 mm. - Textilreste*.

(8) ?Pinzette, Bronze.

Um den Hals (9-42), in der Beckengegend (43-70):

(9-70) 62 Perlen:

(9) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, gelber Randstreifen, ein Ende fehlt, noch 2 Bänder, Felder transluzid braun mit gelb-weiß-roter Blüte und transluzid grün mit rot-weißen Augen.

(10) sphärisch, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen.

(11-12) subzylindrisch ... rundlich, weiß mit grünblauem Achtermuster und roten Tupfen in den 3 Schleifen.

(13-18) doppelkonisch ... rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen, zum Teil verzogen, in den 3 Schleifen.

(19-24) 3 doppelt, 3 einfach rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(25-27) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(28) prismatisch fünfkantig, grauweiß.

(29) prismatisch fünfkantig, graublau.

(30) Kleinperle, transluzid blau.

(31) Kleinperle, smaragd.

(32-34) Kleinperlen, schwarz.

(35) doppelte Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

- (36) scheibenförmig, rot.
- (37-38) Kleinperlen, rot.
- (39) prismatisch fünfkantig, gelb.
- (40-41) scheibenförmig, gelb.
- (42) Kleinperle, gelb.
- (43) Mosaikglasperle, doppelkonisch, smaragd und gelb.
- (44-50) Kleinperlen, smaragd.
- (51-65) Kleinperlen, schwarz.
- (66) Überfangperle, transluzid farblos.
- (67) Kleinperle, transluzid dunkelbraun.
- (68) ringförmig, rotbraun.
- (69) Kleinperle, gedreht, gelb.
- (70) quer geripptes Röhrchen, Silberblech.

489

Taf. 174

In der Beckenmitte:

- (1) ovale Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschlag, Eisen, 2 Kupferniete mit gewölbten Kappen.
L 54 mm, B 37 mm, li W 27 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

- (2) einreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende beschädigt, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 55 Zähne/dm.
L 112 mm.

Neben dem linken Knie:

- (3) Schere, Eisen. L 170 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

- (4) große Glasperle, fünfeckig, transluzid blau. Dm 48 mm, H 27 mm, Gew 71,6 g.

Am rechten (5. 7) und linken Unterschenkel (6. 8):

- (5-6) Paar Schilddornschnallen, Silber, Achshaken in der Dornplatte eingezapft, erkennbar abgenützt.

(5) Dorn fehlt. B 19 mm, li W 12 mm, Gew 1,9 g.

(6) B 18 mm, li W 13 mm, Gew 2,8 g.

(7-8) Paar Riemenzungen, Silber* mit Niello, verziert mit sehr rudimentärem Flechtband, gespaltene Lasche mit 2 Nieten; am Ende durch Abnutzung verkürzt.

(7) L 57 mm, B 17 mm, Gew 9,1 g. - Taf. 356.

(8) L 56 mm, B 17 mm, Gew 8,2 g. - Taf. 356.

Auf dem rechten (9) und linken Fuß (10):

- (9-10) Paar Schuhschnallen, Bronze, Dorn Eisen, dazu je 2 Scheibenkopfniete, Bronze.

(9) B 22 mm, li W 14 mm.

(10) Dorn fehlt. B 22 mm, li W 13 mm.

Innen am rechten Ellenbogen (Lage der einzelnen Stücke siehe Detailplan):

- (11) Glaskugel (ohne Fadenloch), transluzid grünoliv. Dm 15 mm.

(12-17) 6 Perlen:

- (12) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte.
- (13) gerippt, transluzid blau.
- (14) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.
- (15) scheibenförmig, transluzid grünoliv.
- (16) asymmetrisch doppelkonisch, semi-transluzid blau.
- (17) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit rot-gelbem Auge.

Um den Hals:

(18-65) 48 Perlen:

- (18) Mosaikglasperle, polyedrisch, transluzid blau mit rot-weißem Band.
- (19) scheibenförmig, rot mit weißem Achtermuster.
- (20) rundlich, rot mit weißer Spirale.
- (21-32) rundlich ... subzylindrisch, weiß.
- (33-34) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.
- (35-44) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.
- (45) polyedrisch, transluzid blau.
- (46-47) Miniaturperlen, transluzid blau.
- (48) Miniaturperle, schwarz.
- (49-57) rundlich ... ringförmig, rot ... porös rot.
- (58) ringförmig, gelb.
- (59-65) rundlich ... ringförmig, orange.

490

Taf. 178

An der rechten Seite, auf dem Arm, Griff bei der Schulter:

- (1) Spatha, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden. L 864 mm, Klinge L 757 mm, B 48 mm. -
Damast: 2 Bahnen Rosetten. ☒

Auf dem Becken, schräg, Spitze nach NO:

- (2) Sax. L 337 mm, Klinge L 260 mm, B 30 mm.

In der SO-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, 16 cm über der Grabsohle, Spitze nach O:

- (3) Lanzenspitze, auf dem Blatt nur noch schwach erkennbare Verzierung, geschlossene Tülle mit 2 Schaftnägeln, Holzreste vom Schaft. L 345 mm, mit Holz 372 mm, B 56 mm. - Verzierung:
konturbegleitendes Band aus Rillen, gefüllt mit Punzeinschlägen, Punzen: gegittertes Dreieck und gegitterte Raute. ☒

Zwischen den Oberschenkeln:

- (4) Niet mit massivem Linsenkopf, Bronze. L 17 mm.

In der linken Bauchgegend, zum Teil unter dem Unterarm:

- (5) Fibel mit Pferdekopffuß, Bronze, zerbrochen. L ca 68 mm. - Römisches Altstück*.
- (6) Fibel, Bronze: Scharnierfibel mit dachförmigem Bügel, gelochter Fuß, auf dem Bügel Nielloeinlagen. L 47 mm. - Römisches Altstück*.
- (7) 2 Bronzeblechfragmente. L 34-32 mm.

491

An der rechten Seite, Griff auf dem Unterarm, einige Fingerknochen jedoch auf der Klinge:

(1) Spatha, vom Knauf nur Rostklumpen erhalten, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden. L 917 mm, Klinge L 797 mm, B 46 mm. - Damast: 2 x 3 Bahnen Rosetten und Streifen. α

— von der Scheide: ca 20 cm unterhalb vom Klingenansatz 2 Randbeschläge mit U-Profil und je 2 Nieten, Bronze, Holzreste von der Scheide. L 48 mm. -Siehe auch (12)-

Am N-Ende der Sargverfärbung, Spitze 33 cm über der Grabsohle, Tüllenende auf der Grabsohle:

(2) Lanzenspitze mit offener Tülle, Holzreste vom Schaft. L 460 mm, B 36 mm.

Oben am linken Beckenteil:

(3) massive Schnalle, Silber, Dornbasis verziert mit 2 Querrillen, Achshaken von unten in den Dorn eingezapft, wohl Eisen, Dorn durch Abnutzung deutlich eingeschnürt. B 26 mm, li W 13 mm, Gew 19,5 g. - Taf. 359.

(4-6) 3 Riemenniete mit stehender Öse, Silber. L 11 mm, Gew zusammen 4,0 g. - Taf. 359.

Unter der Spatha, in Höhe des Beckens:

(7) Pinzette, Bronze, profilierte Backen, Biegung mit Längsrippen verziert, eingehängter Tragring, Bronzedraht. L mit Tragering 90 mm.

(8) Messer, Griffangel gebogen, Holzreste vom Griff. L 166 mm.

(9) Pfriem, Eisen, Holzreste vom Griff. L 53 mm.

(10-11) 2 Feuersteine*. L 23-30 mm.

Auf der Spatha, in der Klingenmitte:

(12) -o. Abb.- Meerschaumperle, völlig aufgelöst, nicht erhalten.

492

Taf. 179

Am linken Oberarm, Spitzen nach W:

(1-2) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 131-114 mm.

Am rechten Becken:

(3) massive Nadel mit Öhr, Eisen, Spitze fehlt. L 84 mm.

(4) Nagel, Eisen. L 64 mm.

(5) -o. Abb.- Münze, Bronze. - Römisches Altstück. - Zur numismatischen Bestimmung nicht auffindbar.

493

Taf. 179

Schräg über das rechte Becken, Knauf auf dem Ellenbogen:

(1) Sax, ovale Heft- und Knaufplatte, lang-dreieckiger Knauf, Eisen. L 452 mm, Klinge L 287 mm, B 39 mm.

Am rechten Ellenbogen, unter dem Saxgriff:

(2) ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen, erkennbar abgenutzt. B 32 mm, li W 19 mm.

In der Beckenmitte:

(3) gebogenes Eisen-Fragment, ein Ende klingenartig ausgearbeitet. L 54 mm.

494

Taf. 175

Zwischen den Unterschenkeln:

(1) einreihiger Kamm, Griffplatten beidseitig gleich verziert mit Rillen, 8 Eisenniete, 13 Segmente, 50 Zähne/dm. L 211 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(2) Messer, Griffangel verbogen, organische Reste von der Scheide, Holzreste vom Griff. L 158 mm.

In der Beckenmitte:

(3) -o. Abb.- Schnalle, Eisen, nur stark korrodiertes Fragment mit Textilresten erhalten.

Um den Hals:

(4-20) 17 Perlen:

(4) subpolyedrisch, transluzid blau.

(5-10) subzylindrisch ... rundlich, weiß.

(11-13) zylindrisch, rot.

(14-16) ringförmig, rot.

(18) rundlich, gelb.

(19-20) rundlich ... ringförmig, orange.

495

Taf. 180

Auf der rechten Brust:

(1) S-Fibel, Silber* vergoldet, Grate zum Teil geperlt, Augen eingebohrt, Einlagen fehlen. Rückseitig Nadelrast mitgegossen, Achsenträger fehlt; stark abgenützt. L 25 mm, Gew 2,6 g. - Taf. 347.

In der Beckenmitte:

(2) ovale Schnalle mit profiliertem Laschenbeschlag, Eisen. L 65 mm, B 42 mm, li W 32 mm. - Rückseitig Textilreste*.

Innen am linken Oberschenkelkopf:

(3) kleine Schnalle, Eisen. B 20 mm, li W 14 mm.

Außen am linken Oberschenkelkopf:

(4) massiver geschlossener Ring, Eisen. Dm 43 mm.

Beim linken Knie, beisammen im Bereich einer dunkleren rechteckigen Verfärbung:

(5) Messer, Griffteil fehlt. L 103 mm.

(6) 3 kleine Nägel, Bronze. L 12 mm.

(7) Ring mit vierkantigem Querschnitt, Bronze, auf der Außenseite verziert mit Gruppen von Querrillen, Fragment. L 48 mm, Gew 4,4 g.

(8) -o. Abb.- Eisenfragment: von Nadel? Völlig korrodiert, nicht erhalten.

(9) -o. Abb.- Wandfragment von Terra-Sigillata-Gefäß. - Römisches Altstück (fehlt).

Auf der rechten Brust:

(10-13) 4 Perlen:

(10) zylindrisch, transluzid braunoliv, alt abgebrochen.

(11) ringförmig, transluzid blaugrün, verwittert.

(12) scheibenförmig, "schwarz" (= schwach transluzid grün).

(13) scheibenförmig, transluzid gelboliv.

Um den Hals:

(14-31) 18 Perlen:

(14-16) Bernsteinperlen.

(17) Überfangperle, transluzid farblos.

(18-20) Miniaturperlen, schwarz.

(21) subpolyedrisch, porös rot.

(22-30) Kleinperlen, rot.

(31) subpolyedrisch, orange.

496

Taf. 175

In der Beckenmitte:

(1) dreieckiger Kieselstein, semi-transluzid rotbraun marmorierter Quarz. L 24 mm, Gew 5,8 g.

Um den Hals:

(2-25) 24 Perlen:

(2-6) Bernsteinperlen.

(7) röhrenförmig, transluzid blau, zerbrochen. L 15 mm, Dm 3 mm.

(8-14) 1 dreifache, 5 doppelte, 1 einfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(15-22) scheibenförmig ... ringförmig, gelb.

(23) rundlich, rot.

(24-25) ringförmig, rotbraun.

497

Taf. 180-181

Auf der linken Brust und bei der rechten Schulter:

(1-2) Paar Scheibenfibeln, Silber, radiale Granateinlagen auf gewaffelter Folie, im eingetieften Mittelfeld Ornament aus Perldraht, auf dem überstehenden Rand der Grundplatte Perldrahtring.

Rückseitig Grundplatte weitgehend zerstört, nur lose Fragmente von Achsenträgern und Nadelrasten vorhanden.

(1) Dm 32 mm, Gew 10,6 g. - Taf. 350.

(2) Dm 33 mm, Gew 9,2 g. - Taf. 350.

Zwischen den Oberschenkeln:

(3) Glasgefäß, Sturzbecher, Glas transluzid gelboliv mit sehr feinen und wenigen mittelgroben Blasen, Rand gerundet, wenig verdickt, am Boden Absprengring, auf der Taille opak weißer Spiralfaden aufgelegt. Unbeschädigt erhalten. H 126 mm, Dm 78 mm, Gew 73 g, Vol 210/245 cm³. - Taf. 385.

Am rechten (4-7) und linken Unterschenkel (8-11):

(4-11) Paar Wadenbindengarnituren, Bronze, auf den Riemenzungen (7. 11) Reste von Vergoldung, dichte Punzverzierung auch auf den Schnallenbügeln (4. 8), Bronzeniete, rückseitig paarweise mit

Blechstreifen unterlegt, Lederreste. Punzen: Ring, gegittertes Dreieck, punktgefüllter Halbmond, punktgefüllter Sporn. α

(4. 8) Schnallen mit Schildorn und dreieckigem Beschlag.

— (4) Beschlag abgebrochen. B 22 mm, li W 15 mm.

— (8) L 47 mm, B 23 mm, li W 14 mm. - Textilreste*.

(5-6. 9-10) rechteckige Riemenbeschläge.

— (5-6) L 18 mm, B 14 mm.

— (9-10) L 20 mm, B 14 mm.

(7. 11) Riemenzungen, gespaltene Lasche. L 52 mm, B 14 mm.

Am rechten (12) und linken Fuß (13):

(12-13) Paar Rechteckschnallen, Bronze, rechteckiges Laschenbeschlag, Eisen, mit 2 Bronzenieten.

(12) Beschlag fehlt. B 15 mm, li W 8 mm.

(13) L 22 mm, B 16 mm, li W 9 mm.

Unter dem Kopf:

(14) doppelreihiger Kamm, unverziert, Fragmente, Eisenniete, 42 und 65 Zähne/dm. B 49 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(15) massiver geschlossener Ring, Eisen. Dm 49 mm.

(16) Messer, stark korrodiert, fragwürdiger Konservierungszustand: Klinge wohl verziert mit Rillen, evtl. tauschiert, Holzreste vom Griff und andere organische Reste. L ca 205 mm.

Zwischen den Oberschenkeln, unter dem Glasgefäß, in einem Bogen bis zur Messerspitze, beginnend mit dem Ring (17), die Beschlagplättchen in Längsrichtung paarweise nebeneinander, am Ende die Quarzkugel:

(17) Ring, Silberdraht. Dm 11 mm.

(18-31) 14 doppelte Riemenzwingen, Silberblech mit je 2 Nieten, beidseitig punzverziert mit Punktreihen und gegittertem Dreieck, (24) auf einer Seite zusätzlich mit gegitterter Raute. L 21 mm.

α

(32) Anhänger, Quarzkugel in Meridianfassung aus überkreuzten Bändern, profiliertes Silberblech, in der Zwinde etwas Eisenrost (von der Trageöse?). L 40 mm, Dm 29 mm, Gew 33,3 g. - Taf. 351.

In der Beckenmitte:

(33) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 22 mm.

Um den Hals und auf der rechten Brustseite bis fast zum Becken, Lage zum Teil einzeln dokumentiert (siehe Detailpläne):

(34-121) 88 Perlen:

(34) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid blau mit rot-gelbem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.

(35) gerippt, transluzid gelboliv.

(36) subpolyedrisch, transluzid violett purpur.

(37) scheibenförmig, transluzid blau.

(38-44) subzylindrisch ... rundlich, weiß.

(45) subpolyedrisch, semi-transluzid grün.

(46-53) rundlich, semi-transluzid grün.

- (54-55) subpolyedrisch, transluzid grün.
(56) Kleinperle, schwarz.
(57-63) rundlich, rot ... porös rot.
(64) subpolyedrisch, rot.
(65-66) subzylindrisch, porös rot.
(67) Kleinperle, rotbraun.
(68-70) ringförmig ... rundlich, gelb.
(71-77) rundlich, orange.
(78-81) subpolyedrisch, orange.
(82) Reticellaperle, zylindrisch, 3 Bahnen Schrägstreifen Z/S/Z, rot-gelb.
(83) Meerschaumperle, zylindrisch, Fragment.
(84) Reticellaperle, zylindrisch, 3 Bahnen Schrägstreifen Z/S/Z, transluzid grün-rot-gelb.
(85) gerippt, transluzid gelboliv.
(86) subpolyedrisch, transluzid violett purpur.
(87) -o. Abb.- transluzid blau, völlig zerbrochen.
(88) subzylindrisch, weiß.
(89-101) Kleinperlen, smaragd.
(102-113) Kleinperlen, rot.
(114) ringförmig, gelb.
(115) gerippt, transluzid grünoliv.
(116-117) Millefioriperlen, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, ein Band:
— (116) Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.
— (117) Felder transluzid purpurfarben mit rot-weißer Blüte und transluzid blau mit weißem Auge.
(118) gerippt, transluzid blau.
(119) scheibenförmig, transluzid gelboliv.
(120) Millefioriperle, prismatisch sieben- oder achtkantig, ein roter Randstreifen, 1½ Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelbem Auge. Wohl bereits bei der Herstellung von längerer Perle abgetrennt.
(121) gerippt, transluzid blau.

498

Taf. 179

In der linken Beckengegend:

- (1) Schilddornschnalle, massiv Silber*, Bügel verziert mit gravierten Rillen und angedeutetem Spiralmäander, Hinterseite der Dornplatte senkrecht gerippt. B 33 mm, li W 18 mm, Gew 31,4 g. - Organische Reste vom Riemen. - Taf. 359.

Im Becken, quer:

- (2) Kindersax mit langer Griffangel. L 200 mm.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden, Zugehörigkeit unsicher:

- (3) Perle, subpolyedrisch, rot.

499

Taf. 179

In der NW-Ecke der Sargverfärbung, beim Kopf:

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert, Fragmente. Eisenniete, 40 und 85 Zähne/dm. Abgebildetes Fragment L 52 mm.

500

Taf. 182-183

Innen am linken Oberschenkel, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet und nielliert, Kerbschnittdekor, halbrunde Kopfplatte mit 10 Pseudoknöpfen, ovaler Fuß mit Tierkopfbende. Rückseitig Tierkopf hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Wenig abgenutzt, gut erhalten.

(1) L 123 mm, B 56 mm, Gew 45,3 g. - Taf. 333.

(2) L 124 mm, B 55 mm, Gew 48,2 g. - Taf. 333.

Auf der rechten Schulter, neben dem Hals:

(3) Scheibenfibel, Grundplatte Silber(?), rückseitig Spiralkonstruktion Eisen. Im derzeitigen Konservierungszustand werden lose aufbewahrt: radiale Einlagen in 2 Zonen, transluzid braunolives Glas, zum Teil etwas gewölbt, Ränder retuschiert; keine Reste von Stegen oder Zellwerk. Dm 39 mm. - Rückseitig Textilreste. - Taf. 350.

Im Becken quer, Teile nachweisbar unter dem rechten und auf dem linken Beckenteil:

(4) Stabgürtelkette, Eisen, Anfangsglied mit offenem Haken eingehakt in Ösen(?)fragment, 7 Glieder ganz oder als Fragment erhalten. Einzelglied L 46 mm.

Außen am linken Oberschenkelkopf:

(5) rechteckige Schnalle, Eisen, Dorn hochkantig breit ausgeschmiedet. B 37 mm, li W 27 mm.

(6) Niet, Eisen, Kopf rund, Gegenplatte rechteckig: Riemenniet? L 10 mm.

Unter dem rechten Beckenteil:

(7) -o. Abb.- Münze*, Bronze: Antoninian des Probus 176-282. Dm 23 mm. - Römisches Altstück.

(8) Gerät mit rechteckiger Aussparung, Eisen, Griffteil mit organischem Material verkrustet, ein Glied der Gürtelkette (4) angerostet. Vorderteil L 57 mm.

Neben dem linken Bein:

(9) hakenförmiger Schlüssel, Eisen, Z-tordierter Schaft, Ende als Öse gebogen, darin eingehängt Kette mit 2 runden und 2 länglichen Gliedern, die runden Glieder offen und tordiert, die anderen geschlossen. Schlüssel L 122 mm, mit Kette L 244 mm. ☞

(10) längliches Gerät, Eisen, ein Ende massiv, nach der anderen Seite zu dünner, aber beschädigt. L 148 mm.

(11) kleiner Ring, massiv Bronze. Dm 30 mm, Gew 9,2 g.

(12) größerer Ring, massiv Bronze, deutlich abgesetzte Stelle. Dm 38 mm, Gew 17,6 g.

Am linken Fuß, ineinander:

(13) Zierscheibe, Bronze, Innenring und 4 Speichen mit Vogelsilhouetten, beidseitig gleich punzverziert. Dm 84 ... 86 mm, Gew 32 g. - Punze: kleiner Ring. ☞

(14) Umfassungsring, Elfenbein*. Keine Reparaturstellen. Dm 122 ... 132 mm, Gew 52 g.

In der unteren Brustgegend:

(15) geschlossener Ring, Eisen. Dm 36 mm.

Zwischen den Oberschenkeln, neben der Bügelfibel (1):

(16) Stückchen Ringpanzergeflecht, Eisen, stark korrodierter Klumpen. Ring-Dm ca 11 mm.

(17) trapezförmige Flossenanhänger, Bronzeblech, mindestens 2 Stück an Eisenstück ankorrodiert.

Im linken Beckenteil, zwischen und außen an den Oberschenkeln (18-83), innen am rechten Oberarm (84-86), beim Eisenring (15) in der unteren Brustgegend (87-93), um den Hals (94-149):

(18-148) 131 Perlen:

(18-19) Bernsteinperlen.

(20) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, alt abgebrochen, noch ein roter Randstreifen, Felder transluzid blau mit gelb-roter Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte.

(21) zylindrisch, rot mit transluzid blauer und weißer Arkadenspirale.

(22) rundlich, weiß mit transluzid grünblauem Achtermuster und roten Tupfen in einigen Schleifen.

(23) ringförmig, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(24-26) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(27) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(28) zylindrisch, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(29) zylindrisch, alt gebrochen, rot mit weißen Tupfen.

(30-31) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(35) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.

(36-39) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(40-41) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(42-46) subzylindrisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster. - (46) -o. Abb.- Fragment.

(47) zylindrisch, dunkelbraun mit gelber Spirale.

(48) sphärisch, gelb mit rotem Achtermuster.

(49) doppelkonisch, bläulichgrün.

(50) zylindrisch, grünblau.

(51) zylindrisch, semi-transluzid graublau.

(52) rundlich, dunkelblau.

(53-54) prismatisch vierkantig, grauweiß.

(55-57) zylindrisch, gelb.

(58) rundlich, gelb.

(59-80) Kleinperlen, gelb.

(81) Überfangperle, transluzid farblos.

(82-83) Kleinperlen, smaragd.

(84) gerippt, semi-transluzid grünoliv, fast "schwarz".

(85) rundlich, rot mit ausgefallenem Achtermuster und weißen (ursprünglich wohl mehrfarbigen) Warzen in den Schleifen.

(86) rundlich, rot mit weißer Zickzackspirale.

(87) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(88) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

- (90-91) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (92) doppelkonisch, semi-transluzid dunkelblau.
- (93) sphärisch, grauweiß.
- (94) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (95) rundlich, semi-transluzid grün.
- (96-100) Kleinperlen, transluzid grün.
- (101-116) rundlich ... subzylindrisch ... ringförmig, weiß.
- (117) röhrenförmig, rot.
- (118-132) ringförmig ... prismatisch vierkantig, rot ... porös rot.
- (133-135) rundlich, gelb.
- (136-141) Kleinperlen, gelb.
- (142-146) sphärisch, orange.
- (147-148) subpolyedrisch, orange.
- (149) -o. Abb.- Schneckenhaus.

501-600

501

Taf. 184

An der rechten Seite, Griff auf dem Unterarm:

(1) Spatha, schmal-langer profilierter Knauf, Eisen, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden.

L 908 mm, Klinge L 787 mm, B 54 mm. - Damast: 2 x 2 Bahnen Rosetten. ▫

Am rechten Bein, zur Hälfte auf der Spatha:

(2) Sax, Griffangel an den Kanten gekerbt, auf der Klinge beidseitig zweifache Rillen. L 451 mm, Klinge L 331 mm, B 44 mm.

Über den Beinen, Schildfessel zum Teil auf dem Sax:

(3-4) vom Schild:

(3) Schildbuckel, scheibenförmiger Spitzenknopf, in der Krempe 5 Niete, davon 4 mit punzverziertem Scheibenkopf, Bronze verzinkt, 1 Ersatzniet, Eisen; Krempe an 2 Stellen nach außen verbogen und eingerissen, von 2 Hieben? Dm 182 mm, H 99 mm. ▫

(4) Schildfessel, stark gebogen, erhaltener Schenkel seitlich geknickt (von einem Hieb?); ein Ende fehlt. L 280 mm. -Siehe auch (9)-

Unter der Spatha (5) und auf dem rechten Oberschenkel (6) in Höhe des Saxgriffes, unter der Spatha beim Oberschenkelkopf (8), an der rechten Ferse (7):

(5-8) Riemengarnitur, Eisen, Kupferniete mit gewölbten Kappen, rückseitig unterlegt mit Bronzeblech.

(5) Schnalle mit rundem Beschläg. L 58 mm, Schnalle B 39 mm, li W 27 mm.

(6) halbrundes Gegenbeschläg mit Aussparung für Schnallendorn. Rückseitig organische Reste vom Riemen. L 36 mm, B 39 mm.

(7) Rechtecksbeschläg. L 30 mm, B 23 mm.

(8) Riemenzunge, verziert mit 3 Querrillen, ein Niet, Bronze. L 58 mm, B 25 mm.

Innen am rechten Oberschenkel:

(9) Scheibenkopfniet, Eisen, Nietstift gebogen: vom Schild? Dm 19 mm.

Zwischen den Oberschenkeln, zum Teil unter dem Schildbuckel:

(10) einreihiger Kamm, Griffplatten beidseitig rillenverziert, stark verwittert, ein Ende beschädigt, hier wohl griffartige Verlängerung. 6 Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 149 mm.

(11) Schere, Eisen. L 202 mm.

Schräg auf dem linken Oberschenkel:

(12) Messer, auf der Klinge 1 bzw. 2 Rillen. L 177 mm.

(13) Nagel und Fragment von Nagelschaft. L 61-30 mm.

(14) Feuerstahl, Fragment. L 92 mm.

(15) Feuerstein*. L 29 mm.

(16) -o. Abb.- Feuerstein. L 26 mm.

An der linken Ferse:

(17) -o. Abb.- ovale Schnalle, Eisen. - Nicht erhalten, Eintrag nach Grabplan.

502

Taf. 185

Am rechten (1) bzw. linken Ohr (2):

(1-2) Paar Ohrringe mit Hakenenden, Silberdraht, etwas verbogen. Dm 22 mm, Gew 0,3 g.

Am rechten Fuß:

(3) doppelkonischer Spinnwirtel, feiner, leicht grafithaltiger Ton, mittelgrau, gut gebrannt; nur zur Hälfte erhalten. H 18 mm.

Zwischen den Füßen (4), um den Hals und auf der Brust:

(4-39) 36 Perlen:

(4) rundlich, smaragd mit 3 transluzid purpurfarben-weiß-roten Augen.

(5-6) rundlich, weiß mit semi-transluzid blauem Achtermuster und roten Randringen.

(7) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Randringen.

(8-10) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Randringen.

(11) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(12-17) zylindrisch, graublau.

(18-19) rundlich, grünlichblau.

(20) zylindrisch, blaugrün.

(21-24) zylindrisch, weiß.

(25) rundlich, weiß.

(26-31) zylindrisch, gelb.

(32-34) rundlich, gelb.

(35) Kleinperle, porös gelb.

(36-39) zylindrisch, rot.

503

Taf. 185

In der Beckenmitte (1-3) und S vom rechten Beckenteil (4):

(1) ovale Schnalle, Eisen, Lederreste vom Riemen. B 44 mm, li W 34 mm.

(2-4) 3 Scheibenkopfniete, Bronze: zur Schnalle oder zu einer Saxscheide? Dm 10 mm.

Im Störungsbereich, Bauchgegend:

(5) kleine Schnalle, Bronze, Dorn fehlt. B 17 mm, li W 11 mm.

(6-8) 3 Feuersteine*. L 26-24-22 mm.

Innen am linken Oberschenkelkopf:

(9) flach-doppelkonischer Spinnwirtel, mäßig feiner quarzgemagerter Ton, Oberfläche dunkelgrau, Unterseite verziert mit Dellen und schrägen Riefen. Dm 34 mm, H 14 mm, Gew 13,6 g.

Auf dem rechten Oberschenkel:

(10) doppelreihiger Kamm, stark verwittert und zerbrochen, unverziert, 5 Eisenniete, 40 und 65 Zähne/dm. L 96 mm.

In der Grabverfüllung:

(11) Messer. L 117 mm.

504

Taf. 185

Im Störungsbereich:

(1) Scheibenkopfniet, Bronze, langer Nietstift U-förmig zur Zierplatte zurückgebogen: von einer Saxscheide? Dm 20 mm.

(2) bandförmiges gebogenes Eisenfragment: von einer Riemenschlaufe? L 31 mm.

(3) Wetzstein, in der Mitte deutlich abgenützt. L 65 mm.

(4) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Eisenniete, 45 und 65 Zähne/dm. L 52-13 mm.

(5) Feuerstein*. L 34 mm.

505

Im Störungsbereich:

(1) Kamm, Fragment einer Griffplatte, verziert mit Rillen und Kreisaugen, Eisenniete, 47 Zähne/dm. L 30 mm.

(2) kleiner offener Ring, Silber- oder Bronzedraht. Dm 7 mm.

(3-11) 9 Perlen:

(3) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster, im Fadenloch grüne Patina.

(4) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(5) rundlich, rot.

(6-8) doppelt zylindrisch, rot.

(9-11) 2 Doppelperlen, 1 Fragment, zylindrisch, porös gelb mit schwarzer Kruste.

506

Taf. 187

Innen am rechten Oberschenkel:

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 35 mm, li W 29 mm.

Am Hals (2) und beim Waschen der Skelettknochen gefunden (3):

(2-3) 2 Perlen:

(2) rundlich, semi-transluzid grünblau.

(3) zylindrisch, weiß.

507

Taf. 186

Um den linken Unterarm:

(1) Armreif, Eisen, Kolbenenden verziert mit Querrillen. Dm 71 mm.

An der rechten Schulter:

(2) Kamm, stark verwitterte Fragmente, wohl einreihig, Eisenniete. L 78-32 mm.

In der Halsgegend:

(3) Niet, Bronze, gewölbte Kappe rillenverziert. L 10 mm.

(4-5) 2 trapezförmige Flossenanhänger, Bronzeblech, einseitig verziert mit Kreisaugen. L 13 mm.

(6-44) 39 Perlen:

(6-7) zylindrisch, weiß.

(8-10) rundlich ... ringförmig, weiß.

(11-13) zylindrisch, rot.

(14-18) prismatisch vierkantig ... ringförmig, porös rot.

(19) zylindrisch, gelb.

(20-37) rundlich, gelb.

(38) doppelt rundlich, gelb.

(39-43) rundlich, orange.

(44) prismatisch vierkantig, porös orange.

508

Taf. 186

Am rechten (1) bzw. linken Ohr (2):

(1-2) Paar Ohringe mit massiven Polyedern, Silber. Dm 40 mm, Gew 5,0-5,3 g. - Taf. 352.

Am O-Ende der Grabgrube, 25 cm über der Grabsohle:

(3) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden schwach konkav mit Abschneidespuren, auf der Schulter Stempelverzierung, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, feiner Ton*, Oberfläche hell- bis dunkelblaugrau, gut geglättet, klingend hart gebrannt. H 115 mm, Dm 143 mm, Gew 522 g, Vol 820/900 cm³. - Stempel*: gegittertes Dreieck in 4 Zeilen. - Inhalt* ohne Befund. - Taf. 380.

Um den Hals:

(4-33) 30 Perlen:

(4) offener Ring, Bronzedraht. Dm 9 mm.

(5-7) Röhrchen, Bronzeblech, (7) mit Fadenrest in der Öffnung.

(8-10) Bernsteinperlen.

(11) rundlich, porös gelb, Oberfläche schwarz verkrustet.

(12) scheibenförmig, "schwarz" (= schwach transluzid olivgrün) mit weißem Wellenband.

- (13) subpolyedrisch, transluzid purpur.
- (14) rundlich, semi-transluzid indigoblau.
- (15) polyedrisch, semi-transluzid ultramarinblau.
- (16) rundlich, semi-transluzid ultramarinblau.
- (17-21) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (22) prismatisch vierkantig, weiß.
- (23) subprismatisch vierkantig, semi-transluzid grün.
- (24-29) rundlich ... ringförmig ... prismatisch vierkantig, rot.
- (30) rundlich, gelb.
- (31) subpolyedrisch, orange mit rot.
- (32-33) prismatisch vierkantig, orange.

509

Taf. 187

Im Störungsbereich:

- (1-2) Paar Ohringe mit massiven Polyedern, Bronze, Polyederflächen verziert mit Kreisaugen.
- (1) Ring fehlt zur Hälfte. Dm 36 mm, Gew 3,1 g. - Taf. 352.
- (2) Dm 38 mm, Gew 4,4 g. - Taf. 352.
- (3) längliche Schnalle, Bronze oder Silber, profilierte Dornrast, Dornschild durchlocht: für den (fehlenden) Achshaken? B 38 mm, li W 26 mm, Gew 14,1 g. - Textilrest.
- (4) doppelreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten unverziert, Eisenniete, 45 und 65 Zähne/dm. L 57 mm.

510

Taf. 187

Am Kopf:

- (1) doppelreihiger Kamm, Fragment der Mittellage mit Eisenniet. L 9 mm.
- (2) geschlossene Manschette, Bronze gegossen, außen profiliert. Dm 16 mm, Gew 2,6 g.
- (3) geschlossener Ring, Bronze. Dm 19 mm, Gew 2,4 g.

Innen am rechten Oberarm (4-5) und in der Fußgegend:

(4-35) 30 Perlen:

- (4) gerippt, transluzid gelboliv.
- (5) scheibenförmig, transluzid blau.
- (6) Gagat, scheibenförmig, in der Öffnung ein Stückchen Eisendraht.
- (7-11) Perlmutterperlen.
- (12) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (13-14) spindelförmig, transluzid blau.
- (15-17) Kleinperlen, schwarz.
- (18-19) Kleinperlen, smaragd.
- (20-23) 1 dreifache, 3 einfache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (24) Überfangperle, farblos.
- (26-28) Kleinperlen, rotbraun.

(29-35) Kleinperlen, gelb.

511

Taf. 187

Am linken Knie:

(1) Schnalle mit rundem Beschläg, Eisen, 3 Niete mit gewölbten Kappen, rückseitig unterlegt mit Bronzeblechstreifen; stark korrodiert und zerbrochen. B 45 mm, li W 33 mm.

Innen am linken Unterarm:

(2) Schnalle mit rundem Beschläg, wie (1).

512

Taf. 188

Im Störungsbereich, linke Beckengegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 29 mm.

(2) doppelreihiger Kamm, stark verwittert und fragmentiert, Eisenniete, 45 und 75 Zähne/dm. L 110 mm.

513

Taf. 188

Im Störungsbereich, beim linken Unterschenkel:

(1-3) 3 Lanzettspitzen, Holzreste vom Schaft.

(1) Spitze abgeknickt. L 117 mm.

(2-3) L 116-92 mm.

(4) Flügelspitze, nur tordierte Tülle erhalten. L 56 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 27 mm.

Beim rechten und linken Oberschenkelkopf:

(6-7) organische Reste, wohl Leder, mit Bronzenieten:

(6) 3 Niete, davon 2 rückseitig mit Bronzeblechstreifen verbunden.

(7) 2 Niete. Dm 5 mm, H 5 mm.

Im Störungsbereich:

(8) halbrundes Beschlägteil, Eisen, 3 Niete mit gewölbten Kappen, Bronze. B 56 mm. - Rückseitig Lederreste.

(9) Scheibenkopfniet, Eisen: von Saxscheide? Dm 10 mm.

514

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

515

Taf. 189

Neben dem linken Oberschenkel:

(1) Messer, stark korrodiert. L 130 mm, Griffangel-Fragment L 30 mm.

In der rechten Bauchgegend:

L 103 mm.

Um den Hals:

(3-26) 24 Perlen:

(3) doppelkonisch, rot mit gelber Zickzackspirale.

(4) rundlich, porös gelb mit rotem Achtermuster.

(5) rundlich, "schwarz" (= schwach transluzid grünoliv).

(6-9) prismatisch sechskantig, stark verrundet, semi-transluzid grünblau.

(10-11) doppelte und einfache Kleinperle, semi-transluzid grünblau.

(12-14) prismatisch sechskantig, stark verrundet, weiß.

(15-19) prismatisch sechskantig, stark verrundet, rot.

(20-21) rundlich und prismatisch vierkantig, porös rot.

(22) rundlich, rotbraun.

(23-25) prismatisch sechskantig, stark verrundet, gelb.

(26) rundlich, gelb.

516

Taf. 189

In der gestörten Beckengegend, unter dem linken (1) und rechten Unterarm (2) und unter der Wirbelsäule (3):

(1-3) Gürtelgarnitur, Eisen, Niete mit gewölbten Bronzezierkappen auf Bleifutter:

(1) Schnalle mit profiliertem Beschläg. L 92 mm, B 47 mm, li W 35 mm. - Textilreste*.

(2) profiliertes Gegenbeschläg. L 65 mm. - Textilreste*.

(3) Rechtecksbeschläg. L 42 mm, B 35 mm.

— Dazu 2 Bronzeblechstreifen mit je 2 Nietlöchern als Unterlagbleche. L 22 mm.

In der gestörten rechten Beckengegend, unter dem rechten Unterarm und der Wirbelsäule, Spitze nach N:

(4) großes Messer. L noch 217 mm. - Ursprünglich Sax mit Saxgarnitur (1-3)?

In der Beckenmitte:

(5) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 22 mm, li W 14 mm.

Am, zum Teil unter dem Kopf:

(6) einreihiger Kamm, stark verwittertes Fragment, Eisenniete. L 64 mm.

Am linken Unterarm (7) und am linken Oberarm:

(7-10) 4 Perlen:

(7) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, darüber gelber Mittelring.

(8) doppelkonisch, graugrün mit gelber Spirale.

(9) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(10) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.

517

Taf. 188

Im Störungsbereich:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen, mit weiter silberner Streifentauchierung am oberen Vorderteil des Bügels. B 49 mm, li W 33 mm. - Taf. 358.

(2-36) 35 Perlen:

(2-6) Bernsteinperlen.

(7-8) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(9-12) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(13-15) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(16) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(17) spindelförmig, transluzid blau.

(18) rundlich, transluzid blau.

(19-21) scheibenförmig ... zylindrisch ... rundlich, semi-transluzid graublau.

(22-26) rundlich, hellgrau ... weiß.

(27-28) ringförmig, blaugrün.

(7'-9-30) scheibenförmig, rot.

(31-33) rundlich, rot.

(34-36) rundlich, gelb.

518

Taf. 188

Ohne Funde.

519

Taf. 188

Ohne Funde.

520

Taf. 189

Am linken Unterarm:

(1) Schilddornschnalle, massiv Silber, an der Unterseite des Dornschildes eingezapfter Achshaken, Eisen. B 28 mm, li W 17 mm, Gew 16,1 g.

(2) schildförmige Gürtelhafte mit stehender Öse, Silber. L 15 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(3) Bronze-Fragment. L 37 mm. - Römisches Altstück*?

Beim Schädel, rechte Seite:

(4) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Eisenniete, 50 und 55 Zähne/dm. L 30 mm.

In der Grabverfüllung:

(5) Feuerstein*. L 30 mm.

(6-8) einige Eisenfragmente, stark korrodiert, erkennbar sind:

(6) Schere, 3 Fragmente.

(7) Nagel, Spitze fehlt. L 44 mm.

(8) -o. Abb.- 4 weitere Eisenfragmente.

521

Taf. 190

In der SW-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung:

(1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 273 mm, B 36 mm.

Beim rechten Knöchel (2), beim rechten Knie (3) und am linken Beckenteil (4):

(2) Schilddornschnalle, massiv Silber, Achshaken (fehlt) von unten in den Dornschild eingezapft.

B 28 mm, li W 18 mm, Gew 12,6 g.

(3) schildförmige Gürtelhafte mit stehender Öse, Silber. L 17 mm, Gew 1,3 g.

(4) wie (3), Zierplatte beschädigt. H 10 mm, Gew 1,1 g.

Innen am rechten Oberarm:

(5) Meerschamperle, zylindrisch, stark verwittert und zerbrochen. Dm ca 20 mm.

In der Grabverfüllung:

(6) einige unbestimmbare Eisenfragmente.

522

Taf. 190

Innen am linken Oberarm:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 31 mm.

523

Taf. 190

Im Störungsbereich:

(2) gerundet rechteckige Schnalle. B 37 mm, li W 28 mm. - Rückseitig Textilreste*.

524

Taf. 190

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(1) Lanzenspitze mit langer geschlossener Tülle, darin Schaftnagel und Holzreste. L 595 mm, B 34 mm.

Im Störungsbereich, rechte Beckengegend:

(2) Messer: Kurzsax? L 200 mm.

(3) längliche Schnalle, Bronze, deutlich abgenützt, Dorn fehlt. B 38 mm, li W 29 mm, Gew 10,6 g. -

Taf. 360.

(4) profiliertes Beschläg, Bronze, vertiefte Zierfelder eingelegt mit punzverziertem Bronzeblech, rückseitig 2 stehende Ösen: Beschläg zur Schnalle (3)? L 41 mm, B 26 mm, Gew 13,9 g. - Punze: einfacher Punkt. - Taf. 360. - Zu (3) und (4) passender Dorn: 566 (1).

(5) Feuerstahl. L 79 mm.

(6) Pfriem, Eisen, 2 Fragmente. L 40-16 mm.

525

Taf. 191

Im Becken (1) und innen am linken Unterarm:

(1-3) Teile einer vierteiligen Gürtelgarnitur, Eisen, verziert mit doppelter Rille, rückseitig Niet- oder Ösenstifte mit Spuren von Löt kupfer.

(1) L 48 mm.

(2) L 44 mm.

(3) L 28 mm.

526

Taf. 191

Im Störungsbereich:

(1) Augenperle, ringförmig, semi-transluzid blau, 4 gelbe Augen mit weißer Umfassung auf zipfeligen Erweiterungen. Dm 20 mm. - Latènezeitliches Altstück*.

(2) ringförmige Perle, semi-transluzid blau. Dm 12 mm. - Latènezeitliches Altstück*?

527

Taf. 191

Neben dem rechten Bein, Spitze nach O, Schneide nach N:

(1) Sax. L 355 mm, Klinge L 267 mm, B 40 mm.

Im oberen Drittel der Saxklinge:

(2) von der Scheide: Randbeschlag, Eisen mit U-Profil, eine Zwinge Bronzeblech mit Bronzeniet, eine weitere Zwinge wohl Eisen mit Eisenniet. L 68 mm.

Am rechten Unterschenkel, Spitzen nach O (3-5), und beim linken Knie (6):

(3-4) 2 Lanzettfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 102-83 mm.

(5) Vierkantfeilspitze (Bolzenspitze), Holzreste vom Schaft. L 78 mm.

(6) Dreikantfeilspitze, Fragment. L 30 mm.

Am rechten Oberschenkel, beim Saxgriff:

(7) Schnalle mit rundem Beschlag, Eisen, 3 Niete mit gewölbten Kappen, Eisen (2 fehlen); Achshaken in rechteckige Aussparung in der Mitte des Dornschildes eingezapft und verlötet, auf dem Dornschild Spuren von Löt kupfer. L 87 mm, Schnalle B 53 mm, li W 40 mm.

Beim linken Knie:

(8) peltaförmiger Beschlag, Bronze gegossen, rückseitig nietartiger Fortsatz. L 26 mm. - Römisches Altstück*. □

(9) Ziernagel mit konischem Kopf, Bronze. L 24 mm.

(10-11) 2 vierkantige Eisenfragmente: von Pfriem? L 27-26 mm.

(12) Messer, 3 Fragmente. L 107-30-271 mm.

(13-14) 2 Feuersteine*. L 50-27 mm.

528

Taf. 191

Am rechten Oberschenkel:

(1) von einer Bügelfibel: Tierkopf-Fußende, Silber vergoldet und nielliert, alt abgebrochen und zur Reparatur dreifach durchbohrt; rückseitig Tierkopf hohl; mäßig abgenützt. L 22 mm, Gew 2,6 g. - Taf. 331.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) Schmucknadel, Eisen, Schaftoberteil verziert mit Bändern aus dreifachen Querrillen, Spitze und Kopf fehlen. L 97 mm.

In der Grabverfüllung:

(3) von einem Kamm: wenige kleine Fragmente, Kreisaugenverzierung, Eisenniete.

Im Störungsbereich:

(4-21) 18 Perlen:

(4) rundlich, semi-transluzid blau.

(5-9) rundlich, weiß.

(10-12) zylindrisch, grauweiß.

(13) rundlich, grauweiß.

(14) rundlich, rot.

(15-16) prismatisch vierkantig, rot.

(17-19) zylindrisch, gelb, zum Teil schwarz verkrustet.

(20-21) rundlich, gelb.

529

Am O-Ende der Grabgrube, 25 cm über der Sohle:

(1) Tongefäß, Oberteil von Knickwandtopf, verziert mit Rillen und Stempeln, scheibengedreht, dünnwandig, feiner Ton*, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, im Bruch rotbraun, schieferig, hart gebrannt. Rand-Dm 87 mm. - Stempel*: dreizonige Rosette und gefüllter Schild. - Taf. 380.

Am rechten Fuß:

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, 6 Eisenniete, 40 und 75 Zähne/dm. L 105 mm.

Im Störungsbereich, linke untere Brustgegend:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 37 mm, li W 28 mm.

Auf dem rechten Oberarm (5), rechte untere Brustgegend (6), in der Grabverfüllung (4):

(4-6) Teile von 2 als Ensemble gearbeiteten Riemengarnituren, Bronze verzinnt, konturbegleitende Punzverzierung, Niete mit gewölbten Kappen, rückseitig unterlegt mit Bronzeblechstreifen bzw. -scheiben. - Punze: kleiner Ring. ♂

(4) Schnalle mit dreieckigem Beschläg, Dorn fehlt, auf dem Beschläg eingeschliffene Spur von rundem Dornschild. L 61 mm, B 32 mm, li W 20 mm, Gew 26,1 g.

(5) Schnalle mit rundem Beschläg. L 35 mm, B 23 mm, li W 13 mm, Gew 13,4 g.

(6) trapezförmiges Beschläg. L 22 mm, B 19 mm, Gew 7,5 g.

In der Grabverfüllung:

(7) kleine ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B ca 12 mm.

(8) -o. Abb.- ?von Spathascheide: flache Holzreste mit Eisenrost.

530

Taf. 192

Im Störungsbereich:

(1) S-Fibel, Silber* vergoldet, Granateinlage auf Folie mit unregelmäßigem Rautenmuster, Querstege der Zellen in Nuten der Seitenwände eingesteckt, 2 Zellen leer; auf den Tierkopfboden Grate zum Teil geperlt; rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen; mäßig abgenutzt. L 31 mm, Gew 8,2 g. - Taf. 348.

Unter dem linken Unterschenkel, ineinander:

(2) massiver Ring, Bronze, deutlich abgewetzte Stellen. Dm 58 mm, Gew 38,5 g.

(3) Zierscheibe, Hirschhorn*, stark verwittert, verziert mit konzentrischen Kreisen und Kreisaugen. Dm noch 50 mm.

(4-5) ?Beschlägteile vom Riemen des Ziergehänges:

(4) Lasche aus 2 rechteckigen Bronzeblechen, verbunden durch 2 Eisenniete. L 15 mm.

(5) Scheibenkopfniet, Bronze, unterlegt mit Blechscheibchen. Dm 8 mm.

531

Taf. 193

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(1-2) 2 Lanzettspitzen, Holzreste vom Schaft. L 108-95 mm, mit Holz 121-98 mm.

In der unteren Beckengegend:

(3) massiver Haken, Eisen. L 58 mm.

Im Störungsbereich, Bauchgegend:

(4) Feuerstahl, Fragment. L 61 mm.

(5-6) 2 Feuersteine*. L 18-18 mm.

In der Grabverfüllung:

(7-9) 3 Eisenfragmente mit Holzresten:

(7) ?Messergriff. L 37 mm.

(8) Pfriem. L 33 mm.

(9) unbestimmbar. L 25 mm.

532

Taf. 193

Auf dem linken Oberschenkel:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 30 mm.

Im Störungsbereich, Beckengegend:

(2) von einem Glasgefäß: Fragment von Standboden mit Wandansatz, wohl von einer Vierkantflasche. Transluzid grün, sehr feine und wenige kleine Blasen, außen wellenförmige Schlieren. L 72 mm. - Römisches Altstück?

Beim Kopf:

(3) Kamm, wohl doppelreihig, 2 stark verwitterte Fragmente, Eisenniete. L 47-47 mm.

533

Taf. 193

An der linken Seite, Griff auf dem Oberarm (1), Knauf (2) lose innen am linken Unterarm:

(1-2) Sax, ovale Heftplatte, ovale Knaufplatte mit flach-dreieckiger Bekrönung (alt abgebrochen), auf der Klinge beidseitig dreifache Rillen. L 410 mm + Knauf 11 mm, Klinge L 286 mm, B 31 mm.

Innen am linken Unterarm, zusammen mit dem Saxknauf:

(3) Bronzeblechfragment, von einer Scheibe? L 16 mm.

(4) -o. Abb.- Stück Eisenschlacke. L 31 mm, Gew 18 g.

Auf dem linken Oberschenkel, an der Saxspitze:

(5) Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschläg, Eisen, stark korrodiert. B 43 mm, li W 33 mm.

Auf dem linken Oberschenkel:

(6) Messer. L 177 mm.

534

Taf. 192

Ohne Funde.

535

Taf. 194

In der Beckenmitte, Nadelspitze nach N (1) bzw. nach W (2):

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet und nielliert, Grate zum Teil geperlt, rechteckige Kopfplatte, "barocker" Fuß; in den Dreiecken der Nielloänder teilweise Gold: nachträgliche Vergoldung nach teilweisem Ausfall des Niello? Perlung der Grate erfolgte vor der Vergoldung. Rückseitig Verstärkungsrippe im Bügel, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, diese jeweils an der Biegung abgebrochen und durch aufgelötetes Kupferblech repariert; Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt.

(1) Reparaturblech an der Nadelrast fehlt, Lötfläche sichtbar. L 79,5 mm, B 42 mm, Gew 32,5 g. - Taf. 341.

(2) L 79,5 mm, B 42 mm, Gew 32,9 g. - Taf. 341.

Auf der Brust, Nadelspitze nach O (3), und am Hals, Nadelspitze nach SO (4):

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet, Granateinlage als Auge ohne Folie montiert (3) bzw. nur ausgebohrte Vertiefung erhalten (4), Grate zum Teil geperlt, Leib punzverziert (mit der Gratpunze); rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen; mäßig abgenützt.

(3) L 27 mm, Gew 3,7 g. - Taf. 345.

(4) L 27 mm, Gew 3,0 g. - Taf. 345.

Im rechten Beckenteil:

(5) nierenförmige Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 33 mm.

Zwischen den Knien:

(6) Messer, stark korrodiert, Holzreste vom Griff. L 153 mm.

(7) massiver Ring, Bronze, außen verziert mit 2 umlaufenden Rillen. Dm 30 mm, Gew 26,6 g. ▯

Neben dem linken Knie:

(8) Beschlag in doppelter Schwalbenschwanzform, Bronze, rückseitig 2 Niete mitgegossen. L 31 mm, H 9 mm. - Römisches Altstück*. α

(9) lang-dreieckiger Beschlag, Bronze verzinnt, breites Ende als gespaltene Lasche geformt (ein Teil alt abgebrochen), Abschluß rillenverziert, im Nietloch Eisenreste; am schmalen Ende in den Öffnungen der Laschen Eisenreste: von einer Achse? L 58 mm. - Römisches Altstück*? α

(10) Dreikantpfeilspitze mit Dornende, Eisen. L 60 mm.

Auf der Brust, zwischen den Vogelfibeln:

(11) geschlossener Ring, Eisen. Dm 14 mm.

(12) Perle, gerippt, türkisblau: Melonenperle. Stark abgenützt. - Römisches Altstück*.

Um den Hals:

(13) S-förmig gebogenes Bronzeblechfragment. L 7 mm.

(14-45) 32 Perlen:

(14-22) 5 doppelte, 4 einfache Miniaturperlen, semi-transluzid blau.

(23-24) Miniaturperlen, smaragd.

(25-26) Kleinperlen, schwarz.

(27-45) Überfangperlen, transluzid farblos.

536

Taf. 192

Im Störungsbereich:

(1-3) 3 Perlen:

(1) länglich, gedreht, schwarz. L 17 mm.

(2) rundlich, transluzid blau, Fragment.

(3) rundlich, rot.

537

Taf. 193

Innen am rechten Unterschenkel:

(1) ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert, nur Fragmente erhalten. Dorn L 28 mm.

538

Taf. 195

An der rechten Seite, neben dem Kopf:

(1) Lanzenspitze mit geschlossener Tülle, Holzreste vom Schaft. L 248 mm, mit Holz 255 mm.

Im Störungsbereich, Beckengegend:

(2) Messer. L 136 mm.

(3) ovale Schnalle, Eisen, flach-rechteckiger Bügelquerschnitt. B 26 mm, li W 15 mm.

(4) Feuerstein*. L 20 mm.

539

Taf. 195

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(1) doppelreihiger Kamm, stark verwittertes Fragment, Eisenniete. L 88 mm.

Im Störungsbereich:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 24 mm.

(3-18) 16 Perlen:

(3) würfelförmig mit Längsnaht, smaragd mit rotem Mittelring.

(4-5) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(6) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 4 Schleifen.

(7-9) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(10) rundlich, rot mit 3 gelben Tupfen.

(11) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.

(12) zylindrisch, semi-transluzid grünblau.

(13) prismatisch fünfkantig, weiß.

(14-17) zylindrisch, weiß.

(18) zylindrisch, rot.

540

Taf. 195

Im Störungsbereich:

(1-2) 2 Eisen-Fragmente, jeweils auf einer Seite Textilreste. L 39-27 mm - Gewebe: feine Leinenbindung.

541

Taf. 195

Zwischen den Knien:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 25 mm.

Im Störungsbereich:

(2-83) 82 Perlen:

(2) rundlich, schwarz mit 4 semi-transluzid blau-weißen Warzen.

(3) rundlich, schwarz mit 3 semi-transluzid blau-weißen Warzen.

(4) rundlich, semi-transluzid blau mit 3 semi-transluzid blau-weißen Warzen.

(5-7) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 6 Schleifen.

(8-10) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, zum Teil ausgefallen.

(11-13) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(14) doppelkonisch, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(15) rundlich, weiß mit transluzid graublauem Achtermuster.

(16) ringförmig, schwarz.

(17) rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster, weitgehend ausgefallen.

(18) rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(19) doppelte Kleinperle, schwarz.

(20) subzylindrisch, graublau.

- (21-27) rundlich, semi-transluzid dunkelblau ... grünlichblau.
- (28) subzylindrisch, grauweiß.
- (29-30) zylindrisch, weiß.
- (31) rundlich, weiß.
- (32) ringförmig, weiß.
- (33) Kleinperle, smaragd.
- (34) röhrenförmig, rot.
- (35-36) zylindrisch, rot.
- (37-39) rundlich, rot.
- (40-42) zylindrisch, gelb, zum Teil schwarz verkrustet.
- (43-82) rundlich ... ringförmig, gelb, zum Teil schwarz verkrustet.
- (83) prismatisch vierkantig, orange.

542

Taf. 195

Im Störungsbereich:

- (1) ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen, um den Dorn Lederrest vom Riemen. B 19 mm, li W 12 mm.
- (2) ovale Schnalle, Eisen, flach-rechteckiger Bügelquerschnitt. B 23 mm, li W 15 mm.
- (3) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 23 mm.
- (4) Scheibenkopfniet, Eisen: von Saxscheide? Dm 14 mm.
- (5) Messer, stark korrodiert. L 111 mm.
- (6) Feuerstein*. L 28 mm.

543

Taf. 196

In der Grabverfüllung:

- (1) Feuerstein*. L 28 mm.
- (2) rechtwinklig umbiegenes Bronze-Fragment: von kleiner Rechteckschnalle? L 11 mm.
- (3) längliches Eisen-Fragment, Pfriem oder Nagelschaft, allseitig Holzreste. L 47 mm.
- (4) Niet mit gewölbter Kappe, Bronze, Eisenreste: von Riemenbeschlägteil? Dm 13 mm.
- (5) bogenförmiges Eisen-Fragment und weitere flache Eisen-Fragmente, daran Textilrest: Schnalle mit Beschläg? Evtl. zusammengehörig mit (4). α

544

Taf. 196

Im Störungsbereich:

- (1) Ohrring mit Hakenenden, Silber. Dm 18 mm.
- (2) ovale Schnalle, Eisen, flach-rechteckiger Bügelquerschnitt, Dorn fehlt. B 42 mm, li W 30 mm.
- (3-7) 5 Perlen:
 - (3) zylindrisch, gelb.
 - (4-7) rundlich, gelb.

545

Taf. 196

In der oberen Brustgegend, einige Stücke in den W-Teil der Grabgrube verlagert, (1) am rechten Ellenbogen:

(1-22) 22 Perlen:

(1) rundlich, rot mit weißer Spirale, darüber transluzid blaues Wellenband und je 1 gelber Tupfen in den Schleifen.

(2-3) rundlich, schwarz mit 4 gelben Warzen.

(4) rundlich, schwarz mit 3 gelben Tupfen.

(5) rundlich, schwarz mit 4 transluzid gelblichen Tupfen.

(6) rundlich, weiß mit 3 weiß-blaugrünen Warzen.

(7) rundlich, blaugrün mit 3 weißen Tupfen.

(8) subzylindrisch, semi-transluzid gelblich mit blaugrüner Spirale.

(9) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(10) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(11) zylindrisch, grauweiß.

(12) zylindrisch, grünblau.

(13-14) Kleinperlen, grünblau.

(15) doppelt zylindrisch, gelb.

(16-22) rundlich ... ringförmig, gelb.

546

Taf. 196

Beim rechten Knie, beisammen:

(1) Lanzettspitze. L 121 mm.

(2) Messer. L 136 mm.

(3) Bronzeblechfragment, mehrfach gefaltet. L 21 mm.

(4) Glasarmring, Fragment, transluzid blau, mit 2 quer gekerbten Rippen. L 29 mm, B 13 mm. -

Latènezeitliches Altstück*. α

(5-6) 2 Feuersteine*. L 32-31 mm.

In der Beckengegend:

(7) ovale Schnalle, Eisen, runder Bügelquerschnitt. B 33 mm, li W 24 mm.

In der rechten Bauchgegend:

(8) ovale Schnalle, Eisen, facettierter Bügelquerschnitt. B 36 mm, li W 28 mm.

(9) doppelkonischer Spinnwirtel, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche gelbbraun-mittelgrau meliert, Ränder der Öffnung mehrfach (von Faden?) eingeschnitten (als Anhänger getragen?), leicht beschädigt und deutlich abgewetzt. H 18 mm, Dm 30 mm, Gew 13,3 g.

In der Grabverfüllung:

(10) Pfriem, Eisen, Spitze rundstabig, Holzreste vom Griff. L 50 mm.

(11) doppelreihiger Kamm, 2 Fragmente, Eisenniete. L 22-15 mm.

547

Taf. 197

N vom Kopf, beisammen:

- (1) Angelhaken, Bronze, an der Spitze Widerhaken, Ende zu offener Öse gebogen. L 22 mm. ♂
- (2) Bronzeblechfragment: von einer Scheibe? L 22 mm.
- (3) Messer, 2 Fragmente, Schneide am Klingenansatz verbogen, Spitze fehlt, verbogenes Fragment wohl Teil der Griffangel. L 74-42 mm.
- (4) Nagel, Eisen, Kopf mit abgebrochenem Schaft und 2 Schaftfragmente, Zusammengehörigkeit unsicher. L 40-29-24 mm.
- (5) Feuerstahl, ein Ende beschädigt. L 104 mm.
- (6-7) 2 Feuersteine*. L 25-22 mm.

548

Taf. 196

Ohne Funde.

549

Taf. 197

In der Beckenmitte:

- (1) ovale Schnalle, Eisen, Fragmente.

Oben am rechten Beckenteil:

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 30 mm.

Am rechten Oberschenkel:

- (3) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm unverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 65 Zähne/dm. L 100 mm. - Etui verziert mit Rillen und Kreisaugen, Fragmente. B 49 mm.

W vom Kopf:

- (4) doppelkonische Glasperle, rot mit transluzid bläulichen und weißen Schlieren. L 26 mm, Dm 32 mm, Gew 31,6 g.

Um den Hals:

- (5-28) 24 Perlen:

- (5) rundlich, weiß mit transluzid grünblauem Achtermuster.

- (6) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

- (7-8) doppelt rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

- (9-11) zylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, zum Teil ausgefallen.

- (12-16) zylindrisch, grünblau.

- (17-18) zylindrisch, weiß.

- (19) subzylindrisch, weiß.

- (20-22) zylindrisch, rot.

- (23-28) zylindrisch, gelb.

550

Taf. 197

Im Störungsbereich:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 24 mm.
- (2) Nagelschaft oder Pfriem-Fragment, Eisen, ankorrodiert ein flaches Stück organisches Material: Leder?
L 48 mm.
- (3) -o. Abb.- 4 Eisen-Fragmente.
- (4) Feuerstein*. L 39 mm.

551

Taf. 197

Unter dem Kopf:

- (1) doppelreihiger Kamm, Griffplatten mit Fischgrätmuster verziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 60 Zähne/dm. L 102 mm.

Um den Hals; (4. 10. 19-22) beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(2-23) 22 Perlen:

- (2) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit transluzid blau-weiß-rot-weißem Auge.
- (3-6) 1 doppelt, 3 einfach rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (7-9) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (10) rundlich, rot mit weißer Spirale.
- (11-15) 2 doppelt, 3 einfach rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (16) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (17) tropfenförmig, transluzid blau.
- (18) Kleinperle, smaragd.
- (19-20) dreifache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (21) subzylindrisch, rot.
- (22) Kleinperle, rot.
- (23) rundlich, gelb.

552

Taf. 198

In der Grabverfüllung:

- (1) Pfriem, Eisen. L 57 cm.
- (2) Pfriem-Fragment, Eisen. L 37 mm.
- (3) Schnallenbügel, Eisen, Fragment. L 20 mm.
- (4) Feuerstein. L 23 mm.
- (5) -o. Abb.- kleine Eisen-Fragmente mit Holzresten.

553

Taf. 198

Im Störungsbereich:

(1) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniete, 40 und 75 Zähne/dm. L 97 mm.

(2-8) 7 Perlen:

(2) rundlich, weiß mit 4 weiß-rot-grünblauen Warzen.

(3) zylindrisch, graublau.

(4) zylindrisch, blaugrün.

(5-8) rundlich, gelb.

554

Taf. 198

Schräg auf dem linken Oberschenkel, Spitze unter dem linken Unterarm:

(1) Sax. L 430 mmX, Klinge L 275 mmX, B 40 mm.

Neben dem Sax:

(2) Messer. L 159 mm.

Im Störungsbereich, von der linken Schulter bis zum Saxgriff; (6) unter dem Messer:

(3-12) von vierteiliger Gürtelgarnitur, Eisen, unverziert:

(3-6) Riemenzungen, aufgebaut aus 2 verschweißten Eisenschichten:

— (3) Hauptriemenzunge, 2 Niete. L 64 mm, B 24 mm.

— (4-6) 3 Nebenriemenzungen, je 1 Niet. L 32 mm, B 22 mm.

(7-12) Riemenbeschläge, rückseitig je 2 Ösenniete angelötet, zum Teil nur noch Spuren von Lötkupfer:

— (7) profilierter Umriß, an der Basis Fortsatz mit halbkreisförmigem Ausschnitt. L 36 mm.

— (8) wie (7), Enden beschädigt. L 37 mm.

— (9) Fortsatz beschädigt, wohl wie (7). L 37 mm.

— (10) profilierter Umriß, Basis ohne Fortsatz. L 27 mm.

— (11) beschädigt, wohl wie (10). L 30 mm.

— (12) trapezförmig, an der Basis Hakenfortsatz. L 38 mm.

Im Störungsbereich:

(13-18) 6 Perlen:

(13) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(14) zylindrisch, grünblau.

(15-17) zylindrisch, rot.

(18) zylindrisch, gelb.

555

Taf. 199

Ohne Funde.

556

Taf. 198

Im Störungsbereich:

- (1) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B noch 20 mm.
- (2) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniete, 40 und 55 Zähne/dm. L 45 mm.

557

Taf. 199

Rechts neben dem Kopf:

- (1) doppelreihiger Kamm mit Eisennieten, Fragmente.

Bei der linken Hand:

- (2) Messer. L 154 mm.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

- (3) bandförmiges Eisen-Fragment. L 35 mm.
- (4) 2 Stücke Eisendraht. L 90-75 mm.

558

Taf. 198

Im Störungsbereich:

- (1) doppelreihiger Kamm mit Eisennieten, Fragment. L 20 mm.

559

Taf. 200

Ohne Funde.

560

Taf. 199

In der NO-Ecke der Sargverfärbung:

- (1) Tongefäß, Topf mit 2 Ösenhenkeln und Ausguß, Boden konkav, unverziert, handgeformt und nachgedreht, Rand schräg abgestrichen, mäßig feiner Ton*, Oberfläche gelbbraun-schwarzgrau meliert, körnig rau, hart gebrannt. H 148 mm, Dm 132 mm, mit Henkeln 184 mm, Gew 944 g, Vol 980/1010 cm³. - Taf. 382.

Im W-Teil, gestörte Kopfgegend, zerbrochen:

- (2) einreihiger Kamm, flach gewölbte Griffplatten mit 6 Eisennieten, schmale Zahnleisten mit 5 Eisennieten, beides rillenverziert, 10 Segmente, 55 Zähne/dm. L 165 mm.

Im Störungsbereich:

- (3) kleines Messer. L 84 mm.
- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 36 mm.
- (5-47) 43 Perlen:
 - (5) rundlich, rot mit weißem Wellenband, darüber transluzid blauer Mittelring.
 - (6-7) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster und Tupfen in den 5 Schleifen.
 - (8) rundlich, gelb mit roter Spirale.
 - (9) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.

(10) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(11) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.

(12-13) zylindrisch und rundlich, semi-transluzid graublau.

(14) prismatisch fünfkantig, weiß.

(15) prismatisch sechskantig, stark gerundet, weiß.

(16-21) zylindrisch, weiß.

(22-30) zylindrisch, blaugrün ... grünblau.

(31-37) scheibenförmig, rot.

(39-44) zylindrisch, gelb.

(45-47) rundlich, gelb.

561

Taf. 199

Im Störungsbereich:

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 38 mm, li W 29 mm.

562

Taf. 200

Im Becken:

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 38 mm, li W 30 mm.

Innen am linken Unterarm:

(2) Feuerstein*. L 38 mm.

Neben dem linken Unterschenkel:

(3) verbogener Ring, Eisen. Dm 38 mm.

(4) von dickwandigem Glasgefäß: Wandfragment, transluzid hell bläulichgrün, wenige sehr feine Blasen, Außenseite zerkratzt. L 35 mm.

(5) Bergkristall-Brocken. L 29 mm, Gew 10,4 g.

563

Taf. 200

Im Störungsbereich am linken Oberschenkel:

(1) großer ovaler Ring, Eisen. Dm 47 mm.

(2) kleiner ovaler Ring, Eisen. Dm 28 mm.

(3) D-förmige Schnalle, Bronze, Dorn fehlt, deutlich abgenützt. B 18 mm, li W 12 mm.

(4) Lasche, Bronzeblech: zur Schnalle (3)? L 14 mm.

Im Störungsbereich, Hals- und Brustgegend:

(5) trapezförmiger Flossenanhänger, Bronzeblech, an der Basis verziert mit doppelter Punzreihe (Punze: Doppelpunkt).

(6) kleiner Ring, Eisen. Dm 9 mm.

(7-30) 24 Perlen:

(7) doppelt rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster und aufgelegtem roten Ring.

- (8) rundlich, schwarz mit 3 transluzid blau-weißen Warzen.
- (9) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster und transluzid blau-weißen Warzen in den 5 Schleifen.
- (10) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den Schleifen.
- (11) rundlich, rot mit 3 gelben Tupfen.
- (12) gerundet doppelkonisch, rot mit weißen Tupfen.
- (13) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.
- (14) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (15) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (16) rundlich, semi-transluzid türkis mit roter Spirale.
- (17) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (18) scheibenförmig, transluzid farblos-klar.
- (19) zylindrisch, semi-transluzid graublau.
- (20) gerippt, weiß.
- (21) zylindrisch, grauweiß.
- (22-23) zylindrisch, grünblau ... blaugrün.
- (24) gerundet fünfkantig, rot.
- (25) zylindrisch, rot.
- (26) stark gerundet kantig, gelb.
- (27) zylindrisch, gelb.
- (28-30) rundlich, gelb.

564

Taf. 201

Ohne Funde.

565

Taf. 201

Ohne Funde.

566

Taf. 200

Im Störungsbereich:

- (1) Schnallendorn, Silber, Dornschild mit profiliertem Umriß und vertieftem Mittelfeld, darin eingelegt punzverziertes Blech, rückseitig eingezapfter Achshaken, Eisen. Deutlich abgenützt. L 30 mm, B 23 mm, Gew 10,0 g. - Punze: einfacher Punkt. - Taf. 360. - Paßt in Material, Größe, Form und Ausführung zu 524 (3-4).

567

Taf. 200

Am O-Ende der Grabverfärbung:

(1) Unterteil eines Daubengefäßes, Eibenholz* und Bronzeblech, nach oben konisch verjüngt, 10 unterschiedlich breite Dauben, innen Nut für den Boden in 9 mm Höhe; gebunden mit 2 Bronzeblechreifen (B 10 mm) am Boden und in 32 mm Höhe (Unterkante 2. Reifen), untereinander verbunden durch 3 einfach vernietete senkrechte Bronzeblechstreifen, die beiden erhaltenen mit 3 Buckelreihen punzverziert. Dm Boden 100 mm, am oberen Reifen 96 mm, größte erhaltene Höhe 81 mm. - Taf. 370.

Im Störungsbereich:

(2-16) 15 Perlen:

(2) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und darüber gelben Rand- und Mittelringen.

(3) linsenförmig, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(4) konisch, schwarz mit 3 gelben Warzen.

(5) sphärisch, schwarz mit 3 weißen Tupfen.

(6-7) prismatisch vierkantig und ringförmig, weiß.

(8) zylindrisch, blaugrün.

(9) doppelt rundlich, grünblau.

(10-13) rundlich ... ringförmig, porös rot.

(14) rundlich, gelb.

(15-16) rundlich ... ringförmig, orange.

568

Taf. 201

Ohne Funde.

569

Taf. 201

Ohne Funde.

570

Taf. 201

Neben der rechten Schulter:

(1) Tongefäß, Henkelkrug, Bandhenkel alt abgeplatzt (beim Brennen?), Boden konkav mit Abschnidespuren, am Halsansatz Spiralrille, sonst unverziert, scheibengedreht mit ausgeprägten Riefen und Drehschnecke, mittelgrober Ton* mit Quarzkörnern, Oberfläche weißlich-dunkelblaugrau meliert, körnig rau, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 190 mm, Dm 160 mm, Gew 902 g, Vol 1600/1700 cm³. - Taf. 381.

Innen an der linken Ferse (2) und neben dem linken Unterschenkel unter dem Tascheninhalt (3):

(2-3) Teile einer Riemengarnitur, Eisen, Niete mit gewölbten Kappen, Eisen, rückseitig unterlegt mit Blechstreifen:

(2) halbrundes Gegenbeschlag mit 3 Nieten und Aussparung für den Dorn. L 40 mm, B 41 mm.

(3) halbrundes Beschlag mit 2 Nieten. L 38 mm, B 39 mm. - Textilreste*.

Neben dem linken Unterschenkel, beisammen:

- (4) Feuerstahl. L 101 mm.
- (5-6) 2 Feuersteine*. L 68-34.
- (7) Knochenröhrchen, Fragment: von Nadelbüchse? L 30 mm.
- (8) Eisenfragment von einem Gerät mit gebogener Spitze. L 98 mm.
- (9) Nagel, Eisen. L 15 mm.
- (10-11) 2 längliche Eisenfragmente: Nagelschäfte? L 63-52 mm.
- (12) flaches Eisenfragment. L 23 mm.
- (13) kleine Schnalle, Silber. B 17 mm, li W 11 mm.

571

Taf. 202

In der Beckenmitte:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 48 mm, li W 39 mm.

572

Taf. 202

Im Störungsbereich:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 46 mm, li W 35 mm.
- (2) Messer, Schneide durch Abnutzung stark einziehend. L 104 mm.
- (3) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm, Griffplatten rillenverziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 70 Zähne/dm. L 95 mm. - Etui verziert mit Rillen, Zirkelornamenten und Kreisaugen, 4 Eisenniete, längliche Trageöse. L 113 mm, B 50 mm.

573

Taf. 202

Im Störungsbereich:

- (1) von Tongefäß: zerdrückte Reste von beutelförmigem Topf mit kleiner Standfläche, verziert mit hängenden Dreiecken aus Stempeleindrücken, handgeformt, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche dunkelgraubraun, gut gebrannt; ca 50 % ergänzt. H 96 mm, Dm 130 mm, Vol 680/720 cm³. - Stempel*: sterngefüllte Raute. - Taf. 373.

Am Kopf:

- (2) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, 7 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 65 Zähne/dm. L 98 mm.

Im Störungsbereich:

- (3-16) 14 Perlen:
- (3) subpolyedrisch, transluzid blau.
- (4) Überfangperle, röhrenförmig, transluzid blau.
- (5) Überfangperle, transluzid farblos.
- (6) ringförmig, semi-transluzid grün.
- (7) prismatisch fünfkantig, graugrün.
- (8-9) prismatisch fünfkantig, rot.
- (10) ringförmig, rotbraun.

(11) prismatisch fünfkantig, gelb.

(12-16) rundlich, gelb.

574

Taf. 202

Ohne Funde.

575

Taf. 202

Neben dem linken Unterschenkel, schräg:

(1) Messer, Spitze fehlt. L 126 mm.

Beim Kopf:

(2) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten rillenverziert, Eisenniete, 45 Zähne/dm. L 87 mm.

576

Taf. 203

Im Störungsbereich, Brustgegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 34 mm.

(2) Nadel mit Öhr, Bronze, Oberteil verziert mit 3 Spiralrillen. L 74 mm.

Am linken Oberschenkel:

(3) doppelreihiger Kamm mit Etui, stark verwitterte Fragmente: Kamm, Eisenniete, 35 und 70 Zähne/dm. B 43 mm. - Etui, Eisenniete.

577

Taf. 203

Im Störungsbereich:

(1) Messer oder kleiner Sax, auf der Klinge entlang dem Rücken einfache Rille, nur einseitig erkennbar. Stark korrodiert, Spitze fehlt. L 141 mm.

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(2) Tongefäß, Knickwandtopf, Hals und Rand fehlen, Boden konkav, unverziert, handgeformt, mäßig feiner glimmerhaltiger Ton* mit Quarzkörnern, Oberfläche dunkelrotgrau, gut geglättet, im Bruch rotbraun, gut gebrannt. Dm 103 mm, H noch 57 mm. ☒

(3) von Tongefäß: Bodenansatz und Wandfragmente von einem Henkeltopf, handgeformt, grober Ton* mit Quarz und Granitkörnern, Oberfläche mittelgrau, feinkörnig-rauh, im Bruch dunkelrotgrau, mäßig hart gebrannt. Dm 118 mm, H noch 60 mm. - Taf. 382.

578

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

579

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

580

Taf. 203

Im Störungsbereich:

- (1) Messer. L 141 mm.
- (2) ovale Schnalle, Eisen, 3 Fragmente. L 47-14 mm.
- (3) Nagel, Eisen, 2 Fragmente. L 47-14 mm.
- (4-5) 2 Feuersteine*. L 42-22 mm.

581

Taf. 204

An der rechten Seite, neben dem Kopf:

- (1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit 2 Löchern für Schaftnägeln, Holzreste vom Schaft. L 305 mm, B 40 mm.

Rechts am Kopf, zum Teil darunter, beisammen:

- (2) Sax. L 233 mm, Klinge L 143 mm, B 22 mm.
- (3) Messer, Spitze fehlt. L 127 mm.
- (4) Feuerstahl. L 75 mm.
- (5-6) 2 Feuersteine*. L 38-31 mm.
- (7) Nagel und loses Schaftfragment, Eisen. L 48-20 mm.
- (8) Pfriem, Eisen, Schaft vierkantig, Spitze rund ausgeschmiedet. L 56 mm.
- (9) ovale Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauchierung, Dorn fehlt, um die Dornachse Stück vom Riemen im Eisenrost konserviert, keine Lochung für den Achshaken des Dorns erkennbar: Stück sekundär als Riemenschlaufe verwendet? B 34 mm, li W 22 mm, Riemen B 18 mm. - Taf. 358.
- (10) Schnallendorn, Bronze, als Basis rechteckige Kastenfassung mit Granateinlage auf glatter Goldfolie; rückseitig Aussparung für eingezapften Achshaken (fehlt); am Dorn deutliche Einschnürung vom Gebrauch. L 30 mm, B 17 mm. - Taf. 358.
- (11-12) 2 Riemenniete mit stehender Öse, Bronze, flache Zierplatte verzinnt. L 10 mm, Dm 7 mm. - Taf. 358. - Zum Schnallendorn (10)?
- (13) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 15 mm, li W 11 mm.

Innen am linken Oberschenkelkopf:

- (14) ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 20 mm, li W 13 mm.

582

Taf. 203

Im Störungsbereich, beim Kopf:

- (1) ovale Schnalle, Eisen, abgesetzte Dornachse, Dornbasis als rechteckige Platte gestaltet. B 32 mm, li W 22 mm.
- (2) 2 längliche Eisen-Fragmente: von Nagelschaft? L 23-23 mm.

583

Taf. 204

Im Störungsbereich am rechten Beckenteil und in der NO-Ecke der Grabgrube:

(1-2) 2 Perlen:

(1) rundlich, weiß mit 3 transluzid blauen Tupfen.

(2) zylindrisch, weiß.

584

Taf. 204

Am W-Ende der Grabgrube, beisammen:

(1) Griffteil eines Geräts, Eisen: Bohrer? L 72 mm.

(2) Nagel, Eisen, 2 Fragmente. L 34-12 mm.

(3-6) 4 Eisen-Fragmente, u. a. wohl von einem Feuerstahl. L 58-53-43-25 mm.

(7-8) 2 Feuersteine*. L 33-30 mm.

(9) von einem Glasgefäß: Wandfragment, transluzid hell grünlichblau, viele feine bis mittelgrobe Blasen, an einem Ende Planschliff und schräge Kerbe, Oberfläche und zum Teil auch Bruchkanten matt. L 28 mm.

(10) Tierzahn* vom Schwein. L 45 mm.

585

Taf. 204

Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(1) Fragment von Kamm, wohl doppelreihig, Eisenniete. L 41 mm.

Im Störungsbereich, die meisten in der Halsgegend:

(2-10) 9 Perlen:

(2) ringförmig, transluzid blau.

(3) subpolyedrisch, weiß.

(4) rundlich, weiß.

(5) röhrenförmig, porös rot.

(6-8) prismatisch vierkantig, porös rot.

(9) rundlich, gelb.

(10) prismatisch vierkantig, orange.

586

Taf. 205

In der Grabverfüllung:

(1) ovale Schnalle, Eisen, 2 Fragmente.

Im Störungsbereich:

(2-38) 37 Perlen:

(2) rundlich, schwarz mit 3 gelben Warzen.

- (3) polyedrisch, transluzid blau.
- (4-10) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (11-13) subzylindrisch ... subpolyedrisch, weiß.
- (14) verdrückt doppelkonisch, porös gelblichweiß.
- (15-16) zylindrisch, grauweiß.
- (17) sphärisch, grauweiß.
- (18) röhrenförmig ... leicht bauchig, rot.
- (19-20) röhrenförmig ... prismatisch vierkantig, rot.
- (21) zylindrisch, rot.
- (22-24) rundlich ... ringförmig, rot.
- (25-26) doppelt rundlich, gelb.
- (27-38) rundlich, gelb.

587

Taf. 205

Am rechten Unterarm:

- (1) Lanzettfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 118 mm.
- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 23 mm.

Auf dem linken Knie:

- (3) Messer. L 148 mm.
- (4) Pfriem, Eisen, Ende als Bandöse eingerollt. L 75 mm.
- (5) rundstabiger Nadelschaft, Eisen. L 102 mm.
- (6) 2 Nägel, Schaft abgebrochen. Kopf-Dm 24-13 mm.
- (7) doppelreihiger Kamm, unverziert, Enden beschädigt, Eisenniete, 35 und 70 Zähne/dm. L 88 mm.

588

Taf. 205

Im Störungsbereich, Beckengegend:

- (1) großes Messer oder Sax, Klinge beidseitig verziert mit einfacher Rille, geringe Holzreste vom Griff. L 215 mm.
- (2-3) 2 Scheibenkopfniete, Eisen: von der Sax- oder Messerscheide? L 8-7 mm, Dm 11 mm.
- (4) Pfriem-Fragment, Eisen. L 59 mm.
- (5) Nagel, Eisen. L 49 mm.
- (6) ovale Schnalle, Eisen, Teil des Bügels fehlt. B noch 27 mm.
- (7) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 32 mm, li W 23 mm.
- (8) Feuerstein*. L 29 mm.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

- (9) doppelreihiger Kamm, Fragmente, stark verwittert, Eisenniete. L 127 mm. - Form nach Restaurierung nicht gesichert.

589

Taf. 206

Auf der linken Seite, schräg, Griff in Beckenmitte auf der Schnalle (3), Spitze auf dem Oberschenkel:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache breite Rillen. L 435 mm, Klinge L 303 mm, B 38 mm.

Neben dem Sax, auf dem linken Beckenteil und Oberschenkel:

(2) Messer. L 184 mm.

In der oberen Beckenmitte und an der Wirbelsäule (5):

(3-5) dreiteilige Gürtelgarnitur mit halbrunden Beschlägen, Eisen silbertauschiert, im Inneren der Zierfelder Kreuzmotive, auf den gewölbten Nietköpfen Sternmuster. - Taf. 362.

(3) Schnalle. L 86 mm, B 51 mm, li W 31 mm. - Rückseitig Lederreste.

(4) Gegenbeschlag, an der geraden Seite kleine Einziehung für Dornspitze. 2 Niete rückseitig

(5) Rückenbeschlag. L 47 mm, B 39 mm.

590

Taf. 206

Neben dem rechten Unterarm:

(1) Lanzettpfeilspitze, Tülle beschädigt, Holzreste vom Schaft. L 108 mm.

Am linken Oberarm (2), beim rechten Oberschenkel (3-4), bei der linken Hand (5-6):

(2-6) Teile einer Riemengarnitur, Eisen, Bronzeniete:

(2) Schnalle mit profiliertem Beschlag, Niete fehlen, Beschlag abgebrochen; Achshaken auf der Unterseite der Dornplatte angelötet, Spuren von Lötkupfer. B 53 mm, li W 38 mm.

(3) ?vom Gegenbeschlag: Platte mit profiliertem Umriß, stark korrodiert. L 80 mm.

(4) Rechtecksbeschlag mit 4 Nieten. - Schlechter Konservierungszustand.

(5) Ösenbeschlag mit 3 Nieten. L 42 mm.

(6) Ösenbeschlag mit 3 Nieten, wohl wie (5). - Schlechter Konservierungszustand.

Am linken Oberschenkelkopf:

(7) Schnalle mit festem Beschlag, Bronze, rückseitig 2 Nietösen. L 38 mm, B 20 mm, li W 11 mm.

Am linken Oberschenkel:

(8) Messer, 2 Fragmente. L 45-39 mm.

(9) Feuerstahl, Enden beschädigt. L 97 mm.

(10) Pfriem, Fragment. L 46 mm.

591

Taf. 207

Im Störungsbereich, Kopf- und Brustraum:

(1-2) Paar Ohringe, Bronzedraht, ein Ende flach ausgeschmiedet. Dm 35-33 mm.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende beschädigt, 8 Segmente, 5 Eisenniete. L 105 mm.

592

Taf. 207

Links neben dem Kopf:

(1) einreihiger Kamm, Fragment, flach-dreieckige Griffplatten, beidseitig gleich verziert mit Rillen, Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 109 mm.

593

Taf. 205

Ohne Funde.

594

Taf. 206

Ohne Funde.

595

Taf. 207

Am linken Oberarm:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 33 mm.

(2) von einem Riemenbeschlag: Unterlagblech, Bronze, etwas verbogen, daran Rest einer Eisenplatte. L 25 mm.

596

Taf. 207

Unter dem linken Oberschenkel:

(1) Messer. L 121 mm.

Am linken Ellenbogen:

(2) 2 bandförmige Eisen-Fragmente. L 25-18 mm.

Beim Kopf:

(3) einreihiger Kamm, Fragmente, Griffplatte rillenverziert, Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 47-17 mm.

597

Taf. 208

Innen am rechten Arm, Spitze nach O:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rillen. L 331 mm, Klinge L 257 mm, B 31 mm. -Siehe auch (6)-

Bei der Saxspitze (2-3), beim Griffansatz am rechten Ellenbogen (4), an der Bruchstelle des rechten (2-5) von der Saxscheide:

(2-3) 2 Scheibenkopfniete, Eisen. Dm 15 mm.

(4-5) 2 Tragbügel, Eisen. L 50-42 mm.

Nicht lokalisiert:

(6) profilierte Knaufplatte, Eisen: vom Sax? L 48 mm.

An der Wirbelsäule (7-8), innen am linken Unterarm (9), bei der Saxspitze (10):

(7) Nietstift mit unterlegter Scheibe, Eisen. Dm 18 mm.

(8-10) Riemengarnitur, Eisen, Nietstifte mit gewölbten Kappen Kupfer, darüber goldfarbene (Messing-)

Zierkappe:

(8) Schnalle mit spitzovalem Beschlag, Dornschild herzförmig profiliert. L 64 mm, Schnalle B 45 mm, li W 31 mm.

(9) Gegenbeschlag, Umriß wegen Korrosion etwas unsicher. B 48 mm.

(10) Rechtecksbeschlag. L 47 mm. - Textilreste*.

Bei der Saxspitze und am rechten Oberschenkelkopf:

(11) längliches Eisenfragment: Griffangel von einem Messer ? L 68 mm. -Siehe auch (6)-

(12) bandförmiges Eisenfragment. L 30 mm.

(13) -o. Abb.- 4 Eisenfragmente.

(14-15) 2 Feuersteine*. L 23-20 mm.

In der oberen Beckengegend:

(16) -o. Abb.- 5 Eisenfragmente.

598

Taf. 207

Im Störungsbereich:

(1-2) 2 Perlen:

(1) Kleinperle, zylindrisch, transluzid grün.

(2) rundlich, rot.

599

Taf. 207

Im Störungsbereich:

(1) Pfeilspitze, Tüllenfragment mit Loch für Schaftnagel. L 28 mm.

(2) 2 kleine Bronzeniete: von Saxscheide? Dm 6-5 mm.

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 49 mm, li W 38 mm.

(4) -o. Abb.- einige unbestimmbare Eisen-Fragmente.

600

Taf. 208

Am Hals, quer:

(1-2) Paar Vogelfibeln, Gold mit flächendeckenden Granateinlagen auf gewaffelter Goldfolie, als Auge dunkelgraue harzartige Einlage, darin als Pupille dreieckige Goldfolie eingelegt; Basis eingefast mit Perldraht, am Rand achtfach durchlocht; rückseitig Reste von angelötetem Achsenträger und Nadelrast, alle alt ausgerissen; im Gittermuster der Folien unter den Granaten deutliche Unregelmäßigkeiten, die sich in den verschiedenen Feldern wiederholen. - L 27 mm, B 16 mm, H 4 mm. - Nach dem Ausreißen der direkt aufgelöteten Spiralkonstruktion wurden die Fibeln mit den anscheinend sekundär angebrachten Randlöchern entweder auf einer sekundär angebrachten, wiederum verlorenen, (silbernen?) Grundplatte mit Spiralkonstruktion vernietet, oder direkt auf einem Kleidungsstück aufgenäht. -Siehe auch (3)-

(1) Gew 6,6 g. - Taf. 344.

(2) Granateinlage im Schnabel und Golddreieck im Auge fehlen. Gew 6,2 g. - Taf. 344.

Zusammen mit den Perlen (29-44) geborgen:

(3) von einer Fibel: abgebrochene Nadelrast, hakenförmig gebogenes Fragment aus profiliertem Silberblech in 2 Lagen. L 6 mm, B 4 mm.

In der Beckenmitte:

(4) ovale Schnalle, massiv Bronze, Dorn Eisen. B 38 mm, li W 20 mm, Gew 28 g.

Zwischen den Oberschenkeln:

(5) -o. Abb.- Messer, völlig korrodierte Fragmente.

Am linken (6) bzw. rechten (7-8) Unterschenkel:

(6-8) Teile einer Wadenbindengarnitur:

(6) ovale Schnalle, Eisen. B 22 mm, li W 16 mm.

(7) wie (6), Fragment.

(8) Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 9 mm.

Am linken Oberschenkel:

(9) Kette aus 3 achterförmigen Gliedern, Eisen. L 70 mm, Einzelglied L 29 mm.

(10) Radkreuzanhänger, Blei, einseitig verziert, in der Mitte mitgegossener Buckel, am Rand und auf den Speichen punzverziert mit einfacher Kerbpunze; abgenützte Stelle von der Aufhängung, Randring beschädigt. Dm 18 mm, Gew 2,0 g.

(11) Spinnwirtel, Ton, Basis eingezogen, hell-dunkelgrau meliert. H 16 mm, Dm 24 mm, Gew 9,3 g.

(12) Fibel, Bronze, Nadel fehlt: zweigliedrige kräftig profilierte Fibel mit Stützplatte. L 46 mm, Gew 7,7 g. - Römisches Altstück*.

Zwischen den Oberschenkeln beim Messer (13-14), in der oberen Bauchgegend (15-28), in der Hals- und Brustgegend (29-44):

(13-44) 32 Perlen:

(13) rundlich, "schwarz" (= semi-transluzid bernsteinbraun) mit ausgefallenem Achtermuster, die drei Schleifen gefüllt mit einem roten Tupfen, darauf gelbe Schlieren. Dm 12 mm.

(14) ringförmig, semi-transluzid milchigblau.

(15) rundlich, schwarz mit 2 weißen und 1 hellgraublauen Zickzackfaden. Dm 21 mm.

(16-25) 1 doppelte, 9 einfache Miniaturperlen, smaragd.

(26) röhrenförmig, transluzid farblos.

(27) rundlich, rot.

(28) rundlich, gelb,

(29) scheibenförmig ... gerippt, gelb.

(30-32) 2 doppelte, 1 einfache Überfangperle, transluzid farblos.

(33-38) rundlich, rot.

(39-44) rundlich, gelb.

601-700

Taf. 209

Neben dem Kopf:

(1) einreihiger Kamm, unterhalb der Griffplatte Zahnleiste, beidseitig gleich verziert mit Rillen, Kreisaugen und Viertelkreisbögen, je 7 Eisenniete in Griffplatte und Zahnleiste, 35 Zähne/dm. L 210 mm.

Im rechten Beckenteil:

(2) Schnalle mit profiliertem Beschlag, Eisen, 3 Bronzeniete. Umriß des Beschlags durch Korrosion beschädigt. L 57 mm, B 32 mm, li W 23 mm. - Rückseitig Textilreste*.

Am linken Oberschenkel:

(3) Messer. L 173 mm.

602

Taf. 211

Ohne Funde.

603

Taf. 210

An der rechten Seite:

(1) Häckselmesser, Eisen, gerade Klinge, in der Linie des Rückens auf der einen Seite ausgeschmiedete Griffangel mit flachrechteckigem Querschnitt, auf der anderen Seite massiver Rundstab, am Ende flach ausgeschmiedete Öse, darin ein Eisenstift-Fragment. L 406 mm, Klinge L 185 mm, B 38 mm.

Am linken Oberschenkel:

(2) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm unverziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 75 Zähne/dm. L 105 mm. - Etui verziert mit Zirkelornamenten und Kreisaugen; unvollständig, zum Teil stark verwittert. L 130 mm, B 52 mm.

(3) längliche Schnalle, Eisen; sehr stark korrodiert. B noch 45 mm.

(4) -o. Abb.- Eisenteil, völlig korrodiert.

Im Störungsbereich, Unterschenkelgegend (5. 7), und in der Grabverfüllung (6. 8-9):

(5) Messer, Eisen, mit Scheidenbeschlägen aus profiliertem Silberblech; vom Messer nur völlig korrodiertes Eisenfragment erhalten.

(6) Ortband von der Messerscheide, Silber- oder Bronzeblech, U-Form, 2 Niete. L 21 mm.

(7) Kaurischnecke, an einem Ende Eisenstift quer durch den Schlitz gesteckt als Trageöse.

(8) Röhrchen aus zusammengerolltem Bronzeblech. Dm 11 mm.

(9) -o. Abb.- 8 kleine Bronzeblechfragmente.

In der Beckenmitte:

(10) Hirschgandel, an der Wurzel durchbohrt, grün patiniert. L 21 mm.

(11) kleine Glocke, Bronzeblech, oben eingehängter Splint als Trageöse, am Rand dreifach durchlocht; 4 oder 5 dünne Ringe, Bronzedraht, wohl ursprünglich hier eingehängt. H 15 mm, Dm 17 mm.

(12) nahtlose Hülse, Bronze. L 30 mm. - Römisches Altstück*?

(13) konischer Bohrkern von Steinaxt. L 16 mm. - Neolithisches Altstück*.

(14) Millefioriperle, sphärisch, 2 Bänder mit stark verzogenen Feldern, Felder semi-transluzid grün und

gelb gestreift mit weißer Blüte mit gelber Mitte und rotem Rand. L 12 mm.

W vom Kopf (15-28), in der Halsgegend (29-40), in der Bauchgegend (41-81):

(15-81) 67 Perlen:

(15) Bronzeperle, polyedrisch. L 6 mm.

(16) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(17) ringförmig, transluzid dunkelpurpur.

(18) zylindrisch, milchig-blau.

(19) Überfangperle, transluzid farblos.

(20) ringförmig, porös gelblich-weiß.

(21) ringförmig, weiß.

(22) zylindrisch, grauweiß.

(23-24) zylindrisch, rot.

(25) subpolyedrisch, rot.

(26) ringförmig, rot.

(27) rundlich, gelb.

(28) Kleinperle, gelb.

(29) zylindrisch, milchig-blau.

(30) rundlich, semi-transluzid graublau.

(31) subzylindrisch, semi-transluzid königsblau.

(32) subzylindrisch, weiß.

(33-35) doppelkonisch, rot.

(36) zylindrisch, rot.

(37) prismatisch vierkantig, porös rot.

(38) rundlich, gelb.

(39) scheibenförmig, gelb.

(40) Kleinperle, gelb.

(41) Bernsteinperle.

(42) doppelkonisch mit Längsnaht, smaragd mit roten Randstreifen.

(43) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster und roten Tupfen in den 5 Schleifen.

(44) doppelkonisch, gelb mit rotem Achtermuster und transluzid blauen Tupfen in den 4 Schleifen.

(45) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(46) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(47) ringförmig, transluzid dunkelpurpur.

(48) ringförmig, schwarz.

(49) tropfenförmig, transluzid blau.

(50-51) zylindrisch, milchig-blau.

(52) ringförmig, milchig-blau.

(53) ringförmig, semi-transluzid graublau.

(54) Kleinperle, transluzid blau.

(55) prismatisch fünfkantig, blaugrau.

(56-59) rundlich ... ringförmig, weiß.

(60-61) rundlich, semi-transluzid grün.

(62) Kleinperle, smaragd.

(63-66) rundlich ... scheibenförmig, rot.

(67) zylindrisch, rot.

(68) prismatisch fünfkantig, gelb.

(69-70) zylindrisch, gelb.

(71-81) rundlich ... ringförmig, gelb.

604

Taf. 209

Am rechten (1) und linken Ohr (2):

(1-2) Paar Ohringe mit Körbchen in Blütenkelchform, Silber, auf dem Körbchendeckel gewölbter Mittelbuckel, gerahmt von 2 Perldrahtingen, die 6 Zacken granuliert mit je 6 Granalien; Tragering mit Stützsleife und Hakenenden.

(1) Körbchen leicht beschädigt. Dm 15 mm, Tragering mit Stützsleife Dm 42 mm. ♂

(2) Körbchen stärker beschädigt, daraus ein Klumpen harzartige Füllmasse, Gew 2 g. - Ein Hakenende des Tragrings fehlt. ♂

Neben dem Kopf:

(3) doppelreihiger Kamm, ein Ende beschädigt, Griffplatten beidseitig gleich verziert mit Rillen; 8 Segmente, 5 Eisenniete, 40 und 55 Zähne/dm. L 128 mm.

In der Beckenmitte:

(4) längliche Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 28 mm.

Am linken Knie:

(5) Messer, Lederreste von der Scheide. L 144 mm.

Unter dem Kinn:

(6) runde Scheibe, dünnes Bronzeblech, am Rand durchlocht. Dm 20 mm. - Gehört zur Perlenkette (22-61).

Am linken Beckenteil:

(7) Anhänger in Glockenform, Silber(?), deutliche Gußnaht, mitgegossene Verzierung aus Leiterbändern und Punkten, dreieckige Durchlochung, auf einer Seite stark blasige Oberfläche (Gußfehler), Trageöse ausgebrochen. Dm 20 mm.

(8) Ring mit Monogrammplatte(?), Silber(?) gegossen, Material und Verzierung wie (7), stark verbogen, stellenweise blasige Oberfläche (Gußfehler). Dm 28 mm.

(9-14) 6 Perlen:

(9) rundlich, rotbraun mit gelbem Zickzackband, in der Mitte gekämmt.

(10) ringförmig, semi-transluzid tiefblau mit weißem Wellenband.

(11) ringförmig, schwarz mit porös weißem Wellenband.

(12-13) rundlich, schwarz mit 4 bzw. 3 gelben Tupfen.

(14) gerippt, transluzid gelboliv.

Im linken Beckenteil:

(15) -o. Abb.- Bernsteinstück, nicht durchlocht. L 9 mm.

(16-17) 2 bikonkave Stücke in Wirbelform, organisches Material, durchlocht, wohl als Perlen verwendet:
Schlangenvirbel?

(18-21) 4 Perlen:

(18) rundlich, semi-transluzid blaugrün.

(19) doppelt zylindrisch, rot.

(20) zylindrisch, rot.

(21) subpolyedrisch, rot.

Um den Hals:

(22-61) 40 Perlen:

(22) rundlich, semi-transluzid tiefblau.

(23) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.

(24-37) rundlich ... ringförmig, weiß.

(38) zylindrisch, weiß.

(39-51) rundlich ... ringförmig, rot.

(52-53) subpolyedrisch, rot.

(54-55) rundlich, gelb.

(56-61) rundlich ... ringförmig, orange.

605

Taf. 211

An der Wirbelsäule (1), am linken Oberschenkelkopf (2) und im linken Beckenteil (3):

(1-3) 3 ovale Schnallen, Eisen, stark korrodiert und zerbrochen.

(1) B 48 mm, li W 35 mm, Dorn L 34 mm.

(2) Dorn L 31 mm.

(3) Dorn L 33 mm.

Im linken Beckenteil, beisammen:

(4) doppelreihiger Kamm, unverziert, 9 Segmente, 6 Eisenniete, 40 und 70 Zähne/dm. L 106 mm.

(5) Messer und loses Fragment von der Griffangel. L 156-26 mm.

(6) längliches Gerät mit Bandöse, Eisen, loses Fragment von der Spitze. L 118-42 mm.

(8-10) 4 Feuersteine*. L 26-24-14

(11) -o. Abb.- Feuerstein. L 21 mm.

(12) Fibel-Fragment, Bronze: von zweigliedriger kräftig profilierter Fibel mit Stützplatte. L 24 mm,
Gew 8,4 g. - Römisches Altstück*.

606

Taf. 212

Ohne Funde.

607

Taf. 211

In der NO-Ecke der Sargverfärbung:

(1) Tongefäß, "Faltenbecher" mit Dellen und Buckeln am tiefsitzenden Bauchumbruch, stempelverziert, handgeformt, sandiger Ton*, Oberfläche schwarzgrau, zum Teil abgeplatzt, gut geglättet, Boden außen sandig-rauh, im Bruch braungrau, mäßig hart gebrannt; ca 30 % ergänzt. H 98 mm, Dm 121 mm, Gew 284 g, Vol 520/570 cm³. - Stempel*: 2 Zeilen gegittertes Dreieck, darunter 3 Zeilen diagonal gegittertes Spitzoval, darunter hängende Dreiecke aus gegittertem Dreieck. - Taf. 371.

(2) -o. Abb.- von Speisebeigabe: 2 Tierknochen* vom Huhn.

An der rechten Schulter:

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, verziert mit Rillen und Kreisaugen, 4 Eisenniete, 45 und 60 Zähne/dm. L 91 mm.

Beim linken Knie:

(4) Messer, Holzreste vom Griff, Lederreste von der Scheide. L 163 mm.

Innen am linken Oberarm:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 28 mm.

In der Halsgegend (6-17), in der SW-Ecke der Sargverfärbung (18-19):

(6-19) 14 Perlen:

(6-12) rundlich, grauweiß.

(13-19) doppelkonisch, porös orange.

608

Taf. 212

In der Bauchgegend an der Wirbelsäule:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 31 mm.

Im linken Beckenteil:

(2) massiver Ring, Bronze, vom Tragen abgewetzte Stelle. Dm 31 mm, Gew 6,2 g.

Im Bauch- und Beckenraum:

(3-4) 2 dreieckige Flossenanhänger, Bronzeblech, am unteren Rand punzverziert, Ecken ausgebrochen. L 11-9 mm. - Punze: Doppelpunkt.

(5-65) 61 Perlen:

(5) Bernsteinperle.

(6) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(7) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(8-9) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster (bei (9) ausgefallen).

(10-11) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(12) flach-oval, semi-transluzid blau.

(13-14) Kleinperlen, "schwarz" (= opak tief dunkelgrün).

(15-28) Kleinperlen, schwarz.

(29-35) zylindrisch, weiß.

(36) doppelkonisch, weiß.

(37) rundlich, weiß.

(38) ringförmig, grauweiß.

(39-42) zylindrisch, rot.

(43-48) rundlich ... scheibenförmig, rot.

(49-50) zylindrisch, gelb.

(51-65) rundlich ... scheibenförmig ... ringförmig, gelb.

In der Grabverfüllung:

(66) Eisenplatte, Fragment. L 36 mm.

609

Taf. 212

Am linken Beckenteil:

(1) längliche Schnalle, Eisen, Dornrast profiliert. B 44 mm, li W 35 mm.

Innen am linken Oberschenkel:

(2) -o. Abb.- Eisen-Fragment, unbestimmbar. L 28 mm.

610

Taf. 213

Innen am linken Oberschenkel, Nadelspitze nach W:

(1) Bügelfibel mit ausgezackter Kopfplatte und Tierkopfbende, Silber* vergoldet und nielliert, Grate zum Teil geperlt; rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Bronze, Tierkopf hohl; wenig abgenützt, sehr gut erhalten. L 71 mm, B 29 mm, Gew 11,1 g. - Rückseitig Textilreste*. - Taf. 342.

Außen am linken Oberschenkel (Kamm auf dem Messer):

(2) einreihiger Kamm mit Etui, beidseitig gleich verziert mit Rillen, Etui auch mit Halbkreisen und Kreisaugen. Kamm: auf dem Rücken rhombischer "Schopf", 4 Eisenniete, 6 Segmente, 40 Zähne/dm. L 105 mm. - Etui: längliche Trageöse mit Abnutzungsspuren, 4 Eisenniete. L 139 mm.

(3) Messer. L 142 mm.

(4) Griff, Bronze, von Schiebeschlüssel, Trageöse deutlich abgenützt. L 46 mm, Gew 27,9 g. - Textilreste*. - Römisches Altstück*.

(5) Eisenfragment in Hakenform: zum Schlüsselgriff? L 24 mm.

Zwischen den Unterschenkeln:

(6) Kristallkugel in Meridianfassung aus profiliertem Silberblech; sehr klarer Kristall. Dm 24 mm, Gew 20,8 g.

In der Halsgegend:

(7-49) 43 Perlen:

(7) Amethyst, mandelförmig. L 12 mm.

(8) Bernsteinperle, dreieckig.

(9-10) massiv Silber, scheibenförmig.

(11) doppelkonisch, rot mit unregelmäßigem gelbem Zickzackmuster.

(12) Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(13) subpolyedrisch, transluzid blau.

(14) prismatisch fünfkantig, weiß.

- (15) doppelkonisch, weiß.
- (16-23) rundlich ... subzylindrisch, weiß.
- (24-29) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.
- (30) rundlich, semi-transluzid blaugrün.
- (31-36) gerundet doppelkonisch, rot.
- (37-40) prismatisch vierkantig, porös rot.
- (41-42) subpolyedrisch, rot.
- (43) subpolyedrisch, rot mit orange.
- (44) prismatisch fünfkantig, gelb.
- (45) doppelkonisch, gelb.
- (46) dreieckig, gelb.
- (48-48) ringförmig, orange.
- (49) prismatisch vierkantig, orange.

611

Taf. 212

In der Beckengegend:

- (1) einreihiger Kamm, beidseitig gleich verziert mit Rillen und Kreisaugen, 8 Segmente, 5 Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 107 mm.
- (2) Feuerstein*. L 31 mm.

Über dem linken Unterschenkel:

- (3) Messer, 3 stark korrodierte Fragmente. L 55-41-24 mm.

In der Grabverfüllung:

- (4) Schnallendorn, Eisen. L 32 mm
- (5) kleine Schnalle, Eisen. B 21 mm, li W 13 mm.

In der Fußgegend:

- (6) ?Beschlüge von Holzgefäß: einige kleine Fragmente von dünnem Bronzeblech, zum Teil punzverziert, 4 Bronzenägel, davon 2 durch 2 Lagen Bronzeblech geschlagen, dazwischen 4 mm lichter Raum mit Holzfaserresten, Enden der Nägel rechtwinklig umgeschlagen. - Punze: einfache Buckelchen.

In der Halsgegend:

- (7) Bronzeornament, gegossene Leiste aus 4 Ringen, davon 3 alt beschädigt (oder absichtlich offen). L 37 mm. - Römisches Altstück*?

Zwischen den Oberschenkeln (8) und im gesamten Rumpfbereich:

- (8-88) 81 Perlen:
 - (8-10) 3 Millefioriperlen, rundlich, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit smaragd-gelber Blüte. L 17-17-18 mm.
 - (11) polyedrisch, transluzid blau mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen.
 - (12-14) gerundet doppelkonisch, zitronengelb mit 3 transluzid purpurfarben-weiß-roten Augen.
 - (15) polyedrisch, smaragd mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen.
 - (16) gerundet doppelkonisch, smaragd mit 3 transluzid purpurfarben-weiß-roten Augen.

- (17) rundlich, smaragd mit roten Randstreifen.
- (18) Bernsteinperle.
- (19) rundlich, rot mit weißer Spirale.
- (20) ringförmig, rot mit gelbem Achtermuster.
- (21-22) gerippt, gelboliv.
- (23) gerippt, grünoliv.
- (24-31) 3 vierfache, 4 dreifache, 1 doppelte Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (32) rundlich, semi-transluzid blau.
- (33) rundlich, transluzid blau.
- (34) Kleinperle, transluzid blau.
- (35-36) Kleinperlen, schwarz.
- (37) rundlich, semi-transluzid grün.
- (38) würfelförmig, smaragd.
- (39) Kleinperle, porös gelbgrün.
- (40) würfelförmig, rotbraun.
- (41-44) rundlich ... ringförmig, rot ... rotbraun.
- (45-56) Kleinperlen, rotbraun; dazu 5 Fragmente.
- (57) Überfangperle, rot.
- (58-88) Kleinperlen, gelb; dazu 2 Fragmente.

612

Taf. 213

Unter dem linken Beckenteil:

- (1) Schnalle, Silber(?), Dorn fehlt, starke Abnutzungsspuren. B 33 mm, li W 23 mm.

Unter dem rechten (2) und im linken Beckenteil (3):

- (2-3) Teile einer Riemengarnitur, Eisen mit Bronzenieten, völlig korrodiert:

- (2) Schnalle mit rechteckigem Beschläg. B ca 38 mm, Beschläg B 30 mm.

- (3) Rechtecksbeschläg. L 26, B 23 mm.

Am linken Knie:

- (4) ?von Saxscheide: Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 13 mm.

- (5) ?von Holzgefäß: Preßblechbeschlag, Bronze vergoldet, stark fragmentiert, Verzierung wohl Tierornament und Flechtmuster, aufgelegte profilierte Randleiste mit feinen Nägeln. Größtes Fragment L 36 mm, B 17 mm.

In der Grabverfüllung:

- (6) Nadel-Fragment, Eisen. L 80 mm.

- (7) -o. Abb.- Holzreste*: wohl Eiche.

613

Taf. 216

Auf dem rechten Arm, Spitze nach W, Schneide nach S:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rillen, im Röntgenbild Rest einer Heftplatte erkennbar.
L 321 mm, Klinge L 240 mm, B ca 29 mm.

— Auf dem Sax: 2 Scheidenbügel, Eisen, mit Scheibenkopfnieten. Vollständiges Stück L 37 mm.

Bei der linken Hand, Spitzen nach W:

(2-3) 2 Lanzettfeilspitzen, Holzreste vom Schaft; stark korrodiert. L 122-83 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(4) Messer, stark korrodierte Fragmente, auf der Klinge zweifache Rille. L 70-85 mm.

Am rechten Oberschenkel:

(5) ovale Schnalle, Eisen, Fragment, Dorn fehlt. B 32 mm, li W 22 mm.

Am linken Oberschenkel:

(6) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, Griffplatten beidseitig rillenverziert, 8 Segmente, 5
Eisenniete, 40 und 68 Zähne/dm. L 127 mm.

614

Taf. 216

Ohne Funde.

615

Taf. 216

Beim rechten Fuß:

(1) einreihiger Kamm, beidseitig gleich verziert mit Rillen, 9 Segmente, 6 Eisenniete, 45 Zähne/dm.
L 195 mm. - Endsegmente bei Konservierung vertauscht, gezeichnet ist der falsche Zustand nach
Konservierung.

616

Taf. 216

Im Störungsbereich:

(1) schmales Messer, 2 Fragmente. L 71-43 mm.

(2) Perle, gerundet doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

617

Taf. 214-215

- Konservierungszustand der Eisengegenstände dieses Grabes sehr mangelhaft. -

Am rechten Unterschenkel, Klinge nach S, Stiel nach W:

(1) Bartaxt mit Tülle, Klingenrücken dornartig ausgezogen; geringe Holzreste vom Stiel. L (diagonal)
182 mm, Gew 424 g.

Zwischen rechtem Becken und Saxspitze, Spitzen nach W:

(2) Flügelpfeilspitze, tordierte Tülle, Holzreste vom Schaft. L 75 mm, mit Holz 80 mm.

(3) Lanzettfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 101 mm.

Auf dem rechten Unterarm, Spitze nach O, Schneide nach N:

(4) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache Rille, Holzreste vom Griff; Spitze ergänzt. L 455 mm, Klinge

L 356 mm, B 41 mm. - Am Ende der Griffangel, lose: Knaufbekrönung, gewölbter Bronzeniet mit Bleifutter. Dm 20 mm, L 23 mm.

An der Saxspitze:

(5) von der Scheide: Randbeschlag, Eisen, U-Profil. L 116 mm.

In der Klingenmitte am Sax:

(6) dreieckiges Eisenfragment mit 2 Bronzenieten.

(7) langer Saxscheidenbügel, Eisen, 2 Bronzeniete. L 50 mm.

Innen am rechten Ellenbogen, beim Griffansatz des Saxes:

(8) kurzer Saxscheidenbügel, Eisen, 2 Bronzeniete. L 30 mm.

(9) Eisenfragment mit Bronzeniet: wie (6)? L 36 mm.

(10) bandförmiges Eisenfragment: Randfassung einer Heftabschlußplatte vom Sax? L 46 mm.

Innen am rechten (11) und am linken Ellenbogen (12) und in der Beckenmitte (13):

(11-13) Riemengarnitur mit vollflächigen Rückplatten, Eisen, Bronzeniete mit gewölbten Kappen, rückseitig einzeln mit Bronzescheibchen unterlegt:

(11) Schnalle mit rundem Beschlag. Schnalle B 51 mm, li W 32 mm, Beschlag B 58 mm.

(12) Gegenbeschlag. B 55 mm.

(13) Rückenbeschlag (oder Gegenbeschlag einer anderen Garnitur?). B 41 mm.

Zwischen den Oberschenkeln, zusammengerostet:

(14) rundstabige Schnalle mit rundem Beschlag, Eisen, Eisenniete mit kleiner gewölbter Kappe, Dorn fehlt. Schnalle B 38 mm, li W 30 mm, Beschlag B 51 mm.

(15) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 32 mm, li W 23 mm. Zusammengerostet mit unbestimmbaren Eisenfragmenten.

(16) Nagel mit Scheibenkopf, Eisen, Fragment. Dm 15 mm.

Um den linken Unterarm:

(17) Armring, Eisen, zerbrochen, nicht mehr feststellbar, ob ursprünglich offen oder geschlossen. Dm 71 mm.

Im linken Beckenteil, beisammen:

(18-39) Gürteltasche mit Inhalt:

(18-22) ?Beschläge der Tasche:

(18) Randbeschläge mit U-Profil, Eisen, 4 Fragmente. L 63-25-23-21 mm.

(19) rechteckige Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 18 mm, li W 12 mm.

(20) leicht trapezförmiges Eisenblech in 2 Lagen mit 4 Eisennieten: Laschenbeschlag zur Schnalle (19)? L 40 mm.

(21) ovale Schnalle, Eisen, mit leicht trapezförmigem Laschenbeschlag. B ca 23 mm.

(22) Schnalle mit rundem Beschlag, Bronze, Dorn fehlt, Schnallenbügel deutlich abgenutzt; Beschlag verziert mit randbegleitender gepunzter Punktreihe, ursprünglich 3 Niete (fehlen),

Verbindungslaschen zum Schnallenbügel alt abgebrochen, dafür 2 Löcher nachträglich gebohrt und Beschlag mit Eisenblech befestigt (rückseitig Rostspuren). Schnalle B 25 mm, li W 20 mm, Beschlag B 29 mm.

(23) Gerät, Eisen, Klinge mit trapezförmigem Querschnitt (keine Schneide), verziert mit Rillen, an einer Seite rundstabig ausgeschmiedeter Fortsatz, darauf bei ca 1/3 Länge noch Rillenverzierung (also keine

Griffangel), am anderen Ende der Klinge Fortsatz wegen Korrosion unklar, vermutlich Haken.

L 190 mm, B 14 mm.

(24) Pfriem mit Ringöse, Eisen. L 120 mm.

(25-27) 3 längliche Geräte, Eisen, Fragmente. L 130-ca 125-92 mm.

(29) kleines Messer, am Klingenansatz Reste einer Heftplatte, auf der Klinge zweifache breite Rillen.

L 157 mm.

(30) Feuerstahl, flach geschwungene Enden. L 116 mm.

(31) Feuerstahl, steil geschwungene Enden, eines fehlt. L 110 mm.

(32) Eisenfragment, wohl von einem Feuerstahl wie (30-31). L 59 mm.

(33) Feuerstein*. L 40 mm.

(34) Ring, Eisen. Dm 41 mm.

(35) bandförmiges Eisenfragment. L 40 mm.

(36-38) Bronzeblechfragmente:

(36) rechteckig, in den Ecken durchlocht, mäßig verbogen. L 56 mm, B 24 mm.

(37) bandförmig. L 52 mm.

(38) 2 Bleche, zusammen einmal gefaltet, einige Nagellöcher erkennbar. L 33 mm. - Textilreste*.

618

Taf. 217

Zwischen den Beinen:

(1) kleine Schnalle mit Schilddorn, Bronze, Achshaken unter dem Dornschild mitgegossen. B 16 mm, li W 10 mm. - ?zu dieser Schnalle: länglich-dreieckiges Beschläg, Bronze verzinnt, ein Niet am breiteren Ende. L 24 mm.

(2) kleine ovale Schnalle, Bronzedraht. B 13 mm, li W 9 mm.

(3) 2 U-förmige Zwingen, profiliertes Bronzeblech mit je einem Niet: Scheidenbeschläge zum Messer

(4)? L 13-12 mm.

(4) Messer, stark korrodiertes Fragment, Holzreste von Griff. L 91 mm.

(5) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, 6 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte. Dm 45 mm, L 31 mm, Gew 80,8 g.

Neben dem linken Bein:

(6-9) 4 Ringe, Eisen, stark korrodiert, ursprünglich wohl alle geschlossen. Dm 40 ... 45 mm.

(10) Bärenzahn*, Durchbohrung am Wurzelende etwas ausgeschliffen. L 86 mm, Gew 23,6 g.

(11) Muschelschale*, am Ende durchbohrt, mit Tragring, Bronzedraht. L 36 mm.

(12) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm unverziert, 7 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 60 Zähne/dm. L 102 mm. - Etui beidseitig gleich verziert mit Zirkelornament und Kreisaugen, Trageöse vom Gebrauch durchgewetzt. L 134 mm, B 53 mm. - Kamm-Segmente bei Konservierung falsch angeordnet.

In der Halsgegend:

(13-38) 26 Perlen:

(13-14) Bernsteinperlen.

(15-21) 4 doppelte, 3 einfache Miniaturperlen, smaragd.

(22) scheibenförmig, rot.

(23-26) Kleinperlen, rotbraun.

(27-38) Kleinperlen, gelb.

619

Taf. 215

In der Grabverfüllung:

(1) Messer. L 182 mm.

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, 7 Segmente, 5 Eisenniete, 45 und 70 Zähne/dm. L 94 mm.

620

Taf. 218

Beim linken Fuß, senkrecht stehend, Schneide auf der Grabsohle, Stiel O-W:

(1) Hammeraxt, auf und neben der Tülle mit Rillen verziert, Holzreste vom Stiel. L 146 mm, Gew 310 g.

α

An der rechten Seite:

(2) Spatha, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden, schmal-langer Knauf, Eisen. L 884 mm, Klinge L 765 mm, B 53 mm. - Damast: 3 Bahnen Streifen und Winkel. α

An der linken Seite:

(3) Sax, stark korrodiert, auf der Klinge Rille. L 323 mm, Klinge L 243 mm, B ca 30 mm. - In der Klingenmitte Holzreste* von der Scheide (Hainbuche).

Am rechten Ellenbogen, auf dem Saxknauf:

(4) Schnalle mit ovalem Beschlag, Eisen, Dorn auffallend dünn mit kleinem ovalem Schild, auf dem Beschlag 3 Eisenniete mit gewölbten Kappen, vollflächige Rückplatte. L 57 mm, Schnalle B 47 mm, li W 33 mm.

Rechts neben dem Kopf:

(5) einreihiger Kamm, stellenweise stark verwittert, ein Ende fehlt (wohl alt abgebrochen), erhaltenes Ende profiliert (Tierkopfprotome?), verziert mit schrägen Einschnitten auf dem Rücken, auf Griffplatten und Endsegment Rillen und Kreisäugen, Zahneinschnitte auf der Griffplatte in metopenartiges Dekor integriert; noch 12 Eisenniete, davon 3 mit Resten von Bronzezierkappen, vollständig wohl 15 Niete und 12 Segmente; 48 Zähne/dm. L 210 mm. α

Bei den Füßen:

(6) von Holzgefäß: Randbeschläge, Silber; vollständig erhaltenes Stück: glattes Silberblech, aufgelegter profilierter Randstreifen, 5 Nägel auf der Innenseite rechtwinklig umgebogen. L 36 mm, B 13 mm, li W am umgebogenen Oberteil 4 mm. - Weitere Silberblechfragmente, einige Stücke punzverziert mit randbegleitender doppelter Punktreihe. - Holzreste vom Gefäß. α

Unterhalb vom Becken, quer:

(7-20) Gürteltasche mit Inhalt:

(7) kleine ovale Schnalle, Eisen: Verschluß der Tasche? B 25 mm, li W 17 mm.

(8) Pinzette, Eisen. L 72 mm.

(9-10) 2 Messer. L 183-172 mm.

- (11) vierkantiges Gerät mit Bandöse, Eisen. L 160 mm.
- (12) tordiertes Gerät mit Bandöse, Eisen. L 123 mm.
- (13) kleiner Pfriem, Eisen. L 44 mm.
- (14-17) zusammengerostete Eisenteile, soweit erkennbar:
- (14) Eisenbarren mit Abtrennsur an einem Ende. L 45 mm.
- (15-16) 2 starke Drahtstücke, Eisen, Enden umgebogen und verjüngt, wohl Abtrennsuren. L 62-60 mm.
- (17) S-förmiger Haken, Bandeisen. L 22 mm.
- (18) 2 vierkantige Eisenfragmente, zusammengerostet. L 24 mm.
- (19) Bronzeblechstück, gerade Kanten an 2 Seiten, verbogen. L 60 mm.
- (20) Feuerstein. L 40 mm.

621

Taf. 217

In der Grabverfüllung:

- (1) doppelreihiger Kamm, unverziert, ein Ende fehlt, Eisenniete, 40 und 60 Zähne/dm. L 102 mm.
- (2-4) 3 Perlen:
- (2) rundlich, semi-transluzid grün.
- (3) doppelkonisch, orange.
- (4) rundlich, orange.

622

Taf. 216

In der Grabverfüllung:

- (1) doppelreihiger Kamm, unverziert, 4 Eisenniete, 6 Segmente, 48 und 60 Zähne/dm. L 99 mm.

623

Taf. 216

Ohne Funde.

624

Taf. 217

Am linken Ohr:

- (1) Ohrring mit massivem Polyederende, Silber. Dm 25 mm, Gew 2,1 g. - Taf. 352.
- In der gestörten Brustgegend:
- (2) von doppelreihigem Kamm: loses Segment der Mittellage, Rostspuren von Eisenniet, 40 und 60 Zähne/dm. L 12 mm.
 - (3) Zierscheibchen, Bronzeblech, in der Mitte grob durchlocht (oder Nietstift ausgebrochen). Dm 19 mm.
 - (4) scheibenförmiges Bronzefragment, alt abgebrochen, in der Mitte original durchlocht (für Steckachse?). L 14 mm.
 - (5) Röhrchen, Bronzeblech, nicht verlötet, S-förmig gebogen. L 18 mm, Dm 3 mm.

(6-11) 6 Perlen:

(6) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.

(7) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(8) ringförmig, weiß.

(9) zylindrisch, gelb.

(10) ringförmig, gelb.

(11) Kleinperle, rot mit orange.

625

Taf. 220

Auf der rechten Brust (1) und Schulter (2):

(1-2) Paar Scheibenfibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie; Spiralkonstruktion Eisen, deutlich abgenützt.

(1) Achsenträger fehlt, Nadelrast erhalten. Dm 28 mm, Gew 7,8 g. - Taf. 349.

(2) Achsenträger erhalten, Nadelrast fehlt, siehe (3). Dm 28 mm, Gew 8,2 g. - Taf. 349.

Rechts neben dem Kopf:

(3) von der Scheibenfibel (2): Nadelrast, Bronzeblech, mit Nadelspitze. H 8 mm. - Textilreste*.

(4) Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 15 mm.

(5) -o. Abb.- kleines Eisenfragment. L 16 mm.

An der NW-Ecke, außerhalb der Sargverfärbung:

(6) Tongefäß, Henkelkrug mit profiliertem Bandhenkel, auf dem Boden ausgeprägte Abschneidespuren, auf der Schulter Spiralrille, sonst unverziert, scheibengedreht, mittelgrober Ton* mit schwarzen Mineralkörnern, Oberfläche gleichmäßig mittelblaugrau, körnig-rauh, klingend hart gebrannt.

H 200 mm, Dm 132 mm, Gew 732 g, Vol 1170/1200 cm³. - Inhalt* ohne Befund. - Taf. 381.

Im linken Beckenteil:

(7) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, 7 Eisenniete, 12 Segmente, 50 Zähne/dm; ein Endsegment fehlt. L 192 mm.

Innen am rechten Oberschenkel:

(8) nierenförmige Schnalle, Eisen, Fragmente. B ca 45 mm.

Am linken Unterschenkel:

(9) Messer, Fragment. L 85 mm.

Am rechten (10) und linken Fuß (11):

(10-11) Paar rechteckige Schuhschnallen, Bronze:

(10) Bügel verziert mit 4 Kreisaugen. B 14 mm, li W 8 mm.

(11) unverziert, Dorn abgebrochen. B 15 mm, li W 9 mm.

Bei der linken Hand:

(12) geschlossener Ring, Bronze, daran Leder- und Textilreste. Dm 40 mm, Gew 19,3 g.

In der Bauchgegend (13) und auf der linken Brust (14):

(13-14) 2 Reticellaperlen, zylindrisch, 6 Bahnen türkis-gelb und rot-gelb gestreift. Dm 25 mm.

Am linken Unterschenkel, bei der Messerspitze:

(15-19) 5 Miniaturperlen, schwarz.

Um den Hals:

(20-37) 18 Perlen:

(20-30) Bernsteinperlen.

(31) gerippt, transluzid helloliv.

(32) rundlich, rotbraun.

(33-37) 5 Miniaturperlen, schwarz.

Taf. 219

Am rechten Bein:

(1) Spatha, Klinge nicht damasziert*, Schmiedestruktur gut erkennbar. L 784 mm, Klinge L 684 mm, B 43 mm. ✕

— von der Scheide: am oberen Drittel der Klinge auf beiden Seiten je ein Scheidenrandbeschlag, Bronzeblech mit je 4 Eisennieten und Holzresten von der Scheide. L 70 mm.

Innen am rechten Oberarm:

(2) Messer, Teil der Griffangel fehlt. L 99 mm.

Im rechten Beckenteil:

(3) Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Eisen. B 28 mm, li W 17 mm.

Unter dem rechten Beckenteil:

(4) Pinzette, Bronze, profilierte breite Backen, Griffteil rillenverziert. L 72 mm.

(5) langer Feuerstahl mit stilisierten Tierkopfsenden, in der Mitte Riemenschnalle. L 223 mm.

(6) Feuerstein*. L 32 mm.

Auf dem linken Knie:

(7) von Holzgefäß: Randbeschlag, Bronzeblech verzinkt, mit 4 "Nägeln", diese aus Bronzeblech konisch geformt in der Art von spitz zulaufenden Hohlnieten. L 32 mm, B 21 mm, li W 4 mm. ✕

627

Taf. 221

Am Hals (1) und auf der Brust (2):

(1-2) Paar S-Fibeln, Silber* vergoldet, Granate als Augen am Rand retuschiert und ohne Folie auf weiße Masse montiert; rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen; wenig abgenützt.

(1) L 32 mm, Gew 5,5 g. - Taf. 346.

(2) eine Granateinlage fehlt. L 32 mm, Gew 3,8 g. - Taf. 346.

In der Beckenmitte:

(3) -o. Abb.- ovale Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 28 mm.

Am linken Oberschenkel:

(4) Schnalle, Eisen, nur auf der Messerklinge ein Fragment erhalten.

(5) Messer, stark korrodiert. L 92 mm.

Unter dem rechten Knie:

(6) doppelreihiger Kamm mit Etui, beidseitig gleich verziert mit Rillen in Kreuzschraffur, Etui zusätzlich mit Kreisäugen, auf den Eisennieten gewölbte Zierkappen. - Kamm: 6 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 75 Zähne/dm. L 103 mm. - Etui: Trageöse kaum ausgeschliffen. L 134 mm, B 59 mm.

Innen am rechten Oberschenkel:

(7) Löffel mit abgesenkter birnenförmiger Laffe, Bronze, Stiel fehlt, alt abgebrochen. L 39 mm. - Römisches Altstück*.

In der Bauchgegend an der Wirbelsäule:

(8) bandförmige Pinzette, Bronze. L 57 mm.

(9) Hirschhornperle, zylindrisch, Mantelfläche verziert mit Rillen und Kreisaugen. L 15 mm.

Am Hals:

(10-39) 30 Perlen:

(10-15) Bernsteinperlen.

(16) scheibenförmig, weiß mit 3 roten Tupfen.

(17) scheibenförmig, weiß mit rotem Achtermuster.

(18) prismatisch sechskantig, transluzid grün.

(19-20) Kleinperlen, gedreht, schwarz.

(21) scheibenförmig, transluzid blau.

(22-33) 4 doppelte, 8 einfache Überfangperlen, transluzid farblos, zum Teil mit Goldgrund; unterschiedliche Größen.

(34) rundlich, weiß.

(35-37) rundlich, rot ... rotbraun.

(38-39) scheibenförmig, gelb.

628

Taf. 221

Im Störungsbereich, rechte Oberschenkelgegend:

(1) Kamm-Fragmente, wohl von doppelreihigem Kamm mit zweifachen schmalen, rillenverzierten Griffleisten, Eisenniete. L 41-38 mm.

Im Störungsbereich, Halsgegend:

(2-3) 2 Perlen, rundlich, porös rot.

629

Taf. 219

Im gestörten Rumpfbereich:

(1-7) ? von einer Spathariemengarnitur: 7 Riementeile, Eisen, nicht tauschiertX, Niete Eisen: π

(1) große Schnalle mit profiliertem Beschlag, Endniet Bronze. L 120 mm, B 44 mm, li W 30 mm.

(2) hinter dem Endniet quer auf dem Beschlag: rechteckiges Eisenfragment, von Riemendurchzug? L 34 mm.

(3) großes Rechtecksbeschlag; Niete rückseitig einzeln unterlegt mit Eisenscheibchen. L 42 mm, B 25 mm.

(4) mittlere Schnalle, rechteckiges Laschenbeschlag mit 2 Endnieten. L 55 mm, Schnalle B 38 mm, li W 26 mm.

(5) kleines Rechtecksbeschlag. L 23 mm, B 20 mm.

(6) kleine Schnalle, rechteckiges Laschenbeschlag mit einem Endniet. L 35 mm, Schnalle B 26 mm,

li W 18 mm.

(7) Riemenzunge mit Einzelniet. L 35 mm, B 15 mm.

(8-14) ?von einer Gürteltasche mit Inhalt:

(8) ovale Schnalle, Eisen, Fragment: Verschluß der Tasche? B 27 mm.

(9) Scheibenkopfniet, Eisen, Nietstift fehlt. Dm 22 mm.

(10) kleines Messer, 2 Fragmente. L 25-33 mm.

(11) Pfriem-Fragment. L 29 mm.

(12) Feuerstahl. L 88 mm.

(13) Feuerstein*. L 33 mm.

(14) rundes Bleiplättchen. Dm 12 mm.

630

Taf. 221

Im Störungsbereich:

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 33 mm, li W 26 mm.

In der gestörten Hals-, Brust- und Beckengegend:

(2-64) 63 Perlen:

(2) scheibenförmig, semi-transluzid blau mit weißem Mittelring.

(3-6) 2 doppelt, 2 einfach subzylindrisch, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(7) doppelkonisch, rot mit weißer Spirale.

(8-9) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(10-16) 3 doppelt, 4 einfach subzylindrisch ... rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(17-21) 1 doppelt, 4 einfach subzylindrisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(22-28) 1 doppelt, 6 einfach rundlich, rotbraun mit porös gelbem Achtermuster.

(29) rundlich, transluzid graublau.

(30-36) rundlich ... ringförmig, weiß.

(37) zylindrisch, grauweiß.

(38-40) rundlich, semi-transluzid grün.

(41-43) zylindrisch, rot.

(44-50) rundlich ... ringförmig, rot.

(51-53) prismatisch vierkantig, rot.

(54) prismatisch vierkantig, rot mit orange.

(55-59) rundlich, gelbbraun.

(60-61) subpolyedrisch, gelbbraun.

(62-64) röhrenförmig ... ringförmig, porös orange.

631

Taf. 222

(1) Scheibenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter vergoldeter Silberfolie, Füllung braungrauer Ton; fast alle Granate zerbrochen, einige Splitter fehlen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast ursprünglich aufgelötet, in Fundlage lose und etwas von der Fibel entfernt; Nadelrast mit

Eisenrest von der Nadel rechts vom Kopf bei (3); Grundplatte der Fibel an der Stelle der Nadelrast beschädigt. Dm 27 mm, H 6 mm, Gew 7,8 g. - Taf. 349.

In der Brustgegend an der Wirbelsäule:

(2) runde Bronzescheibe, am Rand gekerbt: überarbeiteter römischer Zierknopf. Dm 29 mm. - Ersatz für fehlende 2. Scheibenfibel? - Römisches Altstück*.

Am Kopf rechts:

(3) Nadel, Eisen, Fragment. L 81 mm.

In der Beckenmitte:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 24 mm.

Am linken Oberschenkel:

(5) Messer, Klinge beidseitig verziert mit doppelten Rillen, Schneide deutlich abgewetzt; Griffangel fehlt. L 81 mm.

Innen am rechten Oberarm:

(6-12) 7 große Perlen:

(6) gerippt, transluzid braunoliv. Dm 14 mm.

(7) subzylindrisch, porös schwarz mit in 2 Richtungen gekämmter gelber Spirale. Dm 16 mm.

(8) gerippt, transluzid farblos mit unregelmäßig verzogener Auflage in semi-transluzid grünblau, weiß, gelb und rot. Dm 20 mm.

(9) Reticellaperle, zylindrisch, 7 Bahnen blaugrün-gelb und rot-gelb gestreift. Dm 24 mm.

(10) zylindrisch, rotbraun mit weißen Schlieren, darüber gelbe Rand- und Mittelringe. Dm 20 mm.

(11) Millefioriperle, zylindrisch, ein Ende alt beschädigt, Randstreifen transluzid farblos und zum Teil opak rot überfangen, Felder transluzid blau mit kleinem rot-weißem Auge, Einzelfelder nicht unterscheidbar. Dm 19 mm.

(12) Millefioriperle, sphärisch, sonst wie (11). Dm 14 mm.

Um den Hals:

(13-56) 44 Perlen:

(13) Bernsteinperle.

(14) Mosaikglasperle, subpolyedrisch, smaragd mit rotem Mittelring.

(15-16) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(17-18) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(19) polyedrisch, transluzid blau.

(20) zylindrisch, transluzid schwarzblau.

(21) doppelkonisch, semi-transluzid blau.

(22) scheibenförmig, transluzid blau.

(23-30) rundlich, weiß.

(31) zylindrisch, weiß.

(32) subpolyedrisch, semi-transluzid grün.

(33) subpolyedrisch, transluzid grün.

(34-40) rundlich, semi-transluzid grün.

(41) subpolyedrisch, semi-transluzid grün.

(42) subprismatisch vierkantig, rot.

(43-51) rundlich ... scheibenförmig, rot.

(52-54) scheibenförmig, gelb.

(55-56) rundlich ... subzylindrisch, orange.

632

Taf. 223

Auf dem linken Beckenteil, quer, Spitze auf dem linken Unterarm, Schneide nach O:

(1) Sax, stark korrodiert, Klinge verbogen. L 278 mm, Klinge L 200 mm, B 25 mm. π

Am oberen rechten Beckenrand, Dorn nach S:

(2) ovale Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauchierung, abgesetzte Dornachse. B 36 mm, li W 26 mm.

Innen am linken Unterarm:

(3) kleine ovale Schnalle, Eisen, Fragment: Verschuß einer Tasche? Dorn L 19 mm.

(4) Pinzette mit abgesetzten Backen, Bronze, Griffteil rillenverziert. L 65 mm, B 16 mm.

(5) trapezförmiger Eisenbarren*: kohlenstoffhaltiges Eisen (Stahl). L 48 mm, Gew 17,5 g.

(6) Nagelkopf, Eisen. Dm 19 mm.

(7) Pfriem oder Nadel, Eisen, 2 Fragmente: zusammengehörig? L 68-40 mm.

(8) längliches Eisenfragment, erhaltenes Ende umbiegend, auf der ganzen Länge auf einer Schmalseite Holzreste: wohl Feuerstahl. L 62 mm.

(9-10) 2 Feuersteine. L 26-21 mm.

(11) -o. Abb.- 6 Eisenfragmente.

In der S-Wand der Grabverfärbung, 40 cm über der Grabsohle:

(12) Tongefäß, Krug mit massivem Henkel, unverziert, handgeformt, mittelgrober Ton*, etwas grafithaltig, Oberfläche braungrau-dunkelgrau meliert, körnig rau, hart gebrannt. H 157 mm, Dm 114 ... 174 mm, Vol 700/880 cm³. - Taf. 382. - Bekannt unter dem Namen "Urmaßkrug", der dem Stück während der Ausgrabung durch O. Karl spontan verliehen wurde.

633

Taf. 223

Am Hals, Nadel quer zur Körperachse:

(1) S-Fibel, Silber* vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Silberfolie; rückseitig Achsenträger mitgegossen, Nadelrast aus Kupferblech aufgelötet (alte Reparatur); deutlich abgenützt, runde Granate in den Augen ausgefallen. L 29 mm, Gew 5,4 g. - Taf. 347.

Im rechten Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 26 mm.

Am linken Oberschenkel:

(3) Messer, Fragmente, Klinge verziert mit dreifachen Rillen, Holzreste vom Griff. L ca 140 mm.

Neben dem linken Knie:

(4) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Eisen- und Bronzeniete, 45 und 80 Zähne/dm. L 46 mm.

Am linken Beckenteil:

(5) geschlossener Ring, Eisen. Dm 32 mm.

In der Brustgegend unter der Wirbelsäule:

(6) -o. Abb.- 2 Eisenfragmente. L 25-10 mm.

Um den Hals:

(7-20) 14 Perlen:

(7) Millefioriperle, sphärisch, gelbe Randstreifen, ein Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte. Dm 12 mm.

(8-9) Mosaikglasperlen, würfelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen, Fragmente.

(10) doppelkonisch, gelb mit transluzid dunkelgrüner Fadenaufgabe.

(11) doppelkonisch, rot mit weißem Wellenband.

(12-13) sphärisch, rot mit weißem Wellenband.

(14) sphärisch, rot mit weißem Netzmuster und Tupfen.

(15) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(16) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(17) prismatisch sechskantig, verrundet, transluzid blau.

(18-19) zylindrisch, gelb.

(20) rundlich, gelb.

634

Taf. 222

Rechts neben dem Kopf:

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert, 7 Eisenniete, 12 Segmente (ein Endsegment davon fehlt), 50 und 70 Zähne/dm. L noch 130 mm.

Am linken Oberschenkel:

(2) -o. Abb.- kleiner Rostklumpen mit Holzresten: von der Griffangel eines Messers? L 21 mm.

Am linken Unterschenkel (3) und am rechten Fuß (4):

(3-4) Paar kleine Schnallen, Eisen: von Wadenbindengarnitur oder Schuhschnallen?

(3) B 17 mm, li W 10 mm.

(4) Fragment.

Um den Hals:

(5-55) 51 Perlen:

(5-8) Bernsteinperlen.

(9-11) Perlmutterperlen.

(12) vierkantig-gedreht (Schrägriefen), transluzid blau.

(13) sphärisch, transluzid blau.

(14-20) rundlich ... ringförmig, weiß.

(21-25) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.

(26) subpolyedrisch, transluzid grün.

(27-28) röhrenförmig, rot.

(29-36) ringförmig ... gerundet vierkantig, rot.

(37-41) subpolyedrisch, rot.

(42-48) rundlich, rot.

(49-52) rundlich, gelb.

(53-55) subpolyedrisch, orange.

635

Taf. 222

In der Grabverfüllung:

(1) von Tongefäß: Wandfragment von einem Knickwandtopf, stempelverziert, wohl handgeformt und nachgedreht, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, im Bruch dunkelgrau, hart gebrannt. L 40 mm. - Stempel*: randparallel gegitterte Raute.

(2) Eisen-Fragment mit Holzresten. L 71 mm.

(3-4) 2 Scheibenkopfniete oder Nägel, Bronze, beim besser erhaltenen Stück Schaft rechtwinklig umgebogen. Dm 8-7 mm.

(5-14) 10 Perlen:

(5) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(6-12) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, rot.

(13-14) subpolyedrisch ... zylindrisch, orange.

636

Taf. 224

An der rechten Seite, Oberteil auf dem rechten Unterarm:

(1) Spatha, Klinge fein damasziert*. L 900 mm, Klinge L 770 mm, B 56 mm. - Damast: 4 Bahnen Winkel. α

Neben dem rechten Beckenteil, zum Teil auf der Spatha (2), und innen am linken Oberschenkelkopf (3):

(2-3) Teile einer Riemengarnitur, Eisen, Bronzeniete mit gewölbten Kappen:

(2) Schnalle mit rundem Beschläg; Schnallenbügel nach unten geklappt und festgerostet, darauf Textilreste. L 88 mm, Schnalle B 55 mm, li W ca 40 mm.

(3) Rechtecksbeschläg. L 56 mm, B 42 mm.

Beim Rechtecksbeschläg, quer zum Körper, zum Teil auf dem linken Oberschenkel:

(4) Messer, stark korrodiertes Fragment. L 57 mm.

Rechts neben dem Kopf:

(5) doppelreihiger Kamm, unverziert, 6 Eisenniete, 6 (oder 7) Segmente, 45 und 65 Zähne/dm. L 147 mm.

637

Taf. 225

In der Beckenmitte:

(1-2) 2 Lanzettfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 126-89 mm.

(3) Flügelfeilspitze, 2 Fragmente, Tülle wohl tordiert, Holzreste vom Schaft. L 56 und 45 mm.

Rechts vom Kopf:

(4) Kamm, stark verwittertes Fragment, Eisenniete. L 88 mm.

Auf dem rechten Handgelenk:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 37 mm, li W 28 mm.

An den rechten Fingerspitzen:

(6) bandförmige Riemenschlaufe, Eisen. B 36 mm.

Zwischen den Beinen, zum Teil auf dem rechten Oberschenkel:

(7) Messer, Spitze fehlt. L 123 mm.

(8-9) Nagel und Schaftfragment von Nagel, Eisen. L 59-33 mm.

(10) Eisenstück, schlaufenartig zusammengebogen. L 31 mm.

(11) rechteckiges Bronzeblech, an einem Ende ausgebrochene Durchlochung. L 20 mm.

(12) Pinzette, Eisen, 3 Fragmente. B 16 mm.

(13) Feuerstahl. L 76 mm.

(14-16) 3 Feuersteine*. L 55-32-27 mm.

638

Taf. 224

In der Halsgegend:

(1-15) 15 Perlen:

(1) doppelkonisch, weiß mit roten Tupfen.

(2-3) rundlich, weiß mit grünblauem Achtermuster.

(4) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster.

(5) zylindrisch, rot mit weißem Wellenband, Fragment.

(6) sphärisch, semi-transluzid schwarzblau.

(7) zylindrisch, semi-transluzid blau.

(8-9) sphärisch, weiß.

(10) zylindrisch, gelb.

(11) sphärisch, gelb.

(12-14) zylindrisch, rot.

(15) sphärisch, rot.

639

Taf. 224

Ohne Funde.

640

Taf. 225

Neben dem linken Bein, Spitzen nach O:

(1-2) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft.

(1) L 143 mm.

(2) L 122 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(3) Messer. L 144 mm.

(4) ?von Feuerstahl: längliches Eisen-Fragment. L 52 mm.

(5) Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschlag, Eisen, auf der Oberseite leicht abgetrepptes Zierfeld mit Längsrillen, am Ende 2 NietlöcherX. Beschlag L 49 mm, Schnalle B 39 mm, li W 29 mm.

641

Taf. 224

In der Grabmitte:

(1) rechteckige Schnalle, Eisen. B 33 mm, li W 25 mm.

In der Grabverfüllung:

(2-25) 24 Perlen:

(2) Kleinperle, zylindrisch, transluzid blau.

(3) Überfangperle, transluzid farblos.

(4) zylindrisch, transluzid grün.

(5-6) rundlich, weiß.

(7) rundlich, grauweiß.

(8-11) rundlich, rot.

(12) ringförmig, rot.

(13) prismatisch vierkantig, rot.

(14-18) subpolyedrisch, rot.

(19-22) rundlich ... ringförmig, gelb.

(23-24) Kleinperlen, gelb.

(25) prismatisch vierkantig, orange.

642

Taf. 226

An der rechten Schulter:

(1) Lanzenspitze, Blatt beidseitig verziert mit zweifacher Konturrille, geschlossene Tülle, Holzreste vom Schaft. L 261 mm, B 42 mm.

Innen am linken Arm, Spitze nach W, Schneide nach N:

(2) Messer oder kleiner Sax. L 206 mm, Klinge L 127 mm, B 25 mm.

Am linken Beckenteil:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 31 mm.

Zwischen den Unterschenkeln:

(4) Pinzette mit breiten Backen, Bronze, Griffoberteil verziert mit Querrillen. L 78 mm, B 20 mm.

(5) Feuerstahl. L 102 mm.

(6-9) 4 Feuersteine*. L 32-32-28-27 mm.

643

Taf. 225

In der linken Kniegegend:

(1) plattenförmiges Eisen-Fragment: von Riemenzunge? B 26 mm.

644

Taf. 226

Im rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Eisen, Dorn fehlt. B 50 mm, li W 35 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(2) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten beidseitig gleich verziert mit Rillen, Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 90 mm.

645

Taf. 226

Im rechten Beckenteil:

(1) leicht nierenförmige Schnalle, Eisen. B 48 mm, li W 34 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) Messer, stark korrodierte Fragmente. L ca 150 mm.

Rechts vom Kopf:

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, Verzierung nicht erkennbar, ein Ende fehlt, Eisenniete, 45 und 65 Zähne/dm. L 110 mm.

646

Taf. 227

Im O-Teil, liegend, Mündung nach S:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden leicht konkav und mit Abschneidespuren, stempelverziert, scheibengedreht, innen deutliche Drehriefen, mäßig feiner Ton, Oberfläche schwarzblaugrau, körnig, klingend hart gebrannt. H 102 mm, Dm 121 mm, Gew 256 g, Vol 520/580 cm³. - Stempel*: flächen-deckende Spirale aus einzelligem Rollstempel. - Inhalt* ohne Befund. - Taf. 379.

Zwischen den Beinen:

(2) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Eierschalen*, Gänseei.

Bei dem Tongefäß:

(3) kleine Schnalle, Eisen, stark korrodiert. Dorn L 20 mm.

In der gestörten Hals- und Brustgegend:

(4-21) 16 Silberperlen, sechszackige Sternchen, gegossen, Dm 7 ... 9 mm; dazu 1 Ösenglied und 2 Fragmente von einem weiteren.

(22-88) 67 Perlen:

(22-26) 1 doppelt, 4 einfach rundlich, schwarz mit 3 transluzid grünblau-weißen Warzen.

(27) rundlich, schwarz mit 3 weißen Warzen.

(28) ringförmig, schwarz.

(39-46) 3 doppelt, 15 einfach rundlich, semi-transluzid grünblau.

(47-88) 1 dreifach, 9 doppelt, 32 einfach rundlich, gelb.

647

Taf. 227

Im O-Teil der Grabgrube, auf die Seite gekippt, Öffnung nach NO:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden leicht konkav mit Abschneidespuren, stempelverziert, scheibengedreht, innen deutliche Drehriefen, mäßig feiner Ton, Oberfläche schwarzblaugrau, etwas körnig, im Bruch mittelgrau, klingend hart gebrannt. H 115 mm, Dm 136 mm, Gew 512 g, Vol 780/860 cm³. - Stempel*: flächendeckende Spirale aus einzeiligem Rollstempel. - Inhalt*: 1 Spelze vom Dinkel. - Taf. 379.

648

Taf. 227

In der Grabverfüllung:

- (1) einreihiger Kamm, stark verwittertes Fragment, Griffplatten rillenverziert, Eisenniete, 60 Zähne/dm. L 97 mm.
- (2) Nagelkopf, Eisen. Dm 15 mm.
- (3) ?von ovaler Schnalle: gebogenes Eisen-Fragment. L 21 mm.
- (4) -o. Abb.- 2 Eisen-Fragmente.
- (5-8) 4 Feuersteine*. L 33-25-23-20 mm.

649

Taf. 227

In der SO-Ecke der Grabgrube, liegend, Mündung nach NW:

(1) Glasgefäß, Sturzbecher, Glas transluzid dunkel braunoliv mit vielen feinen bis mittelgroben Blasen, Rand nach innen verdickt, gerundet, am Boden Absprengring, Mündung und Gefäßkörper deutlich verzogen, Wand zweifach eingedellt. H 162 mm, Dm 64 mm, Gew 97 g, Vol 250/280 cm³. - Taf. 385.

Beim Kopf:

(2) -o. Abb.- kurzer doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, 4 Eisenniete, 5 Segmente, 45 und 70 Zähne/dm. L 68 mm. - Zum Zeichnen nicht auffindbar.

650

Taf. 230

Beim linken Fuß:

(1) Tongefäß, Topf mit tiefsitzendem verrundeten Wandknick, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche rotbraun, gut geglättet, schieferig abplatzend, im Bruch hellorangerot, hart gebrannt. H 130 mm, Dm 116 mm, Gew ca 500 g, Vol 510/550 cm³. - Stempel*: zweizeilig gegittertes langes Rechteck und dreizonige Keilstrahl-Rosette. - Taf. 377.

Innen am linken Beckenteil:

Am linken Oberschenkel, beisammen:

- (3) doppelreihiger Kamm mit Etui, rillenverziert, erheblich verwittert. - Kamm: 5 Eisenniete, 7 Segmente, 45 und 70 Zähne/dm. L 93 mm. - Etui: Fragmente. L 113 mm.
- (4) Kette und Ringe, Eisen: unbefriedigender Konservierungszustand, daher unklar, ob die Ringe (Dm 40 mm) an der Kette hängen oder durch die Grablagerung angerostet sind; Kette aus geschlossenen,

abwechselnd länglichen (L 37 mm) und achterförmig eingeschnürten Gliedern (L 32 mm).

Um den Hals:

(5-46) 42 Perlen:

(5) subzylindrisch, weiß.

(6-16) rundlich ... ringförmig ... subzylindrisch, weiß.

(17) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.

(18-19) rundlich, semi-transluzid grün.

(20) rundlich, transluzid blaugrün.

(21-22) röhrenförmig ... schwach bauchig, porös rot.

(23-30) rundlich ... ringförmig, rot.

(31-34) prismatisch vierkantig ... subpolyedrisch, transluzid farblos und rot.

(35-40) prismatisch vierkantig ... subpolyedrisch, rot.

(41-46) prismatisch vierkantig ... subpolyedrisch, orange.

651

Taf. 230

In der Grabverfüllung:

(1) Lanzettpfeilspitze, Fragment, Holzreste vom Schaft. L 70 mm.

(2) von einem Kamm: Fragment mit Eisenniet. L 31 mm.

(3) Perle, rundlich, rot mit weißem Zickzackband und 2 blauen Ringen. Dm 11 mm.

652

Taf. 230

Auf dem Kopf:

(1) Nadel, Bronze, Polyederkopf, Schaftoberteil facettiert und profiliert. L 115 mm.

In der Beckengegend:

(2) Armreif, Bronze, Kolbenenden verziert mit Spiralrillen, stark verbogen. Dm max 47 mm.

(3) geschlossener Ring, Bronze, deutlich abgewetzt von ca 19 mm breitem Band. Dm 31 mm, Gew 11,2 g.

(4) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B 31 mm, li W 25 mm.

(5) vierkantiges Eisen-Fragment mit Holzresten. L 38 mm.

653

Taf. 228-229

Am Hals:

(1) S-Fibel, Silber* vergoldet, Granateinlagen ohne Folie montiert. Rückseitig Lötspuren von Achsenträger und Nadelrast erkennbar. Deutlich abgenützt. L 26 mm, Gew 3,3 g. - Taf. 347.

Beim linken Fuß:

(2) Tongefäß, beutelförmiger Topf, stempelverziert, handgeformt, evtl. nachgedreht, feiner leicht grafithaltiger Ton*, Oberfläche dunkelgraubraun, gut geglättet, im Bruch chamois, gut gebrannt.

H 85 mm, Dm 115 mm, Gew 320 g, Vol 400/440 cm³. - Stempel*: gefüllter Schild, gefülltes Dreieck,

gefüllte Raute. - Inhalt* ohne Befund. - Taf. 372.

Neben dem rechten Bein, außerhalb der Sargverfärbung, Spitze nach W:

(3) Webschwert, Eisen, Klinge nicht damasziert*, Spitze rund und lang ausgezogen, auf der Griffangel Holzreste vom Griff, als Knaufbekrönung ein geschlossener Ring (angeschmiedet oder mit Dorn im Griff verankert, jetzt lose), darin eingehängt ein offener Ring in Omegaform mit spiralig eingerollten Enden. L 434 + 60 mm, Klinge L 310 mm, B 34 mm.

Auf dem rechten Oberarm:

(4) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, stark verwittert, ein Ende beschädigt. 10 Segmente (eines davon fehlt), 6 Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 165 + 25 mm.

Oberhalb vom Becken, auf der Wirbelsäule:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 27 mm.

Im Becken, quer, Spitze nach N:

(6) sehr schmales Messer. L 118 mm.

In der Beckenmitte, Spitze nach W, unter dem Messer:

(7) Nadel mit Polyederkopf, Bronze. L 94 mm.

Auf den Füßen:

(8) kleiner Feuerstahl, ein Ende beschädigt. L 55 mm.

(9) Toilettegerät, Bronze, spatelartiger Arbeitsteil beidseitig rillenverziert, tordierter Griff, am Ende Trageöse, ausgerissen. L 49 mm.

(10) Niet mit gewölbter Kappe, Bronze mit Silberblech verkleidet. Dm 15 mm.

(11) -o. Abb.- Münze*, Bronze, völlig abgegriffen, am Rand durchlocht: 4. Jahrhundert. Dm 16 mm, Gew 0,4 g. - Römisches Altstück.

(12) -o. Abb.- Münze*, Bronze: Follis des Constantin I., Ticinum 316. Dm 20 mm, Gew 2,6 g. - Römisches Altstück.

Neben dem linken Unterschenkel:

(13) -o. Abb.- Münze*, Bronze, am Rand ausgebrochene Stelle, wohl von Durchlochung: Follis des Licinius I., Siscia 313/315. Dm 22 mm, Gew 3,1 g. - Römisches Altstück.

(14) schwach gewölbte Scheibe, Bronzeblech, in der Mitte durchlocht. Dm 35 mm, li W 6 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(15) Zierscheibe, Hirschhorn, stark verwittert, verziert mit Rillen und Kreisaugen, in der Mitte Reihe von 4 Hohlknien, Bronzeblech, im obersten ein Bronzeblechstreifen eingedübelt, wohl als Aufhänger (oberes Ende beschädigt). Dm 62 mm.

(16) durchbrochene Zierscheibe, Bronze, 4 Vogelsilhouetten auf profilierten Speichen, einseitig verziert mit Kreisaugen. Deutlich abgewetzte Stellen am Außenring. Dm 82 mm, Gew 40,0 g.

(17) neben und auf der Zierscheibe (16): Umfassungsrings, Elfenbein*, stark zerbrochen. Dm nach Grabplan ca 13 cm.

(18) Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 15 mm, Gew 30 g.

(19) geschlossener Ring, Eisen. Dm 22 mm.

(20) längliches Eisenfragment. L 30 mm.

(21-22) 2 Niete mit gewölbten Kappen, Bronze, wohl Bleifutter:

(21) Kappe durchlocht, Nietstift abgebrochen. Dm 13 mm.

(22) Dm 11 mm, L 12 mm.

(23) Niet oder Nagel, Bronze, Scheibenkopf, Schaft rechtwinklig umgebogen. L 8 mm.

Auf der linken Brust:

(24) kreuzförmig durchbrochenes Zierscheibchen, Silber gegossen. Dm 28 mm, Gew 2,9 g. - Römisches Altstück*?

Rechts neben dem Kopf:

(25) große Steinperle, prismatisch fünfkantig. Dm 28 mm, L 14 mm, Gew 20 g.

Vom Kopf bis zum Becken (Fundlage einzeln dokumentiert, siehe Detailplan):

(26-75) Perlenkette aus 50 großen Perlen. Gesamt-L ca 60 cm:

(26) polyedrisch, rot.

(27) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid blau mit rot-gelbem Auge, beschädigt.

(28) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit transluzid blau-gelb-rotem Auge.

(29) prismatisch fünfkantig, schwarz mit doppelt gekämmter hellgrau-roter Spirale und gelben Randstreifen; Fragment, anpassend an (72).

(30) gerippt, transluzid blau.

(31) Millefioriperle, doppelkonisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit transluzid blau-weiß-rot-gelbem Auge.

(32) Meerschaumperle, zylindrisch, stark zerbrochen. Dm 24 mm.

(33) zylindrisch, rot mit gelber Spirale und Tupfen.

(34) rundlich, schwarz mit weißem Wellenband.

(35) polyedrisch, smaragd mit transluzid blau-weiß-roten Augen.

(36) doppelkonisch, rot mit gelbem Zickzackband.

(37) Millefioriperle, doppelkonisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit rot-gelb-rotem Auge.

(38) prismatisch fünfkantig, schwarz mit hellgrau-roter Arkadenspirale und gelben Randstreifen.

(39) Mosaikglasperle, sphärisch mit Längsnaht, smaragd-transluzid blau-smaragd mit roten Randstreifen.

(40) Mosaikglasperle, sphärisch mit Längsnaht, smaragd mit roten Randstreifen.

(41) polyedrisch, transluzid blau mit transluzid rötlich-weiß-roten Augen.

(42) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.

(43) scheibenförmig, schwarz mit weitem weißem Wellenband.

(44) wie (34).

(45) rundlich, transluzid blau.

(46) rundlich, weiß mit roten Tupfen.

(47) -o. Abb.- Meerschaumperle, völlig zerbrochen.

(48) rundlich, transluzid grünoliv mit 4 opak blauen und grünlichblauen Tupfen.

(49) zylindrisch, schwarz mit doppelt gekämmter gelber Spirale.

(50) -o. Abb.- Meerschaumperle, völlig zerbrochen.

- (51) Millefioriperle, zylindrisch, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.
- (52) rundlich, dunkel-rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (53) zylindrisch, rot mit doppelt gekämmter weißer Spirale, darüber gelbe Rand- und Mittelringe.
- (54) rundlich, rot mit 3 weiß-transluzid blaugrün-weißen Augen.
- (55) doppelkonisch, weiß mit transluzid blauem Wellenband und Mittelring.
- (56) wie (46).
- (57) wie (45).
- (58) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit gelb-roter Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (59) Millefioriperle, doppelkonisch, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und opak violett purpur mit rot-weiß-rot-weißem Auge.
- (60) gerippt, transluzid grünoliv.
- (61) scheibenförmig, transluzid blau mit weißem Zickzackband.
- (62) rundlich, rot, mit gelben, weißen, transluzid grünen und schwarzen Tupfen gesprenkelt.
- (63) wie (45).
- (64) doppelkonisch, smaragd mit transluzid blau-weiß-rotten Augen.
- (65) wie (29), aber unbeschädigt.
- (66) Millefioriperle, doppelkonisch, rote Randringe, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.
- (67) doppelkonisch, rot mit weißen Fäden.
- (68) wie (36).
- (69) wie (35).
- (70) scheibenförmig, transluzid farblos mit weißem Achtermuster und braun-weißen Augen in braunen Ringen in den 3 Schleifen.
- (71) Millefioriperle, doppelkonisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte.
- (72) anpassendes Stück zu (29).
- (73) wie (36).
- (74) scheibenförmig, schwarz mit gelbem Wellenband.
- (75) zylindrisch, dunkelrotbraun mit gelber Arkadenspirale.
- Am Hals unter der S-Fibel:
- (76) Bergkristallperle, mandelförmig.
- Um den Hals:
- (77-104) Perlenkette aus 28 kleinen Perlen:
- (77) Perlmuttperle.
- (78) Mosaikglasperle, subpolyedrisch, smaragd mit transluzid blau-rot-transluzid blauem Mittelstreifen.
- (79) rundlich, weiß mit roten Tupfen.
- (80-82) 1 doppelt, 2 einfach rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (83) zylindrisch, rot mit 4 ausgefallenen Tupfen.

(84-87) 1 doppelt, 3 einfach rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.

(88-89) rundlich, graublau.

(90) zylindrisch, hellgrau.

(91) ringförmig, graublau.

(92) rundlich, rot.

(92-103) Kleinperlen, gelb.

(104) subzylindrisch, porös orange.

In der Beckenmitte:

(105-115) 11 Perlen:

(105) doppelt rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(106) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.

(107-108) rundlich, dunkelrotbraun ... schwarz mit ausgefallenem gelbem Achtermuster.

(109) Kleinperle, schwarz.

(110-111) Kleinperlen, rotbraun.

(112-115) rundlich ... ringförmig, gelb.

Auf den Füßen:

(116-168) 53 Perlen:

(116) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blaugrün mit rot-weißem Auge.

(117) scheibenförmig, schwarz mit gelbem Wellenband.

(118) rundlich, graublau.

(119-145) Kleinperlen, schwarz.

(146-161) Kleinperlen, gelb, und 2 Fragmente.

(162-167) Kleinperlen, rotbraun.

(168) Miniaturperle, smaragd.

Nicht lokalisiert:

(169-235) 67 Perlen:

(169) Perlmutterperle.

(170) Bernsteinperle.

(171) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen und Stege zwischen den Feldern, Felder radial smaragd-gelb gestreift mit gelb-transluzid grünem Auge.

(172) Millefioriperle, wie (71).

(173) Millefioriperle, wie (28).

(174) prismatisch fünfkantig, rot mit weißer Spirale, darüber transluzid blaugrünes Wellenband, darüber gelbe Streifen an den Kanten und Randstreifen.

(175) wie (54).

(176) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Warzen in den 3 Schleifen.

(177-179) wie (36).

(180-183) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(184-185) rundlich, rot mit weißen Tupfen.

(186) rundlich, weiß mit roten Tupfen.

(187-190) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.

(191) wie (78).

(192) Mosaikglasperle, subpolyedrisch, smaragd mit rotem Mittelring.

(193) Mosaikglasperle, rundlich, smaragd mit roten Randstreifen, Fragment.

(194) scheibenförmig, transluzid gelboliv.

(195-196) scheibenförmig, transluzid blau.

(197) rundlich, transluzid blau.

(198) subpolyedrisch, transluzid blau.

(199) -o. Abb.- Fragment, wohl polyedrisch, transluzid blau mit eingesetzten Augen, erhalten 1 Auge transluzid rot(!)-weiß-rot, 1 Auge transluzid blau-weiß-rot.

(200-211) Kleinperlen, schwarz, und Fragment.

(212-213) zylindrisch, hellgrau.

(214) rundlich, hellgrau.

(215-216) zylindrisch, rotbraun.

(217) rundlich, rotbraun.

(218) prismatisch vierkantig, rotbraun.

(219) subpolyedrisch, zitronengelb.

(220-223) rundlich, gelb.

(224-235) Kleinperlen, gelb, und Fragmente.

Innen am linken Oberschenkel:

(236-239) ?Rohmaterial für Perlen:

(236) Gagat. L 10 mm.

(237) opak rotes Glas, halbzyindrisch. L 11 mm.

(238) gelbes Glas. L 8 mm.

(239) semi-transluzid blaugrünes Glas, quaderförmig. L 9 mm.

654

Taf. 230

In der Grabverfüllung:

(1) kleine Schnalle, Silber, Dorn Eisen, um den Dorn und durch die Schnalle ein Stück vom Lederriemen erhalten. B 25 mm, li W 19 mm, Riemen B 17 mm.

(2) ?von Spathascheide: Randbeschlag mit U-Profil, Eisen mit silbertauschierten Querstreifen, 2 Fragmente. L 60-57 mm.

655

Taf. 231

Auf der rechten Seite, unter dem Arm:

(1) Spatha, lang-schmaler Knaufabschluß, Eisen, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden, Spitze fehlt. Holzreste vom Griff. L 854 mm, Klinge L noch 731 mm, B 42 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel. ▣

— von der Scheide: im oberen Klingendrittel Randbeschläge, Eisen; auf der ganzen Länge der Klinge organische Reste.

Oben am linken Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 32 mm.

Oben am rechten Beckenteil, beisammen:

(3-5) einige stark korrodierte Eisen-Fragmente, erkennbar:

(3) Messer, Fragment von der Griffangel. L 56 mm.

(4) -o. Abb.- Feuerstahl, "Kaiser-Wilhelm-Typ".

(5) -o. Abb.- Pfriem.

656

Taf. 231

In der gestörten linken Beckengegend:

(1) Schnalle mit halbrundem Beschläg, Eisen, 3 Niete mit gewölbten Kappen, Eisen. Achshaken in vierkantige Öffnung des Dornschildes eingelötet, Reste von Lötkupfer. L 75 mm, Schnalle B 49 mm, li W 33 mm.

In der gestörten Bauchgegend:

(2) von Messer: Klingen-Fragment. L 62 mm.

657

Taf. 231

An der linken Seite, unter dem Arm, Spitze nach W, Schneide nach N:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig dreifache Rillen in einer Rinne. L 363 mm, Klinge L 250 mm, B 35 mm.

In der gestörten linken Beckengegend:

(2) Schnalle mit rechteckigem Beschläg, Eisen, stark korrodiert, nur 1 Niet mit gewölbter Kappe erhalten. B 40 mm, li W 31 mm.

658

Taf. 231

Beim linken Fuß:

659

Taf. 231

Ohne Funde.

660

Taf. 232

An der rechten Seite, Griffteil auf dem Unterarm:

(1) Spatha, Klinge nicht damasziert*. L 860 mm, Klinge L 743 mm, B 53 mm. ✕

Neben der linken Schulter:

(2) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit aufgesetztem Endring und Schaftnagel, stark korrodiert. Holzreste vom Schaft. L noch 178 mm.

Im linken Beckenteil:

(3) rundliche Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Bronze gegossen, Dorn Eisen. Deutliche Abnützungsspuren. B 31 mm, li W 19 mm. - Textilreste*.

(4) durchbrochenes Riemenbeschlag, Bronze gegossen, rückseitig 3 stehende Ösenniete. L 27 mm. - Taf. 360.

Unterhalb vom Becken, quer zwischen den Beinen, beisammen:

(5-7) 3 Feuersteine*. L 40-19-19 mm.

(8) Nagel mit umgebogenem Schaft. L 39 mm.

(9) -o. Abb.- Messer, Klingenfragmente.

(10) -o. Abb.- umbestimmbare Eisenfragmente.

661

Taf. 232

In der Beckenmitte:

(1) nierenförmige Schnalle, Bronze, Dornschild profiliert trapezförmig mit geschwungenen Seiten. Dorn, Basis des Dornschildes und Bügel punzverziert mit gegenständigen kleinen Dreiecken (in Art der Gratpunzen bei Fibeln). Dorn erkennbar abgenutzt. B 35 mm, li W 27 mm. - Lederreste vom Riemen.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) -o. Abb.- Kette mit achterförmigen Gliedern, Eisen (fehlt).

Am linken Knie:

(3) Zierscheibe, Hirschhorn, beidseitig unterschiedlich verziert mit Zirkelornamenten und Kreisaugen; Trageöse rezent ausgebrochen. Dm 59 mm.

Am Unterkiefer, bei den Perlen:

(4) Scheibenanhänger, dünnes Bronzeblech, gewölbter Mittelbuckel, randbegleitende Punzreihe. Vom Rand her beschädigt. Dm noch 24 mm. - Punze: Doppelpunkt.

— 2 Bronzeblechröhrchen und Bronzedrahtfragment, vielleicht zugehörig.

Um den Hals:

(5-36) 32 Perlen:

(5-8) zylindrisch, weiß ... hellgrau.

(9-10) zylindrisch, rot.

(11-14) rundlich, rot.

(15-16) zylindrisch, gelb.

(17-25) Kleinperlen, gelb.

(26-33) Kleinperlen, transluzid grün ... blaugrün.

(34-36) Kleinperlen, schwarz.

662

Taf. 233

Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(1) Ohrring mit Stützscheife und Hakenenden, Silber. Dm mit Stützscheife 36 mm, Gew 1,8 g.

Rechts neben dem Kopf:

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, ein Ende fehlt, Eisenniete, 48 und 70 Zähne/dm. L 78 mm.

Beim gestörten linken Unterschenkel:

(3) Messer, stark korrodierte Fragmente.

In der Grabverfüllung:

(4) sichelförmig gebogene Nadel, Bronze, mit durchlochtem Hals und Petschaftkopf, hellblaugrüne Patina. L 140 mm. - Bronzezeitliches Altstück*.

Im gestörten Rumpfbereich:

(5-8) 4 Perlen:

(5-6) ringförmig, rot.

(7) prismatisch vierkantig, rot.

(8) doppelt rundlich, gelb.

663

Taf. 232

Im Störungsbereich und in der Grabverfüllung:

(1-4) 4 Perlen:

(1) Bernsteinperle.

(2-3) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(4) prismatisch fünfkantig, gelb.

664

Taf. 233

In der Grabverfüllung:

(1) durchbrochene Zierscheibe, Bronze, Fragmente: Mittelring und gerade Speichen, Typ nicht näher bestimmbar.

(2) Umfassungsring, Elfenbein*, Fragmente. St 17 ... 20 mm.

(3) kleine Schnalle, Bronze. B 19 mm, li W 11 mm.

(4-5) 2 Niete mit schwach gewölbten Kappen, Bronze: zur Schnalle (3)? Dm 7 mm.

(6) kleine Schnalle, Eisen, Laschenbeschlag mit 2 EndnietenX, stark korrodiert. B 20 mm.

(7) große ovale Schnalle, Eisen, Fragment. Dorn L 24 mm.

(8) Rechtecksbeschlag, Eisen, in der Mitte silbertauschiertes Kreisaug, 4 Bronzeniete mit gewölbten Kappen, rückseitig vollflächiges Unterlagblech, Eisen. L 28 mm, B 20 mm.

(9-18) 10 Perlen:

(9-10) Bernsteinperlen.

(11) polyedrisch, transluzid blau mit transluzid rot-weiß-roten Augen.

(12-13) ringförmig, transluzid blau.

(14-15) gerippt, transluzid gelboliv.

(16) ringförmig, semi-transluzid grün.

(17) ringförmig, porös rot.

(18) subpolyedrisch, orange.

665

Taf. 233

Unter dem Becken, quer, Spitze nach S:

(1) Messer, stark korrodiert, Form nach Konservierung unsicher, ursprünglich wohl etwas länger.

L 155 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(2) nierenförmige Schnalle mit vertiefter Dornrast, Bronze, Dorn Eisen (nur Reste erhalten), deutlich abgenützt. B 54 mm, li W 36 mm.

666

Taf. 236

Auf der rechten Schulter:

(1) Scheibenfibel, Gold, Granateinlagen in 3 konzentrischen Ringen auf gewaffelter Folie mit Gittermuster, Kreuzmotiv durch vier leere Zellen im mittleren Ring betont; in diesen leeren Zellen Reste von Perldraht festgelötet; Grundplatte mit Perldraht gefaßt; an einer Fehlstelle des Perldrahtes Randblech zweimal durchlocht, rückseitig fehlt hier die Grundplatte unter zwei Zellen. Doppelter Achsenträger, eine Seite direkt auf die Grundplatte gelötet, andere Seite auf ein Goldblech, dieses auf die Grundplatte genietet mit Goldnieten; Achse Bronze, Spirale Eisen, in der Gegend der Nadelrast ausgerissene Goldblechplatte mit 4 Nietlöchern, in 2 davon Reste von Goldnieten, rechts und links von dieser Platte je 2 Löcher von ausgerissenen Nieten. Deutlich abgenützt, mehrfach repariert, auch von einem Goldschmied. Dm 29 mm, H Schmuckplatte 3 mm, mit Spiralkonstruktion 10 mm, Gew 7,6 g. - Taf. 348.

Auf der Brust:

(2) S-Fibel, Silber* vergoldet, bandförmiger Körper mit flächiger Granateinlage ohne Folie, als Zellwände Kupferstege in den Fibelkörper eingenetet; Granate nur in 3 Zellen und einem Auge erhalten. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Erkennbar abgenützt. L 37 mm, Gew 8 g. - Taf. 348.

In der Grabverfüllung:

(3) Bügelfibel, Silber* vergoldet und nielliert, halbrunde Kopfplatte für 11 plastische Knöpfe, die mit Eisenstiften am Steg der Kopfplatte angenietet waren; im Steg der Kopfplatte eine zusätzliche (12.) Bohrung; nur 1 Knopf (lose) erhalten; am Bügelansatz beidseitig imitierte Drahttraupe mitgegossen; ovaler Fuß mit Gußfehler; Tierkopfbende, rückseitig hohl. Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen, Achse durch die 2 äußersten Knöpfe geführt. Soweit erhalten, kaum abgenützt. L 106 mm, B 37 mm, Gew 49,9 g, Knopf L 14 mm, Gew 3,5 g. - Taf. 333.

Auf der Brust:

(4) klare Kristallperle, fünfeckig geschliffen. Dm 26 mm, H 11 mm, Gew 10,7 g.

Im rechten Beckenteil:

(5) kleine ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B 22 mm.

In der Grabverfüllung:

(6) längliches Eisen-Fragment: Spiralkonstruktion von einer Fibel? L 42 mm.

Um den Hals:

(7-51) 45 Perlen:

(7-9) rundlich, weiß.

(10-25) rundlich, rot.

(26-30) subpolyedrisch, rot.

(31) rundlich, gelb, und Fragmente.

(32-44) rundlich, orange.

(45-51) subpolyedrisch, orange.

667

Taf. 234-235

Am Hals :

(1) große S-Fibel mit geschlossen ovalem Umriß, Silber* vergoldet, Augen und rechteckiger Quersteg mit Granat ohne Folie eingelegt. Rückseitig doppelter Achsenträger und vorne geschlossene Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spirale. Vergoldung an den Graten abgewetzt, Granat im Quersteg zerbrochen und teilweise ausgefallen. L 50 mm, Gew 22,2 g. - Taf. 346.

Auf der linken Brust:

(2) Scheibenfibel, Bronze, vier wirbelförmig angeordnete Tierköpfe, verziert mit Halbkreispunzen und gravierten Linien. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. An der Nadel Gewebereste. Dm 37 mm, Gew 12,9 g. - Taf. 351.

Am rechten (3) bzw. linken Ohr (4):

(3-4) Paar Ohringe mit blütenkelchförmigem Körbchen, Silber, auf dem fünfzackigen Zierfeld gewölbte Glaseinlage, umgeben von zwei Filigrandrahtringen, Sternzacken granuliert.

(3) Glaseinlage transluzid blau. Tragering Dm 30 mm, Körbchen Dm 12 mm, Gew 2,8 g. - Taf. 353.

(4) Glaseinlage transluzid farblos. Tragering Dm 33 mm, Körbchen Dm 12 mm, Gew 2,8 g. - Taf. 353.

Auf der linken Schulter:

(5) Schmucknadel, Eisen, drei profilierte und mit Silberblech verkleidete Zonen im Schaftoberteil. L 140 mm. - Taf. 353.

Unter dem Kopf:

(6) Schmucknadel, Eisen, vier profilierte und mit Silberblech verkleidete Zonen im Schaftoberteil; 2 Fragmente. L 66-55 mm. - Textilreste*. - Taf. 353.

(7) -o. Abb.- 3 Fragmente von Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 15 mm.

Neben der rechten Schulter:

(8) -o. Abb.- Eisen-Fragmente, enthalten ist u. a. tordierter Draht. Im derzeitigen Konservierungszustand nicht näher bestimmbar.

Auf dem linken Beckenteil:

(9) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Eisen, 3 Kupferzierniete. Stark korrodiert, Art der Verbindung von Schnallenrahmen und Beschlag nach Konservierung nicht mehr erkennbar. L 89 mm, Schalle B 39 mm, li W 28 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(10) rechteckige Beschlagplatte, Eisen, 2 Kupferzierniete erhalten, stark korrodiert, ein Ende fehlt.

B 28 mm.

(11) Messer. L 149 mm.

Beim linken Knie:

(12) Kaurischnecke*, durchbohrt, eingesetzter Eisenstift als Aufhänger. L 69 mm.

Neben dem linken Unterschenkel, Elfenbeinring (16) um die Bronzezierscheibe (15), am Rand darauf Ringpanzergeflecht (13) mit ankorrodiertem Bronzering (14):

(13) Ringpanzergeflecht, Eisen, Ringe in zwei Größen, die größeren vernietet. Ring-Dm 15-10 mm. - Textilreste*.

(14) massiver Ring, Bronze. Dm 27 mm.

(15) Zierscheibe, Bronze, 6 Zickzackspeichen zum exzentrischen Mittelring. Dm 72 mm. - Textilreste*.

(16) Elfenbeinring mit Bronzeblechbeschlägen, zum Teil mit Nieten, Fragmente. ✕

Unterhalb vom rechten (17-20) bzw. linken Knie (21-24):

(17-24) Paar Wadenbindengarnituren:

(17) Schnalle mit punzverziertem Laschenbeschlag und zwei Nieten, Bronze, Reste von Verzinnung. L 37 mm, Schnalle B 20 mm, li W 13 mm. ✕

(18) Fragment von ovalem Schnallenbügel, Eisen. L 15 mm.

(19-20) 2 Niete mit Plattenkopf, Eisen. Dm 10 mm.

(21) Fragment von Lasche wie (17). L 11 mm.

(22) Fragment von Schnallenbügel wie (18). L 22 mm.

(23-24) 2 Niete wie (19). Dm 9 mm.

Am rechten (25-26) bzw. linken Fuß (27-28):

(25-28) Paar Schuhriemengarnituren, Eisen silbertauschiert mit Bronzenieten (Taf. 357):

(25) Riemenzunge, gespaltene Lasche mit 2 Nieten, beidseitig tauschiert, Vorderseite verziert mit Bandtieren und Pilzzellen, rückseitig Treppenzellen. L 66 mm, B 24 mm.

(26) Rechteckbeschlag mit 4 Nieten. L 24 mm, B 20 mm.

(27) wie (25), Nietende ausgebrochen. L 67 mm.

(28) wie (26). L 25 mm, B 21 mm.

Beim rechten Fuß:

(29) doppelreihiger Kamm, stark verwittert; 4 Eisenniete, 4 Segmente. L 81 mm.

(30) -o. Abb.- Münze*, Bronze: Gratian, 378/383. Dm 22 mm. - Römisches Altstück.

(31) Perle, flach doppelkonisch, rot mit siebenfachem weißem Zickzackband und gelben Rand- und Mittelringen. L 12 mm, Dm 23 mm, Gew 9,1 g.

(32) Standring von Terra-Sigillata-Gefäß, Kanten verrundet. Dm 37 mm. - Römisches Altstück*.

Neben dem linken Fuß:

(33) Tongefäß, Knickwandtopf, hohe Form, auf der Schulter verziert mit dreifachen Ritzlinien, scheibengedreht, feiner Ton*, Oberfläche schwarzgrau, matt, zum Teil schieferig abgeplatzt, im Bruch mittelgrau, klingend harter Brand. H 150 mm, Dm max 126 mm, Vol 890/960 cm³. - Taf. 377.

Auf der Brust in einer Reihe von W nach O:

(34-37) 4 große Perlen:

(34) Meerschamperle, zylindrisch. L 16 mm, Dm 22 mm.

(35) Bronze, zylindrisch. L 15 mm, Dm 20 mm.

(36) Glas, zylindrisch, rot mit gelben Schrägbalken. L 12 mm, Dm 17 mm.

(37) Glas, würfelförmig, smaragd mit 4 blau-weiß-roten Augen, fragmentiert. L 14 mm.

In der Beckengegend, Lage der Perlen einzeln dokumentiert und als Kette rekonstruierbar:

(38-67) Perlenkette aus 30 Perlen:

(38) doppelkonisch, rot mit weißem Zickzackband.

(39) rundlich, gelb.

(40) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(41) Kleinperle, gelb.

(42) sphärisch, weiß mit 3 weiß-transluzid blauen Augen.

(43) wie (39).

(45) wie (38).

(46) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.

(47) wie (39).

(48) doppelkonisch, rot mit weißem Zickzackband und je einem Tupfen in den Bögen.

(49) doppelkonisch, rot.

(50) wie (41).

(51) Kleinperle, transluzid blau.

(52) prismatisch fünfkantig, rot mit weißer Spirale.

(53) doppelkonisch, grüngrau mit gelbem Zickzackband.

(54) wie (39).

(55) doppelt zylindrisch, gelb.

(56) sphärisch, milchig blau.

(57) Millefioriperle, Fragmente, prismatisch mit roten Randstreifen.

(58) zylindrisch, rot.

(59) wie (49).

(60) rundlich, opak dunkelblau mit 4 aufgesetzten gelben Tupfen.

(61) sphärisch, rot mit weißen Tupfen.

(63) wie (41).

(64) wie (39).

(65) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und je einem Tupfen in den 5 Schleifen.

(66) rundlich, schwarz mit aufgelegtem weißem Achtermuster.

(67) wie (41).

Im Halsbereich:

(68-124) 57 Perlen mit Fadenrest*:

(68-69) Amethyst, mandelförmig.

(70) Silber, plankovex. Gew 0,3 g.

(71) röhrenförmig, quer gerippt, transluzid blau.

(72) kubisch, smaragd.

(73-74) Kleinperlen, transluzid grün.

(75) subpolyedrisch, porös dunkelgrau.

(76) bauchig-länglich, weiß.

- (77-88) ringförmig ... rundlich, porös weiß.
(89) spindelförmig, porös rot.
(90) zylindrisch, rot.
(91) rundlich, rot.
(92-105) abgeflacht ringförmig ... rundlich, porös rot.
(106) Kleinperle, rot.
(107-111) Kleinperlen, gelb.
(112-120) abgeflacht ringförmig ... rundlich, porös orange.
(121-124) subpolyedrisch, orange.

668

Taf. 237

An der rechten Schulter, Schauseite nach unten:

(1) Fischfibel, Gold, flächendeckendes Cloisonné mit Einlagen aus flachem Granat, als Auge ein gewölbter Granat, im Mitteloval transluzid grünes Glas und eine weißliche Einlage, wohl Elfenbein; flache Zarge, Stege und gewaffelte Folien unter den Einlagen aus Gold, mit 5 Nieten auf eine Grundplatte aus Silber montiert. Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, an der Nadelrast mäßige Abnutzungsspuren, Biegung abgebrochen; Schwanzende der Grundplatte alt abgebrochen; 2 Granateinlagen (in der Schwanzflosse und im Leib) fehlen. L 46 mm, Gew 6,6 g. - Taf. 343.

In der rechten Brustgegend:

(2) bandförmige Pinzette, Bronze, Reste von Tragering. L 54 mm, B 6 mm.

In der gestörten rechten Beckengegend:

(3-5) Gürtelgarnitur, Bronze, Zierstege auf Schnallenbügel, Dorn und Randeinfassung der Niete jeweils schräg gekerbt (imitierter Filigrandraht) (Taf. 359):

(3) ovale Schnalle mit betonter Dornrast, Achshaken am Dorn mitgegossen. Deutliche Abnutzungsspuren. B 41 mm, li W 25 mm, Gew 37,4 g.

(4-5) 2 Riemenniete mit langer Nietöse. Dm 13 mm, H 18 mm, Gew (4) 4,2 g, (5) 4,6 g.

In der Grabverfüllung:

(6-7) 2 Perlen:

(6) Millefioriperle, Fragment, prismatisch sechskantig, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid blau mit gelb-rotem Auge.

(7) gedreht, "schwarz" (= schwach transluzid dunkel grünoliv).

669

Taf. 233

In der Grabverfüllung:

(1-6) 6 Perlen:

(1) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, weitgehend ausgefallen.

(2) zylindrisch, schwarzblaugrün, opak roter Einschluß (Produktionsfehler).

(3) rundlich, hellblaugrün.

- (4) zylindrisch, gelb.
- (5) rundlich, gelb.
- (6) Kleinperle, gelb.

670

Taf. 237

Im gestörten Unterschenkelbereich, Spitzen nach W:

- (1) kleine Pfeilspitze mit rautenförmiger Klinge. L 55 mm.
- (2) Fragment von Pfeilspitze, wohl wie (1), Holzreste vom Schaft. L 41 mm.

In der gestörten linken Beckengegend:

- (3) Messer. L 127 mm.

In der gestörten rechten Beckengegend:

- (4) ovale Schnalle, Bronze, Dorn fehlt, geringe Abnützungsspuren. B 37 mm, li W 25 mm, Gew 18,6 g. SW vom Kopf:
- (5) Schere, Eisen. L 173 mm, Schneiden L 73 mm.

671

Taf. 237

Ohne Funde.

672

Taf. 237

In der SW-Ecke der Grabverfärbung:

- (1) kleiner Armreif mit Kolbenenden, Silber. Dm 35 mm, Gew 2,4 g. ✕

Auf dem linken Knie:

- (2) feines Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 9 ... 10 mm. ✕

Zwischen den Unterschenkeln:

- (3) Nadel mit Öhr, Bronze, tordierter Schaft, Öhr ausgebrochen. L 40 mm. ✕ - Vielleicht dazugehörig:
- (4) Ring, Bronzedraht. Dm 14 mm.
- (5) durchbrochener Anhänger, Silber gegossen, 2 Fragmente. L 15-10 mm. ✕

Zwischen den Beinen:

- (6-80) 75 Perlen:

- (6-8) rundlich, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.
- (9) doppelkonisch, rot mit weißem Achtermuster und gelben Warzen in den Schleifen.
- (10-11) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.
- (12) zylindrisch, rot mit weißen Tupfen.
- (13) zylindrisch, rot mit gelben Tupfen, Fragment.
- (14-15) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (16-18) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.
- (19-20) zylindrisch, grünblau.
- (21-26) rundlich, semi-transluzid grünblau.

(27-28) zylindrisch, weiß.

(29) subpolyedrisch, "schwarz" (= schwach transluzid dunkelgrün).

(30) doppelt rundlich, schwarz.

(31-40) rundlich, schwarz.

(41-45) zylindrisch, rot.

(46) linsenförmig, rot, ursprünglich mit 4 Warzen (ausgefallen); Fadenloch auf einer Seite vierkantig.

(47) subpolyedrisch, transluzid farblos, rot überfangen.

(48-51) zylindrisch, gelb.

(52-54) doppelt rundlich, gelb.

(55-80) rundlich, gelb.

673

Taf. 238

Außerhalb der Sargverfärbung, nahe der NW-Ecke, schräg nach oben stehend:

(1) länglich-ovale Eisenplatte, auf der geraden Seite 3 Nägel, einer abgebrochen, die anderen rechtwinklig bei lichter Weite von 5-6 mm nach außen umgebogen, Spitzen zur Platte zurückgebogen, auf der gebogenen Längsseite dichte Reihe von eckigen Nagellöchern. L 240 mm, B 69 mm.

In der Grabverfüllung:

(2) ?von Riemendurchzug: Bronze-Fragment. B 20 mm.

(4) -o. Abb.- 4 unbestimmbare Eisen-Fragmente.

674

Taf. 238

Beim rechten Fuß:

(1-2) 2 Lanzettspitzen Holzreste vom Schaft. L 102-79 mm.

(3) Flügelpfeilspitze mit tordierter Tülle, Fragment. L 65 mm.

In der Grabverfüllung:

(4) geschlossener Ring, Bronze. Dm 18 mm.

675

Taf. 238

In der SW-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, 25 cm über der Grabsohle:

(1) Lanzen Spitze, geschlossene Tülle mit 2 Schaftnägeln, Holzreste vom Schaft. L 346 mm, mit Holz 362 mm, B 37 mm.

Links vom Kopf:

(2) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, ein Ende beschädigt; 6 Eisenniete, 9 Segmente, 40 Zähne/dm. L 158 mm.

(3) Messer, Spitze fehlt. L 122 mm.

(4) ?Schnalle: völlig korrodiertes Eisen-Fragment.

An den linken Fingerspitzen:

(5) geschlossener Ring, Bronze. Dm 34 mm.

676

Taf. 239

In der Grabverfüllung:

(1) Bügelfibel, Fragment, Silber vergoldet und nielliert, auf dem Mittelsteg des Bügels mit Kreisaugen, rückseitig wohl verkrustete Eisenreste von der Spiralkonstruktion: Bruchstück vom Übergang Kopfplatte-Bügel mit Ansatz eines mitgegossenen Knopfes. L 22 mm. π - Von einer Fibel ähnlicher Form und Größe wie 450 (1).

(2) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente: Etui verziert mit Rillen, Kreisaugen und Zirkelornamenten, Eisenniete.

(3) -o. Abb.- ?von Löffel: Bronze-Fragmente, zum Teil gewölbt.

(4-11) 8 Perlen:

(4-7) Kleinperlen, gelbgrün ... smaragd.

(8) Kleinperle, schwarz.

(9) rundlich, gelb.

(10-11) Kleinperlen, gelb.

677

Taf. 239

Bei den Füßen:

(1) ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert, Reste vom Beschlag. B 38 mm, li W 26 mm.

In der unteren Beckenmitte:

(2) ?von Schnalle: Eisen-Fragment. L 38 mm.

Schräg auf dem linken Oberschenkel:

(3) Messer oder Sax, nur Fragment der Griffangel erhalten. L 52 mm.

678

Taf. 240

Am Hals, unter dem Unterkiefer, Schauseite nach unten:

(1) Scheibenfibel, Silber, Granateinlagen ohne Folie auf Tonkern montiert. Rückseitig Nadelrast erhalten, Spiralkonstruktion Eisen. Ein Zellsteg und ein Granat fehlen. Dm 24 mm, Gew 5,0 g. - Taf. 349.

Im rechten Beckenteil:

(2) Nadelbüchse, Knochenröhrchen. L 60 mm, Dm 11 mm.

In der Halsgegend:

(3) geschlossener Ring, Bronze. Dm 24 mm.

(4) Scheibenanhänger, Kalkstein, wohl natürlich durchlocht. Dm 22 mm.

(5) Scheibenanhänger mit Bandöse, gelbes Glas, Schauseite verziert mit roter Achterschleife und transluzid grünen Tupfen; alt beschädigt. Öse L 11 mm.

In der Hals-, Brust- und Bauchgegend:

(6-169) 164 Perlen, Gesamt-L 90 cm:

(6) Bernsteinperle.

- (7) doppelt rundlich, schwarz mit 2 x 4 transluzid blau-weißen Warzen.
- (8-9) rundlich, schwarz mit 3 bzw. 4 semi-transluzid grünblau-weißen Warzen.
- (10) rundlich, schwarz mit weißen und gelben Warzen.
- (11-13) rundlich, schwarz mit gelben Warzen.
- (14) rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster, darüber roter Mittelring.
- (15) rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster.
- (16) rundlich, weiß mit transluzid grünblauer Arkadenspirale.
- (17) rundlich, weiß mit transluzid grünblauem Achtermuster.
- (18) rundlich, rot mit weißer Spirale, darüber semi-transluzid grünblaues Achtermuster.
- (19) rundlich, rot mit weißer Spirale, darüber transluzid blaues Wellenband.
- (20) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und transluzid blaugrün-gelben Augen.
- (21) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und transluzid grün-weißen Warzen in den 4 Schleifen.
- (22) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und semi-transluzid grünblau-weißen Warzen in den 4 Schleifen.
- (23) doppelt rundlich, rot mit 2 x 3 transluzid grünblau-weißen Warzen.
- (24) rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 5 Schleifen.
- (25) doppelkonisch, rot mit weißem Achtermuster.
- (26-27) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (28-30) doppelkonisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (31) ringförmig, rotbraun mit gelbem Achtermuster.
- (32) rundlich, "dunkelgrau" (= porös weiß, schwarz verkrustet).
- (33-35) rundlich, schwarz.
- (36-38) ringförmig, transluzid blau.
- (39-48) zylindrisch, weiß.
- (49) zylindrisch, hellgrau.
- (50-54) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.
- (55-68) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid blaugrün; (50. 55) enthalten opak rote Fäden (Produktionsfehler).
- (69-70) zylindrisch, rot.
- (71-74) rundlich ... subzylindrisch, rot.
- (75-78) zylindrisch, gelb.
- (79-85) doppelt rundlich, gelb.
- (86-169) rundlich, gelb.

679

Taf. 239

Im Störungsbereich:

(1) rechteckige Schnalle mit festem halbrundem Beschlag, Bronze verzinnt, 3 Bronzeniete mit gewölbten Kappen, Dorn fehlt. Geringe Abnützungsspuren. L 38 mm, B 22 mm, li W 13 mm.

In der Grabverfüllung und nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(2-8) 7 Perlen:

- (2) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (3) Kleinperle, smaragd.
- (4) rundlich, semi-transluzid grünblau.
- (5) ringförmig, rot.
- (6) subzylindrisch, rot.
- (7) rundlich, gelb.
- (8) ringförmig, orange.

680

Taf. 240

Auf der linken Brust:

- (1) S-Fibel, Silber* vergoldet, Quersteg nielliert, Augen nachgebohrt für Einlagen (fehlen), Kerbschnittdekor mit Tierelementen; rückseitig mitgegossene Nadelrast mit Nadelspitze, Eisen, Achsenträger fehlt, Lötstelle erkennbar; stark abgenützt. L 35 mm, Gew 5,6 g. - Textilreste* . - Taf. 346.

Am linken (2) und am rechten Ohr (3):

- (2-3) Paar Ohrringe mit massivem Polyederende, Silber.
- (2) Dm 34 mm, Gew 3,2 g.
- (3) Dm 30 mm, Gew 2,8 g.

Am Kopf:

- (4) einreihiger Kamm, Fragment, flach-dreieckige Griffplatte verziert mit Rillen und Kreisaugen, Eisenniete, ca 50 Zähne/dm. L 70 mm.

Im rechten Beckenteil:

- (5) ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert, vom Beschläg nur Fragment erhalten. B 44 mm, li W 29 mm.

Um den Hals:

- (6-78) 73 Perlen:
- (6-9) Amethyst, mandelförmig.
- (10) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.
- (11) prismatisch sechskantig, transluzid grün.
- (12) prismatisch fünfkantig, transluzid grün.
- (13) Kleinperle, smaragd.
- (14) zylindrisch, weiß.
- (15-16) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (17-26) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, weiß.
- (27-28) subpolyedrisch, transluzid farblos, rot überfangen.
- (29-56) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, rot.
- (57) Überfangperle, rot.
- (58) rundlich, gelb.
- (59-78) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, orange.

681

Taf. 239

In der Grabverfüllung:

- (1) Perle, ringförmig, orange.

682

Taf. 241

Auf dem linken Beckenteil:

- (1) Sax mit flach-ovaler Knaufplatte, stark korrodiert. L 501 mm, Klinge L 325 mm, B 41 mm.

Neben dem Sax:

- (2) Messer, stark korrodiert. L noch 110 mm.

Vom linken Unterarm bis unter den Sax (4-14), am rechten Beckenteil (3):

(3-14) vierteilige Gürtelgarnitur, Eisen, nicht tauschiertX, stark korrodiert, einige Teile und Fragmente nicht sicher bestimmbar:

- (3) langes profiliertes Riemenbeschläg mit 2 stehenden Ösennieten. L (ergänzt) 43 mm.

- (4) kurzes profiliertes Riemenbeschläg. L 22 mm.

(5-12) 5 kurze und 3 längere Riemenzungen, Kastenbauweise aus 3 kupferverlöteten Schichten, einzelner Niet, die kurzen Stücke am oberen Ende mit Querrillen verziert. L 22 ... 40 mm.

- (13) ?von Riemendurchzug: stabförmiges Eisenfragment. L 29 mm.

- (14) -o. Abb.- 4 weitere Eisenfragmente.

An der Saxspitze:

- (15) Feuerstein*. L 29 mm.

Beim Kopf:

- (16) doppelreihiger Kamm, stark verwittertes Fragment, unverziert; Eisenniete, 50 und 65 Zähne/dm. L 44 mm.

683

Taf. 241

Im linken Beckenteil:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 47 mm, li W 34 mm.

Beim Kopf:

- (2) doppelreihiger Kamm, unverziert. 4 Eisenniete, 7 Segmente, 35 und 45 Zähne/dm. L 94 mm.

In der Grabverfüllung:

- (3) Nadel mit Öhr, Bronze, Öhr ausgebrochen. L 62 mm.

684

Taf. 241

Im Störungsbereich, Beckengegend:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 26 mm.

In der gestörten Kopfgegend, unter einem Schädelfragment:

- (2-13) 12 Perlen:

- (2) länglich, zweiseitig stark abgeflacht, rot.

- (3-4) spindelförmig, rot.
- (5-7) prismatisch vierkantig, rot.
- (8-9) subzylindrisch, weiß.
- (10-11) subpolyedrisch, weiß.
- (12-13) prismatisch vierkantig, orange.

685

Taf. 242

Beim rechten Fuß:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden abgeschnitten und schwach konkav, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche dunkelblaugrau, sehr gut geglättet, metallisch glänzend, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 79 mm, Dm 124 mm, Gew 244 g, Vol 410/480 cm³. - Stempel*: doppelkonturierter offener Schild und zweizeilig gegittertes langes Rechteck. - Inhalt*: 1 Spelze von Einkorn oder Emmer. - Taf. 378.

Oberhalb vom linken Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 24 mm.

In der Beckenmitte:

(3) Hirschgrandel*, an der Wurzel durchbohrt, von Bronzepatina grün verfärbt. L 19 mm. ✖

(4-5) 2 trapezförmige Flossenanhänger, Bronzeblech, mit eingehängten Drahringen.

In der Bauch- und Beckengegend:

(6-30) 25 Perlen:

(6) zylindrisch, gelb mit rotem Achtermuster und transluzid blaugrünen Tupfen in den 4 Schleifen. ✖

(7) rundlich, schwarz mit 3 semi-transluzid blau-weißen Augen.

(8) rundlich, schwarz mit 4 gelben Tupfen.

(9) rundlich, schwarz mit 3 weißen Tupfen.

(10) sphärisch, rot mit weißem Achtermuster, darüber semi-transluzid blauer Mittelring.

(11) sphärisch, rot mit weißem Achtermuster, darüber gelber Mittelring.

(12) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(13) gerundet doppelkonisch, rotbraun mit weißem Wellenband.

(14) gerundet doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(15) rundlich, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster.

(16) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.

(17-20) 2 doppelt, 2 einfach rundlich, semi-transluzid blaugrün.

(21) zylindrisch, rot.

(22) unregelmäßig rundlich (halbe Doppelperle), rot.

(23-24) zylindrisch, gelb.

(25-28) 1 doppelt, 3 einfach gelb.

(29-30) rundlich, orange.

Um den Hals:

(31-55) 25 Perlen:

(31) rundlich, semi-transluzid grün.

(32) rundlich, grauweiß.

(33-38) subzylindrisch ... ringförmig, weiß ... porös weiß.

(39-47) rundlich ... ringförmig, rot.

(48) ringförmig, gelb.

(49-55) subzylindrisch ... rundlich, orange.

686

Taf. 242

Neben dem linken Oberarm:

(1) Messer. L 134 mm.

Im rechten Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen, abgesetzte Dornachse. B 31 mm, li W 23 mm.

687

Taf. 242

Im Störungsbereich:

(1) Zierbeschlag in Wappenschildform, Silber gegossen, Schauseite im Relief verziert mit peltaförmigem Ornament, nachträglich zweifach durchlocht. Eine Ecke alt ausgebrochen. L 23 mm, Gew 3,7 g.

688

Taf. 242

SW vom Kopf:

(1) doppelreihiger Kamm, Griffplatten an den Enden rillenverziert. 4 Eisenniete, 6 Segmente, 50 und 70 Zähne/dm. L 87 mm.

Innen an der rechten Schulter:

(2) Pinzette, Eisen, Fragment, Backen fehlen. L 43 mm.

(3) konischer Spinnwirtel, feiner glimmerhaltiger Ton, graubraun-rötlichbraun. H 20 mm, Dm 32 mm, Gew 18,2 g.

689

Taf. 243

Neben der rechten Schulter (Ring) und unter dem Kopf beim linken Ohr (Körbchen):

(1) Ohrring mit Körbchen in Blütenkelchform, Silber, auf dem Körbchendeckel plane Granateinlage in hoher Kastenfassung, umgeben von 2 Perldrahtringen, in den 6 Sternzacken Granulation mit je 3 Granalien. Tragering mit Stützscheife und Hakenenden, vor der Stützscheife Lötspuren von der Befestigung des Körbchens. Körbchen L 11 mm, Dm 14 mm, Tragering mit Stützscheife Dm 37 mm, Gew zusammen 3,0 g. - Taf. 353.

NW vom Kopf:

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, ein Ende beschädigt. 4 Eisenniete, 3 Segmente(?), beidseitig gleiche Zähnung, 45 Zähne/dm. L 76 mm.

Im rechten Beckenteil:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 25 mm.

Am linken Knie (4-5) und Unterschenkel (6-7) bzw. am rechten Knie (8-9) und Unterschenkel (10-11):

(4-11) Paar Wadenbindengarnituren, Bronze verzinnt, punzverziert mit randbegleitender Doppelreihe aus gegenständigen gegitterten Dreiecken, Bronzeniete mit gewölbten Kappen und vierkantigem Nietstift:

(4) rechteckige Schnalle, Dorn Eisen, Beschläg auf der Unterseite als Lasche bis zu den Nieten zurückgeführt. L 38 mm, B 22 mm, li W 14 mm. ▣

(5-6) Rechtecksbeschläge, rückseitig Niete einzeln unterlegt mit Bronzeblechplättchen. L 21 ... 22 mm, B 19 ... 20 mm.

(7) Riemenzunge, gespaltene Lasche, zusätzlich verziert mit Reihe aus Kreispunzen; Länge durch Abnützung deutlich verkürzt. L 57 mm, B 20 mm.

(8) wie (4), Schnallenbügel abgebrochen. L noch 30 mm.

(9-10) wie (5-6).

(11) wie (7).

Um den Hals:

(12-106) 95 Perlen:

(12) rundlich, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen.

(13) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Warzen in den 4 Schleifen.

(14) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.

(15) Kleinperle, wohl Mosaikglas, prismatisch vierkantig, semi-transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.

(16-22) Kleinperlen, prismatisch vierkantig, semi-transluzid blau.

(23-29) 3 doppelt, 4 einfach rundlich, schwarz.

(30-31) rundlich, semi-transluzid grün.

(32) zweiseitig abgeflacht, semi-transluzid blaugrün.

(33-46) 1 doppelt, 13 einfach rundlich ... ringförmig, semi-transluzid blaugrün.

(47-54) rundlich ... ringförmig, rot.

(55-64) prismatisch vierkantig ... polyedrisch, rot.

(65-106) 2 doppelt, 40 einfach rundlich, gelb.

690

Taf. 242

Am Hals, unter dem Unterkiefer:

(1-15) 15 Perlen:

(1) rundlich, schwarz mit gelben und weißen Warzen.

(2) rundlich, weiß mit transluzid grünblauem Achtermuster.

(3) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(4-6) zylindrisch, blaugrün.

(7) rundlich, dunkelgrünblau.

(8) rundlich, semi-transluzid grünblau.

(9) ringförmig, weiß.

(10) subzylindrisch, rot.

(11) zweiseitig abgeflacht, rot.

(12-15) rundlich, gelb.

691

Taf. 243

In der unteren Beckengegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 32 mm.

Am linken Unterarm:

(2) doppelreihiger Kamm, Griffplatten an den Enden rillenverziert. 4 Eisenniete, 5 Segmente, 45 und 65 Zähne/dm. L 80 mm.

Beim linken Knie:

(3) bandförmige Pinzette, Eisen, Fragmente.

692

Taf. 244

Auf der Brust:

(1) Tongefäß, Topf mit gerundet doppelkonischem Profil, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche dunkelblaugrau, sehr gut geglättet, klingend hart gebrannt. H 72 mm, Dm 90 mm, Gew 146 g, Vol 220/245 cm³. - Stempel*: Keilstrahl-Rosette und gefülltes Dreieck. - Inhalt* ohne Befund. - Taf. 377.

Im rechten Beckenteil und zwischen den Knien:

(2) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Eierschalen*, Hühnerei.

Beim rechten Fuß:

(3) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert. 4 Eisenniete, 8 Segmente, 45 und 60 Zähne/dm; Zähne ziemlich ungleichmäßig gesägt. L 102 mm.

Im rechten Beckenteil:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 23 mm.

Neben dem linken Bein:

(5) geschlossener Ring, Bronze, deutlich abgewetzte Stelle, verbogen. Dm 44 mm, Gew 16,0 g.

(6) 3 Eisenfragmente, wohl von einer Kette mit mindestens einem geraden und einem achterförmigen Glied.

Auf Brust und Becken:

(7) Kette aus Silberröhrchen: Silberblech gegossen, quer gerippt, zu dünnen Röhrchen gerollt, gerade und teilweise verbogen und abgebrochen. Längstes Stück L 40 mm.

Innen am linken Oberschenkel:

(8) Schlaufe, Silberdraht: zur Kette (7)? L 11 mm.

(9) Radfibel, Fragment, Bronze, Zylinder aus blauem und rotem Email, 4 von 6 Speichen alt vollständig abgebrochen. L 23 mm, H 8 mm. - Römisches Altstück*. ♂

Am Hals, zwischen den Perlen:

(10) kleiner Ring, Silberdraht, quer gerippt, außen völlig abgewetzt. Dm 15 mm.

Auf Brust und Becken:

(11-22) 12 Perlen, entlang der Kette aus Silberröhrchen gelegen, vielleicht mit diesen zusammen als eine Kette aufgefädelt; Lage einzeln dokumentiert:

(11-12) rundlich, gelb.

(13) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.

(14) rundlich, semi-transluzid grünblau.

(15) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, fast vollständig ausgefallen.

(16) rundlich, gelb.

(17) zylindrisch, gelb.

(18) rundlich, gelb.

(19) gerundet konisch, rot mit weißer Arkadenspirale.

(20) rundlich, semi-transluzid grünblau.

(21) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.

(22) rundlich, schwarz.

Um den Hals:

(23-49) 27 Perlen:

(23) subpolyedrisch, semi-transluzid violett purpur.

(24-32) ringförmig ... rundlich, weiß.

(33-35) spindelförmig, rot.

(36-40) rundlich ... ringförmig ... prismatisch vierkantig, rot.

(41-43) rundlich, gelb.

(44) spindelförmig, orange.

(45-49) rundlich ... ringförmig, orange.

693/694

Taf. 245

693

694

zu 694:

Am NW-Rand der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung:

(1) langschäftige Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit Schaftnagel, im Mittelteil verziert mit 2 Winkelbandzonen, gefüllt mit eingepunzten gegitterten Rauten und Dreiecken, begrenzt von drei- und vierfachen Rillen; Holzreste vom Schaft. L 600 mm, B 31 mm. ☞

In der gestörten linken Beckengegend:

(2) Flügelpfeilspitze, Schaft abgebrochen. L 44 mm.

(3) Feuerstahl. L 73 mm.

(4) ? von Messer: Griffangel-Fragment. L 35 mm.

(5) Ring-Fragment, Eisen. Dm 17 mm.

(6-14) längliche Eisenfragmente, zum Teil von Pfriemen und Nadeln. L 11...64 mm. - Manche Stücke vielleicht zusammengehörig.

zu 693:

An der linken Schulter:

(15) Flügelpfeilspitze mit tordierter Tülle, Holzreste vom Schaft. L 75 mm.

zu 693 oder 694:

Am W-Rand zwischen den Sargverfärbungen:

(16) Tongefäß, Beuteltopf, am Hals 4 umlaufenden Rillen, darunter Stempelverzierung; handgeformt, dünnwandig, feiner Ton*, Oberfläche schwarzgrau-graubraun meliert, gut geglättet, im Bruch dunkelgrau, gut gebrannt. H 156 mm, Dm 230 mm, Gew 1135 g, Vol 3750/4130 cm³. - Stempel*: hängende Dreiecke aus randparallel gegitterten Rauten, darüber 2 Zeilen einseitig spitzes Oval. - Taf. 373.

In der Grabverfüllung:

(17) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten verziert mit Rillen, Kreisaugen und Zirkelornamenten, überstehender Teil des erhaltenen Endsegmentes kreisförmig durchlocht; Eisenniete, 45 Zähne/dm. L 85 mm.

(18) doppelseitige Ahle, Bronze, Mittelteil rautenförmig verdickt. L 37 mm.

(19) Feuerstein*. L 19 mm.

(20) völlig korrodiertes Eisenfragment: von Saxklinge?

695

Taf. 244

Im gestörten O-Teil und in der Grabverfüllung:

(1) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente: Kamm unverziert, Eisenniete, 30 und 50 Zähne/dm. B 47 mm. - Etui auf den erhaltenen Griffplatten verziert mit Rillen, Zirkelornamenten und Kreisaugen. L 148 mm.

696

Taf. 243

Links neben dem Kopf, Griff nach W:

(1) Messer, Spitze fehlt. L 138 mm.

Unten am linken Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 30 mm.

Innen am linken Oberschenkel:

(3) amorphes Bronzegußstück. L 25 mm, Gew 3,6 g.

Am Hals:

(4) kleiner geschlossener Ring, Bronze. Dm 20 mm.

697

Taf. 246

Oberhalb vom linken Beckenteil, Spitze auf dem linken Oberarm:

(1) Messer, auf der Klinge doppelte, rückseitig einfache Rille, Klinge vom Schleifen deutlich abgenützt.
L 103 mm.

698

Taf. 246

Bei der gestörten rechten Schulter:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 30 mm.

In der gestörten Kopfgegend, beisammen, zuunterst der Kamm; ein Feuerstein im N außerhalb der Sargverfärbung:

(2) doppelreihiger Kamm, Fragmente, unverziert, Eisenniete, 45 und 70 Zähne/dm. L 92 mm.

(3) kleiner offener Ring, Silber. Dm 11 mm.

(4) kleine ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B 18 mm.

(5) Schere, 3 Fragmente.

(6) Pfriem mit Bandöse, Eisen. L 132 mm.

(7-11) 5 Feuersteine*. L 32-29-25-24-24 mm.

699

Taf. 246

Am linken Oberschenkel:

(1) Kamm, wohl doppelreihig, stark verwitterte Fragmente, Eisenniete. L 100 mm.

Oberhalb vom rechten Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 44 mm, li W 34 mm.

Um den Hals:

(3) -o. Abb.- Tierzahn* vom Rind, Fragmente.

(4) -o. Abb.- ?von Flossenanhänger: durchlohtes Bronzeblech, Fragment.

(5-30) 26 Perlen:

(5) Scheibenanhänger mit Bandöse, gelbes Glas, Schauseite verziert mit roter Achterschleife und 4 schwarzen Tupfen. L 15 mm.

(6) prismatisch vierkantig, graugrün mit gelben Tupfen.

(7) rundlich, weiß mit grünblauem Achtermuster.

(8) sphärisch, rot mit weißem Achtermuster.

(9-11) subzylindrisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(12-15) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(16-18) zylindrisch, weiß.

(19) zylindrisch, hellgrau.

(20-21) zylindrisch, grünblau.

(22) zylindrisch, rot.

(23-24) rundlich, rot.

(25-28) zylindrisch, gelb.

(29-30) rundlich ... ringförmig, gelb.

700

Taf. 247

zu 700 A:

Am Hals:

(1) Scheibenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie, im Mittelfeld Perldrahtauflagen; Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenützt. Dm 26 mm, Gew 5,8 g. - Taf. 350.

In der Beckenmitte:

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 25 mm, li W 16 mm.

Am rechten Oberschenkel:

(3) Schabmesser mit 3 Griffansätzen, Eisen. L 192 mm.

(4) bandförmiger Eisenblechstreifen mit Nagel an einem Ende: zum Schabmesser (als Griffbeschlag)? L 74 mm, Nagel L 21 mm.

(5) längliches Eisenfragment: zu (3)? L 23 mm.

Beim linken Knie:

(6) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm mit rillenverzierten Griffplatten, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 60 Zähne/dm. L 114 mm. - Etui verziert mit Zirkelornamenten und Kreisaugen. L 150 mm, B 55 mm.

Neben dem linken Unterschenkel:

(7) konischer Spinnwirtel, mäßig feiner Ton, Oberfläche rötlich-graubraun. Dm 28 mm, H 12 mm, Gew 8,2 g.

Zwischen den Unterschenkeln:

(8) Kristallkugel. Dm 31 mm, Gew 38,2 g.

In der linken Bauch- und Beckengegend:

(9-22) 14 Perlen:

(9) Reticellaperle, zylindrisch, 3 Bahnen rot-gelbe Fäden auf transluzid farblosem Kern. Dm 18 mm.

(10) Reticellaperle, zylindrisch, 3 Bahnen rot-gelbe Fäden auf semi-transluzid grüngrauem Kern. Dm 16 mm.

(11) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte.

(12-13) Mosaikglasperle, sphärisch, smaragd mit roten Randstreifen.

(14-15) ringförmig, schwarz mit gelbem Zickzackband.

(16) scheibenförmig, weiß mit roten Tupfen.

(17) scheibenförmig, transluzid blau, und Fragmente.

(18-19) rundlich, rot.

(20-22) rundlich, gelb.

Am Hals und auf der Brust:

(23-115) 93 Perlen:

(23-57) 35 Bernsteinperlen, und Fragmente. Gew 10,5 g.

(58) scheibenförmig, rotbraun mit weißem Wellenband.

(59-80) Miniaturperlen, grün.

(81-88) Kleinperlen, schwarz.

(89-99) 1 vierfache, 3 dreifache, 2 doppelte, 5 einfache Überfangperlen, transluzid farblos.

(100-101) ringförmig, weiß.

(102-108) rundlich, rot.

(109-115) rundlich, gelb.

zu 700 B:

Außerhalb der NW-Ecke der Sargverfärbung, 10 cm über der Grabsohle:

(116) Meerschamperle, zylindrisch, beschädigt. Dm 26 mm, L 12 mm.

(117-138) 22 Perlen:

(117) Perlmutterperle.

(118-119) Bernsteinperlen.

(120) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

(121) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, roter Randstreifen, eine Ende abgebrochen, Felder transluzid grün mit rot-gelbem Auge und transluzid blau mit weiß-roter Blüte.

(122-123) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.

(124-125) gerippt, transluzid braunoliv.

(126-128) rundlich ... ringförmig, weiß.

(129-133) rundlich ... ringförmig, rot.

(134-138) rundlich ... ringförmig, gelb.

(139) röhrenförmige Spirale, Bronzedraht, 4 Fragmente. L 30-23-22-19 mm.

(140) -o. Abb.- Skelettreste von einem Kleinkind. Die Knochen lagen nicht in erkennbarem Körperverband und wurden bei der Ausgrabung für Tierknochen gehalten.

701-905

701

Taf. 248

Auf dem Bauch, schräg, Spitze nach N, Schneide nach W:

(1) Sax, Klingenquerschnitt bikonkav, Griffangel ergänzt. L 350 mm, Klinge L 274 mm, B 27 mm.

An der SW-Ecke, außerhalb der Sargverfärbung, 20 cm über der Grabsohle:

(2) Lanzenspitze, geschlossene, achtkantig facettierte Tülle, Holzreste vom Schaft. L 294 mm, B 39 mm.

In der Bauchgegend, zum Teil unter der Wirbelsäule:

(3) Messer, stark korrodiert. L noch 106 mm.

In der linken Bauchgegend:

(4-5) 2 Feuersteine*: (4) L 28 mm, (5) -o. Abb.- L 47 mm.

702

Taf. 248-249

Innen am rechten Oberarm, Spitzen nach W:

(1-7) Bündel von Pfeilspitzen mit Holzresten vom Schaft, zum Teil stark korrodiert:

(1-4) 4 Flügelpfeilspitzen mit tordierter Tülle. L 77-72-65-45 mm.

(5-7) 3 Lanzettpfeilspitzen. L 95-76-69 mm.

Neben dem linken Knie:

(8) Hobel mit Bolzen-Keil-Widerlager, Hirschhorn*, Eisen und Holz, massiver Hobelkörper aus einem Stück Geweih, hinter der Klinge einziehend mit durchbrochenem henkelartigem Griff, Oberfläche stellenweise etwas verwittert. Unverziert, jedoch auf einer Seite zwischen Bolzen und Griff schwach erkennbare Reste von eingeritzten Linien; ähnliche Ritzlinien auf der Sohle zwischen Maul und Griffende, hier durch die vom Gebrauch stammende politurartige Glättung noch weniger deutlich. Langrechteckiger Spankasten, in der Mitte das Bolzenwiderlager, durch die Wangen geführt und auf den Außenseiten nietartig verankert; zwischen Bolzen und Klinge Holzkeil, vollständig erhalten; Klinge trapezförmig zur Schneide breiter werdend, am oberen Ende massiv verstärkt; auf der Sohle vor und hinter dem Maul quer eingesetzte Band Eisen, seitlich hochgezogen und in den Wangen verankert. Gesamt-L 175 mm, B 45 mm, Korpus H 33 mm, Gew 227 g. Sohle L 164 mm, B 42 ... 36 mm. Klinge L 79 mm, B an der Schneide 27 mm, am oberen Ende 21 mm, Schneidwinkel 34°. Maul B 25 ... 28 mm, L 10 ... 11 mm. - Taf. 365.

Am Hobelgriff:

(9) Kreide, verrundet kantiger Brocken (zum Markieren oder Schreiben?). L 40 mm, Gew 16,3 g.

Zwischen dem Hobel und dem linken Unterschenkel:

(10) einreihiger Kamm, unverziert. 11 Segmente, 8 Eisenniete, 45 Zähne/dm. L 180 mm.

Unter dem linken Schulterblatt:

(11) massiver Ring, Bronze, anhaftende organische Reste. Dm 38 mm, Gew 13,1 g.

Am oberen linken Beckenrand:

(12) längliche Schnalle, Eisen. B 33 mm, li W 25 mm.

In der rechten Bauchgegend, zum Teil unter der Wirbelsäule:

(13-14) 2 Niete mit Scheibenkopf, Bronze: zur Schnalle (11)? Dm 9-8 mm.

(15) Messer, stark korrodiert, Holzreste vom Griff. L 136 mm.

(16) Pfriem, Eisen, Fragment. L 32 mm.

(17) Feuerstahl, Fragment. L 70 mm.

(18) -o. Abb.- Feuerstein (fehlt).

(19) 4 unbestimmbare Eisenfragmente. L 48-39-34-30 mm.

703

Taf. 248

In der Bauchgegend an der Wirbelsäule:

(1) längliche Schnalle, Eisen, Fragment. B noch 23 mm.

704

Taf. 250-251

Im rechten Beckenteil, Spitzen nach O:

(1-3) 3 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 126-112-60 mm.

Auf dem rechten Oberschenkelkopf (4), auf dem rechten Schulterblatt (5), innen am linken Ellenbogen (6), in der Bauchgegend im Bereich der Tasche (7-9):

(4-9) Gürtelgarnitur, Bronze verzinnt, punzverziert, Bronzeniete mit gewölbten Zierkappen, rückseitig, soweit erhalten, mit einzelnen Blechplättchen unterlegt. Geringe Abnutzungsspuren. - Punze: kleiner Ring, auf (4) und (8) zusätzlich gegitterte Raute.

(4) Schnalle mit profiliertem Beschläg. L 110 mm, B 47 mm, li W 32 mm. - Textilreste*. - Das Beschläg ist nach der halbkreisförmigen Aussparung in der Verzierung und der entsprechenden Abnutzungsspur der Verzinnung für einen Dorn mit halbrundem Dornschild angefertigt, der jetzt angebrachte Dorn ist also wohl das Originalteil - vgl. (9). - Taf. 361.

(5) Riemendurchzug, geschwungen-kreuzförmige Zierplatte mit kreuzförmigem Punzdekor. B 41 mm, li W 35 mm.

(6-7) 2 geschwungen-trapezförmige Ösenbeschläge; oberer Rand etwas schräg abfallend, daher wohl gußgleich. L 30 mm.

(8) Rechtecksbeschläg. L 58 mm, B 30 mm.

(9) Dorn-Fragment, Spitze alt abgebrochen, geschwungen-trapezförmiger Dornschild, am Ende rückseitig gestuft, in diesem Bereich 2 Niete ohne Zierkappen, rückseitig mit gemeinsamem Bronzeblechstreifen unterlegt. L 28 mm. - Verwendet als Riemenzunge, vgl. (4), oder als Dorn mit der Omegafibel (10) als Schnallenbügel?

In der Bauchgegend, unter der Wirbelsäule, beisammen (Blockbergung; Detailplan nach Skizze bei Konservierung, Foto und Röntgenaufnahmen): π

(10) Omegafibel mit spiralig aufgerollten Enden, Bronze, in die ovale Form eines Schnallenbügels zurechtgebogen. B 41 mm, li W 34 mm. - Römisches Altstück*. - Vielleicht als Schnalle verwendet mit (9) als Dorn.

(11) rechteckige Schnalle, Eisen, Dorn auf eine Schmalseite gerutscht und dort festgerostet. B 43 mm, li W 31 mm.

(12) kleine nierenförmige Schnalle, Eisen, eingezogene Dornrast; nur Bügelfragment erhalten. B 19 mm, li W 13 mm.

(13) rechteckiges Rahmenbeschläg, Eisen, rückseitig 2 Ösenniete angelötet, Reste von Löt kupfer. B 26 mm, li W 15 mm. - Seitlich ein Eisenfragment ankorrodiert: zu (14-15)?

(14-15) T-förmiges und hakenförmiges Eisenfragment. L 26-45 mm.

(16) rechteckiges Bronzeblech, an einem Ende Nietloch, anderes Ende beschädigt. L 25 mm.

(17) Pfriem, Eisen, Arbeitsteil rundstabig, Griffteil vierkantig mit Holzresten. L 68 mm.

(18) Pfriem, Eisen, vierkantig. L 70 mm.

(19) Feile, Eisen, auf einer Fläche feiner schräger Hieb in geringen Spuren erkennbar, Hakenende abgebrochen, Griffteil rundstabig, spitz ausgeschmiedet. L 195 mm.

(20) Messer, Ende der Griffangel etwas verbogen. L 176 mm.

(21) Messer, Holzreste vom Griff. L 176 mm.

(22) ?von Schnallendorn: gebogenes Eisenfragment. L 28 mm.

(23) ?von einer Spiralfeder: Eisenfragment, gerippt zylindrisch. Dm 10 mm.

(24) Feuerstahl, abgesetzte Schlagfläche und kurze Hakenenden. L 105 mm.

(25-28) 4 Feuersteine. L 29-19-26-31 mm.

(29) -o. Abb.- doppelreihiger Kamm, stark verwitterte Fragmente, Eisenniete.

(30) -o. Abb.- Textilreste in Leinenbindung.

705

Taf. 251

Innen am rechten Ellenbogen:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 48 mm, li W 36 mm.

Innen am linken Ellenbogen:

(2) Messer. L 148 mm.

(3-4) 2 Feuersteine*. L 41-26 mm.

(5) -o. Abb.- Eisen-Fragment. L 32 mm.

706

Taf. 252

Auf der Brust (1) und rechts neben dem Kopf (2) :

(1-2) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet und nielliert, Kerbschnittdekor, geschlossener Umriss, an den Krallen und am Schnabel durchbrochen, Auge eingebohrt, Einlage fehlt. Rückseitig mitgegossener Achsenträger, Nadelrast fehlt, Spiralkonstruktion Eisen. Erheblich abgenützt.

(1) L 33 mm, Gew 5,1 g. - Taf. 344.

(2) Schnabel beschädigt. L 33 mm, Gew 4,1 g. - Taf. 344.

In der rechten Bauchgegend:

(3) nierenförmige Schnalle, Bronze, Dorn Eisen, Bügel am Ansatz der Dornachse und beiderseits der vertieften Dornrast verziert mit Querrillen, dazwischen Kreisaugen; stark abgewetzte Stellen.

B 43 mm, li W 31 mm. α

Neben dem linken Oberschenkel:

(4) -o. Abb.- Messer, erhalten nur die Spitze in einem Lederrest von der Scheide sowie ein weiteres stark korrodiertes Fragment.

(5) doppelreihiger Kamm mit Etui, stark verwittert und zerbrochen: Kamm mit beidseitig je 2 schmalen Griffleisten, rillenverziert. 6 Segmente, Eisenniete, 40 und 75 Zähne/dm. L 101 mm. - Etui verziert mit Rillen, Kreisaugen und Zirkelornament. L 113 mm.

In der rechten Brustgegend (6-7) und um den Hals (8-62):

(6-62) 57 Perlen:

(6) scheibenförmig, "schwarz" (= schwach transluzid dunkelgrün).

(7) gerippt, braunoliv.

(8-11) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(12) rundlich, gelb mit blaugrünem Achtermuster.

(13-20) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(21-24) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(25-27) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(28) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(29-33) scheibenförmig ... rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.

(34) rundlich, transluzid blau.

(35) zylindrisch, weiß.

(36-37) prismatisch fünfkantig, weiß.

(38-39) prismatisch fünfkantig, gelb.

(40-60) Kleinperlen, ringförmig, gelb.

(61-62) Kleinperlen, rotbraun.

707

Taf. 253

In der Beckenmitte:

(1) runde Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 14 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) Ring, Eisen, Fragment. Dm 43 mm.

(3) Kette mit achterförmigen Gliedern, Fragmente von mindestens 2 Gliedern.

(4) Kaurischnecke, Fragment, an einem Ende Rostfleck: von eisernem Befestigungsstift? L 66 mm.

(5) Zierscheibe, Hirschhorn, beidseitig unterschiedlich verziert mit Zirkelornamenten. Dm 61 mm.

Innen am rechten Unterarm:

(6) rechteckiges Silberblech, U-förmig gebogen, an einem Ende verziert mit Querrillen und vierfach durchlocht. L 26 mm.

In der Halsgegend:

(7-154) 147 Perlen:

(7-13) Bernsteinperlen, Gesamt-Gew 7,3 g.

(14) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.

(15) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und opak violett mit gelb-rottem Auge.

(16) Mosaikglasperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, semi-transluzid blaugrün.

(17-18) scheibenförmig ... rundlich, "schwarz" (= schwach transluzid olivgrün) mit weißem Zickzackband.

(19) zylindrisch, weiß mit rotbrauner Zickzackspirale.

(20-21) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(22) rundlich, weiß mit rotem Achtermuster und weiß-roten Augen in den 5 Schleifen.

(23) zylindrisch, rotbraun mit porös gelber Zickzackspirale.

(24) scheibenförmig, rotbraun mit gelbem Zickzackband.

(25) gerippt, transluzid braunoliv.

(26) gerippt, transluzid blau.

(27-28) ringförmig, transluzid blau.

(29) prismatisch fünfkantig, semi-transluzid graublau.

(30) gerundet doppelkonisch, rot.

(31-45) Kleinperlen, ringförmig, rotbraun ... rot.

(46-50) Kleinperlen, smaragd.

(51-52) dreifache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.

(53-120) Kleinperlen, schwarz.

(121) rundlich, gelb.

(122-154) Kleinperlen, ringförmig, gelb.

708

Taf. 251

Ohne Funde.

709

Taf. 252

Oberhalb vom rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 47 mm, li W 34 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) Messer (oder Feuerstahl), nur geringe Fragmente erhalten.

(3) Feuerstein*. L 42 mm.

W vom Kopf (4-6) und um den Hals (7-24):

(4-24) 21 Perlen:

(4) rundlich, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen.

(5) gestreckt subpolyedrisch, transluzid blau.

(6) subpolyedrisch, transluzid blaugrün.

(7) Bernsteinperle.

(8) doppelkonisch, rot mit weißer Spirale.

(9) subzylindrisch, semi-transluzid blau.

(10) ringförmig, transluzid blau.

(11) ringförmig, semi-transluzid graublau.

(12) prismatisch fünfkantig, graugrün.

(13-14) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.

(15-16) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.

(17) doppelkonisch, gelb.

(18-21) rundlich, gelb.

(22-23) Kleinperlen, gelb.

(24) vierfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

710

Taf. 256

An der rechten Seite, Oberteil auf dem Arm:

(1) Spatha, schwach profilierter Knauf, Eisen, Klinge damasziert*. L 912 mm, Klinge L 792 mm, B 54 mm. - Auf der Klinge Holzreste* (Eiche und Hainbuche) von der Scheide, Textilreste*. -

Damast: 2 Bahnen Winkel. ▣

In der SW-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, 34 cm über der Grabsohle:

(2) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit Endring, 2 Schaftnägeln, Holzreste vom Schaft. L 215 mm, B 37 mm.

Im NW-Teil, 20 cm über der Grabsohle (3-5. 7-8) und unter dem rechten Knie (6):

(3-8) vom Schild:

(3) Schildbuckel. 5 Nieten, davon 2 in Funktionslage erhalten, 2 weitere lose -siehe (5) und (6)-, Eisen, Scheibenkopf bronzeplatziert. Dm 188 mm, H 90 mm, Kalotte Dm 117 mm, Nietkopf Dm 21 mm.

(4) -o. Abb.- lose Bronzescheibe, einseitig verzinkt: Plattierung des Spitzenknopfes. Dm 21 mm.

(5-6) 2 lose Nieten, Eisen, Scheibenkopf bronzeplatziert, Holzreste: zum Schildbuckel. Dm 21 mm.

(7) gerade Schildfessel, 4 Eisennieten, geringe Holzreste vom Griff. L 417 mm.

(8) bogenförmiger Blechstreifen, Eisen, 6 Nägel oder Nieten: wohl Reparaturblech vom Rand des Schildes. L 209 mm, B 30 mm, Außenkreis Dm ca 90 cm.

Unter dem rechten Oberschenkel, Schneiden nach O:

(9-10) 2 Messer, Klinge jeweils mit einfacher Rille verziert; gleiche Größe und Ausführung. L 176-157 mm.

Beim rechten Fuß:

(11) einreihiger Kamm, stark verwittert, unterhalb der Griffplatten beidseitig schmale Zahnleiste. Eisennieten, 11 Segmente. L 188 mm.

In der Beckenmitte:

(12) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. L 15 mm.

Im linken Beckenteil (13-15), unter dem Schnallenbeschlag (14-15), am linken Ellenbogen unter dem Oberarmknochen (16), zwischen den Oberschenkeln (17. 19), unter dem rechten Oberschenkelkopf (18):

(13-19) Riemengarnitur, Bronze verzinkt, Bronzenieten mit gewölbten Kappen (fehlen teilweise), verziert mit konturbegleitenden Punzbändern. Deutlich abgenutzt, Oberflächen zum Teil stark korrodiert, Verzinnung nur in Resten erhalten. - Punzen: großes und kleines gegittertes Dreieck, kleiner Ring. ✕

(13) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Punzverzierung auch auf dem Schnallenbügel, Achshaken in rechteckiges Loch im Dornschild eingezapft, rückseitig gemeinsames Unterlagblech für 2 Nieten. L 93 mm, B 45 mm, li W 34 mm, Gew 51,6 g.

(14) Riemendurchzug. B 38 mm, li W 34 mm.

(15-18) 4 Ösenbeschläge mit je 3 Nieten. B 32 mm, L 31-22-26-27 mm.

(19) Rechtecksbeschlag mit 5 Nieten. L 52 mm, B 34 mm, Gew 25,4 g.

711

Taf. 254-255

In der Brustmitte auf der Wirbelsäule:

(1) Scheibenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gegitterter Folie, im Mittelfeld opak weiße Glaseinlage. Rückseitig von der Nadelrast aufgelötete Platte erhalten. Deutlich abgenutzt, Granate zerbrochen. Dm 20 mm, Gew 3,7 g. - Taf. 349.

Auf dem rechten Schulterblatt:

(2) Rosettenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Silberfolie. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast aus Kupferblech aufgelötet, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenutzt, 6 Einlagen

fehlen. Dm 33 mm, Gew 10,2 g. - Taf. 349.

Im rechten Beckenteil:

(3) längliche Schnalle, Eisen, stark korrodiert, Dorn Bronze, an der Basis kastenförmige rechteckige Zelle für ausgefallene (?Granat-) Einlage, mitgegossener senkrechter Achshaken. B 54 mm, li W 42 mm, Dorn L 36 mm. π

Im linken Beckenteil:

(4) Ring, Eisen, ursprünglich wohl geschlossen. Dm 47 mm.

Am linken Oberschenkel:

(5) Kette, Eisen, ein achterförmiges Glied und ein offener tordierter Ring. L 58 und 27 mm.

(6) Zierscheibe, Hirschhorn, stark verwittert, von der Verzierung nur noch einzelne Kreisaugen erkennbar. L 65 mm.

(7) Nadel mit spatelförmigem abgeflachtem Kopf, Eisen, 2 Fragmente, L 53 und 41 mm.

(8) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert. 7 Segmente, 5 Eisenniete, 40 und 70 Zähne/dm. L 98 mm.

(9) Messer, Spitze fehlt. L 126 mm.

Zwischen den Knien:

(10) kleines Messer, stark korrodiert. L noch 79 mm.

(11) scheibenförmige Perle (bzw. Wirtel), Lignit, Öffnung an den Rändern einseitig leicht ausgeschliffen. Dm 41 mm, H 14 mm, Gew 16,7 g.

Am linken Knie:

(12) Wetzstein, auf den Flächen Gebrauchsspuren, Enden ausgebrochen. L 56 mm.

(13) -o. Abb.- Fragment von Nadel oder Pfriem, Eisen (fehlt).

(14-15) 2 Perlen, tropfenförmig, transluzid blau.

In der unteren Brustgegend, Lage einzeln dokumentiert (s. Detailplan):

(16-42) Bronzeteile und Perlen:

(16) Ring, Bronzedraht. Dm 17 mm.

(17-19) 3 geschlossene Ringe, Bronze, mit Textilresten. Dm 24-21-24 mm.

(20) Lasche, Bronzeblech mit einem Niet, eingehängt ein vollständig korrodiertes unbestimmbares Eisenfragment (Ringpanzergeflecht?). B 9 mm.

(21) konisches Röhrchen, Bronzeblech. L 24 mm.

(22) rundlich, semi-transluzid grün.

(23) scheibenförmig, "schwarz" (= schwach transluzid grün).

(24) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, je ein Feld transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

(25) gerippt, transluzid blau.

(26) gerippt, transluzid gelboliv.

(27) rundlich, transluzid blau.

(28) scheibenförmig, transluzid gelbgrünoliv, spiralig gewickelt.

(29) Marmorperle, scheibenförmig-zylindrisch, weiß mit rotbraunen Adern.

(30) scheibenförmig, transluzid gelboliv.

(31) sternförmig-gerippt, transluzid farblos-bläulichgrün.

(32) wie (26).

(33) wie (25).

(34) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, je zwei Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

(35) wie (30).

(36) würfelförmig, smaragd.

(37) wie (22).

(38) gerundet doppelkonisch, rot.

(39) gestreckt polyedrisch, transluzid blau.

(40) wie (22).

(41) wie (38).

Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid blau mit roter Blüte. α

Auf der Wirbelsäule:

(43-50) 8 Perlen:

(43) Bernsteinperle.

(44-45) Mosaikglasperlen mit Längsnaht, spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.

(46) wie (44), aber würfelförmig.

(47) tropfenförmig, transluzid blau.

(48) polyedrisch, transluzid blau.

(49) rundlich, transluzid gelboliv.

(50) Kleinperle, rot.

Um den Hals:

(51-94) 44 Perlen:

(51-61) Bernsteinperlen.

(62-63) gerippt, transluzid blau.

(64) gestreckt subpolyedrisch, transluzid blau.

(65-67) subpolyedrisch, transluzid blau.

(68) rundlich, transluzid blau.

(69) ringförmig, porös weiß.

(70) subpolyedrisch, transluzid violett purpur.

(71) rundlich, semi-transluzid grün.

(72-73) doppelte Kleinperlen, smaragd.

(74-75) vierfache und einfache Überfangperle, transluzid farblos.

(76-82) rundlich, rot ... rotbraun.

(83-94) rundlich, gelb.

712

Taf. 255

Im rechten Beckenteil:

(1) längliche Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauchierung, abgesetzte Dornachse. B 45 mm,

li W 34 mm. - Taf. 358.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) kleines Messer, 2 Fragmente. L 74 und 20 mm.

(3) doppelreihiger Kamm mit Etui, verziert mit Rillen und Punkten. Kamm mit 5 Eisennieten, 42 und 75 Zähne/dm. L 106 mm. Etui mit 4 Eisennieten, Trageöse ein wenig ausgeschliffen. L 136 mm, B 51 mm.

Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(4-5) Nadelbüchse, Knochenröhrchen, Fragment. L 27 mm, Dm 8 mm. - Darin enthalten: Nähnnadel mit Öhr, Eisen. L 47 mm. ✕

Um den Hals:

(6-18) 13 Perlen:

(6) Millefioriperle, sphärisch, 1 roter Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid farblos mit gelb-rotem Auge.

(7) subzylindrisch, rot mit 3 gelben Tupfen, darüber transluzid blauer Faden.

(8) ringförmig, semi-transluzid milchig blau.

(9-10) abgeflacht röhrenförmig, transluzid grün.

(11-12) rundlich, semi-transluzid grün.

(13) ringförmig, porös rot.

(14-15) rundlich ... scheibenförmig, gelb.

(16-18) ringförmig ... prismatisch vierkantig, orange.

713

Taf. 253

Auf der linken Brust:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 35 mm.

W vom Kopf:

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, stark verwittert. 5 Eisenniete, 8 Segmente, 45 und 70 Zähne/dm. L 92 mm.

Um den Hals:

(3-9) 7 Perlen:

(3-5) rundlich, weiß mit blauem Achtermuster.

(6) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(7-9) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

714

Taf. 253

Um den Hals:

(1-12) 12 Perlen:

(1) polyedrisch, transluzid blau mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen; Fragmente von einer weiteren Perle.

(2) polyedrisch, smaragd mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen.

- (3) subzylindrisch, rot mit gelben Tupfen und Randringen, weitgehend ausgefallen.
- (4-7) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.
- (8) prismatisch fünfkantig, rot.
- (9) prismatisch fünfkantig, graugrün.
- (10) prismatisch fünfkantig, schwarzoliv.
- (11) gerippt-sternförmig, transluzid grünoliv.
- (12) gerippt, transluzid grünoliv.

715

Taf. 257

An der SW-Ecke, knapp außerhalb der Sargverfärbung:

- (1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle, 2 Schaftnägeln mit gewölbtem Zierkopf, Holzreste vom Schaft. L 323 mm, mit Holz 337 mm, B 34 mm.

In der gestörten linken Beckengegend:

- (2) Messer, kurzer geknickter Rücken. Stark ergänzt. L 126 mm.
- (3) Nagelschaft, Eisen, Fragment. L 30 mm.

716

Taf. 257

Im linken Beckenteil, Dorn nach S:

- (1) ovale Schnalle, Bügel Silber, punzverziert mit einfacher Punktreihe; deutlich abgenutzt. B 34 mm, li W 20 mm, Gew 22,8 g. - Dorn von einer anderen Schnalle, Bronze, auf dem Dornschild konturbegleitender Grat, quer gepunzt ("geperlt"), Achshaken auf der Unterseite eingezapft; durch Am linken Oberschenkel entlang, von der Hand bis zum Knie:

- (2) Schere. L 141 mm.
- (3) Feuerstahl, Fragment. L 58 mm.
- (4) geschlossener Ring, Eisen. Dm 53 mm.
- (5) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm unverziert, 8 Segmente, 5 Eisenniete, 45 und 70 Zähne/dm. L 104 mm. - Etui beidseitig gleich verziert mit Rillen, Kreisaugen und Halbkreisen; Trageöse deutlich ausgeschliffen. L 144 mm, B 61 mm.
- (6) geschlossener Ring, Bronze, erkennbar abgewetzte Stelle. Dm 30 mm, Gew 20,3 g.
- (7) Zierscheibe, Hirschhorn, beidseitig gleich verziert mit Zirkelornamenten und Kreisaugen. L 62 mm.
- (8) Messer, stark korrodierte Fragmente. L 83-39 mm.
- (9) kleine ovale Schnalle, Eisen, Bügelfragment. B 20 mm, li W 14 mm.

Am linken (10) und rechten Fuß (11):

(10-11) Paar ovale Schuhschnallen, Eisen:

- (10) Bügel verziert mit Querrillen in Dreier- und Vierergruppen. B 19 mm, li W 13 mm.
- (11) stark korrodiert, Verzierung nicht erkennbar. B 19 mm.

Um den Hals:

(12-64) 53 Perlen:

- (12) Bernsteinperle, subpolyedrisch.

- (13) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißem Auge und transluzid blau mit weiß-rottem Auge; 2 Fragmente, vielleicht von 2 Perlen.
- (14) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit rot-gelbem Auge und transluzid blau mit rot-weißem Auge.
- (15) Millefioriperle, sphärisch, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-gelbem Auge.
- (16) Millefioriperle, sphärisch, 2 Bänder, Felder semi-transluzid graublau mit weißer Blüte und transluzid blau mit transluzid grüngelb-rottem Auge; Fragmente.
- (17) Millefioriperle, sphärisch, Felder transluzid blau mit kleinem weißem Ring.
- (18) doppelkonisch, weiß mit 2 verschiedenen Verzierungen: auf einem Drittel transluzid grünlichblaue Schlieren, auf zwei Dritteln gelbes Band mit rotem Mittelstreifen und transluzid purpurbraunen Randstreifen, von denen Spiralhaken in den gelben Grund hängen.
- (19) scheibenförmig, rot mit gelbem Mittelring und Achtermuster, auf den 3 Kreuzungen semi-transluzid grüne Tupfen.
- (20-21) scheibenförmig, rot mit gelber Zickzackspirale.
- (22) "Fayenceperle", gerippt, türkis.
- (23-24) rundlich, semi-transluzid milchigblau.
- (25-26) rundlich, weiß.
- (27) ringförmig, schwarz.
- (28) gerundet konisch, schwarz.
- (29-34) rundlich, semi-transluzid grün.
- (35-41) rundlich, rot.
- (42) rundlich, rot überfangen auf transluzid farblos.
- (43) prismatisch fünfkantig, gelb.
- (44-51) scheibenförmig ... rundlich, gelb.
- (52-55) Kleinperlen, smaragd.
- (56-57) Miniaturperlen, smaragd.
- (58-60) Überfangperlen, transluzid farblos.
- (61-62) Kleinperlen, schwarz.
- (63-64) Überfangperlen, rot.

717

Taf. 258-259

Innen am rechten Oberschenkel, nahe dem Becken, Nadelspitze nach W (1), und zerbrochen im rechten Beckenteil (2):

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet und nielliert, rechteckige Kopfplatte, ovaler Fuß mit Tierkopfeinde; dieses rückseitig hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen; sehr dünn gegossen, trotz nur mäßiger Abnutzung schlecht erhalten.

(1) L 91 mm, B 39 mm, Gew < 9,8 g (bei der Konservierung mit Glasseide flächig unterlegt). - Textilreste*. - Taf. 338.

(2) Fuß am Bügelansatz alt gebrochen und repariert mit untergelegtem Kupferblech und 4 Nieten. Gußfehler an Kopf- und Fußplatte. L 89 mm, B 38 mm, Gew 12,2 g. - Taf. 338.

Auf der rechten Brust (3) und am Hals (4):

(3-4) Paar S-Fibeln, Silber* vergoldet, nielliertes Band aus Dreiecken, Granateinlagen auf gegitterter Folie, Grate geperlt. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt, etwas verbogen.

(3) eine Augeneinlage fehlt. L 26 mm, Gew 3,7 g. - Taf. 347.

(4) am Rand beschädigt, ausgebrochene Stelle. L 25 mm, Gew 2,8 g. - Taf. 347.

Neben dem linken Knie:

(5) S-Fibel, Silber* vergoldet, Einlagen in den Augen fehlen. Rückseitig Achsenträger mitgegossen, Nadelrast aus doppeltem Bronzeblechband aufgelötet, wohl Reparatur. Schauseite stark abgenützt. L 21 mm, Gew 1,9 g. - Taf. 347.

(6) -o. Abb.- Münze*, Silber, völlig korrodiert: Denar des Caracalla oder Elagabal, 198/222. Dm 20 mm. - Römisches Altstück.

(7) Ring, Eisen: ursprünglich geschlossen? Dm 44 mm.

(8) D-förmiger Schnallenbügel, Eisen. B 25 mm.

(9) eiförmiger kleiner Stein, rötlichbraun. L 16 mm.

(10) 2 Drahtringe, Eisen, zusammengerostete Fragmente. Dm ca 22 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(11) Nadel, Bronze, Schaftoberteil profiliert. L 126 mm.

(12) schwach profilierte Hülse, Bronzeblech, im Inneren unbestimmbare organische Reste (Leder?). Dm 16 mm.

(13) Anhängerperle, gerundet doppelkonisch, transluzid grünoliv; in der Öffnung auf einer Seite Bronzepatina. Dm 30 mm, Gew 21,8 g.

Zwischen den Knien:

(14) kleines Messer, 2 Fragmente, Spitze fehlt. L 54-25 mm.

An der Messerspitze:

(15) Kristallkugel, Rauchquarz mit leicht rötlichem Schimmer. Dm 24 mm, Gew 17,8 g.

Im rechten Beckenteil:

(16) ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B 39 mm, li W 25 mm.

Auf der rechten Brust:

(17) unbestimmbares Eisenteil, 3 Fragmente.

(18) kleiner geschlossener Ring, Bronze. Dm 18 mm.

Bei der linken Hand:

(19) trapezförmiges Eisenteil: Schnallenbügel? L 34 mm. - Textilreste*.

Am rechten (20) und linken Fuß (21):

(20-21) Paar Schuhschnallen, Eisen.

(20) B 17 mm, li W 11 mm.

(21) völlig korrodierte Eisen-Fragmente.

Am linken Unterschenkel:

(22) einreihiger Kamm, Endsegmente als stilisierte Tierköpfe über den Rücken hinausreichend, Griffplatten verziert mit Kreisaugen. 12 Segmente, 13 Eisenniete, 50 Zähne/dm. L 243 mm.

(23) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert mit verschiedenen Ornamenten aus Kammeinstichen,

wohl handgeformt und nachgedreht, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, im Bruch mittelgrau, mäßig hart gebrannt. Zerdrückt, hauptsächlich Wandfragmente erhalten. - Stempel*: Leiterband, wohl Kammsegment mit 4 Zinken. - Taf. 376.

Bei der rechten Hand:

(24) Perle, scheibenförmig, "schwarz" (= transluzid dunkelgrün) mit weißem Wellenband.

In der rechten Bauchgegend, Lage einzeln dokumentiert:

(25-33) 9 Perlen:

(25) wie (24).

(26) sphärisch, "schwarz" (= transluzid tiefblau), mit weißen und roten Tupfen gesprenkelt.

(27) zylindrisch, dunkelbraun mit gelbem Achtermuster, darüber rote Rand- und Mittelringe.

(28) -o. Abb.- Meerschamperle, völlig zerbröselt, wohl zylindrisch.

(29) Reticellaperle, zylindrisch, 5 Bahnen, rot mit (fast völlig ausgefallenen) gelben Fäden und transluzid farblos mit roten und (ausgefallenen) gelben Fäden. Dm 22 mm, L 15 mm.

(30) wie (24).

(31) wie (27).

(32) gerippt, "schwarz" (= transluzid dunkelgrün).

(33) ringförmig, transluzid gelboliv.

Um den Hals:

(34-55) 22 Perlen:

(34-39) Bernsteinperlen.

(40) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, rote Randstreifen, 3 Bänder, Felder transluzid violett purpur mit rot-weißem Auge und transluzid blau mit rot-weißem Stern.

(41) Überfangperle, transluzid blau.

(42) Kleinperle, transluzid blau.

(43-44) Kleinperlen, schwarz.

(45-52) rundlich, rot.

(53-55) rundlich, gelb; dazu 1 Fragment.

718

Taf. 259

In der unteren linken Brustgegend, Spitze nach O:

(1) Messer. L 131 mm.

Oberhalb vom linken Knie:

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 16 mm.

Am rechten Knie:

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende fehlt, Griffplatten rillenverziert, Eisenniete, 40 und 68 Zähne/dm. L 100 mm.

719

Taf. 260

Links neben dem Kopf:

(1) Tongefäß, Henkeltasse mit Stabhenkel, unverziert, handgeformt, grober Ton* mit großen Quarzkörnern, Oberfläche rotbraun-dunkelgrau meliert, feinkörnig-rauh, im Bruch dunkelgrau, gut gebrannt. H 68 mm, Dm 90 mm, mit Henkel 120 mm, Gew 276 g, Vol 170/230 cm³. - Taf. 382.

720

Taf. 260

In der SO-Ecke, beim rechten Fuß, halb umgekippt:

(1) Tongefäß, Henkelkrug mit Bandhenkel, Boden beschädigt, scheibengedreht, Drehriefen auch außen erkennbar, ausgeprägte Drehschnecke innen, mittelgrober Ton* mit Quarzkörnern, Oberfläche graurot-dunkelblaugrau meliert, körnig rau, im Bruch mittelblaugrau, hart gebrannt. Kleine Ergänzungen. H 202 mm, Dm 165 mm, Gew 1085 g, Vol 1760/1840 cm³. - Inhalt* ohne Befund. - Taf. 381.

Im rechten Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 26 mm.

Auf der rechten Brust (3) und in der Kopf- und Schultergegend:

(3-26) 24 Perlen:

(3-4) Amethyst, mandelförmig.

(6-11) rundlich ... ringförmig, weiß.

(12-13) zylindrisch, rot.

(14-17) rundlich ... ringförmig, rot; dazu Fragmente.

(18-20) subpolyedrisch, rot.

(21-24) rundlich ... ringförmig, orange.

(25) subpolyedrisch, orange.

(26) Kleinperle, orange.

721

Taf. 261

Innen am rechten Unterarm:

(1) ovale Schnalle mit schwach abgesetzter Dornachse, ?Silber, Dorn Eisen. Deutlich abgenutzt.

B 29 mm, li W 20 mm, Gew 11,3 g.

Im linken Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen, rückseitig Textilabdruck. B 25 mm, li W 17 mm.

Bei der rechten Schulter:

(3) kleines Messer, nur Fragment von der Griffangel erhalten. L 45 mm.

Am Kopf, zum Teil darunter:

(4) Messer, entlang dem Rücken auf einer Seite einfache Rille, Spitze fehlt. L 105 mm.

(5) doppelreihiger Kamm, unverziert. 4 Eisenniete, 52 und 80 Zähne/dm, ein Endsegment abgebrochen. L noch 81 mm.

(6) Feuerstein*. L 26 mm.

722

Taf. 261

In der linken Bauchgegend, Spitze nach W, Schneide nach S:

(1) Sax, auf der Klinge zweifache Rillen erkennbar, Spitze fehlt. L 224 mm, Klinge L noch 161 mm, B 25 mm.

Innen am rechten Oberarm, Schnallendorn nach N (2), Schildniete unter der Schnalle (3-4) bzw. an der Saxspitze (5):

(2) ovale Schnalle, ?Silber, abgesetzte Dornachse, Achshaken im Dornschild von unten eingezapft. Wenig abgenutzt. B 26 mm, li W 16 mm, Gew 15,4 g. ♂

(3-5) 3 schildförmige Gürtelhaften mit Ösenniet, ?Silber. L 15 ... 16 mm, H 9 mm. ♂ - (5) post mortem verlagert oder zur Schnalle (6) gehörig?

Unter der Saxspitze:

(6) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 24 mm, li W 16 mm.

Am linken Unterarm, beisammen, Schnalle (7) oben auf den anderen Gegenständen:

(7-18) Tasche mit Verschuß (7) und Inhalt:

(7) Schnalle mit festem Beschläg, Bronze, Dorn Eisen, Ende des dreieckigen Beschlägs alt abgebrochen, noch 2 Nietlöcher. L 27 mm, B 18 mm, li W 10 mm.

(8) Messer. L 156 mm.

(9) Messer, Spitze fehlt, Holzreste vom Griff. L 111 mm.

(10) Feuerstahl, Fragment. L 49 mm.

(11-12) 2 Feuersteine*. L 32-28 mm.

(13) Eisenteil in Klammerform, 2 Fragmente. L ca 60 mm.

(14) Nagelkopf, Eisen. Dm 11 mm.

(15) Pfriem-Fragment oder Nagelschaft, Eisen: zu (14)? L 31 mm.

(16) großer Nagelschaft(?), Eisen, 2 Fragmente. L 32-32 mm.

(17-18) 2 unbestimmbare Eisenfragmente. L 17-15 mm.

723

Taf. 260

Im rechten Beckenteil:

(1) bandförmige Pinzette, Eisen, stark korrodiert und zerbrochen. L ca 95 mm.

724

Taf. 262

Auf dem rechten Unterarm:

(1) Lanzettpfeilspitze, Tülle fehlt. L 85 mm.

Unter dem rechten Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B 30 mm, li W 21 mm.

In der Bauchgegend, unter der Wirbelsäule, beisammen:

(3-9) Inhalt einer Tasche:

(3) -o. Abb.- Münze*, Bronze: Follis des Constantin I, 311/337. Dm 19 mm, Gew 2,2 g. - Römisches Altstück.

(4) doppelreihiger Kamm, Fragmente. Eisenniete, Rostspuren von gewölbten Zierkappen, 35 und 70 Zähne/dm.

(5) Messer, Spitze und Griffangel abgebrochen. L 100 mm.

(6) Messer, Spitze abgebrochen, Holzreste vom Griff. L 81 mm.

(7) auf der Griffangel des Messers (6) angerostet: ?von Pfriem: längliches Eisen-Fragment. L 32 mm.

(8-9) 2 Feuersteine*. (8) L 24 mm, (9) -o. Abb.- L 22 mm (fehlt).

725

Taf. 261

Im rechten Beckenteil bei der Wirbelsäule:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 30 mm.

726

Taf. 262

In der NO-Ecke, beim linken Fuß:

(1) Tongefäß, beutelähnlicher Topf mit tiefsitzendem gerundetem Wandknick, Boden konkav, stempelverziert, handgeformt und nachgedreht, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche schwarzgrau-graubraun meliert, zum Teil abgeplatzt, gut geglättet, im Bruch rotbraun, hart gebrannt. H 125 mm, Dm 163 mm, Gew 752 g, Vol 1300/1400 cm³. - Stempel*: diagonal gegitterte Raute. - Inhalt*: 1 Getreidekorn, unbestimmbar. - Taf. 374.

Am linken Oberschenkel:

(2) Messer. L 150 mm.

(3) geschlossener Ring, Eisen. Dm 58 mm.

In der Beckenmitte:

(4) längliche Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 32 mm.

An der SW-Ecke, knapp außerhalb der Sargverfärbung:

(5) Kamm, stark verwittertes Fragment. L 40 mm.

In der rechten Bauchgegend:

(7-9) 3 Flossenanhänger, Bronzeblech, am oberen und unteren Rand punzverziert, 2 Stücke durch Oxydation verklebt mit den Fadenlöchern genau aufeinander. L 9 ... 10 mm. - Punze: Doppelpunkt. -

In der Lochung Fadenreste*.

Um den Hals, einige Stücke in der Brust- und Bauchgegend:

(10-68) 59 Perlen:

(10-12) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, weitgehend ausgefallen.

(13) zylindrisch, semi-transluzid milchigblau.

(14) zylindrisch, grünblau.

(15) subpolyedrisch, transluzid blau.

(16) zylindrisch, weiß.

(17) rundlich, weiß.

(18) ringförmig, zweiseitig abgeflacht, weiß; dazu Fragment.

- (19-20) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.
- (21-23) Kleinperlen, smaragd.
- (24) Kleinperle, schwarz.
- (25-27) 2 doppelte, 1 einfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (28) große Überfangperle, transluzid gelboliv, Fragment.
- (29) doppelkonisch, rot.
- (30-31) zylindrisch, rot.
- (32-34) ringförmig, rot.
- (35-38) subpolyedrisch, rot.
- (39-43) 1 doppelte, 4 einfache Überfangperlen, rot.
- (44-54) Kleinperlen, gelb.
- (55-67) 1 doppelte, 12 einfache Kleinperlen, porös gelb.
- (68) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

727

Taf. 263

Am S-Rand der Grabgrube, knapp außerhalb der Sargverfärbung, 25 cm über der Grabsohle:

- (1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit 2 seitlichen Löchern für Schaftnägeln. L 396 mm, B 35 mm.

728

Taf. 263

Beim linken Knie, Spitze nach W, Schneide nach S:

- (1) Sax, Holzreste vom Griff. L 270 mm, Klinge L 182 mm, B 27 mm.

Am linken Oberschenkel, beisammen:

- (2) Randbeschläge von der Saxscheide oder von einer Tasche: 6 Eisen-Fragmente mit U-Profil. L 20 ... 36 mm.
- (3) Messer. L 120 mm.
- (4-5) 2 Pfieme, Eisen, je 2 Fragmente, Holzreste vom Griff. L (4) 57-60 mm, (5) 49-20 mm.
- (6) Wetzstein mit trapezförmigem Querschnitt, deutlich abgenutzt, Enden ausgebrochen. L 51 mm.
- (7) Feuerstein*. L 25 mm.

Innen am linken Unterschenkel:

- (8) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 28 mm.

729

Taf. 262

Ohne Funde.

730

Taf. 264

Am rechten Unterarm innen, Schnallendorn nach S (1-2), und außen (3-4):

- (1) ovale Schnalle, Silber, Achshaken Eisen, von unten in den Dornschild eingezapft. Dorn durch

Abnützung deutlich eingeschnürt. B 22 mm, li W 13 mm, Gew 6,8 g.

(2) Niet mit Scheibenkopf, Silber. Dm 10 mm, H 6 mm. - Zur Schnalle oder zum Messergehänge?

(3-4) 2 schildförmige Gürtelhaften, Bronze, mit stehendem Ösenniet. L 20 mm, H 9 mm. - Ursprünglich nicht zur Schnalle gehörig, da zu groß.

Neben dem rechten Beckenteil:

(5) Messer, Griffteil fehlt, auf der Klinge einfache Rille entlang dem Rücken. L 101 mm.

(6) Ortband der Messerscheide, Bronzeblech, Flächenfüllung auf einer Seite leicht eingetieft. Stark zerbrochen. L 24 mm.

Schräg über dem rechten Oberschenkelkopf:

(7) Nadel mit Ohr, Eisen. L 151 mm.

Auf dem Messer:

(8) Feuerstein*. L 47 mm.

Im Becken:

(9-10) 2 Feuersteine*. L 30-28 mm.

(11) Feuerstahl, ringförmig zurückgebogene Enden. L 71 mm.

(12) kleine ovale Schnalle, Bronze. B 15 mm, li W 11 mm.

(13) ?Nadel, Eisen, Kopf als Bandöse geformt, Spitze fehlt. L 27 mm.

(14-15) 2 vierkantige Eisenfragmente. L 25-29 mm.

Auf der linken Brust:

(16) vierkantiges Eisen-Fragment. L 29 mm.

Unter der Wirbelsäule:

(17) Kalksteinperle, zylindrisch. Dm 23 mm, L 13 mm, Gew 10,6 g.

Beim linken Oberarm:

(18) -o. Abb.- Stück Eisenschlacke. L 42 mm, Gew 18 g. - Wohl latènezeitliches Altstück*, Siedlungsabfall.

731

Taf. 265

Unter dem linken Beckenteil, Spitze nach O:

(1) großes Messer (Sax?), Holzreste vom Griff. L 198 mm.

Am rechten Oberschenkelkopf:

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 19 mm, li W 13 mm.

732

Taf. 263

Am rechten Oberschenkelkopf:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 26 mm.

Am rechten Oberarm:

(2-4) 3 Eisen-Fragmente, im derzeitigen Konservierungszustand unbestimmbar, wohl Fragmente von der Griffangel eines Messers und von einem Feuerstahl. L 34-34-21 mm.

(5-8) 4 Feuersteine*. L 29-28 25-22 mm.

733

Taf. 264

In der Bauchgegend:

(1) Sax, Klingensfragment mit Rillenverzierung: mit (9) zusammengehörig? L 60 mm.

Bei und auf der rechten Hand, Spitzen nach O:

(2-3) 2 Flügelpfeilspitzen, tordierte Tülle, Holzreste vom Schaft. L mit Holz 110-105 mm.

(4-5) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 102-94 mm.

Unter dem rechten Beckenteil:

(6) längliche Schnalle, Eisen, stark korrodiert, evtl. mit Laschenbeschläg, erhaltene Reste nicht sicher zu beurteilen. B 40 mm, li W 31 mm.

In der linken Bauchgegend:

(7) kleine ovale Schnalle, Eisen: Verschluss einer Tasche? B 18 mm, li W 12 mm.

(8) Pinzette, Eisen, stark korrodiertes Fragment. L 30 mm.

(9) Messer, Griffangel abgebrochen: mit (1) zusammengehörig? L 142 mm.

(10) Feuerstein*. L 46 mm.

734

Taf. 266

Auf der rechten Brust:

(1) Scheibenfibel, Bronze, verziert mit radialen Rillen und Grübchen, mitgegossener Mittelbuckel. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Kaum abgenützt. Dm 24 mm, Gew 4,8 g. - Taf. 351.

An der rechten Schulter:

(2) S-Fibel, Silber vergoldet, alle Einlagen der Augen und des bandförmig cloisonierten Körpers fehlen, Querstege der Zellen aus Kupferblech in die Seitenwände eingenuet, dunkelbraungraue Tonmasse als Füllung der Zellen erhalten. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, jedoch Achsenträger repariert bzw. verstärkt durch beidseitig angelötete Bronzeblechstreifen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt. L 35 mm, B 26 mm, Gew 7,6 g (ohne Reparaturbleche und Eisen). - Taf. 348.

(3) Schmucknadel mit Öhr, Bronze, im Schaftoberteil 3 Zonen profiliert mit Querringen, davon jeder zweite geperlt, im Öhr eingehängt Kette aus 4 Bronzedrahtringen. Nadel L 175 mm, mit Kette 193 mm.

In der Beckenmitte, Dorn nach S:

(4) ovale Schnalle, Bronze, Achshaken am Dornschild mitgegossen; sehr stark abgenützt. B 30 mm, li W 23 mm. ♂

Innen am rechten Oberarm:

(5) bandförmige Pinzette, Eisen. L 56 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(6) Niet mit gewölbter Kappe, Bronze. Dm 7 mm.

Am linken Oberschenkel:

(7) Messer, Fragment. L 78 mm.

(8) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm an den Enden der Griffplatten verziert mit Querrillen. 5 Eisenniete, 8 Segmente, 45 und 70 Zähne/dm. L 98 mm. - Etui verziert mit Rillen und Kreisaugen, ein Ende beschädigt. B 45 mm.

(9) Perle, gerundet doppelkonisch, grauweiß.

Am O-Ende der Sargverfärbung:

(10) Eisenfragment mit Holzresten, wohl von einer Klammer. L 45 mm.

Auf dem linken Unterschenkel:

(11) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert, scheibengedreht mit deutlicher Drehschnecke, feiner Ton, Oberfläche weißlich-dunkelblaugrau meliert, politurartig geglättet, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 70 mm, Dm 100 mm, Gew 166 g, Vol 245/270 cm³. - Stempel*: je 1 Zeile vierzeilig gegittertes Rechteck und sterngefülltes Trapez. - Inhalt* ohne Befund. - Taf. 379.

Innen am linken Ellenbogen:

(12) Meerschamkugel, stark verwittert. Dm 17 mm.

Auf der rechten Brust (13-17); um den Hals, zum Teil unter den Halswirbeln, und in der oberen Brustgegend (18-40):

(13-40) 28 Perlen:

(13) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, darüber gelber Mittelring.

(14) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster, fast vollständig ausgefallen.

(15) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(16) rundlich, transluzid blau.

(17) scheibenförmig, gelb.

(18) würfelförmig, weiß.

(19-25) rundlich ... ringförmig, weiß.

(26-37) rundlich ... ringförmig, porös rot.

(38) zylindrisch, gelb.

(39-40) rundlich, orange.

735

Taf. 265

Am linken Bein entlang:

(1) Bärenzahn*, an der Wurzel durchbohrt. L 83 mm, Gew 27 g.

(2) -o. Abb.- Ring, Eisen, völlig korrodiert. Dm ca 45 mm. - Textilreste.

(3) doppelreihiger Kamm mit Etui. Kamm unverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 70 Zähne/dm. L 110 mm. - Etui beidseitig gleich verziert mit Rillen, Halbkreisbögen und Kreisaugen; Trageöse kaum ausgeschliffen. L 145 mm, B 50 mm.

(4) geschlossener Ring, Bronze, zum Oval verbogen. Dm 31 mm, Gew 5,6 g.

Um den Hals:

(5-17) 13 Perlen:

(5-9) Bernsteinperlen.

(10-11) fünffache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.

(12) Kleinperle, smaragd.

(13-15) rundlich, rot.

(16-17) scheibenförmig ... rundlich, gelb.

736

Taf. 265

Im linken Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauchierung. B 24 mm, li W 16 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(2) Messer. L 144 mm.

Um den Hals und im Rumpfbereich:

(3-10) 8 Perlen:

(3-4) tropfenförmig, transluzid blau.

(5) röhrenförmig, transluzid blau.

(6-10) 2 dreifache, 1 doppelte, 2 einfache Überfangperlen, transluzid farblos.

737

Taf. 266

Im Knochenhaufen:

(1) Messer. L 166 mm.

(2) Pfriem, Eisen, Fragment. L 62 mm.

(3) ?von Eisenbarren: Eisen-Fragment, vierkantig, ein Ende verjüngt und umgebogen. L 50 mm.

(4) Klammer, Eisen. L 34 mm.

(5) aufgebogene Klammer, Eisen, Fragment. L 49 mm.

738

Taf. 267

Am Hals, an der rechten Seite:

(1) Scheibenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie in 2 konzentrischen Ringen, im inneren Ring 3 leere halbkreisförmige Felder, ursprünglich mit weißem Material eingelegt (Meerscham?), im Mittelfeld Perldrahtornamente aufgelötet, im Zentrum wohl gewölbte Einlage (fehlt). Rückseitig doppelter Achsenträger original erhalten, Nadelrast aus Silberblech aufgelötet, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt; Granate in sekundärer Verwendung? Dm 44 mm, Gew 13,6 g. - Taf. 349.

Auf der linken Brust, an der Wirbelsäule:

(2) S-Fibel, Silber* vergoldet, Einlagen in den Augen und im Mittelfeld fehlen, ebenso die 3 Querstege, die in den Seitenwänden der bandförmigen Mittelzelle eingenietet waren. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Bronze, komplett erhalten. Stark abgenützt. L 27 mm, Gew 5,2 g. - Einlagen in den Augen ursprünglich wohl Niello. - Taf. 347.

Am Kopf rechts, Spitze nach W:

(3) Schmucknadel, Eisen, Oberteil stark korrodiert, wohl 3 profilierte Zonen, Polyederkopf? L 132 mm.

In der Beckenmitte:

(4) große längliche Schnalle, Eisen. B 62 mm, li W 52 mm.

Beim linken Knie:

(5) Messer, Klinge beidseitig verziert mit einfacher Rille, Spitze und Griffangel abgebrochen. L 97 mm.

(6) doppelreihiger Kamm mit Etui, stark verwittert. Kamm unverziert, 4 Eisenniete, 7 Segmente, 50 und 65 Zähne/dm. L 97 mm. - Etui verziert mit Rillen, Zirkelornamenten und Kreisaugen. L 128 mm, B 50 mm.

An der linken Schulter (7), auf der linken Brust oben (8) bzw. unten (9-11), in der Halsgegend (12-14), ansonsten um den Hals und auf der Brust, die Miniaturperlen hauptsächlich in der Halsgegend, zum Teil an der Scheibenfibel:

(7-81) 75 Perlen:

(7) ringförmig, transluzid hellpurpur. Dm 20 mm, li W 11 mm.

(8) scheibenförmig, transluzid gelboliv mit dunkelbraunem Zickzackband.

(9) Reticellaperle, rundlich, 2 rot-gelb gestreifte Bänder, in der Mitte vom Fadenloch durchstoßen, seitlich 2 Spiralwirbel aus weiß-rot-transluzid blau gestreiftem, transluzid farblosem Band.

Dm 18 mm. ▫

(10) Reticellaperle, rundlich, rot mit je 3 eingelegten weiß-rot-transluzid blau gestreiften, transluzid farblosen Bandstücken und transluzid dunkelgrünen Augen mit gelb-roten spiraligen Streifen. ▫

(11) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.

(12) Milleforiperle, prismatisch siebenkantig, alt abgebrochen, Bruchfläche eben zugeschliffen, roter Randstreifen, rot-weiße Augen in transluzid blauem Feld und gelbe Augen in transluzid grünem Feld.

▫

(13) zylindrisch, rot, mit gelben "Tupfen" gesprenkelt: unvollständig eingeschmolzener kantiger gelber Glasgrus; Einschluß eines Bronzeblechstückchens in der roten Glasmasse. ▫

(14) Bernsteinperle.

(15-16) ringförmig, transluzid blau.

(17-22) rundlich, weiß.

(23-24) rundlich, grauweiß.

(25-26) zylindrisch, gelbgrün.

(27-32) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.

(33) Kleinperle, smaragd.

(34) Kleinperle, gelbgrün.

(35-36) Kleinperlen, zylindrisch, semi-transluzid grün.

(37) Miniaturperle, grün.

(38) Kleinperle, schwarz.

(39-40) ringförmig, rotbraun.

(41) prismatisch vierkantig, rot.

(42-52) rundlich ... ringförmig, rot.

(53-54) Kleinperlen, zylindrisch, rot.

(55-64) Miniaturperlen, rot.

(65) prismatisch fünfkantig, gelb.

(66-69) ringförmig, gelb.

(70-72) Kleinperlen, gelb.

(73-76) Kleinperlen, zylindrisch, gelb.

(77-79) rundlich, orange.

(80-81) prismatisch vierkantig, orange.

739

Taf. 268

Neben dem rechten Bein:

(1) Spatha, Knauf Eisen, weitgehend vergangen, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden. Auf der Klinge Holz- und Lederreste von der Scheide, Abdruck eines Mundbleches und einer Umwicklung mit einem Band, auf einer Seite in der Mitte eine Naht. Holzreste vom Griff. L 890 mm, Klinge L 775 mm, B 46 mm. - Damast: 2 x 2 Bahnen Rosetten und Winkel. ▣

Am Klingenansatz neben der Spatha, Schnallendorn nach W:

(2) Schnalle, Bügel geschliffener Bergkristall, Dorn Bronze vergoldet mit profiliertem verdicktem Ende und mitgegossenem Achshaken. Dorn vom Gebrauch etwas abgewetzt. Schnalle B 45 mm, li W 18 mm, Dorn L 40 mm, Gew 32,8 g. - Taf. 359.

(3-5) 3 Gürtelhaften mit stehender Nietöse, Bronze vergoldet, Granateinlage auf gewaffelter Goldfolie; diese ist bei 2 Exemplaren mit den Buckeln nach oben, einmal mit den Graten nach oben montiert; ein Granat fehlt; Randsteg der Grundplatten fein gepunzt (geperlt). Dm 8 mm. - Taf. 359.

Zwischen den Füßen:

(6) Tongefäß, Schale mit konvexem Boden, handgeformt, grober Ton* mit Quarz- und Granitkörnern, Oberfläche dunkelgrau-gelbbraun meliert, unregelmäßig-körnig, mäßig hart gebrannt. Kleine Ergänzungen. H 65 mm, Dm 140 mm, Gew ca 400 g, Vol 500 cm³. - Taf. 383.

Neben der Spatha, oberhalb der Klingenmitte, beisammen:

(7-20) ?Tasche mit Inhalt:

(7) Messer, Spitze fehlt. L 130 mm.

(8) Feuerstahl, Fragment. L 35 mm.

(9) ?von Schnallenbügel: gebogenes Eisenfragment. L 18 mm. - Verschuß der Tasche?

(10-16) 7 längliche Eisenfragmente, im derzeitigen Konservierungszustand nicht bestimmbar, einige Teile wohl zusammengehörig. L 73 ... 20 mm.

(17-20) 4 Feuersteine*. L 41-35-29-26 mm.

740

Taf. 269

Am linken Beckenteil, Dorn nach N:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 27 mm. - Umgeschmiedeter kleiner Feuerstahl?

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) Messer. L 142 mm.

Um den Hals

(3-34) 32 Perlen:

- (3) Mosaikglasperle mit Längsnaht, spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.
- (4) wie (3), aber transluzid blaßblau.
- (5-10) rundlich ... ringförmig, transluzid blau.
- (11) doppelte Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (12-13) Kleinperlen, schwarz.
- (14-17) rundlich, schwarzgrün.
- (18) spindelförmig, porös rot.
- (19-27) rundlich ... ringförmig, rotbraun.
- (28-34) rundlich, gelb.

741

Taf. 269

(1) Rosettenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen in 2 Zonen auf gewaffelter und gegitterter Folie, in der inneren Zone 3 Felder mit repoussé-gepunztem Blech eingelegt, im Zentrum weiße Einlage (Elfenbein?). Rückseitig Achsenträger original erhalten, Nadelrast ausgerissen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenutzt, eine Blecheinlage fehlt. Dm 30 mm, Gew 6,3 g. - Taf. 349.

Unten am linken Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen mit goldfarbener Streifentauchierung auf dem Bügel und auf der rechteckigen Dornplatte, abgesetzte Dornachse. B 39 mm, li W 24 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(3) Messer, nur Fragment von der Griffangel erhalten. L 37 mm.

(4) geschlossener Ring, Eisen. Dm 30 mm.

Beim linken Knie:

(5) kleines Eisenfragment. L 18 mm.

(6) Feuerstein*. L 21 mm.

In der linken Brust- und Bauchgegend:

(7-13) 7 größere Perlen:

(7) Bleiperle, konisch (Spinnwirtel?). Dm 18 mm, Gew 12,3 g.

(8) Glasperle, ringförmig, transluzid gelboliv mit blauen Tupfen. Dm 22 mm.

(9) Glasperle, ringförmig, transluzid grünoliv mit gelben und roten Tupfen. Dm 17 mm.

(10) Tonperle, konisch mit konkaver Basis, Oberfläche gelblichrot (Spinnwirtel?). Dm 25 mm, Gew 5,5 g.

(11) zylindrisches Röhrchen, Hirschhorn oder Knochen. Dm 19 mm.

(12) breiter Ring, Eisen. Dm 17 mm. - Daran angerostet:

(13) Röhrchen, Silberblech. L 7 mm.

Vom Hals bis zum Becken:

(14-183) 170 Perlen:

(14) Röhrchen, Silberblech.

(15) Perlmuttperle.

(16-38) Bernsteinperlen. Gesamt-Gew 8,5 g.

(39) Mosaikglasperle, spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.

- (40) scheibenförmig, "schwarz" (= transluzid dunkelgrün) mit vollständig ausgefallenen Tupfen.
- (41) sphärisch, gelb mit rotem Achtermuster.
- (42) gerippt, transluzid blau.
- (43-44) rundlich, transluzid blau.
- (45) rundlich, weiß.
- (46) ringförmig, grauweiß.
- (47) rundlich, semi-transluzid grün.
- (48-65) 3 vierfache, 4 dreifache, 5 doppelte, 6 einfache Überfangperlen, transluzid farblos, zum Teil mit Goldgrund.
- (66-92) Kleinperlen, schwarz.
- (93-105) 13 Kleinperlen, rot.
- (106-108) Überfangperlen, rot.
- (109-131) Kleinperlen, ringförmig, rotbraun.
- (132-182) Kleinperlen, gelb.
- (183) rundlich, orange.

742

Taf. 270

In der Bauchgegend auf der Wirbelsäule:

- (1) ovale Schnalle, Bronze, Achshaken am Dornschild mitgegossen; deutlich abgenützt. B 33 mm, li W 26 mm.

Am linken Oberschenkel:

- (2) Messer, Griffangel abgebrochen. L 102 mm.

Beim linken Knie:

- (3) -o. Abb.- Münze*, Bronze, fast völlig abgegriffen: As des Antoninus Pius, Rom 138/161. Dm 27 mm, Gew 10,9 g. - Römisches Altstück.
- (4) plankonvexer Spielstein, Glas, opak weiß. Dm 22 mm, Gew 4,7 g.
- (5) Ring, Eisen, stark korrodiert, beschädigte Stelle. Dm 42 mm.

Am linken Unterarm:

- (6) -o. Abb.- 3 stark korrodierte Eisenfragmente: von einer Schnalle? L 17 ... 28 mm.

Um den Hals:

- (7-39) 33 Perlen:

- (7-14) Bernsteinperlen.

- (15-22) 2 vierfache, 2 dreifache, 3 doppelte, 1 einfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

- (23) doppelte Kleinperle, semi-transluzid türkis.

- (24-34) 2 doppelte, 9 einfache Kleinperlen, schwarz.

- (35) gerundet doppelkonisch, rot.

- (36) scheibenförmig, gelb.

- (37-39) Kleinperlen, gelb.

743

Taf. 270

Innen am rechten Oberschenkelkopf:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 30 mm.

Um den Hals:

(2-13) 12 Perlen:

(2) doppelt rundlich, weiß mit blauem Achtermuster.

(3) wie (2), Fragment.

(4) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster, Fragment einer Doppelperle, alt abgebrochen.

(5-7) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(8) zylindrisch, grünblau.

(9) zylindrisch, weiß.

(10) zylindrisch, rot.

(11-13) zylindrisch, gelb.

744

Taf. 270

Auf dem rechten Unterschenkel:

(1) geschlossener Ring, Eisen. Dm 40 mm.

Innen am linken Oberschenkel:

(2) herzförmiger durchbrochener Anhänger, Bronze, Fragment, alt zerbrochen und verbogen; Basis des Mitteldreiecks deutlich abgewetzt. L 56 mm, Gew 24,7 g. - Römisches Altstück*.

Um den Hals und in der Bauchgegend an der Wirbelsäule:

(3-24) 22 Perlen:

(3) Bernsteinperle.

(4) rundlich, schwarzgrün.

(5) Kleinperle, schwarz.

(6-7) Miniaturperlen, smaragd.

(8) subzylindrisch, rot.

(9-11) ringförmig ... prismatisch vierkantig, rot.

(12-15) rundlich ... ringförmig, rotbraun.

(16-17) scheibenförmig, gelb.

(18-24) subzylindrisch ... ringförmig, gelb.

745

Taf. 271

Innen am linken Arm, Griff unter dem Becken, Spitze auf dem Oberarm, Schneide nach N:

(1) Sax, Holzreste vom Griff. L 341 mm, Klinge L 262 mm, B 32 mm.

Am rechten Oberarm:

(2) Lanzenspitze mit geschlossener Tülle, Holzreste vom Schaft. L 256 mm, mit Holz 265 mm, B ca 38 mm.

Am oberen Beckenrand, unter der Wirbelsäule, quer:

(3-18) Inhalt einer Tasche:

(3) -o. Abb.- Münze*. Bronze, fast völlig abgegriffen und korrodiert: Antoninian, 268/276. Dm 17 mm, Gew 1,8 g. - Römisches Altstück.

(4) Spiegelscheibe, Bronze, Fragment, rückseitig verziert mit Reliefring. L 31 mm, St Mitte 2,0 mm, St Rand 1,3 mm, Gew 4,9 g. - Römisches Altstück*.

(5) bandförmige Pinzette, Eisen, stark korrodiertes Fragment. L 23 mm.

(6-8) 3 Feuersteine*. L 35-31-27 mm.

(9) Nadel mit Öhr, Bronze, im Oberteil flachrechteckiger Querschnitt. L 67 mm.

(10) Locheisen, Schaft massiv vierkantig, Vorderteil flach ausgeschmiedet und zu einer hohlen kreisförmigen Klinge zusammengedreht. L 120 mm, Spitze Dm 6 mm. ✕

(11-15) 5 Pfrieme, Fragmente. L 98-64-28-76-60-17 mm. ✕

(16) Nagel, Eisen, Schaft umgebogen, Spitze fehlt. Dm 15 mm. ✕

(17) bandförmiger Ring, Eisen: Zwinge? Dm 16 mm. ✕

(18) Messer, nur Klingenfragmente erhalten. ✕

746

Taf. 270

In der linken Beinglegend:

(1) Kette, Eisen, nach Grabplan und Foto 9 Glieder, erhalten 2 Teile:

— Kettenteil aus 3 achterförmigen Gliedern. Glieder L 57-45-42 mm, Gesamt-L 131 mm.

— Kettenteil aus einem achterförmigen Glied, L 36 mm, und einem Ring, Dm 30 mm. - Angerostet (nicht verbunden) ein schwach einziehendes längliches Glied. L 53 mm. - Rückseitig Textilreste*.

(2) peltaförmiger Beschlag, Bronze, rückseitig 3 mitgegossene Nietstifte. Dm 32 mm. - Römisches Altstück*.

In der Hals- und Brustgend:

(3-18) 16 Perlen:

(3-9) ringförmig, rotbraun.

(10-18) ringförmig, gelb.

747

Taf. 271

In der Brustgend, unter den Rippen, Spitze nach S:

(1) Messer. L 142 mm.

In der Bauchgend:

(2) längliche Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 44 mm, li W 35 mm.

Unter dem Kopf:

(3) doppelreihiger Kamm, unverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 35 und 60 Zähne/dm. L 101 mm.

748

Taf. 273

Neben dem linken Knie:

(1) Messer. L 127 mm.

Im rechten Beckenteil:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 20 mm.

Am rechten Oberarm:

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende fehlt. Eisenniete, 35 und 60 Zähne/dm. L 62 mm.

Um den Hals:

(4-87) 84 Perlen:

(4-29) subzylindrisch ... rundlich, weiß.

(30) subpolyedrisch, weiß.

(31-32) rundlich, semi-transluzid grün.

(33-34) spindelförmig, rot.

(35) zylindrisch, rot.

(36-66) subzylindrisch ... rundlich ... ringförmig, rot.

(67-87) subzylindrisch ... rundlich ... ringförmig, orange.

749

Taf. 272

Neben dem rechten Oberschenkel:

(1-2) 2 Lanzettpeilspitzen, Holzreste vom Schaft:

(1) L 110 mm, mit Holz L 127 mm.

(2) 2 Fragmente. L 55-30 mm.

(3) einreihiger Kamm, stark verwittert und deformiert, ein Ende und alle Zähne fehlen. Noch 7 Eisenniete, 10 Segmente (ursprünglich wohl 9/12). L 135 mm.

An der linken Schulter, beisammen:

(4-18) Inhalt einer Tasche: ☐

(4) längliche Schnalle, Eisen, Fragment: Verschuß der Tasche? Dorn L 23 mm.

(5) Feuerstahl. L 101 mm.

(6-10) 5 Feuersteine*. L 47-39-33-32-29 mm.

(11) Wetzstein, erkennbar abgenützt. L 58 mm.

(12) Messer, Spitze fehlt; im derzeitigen Konservierungszustand Griffangel gegenüber Messerrücken nach oben geschwungen: Form nicht gesichert. L 158 mm.

(13) Feile, Eisen, mit Hakenende und Griffdorn, stark unterschiedliche grobe und feine Feilflächen mit ca 20 und ca 100 Hieben/dm. L 181 mm. ☐

(14) großer Pfriem mit Bandöse, Spitze fehlt. L 120 mm.

(15) kleiner Pfriem mit Bandöse, Schaftoberteil tordiert, Spitze fehlt. L 74 mm.

(16) Nagel, Eisen. L 90 mm.

(17) Nagelschaft. L 67 mm.

(18) längliche Eisenplatte, durch Hämmern deformiert: Rohmaterial? L 54 mm.

750

Taf. 272

Am rechten Knie:

- (1) Feuerstein*. L 26 mm.

751

Taf. 273

S vom rechten Unterarm, außerhalb der Sargverfärbung, 30 cm über der Grabsohle, Spitzen nach W:

- (1) Flügelpfeilspitze mit tordierter Tülle. Holzreste vom Schaft. L 78 mm.

- (2-5) 4 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft.

- (2-3) Schaftnagel am Tüllenende. L 123 mm, mit Holz 132-116 mm.

- (4-5) Tüllenende beschädigt. L 105-74 mm.

Am rechten Oberschenkelkopf:

- (6) große ovale Schnalle, Eisen, stark korrodierte Fragmente. B noch 44 mm.

Am linken Oberschenkelkopf:

- (7) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 22 mm, li W 16 mm.

- (8) -o. Abb.- Messer, völlig korrodierte Fragmente.

- (9) Pfriem, Eisen, 3 Fragmente, Holzreste vom Schaft. L 33-22-16 mm.

- (10) ?von Pinzette: bandförmiges Eisenfragment. L 66 mm.

Am W-Ende der Sargverfärbung:

- (11) einreihiger Kamm, stark verwittert, von der Verzierung der Griffplatten nur mehr Rillen erkennbar, überstehende Mittellage des Rückens mit schrägen Einschnitten verziert. 5 Eisenniete, 8 Segmente, 50 Zähne/dm. L 143 mm.

Beim linken Fuß:

- (12) -o. Abb.- vorrömische Keramik, Wandfragment.

Am O-Ende der Grabgrube:

- (13) -nur Foto- dunkelgraue Verfärbung im gelben Löß von einem Möbelstück mit runden Eckpfosten und darin eingezapften oder eingenuiteten Streben oder Brettern (auf der N-Seite nicht mehr erkennbar):

Kiste oder Stuhl? Entfernung Pfostenmitten N-S 58 cm, O-W 50 cm, Außenmaß 65 x 57 cm,

Innenmaß 57 x 47 cm. - Taf. 329. □

752

Taf. 274

Ohne Funde.

753

Taf. 274

In der linken Beckengegend an der Wirbelsäule:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 31 mm.

Am linken Ellenbogen, zum Teil darunter, beisammen:

- (2-12) Inhalt einer Tasche:

- (2) Messer. L 180 mm.

- (3) Eisen-Fragment mit geschwungenem Ösengriff: von Rasiermesser oder Feuerstahl? L 81 mm.
- (4) Pfriem, Eisen, Fragment, nur Spitze erhalten. L 30 mm.
- (5) Eisen-Fragment. L 22 mm.
- (6-12) 7 Feuersteine*. L 31-26-20-19-19-15-12 mm. - (12) o. Abb.

754

Taf. 274

Unter dem Kopf:

(1) Rosettenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter und gegitterter Folie, im Mittelfeld Perldrachornamente. Rückseitig Grundplatte zum Teil ausgerissen, Achsenträger und Nadelrast fehlen. Stark abgenützt. Dm 27 mm, Gew 6,3 g. - Taf. 350.

N vom Kopf (2), unten am linken Schulterblatt (3) und am Hals (4):

(2-4) von einer Scheibenfibel: Teile von der Spiralkonstruktion, Bronzeblech, als Reparatur aufgelötet; (2) und (3) sicher nicht von der Rosettenfibel (1), da zu groß und auf deren Rückseite keine entsprechenden Lötspuren erkennbar:

(2) Achsenträger, mit Eisenrost von der Spirale. B 14 mm, H 8 mm.

(3) Nadelrast, mit Eisenrost von der Nadel. B 18 mm, H 7 mm.

(4) Blechplatte, als Kreissegment mit gekappten Ecken ausgeschnitten, Unterlage für Nadelrast oder Achsenträger. L 20 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(5) geschlossener Ring, Eisen. Dm 48 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(6) kleines Messer, 2 Fragmente. L 50-42 mm.

Zwischen den Knien:

(7) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 28 mm.

Zwischen den Knien (8-9), N vom Kopf (10), am Hals (11-41):

(8-41) 34 Perlen:

(8) ringförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.

(9) linsenförmig, transluzid braunoliv.

(10-11) Mosaikglasperlen mit Längsnaht, spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.

(12) Millefioriperle, zylindrisch, alt abgebrochen, roter Randstreifen, noch 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte.

(13-14) Bernsteinperlen.

(15-16) gerippt, transluzid blau.

(17-19) rundlich, weiß.

(20) prismatisch sechskantig, semi-transluzid bläulichgrün.

(21-22) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid bläulichgrün.

(23-25) rundlich ... subzylindrisch, semi-transluzid grün.

(26) fünffache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(27-36) rundlich ... scheibenförmig, rot.

(37-41) rundlich ... scheibenförmig, gelb.

755

Taf. 275

In der rechten Bauchgegend, an der Wirbelsäule:

(1) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 21 mm, li W 13 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) Messer, 2 Fragmente, Holzreste vom Griff. L 86-26 mm.

(3) geschlossener Ring, Eisen. Dm 34 mm.

(4) gegossenes Bronzefragment, bogenförmig, mit Öse, alt verbogen und abgebrochen. L 33 mm. - Römisches Altstück*.

(5) doppelreihiger Kamm, rillenverziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 35 und 70 Zähne/dm. L 145 mm.

Um den Hals:

(6-34) 29 Perlen:

(6) Perlmuttperle.

(7-12) Bernsteinperlen.

(13-14) polyedrisch, transluzid blau.

(15) röhrenförmig, schwach quer gerippt, transluzid blau.

(16) röhrenförmig, transluzid blau.

(17) röhrenförmig, transluzid blaßblau.

(18) röhrenförmig, vor einem Ende quer eingeschnürt (Sollbruchstelle?), transluzid farblos.

(19-20) röhrenförmig, transluzid farblos ... gelboliv.

(21-28) 2 dreifache, 1 doppelte, 5 einfache Überfangperlen, transluzid farblos, zum Teil mit Goldgrund.

(29-31) Überfangperlen, transluzid oliv.

(32-33) Kleinperlen, zylindrisch, transluzid oliv.

(34) Kleinperle, schwarz.

756

Taf. 275

Rechts und links am Kopf:

(1-2) vom Schild (Schildbuckel oder -fessel) -siehe auch (7)-: 2 Niete, gewölbte Kappe Bronzeblech auf Bleifutter, Nietstift Eisen:

(1) um den Nietstift Holzreste (St 7 mm), am unteren Ende Eisenplatte: Unterlagblech oder Endteil der Schildfessel? Dm 19 mm, L 22 mm.

(2) Nietstift abgebrochen; Holzreste. Dm 21 mm.

Innen am linken Oberschenkel:

(3) einreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende fehlt, Rillen, Kreisaugen und Zirkelornamente nur noch als Verzierungselemente erkennbar. Noch 6 Eisenniete, 8 Segmente (ursprünglich wohl 8/10), 45 Zähne/dm. L 156 mm.

Bei der linken Hand, beisammen:

(4-12) Inhalt einer Tasche:

(4) Skalpellgriff, Bronze, mit Eisenresten von der Klinge, Stiel alt abgebrochen. L 43 mm. - Römisches Altstück*.

(5-9) 5 Eisenfragmente, stark korrodiert:

(5) länglich mit flachem Querschnitt: von einem Messer? L 68 mm.

(6) leicht geschwungen: von einem Feuerstahl? L 47 mm.

(7) Endscheibe, in der Mitte durchlocht: von der Schildfessel? -Siehe auch (1-2)-

(8-9) mit Holzresten. L 40-18 mm.

757

Taf. 275

Am linken Knie:

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert, 5 Eisenniete, 5 Segmente, 45 und 75 Zähne/dm. L 108 mm.

In der Grabverfüllung:

(2-9) 8 Perlen:

(2-3) Bernsteinperlen.

(4-5) scheibenförmig, rot.

(6-9) scheibenförmig, gelb.

758

Taf. 276

In der Grabverfüllung:

(1) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente. Kamm unverziert, Eisenniete, 35 und 75 Zähne/dm. B 46 mm. - Etui verziert mit Rillen, Kreisäugen und Halbkreisbögen, erhaltener Quersteg am Rand profiliert und mehrfach durchlocht. B 53 mm.

(2-36) 25 Perlen:

(2) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weiß-rot-weißem Auge und transluzid dunkelgrün mit gelber Blüte.

(3-4) vierfache und einfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(5) Kleinperle, transluzid blau.

(6) Kleinperle, schwarz.

(7-9) Kleinperlen, smaragd.

(10-14) Kleinperlen, rotbraun.

(15-36) Kleinperlen, gelb.

759

Taf. 276

Neben dem Kopf, auf der rechten Seite:

(1) Lanzenspitze mit Schlitztülle, 2 Schaftnägel, Holzreste vom Schaft. L 244 mm, B ca 34 mm.

In der linken Bauchgegend, Spitze nach SW:

(2) Messer (oder kleiner Sax), Griffangel abgerostet. L 165 mm.

Zwischen den Oberschenkeln:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 24 mm, li W 18 mm.

Im rechten Beckenteil:

(4-14) Inhalt einer Tasche:

(4) -o. Abb.- Münze*, Bronze, völlig abgegriffen und korrodiert: Rom 3.-4. Jahrhundert. Dm 20 mm. - Römisches Altstück.

(5-10) 6 unbestimmbare Eisen-Fragmente. L 16 ... 41 mm.

(11-14) 4 Feuersteine*. L 34-33-20-18 mm.

760

Taf. 278

In der Grabverfüllung:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 22 mm.

(2) Messer, völlig korrodiertes Klingenfragment. L 70 mm.

761

Taf. 278

Am linken (1) und am rechten Fuß (2):

(1-2) Paar ovale Schuhschnallen, Eisen.

(1) B 20 mm, li W 14 mm.

(2) Fragment. Dorn L 16 mm.

Neben dem linken Bein:

(3) Messer. L 148 mm.

(4) doppelreihiger Kamm mit Etui, stark verwittert. Kamm unverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 70 Zähne/dm. L 109 mm. - Etui verziert mit Rillen, Kreisaugen und Zirkelornamenten. L 136 mm, B 47 mm.

(5) Kaurischnecke, ein Ende durchbohrt, Fragment vom Tragring, Eisendraht. L 65 mm.

(6) Scheibenfibel, Fragment, Silber vergoldet, flächendeckende Granateinlagen auf gegitterter Waffelfolie, Füllung graubrauner Ton; 1/3 der Fibel abgebrochen, fehlt. Rückseitig von der Bodenplatte nur ein Streifen in der Mitte erhalten. Nadelrast Bronze, lose gefunden. Erkennbar abgenützt, alle Granate zerbrochen. Dm 18 mm. - Taf. 349.

(7) Schnallendorn, Silber, profilierter trapezförmiger Dornschild eingelegt mit Bronzeblech, dieses stark korrodiert, soweit noch erkennbar punzverziert. Achshaken Eisen, auf der Unterseite der Dornplatte eingezapft (abgebrochen). L 29 mm, B 20 mm, Gew 8,8 g. - Punze: einfacher Punkt. - Textilreste*.

(8) Nagel oder Niet mit Scheibenkopf, Eisen, unter dem Kopf unbestimmbare Masse, vielleicht Leder. H 12 mm.

Zwischen den Oberschenkeln bis unterhalb der Knie:

(9-18) 10 doppelte Riemenzwingen, Silberblech, mit je 2 Nieten. L 22 mm. - In Längsrichtung (wohl paarweise) auf einem (?Leder-)Band montiert; vom Band nur noch schwärzlich-humose Verfärbung feststellbar.

(9-16) beidseitig punzverziert. Punze: Ring.

(17-18) profiliertes Blech.

(19) Kristallkugel in Meridianfassung, profiliertes Silberblech, weitgehend zerbröselt; die 4 Bänder oben in den Schlitz einer Kalottenscheibe gefaßt, an dieser ein Tragering aus Silberdraht angelötet.

Dm 30 mm, mit Öse 41 mm, Gew 33,5 g.

762

Taf. 276

An der linken Seite, unter dem Körper:

(1) Spatha, Klinge damasziert*. L 850 mm, Klinge L 738 mm, B 41 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel und Streifen. ✠

Unter dem linken Beckenteil:

(2) Messer, Griffangel und Spitze beschädigt. L 128 mm.

(3-4) 2 Feuersteine. L 26-22 mm.

763

Taf. 279

In der Bauchgegend:

(1) rechteckige Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 19 mm.

Neben dem linken Beckenteil:

(2-7) ?Inhalt einer Tasche: zusammengerosteter Klumpen aus Eisen- und Bronzeteilen; im derzeitigen Konservierungszustand erkennbar:

(2) ovale Scheibe, Bronze, rückseitig alt abgebrochener Ansatz eines massiven Nietstifts, an einer Schmalseite sekundär durchlocht zur Verwendung als Anhänger. L 37 mm.

(3) bandförmige Pinzette, Eisen, Fragment vom Bogen. L 13 mm.

(4) Nadel mit rillenverziertem Schaft und Bandöse, Eisen.

(5) Ring, Eisen. Dm ca 4 cm.

(6) kleinere Ringe oder Kettenglieder.

(7) weitere Nadel oder Pfriem.

Am rechten Oberschenkelkopf (8-12), oberhalb vom rechten Beckenteil (13-29), um den Hals (30-119):

(8-119) 112 Perlen:

(8-9) Millefioriperlen, sphärisch mit smaragdgrünen Randstreifen, Felder transluzid blau mit rot-gelbem Auge und transluzid blau mit weißer Blüte; beide Perlen stark zerbrochen.

(10) polyedrisch, transluzid blau mit 4 transluzid purpurfarben-weiß-roten Augen.

(11-12) linsenförmig, transluzid braunoliv-gelboliv.

(13) Röhrchen, Silberblech.

(14-16) Bernsteinperlen.

(17) Mosaikglasperle mit Längsnaht, spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.

(18) Mosaikglasperle, spindelförmig, transluzid blau-weiß-rot, längs gestreift.

(19) Überfangperle, transluzid farblos.

(20-26) Kleinperlen, schwarz; ein Stück steckt im Fadenloch von (27).

(27-29) ringförmig, rotbraun.

(30) Fragment von Scheibenanhänger, dünnes Bronzeblech, randbegleitende Punzverzierung. -
Punze: einfacher Punkt.

(31) Fragment von gegossenem Silberanhänger.

(32-36) Bernsteinperlen.

(37) ringförmig, transluzid blau.

(38) ringförmig, transluzid blaugrün.

(45-54) Kleinperlen, schwarz.

(55-78) 1 vierfache, 13 doppelte, 10 einfache Kleinperlen, smaragd.

(79) Kleinperle, semi-transluzid blaugrün.

(80-104) rundlich ... ringförmig, rotbraun ... rot.

(105-109) ringförmig, semi-transluzid grünlichgelb.

(110-119) rundlich, gelb.

764

Taf. 277

Am rechten Bein, Knauf am oberen Beckenrand:

(1) Spatha, profilierter Knaufabschluß Eisen, flach-ovale Heft- und Knaufplatte mit je 2 Nieten, Klinge damasziert*, Spitze fehlt. L noch 756 mm (ursprünglich ca 800 mm, Klinge ca 680 mm), B 43 mm. -
Damast: 2 x 2 Bahnen Winkel. α

— von der Scheide: Randbeschläge mit U-Profil, Eisen, darin Holzreste. Vollständiges Stück
L 127 mm, 3 Fragmente L 58-27-14 mm.

Neben (2) und unter der Spatha (3):

(2) Lanzettpfeilspitze, Fragment. L 79 mm.

(3) Flügelpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 84 mm.

Unter (9), außen (4. 5. 7. 10) und innen (8. 11) neben der Spatha, innen am linken Oberschenkelkopf (6):

(4-11) Teile von (mindestens) einer Riemengarnitur, Eisen, stark korrodiert, Niete Kupfer:

(4) kleine ovale Schnalle. B 30 mm, li W 18 mm. - Evtl. Verschuß einer Tasche.

(5) ovale Schnalle, Dorn fehlt. B 37 mm, li W 26 mm.

(6) Schnallendorn, auf der Unterseite des Dornschildes Löt kupferfleck. L 32 mm. - Textilreste*.

(7) halbrundes Beschlag, rückseitig gemeinsames Unterlagblech für 2 Niete, Kupfer. B 34 mm.

(8) Rechtecksbeschlag, rückseitig Lederreste. L 28 mm, B 21 mm. - Textilreste*.

(9) Riemenzunge mit 2 Nieten. L 49 mm, B 23 mm.

(10) Riemenzunge wie (9), Fragment. L noch 46 mm.

(11) Riemenzunge, Fragment, 2 Niete mit kleinen Köpfen, rückseitig Rest vom Unterlagblech, Kupfer. B 21 mm, L 64 mm. - Oberster Teil wahrscheinlich Stück vom Riemen, nicht mehr zur Riemenzunge.

Innen am rechten Oberschenkel:

(12) bandförmige Pinzette, Bronze. L 73 mm, B 10 mm.

Innen (13-14) und außen (15) neben der Spatha:

(13-15) 3 Feuersteine*. L 45-27-38 mm.

Rechts am Kopf:

(16) Kamm, wohl doppelreihig, stark verwittertes Fragment, noch 3 Eisenniete. L 74 mm.

765

Taf. 280

Auf der rechten Brust, 30 cm über der Grabsohle:

(1-2) vom Schild:

(1) Schildbuckel mit scheibenförmigem Spitzenknopf, 5 Eisenniete mit Scheibenkopf und Holzresten vom Schild. Dm 175 mm, H 90 mm.

(2) Schildfessel, beide Enden beschädigt, gerade Form unsicher, da stark ergänzt; Spitzen der inneren Befestigungsnägel unten an der Krempe des Schildbuckels festgerostet. L 433 mm.

In der linken Bauchgegend (s. Detailplan); (7. 8) unter dem linken Ellenbogen, (9) unter der Wirbelsäule;

(3. 5-7) Schauseite nach oben, (4. 8. 9) Schauseite nach unten; Riemendurchzug (5) über das Durchbruchsbeschläg (6) gestreift:

(3-9) Riemengarnitur, Bronze verzinnt, punzverziert, Bronzeniete mit gewölbten Kappen nicht verzinnt, Unterlagbleche Bronze. - Punzen: Dreieck (3-4. 6-9); Ring, punktgefüllter Halbmond (3-4); Doppelhalbkreis mit Punkt, gegitterte Raute (3). ▣

(3) Schnalle mit dreieckigem Beschläg, Schnallenbügel und Dorn nicht verzinnt. L 89 mm, B 43 mm, li W 30 mm, Gew 62,6 g.

(4) Rechtecksbeschläg, je 2 Nietstifte mit einer profilierten Leiste zusammen gegossen. L 49 mm, B 27 mm, Gew 22,2 g.

(5) Riemendurchzug, profilierte halbrunde Zierleiste. B 34 mm, li W 29 mm, Gew 3,9 g.

(6-7) 2 Rechtecksbeschläge mit 3 Durchbrüchen, diese in der Form deutlich unregelmäßig, aber anscheinend nicht vom Gebrauch ausgeschliffen. L 26 mm, B 23 mm, Gew 7,4 g.

(8-9) 2 Dreiecksbeschläge. L 28 mm, B 24 mm, Gew 10,3-11,6 g.

Unter dem linken Beckenteil:

(10-19) Inhalt einer Tasche:

(10) kleine ovale Schnalle, Eisen: Verschuß der Tasche? B 20 mm, li W 16 mm.

(11) Messer, Spitze fehlt. L 136 mm.

(12) Messer, Spitze fehlt. L 117 mm.

(13) Pfriem, Eisen. L 48 mm.

(14) Nagel mit rundem Schaft, Eisen. L 20 mm.

(15) Eisenfragment. L 27 mm.

(16) Feuerstahl, 2 Fragmente. L 38-25 mm.

(17-19) 3 Feuersteine*. L 33-30-27 mm.

Unterhalb vom rechten Beckenteil:

(20-21) 2 Eisendrahtfragmente in Wellenbandform. L 21 mm.

In der Grabverfüllung:

(22) Wetzstein, geringe Gebrauchsspuren an den Enden. L 104 mm. ▣

766

Taf. 279

Neben dem linken Fuß, Spitzen nach O:

(1-3) 3 Lanzettpfeilspitzen, jeweils Klingen- und Tüllenfragment mit Holzresten vom Schaft. Klingen L 78-50-40 mm.

Bei der linken Schulter:

(4) einreihiger Kamm, völlig verwittertes Fragment, noch 4 Eisenniete, 6 Segmente. L 62 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(5-12) Inhalt einer Tasche:

(5) Messer, Spitze fehlt, Griffangel lose. L 130-50 mm.

(6) Griffangel-Fragment: von einem weiteren Messer oder einem Sax? L 38 mm.

(7) Pfriem, Eisen, Fragment. L 31 mm.

(8-12) 5 Feuersteine*. L 30-28-25-23-22 mm.

767

Taf. 277

Oben am linken Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen (nur Reste erhalten), rechteckiges Laschenbeschläg mit 2 Endnieten. L 23 mm, B 20 mm, li W 11 mm.

Um den Hals:

(2-26) 25 Perlen:

(2-7) konisch ... ringförmig, transluzid blau.

(8-10) konisch ... ringförmig, weiß.

(11-17) konisch ... ringförmig, rotbraun.

(18-23) konisch ... rundlich, gelb.

(24-26) Kleinperlen, gelb.

768

Taf. 281

Im Störungsbereich, O-Teil:

(1) Messer, Spitze und Griffangel fehlen. L 98 mm.

In der Grabverfüllung:

(2) Feuerstein*. L 33 mm.

769

Taf. 281

Um den Hals:

(1-13) 13 Perlen:

(1) gerippt, "schwarz" (= schwach transluzid olivgrün).

(2) gerippt, transluzid braunoliv.

(3) rundlich, porös rot.

(4-5) rundlich, rotbraun.

(6) Überfangperle, rot.

(7-13) Kleinperlen, schwarz.

770

Taf. 281

Am rechten Bein, Griffangel auf dem Unterarm:

(1) Spatha, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden. L 905 mm, Klinge L 780 mm, B 48 mm. -

Damast: 3 Bahnen Winkel. - Auf der Klinge Holzreste* von der Scheide (Hainbuche). ▣

Auf dem linken Arm, Griffangel im Becken, Schneide nach S:

(2) Sax, auf der Klinge beidseitig Rinne entlang dem Rücken. L 385 mmX, Klinge L 277 mm, B 24 mm. -

Auf der Klinge ein Rostklumpen mitkonserviert.

In der rechten Bauchgegend, beisammen:

(3) Feuerstahl, Fragment. L 84 mm.

(4-5) 2 Feuersteine*. (4) L 23 mm, (5) -o. Abb.- L 25 mm.

(6) völlig korrodiertes Eisenfragment: von einer Messerklinge? L 58 mm.

Neben dem linken Unterschenkel:

(7) Schere, Eisen, 3 Fragmente. L 110-61-52 mm.

(8) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, soweit erkennbar unverziert. 5 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 72 Zähne/dm. L 100 mm.

(9) -o. Abb.- dislozierter Knochen: Brustbein (Sternum).

Am O-Ende der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung:

(10) -nur Foto- dunkelgraue Verfärbung im gelben Löß, von einem Möbelstück mit runden Eckpfosten, dazwischen Verfärbung von rahmenartig liegenden, ca 12 cm breiten Brettern und, an der W-Seite, von einem dreieckigen Brett: Kiste? Entfernung Pfostenmitten 55 cm, Seitenlänge außen 60 ... 62 cm.

- Taf. 329. ▣

771

Taf. 282

In der SO-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, 30 cm über der Grabsohle:

(1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit Endring und Schaftnagel, Holzreste vom Schaft; Spitze fehlt. L noch 263 mm, B 28 mm.

Neben dem linken Unterschenkel:

(2-4) 3 Pfeilspitzen, Spitzen nach O, Holzreste vom Schaft:

(2) Flügelpfeilspitze mit tordierter Tülle. L 80 mm, mit Holz 93 mm.

(3) Bolzenpfeilspitze, massiver vierkantiger Kopf mit 2 seitlichen Facetten, am Tüllenende Schaftnagel, Kupfer. L 77 mm.

(4) wie (3), aber Schaftnagel wohl Eisen. L 76 mm.

Neben dem rechten Oberschenkel:

(5) doppelreihiger Kamm, unverziert, 4 Eisenniete, 6 Segmente, 35 und 80 Zähne/dm. L 80 mm.

In der NW-Ecke der Sargverfärbung:

(6) ovale Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 17 mm.

In der rechten Bauchgegend, beisammen:

(7-14) Inhalt einer Tasche:

(7) Ring, Bronze, Fragment mit alten Brüchen. Dm 23 mm.

(8) Feuerstein*. L 30 mm.

(9) Feuerstahl, Fragment. L 34 mm.

(10) Angelhaken, Eisen, Fragment von der Spitze mit Widerhaken. H Bogenscheitel-Spitze 13 mm.

(11) Pfriem, Eisen, Fragment von der Spitze. L 16 mm.

(12) Hohlmeißel, Eisen, massives vierkantiges Ende, Klinge löffelförmig ausgeschmiedet, schwach gewölbt. L 135 mm, Klinge B 9 mm.

(13) Schere, 4 Fragmente. L ca 15 cm.

(14) Messer, 2 Fragmente. L 51-38 mm.

772

Taf. 282

In der Beckengegend:

(1) ovale Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Eisen. B 40 mm, li W 29 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) Messer, stark korrodiert. L 115 mm.

(3) kleiner Ring, Bronze. Dm 13 mm.

(4) Feuerstein*. L 20 mm.

In der Halsgegend:

(5-28) 24 Perlen:

(5-7) Bernsteinperlen.

(8) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(9-10) subpolyedrisch, transluzid blau.

(11) Überfangperle, röhrenförmig, quer gerippt, transluzid grünoliv.

(12-14) rundlich, weiß.

(15) rundlich, grün.

(16) zylindrisch, rot.

(17-20) scheibenförmig ... rundlich, rot.

(21-28) scheibenförmig ... rundlich, gelb.

773

Taf. 282

Im Störungsbereich, Bauchgegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 21 mm.

Im Störungsbereich, linke Unterschenkelgegend:

(2) Pfeilspitze, Tüllenfragment, Eisen, Holzreste vom Schaft. L 30 mm. - Textilreste: feines Gewebe in Leinenbindung.

In der Grabverfüllung:

(3) doppelreihiger Kamm, 2 Fragmente, Eisenniete, 45 und 65 Zähne/dm. L 48-31 mm.

774

Taf. 283

Beim rechten Fuß:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarz, sehr gut geglättet, im Bruch mittelblaugrau, klingend hart gebrannt. H 91 mm, Dm 120 mm, Gew 262 g, Vol 520/560 cm³. - Stempel*: zweizeilig gegittertes langes Rechteck und zweizeilig gegittertes kurzes Rechteck in 2 Zeilen. - Inhalt*: 2 Getreidekörner, unbestimmbar. - Taf. 378.

Innen am rechten Beckenteil:

(2) ovale Schnalle mit Laschenbeschlag, Eisen, stark korrodiert. B 39 mm, li W 28 mm.

Am linken Bein entlang, Zierscheibe (6) innerhalb des Ringes (7):

(3) längliche rotbraune Verfärbung von Eisenrost, vielleicht von einem Messer, erhalten: flaches Eisenfragment (o. Abb.) und Fragmente von einem oder zwei kleinen Drahttringen wie an der Kaurischnecke (5).

(4) großer Ring, Eisen, 3 Fragmente, nicht anpassend (vielleicht von 2 Ringen). Großes Fragment Dm 44 mm.

(5) Kaurischnecke*, am spitzen Ende Durchlochung, darin Tragring, Eisendraht. L (ohne Ring) 70 mm.

(6) Zierscheibe, Bronze, 4 Speichen (einfaches Radkreuz), Ring und Speichen im Querschnitt rund, aber beim Guß in zweischaliger Form wurden offenbar die Schalen etwas gegeneinander verdreht, daher die Speichen in halber Stärke verdoppelt. 3 vom Tragen abgenutzte Stellen. Dm 52, Gew 26 g. - Lederrest vom Tragriemen.

(7) Umfassungsring, Elfenbein*. Dm 110 mm.

Um den Hals:

(8-53) 46 Perlen:

(8) rundlich, weiß mit schwarzem Spiralfaden (Verunreinigung?).

(9-11) rundlich, grauweiß.

(12-25) ringförmig ... rundlich, weiß.

(26) zylindrisch, weiß.

(27) rundlich, blaugrün.

(28) prismatisch fünfkantig, rot.

(29-30) zylindrisch, rot.

(31-41) rundlich ... ringförmig, rot.

(42-45) subpolyedrisch, rot.

(46) zylindrisch, gelb.

(47) subzylindrisch, gelb.

(48-49) rundlich, gelb.

(50-51) rundlich, orange.

(52-53) subpolyedrisch, orange.

775

Taf. 284-285

An der rechten Seite, Griff und Oberteil auf dem Arm:

(1) Spatha, pyramidenförmiger Knauf, Bronze, Klinge damasziert* mit angesetzten Schneiden. L 914 mm, Klinge L 800 mm, B 60 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel. - Von der Scheide: Holzreste und andere organische Reste.

In der SW-Ecke, 13 cm über der Grabsohle:

(2) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit 2 Schaftnägeln, Holzreste vom Schaft. L 393 mm, mit Holz 400 mm, B 40 mm.

Über dem rechten Oberschenkel, 23 cm über der Grabsohle; Schildfessel annähernd parallel zur Körperachse, darauf der Schildbuckel, die Schildniete in 20 cm Abstand vom Spitzenknopf (5-7), bzw. verlagert bei der Tasche (8) und nicht lokalisiert (9):

(3-9) vom Schild:

(3) Schildbuckel, scheibenförmiger Spitzenknopf, in der Krempe 5 Niete mit gewölbter Kappe, Bronzeblech auf Bleifutter, Nietstifte Eisen, daran Holzreste vom Schild. Dm 165 mm, H 75 mm, Niet-Dm 20 mm.

(4) gerade Schildfessel, Holzreste vom Griff. L 428 mm.

(5-9) Schildniete mit gewölbter Kappe, Bronzeblech auf Bleifutter, Nietstift Eisen (wie am Schildbuckel), Spitze um- und zurückgebogen. Holzreste vom Schild. Dm 21 mm, H 18 mm, Kappe H 8 mm. (6) Fragment, (8) Nietstift und Futter fehlen weitgehend, (9) Nietstift abgebrochen.

Außen an der Spatha, unter dem Schildbuckel:

(10) rechteckiges Schwertgurtbeschlag, Bronze vergoldet, Zierplatte Silber mit Niello und Granateinlagen auf gewaffelter Folie; an den Schmalseiten je 5 Niete mit gewölbten Köpfen, jedoch nur die Eckniete mit langen Nietstiften, die übrigen reine Zierniete. L 50 mm, B 20 mm, Gew 28,6 g. - Taf. 360.

Innen an der Spatha, bei der Tasche:

(11) trapezförmiges Riemenbeschlag, Bronze vergoldet, verziert mit Kerbschnittdekor (Tierornament). Alt abgebrochen und in sekundärer Verwendung, rückseitig ein Ösenniet, die 2 Niete mit gewölbten Kappen wohl sekundär angebracht. Von der Vergoldung nur Reste erhalten. L 44 mm. - Taf. 360.

Innen am linken Unterarm (12-13), in der Bauchgegend an der Wirbelsäule (14), beim Trapezbeschlag (15), an der Spitze der Messerscheide angerostet (16), an der rechten Schulter (17), am linken Oberschenkel (18), neben dem rechten Unterschenkel (19), unter dem Schnallenbeschlag (20):

(12-20) Riemengarnitur, Bronze, Bronzeniete mit gewölbten Kappen, rückseitig Unterlagbleche meist für jeweils 2 Niete:

(12) leicht nierenförmige Schnalle mit dreieckigem Beschlag, profilierte Dornrast, Schnallenbügel, Dornschild und Beschlag punzverziert, auf der Dornspitze winklig gestellte Rillen. L 88 mm, B 39 mm, li W 28 mm, Gew 35,8 g. - Punze: Andreaskreuz, auf dem Dornschild zusätzlich 2 Kreispunzen.

(13) Riemendurchzug, Unterseite glatt, sonst quer gerippt. B 35 mm, li W 28 mm.

(14) Rechtecksbeschlag, punzverziert mit gleicharmigem Kreuz in der Mitte (Punze: einfacher Kreis) und randbegleitendem Rahmen (Punze: Andreaskreuz). L 34 mm, B 28 mm. ⌘

(15-20) 6 Riemenbeschläge in Propellerform. L 28 mm, B 14 mm.

Im rechten Beckenteil (21), außen neben der Spatha beim rechten Beckenteil (22), am rechten Unterschenkel (23):

(21-23) 3 kleine ovale Schnallen, Eisen:

(21) B 21 mm, li W 14 mm.

(22) Dorn abgebrochen. B 24 mm, li W 17 mm.

(23) B 22 mm, li W 13 mm.

Im rechten Beckenteil, beisammen:

(24-30) Inhalt einer Tasche:

(24) Messer, Holzreste vom Griff. L 166 mm.

(25) längliches Gerät, Eisen mit organischen Resten: wohl Messer mit Scheide; schlechter Konservierungszustand, ergänzte Partien; umbiegende Spitzenpartie mit festgerostetem Propellerbeschlag (16) und Griffteil gehören vielleicht zu anderen Gegenständen. L 192 mm.

(26-28) zusammengerostete Eisengegenstände mit Holzresten, erkennbar:

(26) kleiner ovaler Schnallenbügel. B 19 mm.

(27) Pfriem. L 62 mm.

(28) Nagel mit Scheibenkopf. Dm 25 mm, L 75 mm.

(29) Feuerstahl, ein Ende fehlt, Holzreste vom Griff. L 72 mm.

(30) Feuerstein. L 23 mm.

(31) -o. Abb.- Münze*, Bronze: Decanummium des Tiberius II Constantinus, Theoupolis 578. Dm 11 mm.

In der SO-Ecke der Grabgrube:

(32) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 38 und 82 Zähne/dm.

Keine Gebrauchsspuren, kaum verwittert. L 112 mm, B 50 mm.

776

Taf. 283

In der Grabverfüllung:

(1) bandförmige Pinzette, Bronze, verziert mit Rillen und Kreisaugen. L 59 mm, B 10 mm.

In der gestörten linken Beckengegend, beisammen:

(2-23) Inhalt einer Tasche:

(2-3) 2 Feuersteine*. L 33-18 mm.

(4-5) 2 Feuersteine. L 19-16 mm.

(6) Messer. L 150 mm.

(7) Pfriem mit Bandöse, Eisen, Spitze fehlt. L 87 mm.

(8) Eisenfragment von einer Bandöse. Dm 12 mm.

(9) ?von Pfriem: längliches Eisenfragment mit rundem Querschnitt. L 50 mm.

(10-12) 3 Nägel, Eisen:

(10) Kopf kaum ausgeschmiedet (oder beschädigt). L 58 mm.

(11) Schaft U-förmig umgebogen, Spitze fehlt. L 39 mm.

(12) Spitze fehlt. L 27 mm.

(13-19) 7 längliche Eisenfragmente mit vierkantigem Querschnitt. L 17 ... 50 mm.

(20-23) 4 Eisenblechfragmente. L 21 ... 30 mm.

777

Taf. 286

In der oberen Beckengegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B 36 mm, li W 30 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(2) Bärenzahn*, an der Wurzel durchbohrt. L 75 mm, Gew 21,4 g.

Um den Hals:

(3-14) 12 Perlen:

(3) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(4) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.

(5) gerippt, transluzid blau.

(6-11) scheibenförmig ... ringförmig, gelb.

(12-13) Kleinperlen, schwarz.

(14) Kleinperle, smaragd.

778

Taf. 286

In der rechten Bauchgegend, Dorn nach S:

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn bandförmig breit ausgeschmiedet. B 37 mm, li W 28 mm.

Schräg unter dem linken Oberschenkel, Spitze nach SO:

(2) Messer. L 145 mm.

Um den Hals:

(3-12) 10 Perlen:

(3) zylindrisch, grauweiß.

(4-5) rundlich, grauweiß.

(6) ringförmig, rot.

(7-10) subpolyedrisch, rot.

(11) subpolyedrisch, rot überfangen auf transluzid farblos.

(12) rundlich, gelb.

779

Taf. 286

Neben dem rechten Unterschenkel (1) bzw. Oberschenkel (2), Spitzen nach O:

(1) Lanzett Pfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 108 mm.

(2) Flügelpfeilspitze mit tordierter Tülle, Holzreste vom Schaft. L 88 mm, mit Holz 100 mm.

In der rechten Bauchgegend, Spitze unter der Wirbelsäule:

(3) Messer, Holzreste vom Griff. L 180 mm.

Am oberen rechten Beckenrand:

(4) Feuerstein*. L 45 mm.

In der linken Bauchgegend, Dorn nach N:

(5) Schnalle mit trapezförmigem Laschenbeschlag, Eisen, 2 Endniete, Kupfer, Achshaken in der Mitte des Dornschildes eingezapft und verlötet. L 62 mm, B 38 mm, li W 27 mm. - Rückseitig Textilrest: 3 Lagen Stoff in Leinenbindung.

Am rechten Oberschenkel:

(6) Riemendurchzug, Eisen. B 33 mm, li W 30 mm.

(7) ovale Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 21 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(8) -o. Abb.- Eisenfragment. L 16 mm.

780

Taf. 287

In der Beckenmitte, Dorn nach W:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 34 mm.

Um den Hals:

(2) ringförmig, "schwarz" (= schwach transluzid blau).

(3) zylindrisch, semi-transluzid graublau.

(4) zylindrisch, grünblau mit feinen roten Fäden (Verunreinigung).

(5-12) zylindrisch, weiß.

(13-16) rundlich, weiß.

(17-18) subpolyedrisch ... subzylindrisch, rot überfangen auf transluzid farblos.

(19) prismatisch vierkantig ... spindelförmig, rot.

(20-24) zylindrisch, rot.

(25-29) rundlich ... ringförmig, rot.

(30-31) subpolyedrisch, rot.

(32-34) zylindrisch, gelb.

(35) rundlich, gelb.

(36-38) subpolyedrisch, orange.

781

Taf. 288

Im W-Teil, schräg, Spitze zur SW-Ecke der Sargverfärbung, Tüllenende auf der linken Schulter:

(1) schwere Lanzenspitze mit angesetzten Aufhaltern ("Saufeder"), Klinge und Tülle im Klingenbereich punzverziert mit länglichen Kerben, am Klingenansatz auf der Tülle Winkelband aus 2 Rillen.

Geschlossene Tülle, Holzreste von Schaft. L 490 mm, mit Aufhaltern 595 mm, B 51 mm. - Im Fundzustand Aufhalter lose neben der Tülle, einer schräg abknickend: entsprechend dem Schaftverlauf nach gewaltsamer Verlagerung bei der Beraubung? ✕

W vom Kopf:

(2-3) vom Helm: Helmzier, Paar Eberzähne. L 109 mm, Gew 28,5-23,8 g. ✕

Innen am linken Unterarm (4) und unter dem linken Unterarm und Becken (5), jeweils Schauseite nach unten:

(4-5) Riemengarnitur, Silber, in den vertieften Zierfeldern Einlagen aus dünnem Bronzeblech, verziert

mit Kreisaugen:

(4) längliche Schnalle, Achshaken (fehlt) von unten in den trapezförmigen Dornschild eingezapft.

B 37 mm, li W 27 mm, Gew 21,7 g.

(5) dreieckiges Beschläg mit 3 stehenden Ösennieten. L 53 mm, B 30 mm, Gew 16,5 g. - Nicht zur Befestigung an der Schnalle eingerichtet.

In der rechten Bauchgegend, zum Teil unter der Wirbelsäule:

(6-16) Inhalt einer Tasche:

(6) Messer, stark korrodiert und mit organischem Material von der Scheide verkrustet, Holzreste vom Griff. L 151 mm.

(7) Nagel, Eisen. L 43 mm.

(8) Feuerstahl, Fragment. L 74 mm.

(9-10) 2 Feuersteine*. L 30-24 mm.

(11-13) 3 Feuersteine. L 28-26-17 mm.

(14-15) 2 Eisenfragmente. L 31-21 mm.

(16) -o. Abb.- Eisen-Fragment. l 30 mm.

782

Taf. 287

In der gestörten Bauchgegend:

(1) Lanzettspitzen, geschlitzte Tülle mit Bronze-Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L noch 94 mm.

(2) Messer, auf der Klinge einseitig breite Rille, Teil der Klinge und Griffangel mit organischen Resten verkrustet. Spitze fehlt. L 146 mm.

(3) Feuerstahl, zur Hälfte mit Holz- und anderen organischen Resten verkrustet. L 107 mm.

(4-11) 8 Feuersteine*. L 24 ... 11 mm.

(12) längliches Eisen-Fragment, auf einer Seite Holzreste. L 53 mm.

(13-14) 2 längliche Eisen-Fragmente. L 36-21 mm.

(15) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 24 mm.

783

Taf. 288

In der gestörten Brustgegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 48 mm, li W 41 mm.

(2) ?von Nagelschaft: längliches Eisen-Fragment. L 21 mm.

784

Taf. 287

In der gestörten Hals- und Brustgegend:

(1-15) 15 Perlen:

(1-4) 2 doppelt, 2 einfach rundlich, schwarz.

(5-15) 5 doppelt, 6 einfach rundlich, porös gelb, im Fundzustand schwarz verkrustet.

785

Taf. 291

Außen am rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 30 mm.

An der linken Schulter:

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, ein Ende fehlt, ursprünglich 5 Eisenniete, 8 Segmente, 35 und 60 Zähne/dm. L 101 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(3-5) Kette mit Schlüsseln, Eisen; im derzeitigen Konservierungszustand 3 Teile:

(3) Kette aus einem länglichen und einem achterförmigen Glied. L 85 mm, Glieder L 51-42 mm.

(4) Kette aus 4 achterförmigen Gliedern, ein Endglied offen. L 119 mm, Glieder L 29 ... 37 mm.

(5) Ring mit eingehängtem Schlüsselpaar: Hakenschlüssel, Schaft tordiert, am Ende Ringöse mit nach außen eingerolltem Ende. Ring Dm 32 mm, Schlüssel L 142-128 mm, Gesamt-L 170 mm.

(6) Eisenfragment, teilweise tordierter Stab: von einem weiteren Schlüssel? L 81 mm.

(7-9) 3 Eisenteile, zusammengerostet und mit Holzresten verkrustet:

(7) Nagel. L 33 mm.

(8-9) 2 längliche Fragmente. L 49-32 mm.

786

Taf. 290-291

(1-2) Paar Bügelfibeln mit rechteckiger Kopfplatte und Tierkopfe, Silber* vergoldet und nielliert, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt. Rückseitig Tierkopf hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt.

(1) L 97 mm, B 45 mm, Gew 22,8 g. - Textilreste*. - Taf. 340.

(2) Grate stärker abgewetzt als bei (1). L 97 mm, B 45 mm, Gew 24,0 g. - Taf. 340.

Auf der rechten Brust, nahe der Schulter:

(3) S-Fibel, Silber* vergoldet, in der Mitte Quersteg mit Nielloband, Granateinlagen als Augen ohne Folie montiert. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Mäßig abgenützt. L 33 mm, Gew 6,6 g. - Taf. 346.

Innen am linken Beckenteil:

(4) längliche Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 34 mm.

Am rechten (5) und linken Fuß (6):

(5-6) Paar Schuhschnallen mit festem Dreiecksbeschlag, Bronze verzinnt, Dorn fehlt (Eisen?), rückseitig je 2 stehende Ösenniete mitgegossen; gußgleiche Stücke. L 37 mm, B 16 mm, li W 10 mm, (5) Gew 5,4 g, (6) Gew 5,6 g.

Zwischen den Beinen, von der Bügelfibel (1) bis unterhalb der Knie:

(7-21) 15 doppelte Riemenzwingen, Silberblech mit je 2 Nieten. In Längsrichtung in 2 Reihen gegeneinander versetzt auf einem (?Leder-) Band montiert; vom Band nur mehr dunkelbraune humose Verfärbung erkennbar.

(7) beidseitig punzverziert. Punze: gegittertes Dreieck mit dicken ungleichmäßigen Gitterstäben. L 21 mm. ▣

(8-19) Schauseite längsgerippt, Rückseite glatt. L 13-18 mm.

(20) Schauseite punzverziert. Punze: Kreisaug; Rückseite glatt. L 17 mm. ♂

(21) beidseitig punzverziert. Punze: gegitterte Raute. L 20 mm.

(22) Meerschaumperle, zylindrisch, beschädigt. L 16 mm, Dm 21 mm.

Auf der rechten Brust, von der S-Fibel (3) bis zum Ellenbogen:

(23-27) 5 rechteckige Plättchen mit je 2 Nietlöchern, Silberblech; von Riemenzwingen wie (7-21), jedoch keine Niete und Gegenbleche vorhanden. In Längsrichtung auf einem (?Leder-) Band montiert; vom Band nur mehr dunkelbraune humose Verfärbung erkennbar.

(23) unverziert, Fragmente.

(24) punzverziert. Punze: gleichmäßig gegittertes Dreieck; Fragmente.

(25) punzverziert. Punze: gegitterte Raute, wie (21); Fragmente. ♂

(26-27) wie (24). L 16 mm. ♂

(28-30) 3 Glasperlen:

(28-29) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale und porös gelben Mittel- und Randringen.
Dm 16 mm.

(30) rundlich, transluzid gelboliv mit rot-gelber Zickzackspirale. Dm 16 mm.

Um den Hals:

(31-78) 48 Perlen:

(31) Amethyst, mandelförmig. L 14 mm.

(32-36) Bernsteinperlen.

(37-38) Perlmutterperlen.

(39) polyedrisch, semi-transluzid königsblau.

(40) rundlich, transluzid indigoblau.

(41) rundlich, semi-transluzid graublau.

(42-43) subzylindrisch, weiß.

(44-48) rundlich, weiß.

(49) zylindrisch, hellblaugrau.

(50-51) rundlich, hellblaugrau.

(52) ringförmig ... prismatisch vierkantig, semi-transluzid grün.

(53-55) subpolyedrisch, transluzid blaugrün.

(56) rundlich, transluzid blaugrün.

(57) rundlich, schwarzgrün.

(58) verrundet würfelförmig, smaragd.

(59) Kleinperle, smaragd.

(60) rundlich, schwarz.

(61) große Überfangperle, transluzid farblos.

(62-63) sphärisch, rot.

(64-67) scheibenförmig ... ringförmig, rot.

(68-71) subpolyedrisch ... subzylindrisch, rot.

(72-74) scheibenförmig ... rundlich, gelb.

(75-76) Überfangperlen, orange auf rot.

(77-78) Kleinperlen, zylindrisch, porös orange.

Außerhalb der Sargverfärbung, bei deren Ecken:

(79-82) -nur Foto- 4 Pfosten, von einem Grabeinbau; im gelben Löß erkennbar jeweils die bräunlich-humose Verfärbung der Pfostengrube mit unregelmäßig-länglichem Umriß und darin die schwärzlich-dunkelgraue runde Verfärbung vom Pfosten. Dm ca 8 cm, Tiefe jeweils bis 15 cm unter Grabsohle. ⌘

787

Taf. 287

In der Grabverfüllung:

(1) Ösenbeschlag, Eisen, Enden flach ausgeschmiedet mit stabilem Querniet. L 43 mm.

788

Taf. 289

Neben dem rechten Beckenteil und Oberschenkel, Spitze nach O:

(1) Sax, Spitze abgebrochen. L noch 242 mm, Klinge L 177 mm, B 26 mm.

In der SW-Ecke der Sargverfärbung:

(2) Lanzenspitze mit geschlossener Tülle und Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 386 mm, B 47 mm.

Neben dem linken Unterschenkel:

(3-4) Pfeilspitzen, völlig korrodierter Eisenklumpen, im derzeitigen Konservierungszustand erkennbar:

(3) Lanzettpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 97 mm.

(4) Tüllenfragment von einer Pfeilspitze. L 33 mm.

Am rechten Unterschenkel:

(5) Tongefäß, Miniaturtopf mit Standboden, unverziert, handgeformt, mäßig feiner glimmerhaltiger Ton* mit Granitkörnern, Oberfläche gelblich-dunkelgrau meliert, mäßig hart gebrannt. H 42 mm, Dm 48 mm, Vol 25 cm³. - Taf. 372.

Am rechten Oberschenkel:

(6) Messer, Holzreste vom Griff. L 190 mm.

(7) Feile, Eisen, auf einer Seite mittelfeiner Hieb, andere Seite glatt, Hakenende beschädigt. L 181 mm, B 13 mm. ⌘

(8) geschlossener kleiner Ring, Bronze, Unterseite flach, gewölbte Oberseite schräg gekerbt als Imitation von Filigrandraht, wohl Umfassungsring einer Nietkappe: von einer Gürtelgarnitur mit Perlrandnieten? Dm 14 mm.

(9) ?von Feuerstahl: 2 flache Eisenfragmente. L 45-32 mm.

(10-11) 2 Feuersteine*. L 24-19 mm.

789

Taf. 289

Ohne Funde.

790

Taf. 292

Am rechten Unterschenkel:

(1) einreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen und Kreisaugen, beide Enden beschädigt, erheblich verwittert, Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 143 mm.

791

Taf. 289

Am rechten Ellenbogen:

(1) Messer, auf der Klinge einseitig zwei Rillen. L 187 mm.

Innen am linken Unterarm:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 25 mm.

792

Taf. 292

In der Beckenmitte:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 33 mm.

793

Taf. 292-293

Am rechten Bein, auf der Schneide stehend:

(1) Spatha, Klinge damasziert*, angesetzte Schneiden. L 908 mm, Klinge L 789 mm, B 53 mm. -

Damast: 2 x 3 Bahnen Rosetten. ✕

An der linken Seite, unter dem Unterarm, Spitze nach O, Schneide nach N:

(2) Sax, Klinge damasziert*, Reste der Heftabschlußplatte, Holzreste vom Griff. L 277 mm, Klinge L 187 mm, B 30 mm. - Damast: 3 Bahnen Winkel.

Beim rechten Fuß, außen neben der Spatha:

(3) Lanzenspitze mit langer geschlossener Tülle, 2 Schaftnägeln, Holzreste vom Schaft. L 395 mm, mit Holz 402 mm, B 27 mm.

Beim rechten Fuß, Schaftloch auf der Lanzenspitze, Klinge unter dem Rüsselbecher (9):

(4) Franziska, Holzreste vom Stiel. L 185 mm.

Nahe der SW-Ecke, Spitzen nach O:

(5) Lanzettspitze. L 122 mm.

(6-8) 3 Flügelpfeilspitzen mit tordierter Tülle:

(6) breite Klingen, tordierter Teil verbogen. L 151 mm.

(7) schmale Klingen. L 92 mm.

(8) Fragment, Spitze fehlt, Holzreste vom Schaft. L 61 mm.

Auf den Füßen und neben dem linken Unterschenkel:

(9-11) 3 Glasgefäße, transluzid hell braunoliv. Bei Auffindung unbeschädigt erhalten.

(9-10) Paar Rüsselbecher, Rand gerundet, nicht verdickt, Boden in der Mitte abgesprengt, im Ober- und Unterteil Spiralfaden in Gefäßfarbe aufgelegt und nach oben zunehmend eingeschmolzen, 8 glatte Rüssel in 2 Zonen, nach innen offen.

— (9) im Glas feine bis mittelgrobe Blasen, am Rand wenige Mineralkörner eingeschlossen.

H 169 mm, Dm 100 mm, Gew 175 g, Vol 550/640 cm³. - Taf. 385.

— (10) im Glas sehr feine Blasen. H 180 mm, Dm 103 mm, Gew 192 g, Vol 550/700 cm³. - Taf. 385.

(11) breitbodige Flasche, im Glas wenige sehr feine Blasen, Rand nach innen umgelegt, verdickt, gerundet, in der Wand S-Torsion erkennbar, Boden in der Mitte abgesprengt, um den Hals opak weißer Spiralfaden aufgelegt. H 68 mm, Dm 62 mm, Gew 45 g, Vol 45/55 cm³. - Taf. 385.

Auf dem linken Unterschenkel, unter dem Rüsselbecher (10):

(12) einreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen und Kreisaugen, ein Endsegment als Trageöse durchbohrt. 6 Segmente, 6 Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 134 mm.

Am linken Unterschenkel, unter der Flasche (11):

(13) Schere, 2 Fragmente. L 82-78 mm.

Am linken Ellenbogen:

(14) rechteckige Schnalle, ?Silber, Bügel und Dornschild mit Rillen verziert, Achshaken Eisen, von unten in den Dornschild eingezapft. Deutlich abgenützt. B 31 mm, li W 21 mm, Gew 23,0 g.

Am linken Beckenteil:

(15) Eisenfragment, völlig korrodiert. L 41 mm.

Unter dem rechten Beckenteil, beisammen:

(16-20) Inhalt einer Tasche:

(16) rechteckige Schnalle, Silber, 4 Niete in den Ecken des Schnallenbügels: Taschenverschluß?

B 18 mm, li W 11 mm, Gew 3,1 g.

(17) Messer, Spitze fehlt. L 115 mm.

(18) Pfriem mit Bandöse, Eisen, 2 Fragmente. L 61-71 mm.

(19) Feuerstahl, Enden beschädigt. L 79 mm.

(20) Feuerstein*. L 22 mm.

794

Taf. 294

Auf der rechten Brust:

(1) S-Fibel, Silber* vergoldet, Kerbschnittdekor, am Rand Zickzackband aus Niellodreiecken, in der Mitte rechteckige Granateinlage auf glatter Folie, Einlagen der Augen fehlen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen (Reste wurden entfernt). Auf der ganzen Rückseite, auch unter der Spiralkonstruktion, eingeritzte Schriftzeichen bzw. buchstabenähnliche Zeichen. L 35 mm, B 26 mm, Gew 9,7 g. - Taf. 346.

Zwischen den Unterschenkeln:

(2) Tongefäß, beutelförmiger Topf mit Wandknick, stempelverziert, wohl scheibengedreht und nachgearbeitet, grob gemagerter Ton* mit Granitkörnern, Oberfläche dunkelrotbraun, im Bruch ziegelrot, mäßig hart gebrannt; stark zerdrückt. H 95 mm, Dm ca 150 mm. - Stempel*: kleine und große randparallel gegitterte Raute, kleiner und großer kreuzgefüllter Schild. - Taf. 374.

Neben dem linken Bein:

(3) Messer mit Heftabschlußplatte, Griffangel abgebrochen, Holzreste vom Griff. L 110 mm.

(4) Kette, Eisen, im derzeitigen Konservierungszustand erkennbar 2 achterförmige Glieder, L 53 mm, und ein Ring-Fragment.

(5) trapezförmige Schnalle, Bein (wohl Hirschhorn), Dorn Eisen, deutlich abgenützt. B 39 mm, li W 25 mm. α

(6) Hohlkugel, Bronzeblech, aus 2 Halbkugeln mit breitem Rand zusammengelötet. Dm 43 mm.

(7) -o. Abb.- Meerscham-Perle oder -Anhänger, Fragment. L 16 mm.

(8) Glasperle, polyedrisch, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen. L 12 mm.

Um den Hals, einige Stücke auf der Brust:

(9-62) 54 Perlen:

(9-15) Bernsteinperlen.

(16) zylindrisch, gelb mit graugrünem Achtermuster.

(17-18) zylindrisch, rot, mit weißen Tupfen gesprenkelt.

(19) polyedrisch, transluzid blau.

(20) rundlich, transluzid blau.

(21-23) rundlich ... ringförmig, weiß.

(24-27) rundlich, semi-transluzid blaugrün-grün.

(28-29) prismatisch vierkantig ... ringförmig, rot.

(30-37) rundlich, rotbraun.

(38) scheibenförmig, gelb.

(39-56) rundlich ... ringförmig, gelb.

(58-59) prismatisch vierkantig ... ringförmig, orange.

(60-62) 1 vierfache, 2 doppelte Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.

795

Taf. 294

Auf der Brust:

(1) Bernsteinperle. L 10 mm.

In der Beckenmitte:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 28 mm.

796

Taf. 296

Unter dem linken Unterarm, Spitze nach O, Schneide nach N:

(1) Sax, Klinge bis in die Griffangel hinein damasziert*. L 321 mm, Klinge L 221 mm, B 33 mm. -

Damast: 2 Bahnen Winkel und Rosetten, dazwischen Streifen.

Zwischen den Oberschenkeln, Spitzen nach W:

(2-4) 3 Lanzettspitzen, Holzreste vom Schaft. L 110-96-84 mm.

Innen am rechten Oberschenkel:

(5) geschlossener Ring, Eisen. Dm 39 mm.

Unter dem rechten Beckenteil, beisammen:

(6-16) Inhalt einer Tasche:

(6) Nadel oder Pfriem, Bronze, mitgegossene Ringöse, Spitze fehlt. L 34 mm.

(7) Messer, 2 Fragmente, Holzreste vom Griff. L 85-63 mm.

(8) Feuerstahl. L 83 mm.

(9-10) 2 Feuersteine*. L 28-23 mm.

(11-14) Nagel, Nagelschaft und 2 Fragmente von Nägeln, Eisen. L 56-58-30-21 mm.

(15-16) 2 Eisenfragmente. L 46-39 mm.

797

Taf. 296

Ohne Funde.

798

Taf. 297

An der rechten Seite, Griff auf dem Unterarm:

(1) Spatha, Klinge nicht damasziert*, flach-ovale Heft- und Knaufplatte mit je 2 Nieten, Eisen, profilierte Knaufbekrönung, Eisen, aus einem gefalteten Blech hergestellt. L 911 mm, Klinge L 786 mm, B 44 mm. ♂

Unter dem linken Unterarm, Spitze nach O:

(2) Sax, Griffabschlußplatte, einseitig erhaltener Rest, auf der Klinge beidseitig zweifache Rillen, Holzreste vom Griff. L 354 mm, Klinge L 285 mm, B 34 mm. ♂

— von der Scheide: 7 Niete mit Scheibenkopf, Bronze, 2 Zwingen, profiliertes Bronzeblech, an organischem Rest (Leder?). Niet-Dm 12 ... 13 mm.

Am O-Ende der Grabgrube:

(3) Lanzenspitze mit geschlossener Tülle, Holzreste vom Schaft. L 273 mm, B 35 mm.

Am linken Beckenteil:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 44 mm, li W 35 mm.

Am rechten Beckenteil, unter dem Spathagriff und dem Unterarm, beisammen:

(5-14) Inhalt einer Tasche:

(5) Messer, am Griffansatz verbogen, Holzreste vom Griff. L 170 mm.

(6) ?Feile, Gerät mit Griffdorn und ausgeschmiedetem Ende, Eisen. L 185 mm.

(7) ?Barren, massives längliches Eisenfragment. L 31 mm.

(8) ?von Waagschale: flach-gewölbtes Eisenfragment. L 26 mm.

(9-13) 5 Eisenfragmente. L 47 ... 18 mm.

(14) Feuerstein*. L 37 mm.

799

Taf. 296

In der gestörten Beckengegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 25 mm.

In der Grabverfüllung:

(2) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente. Kamm unverziert, Eisenniete, 45 und 75 Zähne/dm. L 48 mm. - Etui verziert mit Rillen, Kreisäugen und Zirkelornamenten. L 72 mm.

(3) Scheibenfibel, Bronze, Fragment vom Rand, verziert mit radialen Rillenbündeln. Rückseitig stark

korrodierter Rest der Spirale, Eisen. L 15 mm.

(4-7) 4 Perlen:

(4) Millefioriperle, sphärisch, Felder transluzid blau mit rot-weißem und rot-gelbem Auge; Fragmente.

(5) gerundet doppelkonisch, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen.

(6-7) ringförmig, rot.

800

Taf. 295

Zwischen den Oberschenkeln, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1) Bügelfibel mit halbrunder Kopfplatte und 5 Knöpfen, Silber* vergoldet, auf dem Bügel Niello, Kerbschnittdekor, Grate geperlt, Kopf- und Fußplatte punzverziert. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Auf dem Bügel Fehlstelle mit Silber ausgebessert, Kopfplatte alt eingerissen und verbogen; stark abgenützt. L 67 mm, B 35 mm, Gew 8,0 g. - Punzen: Punkt, konzentrischer Doppelkreis, doppelter Winkel. - Taf. 333.

(2) Bügelfibel mit rechteckiger Kopfplatte und Tierkopfbügel, Silber vergoldet, nielliert mit sehr feinen Dreiecken, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt. Rückseitig Tierkopf und Knöpfe der Kopfplatte hohl, Innenfläche der Kopfplatte eingetieft, Nadelrast mitgegossen, einfacher Achsenträger mit Grundplatte separat gegossen und aufgelötet, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt. L 65 mm, B 33 mm, Gew 15,6 g. - Perlung der Grate nicht mit der üblichen Doppelspitzpunze, sondern mit einer geraden Kerbpunze. - Taf. 338.

Rechts an der Wirbelsäule, am Hals (3) und auf der Brust (4):

(3) Scheibenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie, im Mittelfeld Blecheinlage, darauf erhöhte Fassung mit kreuzförmigen Stegen und 4 Granateinlagen. Rückseitig Nadelrast wohl aufgelötet (fehlt), Achsenträger im derzeitigen Konservierungszustand nicht zu beurteilen, Spiralkonstruktion Eisen. Reparaturstelle am Rand der Bodenplatte, erkennbar abgenützt. Dm 29 mm, Gew 9,5 g. - Taf. 349.

(4) Scheibenfibel, Grundplatte Silber, Kastenaufbau und Zellstege Kupfer oder Bronze vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Goldfolie, in der Mittelzone profilierte Blecheinlage, Mitte fehlt (vielleicht gewölbte Einlage); Füllung gelblichweiße Tonmasse. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen (geringe Rostspuren). Wenig abgenützt; 4 Granate zerbrochen, einige wohl randlich retuschiert. Dm 23 mm, Gew 9,3 g. - Taf. 349.

Innen am linken Oberschenkelkopf:

(5) ovale Schnalle, Eisen, verbogen. B 36 mm, li W 29 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

(6) Messer, nur Fragment von Griffangel und Klingenansatz erhalten. L 73 mm.

An der rechten Seite, W-Teil unter dem Unterarm:

(7) großer einreihiger Kamm, Endsegmente mit stilisierten Tierkopfprotomen erweitert, Griffplatten und Endsegmente beidseitig gleich verziert mit Rillen und Doppelkreisäugen, auf dem Rücken in der Mittellage schräge Einschnitte. 11 Eisenniete, 11 Segmente, 40 Zähne/dm. L 243 mm.

Zwischen den Beinen, von der Bügelfibel (2) bis zur Mitte der Unterschenkel:

(8-27) 20 Riemenzwingen, Silberblech, mit je 2 Nieten, beidseitig punzverziert. L 18 ... 19 mm. -

Punze: gegitterte Raute; alle Stücke beidseitig mit derselben, an der rechten Ecke beschädigten Punze verziert. - In Längsrichtung in 2 Reihen angeordnet, aber nicht paarweise, und im O-Teil auseinanderlaufend, wohl auf einem doppelt geführten Band montiert; vom Band bzw. (?Leder-)Riemen nur noch schwärzliche Verfärbung erkennbar.

(28) -o. Abb.- Meerschamperle, völlig zerbröselt, nur mehr weiße Verfärbung feststellbar.

Im rechten Beckenteil:

(29) -o. Abb.- Meerschamperle, völlig zerbröselt, nur mehr weiße Verfärbung feststellbar.

(30) Glasperle, scheibenförmig, transluzid gelboliv.

(31-54) 24 Perlen:

(31) Bernsteinperle.

(32) gerundet doppelkonisch, smaragd mit roten Randstreifen.

(33) subzylindrisch, semi-transluzid grün.

(34-35) ringförmig, semi-transluzid blaugrün.

(36-37) rundlich, weiß.

(38-40) ringförmig ... prismatisch vierkantig, rot.

(41-42) subpolyedrisch, rot.

(43-49) rundlich, rotbraun.

(50) rundlich, gelb.

(51-54) ringförmig ... prismatisch vierkantig, orange.

801

Taf. 298

Im Störungsbereich, W-Teil:

(1) Sax, stark korrodierte Fragmente von Griffangel und Klinge.

802

Taf. 298

In der Grabverfüllung:

(1) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, 7 Segmente, 4 Eisenniete, 1 Knochenniet als Verschluss für eine Fehlbohrung oder aus Symmetriegründen. 45 und 70 Zähne/dm. L 118 mm. α

803

Taf. 298-301

In der Kiste (303):

(1) Webschwert, Eisen, Klinge nicht damasziert*, Spitze rundstabig ausgeschmiedet, Ende der Griffangel rechtwinklig umgebogen. L 475 mm, Klinge L 257 mm, B 40 mm.

(2) Tongefäß, Topf mit gerundet doppelkonischem Profil und konkaver Standfläche, Verzierung: auf der Schulter horizontale Kammeinstiche in 3-4 Zeilen, dazwischen senkrecht, über den Umbruch hinabgezogen, abwechselnd Bänder aus 3 Rillen und Fingerriefen; scheibengedreht, innen deutliche Drehschnecke, Ton fein gemagert, glimmer- bzw. grafithaltig, Oberfläche braun-grau meliert, gut gebrannt. H 78 mm, Dm 106 mm, Gew 228 g, Vol 330/360 cm³. - Taf. 372.

(3-4) 2 Kieselsteine:

(3) L 98 mm, Gew 487 g.

(4) eine Ecke abgeschlagen, L 84 mm, Gew 356 g.

Zwischen den Oberschenkeln, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(5-6) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, nielliert, Knopfbogen Kupfer, Kerbschnittdekor, halbrunde Kopfplatte mit 9 plastischen Knöpfen in Form von Tierköpfen, mit Eisenstiften im Steg der Kopfplatte vernietet, ovale Fußplatte mit 2 seitlichen Vogelköpfen und Tierkopfe, diese und der Knopfbogen punzverziert (Punze: Halbmond). Rückseitig Tierkopf hohl, Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen, Achse verläuft durch die beiden äußersten Knöpfe. Wenig abgenützt, gut erhalten. - Textilreste*.

(5) L 93 mm, B 60 mm, Gew 33,2 g. - Taf. 332.

(6) L 93 mm, B 60 mm, Gew 32,1 g. - Taf. 332.

In der Brustmitte (7) und am Hals (8):

(7-8) Paar S-Fibeln mit blasenförmigen Leibern, Silber* vergoldet, Augen nielliert, Kerbschnittdekor. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Stark abgenützt.

(7) L 31 mm, Gew 5,2 g. - Taf. 347.

(8) L 31 mm, Gew 3,6 g. - Taf. 347.

Auf dem Kopf, Spitze nach W:

(9) Nadel, Eisen, Oberteil fehlt, ankorrodierte organische Reste. L 95 mm.

Am linken Handgelenk:

(10) ovale Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 21 mm.

Am linken Beckenteil:

(11) massiver Ring, Bronze, an einer Stelle mäßig, gegenständig dazu stark abgewetzt. Dm 45 mm, Gew 20,7 g.

Innen am linken Oberschenkel:

(12) Scheibenanhänger mit Bandöse, dünnes Bronzeblech, verziert mit 2 randbegleitenden Punktreihen. Stark korrodiert. Dm (mit Öse) 23 mm.

Beim linken Knie:

(13) doppelreihiger Kamm mit Etui. Kamm unverziert, 9 Segmente, 6 Eisenniete, 35 und 65 Zähne/dm. L 105 mm. - Klappetui beidseitig verziert mit Halbbögen, Kreisaugen und Linien, längliche Trageöse. L 140 mm, B 51 mm.

Bei und zum Teil unter dem linken Unterschenkel, konzentrisch ineinanderliegend, auf einer Schicht von organischem Material:

(14) Umfassungsrings, Elfenbein. Dm ca 10 cm.

(15) Ring, Hirschhorn, aus einer Geweihrosette, stellenweise deutlich abgenützt. Dm 59 mm.

(16) offener Ring, Bronze: Fragment einer Ringfibel mit trapezförmiger Platte, an einer Bruchkante noch ein Kreisauge erkennbar. Nadelhemmen wohl durch Abnutzung stark unterschritten, gegenständig zur Öffnung deutliche Abnutzung wie von 17 mm breitem Riemen: von sekundärer Verwendung als Gürtelschnalle? Dm 38 mm. - Römisches Altstück*. ☞

Zwischen den Unterschenkeln, auf einer Schicht von organischen Material (wie 14-16):

(17) Messer, Holzreste vom Griff. L 148 mm.

— von der Scheide: Lederreste, Scheidenbeschläge aus Silber, Blechstreifen in Preßtechnik verziert mit punktgefüllten Bändern, Scheibenkopfniete, ein Ring. - Auf einem Scheidenbeschlag Textilreste*.

α

(18) Kristallkugel in Meridianfassung aus überkreuzten profilierten Silberblechbändern (fragmentiert). Kugel Dm 24 mm.

Am rechten bzw. linken Fuß:

(19-20) Paar kleine Rechteckschnallen mit einnietigem Laschenbeschläg. B 14 mm, li W 8 mm.

In der Hals- und Brustgegend (21-246), (23-25) durch Korrosion aneinandergeklebt, in der Bauch- und Beckengegend (247-302):

(21-302) 279 Perlen und Anhängerschmuck. Gesamt-L 2250 mm, Gesamt-Gew 360 g, Bernstein Gesamt-Gew 10,0 g:

(21-22) 2 Anhänger: Niete mit gewölbter Kappe und senkrechter Öse, Bronze, ursprünglich Gürtelhaften? H 14-13 mm.

(23) doppelkonisch, rot mit unregelmäßigem gelbem Wellenband.

(24) zylindrischer Anhänger, gewickelter Bronzeblechstreifen. Dm 18 mm.

(25) Meerschaumperle, zylindrisch. Dm 23 mm.

(26) Meerschaumperle, zylindrisch. Dm 20 mm, Gew 6,3 g.

(27) Meerschaumperle, zylindrisch, Fragment.

(28-29) Grafitperlen, subzylindrisch. Dm 19-18 mm, Gew 3,9-3,0 g.

(30-31) Perlmutterperlen.

(32-46) Bernsteinperlen. (32) Gew 3,8 g.

(47-70) Millefioriperlen:

— (47-48) zylindrisch, gelbe Randzonen, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

— (49-50) zylindrisch, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

— (51) prismatisch siebenkantig, beide Enden fehlen, noch 3 Bänder, Felder transluzid blau mit

— (52) prismatisch siebenkantig, Fragment, roter Randstreifen, noch 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und gelb-rotem Ring.

— (53) prismatisch siebenkantig, Fragment, roter Randstreifen, noch 2 Bänder, Felder transluzid honigbraun mit rot-weißer Blüte und transluzid grün mit gelber Spirale.

— (54) prismatisch siebenkantig, Fragment, roter Randstreifen, noch 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißer Blüte und transluzid grün mit rot-gelbem Auge.

— (55) prismatisch siebenkantig, Fragment, noch 3 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und opak braun mit rotbraun-weißer Blüte; verwittert.

— (56) rundlich, 3 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid blau mit gelb-rotem Ring.

— (57) rundlich, 3 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelbem Ring.

— (58) rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weiß-roter Blüte und transluzid grün mit gelber Spirale.

- (59) rundlich, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (60) wie (59), aber ohne Randstreifen.
- (61) rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid honigbraun mit rot-weißem Auge und transluzid gelb mit gelber Blüte.
- (62-63) rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (64-66) rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit weiß-rot-weißem Ring und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (67-69) rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit rot-gelbem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (70) rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (71) Reticellaperle, zylindrisch, rot mit transluzid grün-gelb gestreiften Bändern.
- (72) wie (71), alt beschädigt mit verrundeten Bruchkanten.
- (73) rundlich, transluzid blau mit roten und gelben Tupfen, überwiegend ausgefallen.
- (74-76) zylindrisch, rot mit schlierig verzogenen weißen Fäden und gelben Rand- und Mittelringen.
- (77-78) konisch, schwarz mit weißer Zickzackspirale und gelben Randringen.
- (79) zylindrisch, schwarz mit 2 weißen Zickzackbändern und gelben Rand- und Mittelringen.
- (80) ringförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.
- (81) ringförmig, schwarz mit gelbem Zickzackband.
- (82-83) ringförmig, transluzid helloliv mit gelbem Zickzackband.
- (84-85) zylindrisch, gelb mit graugrünem Wellenband.
- (86-90) zylindrisch ... ringförmig, gelb mit graugrünem Achtermuster.
- (91) prismatisch sechskantig, rot mit zitronengelber weiter Spirale und Tupfen.
- (92) zylindrisch, rot mit zitronengelber Spirale.
- (93) zylindrisch, rot mit gelber Spirale.
- (94-96) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.
- (97) Leernummer, keine Perle
- (98-106) zylindrisch, rot mit weißen Tupfen.
- (107-110) polyedrisch, smaragd mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (111-115) rundlich, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (116) polyedrisch, smaragd, Mittelring rot überfangen auf dunkelbraun.
- (117-120) gerippt, transluzid blau.
- (121) ringförmig, transluzid tiefblau.
- (122-123) ringförmig, transluzid blau.
- (124-127) polyedrisch, transluzid blau.
- (128) zylindrisch-vierseitig abgeflacht, transluzid blau.
- (129-133) tropfenförmig, transluzid blau.
- (134-145) gerippt, transluzid oliv.
- (146) ringförmig, transluzid oliv.

- (147) ringförmig, transluzid helloliv.
 - (148-149) Überfangperlen, transluzid farblos.
 - (150-152) Kleinperlen, schwarz.
 - (153-154) prismatisch fünfkantig, dunkelblaugrau.
 - (155) prismatisch fünfkantig, milchig blau.
 - (156) prismatisch fünfkantig, weiß.
 - (157) prismatisch fünfkantig, rot.
 - (158-169) rundlich ... ringförmig, grün.
 - (170-173) Kleinperlen, smaragd.
 - (174-178) Miniaturperlen, smaragd.
 - (179) zylindrisch, porös weiß.
 - (180-181) ringförmig, hellgrau.
 - (182) ringförmig, porös weiß.
 - (183-189) rundlich ... ringförmig, weiß.
 - (190- 193) polyedrisch, rot.
 - (194- 213) rundlich, rot.
 - (214- 216) ringförmig, rot.
 - (217-219) subpolyedrisch, rot.
 - (220-223) Kleinperlen, rot.
 - (224) Überfangperle, rot.
 - (225) zylindrisch, gelb.
 - (226-228) rundlich, gelb.
 - (229-236) Kleinperlen, gelb.
 - (237-239) rundlich, orange.
 - (240-246) subpolyedrisch, orange.
 - (247) Bernsteinperle. Gew 3,8 g.
 - (248-249) Bernsteinperlen.
 - (250) Reticellaperle, zylindrisch, 7 Streifen, stark verwittert, rot mit gelb und transluzid blau(?).
 - (251) Grafitperle. Dm 20, Gew 2,8 g.
 - (252) -o. Abb.- 2 Bronzeblech-Fragmente.
 - (253) polyedrisch, smaragd mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen.
 - (254) tropfenförmig, transluzid blau.
 - (255) röhrenförmig, transluzid graublau.
 - (256) Kleinperlen, schwarz.
 - (257) doppelte Kleinperle, smaragd.
 - (258-291) Kleinperlen, smaragd.
 - (292-293) Kleinperlen, gelb.
 - (294-297) 2 dreifache, 2 einfache große Überfangperlen mit Goldgrund.
 - (298-302) 1 dreifache, 4 doppelte kleine Überfangperlen mit Goldgrund.
- Am O-Ende der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung:
- (303) -nur Foto- graubraune Verfärbung im gelben Löß, zum Teil nur schwer erkennbar, von einem

Möbelstück mit runden Eckpfosten und Bretterboden: Kiste? Entfernung Pfostenmitten 50 cm, Außenseiten der Pfosten 55 ... 57 cm. - Inhalt siehe (1-4). - Taf. 328. ▣

804/805

Taf. 302-303

804

805

zu 804 (Frau):

Zwischen den Oberschenkeln, Nadelspitze nach W:

(1) Bügelfibel, Silber* vergoldet und nielliert, Kerbschnittdekor, halbrunde Kopfplatte für 6 plastische Knöpfe, mit Kupferstiften am Steg der Kopfplatte vernietet, 2 Originalknöpfe fehlen, davon einer alt ersetzt durch einen etwas kleineren Kupferknopf; ovale Fußplatte mit Tierkopfbild, dieses rückseitig hohl, aber mit Verstärkungsrippe in der Mittelachse. Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Kupfer, als Achse die verlängerten Stifte durch die 2 äußersten Knöpfe. Deutlich abgenützt. L 80 mm, B 42 mm, Gew 31,5 g. - Taf. 331.

Auf der rechten Brust:

(2) S-Fibel, Silber vergoldet, 4 runde Vertiefungen mit Resten einer weißlichen Masse für Einlagen (fehlen, wohl Granat). Rückseitig Nadelrast und Achsenträger mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Stark abgenützt. L 24 mm, Gew 5,0 g. - Taf. 346.

Auf dem Hals:

(3) Scheibenfibel, nur Reste der Füllung erhalten, Einlagen (wohl Granat) und Stege fehlen, nach Lötspuren im Boden 3 konzentrische Kreise, überstehender Rand der Grundplatte radial gekerbt. Rückseitig Nadelrast und doppelte Achsenträger mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Dm 35 mm, Gew 11,4 g. - Füllmasse der Fibel enthält organische Bestandteile, da nach thermischer Behandlung schwarz verfärbt. - Taf. 350.

Am rechten Ohr:

(4) Ohrring, nur Fragmente der Fassung der Zierscheibe mit Rest der Füllung erhalten, Bronzeblech und ?Blei. Dm 15 mm.

Neben der rechten Schulter:

(5) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, deutlich glimmerhaltig, Oberfläche graubraun-schwarz meliert. Dm 24 mm, Gew 6,5 g.

In der Beckenmitte:

(6) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 28 mm.

Unter dem linken Oberschenkel:

(7) doppelreihiger Kamm mit Etui. Kamm unverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 45 und 75 Zähne/dm, L 103 mm. - Etui beidseitig unterschiedlich verziert mit Kreisäugen, Halbkreisen und Rillen, Trageöse deutlich ausgeschliffen. L 139 mm, B 54 mm.

Zwischen den Knien, Spitze nach O:

(8) Messer, Griffangel verbogen. L 160 mm.

Unterhalb vom Becken, zwischen den Oberschenkeln:

(9) Zapfhahn, Bronze gegossen, an der quadratischen Spundöffnung verdickt und quer gerippt, bis zum Zapfloch achtkantig facettiert, Ende doppelkonisch verdickt; Wechsel fehlt. L 41 mm, Zapfloch

Dm 4,2 mm, Gew 16,9 g. - Römisches Altstück*. ⚭

(10) Millefioriperle, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid grün mit rot-gelb-rotem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte. Dm 14 mm.

Auf der linken Brust (11) und in der Halsgegend (12-32):

(11-32) 22 Perlen:

(11) scheibenförmig, "schwarz" (= schwach transluzid dunkelgrün) mit weißem Zickzackmuster.

(12-13) Bernsteinperlen.

(14) Fragment, wohl polyedrisch, transluzid blau und smaragd.

(15) prismatisch fünfkantig, weiß mit transluzid blauen und roten Tupfen.

(16) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(17) zylindrisch, rotbraun mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(18) doppelkonisch, rotbraun mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(19) sphärisch, rot mit weißem Achtermuster.

(20) scheibenförmig, weiß.

(21-22) Kleinperlen, smaragd.

(23-25) rundlich, rot.

(26) doppelte Überfangperle, rot.

(27-32) rundlich ... ringförmig, gelb.

Bei den Perlen am Hals:

(33) ?von kleinem Bronzebarren: Bronze-Fragment, gegossen. L 4 mm, Gew <1 g.

An der linken Fußspitze (vielleicht zu beiden Bestattungen gehörig):

(34) Tongefäß, Beuteltopf, stempelverziert, handgeformt (Bodenrundung vielleicht geschnitten), mäßig feiner Ton*, Oberfläche dunkelgraubraun, körnig, gut gebrannt. H 90 mm, Dm 123 mm, Gew 418 g, Vol 500/540 cm³. - Stempel*: randparallel gegitterte Raute in 5 Zeilen. - Taf. 373.

zu 805 (Kind):

An der rechten Seite, Tüllenende am Kopf, Spitze nach W:

(35) Lanzenspitze, Holzreste vom Schaft. L 382 mm, mit Holz 394 mm.

Unter dem linken Beckenteil:

(36) Lanzettspitze, Holzreste vom Schaft. L 102 mm.

Am linken Beckenteil, zum Teil unter dem linken Oberschenkel:

(37) Messer, Spitze fehlt. L 143 mm.

Bei der Pfeilspitze (38) und auf der linken Brust (39):

(38-39) 2 massive Eisenstücke: ⚭

(38) in Form einer Griffangel mit Messerklingenansatz ausgeschmiedet, Stauchspuren. L 56 mm, Gew 13,8 g.

(39) am breiten Ende abgeschrotet, anderes Ende in Form eines Nagelschaftes ausgeschmiedet. L 49 mm, Gew 11,5 g.

806

Taf. 304

Am rechten Ellenbogen, Spitzen nach W:

(1-2) 2 Flügelpfeilspitzen, tordierte Tülle, Holzreste vom Schaft. L 77-69 mm.

(3) Dreikantpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 63 mm.

Innen am und zum Teil unter dem linken Arm:

(4) schweres Messer, funktional wohl Sax, Holzreste vom Griff. L 196 mm, Klinge L 136 mm, B 26 mm.

Oberhalb vom Becken:

(5) schwere Schnalle mit Beschläg, Bronze verzinnt, verziert mit Bandmustern auf punktgefülltem Grund. Auf dem Beschläg 5 konische Zierniete mit Kreuzmotiv, vernietet, ohne Funktion, Befestigung am Riemen durch 6 rückseitig mitgegossene stehende Ösen. Auf dem Dornschild Einritzung, Verzinnung besser erhalten als auf dem Beschläg. Bügel, Dorn und Beschläg sind durch eine gemeinsame Achse aus Kupferdraht verbunden. Beschläg alt gebrochen und repariert durch untergelegte Eisenplatte und 6 Eisenniete. L 170 mm, B 75 mm, li W 52 mm, Gew 165 g. - Taf. 361.

(6) rechteckige Beschlägplatte, Eisen, 4 Niete mit gewölbten Kappen. L 50 mm.

Am linken Handgelenk:

(7) Nadel mit Ohr, Bronze, Oberteil fehlt. L 70 mm.

Zwischen den Knien:

(8) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen* vom Schaf.

Am linken Fuß:

(9) vierkantiger Pfriem, Eisen, Holzreste vom Griff. L 60 mm.

Beim Kopf:

(10) doppelreihiger Kamm, stark verwittertes Fragment, noch 8 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 57 Zähne/dm. L 106 mm.

W vom Kopf, in einem Päckchen beisammen:

(11-26) Tasche mit Inhalt:

(11) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 100 mm.

(12-13) 2 Feuersteine*. L 41-32 mm.

(14) Messer, Fragment, Griffangel mit Holzresten und Klingenansatz. L 61 mm.

(15) lanzettförmige Pfeilspitze, Bronze. L 43 mm. - Textilreste*. - Bronzezeitliches Altstück*.

(16) Niet mit Zierkappe, Bronze. L 9 mm.

(17) Nietstift mit Unterlagblech, Bronze. L 4 mm.

(18) Fragment von Glasarmring mit dreieckigem Querschnitt, transluzid violett purpur. L 37 mm. - Latènezeitliches Altstück*.

(19-26) Nägel und Schaftfragmente von Nägeln oder Bolzen. L 93 ... 37 mm.

807

Taf. 303

In der Halsgegend:

(1-18) 18 Perlen:

(1-2) Bernsteinperlen.

(3) ringförmig, porös gelb.

(4-10) rundlich, gelb.

(11-17) rundlich, rot.

(18) doppelte Überfangperle, transluzid farblos.

808

Taf. 303

Im Störungsbereich:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 27 mm.

Am O-Ende der Grabgrube:

(2) doppelkonischer Topf, Oberteil stempelverziert, wohl scheibengedreht, mittelfein gemagerter Ton*, Oberfläche glatt bis sandig rau, dunkelgrau, gelblich-rötlich meliert, gut gebrannt; am Boden vor dem Brennen ausgebesserte Stelle. H 165 mm, Dm 186 mm, Gew 1140 g, Vol 2200/2300 cm³. - Stempel*: randparallel gegitterte Raute. - Taf. 376.

In der Grabverfüllung:

(3-5) 3 Perlen:

(3) rundlich, porös rot.

(4) subpolyedrisch, rot.

(5) prismatisch vierkantig, porös orange.

809

Taf. 306

Oberhalb vom Becken:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 29 mm.

Bei der rechten Schulter:

(2) doppelreihiger Kamm, Fragment, noch 4 Segmente und 3 Eisenniete, 47 und 65 Zähne/dm. L 74 mm.

Um den Hals:

(3-24) 22 Perlen:

(3-6) rundlich, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster.

(7) rundlich, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(8) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(9-17) rundlich ... subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(18) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(19-24) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

810

Taf. 305

Zwischen den Oberschenkeln und im Becken, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Kerbschnittdekor, rechteckige Kopfplatte mit Zacken, quengerippter Fuß mit Tierkopfbende. Rückseitig Tierkopf hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Mäßig abgenützt, gut erhalten.

(1) L 61 mm, B 31 mm, Gew 11,8 g. - Taf. 342.

(2) L 63 mm, B 31 mm, Gew 9,4 g. - Textilreste*. - Taf. 342.

Auf der Brust und am Hals, (3) mit der Schauseite nach unten:

(3-4) Paar S-Fibeln, Silber* vergoldet, Augen Niello, Kerbschnittdekor. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Mäßig abgenützt.

(3) L 18 mm, Gew 2,1 g. - Taf. 347.

(4) L 18 mm, Gew 1,8 g. - Taf. 347.

Am rechten (5) bzw. linken Ohr (6):

(5-6) Paar kleine Ohrringe mit massiven Polyederenden, verziert mit Kreisaugen. Dm 18-20 mm.

Am rechten Beckenteil:

(7) rechteckige Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 26 mm.

Am linken Beckenteil:

(8) massiver Ring, Bronze, stark abgenützte Stellen, zur Hälfte umhüllt mit organischen Resten (Leder?). Dm 44 mm, Gew 35 g.

Neben dem linken Knie:

(9) doppelreihiger Kamm, Fragment, noch 7 Segmente, 5 Eisenniete, 45 und 75 Zähne/dm. L 90 mm.

Zwischen den Unterschenkeln:

(10) Steinperle, zylindrisch (Marmor?). Dm 33 mm, Gew 31 g.

Innen am rechten Oberarm, Reihenfolge in situ dokumentiert:

(11-16) 6 Perlen:

(11) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte, Fragmente.

(12-13) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.

(14) Reticellaperle, zylindrisch, Fischgrätmuster aus 5 Streifen rot-gelb und transluzid blau-rot-gelb; gelb fast vollständig ausgefallen.

(15) blaue Fayenceperle, sphärisch, gerippt.

(16) Millefioriperle wie (12).

Um den Hals:

(17-43) 27 Perlen:

(17-24) Bernsteinperlen. Gesamt-Gew 3,2 g.

(25) Millefioriperle wie (12).

(26) Millefioriperle, doppelkonisch, 2 Bahnen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid braun mit rot-gelbem Auge.

(27) Mosaikglasperle, rundlich, quer gestreift transluzid blau-weiß-transluzid blau-smaragd-rot-gelb-transluzid blau-gelb-rot-smaragd-transluzid blau-weiß-transluzid blau. ♂

(28-33) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, transluzid grün.

(34) Kleinperle, transluzid blau.

(35) rundlich, porös weiß.

(36-39) subpolyedrisch ... zylindrisch, rot.

(40-42) prismatisch vierkantig, orange.

(43) Überfangperle, transluzid farblos.

811

Taf. 306

In der Grabverfüllung:

(1) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente. Kamm-Segment mit Nietloch, daran Eisenrost, 40 und 70 Zähne/dm. L 13 mm. - 2 Etuiplatten, verziert mit flechtbandartigem Zirkelornament. L 128-127 mm.

812

Taf. 306

Am rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 26 mm.

Innen am linken Ellenbogen, quer zum Körper:

(2) Messer. L 134 mm.

(3) ?Pfriem, rundstabiges Gerät mit Grifföse, Eisen, Spitze fehlt. L 147 mm.

(4) Feuerstahl. L 105 mm.

Auf der Schnalle:

(5) Feuerstein*. L 18 mm.

813

Taf. 306

Unter dem Körper, schräg, Spitze unter dem linken Unterarm:

(1) Messer, Klinge deutlich abgenützt, Lederreste von der Scheide, Holzreste vom Griff. L 169 mm.

814

Taf. 307

In der SO-Ecke des Grabes, Spitze nach O:

(1) Lanzenspitze, in der Tülle Holzreste vom Schaft, durchgehender SchaftnietX. L 330 mm.

In der Grabverfüllung:

(2) plankonvexer Spielstein, opak weißes Glas. Dm 1,6 mm, Gew 2,2 g.

(3) Wetzstein, an den Enden Abnutzungsspuren, starke Verfärbungen von Eisenrost. L 75 mm.

(4) kleine rechteckige Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 17 mm, li W 11 mm.

(5) trapezförmiges Riemenbeschlag, Eisen, in der Mitte silbertauschiertes Kreisaug, 3 Bronzeniete, Schmalseite ausgebrochen, rückseitig organische Reste (Leder?). B 24 mm.

(6) -o. Abb.- ?von Spathascheide: in Eisenrost konserviertes Holzfragment. L 35 mm.

815

Taf. 307

Auf dem rechten Unterarm, Spitzen nach W:

(1-2) 2 Flügelpfeilspitzen, Tüllenspitze tordiert, am Tüllenende außen organische Reste, innen Holzreste vom Schaft. L 153-96 mm.

Unterhalb vom Becken, quer:

(3) Messer, Reparatur: abgebrochene Griffangel mit je einem Eisen- und Kupferniet überlappend mit dem Klingende vernietet. Holzreste vom Griff. L 146 mm.

Am rechten (4-5) bzw. linken Beckenteil (6):

(4-6) dreiteilige Gürtelgarnitur, Eisen mit gewölbtem Bronzeziernieten; stark korrodiert:

(4) Schnalle mit rundem Beschläg. L 92 mm, Schnallenbügel B 57 mm, li W 40 mm.

(5) halbrundes Gegenbeschläg. B 63 mm.

(6) rechteckiges Rückenbeschläg. L 65 mm, B 45 mm.

Am rechten (7. 9) bzw. linken Unterschenkel (8. 10) und am rechten (12) bzw. linken Fuß (11):

(7-12) Beschlagteile, vielleicht von einem Holzkasten:

(7-8) 2 zungenförmige Beschläge, ?Silberblech mit kräftigen Nieten, am Rand verziert mit doppelter Répoussé-Punzreihe, am oberen Ende umgebogen und abgebrochen. Niet-L 7 mm, (7) L 28 mm, (8) L 45 mm.

(9-11) 3 Klammern, Eisen, zum Teil abgebrochen, an den Schenkeln Holzreste. (10) L 20 mm.

(12) Nagelschaft, Fragment, Eisen, daran Holzrest. L 34 mm.

816

Taf. 309

Ohne Funde.

817

Taf. 308-309

Auf der rechten Schulter, Öse zum Hals:

(1) scheibenförmiger Anhänger, Gold: C-Brakteat*, einseitig geprägtes Blech, angelötete dreifach profilierte Bandöse, Einfassung mit tordiertem Draht, Bildfeld: punktgefüllte Umrandung, darin Büste im Profil nach links blickend über einer Tierfigur, links vor dem Kopf Swastika. Etwas verbogen, Bildfeld verknittert. Dm 23-24 mm, mit Öse 27 mm, Gewicht 1,7 g. - Taf. 355.

Auf der rechten Brustseite, von der Schulter zum Ellenbogen:

(2) Perlenkette, bestehend aus 29 Perlen (15-43). Gesamtlänge 42 cm. ☒ - Von den übrigen Perlen des Grabes sind einige vielleicht noch dieser Kette zuzuordnen, besonders (55-57).

Im Bauch- und Beckenbereich:

(3) Perlenkette, bestehend aus 244 Perlen (44-287). Gesamtlänge 138 cm. ☒

Zwischen den Oberschenkeln:

(4) Glasperle, zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale. L 19 mm. Dazu durchlochstes Bronzescheibchen mit gerippter konischer Seitenfläche. Dm 7 mm.

Am linken Beckenteil, aufeinander:

(5) Zierscheibe, Hirschhorn*, unverziert, längliche Öse, Verfärbungen von Bronze und Eisenrost. Dm 73 mm. ☒

(6) Knotenring, Bronze, verbogen. Dm 40 mm. - Latènezeitliches Altstück*? ☒

(7) Griffteil, Bronze, von Schiebeschlüssel, an der Aufhängeöse durchgewetzt, Vorderteil mit Eisenrost verkrustet, daran Gewebereste. L 50 mm. - Römisches Altstück*. ☒

(8) Bügel von Zangenfibel, Bronze, an der Nadelrast Rostklumpen mit Geweberesten. L 82 mm. - Römisches Altstück*. ✖

Am linken Beckenteil, Spitze nach W:

(9) lanzettförmiger Zahnstocher, Bronze, tordierter Griff mit Öse. L 90 mm. ✖

Am rechten Oberschenkel, hintereinander:

(10) kleine Zierscheibe, Bronze, vierfach durchbrochen (Radkreuz), eine der Öffnungen deutlich ausgeschliffen. Dm 15 ... 17 mm.

(11) Glasgefäß, Sturzbecher, transluzid gelboliv mit sehr feinen und mittelgroben Blasen, Rand gerundet, kaum verdickt, auf dem standfähigen Rundboden Absprengring. Unbeschädigt erhalten. H 102 mm, Dm 65 mm, Gew 43 g, Vol 140/175 cm³. - Taf. 385.

(12) längliche Schnalle, Eisen, Dorn abgebrochen. B 38 mm, li W 26 mm.

(13) KetteX mit in der Mitte einziehenden Gliedern, Eisen. L 61 mm.

Am O-Ende der Grabgrube, quer:

(14) Löffel, Bronze, abgesenkte birnenförmige Laffe. L 121 mm. - Römisches Altstück*. ✖

Auf der rechten Brustseite, von der Schulter zum Ellenbogen, in Fundlage einzeln dokumentiert (Zählung von der Mittelperle (15) aus, gerade Fundnummern nach rechts, ungerade nach links):

(15-43) Perlenkette (2) aus 29 Perlen:

(15) doppelkonisch, transluzid farblos mit opaken rotbraunen, gelben und grauen Schlieren.

(16-17) zylindrisch, rotbraun mit gelber Arkadenspirale.

(18-19) zylindrisch, hellgrau.

(20) doppelkonisch, leicht facettiert, rotbraun mit gelber Spirale und Tupfen.

(21) zylindrisch, vierseitig abgeflacht, rotbraun mit gelber Spirale und Tupfen.

(22-23) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(24) doppelkonisch, rotbraun mit gelbem Zickzackband.

(25) doppelkonisch, rotbraun mit doppeltem gelbem Zickzackband.

(26-27) zylindrisch, rotbraun mit gelber Arkadenspirale.

(28-29) zylindrisch, hellgrau.

(30-31) zylindrisch, rotbraun mit aufgelegter gelber Spirale.

(32) sphärisch, rotbraun mit weißen Tupfen.

(33) sphärisch, rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(34-35) doppelkonisch, rot mit weißen Ringen.

(36-37) zylindrisch, hellgrau.

(38-39) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(40-41) doppelkonisch, rot mit 3 weißen Ringen.

(42-43) zylindrisch, rotbraun mit aufgelegter gelber Spirale, je ein Ende beschädigt.

Im Bauch- und Beckenbereich:

(44-287) Perlenkette (3) aus 244 Perlen:

(44) Perlmuttperle. L 10 mm.

(45) Grafitperle, scheibenförmig. Dm 11 mm.

(46-54) Bernsteinperlen. L 11 ... 6 mm.

(55) doppelkonisch, transluzid farblos mit opaken rotbraunen, gelben und grauen Schlieren.

- (56-57) doppelkonisch, rotbraun mit gelbem Zickzackband.
- (58-59) zylindrisch, rotbraun mit gelber Arkadenspirale.
- (60) zylindrisch, rotbraun mit aufgelegter gelber Spirale.
- (61) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.
- (62-63) sphärisch, rot mit weißem Wellenband.
- (64-65) sphärisch, rotbraun mit weißen Tupfen.
- (66-67) sphärisch mit Längsnaht, smaragd mit aufgelegten roten Randstreifen.
- (68) spindelförmig mit Längsnaht, smaragd mit gelb-rot-gelbem Band.
- (69-78) spindelförmig mit Längsnaht, zitronengelb mit rot-hellgrau-rotem Band.
- (79) spindelförmig mit Längsnaht, zitronengelb mit einfachem rotem Ring.
- (80-84) polyedrisch mit Längsnaht, zitronengelb mit rot-hellgrau-rotem Band.
- (85) polyedrisch mit Längsnaht, zitronengelb.
- (86) gerippt, transluzid blau.
- (87-90) tropfenförmig, transluzid blau.
- (91) zylindrisch, transluzid blau.
- (92-93) zylindrisch, leicht abgeplattet, transluzid dunkelgrün.
- (94) prismatisch fünfkantig, gelb.
- (95) prismatisch vierkantig, grüngrau.
- (96-97) zylindrisch, hellgrau.
- (98) scheibenförmig, porös hellgrau.
- (99-176) rundlich ... ringförmig, gelb; dazu 6 Fragmente.
- (177) rundlich, porös rotbraun.
- (178-189) rundlich ... ringförmig, rotbraun; dazu 2 Fragmente.
- (190-220) Überfangperlen, rot auf transluzid farblos.
- (221-222) doppelte Überfangperlen, rot auf transluzid farblos.
- (223-226) kubisch, smaragd.
- (227-234) Kleinperlen, smaragd; dazu 10 Fragmente.
- (235-237) Miniaturperlen, hellgrün.
- (238-239) doppelte Miniaturperlen, hellgrün.
- (240-245) Miniaturperlen, schwarz; dazu 4 Fragmente.
- (246 -249) Kleinperlen, transluzid blau.
- (250-253) Miniaturperlen, transluzid blau.
- (254) doppelte Miniaturperle, transluzid blau.
- (255-256) große Überfangperlen, transluzid oliv.
- (257-287) 3 vierfache, 11 dreifache, 13 doppelte, 3 einfache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.

818

Taf. 309

Neben dem linken Oberschenkel:

- (1) Ring, Eisen, Fragment. Dm 31 mm.

Um den Hals:

(2-8) 7 Anhängerperlen, tailliert, Oberseite abgeplattet, transluzid hellolives Glas. H 11 ... 17 mm. ▣

819

Ohne Funde.

Ohne Grabplan.

820

Taf. 310

Streufunde

Im Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Außenstelle Landshut, restauriert und 1984 nach Straubing überstellt. Wurde im Gäubodenmuseum ohne Fundzettel und Beschriftung in einer Schachtel mit der Aufschrift "733" vorgefunden, das ist aber als Grabnummer nicht zutreffend. Eventuell Lesefund aus dem Aushub der Gräben für Versorgungsleitungen, da aus Grabzusammenhängen kein Gefäß vermißt wird. Die Zuweisung zum Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße ist jedoch nicht gesichert, da in Landshut gleichzeitig auch Inventare aus anderen niederbayerischen Gräberfeldern bearbeitet wurden:

(1) Tongefäß, beutelförmiger Topf, auf der Schulter Stempelverzierung, handgeformt, Ton fein gemagert, deutlich glimmer- bzw. grafithaltig, Oberfläche graubraun, gut geglättet, mäßig hart gebrannt.

H 90 mm, Dm 128 mm, Gew 298 g, Vol 580/620 cm³. - Stempel*: 3 Zeilen, oben gefüllter Schild, Mitte und unten randparallel gegittertes Spitzoval. - Taf. 372. - Inv. 1984/833.

Aus dem Aushub der Gräben für Versorgungsleitungen; von Schülern geborgen und am 1. 8. 1980 dem Gäubodenmuseum Straubing vorgelegt:

(2) Tongefäß, Knickwandtopf, auf der Schulter stempelverziert, handgeformt und nachgedreht, Bodenansatz nachbearbeitet, mäßig feiner Ton, Oberfläche gelbbraun-schwarzgrau meliert, sandig, gut gebrannt. H 115 mm, Dm 150 mm, Gew 821 g, Vol 1000/1080 cm³. - Stempel*: randparallel gegitterte Raute, 3 Zeilen stehend, 1 Reihe liegend. - Taf. 376. - Inv. 1984/821a.

Aus dem Aushub der Gräben für Versorgungsleitungen; bei Beginn der Plangrabung aufgesammelt (siehe auch "Grab" 5):

(3) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden schwach konkav, auf der Schulter stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton*, Oberfläche schwarzblaugrau, gut geglättet, im Bruch mittelblaugrau, klingend hart gebrannt. H 102 mm, Dm 139 mm, Gew 312 g, Vol 720/800 cm³. - Stempel*: gefüllter Schild und Rechteschild in 2 Zeilen. - Taf. 378. - Inv. 1984/820.

(4) Flügelpfeilspitze, Tüllenspitze tordiert, verbogen, Holzreste vom Schaft. L 96 mm. - Inv. 1984/826(1).

(5) Lanzettpfeilspitze, etwas verbogen, Holzreste vom Schaft. L 106 mm. - Inv. 1984/826(2).

(6) Messer. L 195 mm. - Inv. 1984/825(1).

(7) Messer. L 160 mm. - Inv. 1984/825(2).

(8) Messer. L 133 mm. - Inv. 1984/825(3).

(9) rechteckige Schnalle, ?Silber, Eisenreste vom Dorn, stark abgenützt. B 35 mm, li W 22 mm. - Inv. 1984/824.

(10) einreihiger Kamm, Fragment, flach-dreieckige Griffplatte rillenverziert, Enden fehlen, Eisenniete, 52 Zähne/dm. L 60 mm. - Inv. 1984/823(1).

(11) doppelreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten verziert mit schrägen Rillen und Kreisaugen, Enden fehlen. Eisenniete, 47 und 55 Zähne/dm. L 41 mm. - Inv. 1984/823(2).

(12) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente, Zusammengehörigkeit aufgrund der Verwitterungsmerkmale wahrscheinlich. Kamm unverziert, Eisenniete, 50 und 77 Zähne/dm. B 43 mm. - Etui verziert mit Rillen und Zirkelornamenten. L 85 mm. - Inv. 1984/823(3).

(13-15) 3 Perlen: - Inv. 1984/822.

(13) Bernsteinperle.

(14) zylindrisch, gelb.

(15) ringförmig, gelb.

901

Taf. 311

Wittelsbacher Höhe Grab 1 (1927)[1]

Ohne Grabplan.

Ohne Lageangaben:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Kerbschnittdekor, Niellodreiecke auf der Randleiste der Kopfplatte und auf dem Mittelsteg, hier als Zickzackband. Halbrunde Kopfplatte, 5 Knöpfe im Randsteg der Kopfplatte eingenetet, halbrunde Einlagen der Knöpfe (Granat?) fehlen, Bügel und Fuß gleichbreit, Tierkopfbünde, als Augen gewölbte Granate (je einer fehlt). Rückseitig Tierkopf hohl, halbrunder Steg um die Kopfplatte, mit Löchern für die Achse der Spiralkonstruktion, Nadelrast mitgegossen. Wenig abgenutzt, aber schlechter Guß; stark restauriert. - Koch 1968, Taf. 84, 2-3. - Inv. 2014.

(1) L 99 mm, Gew 15,8 g.

(2) 2 Knöpfe vollständig, 2 beschädigt, einer fehlt. L 99 mm, Gew 12,3 g.

(3) flacher Ring, Bronze. Li W 16 mm. - Inv. 2014.

902

Taf. 312-313

Wittelsbacher Höhe Grab 2 (1927)[1]

Ohne Grabplan.

"Im Becken und tiefer":

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber* vergoldet, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt, auf dem Mittelsteg Zickzackband aus Niellodreiecken. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, trapezförmiger Fuß, Randstreifen punzverziert. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Kaum abgenutzt, gut erhalten. - Punze: Halbmond. - Koch 1968, Taf. 81, 10-11. - Inv. 2015.

(1) L 84 mm, B 50 mm, Gew 24,0 g.

(2) L 82 mm, B 50 mm, Gew 23,3 g.

"Im Becken und tiefer"(?):

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber* vergoldet, Granateinlage als Auge, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil

geperlt, gepunztes Fiedermuster auf dem Leib. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Mäßig abgenutzt. - Punze: punktierter Halbkreis. - Koch 1968, Taf. 83, 1-2. - Inv. 2015.

(3) L 27 mm, Gew 2,3 g.

(4) Granateinlage fehlt, Schnabel und Schwanz abgebrochen. L 23 mm, Gew 1,6 g.

Lage nicht dokumentiert:

(5) Armreif mit Kolbenenden, massiv Silber*, Endflächen gekerbt. Dm 68 mm, Gew 36,0 g. - Inv. 2016.

Am Kopf:

(6-7) ?Paar Ohrringe:

(6) kleiner flacher Ring, Gold, geperlter Draht. Dm 11 mm, Gew 0,5 g. - Inv. 2017.

(7) Ring, Gold, aus 3 geperlten ineinandersteckenden Drähten. Dm 16 mm. - Inv. 2017. Nicht auffindbar.

Neben den Knien:

(8) Riemenzunge, Silber vergoldet, Kerbschnittdekor, auf dem Mittelsteg Zickzackband aus Niellodreiecken, gespaltene Lasche mit 3 Nieten. L 38 mm, B 12 mm. - Koch 1968, Taf. 81, 12. - Inv. 2016. Nicht auffindbar.

"Im Becken und tiefer":

(9) Schnalle, Eisen, auf dem Bügel goldfarbene Streifentauchierung. B 40 mm, li W 30 mm. - Inv. 2017. Nicht auffindbar.

(10) Messer, Fragment von Griffangel und Klingenansatz. L 70 mm. - Inv. 2017.

(11) Kaurischnecke, Fragment. - Inv. 2017.

Neben der rechten Schulter:

(12) Schabmesser, Eisen, 3 Griffdorne, der mittlere mit Absatz, Rücken gekerbt. L 117 mm. - Inv. 2017.

"Ziemlich verstreut":

(13-22) 10 Perlen (Inv. 2016):

(13) Bernsteinanhänger, pyramidenförmig, oberste Bohrung ausgerissen, in der zweiten Bohrung Eisendraht.

(14) Bernsteinperle, scheibenförmig. Dm 27 mm.

(15) -o. Abb.- Karneolperle (nicht erhalten).

(16) scheibenförmig, schwarz mit weißem Achtermuster und roten Tupfen in den 3 Schleifen.

(17) rundlich, ?schwarz mit überlagernden roten und gelben Achtermustern.

(18) zylindrisch, porös weiß mit rot-gelber Arkadenspirale.

(19) rundlich, porös weiß mit rot-gelbem Zickzackband.

(20) rundlich, transluzid blau.

(21) doppelt rundlich, gedreht, schwarz.

(22) flach doppelkonisch, gelb.

Unter dem Kinn:

(23) -o. Abb.- Anhänger, Bronze (nicht erhalten).

903

Taf. 311

Wittelsbacher Höhe Grab 3 (1927)[1]

Ohne Grabplan.

Am Hals:

(1) Anhänger, Bronze, Grundplatte in Kleeblattform, aufgelötet 3 Schälchen in der Art von Cabochons (eines fehlt), ohne Inhalt. Dm 16 mm, H 3 mm. - Inv. 2018.

Bei den Füßen:

(2) Tongefäß, Imitation eines Terra-Nigra-Bechers, Standfläche, auf der Schulter horizontale Rillen, handgeformt, innen Fingerdellen, mittelgrober Ton* mit großen Quarzeinschlüssen, deutlich glimmerhaltig, Oberfläche dunkelgrau-braunrot meliert, im Bruch braungrau-rötlich, mäßig hart gebrannt. Ca 1/3 ergänzt. H 55 mm, Dm 72 mm, Vol 85/110 cm³. - Taf. 371. - Inv. 2018.

(3) Boden von einem Glasgefäß, transluzid dunkelgelboliv, feine Luftblasen, Absprengring um die Bodenmitte, verdickter hohl gearbeiteter Standring, Enden von 8 senkrecht aufgelegten quer gekerbten Wülsten (bzw. "Rüsseln"). Dm 64 mm, H 22 mm, Gew 56 g. - Inv. 2018.

904

Wittelsbacher Höhe Grab 4 (1927)[1]

Ohne Funde.

Ohne Grabplan.

905

Taf. 313

Wittelsbacher Höhe Grab 5 (1927)[1]

Ohne Grabplan.

"Die meisten Beigaben lagen im Becken und tiefer; die Perlen waren verstreut; genauere Angaben fehlen":

(1) Bügelfibel, Silber vergoldet, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt, auf dem Rand von Kopf- und Fußplatte und auf dem Mittelsteg des Bügels Niellodreiecke. Halbrunde Kopfplatte mit 9 vernieteten rundplastischen Knöpfen, davon 4 erhalten, gelappte trapezförmige Fußplatte. Rückseitig Nadelrast mitgegossen. Erkennbar abgenützt. L 60 mm. - Koch 1986, Taf. 84, 1. - Inv. 2019. Nicht auffindbar.

(2) Vogelfibel, Silber vergoldet, als Auge Granateinlage auf gewaffelter Folie, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt, gepunztes Fiedermuster auf dem Leib. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Kaum abgenützt. L 27,5 mm. - Punze: Halbkreis. - Koch 1968, Taf. 83, 3. - Inv. 2019.

Nicht auffindbar.

(3) Fibel, Bronze: zweigliedrige kräftig profilierte Fibel ohne Stützplatte. L 46 mm. - Römisches Altstück*. - Inv. 2019.

(4) eiförmige Bergkristallkugel, Meridianfassung mit Tragering Eisen. L 28 mm. - Inv. 2019. Nur Oberteil der Fassung mit Tragering vorhanden, Kristallkugel nicht auffindbar.

(5) leicht konische Hülse, Bronzeblech, an der Überlappung 2 Nietlöcher. Dm 16 ... 17 mm, H 15 mm. - Inv. 2020.

(6) kleiner Ring, Eisen. Dm 13 mm, li W 8 mm. - Inv. 2020.

(7) kleiner Löffel, Eisen, stark korrodiert, Ansatz einer gewölbten ?kreisrunden Schale erkennbar: Sieblöffel? L 37 mm. - Inv. 2020.

- (8) Schmucknadel mit Polyederkopf, Eisen. L 121 mm. - Inv. 2020.
- (9) Nadel oder Pfriem, Eisen, Fragment, Querschnitt nach Restaurierung unsicher. L 99 mm. - Inv. 2020.
- (10) kleines Messer, stark korrodiert. L 96 mm. - Inv. 2020.
- (11) Schabmesser, 3 Griffdorne, der mittlere ausgebrochen. L 185 mm. - Inv. 2020.
- (12-26) 15 Perlen (Inv. 2020):
 - (12) rundlich, "schwarz" (= tiefblau) mit roten und weißen Tupfen gesprenkelt.
 - (13) prismatisch dreikantig, rot mit gelbem Achtermuster.
 - (14) prismatisch vierkantig, rot mit gelbem Achtermuster.
 - (15) scheibenförmig, rot mit gelbem Achtermuster.
 - (16) scheibenförmig, transluzid gelboliv.
 - (17) scheibenförmig, transluzid hell blaugrün.
 - (18-19) rundlich ... scheibenförmig transluzid blau.
 - (20) zylindrisch, gewickelt, transluzid blau.
 - (21) scheibenförmig, weiß.
 - (22) scheibenförmig, rot.
 - (23) zylindrisch, gelb.
 - (24) scheibenförmig, gelb.
 - (25-26) 1 doppelte, 1 einfache Überfangperle, transluzid farblos